3 3433 00479549 2







Regierung8=Blatt

für das

Königreich Bayern.





1861.

M ünche





Drud ter f. hofbuchbruderet von 3. Rosl.

MECV VORK FUBLIC LIBRARY

Regierungs-Platt

für



das

Königreich

5

Bayern.

№ 1.

Munchen, Donnerftag den 10. Januar 1861.

Inhalt:

Bekanntmadjung .

ben Boftvereiner Bertrag von 1860 betr.

Staatsministerium bes Hanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Rachbem Seine Majeftat ber Ronig bem auf ber vierten beutichen Pofts conferen; ju Frankfurt am Main Namens ber Regierungen bes beutschen Postvereines

und Seiner Durchlaucht bes Furften von Thurn und Taris vereinbarten Bertrage vom 18. August 1860 bie Genehmigung ju ertheilen geruht haben, so werben bie Bestimmungen bieses Bertrages, sowie bes baju gehörigen, Namens ber Postvereinsten Berwaltungen gleichzeitig vereinbarten Reglements für ben Postvereinsverkehr in Nachftehenbem mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß biese Bestimmungen,

Dig and by Google

soweit nicht schon bisher befondere Ausnahmen festgefest sind, auch fur ben Postverkehr im Innern von Bapern vom i. Januar 1861 an gleichmäßig zur Anwendung kommen.

Munchen am 29. December 1860.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber General . Secretar, Minifterialrath v. Wolfanger.

Beftimmungen

bes

Poftvereine Bertrages vom 18. 2(u. guft 1860.

A. Grundfatliche Beftimmungen.

Artifel 1.

Umfang und Bweck bes Vereins.

Der beutsche Postverein bezweckt bie Tegitellung gleichmäßiger Bestimmungen für bie Tagitung und postalifche Behandlung ber Brief, und Fahrpostenbungen, welche sich zwischen verschiebenen zum Bereine ger hörigen Postgebieten ober zwischen bem Bereinsgebiete und bem Aussande bewegen.

Desterreich und Preußen gehören bem Postvereine mit ihrem gesammten Staats, gebiet an. Außer biefen wird berfelbe nur beutsches Gebiet umfaffen.

Die Bestimmungen über bie internen Brief; und Fahrposifendungen bleiben ben einzelnen Berwaltungen überlaffen.

Artifel 2.

Bufammengefehte Poftgebiete.

Der gesammte Berwaltungsbezirt einer jeben Postadministration wird, auch wenn sie mehrere Landesposten im Bereinsgebiete jugleich verwaltet, in dem Berhaltmiffe zu ben übrigen Bereins Doftadministrationen nur als Ein Postgebiet angesehen.

Urtifel 3.

Vorbehalt hinfichtlich der Ausübung von Voftregals- Nechten.

Durch ben gegenwartigen Vertrag follen bie gegenseitigen Rechtes und Besiswerhalteniffe ber betheiligten Postverwaltungen in Absicht auf die Ausübung von Postregalss Rechten in keiner Weise berührt ober in Frage gestellt werben.

Der Beitritt der beutschen Poftver: waltungen ju bem Postvereine ift fur den Umfang der von denselben nach dem bies, herigen Besigstande reprasentieren Rechte und Berhaltnisse erfolgt. Sollte in Zufunft diefer Besisstand eine Menderung erleiben, fo werben die Bestimmungen des Bertrages auf die in den veränderten Besissand tretenden Berwaftungen nur fo weit ausgebehnt werben, als darüber zwischen den betheiligten Berwaltungen besondere Einigung getroffen wird.

Urtifel 4-6.

Sicherung und Beschleunigung des Poftverkehrs. Urtifel 4.

Bebe jum Bereine gehörige Postver: waltung ift berechtigt, fur ihre Corresponsten, jederzeit die Routen zu benugen, welche bir schnellste Beforderung darbieren. Dabei ift jeder Berwaltung freigestellt, die innere Bereins Corresponden; über anderes Bereinsebeit fludweise oder in verschlossenen Padeten zu verschlossen.

Bezüglich ber Anwendung ber vorfteh, enden Bestimmung auf die Correspondeng ber Sansestadten getten bie zwischen ben ber cheiligten Postverwaltungen auf Grund ber bestehenden Rechesverhaltniffe getroffenen ober noch zu treffenden besonderen Bereins barungen.

Artifel 5.

Die Bereins Postverwaltungen machen fich gegenseitig verbindlich, fur möglichst ichleunige Beforderung der ihnen zugeführten Correspondenz Sorge zu tragen, und falls von einer Berwaltung die Einrichtung

eines Postcurfes jur Beforderung ber eigenen Correspondenzen im Beziele einer anderen Berwaltung für sich in Anspruch genommen wird, diesem Ersuchen gegen Ersabseistung der Kosten, soweit eine folche begründer erscheint, und gegen Zahlung der in den nachsfolgenden Art. 15 und 16 festgesehren Eransstigebühr zu entsprechen.

Artifel 6.

Die Regierungen verpflichten fich gegensfeitig, soweit es von ihnen abhangt, bafür Gerge ju tragen, bag ben Postverwaltungen bie ungehinderte Benugung der Eifenbahnen und ahnlicher Bertehremittet überall für die Beforderung der Correspondenz gesichere und überhaupt dem wechselseitigen Postverlehre die Wortheile größtmöglicher Beschleunigung gewährt werben.

Urtifel 7.

Entfernungemaß.

Die Entfernungen in dem Wechfelverkehre zwischen den einzelnen Postvereinsgebieten werden ausschließlich nach geographischen Meilen (zu 15 auf Ginen Acquatorsgrad) bestimmt.

Artifel 8.

Vereinsgewicht.

Fur alle Gewichte: Bestimmungen in bem Wechfelvertehre ber Poftvereineftagten

gilt als Gewichtseinheit das Zollpfund. Daffelbe wird vom 1. Januar 1862 an im gesammten Postvereinsverfehre in 30 Loth, mit der Unteradiheilung in Zehntel, getheilt, fofern nicht dis dahin von Bundeswegen eine andere Eintheilung des Gewichts bei schlossen werden jollte.

Artifel 9.

Mungwährung.

Die Zutarirung und Abrechnung ers folgt in ber kandesmunge berjenigen Pofts behorbe, welche bas Porto einzieht.

Die Staaten, in welchen eine andere Wahrung besteht, als die des 30 . Thalers, bes 45 Gulben: und bes 52 1/2. Gulbenfußes, werden in Beziehung auf die Zutarirung und Abrechnung den Landern bes 30 That lerfußes gleichgestellt, und wird babei durchzgangig der Thaler in 30 Silbergroschen eingetheilt.

Die Salbirung ber Abrechnungen im Bechfelvertehre ber Bereins Poftverwalts ungen geschieht, sofern nicht anderweitige Berftandigung besteht, in ber Landesmunge berjenigen Postverwaltung, welche Salbo ju empfangen hat.

Der hierbei in Folge- von Courebiffer rengen etwa eintretende Berluft wird von ber jahlenben und ber empfangenben Postverwaltung ju gleichen Theilen getragen.

Artifel 10.

Abrechnung.

Diejenige Postverwaltung, an welche bie Postfendungen unmittelbar, b. h. ohne Beruhrung einer britten Bereind: Postanfalt, übergeben und von welcher sie in eben der Weise empfangen werden, übernimmt auf Berlangen die Abrechnung und Ausgleichung mit den weiter liegenden deutschen Postverwaltungen.

Jeber für transitirende Sendungen ans jurechnende Portobetrag ift nach Maßgabe bes Art. 9 in der Wahrung desjenigen Posigebiete anzusehen, für welches die betreffende Corresponden; jur Abgade an den Abressaten oder jur unmittelbaren Ausliefterung an das Bereinsausland bestimmt ist. Kalls innerhalb dieses Posigedietes verschieden Mungwahrungen bestehen, erfolgt der Anssat in der veradredeten Wahrung. Bei der Abrechnung wird die Bergutung nach dem wirklichen Werthe des Portobetrages geleistet.

B. Briefpoft.

Artifel 11.

Bemeinschaftliches Porto.

Die fammtlichen nach Art. 1 ju bem beutschen Postvereine gehorigen Staateges biete ftellen bezüglich ber Briefpost fur bie

Bereins Corresponden; und Zeitungespedition Ein ungetheiltes Poftgebiet bar.

In Folge beffen wird biefe Correspons ben; ic., ohne Rudficht auf die Territorials grengen, einzig mit ben verabrebeten gemeins schaftlichen Portotaren belegt.

I. Briefvertehr.

Artifel 12.

Vereins - Correspondeng.

Unter Bereins Eorresponden; ift sowohl bie Corresponden; ber Bereins : Postbegirte unter fich (inner Bereins : Corresponden;) als auch die Bechfel : Corresponden; eines Bereins : Postbegirts mit bem Auslande (dußere Bereins Corresponden) ju verstehen, wobei es gleichviel ift, ob die lettere nur einen Bereinsbegirt ober deren mehrere ber rubet.

a) Innere BereinerCorrefpondens.

Artifel 13.

Bezug bes Porto.

Das Porto, welches nach ben Bereinstaren fich ergibt, hat jebe Poftverwaltung für alle Briefe ju beziehen, welche von ihren Poftanftalten abgefandt werben, es mogen biefe Briefe frankirt fein ober nicht.

Die bei ber Abfendung ale portofreie Correspondeng bezeichneten und ale folche

behandelten Sendungen werden am Bes ftimmungsort ohne Portoanfat ausgeliefert.

Artifel 14.

Simmegfallen des Tranfitporto.

Für fammtliche nur innerhalb bes Berseinsgebiets fich bewegende Corresponden; wird ein besonderes Transitporto von den Correspondenten nicht erhoben.

Artifel 15.

Eranfitgebühr.

Bur Regulirung bes Bejuges ber Eransfitgebuhren treten, infofern zwifchen ben bestheiligten Postverwaltungen nicht besondere Bereinbarungen getroffen find ober funftig getroffen werben, folgende Bestimmungen ein:

- a) bie Transitgebuhr wird, sowohl bei ber in geschloffenen Padeten als studs weise transitirenden Corresponden; mit 1/3 Silberps. pro Meile bis zu einem Maximum von 7 Pf. oder dem entsprechenden Betrag in der Landessmung pro Loth netto bemessen.
- b) Retourbriefe und unrichtig instrabirte Briefe, Kreuzbandsendungen und Waar renproben, sowie die vom Porto besfreiten Sendungen, werden dabei nicht in Anfag gebracht, auch wenn fie im internen Berlehr zwischen zwei Theislen eines und beffelben Bereinsbezirts

vortommen und burch bazwifchenliege endes Gebiet anderer Bereine Poft: verwaltungen transitiren.

- c) Jebe Poftanftalt, welche Tranfit ju leiften hat, ift auch jum Bezuge ber nach Maßgabe ihrer Tranfliftrede in birecter Entfernung fich ergebenben Gebuhr berechtigt.
- d) Der Bejug eines Porto fur bie Ber forberung einer Correspondenzgattung schließt ben einer Transitgebuhr fur biefelben Briefe aus.
- e) Die Transtigebuhr vergutet biefenige Postverwaltung, welche bas Porto bezieht.

Artifel 16.

Vergutung ber Eranfttgebühr.

Die nach ben Bestimmungen bes Urt. 15 auszumittelnden Transttagebilbren find in abgerundeten jahrlichen Pauschal Summen zwischen ben betheiligten Verwaltungen zu firiten.

Jeber Berwaltung fieht frei, wein fie solches fur zweitmäßig halt, auf anderweite Ermittelung ber von ihr ju zahlenden oder zu beziehenden Paufichal-Beträge nach vor: stehenden Grundfagen anzutragen.

In einem folden Falle erfolgt bie Bahl: ung während bes jur anderweitigen Ermittelung erforberlichen Zeitraums nach bem bie bahin verabrebeten Betrage; bie nach ber neuen Ermittelung fich herausstellenbe Differen; wird jedoch nachträglich ausgeglichen, und zwar beginnend von bem Beit puntte, mit welchem die eine neue Bemeffung begrundende Aenderung der Berhaltniffe einigetreten ift.

Artifel 17.

Vereinsbriefportet gen.

Die gemeinschaftlichen Vortotagen fur bie Bereinds-Corresponden; werden nach der Entfernung in gerader Linie bemeffen und betragen fur ben einfachen Brief (vergla Urtitet 18):

bei einer Entfernung

Deft.Bobi. Sint. Babr. bis zu 10 Deilen einfchl.

- 1 Sgr. ober 5 Mer. ober 3 Rr. uber 10 bis ju 20 Meilen einichl.
- 2 Sgr. ober 10 Mfr. ober 6 Rr.
- 3 Sgr. oder 15 Mfr. ober 9 Kr. je nach ber Lanbeswährung.

Fit ben Briefwechsel zwischen benjenigen Orten, für welche gegenwartig eine geringere Tare besteht, kann biese geringere Tare nach bem Einverflandniffe ber babei betheiligten Postverwaltungen auch ferner in Anwendung kommen.

Artitel 18.

Bewicht des einfachen Briefes, Gewichts- und Carprogreffion.

Als einfache Briefe werden solche ber handelt, welche weniger als Ein Both (V_{30} bes Zollpfundes) wiegen.

Für jedes Loth und für jeden Theil eines Lothes Mehrgewicht ift das Porto für einen einfachen Brief zu erheben.

Urrifel 19.

Beforderung mit der Briefpoft.

Portopflichtige Brieficaften ohne Werthangabe unterliegen bis jum Gewichte von 4 loth ausschließlich ohne Unterschied bes Formates burchweg ber Sehandlung als Briefpolt Sendungen; schwerere aber bis jum Gewichte von 1/2 Pfund einschließlich nur dann, wenn es von dem Aufgeber durch einen Beisag auf der Abresse oder durch Franklung mittest Marken vers lanat wird.

Was bie portofreien Gegenstande ber trifft, so werben bie im Artifel 27 bezeich: neten Correspondenzen ohne Beschänkung auf ein bestimmtes Gewicht, die in ben Arritleln 28 und 29 aufgeführten Dienstcorrespondenzen aber bis jum Gewichte von 1 Pfund einschließich auch ohne ausdruck: lichen Beisak auf ter Abresse mit ber Brief: von behörbert.

Außerdem find die aus dem Bereins, Auslande mit der Briefpost eingehenden und ihrer Natur nach jur Weiterbeforderung mit der Briefpost geeigneten Sendeungen, insofern die Borfchriften über jollamtliche Behandlung nicht entgegen stehen, ohne Unterschied des Gewichtes mit der Briefpost weiter zu befordern, und sowohl hinsichtlich der Tartung, als auch in Berteff bes Portobezuges als Briefpost-Sendeungen zu behandeln.

Artifel 20.

grankirung.

Fur Die innere Bereins: Corresponden; foll in Der Regel Die Borausbegahlung bes Porto flattfinden.

Eine theilweife Frankirung findet wer ber fur die Correspondenz innerhalb des Bereinsgebietes, noch fur Briefe nach dem Auslande ftatt, bei wilchen eine gangliche Frankirung gestattet ift.

Artifel 21.

Unfrankirte und ungenugend frankirte Briefe.

Unfranfirte Briefe follen zwar abger fenbei werben, unterliegen jedoch einem Zu schlage von 1 Silbergroschen ober 5 Reufrenzern Desterr. Wahr. ober 3 Kreuzern Subb. Währ. fur jeben einfachen Portofas.

Wenn Briefe unvollftanbig mit Mar:

ten oder gestempelten Couverts frantirt find, so wird bas Erganjungs:Porto und ber Burfchlag eingehoben.

Bei Ermittelung bes Werthes ber vers wendeten Marten u. f. w. werben 1 Silbergroschen, 5 Neufreuzer Desterr. Wahr. und 3 Kreuger Subb. Wahr. gleichgerech, net, und es ift hiernach bas Erganjungs Porto ohne weitere Reduction angufeben.

Der Bufchlag ift bei folden ungenügend franklirten Briefen bann, wenn ber Werth ber verwendeten Marten zc. nicht einmal bem Betrage ber einfachen Postare für ben Brief gleichsommt, für bas Gesammt, gewicht bes letteren, in anderen gallen jes boch nur für bie unberichtigten Bothe (Tags' fage) ober Theile von Lothen anzurechnen.

Die Bermeigerung ber Machjahlung bes Porto gilt fur eine Bermeigerung ber Unnahme bes Briefes.

Artifel 22.

Sendungen unter Band.

Für Kreuz ober Streifband Sendungen wird im Falle der Vorausbezahlung und der vorschriftemäßigen Beschaffenheit ohne Unterschied der Entsernung der gleichmäßige Sah von 4 Gilberpsennigen oder 2 Oestert. Reutzeuzern oder 1 Kreuzer Gubb. Währt, bis zum Gewichte von Einem Loth ausschließigt und ferner für je Ein Loth, sont aber das gewöhnliche Briefporto erhoben.

Bei ben mit Marfen ungenügend frant firten Kreuge ober Streifband Genbungen wird bas gewöhnliche Briefporto neht Zuchfag ebenfalls nur für die unberichtigten Lothe ober Lothfteile angesetzt. Kreuge und Streifband Gendungen werben jeberjeit als jur Briefpost gehörig behandelt und tariet, und durfen nur bis jum Gewichte von 1/2 Pfund einschließlich angenommen werben.

Artifel 23.

Waarenproben und Muffer.

Bur Waarenproben und Muster, welche vorschriftegemaß verpactt find, wird bie ju 2 Roth ausschließlich und ferner fur je 2 Both bas einsache Briefporto nach ber Ente fernung (im Falle ber Nichtfranktrung nebft Juschlag) erhoben.

Dergleichen Sendungen find bis jum Gewichte von 1/2 Pfund einschließlich als Briefpofte Sendungen ju behandeln.

Artifel 24.

Mecommandirte Briefe.

Fur recommanbirte Briefe ift außer bem gewöhnlichen Porto eine Recommans bationsgebuhr von 2 Silbergrofchen ober 10 Desterreichischen Reutreugern ober 6 Kreus jern Subb. Wahr. ohne Rudficht auf die Entfernung und das Gewicht zu bezahlen.

Die Recommandations Gebuhr ift jes bergeit jugleich mit bem Porto einzuheben.

Wenn ber Abfender die Beibringung einer Empfangsbeicheinigung des Abrestaten (Retour:Recepiffe) ausbrudtich verfangt, so fiebe ber absendenden Postanstatt fret, dafür eine weitere Gebuhr bis jur Sohe von 2 Sgr. oder 10 Desterr. Reutreugern oder 6 Reugern Gubb. Wahr, von dem Abssender zu erheben.

Die Reccomandation von Kreugband, und Mustersendungen ift gestattet. Fur der gleichen' recommandirte Sendungen wird nebst dem dafür seitgesehren Porto (Art. 22. und 23.) die Recommandationsgedust wie für Briefe erhoben, und es sinden auf die selben auch im Uebrigen die für recommandirte Briefe erlassenen Borschriften Answendung.

Artifel 25.

Erfahleiftung.

Für einen abhanden gekommenen rescommandirten Brief wird, mit Ausnahme eines durch Krieg oder unabwendbare Naturereignisse herbeigeführten Berlustes, bem Absender eine Entschädigung von 14 Thirn. oder 21 fl. Desterr. oder 24 1/2 fl. Gubb. Bedhrung gescistet. Das Reclamationsrecht erlische nach Absauf von 6 Monaten, vom Lage der Ausgabe an.

Diefe Bestimmung tomme in Unwende ung fur alle swifden gwei Bereinsbegirten

gewechselten recommanbirten Briefe, ohne Rudflicht auf die hinsichtlich ber Ersableifts ung in ben einzelnen Bezirken etwa bestehr enben abweichenben Worfchriften.

Dem Abfenber gegenüber liegt bie Er: fabpflicht berjenigen Poftvermaltung ob, in beren Begirte ber Brief aufgegeben worben ift. Wenn eine Poftverwaltung fur einen erweislich nicht in ihrem Begirte verloren gegangenen Brief bem Abfenber Erfat ge: leiftet bat, fo ift fie fofort von berjenigen Bermaltung ju entichabigen, welche tie Genbung von ihr übernommen hat. Diefe lettere Bermaltung ift befugt, in gleicher Beife ihren Regreß gegen tie nachftfolge ende Bermaltung ju nehmen und fo fort. Den Schaben tragt folieflich biejenige Ber: maltung, welche weber bie richtige Beftel: lung, noch auch bie Ueberlieferung an eine andere Doftvermaltung nachweifen tann.

Für Berlufte, welche auf bem Transporte burch eine bem Bereine nicht anger hörige Beförderungsanstalt eintreten, findet ein Ersaganspruch, ben Bereine Postvers waltungen gegenüber, nicht statt. Dagegen haben bei bieöfallsigen Reclamationen jurnachst biejenigen Postverwaltungen, von welchen die Sendungen unmittelbar bem Aussande jugeführt worden sind, den Absender ju vertreten, und bemselben, salle ihre Bemuhungen ersolglos bleiben sollten, alle vorliegenden Mittel (Urfunden über

ble Ablieferung ber Sobung u. f. m.) an bie hand ju geben, welche ihn in ben Grand fegen tonnen, feine Anfpruche ber auslandifchen Beforderungsanstalt gegenüber felbst weiter ju verfolgen.

Ein Erfaganspruch fur nicht recoms manbirte Briefe findet gegenüber ben Dofts verwaltungen nicht fact.

Artifel 26.

Beftelling durch Erpreffen.

Briefe aus den Bereinsbegirfen, auf welche ber Berfender das schriftliche Berlangen gesehr hat, daß sie durch einen Expressen ju bestellen find, miffen von allen Postanftalten des Bereinsgebietes sogleich nach der Ankunft den Abressate besonders jugestellt werden.

Dergleichen Erpregbriefe muffen jeder: jeit recommandirt fein.

Fur jeben am Orte ber Abgabe:Pofts anftalt ju bestellenden Erpregbrief ift eine Bestellgebihr von 3 Sgr. ober 15 Desterr. Reutreugern ober 9 fr. Gubb. Wahr. ju entrichten.

Fur bie außerhalb bes Ortes ber Abgabepoftanftalt ju bestellenben Erprefbriefe find außer bem bafur bem Boten ju jahlenben Lohn 3 Sgr. ober 15 Deftert. Neutreuzer ober 9 fr. Subb. Wahr. fur bie Pefchaffung bes Boten ju erheben. Die vorftebenden Gebuhren und der Botenlahn fur die erpreffe Bestellung find jederzeit zugleich mir bem Porto, einzuheben,

Die Gebühren und ben Botenlohn bezieht die Abgabepoftanftalt.

Für verfpatete Beforberung ober Ber ftellung eines Erpregbriefes leiftet bie Doft behorbe teine Entichabigung.

Artifel 27-31.

Portofreiheiten.

Die Correspondenz sammtlicher Mits glieder ber Regentenfamilien der Postvereinsstaaten sowie des Fürztlichen Saufes Thurn und Taxis wird in dem ganzen Bereinsgebiete ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Gewicht portofrei befordert.

Artifel 28.

Ferner werben im Bereinsgebiete bis jum Gewicht von ! Pfund einschließlich gegenseitig portofrei befördert die Corresponsenzen in reinen Staats: Dienstangelegensheiten (Officialsachen) von Staats: und und anderen öffentlichen Behorden eines ansberen, wenn sie in der Weise, wie es in dem Vostegiete der Aufgabe für die Berrechtigung zur Portofreiheit vorgeschrieben ist, als Officialsache bezeichnet und mit dem Dienstiegel verschloffen sind, auch auf der Wiesele bie absender und mit dem

Dem amtlichen Schriftenwechsel in bentschen Bundesangelegenheiten steht inner halb bes Gebietes bes beutschen Postvorreins die Voerofreiheit bis jum Gewichte von einem Pfund einschließlich zu, insofern die Gendungen zwischen öffentlichen Sehdreden ftattfinden, mit antlichem Siegel verschloffen und mit der durch die Unterschrift eines Beamten beglaubigten Bezeichnung versehen find "beutsche Bundesangelegenheit".

Artifel 29.

Bis jum Gewicht von i Pfund einsichließlich werben die dienstlichen Corresponstenzen der Postbehorden und Postantalten unter sich und an Privatpersonen, serner die amtlichen Laufschreiben der Postanstalten unter sich gegenseitig portofrei gelassen. Laufschreiben von Privatpersonen mussen nach dem Briefpostarif frankirt werden. Ergibt eines Postbeamten herbeigeführt worden ift, so muß der Schuldige auf Begehren das Porto erstatten.

Artifel 30.

Briefe aus bem Seimathland an bie im activen Dienfte ftehenden Solbaten vom Feldwebel (Wachtmeister) abwarts, welche ju Bundeszwecken außerhalb bes Staates, welchem fie bienen, bislociet find, werden

im Bechfelvertehre ber Bereinsftaaten bis jum Gewicht von 4 Loth ausschließlich, portofrei beforbert.

Die von ben Solbaten abgefandten Briefe unterliegen ber gewöhnlichen Portojahlung.

Artifel 31.

Um in Bezug auf Portofreiheit bie wunschenewerthe Gleichformigfeit zu erlangen, foll fur ben inneren Beretehr ale allgemeiner Grundfaß gelten, baß außer ben Sendungen ber Allerhöchften und hochften Personen nur biejenigen ber Behorden in reinen Staatebienft Angelegenheiten Ansfpruch auf Portofreiheit haben.

Portofreiheits Bewilligungen für andere Gendungen follen möglichft vermieben mer ben. Die fur Privatpersonen, Bereine u. f. w. fruher bewilligten Portofreiheiten sollen aufgehoben ober boch so weit als mogslich beschränft werben.

Artifel 32.

Unrichtig geleitete Briefe.

Briefe, welche itrig instradirt worden, find ohne Bergug an den wahren Bestimmungsort zu beforbern, woselbst nur dasjenige Porto zu erheben ift, welches sich bei richetiger Instradirung ergeben hatte.

Mrtifel 33.

Unbeftellbare Briefe.

Bei ben unanbringlichen Briefpoft: Enbungen ift fur Die Rudfenbung fein Porto angufeben, und merben biefelben. wenn fe bei ber Aufgabe franfirt worben und, ohne Unrechnung eines Dorto ber Aufgabepoftanftalt jurudgefandt. Waren biefelben unfrantirt aufgegeben, fo wird von ber Poftanftalt bes Beftimmungsortes bas fur bie Binfendung angefest gemefene Porto in bemfelben Betrage und in berfelben Bahrung jurudgerechnet, wie baffelbe an: gefeht gemefen ift, mogegen bie Doftanftalt. an melde biefelben jurudgelangen, berechtigt tft, bas gange Porto fur bie Binfenbung ju Bunften ber eigenen Poftcaffe einheben ju laffen.

Artifel 34.

Meclamirte Briefe.

Briefe, welche ben Abressaten an einen anderen als ben ursprunglich auf ber Abresse bezeichneten Bestimmungsort nachgesenbet werben sollen (reclamirte Briefe), werben wie solche behanbelt und tarirt, die an bem Orte, von wo die Nachsendung erfolgt, nach bem neuen Bestimmungsorte aufgegeben wers ben, wobei jedoch nur die Tare sur franklette Briefe ohne Juschlag in Anwendung ju sommen hat. Das früher bafür anges

feste vereinständische ober sonftige Porto wird als Austage in Anrechnung gebracht. Eine Ausnahme hiervon tritt jedoch alsdann ein, wenn die Nachsendung vom ersten Berstimmungsorte unmittelbar nach dem Ausgabeorte erfolgt, in welchem Falle die gleiche Behandlung wie bei den unandringlichen Briefen (Artiket 33) einzutreten hat.

Für reclamitre Briefe, beren Buftellung an die Abreffaten nicht bewirft werben fann, und die daher an die Aufgabeorte jurudfjurleiten find, durfen der Poftanftalt, von welcher dieselben eingelangt find, nut dies jenigen Gebühren in Anrechnung gebracht werben, welche von dieser bei der Auslieferung an die rudfendende Postanstalt ans gerechnet worden find.

Rachzusenbenbe recommanbirte Briefe werben auch bei ber Nachsenbung als rescommanbirt behanbelt. Gine nochmasige Ershebung ber Recommanbationsgebuhr finbet babei nicht flatt.

Bei Nachsenbung von Kreugbanden und Waarenproben wird in gleicher Weife wie bei Briefen verfahren, und die fur jene Gegenstände festgesehte ermäßigte Lare ans gewendet.

Artifel 35.

Aufhebung der nicht vereinbarten Gebuhren.

Außer ben in ben vorstehenben Arti-

für die Beforberung der inneren Bereinscorrespondenz feinerset weitere Gebühren
erhoben werden, und es ift ausnahmsweise nur bezüglich der Bestelligebühr benjenigen
Postadministrationen, bei welchen eine solche noch besteht, überlaffen, dieselche vorldusig fortzuerheben. Diese Gebühr soll jedoch über ihren bermaligen Betrag keinenfalls erhöht werden, vielmehr werden die betreffenden Verwaltungen barauf Bebacht nehmen, sie nach Thunlichfeit ganz auszuheben ober boch ju ermäßigen.

Der Erfaß baarer Austagen für außers ordentliche Beforgungen ift nicht ausges ichloffen.

b) Correspondengen mit fremben ganbern.

Artifel 36.

Die Bereinstorresponden; mit dem Auslande unterliegt derselben Behandlung, wie die innere Bereinstorresponden; Dabei tritt diesenige Postanflatt an der Grenze, wohin die Corresponden; nach dem Bereinsgebiete unmittelbar gelangt, in das Berhalt: nif eines Aufgabeamtes, und diejenige, wo sie auszuteren hat, in das eines Abgaberamtes.

Die Bortheile biefes Berhaltniffes tonnen an hinterliegende Postverwaltungen gegen Entschäbigung abgetreten werben.

Diejenigen beutfchen Greng : Poftver:

waltungen, burch beren Geblete icon jest geschloffene Pactete rudwarts liegenber Doft verwaltungen transitiren, verpflichten fich, biefen Durchjug auch funftig mahrend ber Dauer bes Bereinsvertrages ju gestatten.

Eine geringere Entschabigung, ale bas Bereinsporto, tann babei im Wege befons berer Bereinbarung feftgefest werben.

Der im Art. 21 erwähnte Portogusichlag für nicht frankirte Briefe bleibt bei ber Correspondeng mit bem Auslande außer Anwendung.

Deutsche Postbezirke, welche bem bent schen Postvereine nicht angehoren, werben jum Ausfande gerechnet, und es finden auf ben Postverfehr mit benselben alle Bestimm: ungen Anwendung, welche für ben Postverfehr mit ben außerdeutschen Staaten gelten.

Mrtifel 37.

Bur folde Corresponden; jwischen einem Bereines und einem fremben Staate, welche burch bas Gebiet einer Bereines Grenge Poste verwaltung jur Zeit in verschloffenen Pacten transitier, soll es während ber Dauer ber gegenwartig zwischen der Bereines Postvers waltung, welche die Transitleistung in Ansford nimmt, und bem betreffenden fremden Staate bestehenben Berträge, vorbehaltlich anderweiter besonderer Berfländigung, bei der Zanfung der gegenwartig für den Transte

über bas Gebiet ber Greng Poftvermaltung ausbebungenen Transitportofage verbleiben.

Artifel 38.

Die Correspondeng gwifchen fremben, bem Poftverein nicht angehörigen, Dofige: bieten wird beim Durchgange burch in Mitte liegende Bereinspostbegite wie bie Bereinscorresponden; behandelt. Die Ber: trageverhaltniffe zwifden ben fremben Gtag: ten und benjenigen Bereinsvermaltungen, welche mit ihnen in birectem Berfchre fteben. follen babei ber freien Bereinbarung ber betheiligten Poftverwaltungen überlaffen bleiben. Infoweit auf Grund ber mit fremben Staaten bestehenben Poftvertrage von biefen an Transitporto fur bie in Mitte liegenben Bereineverwaltungen ein hoherer Betrag vergutet wirb, ale jufolge bee gegenwartigen Bertrages ben letteren von ber Greng: Poftverwaltung bafur ju gahlen bleibt, follen biejenigen Poftverwaltungen, welche folchen Tranfit gemabren, fur ben Berluft, ben fie burch Ermäßigung bes Tranfitporto erleiben, von ber Grengpoftanftalt in bem Dage entschädige werben, ale biefe burch bie Er: maßigung bes Tranfitporto einen Bortheil erreicht.

Artifel 39.

Bei bem Abschluffe neuer Poftvertrage mit fremben Staaten ift Folgenbes maß: gebend:

- a) Die Berträge find nach bem Grundfaße vollständiger Reciprocitat abgufchließen.
- b) Die ben Bertrag abschliegende Bereines Postverwaltung veitt, so weit ste ben Postverkehr anderer Bereinsvermaltungen, welche mit bem fremben Staate in keinem directen Kartenwechsel stehen, vermittelt, bei bem Bertragsabschlusse als Bevollmachtigter bes Bereins auf.
- c) In ber Regel haben bie Beftimm: ungen bes Bereinsvertrages über ben Zarif und Portobejua, fo meit es fich um ben beutschen Portoantheil han: belt, auf bie gefammte Bereine:Cor: refpondeng Unwendung ju finden. Ericheint es in einzelnen gallen be: fonberer Berhaltniffe megen nothe wendig ober bem Intereffe bes beut: ichen Poftverfehrs entfprechend, von ienen Bestimmungen abzumeichen, fo tann bies nur mit Buftimmung von brei Biertheilen fammtlicher Bereine: Pofiverwaltungen geschehen. Die in ber Minoritat gebliebenen Bereind: verwaltungen behalten ben Unfpruch auf ben Bezug bes ihnen nach bem Bereinevertrage gebührenben Porto. Dagegen finbet bie ju bebingenbe Porte Ermäßigung auf Die Correfpon: beng berfelben nicht Unwendung; eben

fo menig haben fie Anfpruch auf Theils nahme an ben burch die Porto : Ers mäßigung sonst zu erwirfenben Bors theilen.

2

- D Außer bem unter o gebachten Falle barf weber fur ben Bezirk ber ben Bertrag schließenben, noch fur ben einer andern Bereins-Postverwaltung eine andere, als die für ben gesammten Berein guttige Berabrebung gertroffen werben, und es durfen weber die eigenen Portosahe der contrahizenden Berwaltung, noch die fremben hoher ober niedtiger normirt, noch auch andere, ben übrigen Bereinsverwaltungen nicht zufommenbe Begunftigungen bedungen werben.
- e) Die Berabredungen über bas Porto wifchen folden Grenzorten, welche nicht mehr als etwa funf Meilen von einander entfernt liegen, ferner über Postverbindungen, Kartenfolusse, bleiben dem Ermessen der den Bertrag ichliegenden Postverwaltung infofern überlassen, als alle diese Berabredungen sich lediglich auf ihren eigenen Postbegiet beziehen.
- f) Den Bertragen ift in feinem Falle eine langere Dauer als bem Bereinsvertrage ju geben. Wenn Bertrage

- mit fremben Staaten por Abfauf des Bereinsvertrages ihr Ende erreichen, so durfen bie neuen Bertrage nur fundbar von Jahr ju Jahr, abge, schlossen werden, falls zwifchen anderen Bereinsverwaltungen und bemtelben fremben Staate Postvertrage bestehen, beren Absaufstermin spater eintritt.
- g) Wenn mehrere Bereineverwaltungen mit einem und bemfelben fremben Lanbe in unmittelbarem Doftvertebre ftehen ober in folden eintreten wollen, fo hat jebe biefer Bermaltungen, welche mit bem fremben Staate einen Bertrag abjufchließen beabfichtigt, ba: von ben mit bemfelben fremben Staate in Bertrageverhaltniffen ftebenben Bers eins : Poftverwaltungen jum Behufe wechfelfeitiger Berftanbigung vorläufig Mittheilung ju machen. Jebe ber bier in Rebe ftehenben Bereinsvermaltung gen hat zwar ihren Bertrag felbitflandig abjufchliegen, bei ben vorlaufisgen Berabrebungen ift aber in allen. Beziehungen, welche bie Befammtheit, bes Bereins betreffen, genau an bie obigen Bestimmungen fich ju halten, und bei bem Gintritte bes unter c ermahnten Falles bie vorlaufige Ber: einbarung mit ben übrigen Bermalts ungen im Doftvereine ju ermirten.

h) Me neuen Bertrage find noch vor beren Ausführung fammtlichen Bereine Doftverwaltungen jur Renntnis mitjutheilen, fo welt beren Intereffe babet betheiligt ift.

IL Beitungeverfehr.

Allgemeine Beftimmung.

Die Bereins-Poftanftalten beforgen die Annahme ber Pranumeration auf die im Bereinsgebiete sowohl als die im Auslande erscheinenben Zeitungen und Journale, sowie beren Bersendung und Abgabe an die Pranumeranten.

Artifel 41-50.

Vereinsländische Beitungen, welche im Vereinsgebiete beforbert werben.

Artifel 41.

Die Bestellung ber in einem anderen Bereinsstaate erscheinenben Zeitungen und Journale hat bet benjenigen Postverwaltungen ju geschehen, in beren Gebiet ber Berlagbort gelegen ist. Die Bereinsberr waltungen haben einanber bie einzelnen Postranstalten zu bezeichnen, bei welchen bie Berstellung ersolgen kann.

Beitungspreise und Debitsveranberuns gen jeber Art werben bie Postverwaltungen möglicift balb und in turgen regelmäßigen Terminen einanber mittheilen. Die Berfendung hat thunlichft birect ju erfolgen.

Artifel 42.

Die Bestellung fann in ber Regel nicht auf einen fargeren Zeitraum als ein Biertelfahr erfolgen; ausnahmsweise fann jedoch in besonderen Ballen auch auf eine furgere Zeit abonnirt werben. Uebrigens find hierbei die Berlagebedingungen junachft maggebend.

Um auf ben Empfang aller vom Ber ginne bes Pranumerationstermins an ericheinenden Blatter rechnen zu tonnen, haben die Bestellungen so jetig zu erfolgen, baf die Postanstalt bes Absendungsortes bieselben vor bem gebachten Termine erhalt.

Artifel 43.

Wird bei bem Empfang eines Zeitz ungspackets ein Abgang an ben bestellten Blattern mahrgenommen, so ist bas Fehlenbe von ber absenbenben Postanstalt nachzultefern, und zwar koftenfrei, wenn ber Abgang mit umgehenber Post angezeigt wird, im anberen Falle aber gegen Erfat ber vom Berleger in Anspruch genommenen Bergutung.

Artifel 44.

Fur bie Spedition ber im Bereins. gebiete ericheinenben Beitungen und Jone

nale zwiichen ben Bereinspoftanftalten wird eine gemeinschaftliche Gebuhr in Gemaßbeit bes Art. 45 erhoben und unter ber bestell fenben und ber absendenden Postanstalt halbscheibig getheilt.

Ein Bufdlag fur bas Transitiren burch ein britees Bereinsposigebiet finder nicht flatt. Gollte aber die aus einem Bereins, gehiete in ein anderes Bereinsgebiet ber stimmte Sendung durch ein frembes, bertien, so ift die an die frembe Postverwaltung zu entrichtende Transitgebuhr als Auslage neben der vereinslandischen Spedicher in Aufrechnung zu bringen.

Artifel 45.

Die Gebühr für die Spedicion vereinelandischer Zeitungen und Journale wird ohne Rudficht auf die Entfernung, in welcher die Verfendung erfolgt, dahin bestimmt:

1) für politische Zeitungen, b. h. für solche, welche für die Mittheilung por litischer Reuigkeiten bestimmt find, beträgt die gemeinschaftliche Speditionsgebühr fünftig Procent von dem Preise, ju welchem die versendende Postanstalt die Zeitung von dem Bereieger empfängt (Nettopreis), jedoch soll die Speditionsgebühr jährlich bertragen

- a) bei Zeitungen, welche wachentlich seches ober mehrmal erscheinen, we nigstens 2 Thaler ober 3 Gulben Destert. Wahr. ober 3 st. 30 kr. Subb. Wahr. und höchstens 6 Thaler ober 9 Gulben Destert. Währ. ober 10 fl. 30 fr. Subb. Wahr.
- b) bei Zeitungen, welche weniger als fechemal in ber Woche erscheinen, wenigstens 1 Thir. 10 Sgr. ober 2 Gulben Desterr. Währ. ober 2 fl. 20 fr. Subb. Wahr. und hoch stens 4 Thir. ober 6 Gulben Desterr. Währ. ober 7 fl. Subb. Währ.;
- 2) für nicht politische Zeitungen und Journale beträgt die Speditionsges buhr durchweg und ohne Beschitankung auf ein Minimum ober Marimum funfundzwanzig Procent des Nettos preises, zu welchem die absendende Postanstalt die Zeitschrift von dem Berleger bezieht.

Db eine Zeitung ale eine politische ober ale eine nicht politische ju betrachten fet, bat die Postverwaltung besienigen Postgebiete ju entscheiben, in welchem ber Beplageort gelegen ift.

Artifel 46.

Eine Ermäßigung ber in bem poprftebenden Artitel bezeichneten Speditions gebuhren, wenn im einzelnen Falle befondere Brunde bafur fprechen, ift bem Uebereins Tommen ber betheiligten Postverwaltungen überlaffen.

Mrtifel 47.

Die in Art. 45 flipulirte gemeinschaft, lide Speditionsgebuhr begreift nicht auch bie Ablieferung ber Zeitschriften in bie Wohnungen ber Besteller in sich, vielmehr fleht ber Abgabepostanftalt frei, fur biese Ablieferung eine angemessen Bestellgebuhr ju erheben, jeboch in feinem hoheren, als bem bereits bestehenben Betrage.

Urtifel 48.

Die bestellende Poftanftalt hat an diesenige Poftanstalt, von welcher fie eine Beitung ober ein Journal bezieht, ben bertreffenden Betrag nach Eingang und Richtigftellung ber Rechnung unverzüglich ju berichtigen.

Artifel 49.

Benn eine Beitschrift vor Ablauf ber Beit, für welche pranumerirt wurde, ju erscheinen aufhört ober verboten wird, so ift bem Abonnenten für die Beit, in welcher bie Lieferung nicht erfolgt, neben ber entsprechenden Rate der Speditionsgebühr der vorausbezahlte Preis, soweit er von dem

Berleger jum Erfaß gebracht werben fann, jurudijuerstatten.

Artifel 50.

Berlangt ein Abonnent bie Rachfenb. ung einer Beitfchrift an einen anbern, als ben Ort, fur welchen er bie Beftellung geniacht bat, fo bat biefe Dachfenbung (nach ber Wahl bes Abonnenten) von ber Poft. anftalt bes Beftellunge: ober bes Berlage: ortes ju erfolgen, und haben bie betreffenben Doftanftalten fich bieruber bie erforberliche amtliche Mittheilung ju machen. Gur bie Radfenbung ber Zeitung nach einem in einem anbern Bereinsbegirte gelegenen Orte entrichtet ber Befteller bis jum Schluffe bes Abonnementetermins ju Bunften ber: jenigen Doftanftalt, bei welcher die Beftellung burch ibn querft erfolgt ift, fo wie berjeni: gen, welche bie Beitung bei ber Rachfenbung ju biftribuiren bat, eine gwifchen betben gleichmäßig ju theilende Gebuhr von 10 Gar. ober 50 Rr. Defterr. BBdbr. ober 35 Rr. Gubb. Mahrung.

Urtifel 51.

Auslandische und nach dem Auslande bestimmte vereinsländische Beitungen.

Die Behandlung ber auslandischen und ber nach bem Auslande bestimmten

vereinstandifchen Zeitungen richtet fich nach porftehenben Beftimmungen in ber Beife, bag bie betreffenbe Grengpoftanftalt, bei welcher Die Beitungebestellung erfolgt, ale Berlages und refp. Abgabeort angefeben wirb. 216 Rettopreis wird bierbei ber Eintaufspreis angenommen.

Der Beitungeverfehr eines an bas Mustand grengenben Bereins : Doffbegirts mit bem Mustanbe hat nicht als Bereins: verfehr ju gelten, und ift befihalb ben por: flebenben Bestimmungen an fich nicht uns termorfen.

C. Zabrpoft.

Mrtifel 52.

Gemeinschaftliches Borto.

fammtlichen Bereinspoftbegirte ftellen auch bezüglich ber Bereinsifahrpoft: fendungen ohne Rudficht auf Die Bebiete: grengen Ein ungetheiltes Poftgebiet bar.

Mrtifel 53.

Vereins-Sahrpoftfendungen.

Bereins Sahrpoftfenbungen find folche Sahrpoftfendungen, bei benen ber Mufgabes ort und ber Bestimmungeort in verschiebenen Bereinspoftbegirten liegen.

ben, jum beutichen Poftvereine nicht gebe. renben, Staaten wird badjenige Poftgebiet, welchem bie Genbung unmittelbar vom Muslande jugeht, als Poftgebiet bes Auf. gabeortes, und basjenige Poftgebiet, von welchem bie Genbung unmittelbar an bas Ausland ausgeliefert wirb, als Doftgebiet bes Bestimmungsortes angefeben.

Sahrpoftfenbungen, welche in unmittel. barem Wechfelverfehre gwifchen einer Grens: poftvermaltung und bem Bereine Muslande vortommen, geboren nicht ju ben Bereins. fenbungen.

Portoberechnung.

Das Porto für alle im Bereinsverfebre vortommenden gabrpoftfendungen wird nach ber gerablinigen Entfernung swiften 216: gangs: und Bestimmungeort, ohne Rudficht auf Die Spedition, in Giner Gumme ber reconet.

Artifel .55.

Seffebung ber Entfernungen.

Die Entfernungen bis einschließlich 20 Meilen werben unmittelbar von Ort ju Ort gemeffen.

Bei größeren Entfernungen erfolgt bie Bei Genbungen aus und nach frem Deffung nach ben Mittelpunten von Que braten, Deren Gelten je einer Bange bon 4 Deilen entfprechen.

Mlle in bemfelben Quabrate gelegenen Orte haben bie Tare bes Mittelpunftes.

Die von Quabratfeiten burchfchnitte enen Doftorte werben bem offlich, fublich ober fubofilich angrengenben Quabrate jus gejahlt.

Rur ben Bereins : Rabrooftverfebr mit Dem Bereine Muslande gelten binfictlich ber Deffung und ber Berechnung ber Zaren bie in ben Bertragen vereinbarten Brengpuntte, beziehungsweife bie Dittels punfte ber Quabrate, in melden biefelben liegen.

atrtifel 56.

Sahrpoftarif.

Bur jebe Sahrpoftfenbung wird ein Bewichtporto, und bei Senbungen mit ber clarirtem Werthe außerbem ein Werthporto berechnet.

Artifel 57. Cemidtporte.

Das Bewichtporto betragt für jebes Pfund auf 4 Deilen 1/6 Silbergrofchen.

Ueberfchiegenbe Pfunbtheile merben für ein wolles Pfund, überichtegenbe Deilen für volle 4 Meilen gerechnet.

Das Porto mirb in ber Dungmabrung bes Poftbezires berechnet, in welchem basi felbe jur Erhebung fommt.

Die nach Daggabe ber vorftebenben Tarbeftimmungen in Gilbergrofchen ausge: rechneten Portofdhe werben in Poftgebieten mit anberer Bahrung moglichft genau nach ben gegenfeitig mitzutheilenben Reductiones tabellen auf Die Erhebungemunge reducirt. Tarbruchtheile werben auf 1/4 Ggr. refp. 1 Rr. ober ben entfprechenben Betrag in ber Canbesmunge erhoht.

Artifel 58.

Minimalfate des Bewichtporte.

Mle Minimum bes Bewichtporto wirb fur bie gefammte Tarirungeftrede erboben :

Gatb. Babr. Defferr, Babr. bis einfchl. 8 Deilen: 2 Sgr. = 10 Reufr. = 7 Rr. über 8-16 3 16-24 = 20 24-32 = 25 .. == .18 ... 32-= 30 = 21 ..

Dfund wirb auf Ensfernungen bis eine Wahrung ober 5 Rr. Gubb. BBabrung Ablieblich :: 4 :: Meilen bas Dinimalvorto gerhoben.

Aur Senbungen bis einschließlich mit 11/2 Sgr. ober 7 Reufr. Deftert.

Werthports.

Das Werthporto beträgt:

	50 Thir. == 75 ff. Deff. 98.	=871/-175 ff.	100 Thir. = 150 ft. Deft. 19.
bis einschließlich 12 Meilen über 12—18 "	1/2 Sgr.	1 Sgr.	1 Ggr.
über 48 "	2 "	3	8 "

Bejuglich ber Genbungen über 1000 Thir., 1500 fl. Deftert. Mahr. ober 1750 fl. Gubb. Wahr. tritt fur ben biese Summe übersteigenden Theil ber Genbung eine Ermagigung bes Werthporto auf die Halfte ein.

Die Erhebung bes Werthporto, bes ziehungsweise bessen Reduction in bie Law besmunze; erfolgt nach Maßgabe ber in Art. 37 enthaltenen Bestimmungen.

Artifet 60.

Benbungen gegen Muchfchein.

Der Abfenber einer nach einem Orte bes Bereinsgebietes bestimmten Fahrhost fendung tann bei ber Aufgabe bie Beibringung einer Empfangebescheinigung bes Abresfarten (Retour Recepiffe) begehren. Er hat bafür eine Gebuhr von 2 Sgr. ober 10 Deftere. Meutreugern ober 6 Rreugern Subb.

Bafr. ju Gunften ber abfenbenben Pofts anftalt bei ber Aufgabe ber Genbung ju bezahlen.

Artifet 61.

Machnahmen.

Bet jeber Bereinspoftanstaft können auf jebe andere Bereinspoftanstaft Beträge bis jur Sobe von 50 Thafern ober 75 Al. Oester. Wahr. ober 87 1/2 Al. Oudb. Bahr. nachgenommen werben. Machnahmen von Transportauslagen und Spefen, welche auf Sendungen haften, find auch ju einem hoberen Betrage juluffig.

Denjenigen Sendungen, auf welchen eine Nachnahme haftet, find Rildfceine beigugeben.

Die Auszahlung beb Beirages mit Drie ber Aufgabe tann im Allgemeinten

und felbst bet einer vorschriftemibrig versibgerten Ginfenbung bes Rudicheins nicht eber verlangt werben, ale bie ber Rudichein mit ber Bemertung, bag bie Ginlofung erfolgt fei, jurudgetommen ift.

Für Nachnahmesenbungen wird das Fahrpostporto und daneben eine Gebühr von 1 Sgr. oder 5 Neukr. Desterr. Währ. oder 3 Kr. Sübd. Währ. als Minimum, sonst aber von der nachgenommenen Summe für jeden Thaler oder Theil eines Thalers 1/4 Sgr. und für jeden Gulden oder Theil eines Guldenses Guldens

- e) Defterreichischer Wahrung 14/10 Reufr.,
- b) Gubbeuticher Bahrung i Rr. ere boben.

Eine Borausbejahlung bee Porto und ber Bebuhr ift nicht nothwendig; boch fann bie Bahlung nicht getrennt erfolgen.

Die Gebuhr wird erhoben in ber Wahrung bes Aufgabepostbezirfe.

Bon bem Zeitpunkte an, mit welchem bie Gebuhr jur gemeinschaftlichen Sinnahme gehort (Art. 69), wird bieselbe in ber Wahrung bes Postbezirfs angeseut, wo fie jur Erhebung tommt.

Fur die Rudfendung ober Nachsendr ung von Nachnahmer Sendungen wird die Gebuhr nicht noch einmal angesest. Nach: nahmebriefe bis 4 Loth ausschließlich ohne. Werthangabe bleiben auch vom Retour:

Sendungen, auf denen Nachnahme haftet, find ausschließlich mit der Fahrpoft ju befördern, mit Ausnahme der Falle, wo Bereinspostanstalten ohne Fahrposterpeditionen besteben.

Artifel 62.

Baare Cingahlungen.

Bei jeder Vereinspostanstalt konnen Beträge bis jur Sohe von 50 Thir. ober 75 fl. Octer. Wahr. ober 871/2 fl. Gubb. Wahr, jur Wiederausjahlung an einen berstimmten innerhalb bes Vereinsgebietes wohnenden Empfanger eingezahlt werden. Die Auszahlung erfolgt sofort nach bem Eingange des Vriefes ober der Abreffe bei der Vostanstalt des Bestimmungsortes. Stehen jedoch die erforderlichen Geldmittel biefer Postanstalt augenblicklich nicht zur Verfügung, so kann die Auszahlung erft werlangt werden, nachdem die Beschaffung der Mittel erfolgt ift.

Für Sendungen mit baaren Einzahlsungen wird bas Fahrpostporto und baneben eine Gebühr erhoben, welche beträgt für je 5 Thir. — 1 Sgr., für je 5 fl. Desterr. Währung — 3\frac{1}{2} Desterr. Reufr. und für je 5 fl. Sidd. Währ. — 2 Kr. Die Gebühr wird in der Währung bes Postbeşirfs angesest, wo dieselbe jur Erhebung somme.

Eine Borausbejahlung bee Porto und ber Bebuhr ift nicht nothwenbig, boch fann bie Zablung nicht getrennt erfolgen.

Die Gebuhr ift auch bann ju entriche ten, wenn bie Ausgahlung bes eingezahlten Betrags aus irgend einem Grunde nicht erfolgen kann und das Geld bem Einzahle enden jurudgegeben werben muß.

Bei Retoursenbungen findet eine Erschebung von Porto und Gebuhr für den Ruckweg nicht statt. Für die Nachsenbung wird nur das Porto — ohne die Gebühr — noch einmal angesetzt.

Die Beforberung erfolgt mit der Fahr: post, mie Ausnahme der Falle wo Berr einspoftanftalten ohne Fahrposterpedition ber fteben.

Artifel 63.

Begleitbriefe.

Begleitbriefe ju Jahrpoffenbungen sollen in der Regel bas Gewicht eines eine sachen Briefes nicht übersteigen, und werden in diesem Falle mit befonderem Porto nicht belegt. Ift ein Begleitbrief ausnahms, weise 1 Loth ober darüber schwer, so wird er mit bem Kahrpostporto beseat.

Bei unbestellbaren schwereren Begleitz briefen bis jum Gewicht von 4 Loth auss schließlich wird far die Rudfendung fein Porto erhoben.

Artifel 64.

Mehrere Stucke gu bemfelben Begleitbriefe.

Behoren mehrere Sendungen ju bemfelben Begleitbriefe, so wird für jedes Stud bas Bewicht: und eventuell bas Werthporto besonberd berechnet.

Artifel 65.

Frankirungafreiheit.

Si ift freigeftellt, die Sendungen ents weber unfrankirt auchugeben, ober vollstandig bis jum Bestimmungeorte ju frankiren.

Artifel 66.

Mebengebühren.

Erhebungen an Scheine und fonftigen Rebengebuhren follen ba, wo fie bestehen, über bie bermaligen Gage nicht erhoht und neue bergleichen nicht eingeführt werben.

Artifel 67.

Portoberednung bei Burnd. ober Machfendung.

Juruckgehende und weitergehende Sendungen werben, mit ben in ben Art. 61, 62, 63 bezüglich bes Actourporto vorbehalstenen Ausnahmen, wie Sendungen behanzbest und tarirt, welche an bem Orte, von wo aus die Jurucksendung beziehungsweise Rachsendung erfolgt, nach dem urfprünglichen Ausgabeorte beziehungsweise dem neuen Bestimmungsorte ausgezeben werden.

Artifel 68.

Portofreiheiten und Vortoermaßigung.

Ueber Portofreiheit im Bereine:fahr: poftverkehre gelten bie nachstehenben Grunds fage:

- 1) Die gewöhnlichen Schriften, und Mcs tenfendungen in reinen Staatebienft. Ungelegenheiten (Offizialfachen) von Staate: und anbern dffentlichen Behorben bes einen Poftgebietes mit folden Behorben eines anbern find, auch bei Beforberung mittelft ber Sahrpoft, portofrei, wenn fie in ber Beife, wie ce in bem Poftbegirte ber Aufgabe fur bie Berechtigung jur Portofreiheit vorgeschrieben ift, ale Ctaatebienftfache bereichnet unb mit bem Dienftfiegel verfchloffen find, auch auf ber Abreffe bie abfenbenbe Behorbe angegeben ift. Die Werth: und Borfchuffenbungen, auch Baare jahlungen ber gebachten Behorben find im Poftvereine: Bertehre porto: pflichtin.
- 2) Alle Geld: und sonstigen Fahrpostfendungen, welche zwischen ben Bereine-Postbekorben und Postanstalten
 untereinander im dienstlichen Berkehre
 vorkommen, mit dem Dienstliegel der
 absendenden Behörde oder Anflatt
 berichlossen, und ale Postdenkfache

- und mit bem Ramen ber abfenbenben Stelle bezeichnet find, werben allfeitig portofrei behanbelt.
- 3) Fahrpostfenbungen jeber Art, welche auf Grund bereits bestehenber, zwiichen Regierungen ober Postverwaltungen abgeichloffener, Bertrage vollflandig portofrei von bem Aufgabebis zu bem Bestimmungsorte zu beförbern find, bleiben auch ferner portofret.
- 4) Bezüglich ber Fahrpofifenbungen ber Mitglieber ber Regentenfamilien ber Pofivereinsflaaten, fowie bes Fürflichen Saufes Thurn und Taris, verbleibt es bei ben bisherigen Grundssigen.
- 5) Alle Fahrpostfendungen anderer Art find im Postvereins Berkehre vom Abgangs, bis jum Bestimmungsorte portopflichtig.

Für Fahrpoftsenbungen aus bem heimathelande an die außerhalb beffelben zu Bundeszwecken biesocitten Soldaten vom Keldwebel (Wachtmeister) abwatets ift die zum Gewichte von 6 Pfund einschließlich und bis zu dem Werthe von 20 Thir. einschließlich die Halte bes treffenden Gewichts und Werthporto, jedoch mit Beschneng der ermäßigten Tare auf ein Minimum von 1 Sgr., in Ansach zu bringen.

Metitel 69.

Bertheilung ber Portoeinnahme.

Die Gesammt-Portoeinnahme aus bem Bereins-Fahrpostverkehre wird unter sammte liche Bereins-Berwaltungen, welche ein eigenes Fahrpostwesen besitzen, vertheilt. Die Gebühren sur gemeinschaftlichen Finnahme gehören jur gemeinschaftlichen Einnahme erst von dem Zeitpunste an, mit welchem neu ermittelte Procentantheile in Inwendung kommen. Die zu diesem Zeitpunste wird die Gebühr für Nachnahmen von der vorschussleisenden Postanstalt, die Gebühr für baare Einzahlungen von der Postanstalt des Bestimmungsortes bezogen-

Bur Ermittelung bes Antheils ber einigelnen Berwaltungen an ber Gesammteins nahme wird unter Zugrundelegung ber nachs bezeichneten Entfernungsstreden bas Porto für sammtliche in ben Karten vom 6., 11., 16., 21., 26 und legten Tag ber zwolf Monate eines Jahres eingetragene porto, pflichtige Fahrpostfendungen nach bem zur Beit des Jusammentritts der Taxirungs Commission (Art. 70) gultigen Vereinsfahrpost. Tarife, jedoch für jedes Gebiet abgesonbert, berechnet.

Als Entfernungeftreden fur jebes einzielne Poftgebiet werben bie birecten Entifernungen vom Abgangsorte bis jur Grenge Ausgangspoftanstalt und von ber Grenge

Eingangspoftanstalt bis jum Bestimmungs: orte (bei tranfitirenben Genbungen von ber Grenge Eingangspostanstalt bis jur Postan, ftalt an ber Ausgangsgrenge) angeseben.

Bu ben hiernach ermittelten Entfernungen werben je 2 Meilen hinjugerechnet.

Da, wo bie Grenge Eingangspoftanftalt jugleich ben Bestimmungsort, beziehungs: weise bie Greng: Ausgangspostanstalt ben Aufgabeort bilbet, wird bie Entsernungs: frecte auf 4 Meilen angenommen.

Die Gebuhr fur Nachnahmen wird für die Berwaltung ber vorschußleistenden Postanstalt, die Gebuhr für baare Einzahlungen für die Berwaltung der Postanstalt bes Bestimmungsortes in Ansah gebracht.

Aus bem Berhaltniffe aller fur die einzelnen Poftgebiete hiernach ermittelten Portofummen ergibt fich ber Procentfag, mit welchem jebe Berwaltung an ber Gefamme Fahrpofteinnahme Theil zu nehmen hat.

Jebe Bereinsverwaltung ift berechtigt, eine neue Ermittelung ber Procentiage ber beizuführen. Sobald bas beefallinge Berelangen ben übrigen Berwaltungen mitge, theilt ift, gelten die bis bahin in Kraft gewesenen Procentsage nur noch für bas laufende Quartal. Bom ersten Tage bes nachstelogenben Quartals an werden die jenigen Procentsage maßgebend, die sich

nach ber in Gemäßheit ber vorstebenben Bestimmungen ju beschaffenden neuen Austraritung ber Sendungen ergeben haben. Diese Austraritung hat sich auf das mit demselben Quartalstage beginnende Jahr ju erstrecken, Bis die Arbeiten der Tapir rungs : Commission, vollender sind, erfolgt, vorbehaltlich spatrert Ausgleichung, die Bertheilung der Fahrposteinnahme vorläusig nach den bis dahin gultig gewesenen Procentischen.

Das Ergebniß jeber Ermittelung ber Procentantheile bleibt wenigstens 2 Jahre in Rraft.

Die am Schluffe bes Jahres 1860 bestehenden Procentsase bleiben noch bis jum 30. Juni 1861 gultig. Fur die Zeit vom 1. Juli 1861 an findet nach Maße gabe ber vorstehenden Bestimmungen eine neue Ermettelung ber Procentsase ftatt.

Artifel 70.

Commiffion gur Ermittelung ber Procentfabe.

Die Ermittelung ber Procentsage, mit welchen die einzelnen Bereins: Berwaltungen an ber Gesammt. Jahrposteinnahme Theil zu nehmen haben, erfolgt durch eine fur biefen Bwed zeitweilig zusammentretende Commission.

Die Urt ber Busammenfegung, Die Beit bes Busammentritts, ber Gig, Die Leitung,

Gefchafteführung u. f. w. ber Commiftion wird von ben Bereineverwaltungen burch befonbere Berabrebung festgefeht.

Artifel 71.

Eranfitverhältniffe.

Sinfichtlich ber Berechnung und bes Bezuges der Portoantheile fur Tranfitleiftungen bleiben auch bei funftigen Ermittelungen bie Berhaltniffe vor dem 1. Juli 1838, wie folche bereits bei Ermittelung der jest geltenden Procentsage berudsichtigt worden find, unter nachfolgenden Bestimmungen maßgebend:

- 1) Diejenigen Streden, auf benen bis jur genannten Zeit ein Tranfit ohne Bejug von Transitporto ober Transitvers gutung flattgefunden hat, bleiben bei Ermittelung ber Ginnahmeantheile auch funftig außer Betracht.
- 2) Diejenigen Streeten bagegen, auf benen bas volle Transitporto nach Maggabe bes Bereinstarifs bezogen und erhoben wurde, tommen bei ber Tarirung behufs Ermitter lung bes Procentsafes nach ihrer Lange in birecter Entfernung auch funftig ju Bunrften ber betreffenben transitleistenben Berr waltungen in Berechnung.
- 3) für folche Streden, auf benen ftatt bes vollen Transitporto nur eine beftimmte, nach ben einzelnen Senbungen be-

meffene Quote beffelben bezogen murbe, ift ber Tarirung fur die Procentfage Ermittelung auch nur biefe Quote jum Grunde ju legen.

- 4) Fur biejenigen Salle, in welchen für ben Transit Abfindungefummen, Paufchale weguteungen ze. gezahlt worden find, wird fengefest,
 - a) baß ba, wo ber ursprunglichen Bemeffung bieser Abfindungssummen,
 Pauschalvergutungen u. f. w. eine
 bestimmte Quote bes normalen Eransitporto nachweisbar jum Grunde
 liegt, eben biese Quote fur bie Carirung jum Zwecke ber ProcentsasErmittelung maßgebend ift,

baß hingegen

b) ba, wo für die Abfindungssummen, Pauschalvergutungen u. s. w. eine folche nachweisbare Grundlage fehlt, während der Zeit von zwei Monaten für die auf der betreffenden Strecke transitirenden Fahrpopt Gendungen das normale Transitporto zu notiren und auf Grund dieser Notizen resp. ihrer Bergleichung mit der stipulirten Abfindungssumme oder Pauschalvergutung, die entsprechende Quote des normalen Transitporto zu ermitteln ist.

Die in beiben Fallen eintretenbe Er:

Berftanbigung zwifchen ben bei ber Be: nuhung ber betreffenben Transitftreden bei theiligten Postverwaltungen festzustellen und mit einer fachgemaßen Ausführung ber Tar rirunge Commission zum Behufe ber Procentsags Ermittelung mitzutheilen.

5) Wo in Absicht auf die Teansitz verhaltnisse das Gebiet einer Vereinsver waltung ganz ober theilweise bem Gebiete einer anbern Bereinsverwaltung zugerechnet wurde, bleibt, mit Ausnahme ber under Ode. 6 gebachten besondern Falle, auch künftig dieses Verhaltnis bestehen, so daß demnach die lehtere Verwaltung das Porto für diezeinigen Strecken eines fremben Bezirtes, welche ihr bisher schon zugerechnet wurden, bezieht, wogegen sie, nach wie vor, an die betressende andere Verwaltung die bisherige Vergütung zu zahlen hat.

6) Glaubt eine Bereinsverwaltung, abweichend von ben vorstehenben Bestimmungen, an eine andere Berwaltung für die Durchführung von Bereinssendungen höbere Anforderungen stellen zu können, so bleibe die Berständigung hierüber ben betheiligten Berwaltungen überlaffen, ohne baß badurch ein Einfluß auf eine veränderte Procentsberechnung geübt wird.

7) Neue Transititreden, welche feir bem 1. Juli 1858 jur Benugung gelangt find, werben nur bann in Berechnung gezogen, wenn an einem Puntte berfetben bie Atte nahme ober Abgabe von Poftgegenftanben ftattfindet.

Die Berechnung erfolgt alebann bei ber jeweiligen Procentsagermittelung in der Weise, daß für Transitstrecken bis ju einer Lange von zwei Meilen einschließlich die Balfte des erften Progressionssages resp. des Minimals oder Werthportosages, und für Transitstrecken von mehr als zwei Meilen das volle Porto in Ansas zu tommen hat, insofern nicht besondere Vertragsverhaltnisse eine solche Verechnung beschraften oder aussschließen.

- 8) Berben bie Transportstreden eines Posibezirks burch zwischenliegendes fremdes Bereinsgebiet unterbrochen, so hat bei der Tarirung behufs der Procentsagermittelung eine Zusammenrechnung der einzelnen folichergestalt unterbrochenen Transportstrecken stattzusinden, insofern nicht das zwischenliez gende Gebiet im Absicht auf den Transit dem Gebiete zugerechnet wird, dem die gertrennten Transportstrecken angehoren.
- 9) Der interne Transit, b. h. die Ber forberung von internen Sendungen zwischen verschiedenen Theilen eines und beffelben Postbezirks im Tvansit durch fremdes zwir ichenliegendes Vereinsgebiet, wird durch die Bestelnungen über das Vereinsfahrpostwesen in keiner Weise berührt, vielmehr bleiben die betreffenden Verträge, so weit sie sich

auf ben internen Tranfit erftreden, unversandert in Rraft.

Das Porto für bergleichen interne Sendungen, welche durch fremdes Bereinst gebiet transitiren, gelangt nicht jur gemeinschaftlichen Bertheilung. Alle diesen internen Transit, so wie den etwa damit verebundenen Transit von Bereinssendungen betreffenden Berhaltniffe bleiben, nach wie vor, der freien Bereinbarung der betheiligten Postverwaltungen überlaffen; durch bergleichen Bereinbarungen darf aber das Bergleichen Bereinbarungen barf aber das Berghaltniss dem Bereine gegenüber nicht alteritt werben.

Artifel 72.

Abrechnung.

Jebe Bereinsverwaltung weist die von ihren Poftanftalten fur ben Berein erhobernen Kahrpoft: Porto: und Francobertage burch Aufftellungen nach, welche fich die Rechnungsbehörden ber mit einander in Kartenwechsel ftehenden Bereinspostanstalten gegenseitig jur Prufung und Anerkennung jusenden.

Die Ergebuiffe biefer Nachweisungen werben von einer burch die übrigen Bermaltungen zu wählenden Bereinsverwaltung zusammengestellt. Dieselbe hat nach Maßigabe der Procentsage, welche von der Comp

miffion (Art. 70) festgestellt find, ben wirts lichen Antheil jeder Berwaltung an der Ges fammt: Jahrposteinnahme zu ermitteln, und unter Mittheilung des Rechnungsabschlusses an fammtliche Bereins: Postverwaltungen die erforderliche Saldirung herbeizuführen.

Ueber ben Abrechnungsmodus, die Constrole ber Einnahmernachweifungen, die Resvision ber Karten ze. werben zwischen ben Bereinspostverwaltungen besonbere Ausführrungebestimmungen vereinbart.

Mrtifel 73.

Abrechnung aber unanbringliche Sendungen.

Das Borto für unanbringliche Jahrs pofifenbungen trägt junachft biejenige Bers waltung, nach beren Gebiet biefe Genbungen jurudigetommen finb.

Dagegen bleibt biefer Berwaltung ber Erlos aus bem Bertaufe ber in ben Genbrungen enthaltenen Gegenftanbe überlaffen-

Deckt ber Erlos das Porto und die sonstigen Kosten nicht, so steht es der ber treffenden Verwaltung frei, den ungedecken Betrag zu liquidiren. Die Liquidation wird von einer andern Vereinsverwaltung bescheinigt, und der Betrag von der gemeinschaftlichen Fahrposteinnahme in Abzigg gebracht.

Artifel 74.

Portoniederfchlagung.

Riebergeschlagenes ober jurudgezahltes Porto wird in berfelben Beife liquidirt, beziehungsweise ber betheiligten Verwaltung erstattet, wie bies im vorhergehenden Artikel bezüglich ber ungebedt gebliebenen Portobeträge für unanbringliche Gendungen vorgesehen ist.

Ift eine Poftverwaltung burch gefetstliche ober abministrative Bestimmungen jur Rieberschlagung ober Rudjahlung eines Poetobetrages veranlaßt, so foll bie Bericheinigung ber Liquidation in Bejug auf bie Nothwendigkeit ber Rieberschlagung nicht beanstanbet werben.

Artifel 75.

Bewährleiftung.

Für ben Berfust ober bie Beschähltgung ber jur Postbeforberung vorschrifte,
mäßig übergebenen Sendungen, mit alleinis
ger Ausnahme bes durch Krieg ober unabwendbare Folgen von Naturereignissen ber
beigeführten Schadens, wird nach Maßgabe
der folgenden Bestimmungen Ersaß geleistet:

1) Dem Abfender bleibt ce freigestellt, ben Werth ber Sendung entweber nach bem mahren Werthe, ober nur theilmeife ober gar nicht zu beelariren. Ift bei ber Aufgabe eine Werthebeclas ration erfolgt, so ift biefelbe bei ber Feststellung bes von Seiten ber Postverwaltung in Verlufte ober Beschädigungefällen ju leisftenben Ersages mafigebenb.

Beweift jeboch bie Boftverwaltung, bag bie Declaration ben mahren Werth ber Sache überfteige, fo hat fie nur ben lehr teren ju erfegen.

Bermag bagegen ber Reclamant ben Rachweis zu erbringen, daß und um wie wiel ber wirkliche Werth des Inhalts ber Sendung die Werthsbeclaration überfliegen habe, fo ift im Kalle eines theilweisen Berlitstes (Abgangs) ober einer Beschädbigung ber Theil des wirklich erlittenen Schadens zu ersehen, welcher sich nach dem Berhalten niffe ergibt, in welchen der beclaritte Werth der Sendung zu dem wirklichen steht.

Die Werthebeelaration foll in ber Canbeswährung Des Aufgabebezirks erfolgen; ber abfendenben Poftanstalt gegenüber haben bie anderen Postverwaltungen nur die in jener Landeswährung angegebene ober barauf reducirte Summe ju vertreten.

Die Berthebeclaration foll bei Senbrungen mit Begleitbriefen fowohl auf bem Begleitbriefe, ale auf ber Senbung felbit, angegeben fein. Wenn aber ber Werth einer gur Pofibeforberung angen ommernen Senbung nur auf bem Begleitbriefe

und nicht auch auf ber Genbung felbft ans gegeben fein follte, fo ubt biefes auf bie Erfableiftung feinen Ginflug. Daffelbe gilt von bem Falle, mo bie Berthebeclaration imar nur auf ber Genbung felbft, nicht auch auf bem Begleitbriefe enthalten ift, bie Sendung aber gleichwohl jur Poftbefordes rung angenommen und entweder bem Auf: geber eine Befcheinigung über eine ges Schehene Werthangabe ertheilt ober bie Genb: ung mit bem fraglichen Werthe in bie Poftbucher eingetragen worben ift. 3ft ber Werth einer Genbung nicht übereinftims ment auf Begleitbrief und Genbung ans gegeben, fo ift bie Werthangabe auf bem Begleitbriefe fur Portoberechnung und Er: fableiftung entfcheibenb.

Die Postanstalt, welche eine nicht mit ber vorschriftsmäßigen Werthebeclaration versehne Sendung, für welche gleichwohl nach bem Vorbergehenden zu haften sein wurde, annimmt, hat für die Nachholung bes Erforberlichen zu forgen, wibrigenstalls sie für alle aus ber Behandlung bes Studes als Sendung ohne Werthangabe hervorz gehenden Nachtheile verantwortlich ift.

Findet sich in einer wegen beschädigter Emballage unterwegs von einer Postanstalt anderweit verpackten Sendung ein die Desclaration übersteigender Werthinhalt vor, so bleibt für die haftung der Post die Desclaration den Absendere maggebend.

- 2) Beim Berluste von nicht beclarirten Sendungen oder beim Abgang an bem selben wird ein Ersas von 10 Sgr. oder 50 Afr. Desterf. Wahr. oder 30 Kr. Subb. Wahr. sür jedes abhanden gefommene Pfund oder den Theil eines Pfundes geleistet. Bei Beschäddigungen nicht declarirter Sendungen wird der wirklich entstandene Schaden, jedoch nur bis zu dem Maximalbetrage von 10 Sgr. oder 50 Afr. Desterr. Währ. oder 30 Kr. Subb. Wahr. fur jedes beschäddigte Ofund erstattet.
- 3) Bur Beschabigungen ober Abgang em Inhalte einer Sendung haben bie Posts verwaltungen nur bann zu haften, wenn eine vorhandene dußerlich erkennbare Berschädigung in unzweiselhaftem Zusammens hange mit ber vorhandenen inneren Berschädigung beziehungsweise bem Abgange fteht.

Außer biefem Falle tritt bie Saftpflicht einer Poftverwaltung nur bann ein, wenn ihr ein befonderes Berfchulben und bie geschehene Auflicferung eines unbeschädigten Inhaltes, sowie beffen gehörige Verpackung vollständig nachgewiesen wird.

Die ohne Erinnerung gefchehene Unnahme einer Sendung ober die Empfangsbefcheinigung des Abrestaten begrundet bis jum Gegenbeweise die Bermuthung fur ben unversehrten Justand ber Sendung.

- 4) Für einen burch verzogerte Beforberung entstandenen Schaben leistet die Postverwaltung innerhalb ber für ben Berlustfall gezogenen Grenzen nur bann Erfat,
 wenn die Berfpatung nachweislich burch
 bas Berfchulben ber Post herbeigeführt unb
 ble Sache baburch in ihrer Substanz verz
 borben ift.
- 5) Fur Berlufte und Befchabigungen, welche auf bem Transporte burch eine bem Bereine nicht angehörige Beforberungban, falt eintreten, finbet ein Erfaganfprud, ben Bereins Doftverwaltungen gegenüber, nicht flatt. Dagegen haben bei bieffallfigen Reclamationen jundchft biejenigen Doftanftalten, von welchen bie Gendungen unmittelbar bem Auflande jugeführt worben find, ben Mufgeber ju vertreten, und bemfelben, falle ibre Bemühungen erfolglos bleiben follten, alle porliegenden Mittel (Urfunden über bie 26r lieferung ber Genbung u. f. m.) an bie Sand ju geben, welche ihn in ben Ctanb feben fonnen, feine Unfpruche ber aueland: ifchen Beforberungeanftalt gegenüber felbft weiter ju verfolgen.
- 6) Den Parteien gegenüber liegt bie Erfagpflicht berjenigen Poftverwaltung ob, welcher bie Poftanftalt ber Aufgabe am gehort.

Der Erfaganfpruch ift von Seiten bee Abfenbere, und nur fo fern biefer nicht gu

ermitteln ift, ober bie Berfolgung feines Anspruchs bem Abressaten zuweift, von legterem zu erheben.

Der Erfat kann gegenüber ber Pofts verwaltung nur innerhalb eines halben Jahres, vom Tage ber Aufgabe an ges rechnet, beanfprucht werben.

7) Der ben Ersas leistenden Ber; waltung bleibt es überlaffen, eintretenden Kalles den Regreß an diejenige Verwaltung ju nehmen, in deren Bezirk der Verlust oder die Beschädigung entstanden ist. Se gilt hierfür die jur Führung des Gegendeweises diejenige Postverwaltung, welche die Sendung von der vorhergehenden Berr waltung unbeanstandet übernommen hat, und weder die Ablieferung an den Abressan, noch auch in den betreffenden Kallen die unbeanstandete Ueberlieferung an die nach; folgende Vereinspostverwaltung nachzuweisen vermag.

Bon ber Bestimmung, daß mit ber unbeanstandeten Uebernahme die Saftesticht auf die übernehmende Berwaltung übergeht, tritt in dem Falle eine Ausnahme ein, wo es sich um eine Spoliation oder Beschädigung handelt, welche ohne eine leicht wahr, nehmbare Berlegung der Emballage oder des Berschlusses, sowie ohne Herbeissichtung einer Gewichtsbifferenz verübt worden ist, und deren Entstehung nicht hat ermittet

werben fonnen. In biefem Falle haben bie betheiligten Berwaltungen ju bem Schabenerfage in einem nothigenfalls burch Schiebsrichterspruch (f. Nr. 8) festjuftellenden Berhaltniffe beigutragen.

8) Ronnen bei Reclamationefallen Die betheiligten Bewaltungen fich barüber nicht einigen, ob ben ermittelten Umftanben nach angenommen werben tonne, bag bie Ber Schabigung ober ber Abgang flattgefunden, mahrend fich bie Gendung in ben Sanden ber Poft befunden, bem Reclamanten alfo überhaupt ein Erfaß ju gemahren fet, ober baruber, ob und in welchem Dage bie eine ober bie andere Pofiverwaltung ben Erfas ju leiften bezw. bagu beigntragen hat, fo fann auf eine fchieberichterliche Enticheib: ung provocirt werben. Diefe hat fich jus nachft, fofern auch biefer Puntt noch ftreitig, barauf ju beziehen, ob im concreten Falle bem Reclamanten überhaupt ein Erfaß ju gemahren fei, fobann aber auch bar: auf, welche von ben betheiligten Ber: maltungen und mit welchen Betragen fie ju bem ju gemahrenden Erfaß beigutragen haben.

Das Schiedsgericht wird in einem folden Falle, abweichend von den Bestimm, ungen des Artifels 78, in der Weise gerbilbet, daß jede der betheiligten Berwalt, ungen eine andere Berwaltung bezeichnet,

bie fammtlichen benannten Berwaltungen aber eine britte Berwaltung mahlen, welche bas Schieberichteramt ju versehen hat. Jalls sich bie benannten Berwaltungen über bie ju wählende britte Berwaltung nicht einigen konnen, so hat jede berselben eine Eentral-Vostbehorde ju bezeichnen und zwischen biesen bas Loos zu entscheiben.

In Fallen jedoch, wo es fich um einen Ersabetrag bis 20 Thir. einschließlich handelt und wo die Berwaltungen bes Aufgabe: und Bestimmungsortes einverstanden find, daß eine gemeinschaftliche Ersablift, ung ersolgen soll, findet eine Berufung an ein Schiedsgericht nicht flatt und ift die Entschädbigung von sammtlichen beim Transporte betheiligten Berwaltungen ju gleichen Theilen ju tragen.

9) Die vorstehenden Bestimmungen finden Anwendung auf alle zwischen zwei Bereinspostbezirten gewechselten Jahrpostendungen, ohne Unterschied od der Werlust im Postbezirt der Aufzale, oder im Bezirte einer anderen Postverwaltung stategefunden hat, und ohne Ridesticht darauf, ob in den betreffenden Bezirten fut die innerhalb derzielben beforderten Sendungen abweichende Borschriften bestehen.

D. Mgemeine Bestimmungen.

Artifel 76.

Beufere Beldjuffenheit und Behandlung der Voftfendungen.

In Bezug auf die außere Beschaffenheit und Behandlung ber Postsenbeie ber Auf: und Abgade und bei der Weiterspedition gesten für den Bereinsposiverkehr die zwischen den Bereinsverwaltungen veradredeten besonderen Reglements und Infructionen. Soweit in biesen besondere Bestimmungen nicht getroffen sind, sinden die internen Borschriften der einzelnen Postbezirke Anwendung.

Artifel 77.

Verfügungsrecht des Absendere.

Der Abfender ift befugt, über die ber Poftanftalt jur Beforberung übergebenen Sachen fo lange auf feine Koften ju versfügen, ale folche nicht an ben von ihm bes zeichneten Empfänger übergeben worden find.

Artifel 78.

Schiederichterliche Entscheidung.

Sollten über bie Unwendung einer Bestimmung bes Bereinsvertrage Irrun;

gen entftehen, welche fich nicht burch gegen: feitige Berftanbigung ausgleichen, fo foll baruber eine fchiebegerichtliche Entscheibung, welcher fich bie fammtlichen Doftvermaltungen jum Boraus unterwerfen, in ber Beife herbeigeführt werben, bag in bem einzelnen Ralle jebe Partei eine unbetheiligte Poftab: miniftration aus bem Bereine jum Schiebs: richteramte mahlt und biefe beiben Schiebe: richter fobann eine britte unbetheiligte Ber: eine : Poftvermaltung fich jugefellen. Ralls bie beiben Schiederichter uber bie ihnen gu: jugefellende Bermaltung fich nicht vereinis gen tonnen, fo hat jeber berfelben eine Ber: maltung ju bezeichnen und swifden biefen bas Loos ju enticheiben.

Artifel 79.

Ausbildung des Vereins.

Die weitere Ausbildung des Bereins und Einführung allgemeiner Berbefferungen, Gleichheit der Gesetzgebung, der Reglements und Justructionen ift dem zeitweisen Zusammentritte der deutschen Postconferen; vorbehalten.

Diefe Conferen; wird aus Bevoll: machtigten aller Poftvermafrungen gebilbet, welche Mitglieber bes beutschen Poftvereins find.

Jebe ber gebachten Postverwaltungen

hat bas Recht, jur Postconfereng einen eige nen Bevollmächtigten einer anberen Berwaltung mir ber Wahrenhmung ihrer Interessen und ber Seimmischrung ju betrauen. Ein Bewollmächtigter barf jeboch nicht mehr als zwei Stimmen führen, so bag berfelbe außer ber eigenen Berwaltung nur noch eine zweite vertreten fann.

Mit biefer Befdrankung ift auch bie Uebertragung ber Stimme von einem Abgeordeten auf ben andern im Fall etwaiger Behinderung julaffig.

Stimmeneinhelligfeit erfordern alle Befchluffe, welche jum Gegenstande haben:

- 1) die Dauer und ben Umfang bes Bereins,
- 2) eine Beranbererung bes Bereinstarifs, und was bahin gehort, insbesonbere auch ber Tranfit: und sonstigen Bebuhren,
- 3) ben Bejug und bie Theilung bes Porto,
- 4) bie birecte Ginwirfung bes Breinsauf die interne Poftgefetzebung ber einzelnen Bereinsgebiete,
- 5) die Portofceiheiten,
- 6) bie getroffenenen Berabrebungen über bie Berhaltniffe mit fremben ganbern, und

7) bie ichieberichterliche Ennicheibung über bie bei Anwendung einer Bestimmung bes Bereinsvertrages entstandenen Irrungen.

In allen minder wichtigen Fallen ger

Sowohl bei Befchluffen mit Stimmeneinhelligteit, als bei folden nach abfor luter Majoritat, bleibt bie ibachte Matific cation vorbehalten; bei Gegenständen reglementarischer Natur bebarf es jeboch lebiglich ber burch absolute Stimmenmehrheit ju treffenden Bereinbarungen ber Bereindverwaltungen. - Metiteb 80. 3 mg gelit

Matification und Paner Des Bertrags.

Die Ratificationen bes gegenwärtigen Bertrags werden bis jum 30. November 1860 erfolgen.

Der Berrag tritt mit bem 1. Januar 1861 in Wirffamleit. Derfelbe bleibt bis jum Schluffe bes Jahres 1870 und von ba ab ferger unter Porbehalt einjähriger Kundigung in Kraft.

Bom 1. Januar 1861 an treten ber revibirte Postvereinsvertrag vom 5. Des cember 1851 und die Nachtragevertrage vom 3. September 1855 und vom 26. Februge 1857 außer Wirffamleit.

at a task as of a

Reglement

fur ben

Pofivereins - Derkehr.

5. 1

Allgemeine Beftimmungen über die Beschaffenheit und Behandtung der Poftsendungen.

Die im Poftvereinevertehre jur Berfendung tommenden Gegenstande werden bei ben Postanstalten in der Art abgefertigt, daß die Erpedition der Briefpostfendungen ftets getrennt von derjenigen der Fahrpostfendungen erfolgt.

Bur Briefpoft gehoren:

- 1) bie Corresponden; der Mitglieder ber Regenten Bamilien ber Postvereins Staaten und bes Fürstlichen Saufes Thurn und Taris;
- 2) Briefe ohne Werthangabe bis jum Gewichte von 4 Loth ausschl.;
- 3) fcmerere Briefe bis jum Gewichte von 1/2 Pfund einichl., beren Be-

forberung mit ber Briefpoft Seitens bes Aufgebere burch einen Beifas auf ber Abreffe ober burch Franktrung mit Marten verlangt ift;

- 4) recommanbirte Briefe :
- 5) Briefe mit Waarenproben, Rreugober Streifband: Senbungen, Zeitungen, Recepiffe, Rudmelbungen, poftamtliche Anfragen, Laufgettel u.bgl.;
- 6) bie portofreien (amtlichen) Dienst: Correspondenzen bis jum Gewichte von 1 Pfund.

Bur Fahrpoft find ju rechnen:

- 1) gewöhnliche Briefe von 4 loth und barüber, beren Beforderung mit ber Briefpost Geitens bes Aufgebers nicht vorgeschrieben ist;
- 2) Briefe mit beclarirtem Werthe;

Dhivedby Google

- 3) Briefe, auf welche baare Eingahlung ftattgefunden haben;
- 4) Briefe mit Postvorfchuffen (Mach, nahmebriefe);
- 5) Gelber und Padercien aller Art.

Briefe, Gelber und Guter muffen nach Maggabe ber nachfolgenden Beflimmungen gehorig abrefirt und gezeichnet (fignirt) und haltbar verpadt und verschloffen fein.

§. 2.

Abreffe.

Die Abreffe muß ben Bestimmunges ort, sowie die Person Desjenigen, an wels den die Zustellung erfolgen soll, so bestimmt bezeichnen, daß jeder Ungewißheit barüber vorgebeugt wird.

Dieß gilt auch bei folden mit poste restante bezeichneten Gegenflanden, fur welche bie Poft Garantie zu leiften hat. Bei gewohnlichen Briefen mit bem Bermert "poste restante" bar flatt bes Namens bes Empfangers eine Angabe in Buchtaben, Biffern u. f. w. angewender fein.

§. 3.

Außenseite der Briefe.

Außer ben, auf die Beforderung ober Bestellung einer Senbung bezüglichen Angaben barf noch ber Name ober bie Firma

bes Abfenbers, fonft aber foll feine, einer brieflichen Mitthetlung gleich ju. achtenbe Motig auf ber Außenfeite enthalten fein.

Im Zuwiberhanblungsfalle kann ausnahmsweife die Beforderung eintreten, insofern nach bem Ermeffen des Boftbeamten ber Annahmestelle aus der Notiz unzweifelhaft erhellet, daß damit weder eine Entziehung des Porto, noch eine Injurie oder sonft strafbare Jandlung beabsichtigt wird.

6. 4.

Begleitbrief bei Jahrpoftfenbnugen.

Jeber Fahrpostfendung, mit Ausnahme berjenigen in Brief: ober ahnlicher Form bis jum Gewichte von 1/2 Pfund einschl., muß ein Begleitbrief beigegeben sein, welf cher mit Geld ober sonstigen Gegenstauben von angegebenem Werthe nicht beschwert seinen formlich verschlossenen Sriefe ober einer blossen Abreffe bestehen kann, mindeftens jedoch aus einem Biertelbogen Papier gei fertiget sein muß.

S. 5.

Erforderniffe eines Begleitbriefes.

Auf bem Begleitbriefe ober ber Bei gleit-Abreffe muß die dugere Beschaffenheit ber Genbung (eine Rifte blog, eine Rifte in teinen, ein Just u. f. w.), ferner bie Bezeichnung (Signatur), und wenn ber Werth beelarirt wirb, die Werthangabe, enthalten fein. Der Begleitbrief oder die Begleit: Abreffe muß mit einem Abbrucke besselben Perschaftes, mit weichem die Sendiung verschlossen ift, versehen fein.

§. 6.

Mehrere Sahrpofiffucke gu einem Degleitbriefe.

Bu einem Begleitbriefe tonnen zwar mehrere Stude gehoren, jedoch nicht zugleich Stude mit und folde ohne Werthebeclaration.

Behoren mehrere Stude mit Berthes beclaration ju einem Begleitbriefe, fo muß auf bemfelben ber Berth eines jeben Studes besondere angegeben fein.

g. 7.

Signatur.

Die Bezeichnung (Signatur) einer Gendung muß entweber aus ber vollstanbigen Abresse ober aus mehreren großen lesbaren Buchstaben ober Zeichen, barf aber niemals aus Mummern allein bestehen; bieselbe muß ben Bestimmungsort übereinstimmend mit ber Bezeichnung auf bem Begleitbriefe enthalten.

Bei nach: ober juridjufendenden Poft: fendungen ming bie Bejeichnung bes Be-

flimmungsortes von ber Poftanftalt toffen, frei entfprechend abgeanbert werben.

Die Signatur muß bauerhafte und haltbar und barf ben Sendungen von ber clarittem Werthe nicht aufgeklebt fein. Insbesondere empficht es fic, bet Gelbischen und Gelbbeuteln bie Signatur, falle biefelbe nicht unmittelbar auf ber Berrpadung angebracht ift, auf f. g. Jahnen von Pappe ober fleisem Papier, welche an ben Kropf gehörig befestigt find, herzustellen.

S. 8.

Declaration.

Die Declaration bes Werthes einer Sendung muß, bei Briefen auf der Abreffe bes Briefes, und bet anderen Sendungen sowohl auf der Abreffe bes Begl:itbriefes, als auf der Sendung bei ber Signatur angegeben werden.

Die Declaration bes Werthes einer Genbung hat in jedem einzelnen Bereinst beziefe nach ber in bemfelben beftehenden Silbermahrung ju erfolgen.

Befteht eine Gelbfenbung aus fremben Gelbforten ober aus Goldmungen, fo hat ber Aufzeber (und aushilfsweise ber annehmende Poftbeamte) bie Reduction vorjunehmen und ben Werth ber Sendung auf ber Abreffe in Gilber Coupant auszubruden. Bei Werthsenbungen aus Lanbern außerhalb bes Postvereines erfolge bie Rebuction in die landesübliche Silberwährung burch die Eingangs Gren; Postanstalt.

Jeber auf ber Abreffe einer Sendung in mas immer fur einer Form angegebene Gelbbetrag gilt in Abfiche auf die Portor erhebung als Bertheberlaration des Inshalts, alfo auch die Bezeichnung: Urfunde, Bechfel, Quittung ze. über 1000 ft.

6. 9.

Berpadung.

Die Berpadung der Sendungen muß nach Maggabe ber Lange ber Transportsftrede, des Umfanges der Sendung und der Befchaffenheit des Inhaltes haltbar und fichernd eingerichtet fein.

Bei Gegenstanden von geringerem Werthe, welche nicht unter Druck leiden, und nicht Bett ober Feuchtigkeit absehen, ferner bei Spriftene ober Acten Sendungen, genugt im Allgemeinen bei einem Gewichte bis ju ungefahr seche Pfund, wenn die Dauer bes Transportes verhaltnismäßig turz ift, eine Emballage von haltbarem Padzpapier mit angemeffener Verschnürung.

Auf größere Entfernungen ju verfen, benbe Begenftanbe, fowie alle fcmerere Fahrpoft Begenftanbe, muffen, infofern nicht ber Inhalt und Umfang eine andere festere

Berpadung erforbert, minbestens in mehr: fache Umfchlage von ftartem Pacipapier verpadt fein.

Sendungen von bedeutenderem Werthe, insbesondere solche, welche durch Raffe, Reibung ober Drud leicht Schaden leiden, 3. B. Spigen, Seidenwaaren u. s. w., muffen nach Maßgade ihres Werthes, Umfanges und Gewichtes in genügend ficherer Weife in Wachsleinwand, Pappe (Pappbedel), in gut beschaffenen und nach Umständen emballirten Kisten u. f. w. verpadt sein.

Sendungen mit einem Inhalte, welcher anderen Poftsendungen ichablich werden tonnte, muffen so verpactt fein, daß eine solche Beschädbigung fern gehalten wird. Mit Ruffigseiten angefüllte fleinere Gesche Glaschen, Rruge u. f. w.) find noch besonders in starten Riften, Rubeln oder Robrben zu verwahren. Faffer, in benen Kluffigseiten zur Bersendung kommen, muffen start bereift und die Reifen gehorig besestiget seit.

Senbungen mit frifchen Weintrauben burfen, außer in einer festeren Berpadung, namentlich in Riften, Schachteln u. f. w. auch in Koben aus gestochtenen Weiben, welche mit einem Deckel von gleichem Stoffe geschloffen sinb, verpadt werben, insofern nicht mit Ruckficht auf die Beschaffenheit ber Trauben bereits bet ber Aufgabe, ober

auf bie bebeutenbe Entfernung bes Beftimmungsortes, bas Abfegen von Feuchtigs keit in großerem Mage ju beforgen ift.

Sendungen von Blutegeln muffen fo beschaffen sein, daß von dem Inhalte bes Gefäßes nichts herausbringen kann.

Wilb, welches nicht mehr blutet, barf unverpadt verfendet werben.

Wenn in Folge fehlerhafter Berpadung einer Sendung mahrend ihres Transports eine nene Berpadung nothig wirb, fo werben die Koften ber legteren von bem Abressaten eingezogen.

6. 10.

Werfchluß.

Der Berschluß einer jeben Postsenbung muß haltbar und so eingerichtet fein, bag ohne Beschädigung ober Eröffnung bestelben bem Inhalte nicht beizukommen ist. (Wegen ber Senbungen unter Band, for wie ber Muster Senbungen, vergleiche §§. 14 und 15).

Bei Briefen nach Gegenden unter heißen himmeleftrichen darf jum Berichluß Siegellack oder ein anderes, durch Warme fich auflosendes Material nicht benuft werden.

Der Berichluß einer jeden Fahrpoft: Sendung, mit Ausnahme ber undeclarirten

in Briefs ober ahnlicher Form bis jum Gewichte von & Pfund einschli, sowie mit Ausnahme ber Borichus und Einzahlungss Briefe, muß in Befeftigung ber Schliffe burch Siegellac mit Abbruck eines ordentelichen Petschaftes bestehen.

Wird eine Berichnurung angebracht, fo muß biefelbe fo befchaffen und feftgeflegelt fein, daß fie ohne Berlegung bes Siegelverschluffes nicht abgestreift ober geoffnet werben tann.

fen bert

Briefe mit beclarirtem Werthe megen ber Geldfendungen gebe § 11) mußfen mit einem Kreug-Couvert und mit fun gleichen Seigen nach Masgabe ber nebenflehenden Zeichnung verichlossen berichlen fein.

5. - 11.

Verpackung und Verichluß der Gudfendungen inobefondere.

Briefe mit Gelb ober Gelbeswerth (Gold, Silber, Papiergeld, Werthpapiere u. f. w.) muffen mit einem haltbaren Kreugs Couvert versehen und mit funf gleichen Siegeln gut verschloffen fein. (G. S. 10, legter Absah.)

Gelbftude, welche in Briefen verfanbe

werden, muffen in Papier ober bergleichen eingeschlagen, und innerhalb bes Briefes so befestiget fein, daß eine Beranderung ihrer Lage wahrend bes Transportes nicht Statt finden fann.

Briefe mit baarem Gelbe burfen bas Gewicht von 8 Loth, Briefe mit Papiere gefb bas Gewicht von & Pfund nicht überr fteigen.

Schwerere Gelbfendungen find in Dadete, Beutel, Riften ober Gaffer feft ju verpaden.

Sendungen bis jum Gewichte von 3 Pfund, fofern der Werth bei Papiergeld nicht 3000 Thir. ober 5000 fl. und bei baarem Belbe nicht 300 Thir. ober 500 fl. übersteigt, durfen in Padeten von ftartem, mehrfach umschlagenen und gut verschnurten Papier versendet werben.

Bei fcwererem Gewichte und bei gregeren Summen muß bie dußere Berpadung in haltbarge Leinen, Macheleinwand ober Leber besteben, gut umschnurt und vernaht und bie auswendige Nath versiegelt fein.

Gelbbeutel (Sade), welche teine weistere Verpadung erhalten, muffen von wenige ftens boppelter Leinwand, die Nath barf nicht auswendig und der Kropf nicht ju turg fein. Da, wo der Knoten geschürzt ift, und außetbem über beiben Schnur-Enden muß das Siegel beutlich aufgebrudt

fein. Die Schnur, welche ben Kropf um: gibe, muß burch ben Kropf felbst hindurch gezogen werben. Dergleichen Sendungen follen nicht über 50 Pfund ichwer sein.

Die Gelbeiften muffen von ftartem Sols angefertiget, gut gefügt und fest ver nagelt fein, ober gute Schlöffer haben; sie durfen nicht mit überstehenben Deckeln verfeben, und Eisenbeschläge muffen fest und bergestalt eingelaffen sein, daß sie ans bere Gegenstände nicht zerfcheuern konnen. Ueber 50 Pfund schwere Kiften muffen gut bereift und mit Daudhaben (Dandschlingen) versehen sein.

Die Gelbfaffer muffen gur bereift, Die Schlugreifen angenagelt, und an beiden Boben bergestatt verichnurt und verstegelt fein, bag ein Deffnen des gaffes ohne Bereiegung ber Umfchurung ober bes Siegels nicht moglich ift.

Bei Padeten mit baarem Gelbe in geogeren Betragen muß der Inhalt gerollt fein. Belber in Faffern ober Riften muffen in Beuteln ober Padeten verpadt fein.

S. 12.

Von der Poftbeforderung ausgeschloffene Gegenftande.

Bur Berfendung mit ber Poft burfen nicht aufgegeben werben Gegenstände, beren

Beforderung mit Gefahr verbunden ift, namentlich alle durch Reibung, Luftzubrang ober Druck und sonk feicht entzündliche Sachen, sowie abende Fluffigkeiten. Dabin gehoren j. B. Schiespulver, Feuer, werks: Gegenftande, Reib: oder Streich, junder, Schiesbaumwolle, Phosphor, Knallsfilder, Aether ober Naphta, Photogen, Minerassauen u. f. w. Ebenso bleibt fluffige hefe und Most von der Versendung mit der Post ausgeschlossen.

Diejenigen, welche berartige Sachen unter unrichtiger Declaration ober mit Bersichweigung bes Inhaltes ber Sendung jur Poft aufgeben, haben vorbehaltlich ber Berstrafung nach ben Landesgesehen fur jeden baraus entstehenden Schaben ju haften.

6. 13.

Bur Poftbeforderung bedingt zugelaffene : Gegenftande.

Fluffigfeiten, beggleichen Sachen, bie bem schnellen Berderben und ber gaufnis ausgesetzt find, unformlich graße Gegen, ftande, sowie Baume, Straucher und betrgleichen, ferner lebende Thiere, tonnen von ben Poftanftalten jurudgewiesen werden.

Fur bergleichen Gegenstanbe, wenn biefelben bennoch jur Beforberung angenommen werben, sowie fur leicht gerbrechliche Gegenstanbe und fur in Schachteln verpadte Sachen, leiftet bie Postverwaltung teinen Erfat, min burch bie Ratur bes Inhaltes ber (g ober burch bie Berfchaffenheit be aufung auf bem Transporte eine Befchabigung ober ein Berluft entstanden ift.

Wenn Ruffigfeiten als folde nicht beclarirt find, fo hat ber Abfender ben Schaben ju erfegen, welcher in Folge ber Beforberung berartiger Sendungen anderen Postgutern verursacht wird.

Bunbhutchen muffen in Riftchen fest und gut von außen und innen verpact und ale folde fowohl auf ber Abreffe ale auf ber Sendung selbst beclarirt werben. Der Aufgeber ift, wenn er diese Bedingungen nicht eingehalten hat, für ben aus allens fallsiger Explosion entstehenden Schaden haftbar.

Das Gewicht einer Fahrpoft-Senbung foll im Allgemeinen 100 Pfund nicht er heblich übersteigen. Den einzelnen Postverwaltungen bleibt unbenommen, sich wer gen Annahme eines hoheren Marimalger wichtes fur ben gegenseitigen Bertehr zu verftandigen.

§. 14.

Sendungen unter Band.

Gegen bie fur Sendungen unter Band, fesigesehre ermäßigte Tare tonnen beforbert

merben: alle gebrudte, lithographirte, mes tallographirte, ober fonft auf mechanischem Bege bergeftellte, jur Beforberung mit ber Briefpoft geeignete Gegenftanbe. Musaes nommen biervon find bie mittelft ber Co: pirmafdine ober mittelft Durchbrude ber: aeftellten Schriftftude, fowie gebunbene Die Gendungen muffen offen Bucher. unter fcmalem Streif: ober Rreugband eingeliefert werben. Das Band muß ber: geftalt angelegt fein, baf baffelbe abgeftreift und bie Befchrantung bes Inhalts, ber Sendung auf Begenftanbe, beren Berfenbe una untet Banb gestattet ift, ertannt mer: ben fann.

Die Sendungen muffen frankirt fein, und burfen bas Gewicht von einem halben Pfund einschließlich nicht übersteigen.

Die Abreffe muß auf bem Streif: ober Kreugbande und barf nicht auf ber Senbr ung felbst angebracht fein.

Mehrere Gegenstande burfen unter Einem Banbe verfendet werden, fofern fie von bemfelben Abfender herruhren und iberhaupt jur Berfendung unter Band geeignet find; bie einzelnen Gegenstande burfen aber alfbann nicht mit verschiedenen Abreffen ober besonderen Abregemschildgen verschen fein.

Die Berfenbung ber bezeichneten Bei

genstände unter Band gegen die ermäßigte Tare ift unjulaffig, wenn dieselben nach ihrer Fertigung durch Druck u. s. w. außer der Abresse ungen am Inhalte erhalten haben. Es macht dabei keinen Unterschied, ob die Zusähe oder Aendernungen geschrieben det auf andere Weise bewiekt find 3. Boducch Geempel, durch Druck, durch Ueberrkleben von Worten, Zissen der Zeichen, durch Punktieen, Unterstreichen, Durch steichen, Aussaher Ausschleben, Aussaher Ausschleben, Absoder Ausschleiben einzelner Worte, Zissen oder Zeichen u. s. w.

Unter die verbotenen Jufage ift bas Coloriren von Mobebildern, Landfarten ze. nicht zu rechnen; die Bilder und Karten burfen aber selbstverständlich keine Sands zeichnungen, sondern muffen durch holzs schnitt, Lithographie, Stahlstich, Kupferstich u. s. w. hergestellt fein.

Auf ber innern ober dußern Seite bes Banbes burfen Jufabe irgend welcher Art, welche keinen Bestandtheil der Abresse bite ben, sich nicht besinden, mit Ausnahme bes Anmens ober der Firma bes Absenders. Den Preiscouranten, Eireularen und Empschlungsschreiben kann noch eine innere, mit ber außeren abereinstimmende Abresse, sowie der Auswern und Namensunterschrift, sowie Ort, Datum und Namensunterschrift, hinzugesügt werden. Eirculare von Dande

lungshaufern durfen mit der handschriftlichen Unterzeichnung der Firma von mehreren Theilnehmern der Handlung versehen sein. Den Correcturbogen können Aenderungen und Jusähe, welche die Correctur, die Auss stattung und den Druck betreffen, hinzuger fügt werden. Das Manuscript darf dagegen den Correcturbogen nicht beigefügt werden.

Sendungen, welche fich jur Beforder, ung unter Band gegen die ermäßigte Tare nicht eignen, tonnen vor der Absendung dem Aufgeber jurudgestellt werden. Werden bergleichen Sendungen abgesandt, so ist das gewöhnliche Briefporto nebst dem Zuschlage, ohne Berücksichtigung der verwendeten Kreugsbandmarken, ju etheben.

S. 15.

Waarenproben und Mufterfendungen.

Watenproben und Muster muffen, wenn auf die dafür jugestandene Porto-Er: maßigung Anspruch gemacht wird, bergestalt verpackt sein, daß die Beschränkung des Inshaltes auf diese Gegenstande leicht ersicht; lich ift.

Diesen Sendungen barf, wenn bie ermäßigte Tare eintreten soll, nur ein eins sacher Brief beigefügt oder angehangt sein, welcher bei der Austarirung mit der Maarrenprobe oder dem Muster jusammen ju wiegen ift.

Ift ber Brief schwerer, ober find die Baarenproben ober Mufter in den Brief gelegt, so wird die Seudung, b. h. Brief und Probe jusammen, als gewöhnlicher Brief tarirt.

6. 16.

Mecommandirte Briefe.

Briefpostfendungen, welche unter Recommandation abgefandt werden follen, muffen von dem Abfender mit einer dieses Berlangen ausbrudenden Bezeichnung (recommandirt, charge, empfohlen) verseben werden.

Reine Verwaltung ift verpflichtet, Briefe, die mit dem Recommandationszeischen versehen im Brieftasten vorgefunden werben, als recommandirt behandeln ju lassen, es sei benn, daß diefelben vollständig, einschließlich der Recommandationsgebuhr, mit Marken frankirt sind.

6. 17.

Metour - Mecepiffe.

Bunicht ber Abfender einer recomman; birten Briefpoftfendung ober einer Jahrpoft; fendung eine von dem Abreffaten auszuftellende Empfangebefcheinigung (Rudichein, Retour-Recepiffe) ju erhalten, fo muß ein folches Bertangen durch die Bemertung:

Tribute 15

"gegen Rudfchein" ("Retour : Recepiffe") auf der Abreffe ausgebrucht fein.

Die Beigerung bes Abreffaten, ben Rudfchein ju unterfertigen, gilt als Berweigerung ber Unnahme ber Sendung felbft.

S. 18.

Durch Erpreffen gu beftellende Briefe.

Briefe, welche fogleich nach ber Antunft. ben Abreffaten befonders jugeftellt werden follen, muffen auf der Abreffe wortlich ben Bermert: "durch Erpreffen ju beftellen," enthalten.

S. 19.

and der Madmahmefenbungen.

Briefe und fonftige Sendungen, auf welchen eine Machnahme haftet (Borfchußfenbungen, Poftvorfchuffe), muffen auf der Abreffe ben Borfchußbetrag mit den Worten:

"Borichus ober Nachnahme von"
und die Thaler: ober Guldensumme in Zahlen und in Buchftaben ausgedruckt ente balten.

Baare Gingahlungen.

Den Betragen; welche jur Wieberg andzahlung an einen bestimmten Empfanger eingezahlt werben (baare Einzahlungen), muß ein einfacher gewöhnlicher Brief ober ein leeres Couvert beigegeben werben.

Baare Sinjahlungen auf Sendungen unter Band, Sendungen mit Waarenpros ben, auf recommanbirte Briefe, auf Briefe mit declarirtem Werthe und auf Begleitbriefe zu Packeten mit und ohne Werthes beelaration zu leiften, ist unzuldfig.

Auf der Abreffe bes Briefes ober Couverts muß ber Empfanger genau ber zeichnet, und ber Betrag ber baaren Gingablung mit ben Worten:

S. 21.

Frankirungo-Vermerk. Alicht ober ingenügend mit Marken frankirte Briefe nach Canbern, wohin Frankirungozwang befteht.

Briefe u. f. w., auf beren Abresse ber Frankfrungs : Bermerk (frei, franco, ft. ic.) burchstrichen, rabirt oder abgednbert ist, sind bei ber Annahme juruchzuweisen; werden Briefe mit einem folchen ober mit einem nicht burchstrichenen u. f. w. Franz kirungs : Bermerke im Brieffasten vorges funden, ohne bag das Porto bafur durch Freimarten ober gestempelte Briefonwerts entrichet worben ift, so wird die Angilitigs.

feit bes Frankirungs : Bermertes amelich atteftirt.

Wenn Briefe nach Lanbern, wohin Frankirungszwang besteht, von ben Absent bern nicht ober ungenügend frankirt in ben Briefkasten gelegt worden find, so werden bieselben nicht abgesandt, sondern am Aufgabeort zurückschaften und bem zu ermittelnden Absender behufs der Frankirung zurudgegeben.

S. 22.

Speditionswege für Sahrpoftfenbungen,

Dem Aufgeber einer Fahrpoftenbung foll in befonderen fallen, wenn burch die Berfendung auf einem anderen als bem gebwöhnlichen Wege ein Bortheil erreicht werben tann, freiftehen, ben Speditionsweg felbft zu bestimmen.

6. 23.

Burnichforderung von Poffendungen durch den Aufgeber.

Die jur Poft eingelieferten Sendungen tonnen von dem Abfender vor deren Buftellung an den Adreffaten jurudgenommen werden.

Die Burudnahme tann erfolgen am Orte ber Aufgabe ober am Bestimmunges orte, aubnahmemeise auch, infofern baburth feine Storung bes Erpebitionsbienftes hers beigeführt wirb, an einem unterwegs ges legenen Umfpebitionsorte.

In welcher Beife fich Derjenige, welcher eine Sendung jurudfordert, bei der absendenden Postanstalt über seine Berechtigung dazu und über seine Personlichkeit auszuweisen hat, bestimmen die für jeden Postbezirt bieserhalb bestehenden Borsichtigen.

Ift die Sendung bereits abgegangen, so hat Derjenige, welcher biefelbe juride, forbert, ben Gegenftand bei ber Postanstalt bes Abgangsortes schriftlich so genau ju ber zeichnen, daß berselbe unzweifelhaft als ber reclamirte ju erkennen ift. Die gedachte Postanstalt fertiger das Reclamationsscheiben aus, welchem die Postanstalten des ber treffenden Courses Folge zu leisten haben.

Soll die Burudforderung auf telegraphischem Wege geschehen, so darf eine dieffallige Depesche nicht abgesandt, oder berfelben Folge gegeben werden, wenn nicht die Postanstatt bes Aufgabeortes amtlich bescheiniger hat, daß der Absender sich als jur Burudforderung berechtigt bei berfelben legitimirt habe; daß dieß geschehen, muß in der Depesche bemertt sein.

Ift die Sendung noch nicht abgegangen, so wird das baar etlegte Franco, nicht aber das durch Marken enerichtete Franco juruckgegeben. If bie Sendung bereits abgefandt, so hat ber Absender bas Porto wie fur eine gewöhnliche Retour: Sendung ju entrichten, und jwar bei Fahrpost: Sendungen bis ju und von dem Orte, von dem der Begenstand jurudigefandt wird.

§. 21.

Aushändigung von Poftsendungen an den Abrestaten an Umspeditionsorten.

Auf Berlangen eines gehörig legitie mirten Abreffaten tann, fofern im einzelnen galle teine bem Beamten befannten Bebenfen entgegenstehen, die Aushandigung einer Genbung an ben Ersteren auch an einem Umspeditionsorte flattfinden, wenn babucch teine Storung bes Expeditions, bienftes herbeigeführt wieb.

Ift die Sendung bei ber Aufgabe frank.rt, oder bas Porto in einer Bereins, fatte bereits berechnet, so hat es hierbei ju bewenden; im entgegengesetten Falle wird bas Porto nach Maggabe ber wirklich statts gehabten Beforderung berechnet.

S. 25.

Unbeftellbare Hoffendungen.

Briefe und andere Sendungen find für unbestellbar ju erachten:

- 1) wenn ber Abreffat am Bestimmungsorte nicht zu ermitteln und die Nachsendung (of. §. 26) nicht möglich
 ober nicht zulässig ift;
- 2) wenn bie Sendung mit dem Bermerte "poste restante" versehen ift und nicht binnen 3 Monaten, vom Lage bee Einlangens an gerechnet, von ber Post abgeholt wird;
- 3) wenn eine Sendung mit Poftvorfchuß, auch wenn fie mit poste restante bezeichnet ift, innerhalb 14 Tagen nicht eingelost worben ift;
- 1) wenn bie Unnahme verweigert wirb.

Bevor in bem Falle ad 1 eine Genb: ung mit ober ohne Werthebeclaration beg. halb als unbestellbar angesehen wird, weil mihrere bem Abreffaten gleichbenannte Ders fonen im Det: fich befinden und ber mirt: liche Empfanger nicht ficher ju unterfcheiben ift, muß ber Begleitbrief nach bem Mufgabeorte jurudgefandt merben, um ben Abfenber, wenn berfelbe an ber außeren Befchaffenheit bes Begleitbriefes erfannt ober fonft auf geeignete Beife ermittelt werben fann, jur naberen Bezeichnung bes Abreffaten ju veranlaffen. Die Ueberfend, ung bes Begleitbriefes geschieht zwischen ben Poftanftalten unter Couvert und als Pollfache.

Alle anderen Doftfendurgen find, wenn

sie als offenbar unbestellbar erkannt worben, ohne Berging nach bem Aufgabeorte gurudt; jusenben. Rur bei Sendungen, die einem schnellen Berberben unterliegen, muß, sofern nach bem Ermessen ber Abgabe: Postantalt Grund ju ber Bestegen worhanden ist, bas bas Berberben auf bem Rudwege eintereten werbe, von ber Rudsenung abs gesehen werben, und die Beräußerung bes Inhaltes für Nechnung bes Aufgebere err folgen.

In allen vorgebachten Fallen ift ber Grund ber Burudfendung, ober eintreten: ben Falled, bag und weßhalb bie Veraußer; ung erfolgt fei, auf bem Begleitbriefe gu vemerten.

Die jurudgufenbenben Begenftanbe burfen nicht eroffnet, muffen vielmehr noch mit bem vom Aufgeber aufgebrudten Gie: gel verfchloffen fein. Gine Ausnahme bier: von tritt nur ein bezüglich ber Briefe, melde von einer Derfon gleichlautenben Damens ierthumlich geoffnet murben, und berüglich ber Briefe, welche Loofe ober Offerten ju verbotenen Gludespielen ente halten, tie von ben Abreffaten nach ben für fie geltenben ganbesgesegen nicht be: nutt werben burfen. Bei irrthumlicher Geoffnung von Briefen burch Derfonen eleichlautenten Mamens ift übrigens, fo: fern bies moglich ift, eine von letteren felbft unter Damenednterfchrift auf Die Ruds feite bes Briefes niebergufchreibenbe ber gugliche Bemertung beigubringen.

6. 26.

Machfendung ber Boffenbungen.

Sat ber Abrestat feinen Aufenthaltes ober Wohnort verandert, und ift fein neuer Aufenthaltes oder Wohnort bekannt, so werben ihm Briefpost Gegenstande nachgefendet, wenn er nicht eine andere Bestimmung ausbrucklich getroffen hat.

Bei Fahrpoft Genbungen, mit Einsichluß ber Borichugbriefe und ber Briefe, worauf Baarjahlungen flattgefunden haben, erfolgt bie Nachsendung nur auf ausbruds liches Berlangen bes Abfenbere oder, bei vorhandener Sicherheit für Porto und Austlagen, auch des Abreffaten.

Lehterer ift in foldem Falle von bem Borliegen einer Sendung amtlich und portosfrei in Kenntnig ju fegen.

S. 27.

Alit fremden freimarken verfehene Briefe.

Wenn in einem Bereinsgebiete Briefe nit Frantomarken ober gestempelten Cowverts eines anderen Gebietes jur Post tommen, fo find folche Briefe wie unfrankirte Briefe ju behandeln, und die fremben Marten als ungiftig zu bezeichnen.

Sind aber bergleichen Briefe nach bemijenigen Bereinsgebiete bestimmt, welchem bie Marken ober die gestempelten Couverts angehoten, so gieht die empfangende Postanstalt von dem Abressaten nur bas, nach Abjug bes Werthes der Marken ober bes Couverts verbleibende Porto ein, oder verzutet auf sonstige Weise dem Abressaten ben Werth der unrichtig verwendeten Rarken.

6. 28.

Briefe, welche an Poftanftalten convertirt find.

Wenn zwei ober mehrere Briefe ober Treuzband: Senbungen unter Couvert an oftanstalten zur Distribution ober Weiter: Beberung geschieft werden, so sind solche Les nicht zurückzusenden, sondern, und zwiohne Rucksicht darauf, ob die ganze Seing franktirt gewesen ober nicht, einzeln i dem wollem Briefporto zu belegen, sowie nicht bereits mit Marken oder Couver worschriftsmäßig franktir sind. Für die, den Eduret worschriftsmäßig franktir sind. Für die, den Eduret worschriftsmäßig franktir sind. Für die, den Eduret micht angenommenen De ze. hat der Ausgeber das anz gesetze P

S. 29.

Singiehung Beftellgebuhr vom Absender.
Bon betterflaten nicht berichtigte Beftellgebuhr an ben Aufgeber ber Poffenbung maturudgerechnet werben.

Rach erfolgter Berftanbigung zwischen ben betheiligten Poftverwaltungen foll jer boch gestattet fein, für Briefe von Privarten an Behorden die Bestellgebuhr vom Aufgeber einzuheben, und als Weiterfranco an die bezugeberechtigte Postanstalt zu verzuten.

S. 30.

Gebührenfreie Anrechnungen von Poftgefallen.

Für die Anrechnung von Poftgefällen irgend welcher Art, welche von bem Absent ber nicht voraus entrichtet worden find, darf ber Anfag und die Einziehung einer Post curagebuhr auch in dem Falle nicht erfolgen, wenn vorschriftsmäßig die betreffenden Gefälle bei ber Auslieferung der Sendung zur Post hatten vorausbezahlt werden muffen.

S. 31.

Die Postverwaltungen berjenigen Bergeinsbezirke, in denen gesehlich die Erheb, ung von Lagergelb für solche Fahrpost. Gegenschade vorgeschrieben ift, welche laugere Beit bei der Postanstalt ausbewahrt werden mussen, durch wir unbestellbare, nach bem Abgangsorte jurudzusenbande Fahrpost. Sendungen biefes Lagergeld nicht in Urrechnung bringen.

Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht: am 10. December v. 36. bem charafterisirten Major Caspar Michaeli von ber Garnisons Compagnie Konigehofen fur mit 28. December ehrens voll jurudgelegte funfzig Dienstjahre bas Ehrenkreuz bes Ludwigordens zu verleihen;

am 18. December v. 38. ben Oberlieutenant Mathias Bohm vom 11. Infanterie:Regimente vacant Pfenburg auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben;

am 19. December v. 36. Allerhochft: ihrem Ordonnanzofficier Major Ludwig Freis herrn von Gumppenberg vom 3. Ches vaulegeres:Regiment herzog Marimilian die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen bes faiserlich ofterreichischen Ordens ber eifernen Krone 3. Classe zu ertheilen;

am 22. December v. 36. ben Saupt: mann Ferdinand Freiherrn von gin ben fels vom 5. Infanterie:Regiment Großherzog von Heffen auf ein Jahr in den Ruheftand zu versehen;

bem Feldwebel Johann Scharrer von ber Garnisonscompagnie Momphenburg für ehrenvoll jurudgelegte funfzigjährige Dienstratt bie Ehrenmunge bes Ludwigsordens ju verleihen;

am 23. December v. 36. ben Dbers

tieutenant Maximitian Freiheren von Droff vom 14. Infanterie:Regiment Banbt - und

am 25. December v. 36. ben Obete fleutenant Ludwig Gobel vom 11. Infansterie: Regiment vacant Pfenburg — beibe auf ein Jahr — in ben Rubestand zu versfeben:

ben temporar penfionirten Oberlieutes nant Thomas Altmann bei ber Garnifone Compagnie Konigehofen ju reactiviren;

am 28. December v. 38. ben Saupte mann Carl Warnberg vom 1. Idgere Bartaillon auf ein Jahr — und ben Oberlieutenant Georg Milchmaier vom 15. Infanterie-Regiment Konig Johann von Sach fen auf zwei Jahre in ben Ruhestand verfeken:

am 29. December v. 36. ben tefor rar penfionirten Unterlieutenant Melor Freiherrn von ber Tann vorbehalte ber Wieberverwendung im Rubestanden ber laffen.

Dienftes-Madrichten

Seine Majestat ber bnig har ben Sich unter'm 29. Decet v. 36. allergnabigst bewogen gefunt bie fonigs lichen Kammerjunter, Lub von Riete hammer und ben Legatio Secretat Fries brich von Riethamme bann unter'm 31. December v. 36. ben Rittmeister im f. 1. Eutrafier Regisment Pring Carl, Philipp Freiheren von hertling auf allerunterthanigftes Anfuchen ju Allerhochstihren Kammereen zu ernennen.

Seine Majestat ber König har ben allergnddigst geruht, unter'm 22. Der comber v. Je. ben Salzbeamten zu Passau, Salmeninspector Mathias Meinhold auf Grund bes S. 22. lit. D. ber IX. Beilage jur Verfassunge-Urefunde für immer in den Rubestand zu versehen;

ben Salzamtscontroleur Maximilian' Juche in Paffau vom 1. Januar 1. 36. an jum Salzbeamten bafelbst zu beforbern;

jum Saljamtecontroleur in Paffau ben Speditone: und Materialverwaltungegehil: fen Ludwig Reichen bach in Berchtesgaben vom 1. Januar 1. 36. an ju befordern;

unter'm 23. December v. 36. ben Lands gerichte. Affeffor Ricolaus Luttich von Burghaufen auf Grund ber nachgewiesenen Bunctionsunfabigfeit gemäß S. 22. lit. D. ber IX. Berfassunges Beilage für bie Dauer tines Jahres in ben zeitlichen Ruhesland treten zu lassen, und

jum Affeffor bee Landgerichts Burg: haufen ben Rechtspraftifanten Dichael Reiß ju Ingolftabt ju ernennen ;

ben Subrector an ber ifolirten latein:

ber, Dr. Friedrich herold, feinem aller, unterthanigften Anfuchen entfprechend, jum Professor der Mathematif und Phoste am Gymnasium ju Rurnberg in provisorischer Eigenschaft ju ernennen.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter'm 24. December v. 36. allergnabigst geruht, ben Ministerialrath Elemens Stenrer jum Generalfeeretar bes t. Staatsministeriums ber Juftig ju beftimmen; ferner

unter'm 25. December v. 36. bein Bergrathe Friedrich Bilhelm Gunther in Spener, unter Belaffung in felner Stell: ung als Bergwerksreferent bei ber f. Regierung ber Pfalz, Rammer ber Finangen, ben Titel eines Oberbergrathes zu verleiben ;

unter'm 27. December v. 36. auf bas im Forstamte Berchtesgaben in Erlebiging gefommene Forstrevier Bifchofewies ben berzeitigen Forstamtsactuar und Aurerionker im Salinenforstbureau Theobald Freiherrn von Malfen, vom 1. funftigen Monats beginnend, jum provisorischen Revterförste ju ernennen;

unter'm 29. December v. 36. auf bas im Forstamt Amberg in Ersebigung gefommene Revier Kast ben berzeitigen Forstamtsactuar zu Weiden, Theodor Aner, vom 1. Jannar l. 36. beginnend, zum provisorischen Revierförster zu ernenmen; mund ben bisherigen Poftofficialen Sigs mund von Beech in Regensburg jum Poftverwalter in Landau ju beforbern;

unter'm 30. December v. 36. auf bie an bem Bezirksgerichte Landau erledigte Stelle bes Staatsprocurators Substituten ben Substituten bes Staatsprocurators am Bezirksgerichte Frankenthal, Ebuard Sar an er, feinem allerunterthanigften Ansuchen entsprechend, ju verfeben, und

ju ber hienach bei bem Begirtegerichte Frankenthal fich erlebigenben Stelle bes Staatsprocuratore's Substituten ben Land: richter Friedrich Eroiffant von Rodens hausen ju beforbern;

unter'm gleichen Tage Die bisherigen Ingenieur-Affiftenten

Seinrich Geißendorfer, bei bem Dberpoft und Bahnamte Dunchen,

Earl Genbold, bei bem Dberpoft: und Bahnamte Rurnberg,

Joseph Strobl, bei bem Oberpofts und Bahnarete Bamberg,

Theodor Sticht, bei bem Oberpofts und Bahnamte Augeburg und

Andreas Trient, bei bem Oberpofts und Bahnamte Burgburg ju Abtheilungs Ingeneuren in proviforifder

ju Abeneitungeringeneuren in proviorifcher Eigenschaft ju ernennen.

unter'm 31. December v. 36. ben bis: berigen Officialen und functionirenben Bahn:

hofverwalter Bilhelm Jorres in Burg, burg, unter Fortbauer feiner proviforifden Dienftes Eigenschaft jum wirflichen Bahnhof Bermalter bafelbit ju beforbern;

ben erpebirenben Secretar bei ber Bei neral: Direction ber f. Berfehrsanstalten, Frang Tauber, seinem allerunterthanigsten Ansuchen entsprechenb, wegen nachgewiesener physischer Junctionsunsähigsteit auf Grund bes §. 22. lit. D. ber IX. Berfaffungs; Beilage in ben besinitiven Ruhestand treten ju laffen;

und an dem handelogerichte Beiben ben britten technischen Affeffor, Johann Bayer, seinemnallerunterthanigsten Anfurchen entfprechend, von feiner Stelle ju enteheben und unter Borrudung bes vierten technischen Affesses in die britte Affestors, felle ben Kausimann heinrich Bischoff in Weiben jum vierten technischen Affessor auf ernennen.

Pfarreien-Verleihungen; Prafentations-Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte fatholifche Pfarreien ju ubers tragen, und zwar:

unter'm 28. December vor. 36. Die

Pfarrei Berbling, Landgerichte Aibling, bem feitherigen Bermefer berfelben, Priefter Josefen Sanb;

bie Pfarrei Altenbuch, Landgerichte Stadeprojelten, dem Priefter Georg Bolf, Pfarrvicar in Burgwallbach, Landgerichte Bifchofebeim;

unter'm 30. December vor. 36. bie Pfarrei Gulifelb a/M., Landgerichte Rifsingen, bem feitherigen Pfarrer in Neusstadt a. S., Landgerichte gleichen Namens, Priefter Michael helm fauer;

bie Pfarrei Gerbrunn, Landgeriches Burgburg r/M. bem Priefter Matthaus Reller, Pfarrer in Reunfirchen, Canb, geriches Miltenberg.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerhöchster Entschließ; ung vom 30. December v. 36. allergnabigst bewogen gefunden, jum Zwede ber Berwirklichung bes von ben beiben Priestern Sebastian Straub, Pfarrer in Hotel, Landcommissariate Germereheim, und Ferbinand Doppelheuer, Pfarrer in Laußtirchen, Landcommissariates Zweibruden, einzgeleiteten Pfrundetausches dem Pfarrer Doppelheuer die Pfarrei horbt zu übertragen und zu genehmigen, daß die Pfarrei Laußfrichen von dem Bischofe in Speper bem Pfarrer Straub verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 24. December v. 36. allergnabigstbewogen gefunden, die erledigte protestantische Pfarrstelle in Bamberg nebst ber hiemte verbundenen Decanatofunction bem bis, herigen Stadepfarrer bei Unferer Frau in Memmingen, heinrich Julius Friedrich hopffer, ju verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 23. December v. 38. allergnabigst bewogen gefunden, ber von bem Freiherelich von Eraitsheim'schen Kirchenpatronate fur ben bermaligen Pfarrer zu Neuhaus, Der canate Munchaurach, Andreas Johannes Jadel, allerunterthanigst ausgestellten Praffentation auf die combinitet protestantische Pfarrei Sommersborf und Thann die Allershöchste Landesfürstliche Bestätigung zu err theilen.

Bifchofliches Domcapitel ju Wurzburg.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermoge allerhöchfter Entschließeung vom 21. December v. 36. allergnabigftbewogen gefunden, ju bem durch bas Ableben bes Domcapitulare Johann Baptift. Summel und durch das sofort stattfindenbe Borructen der übrigen jungeren Canoniter iu bem bifchoflichen Capitel ju Burgburg erledigten achten Canonicat den feitherigen Pfarrer ju Gt. Burfard in Wurgburg, Priefter Ignaj Joseph Ruland, ju ernemen.

Königliche Bewilligung

jur Bereinigung bee Freiherrlich von Bercheme und Grafic Ronigefeld'ichen Ramens und Bappens.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 16. September v. 38. bem f. Kammerer Eduard Freiheren von Berr dem ju Steinach bie nachgesuchte Aller, hochste Bewilligung zu ertheilen geruht, bag er und feine ehelichen Rachtommen in Burtunft fich Freiheren und Rreiinnen von Berchem Ronigsfeld nennen und schreisben, sowie das Konigsfeld'iche Wappen mit dem Berchem'schen vereint fubren burfen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchter Entschließenug vom 5. November v. Je. allergnabigft bewogen gefunden, bem f. Consul Friedrich Ludwig Baffermann in Mannheim bas Rieterkreun zweiter Claffe bes f. Verdienstrorbens vom heiligen Michael, bann

unter'm 17. December v. 36. bem

Actuar bei ber Cafernverwaltung ber Bunbebbefahung in Frankfurt a M., Johann Baptift Wiegand, ebenfalls bas Ritterfreuz zweiter Claffe besfelben Berbienftorbens zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 27. November v. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem f. geistlichen Rathe, Decan und Pfarrer Dionns Fint gu Bobenthann, in Ruckficht auf feine funftige jahrigen, treuen und fehr ersprießlichen Dienstleistungen, bann

unter'm 3. Dezember v. Je. bem f. geifts lichen Rath, Decan und Stadtpfacrer Anton Forch ju Reuburg a D., in Ruchficht auf feine funfzigigheigen, treu und eifeig ger leifteten Dienfte bas Ehrenkreug bes f. Lubs wigsorbens zu verleihen.

Seine Majefiat ber Konig har ben Sich vermöge allerhichfter Entschließe ung vom 21. November v. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Schulfehrer Georg Contab herrmann in Vettenfold in Rudsicht auf seine funfzigidhrigen, mit Gifer und Treue geleisteten Dienste bie Ehrenmunge bes ?. bangerifchen Lubwigsorbens zu zu verleifen.

Berichtigung.

³m Reglerungebiatte 1860 Seile 1215 beißt ber nach Straubing ernarnte Banbeunte nicht Dichael Rogele, fontern "Michael Ragele."

Negierungs-Platt

für eich

bas

Rönigreich

Bayern.

№ 2.

Manden, freitag ben 11. Januar 1861.

3nhalt:

Befanntmachung, die braftische Braiung für ben Staatsbaublent im Jahre 1861 betr. — Befanntmachung, die Underetrangung ber Annelin eines Directore im . Eadenmistein me be annels nud der eine finelliche Rebelten beter.

— Erfenntniß bes aberften Gerichtebese res Königreiches vom 27. December 1860 in Sachen bes Pfarrers Annen I et in Anfrenhein gegen bie Jerrevinden Binnelaitseim wegen herausgabe eines Kocherbes, nun den Gemedenzischen Gelte zwische eine Kocherbes, nun den Gemedenzischen Berteilt zwischen ert i. Rezierung von Schwähern und Reuben, Ammert est Inneren, und bem f. Lungerichte Burgau betr. — Aragisch Allerbichte Genehmigung, ben hestaat Ihrer Königlichen Speich bes Erzignen Aubbert von depen betr. — Dienkes Radrichen. — Bfarreien, und Beneficien. Berleichungen; Prafentations Befätigung. — Drens Bereichungen.

Bekanntmadjung,

bie praftifche Brufung fur ben Staatsbaudienft im Jahre 1861 betr.

Konigliches Staate: Ministerium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

In Gemagheit bes S. 30 ber allers

hochsten Verordnung vom 5. November 1836, die Prüfungen für den Staatebaubienst betreffend, wird hiermit bekannt gemacht, daß die praktische Prüfung für den Staatebaudienst pro 1861 am Mittwoch 13. Februar L. Is. ihren Anfang nehmen wird. Die Gesuche um Julaffung ju biefer Prufung find fodtestene ist ihm 27 Januar I. Ich bei ber d. oberften Baubengrace einzureichen und mit nachbenaunten Jeugeniffen ju belegen:

- a) Zengniß über bie erstandene theores tifche Prufung fin ben Craatebaubieuft, im Originale;
- b) bas oder die Zeugnisse über die mit Kleiß und gutem Fortgang, sowie mit ichnethofen pertiden und politischen Betragen vollendete zweijahrrige Praxis.

Die lesteren Zeugniffe muffen bie ans bruckliche Bestätigung enthalten, baß ber Canbibat mahrenb seiner Praris ben Bestimmungen bes S. 28 ber Eingange aller betrechten Berordnung nachgefonten if.

organist, auter welcher bas Abriffe begertet guiefinde perten bager auf

Dilindsen, ben 6. Jaupar 1861.

und sin mar in den Beretalen in der den gestellte und der gestellte und gestellte und

Dekanntmadjung

bereinung ber Function eines Directors Stauteninffterum bes Saubels und ber öffentlich un Arbeiten betr.

Staatsministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigit geruht, unter'm 3. I. Dies. bis auf Betteres bie Leitung bes inneren Beidafreganges im f. Staateministerum bes Sandels auf bes fraude Aufen bem f. Ministeriafrathe Ceines Ministerials birectore ju übertragen.

Munchen, ben 6. Januar 1861.

"Auf Seiner Rajeftat bes Konigs

frhr. v. Schrenk.

Durch ben' Mifffetet

Betanntmodung, ete pre'n

Erkenntnif.

bes obersten Gerichtshofes bes Kantgreichs vom 27. December 1866 in Stidden bes Pfarrers Anton 3 ett im Pfassenhosenigegen bien Pfarrers pfrunde Mindelatheim tregen hermschabe eines Kochherbes, nun den Competent Conflict politien ber f. Reglerung von Schraden und Reinfrund kammter bes Inneen! und bei Antonielles

In Gemagheit bed der auch

Seiner Majeftallenat ilamataaff

Der bermalige Pfarrer ju Pfaffenhofen Unton Bett, welcher fruber bie Pfarrei Minbelaliheim paftoriete, hatte im Jahre 1354, im Pfarrhaufe ju Dlinbelaltheim ben Rochherd abbrechen und auf feine Roften (angeblich 75 fl.) einen Rochherd neuerer Confirmetion berftellen laffen. Bei feiner Berfehung auf Die Pfarrei Pfaffenhofen er biefen Berd in dem Pfarrhause go auto de frod na bem Rachfolger benfelben ablofen. Diefer jeboch. Pfarrer Benedict, Erei, verweigerte fomohl Die Abtofung als die Berausgabe bes Ber bes, wesmegen Pfarrer Bett am 1. Dai 1859 bei bem t. Begirtogerichte Augeburg denen ben Pfareer Frei elagent auftrat.

and behandener Sche Anter of Arage pedas birco Schauchilis des Engelierans Rechtles des Engelierans Rechtles des Engelierans d

du Pfarter Bett tichere nim felle bei bem f. Landgerichte Burgant am 140. Des cember 1859 eingereichte Rlage gegent bft Pfateniftung Milbetatebellin? Er buch ett Bellagte tolutory in weediner, bie auch nathme bes fragtilhen Berbes in neftutten, wobei er itch, wie ichon infinbe, vebot, ben fruberen Rochberd auf feine Roffen witott berinfellen. Dit Deeret vem 20. Decembet 1909 febte bas Candgericht biefe Rtade gift Berhanblund auf. "Mis aber bie Acten wegen Erthetlang Des Streitebilfeffes fat bie Bellagte ber t. Rigierung in Bielage Painen, veewelgerte blefe beufetben taut Ent schlieging vom Be Woll 1960, Thom? he unter Bezug auf till Balfaufdennille Berhandlung Vom . Inili 1898 elflarte, bay bie Beenie labe ble Beeter, "the besten Grat 'in Jene Hill aufflie infination nicht Wedenfialio eines Bellengeneitellege ben Wetlichten welden fanne, bite Wiffelen an eintscheibeit vielmebe the bitte lebilufeite.

Da in ber Regierungsentschließung vom 28. April 1860 vorkam: die gefors berte Herausgabe bes herbes durse von Pfarrer Frei nicht langer beanstandet wers den, wogegen dem Pfarrer Zett die Kosten der Wiederherstellung des früheren herbes jur Last fallen; stellte Pfarrer Zett einen Antrag auf Bolljug dieser Weislung, wurde aber durch landgerichtliches Decret vom 12. Juni 1860 juruchgewiesen, weil der ambängige Rechtsstreit noch nicht entschieden sei.

Auf eine burch die Differen; ber Answalte uber ben Sinn ber Regierungsent; entschließung vom 28. April 1860 verans laßte Anfrage erklarte die f. Regierung laut Entschließung vom 9. Juni 1860, daß nach Entschließung vom 28. April die Sache als eine Verwaltungssache beansprucht und best wegen ber Streitconsens verweigert worz ben fet.

Der Conflict wurde nun instruirt. Dentschriften tamen nicht ein. In einer Ertlarung vom 14./18. Juli sprach sich jedoch ber Anwalt der Betlagten, Abvocat Flemisch, fur die Competenz der Bermaltungsbehörden aus.

Rachdem Die Sache in ber heutigen bffentlichen Sigung aufgerufen worden war, erstattete ber jum Referenten ernannte Obersappellationegerichtstath Dr. von Eucumus Bortrag, worauf, da die geladenen Parsteten nicht erschienen waren, der f. General

ftaatewalt bas Bort erhielt und ben motivirten Untrag ftellte:

ber oberfte Gerichtshof wolle ben in ber bezeichneten Sache bestehen, ben Competeng. Conflict babin ents icheiben:

daß die Bermaltungebehörden juftandig feien.

Diefem Untrag mar auch ftattzugeben. Es handelt fich zwar um ben Anfpruch bes Gigenthums an bem fraglichen Roch: herbe, beffen Berausgabe ber Aldger vers langt. In fo ferne lage eine nach civilge: fehlichen Rormen vom Civilrichter ju ents Scheibenbe Frage por. Allein Die Differens befteht swifthen bem fruberen Pfarrpfrundes befiger und ber Pfarrpfrunde. Gie ift aus bem amtlichen Berhaltniffe und bem mit Diefem verbunbenen Rechte bes Rugges nuffee an ben ju ber Pfrunde gehorigen Objecten entfprungen und im Befentlichen ift es in Frage, ob, ben neuen Berd als. Melioration ber Pfarrfuche betrachtet, ber Rlager Die Berausgabe beffelben ober Ber, gutung forbern fann, ober ob etwa bie ben Pfarrpfrundebefigern gewöhnlich obliegende befdrantte Baupflicht bem Berlangen ents gegenftebt. Golche Differengen ju ents fcheiben competirt nach ben bestebenben Mormen ju ben Bermaltungebehorben.

Schon bie Allerhochfte Berordnung

vom 8. Juli 1811, Regierungeblatt G. 873. bat verfugt, bag bei bem Abgange ber Dfar: rer burch Tobesfall ober Abjug Baufalls: ichabungen vorzunehmen feien und bag bie Baufalle jebergeit nach ber Ginichabung mit Rudficht auf Die Berhaltniffe in Unfebung ber Baupflichtigfeit aus bem Rudlaffe bes mit Tob abgegangenen ober aus bem Bers mogen bes abziehenden Pfarrere beftritten werben follen. Weiter beift es in ber Allerhochften Berordnung vom 13. Novemis ber 1857, bas offentliche Bauwefen be: treffenb, 6. 44., Regierungeblatt G. 1640 ausbrudlich, bag bie Baufallichagungen lediglich ju ben Bermaltungebehörben com: petiren, und baf bie betheiligten Derfonen. Stiftungen zc. babei mit ihren Erffdrungen und Erinnerungen ju vernehmen feien.

Diefes geschah auch im vorliegenden Falle. Weil Pfarrer Bett den vorhandenen Rochherd als fein Eigenthum in Ansspruch nahm, wurden 44 fl. fur ben Baus fall eingesest.

Die bei ben Baufallichdhungen ab, jugebenben Erklarungen und Erinnerungen machen also einen Bestandtheil bes Bergfahrens aus, für welches laut biefer Bergorbnungen, sowie gemäß eines Rescriptes vom 13. October 1818

Dollinger's Berordn. Samml. Bb. V. S. 681 S. 412.

als rein abministrative Cache bie Ber

waltungebehorben ale competent ereidet find. Die Berbefcheibung folder Erinnerungen tann baher auch nur biefen Beborben ju fteben.

Mit biefen Bestimmungen steht auch bie Formationsverordnung vom 17. Der eember 1825 §. 74 Regierungsblatt Seite 1097 im Ginklange, wonach (wie auch schon früher nach ber Formationsverordnung vom 27. Matz 1817 §. 45) bie Oberaussicht auf das Bermögen der Pfarreien, insbesondere auf die Erhaltung der Pfarregebaube den Kammern des Innern obliegt.

Also geurtheilt und verfundet in offentlicher Sigung bes oberften Berichtshos fes am sieben und zwanzigsten December achtzehnhundert sechzig, wobei zugegen waren: I. Oberappellationsgerichts Prasident von Lehner; Ministerialrath von Friederich; Oberappellationsgerichtstath Dr. von Euscumus; Ministerialrath von Schubert; Oberappellationsgerichtstath Freiherr von Berchem; Ministerialrath von Wolfanzer; Oberappellationsgerichtstath von Wolfanzer; Oberappellationsgerichtstath von Wolfanzer; Oberappellationsgerichtstath von Wolfanzer; Oberappellationsgerichtstath von Kolmit, Generassatsathundsgerichtstath von Kiliani und Accessift Herrschoft mann, functionirender Secretar.

Unterfdrieben finb:

v. febner.

Serridmann,

onkorfifich in neutsche in Beilerichtente, m Ben grontite Igeredichtigutuf indiete der Kiffe mitur michelle, mit dahter Geleeriebstigwisch hobeit des Prinzen Adalbert von Bapergropen.

Mic geurheile und verkündet in die fentlicher Signen des oberften Berichtehor fre, am fieden und zwanzigien Oceanber achterbegene indiese webei ungegen waren:

.a Seine: Dajeftat ber Ronig har

sen verfügendinkeine in die ihr und der seine in der verfügendinkeine in der verfügen verfügendinkeine in der verfügen verfügendinkeine ver

und dag an desten Stelle uder Stadt, oder eigent in Rober in Robert in R

ino, Acknes Maiell 4ezden Kontak ibn Ako huntrim 185. December vort. Ich allerandsigh bewogen gefunden, ale Mes berg: mud Salinentalie Bepra Meidem kale upp Salinentalie Berg: Ako me back und Sark Angul Berg: ekerge feels preferenden Mitgliedern, ibe 1. eberbergas richtigen Sanace am Obenspullationeraer richt up de extennien 1

ferner unter'm 29. Deceinhein goir. Ist bem Schuptsollames austroleur George Graf fagente Mandenwift im gleiches Eigenschaftigen bade fachaftigen im den fatte und idagefein den hauftzallumedenwiele burte und idagefein den fatte und idagefein den fatte bereicht und idagefein der ihregleiches Eigenschaft an das -t. Dandsgolamit Bage renthigen berufert, morone de bei punis der einer der

unter'm 31! December vor. 36. auf bud im Forftamte Milerife'im Erlebigung

soch ehrei jerklanderina debei die wese Kriestenden ich ich eine der in der in der ich eine geri Dahafeldenk allen mehrliebig frem Westernersprechendlich von ber fichhör nyeisebinnist. Lodding fulle, die alle debei definite auf ich erendfunistische Einerfrechten Eindie debeite eine der ist der ich erhöherte gerichte eine halben verhäuse der ist der der der der der der der die (es mit wird eine Beneden die Kontonen der in der der in der der der der der der der der unter in d. Januar I. Je. der stadespedie

amee'am Gethallingege ben't verteter beandich Belten Bullen auf bettigen und auf beltil enten und auf beltil enten Balbfaffen ju entheben und auf beltil e. Rentamte, Balbfaffen auf befallen;

den t. Aentbeamten Georg henninger, infter Eiligeburg vohr deht Amerike die ihm ingeleachen Rinkamtele Attelließ, fint dem ingeleachen Rinkamtele Attelließ, fint dem ingeleachen Rinkamtele Attelließ, fint dem ingeleachen Rinkamtele Attelließ, find der ingeleachen Rinkamtele Attelließ, find der ingeleachen Rinkamtele R

steren Diensie, Die Gennentageritzide Hantal

Begirtegerichte Deggendorf, Unton Goule

unter'm 5. Januar I. Jo. die Pfarrei **Lyappinköld: Katkefronsis Ann**andert Wisser Priester **Gustalls Bothappinkspalatik** in Heis

mentird, Lanbgerichts Weiler on Selver in the Charles of the Comment of the Comm nachbenannte Lathalifche Pfarreien, und De neficien ju übertragen und mariag und unterin 36 Premben ver 36 bie Pfarken Bundelaborfaulandarichen Aisache bem feitherigen Eurathmeffeiden in Mieleni bach Landgerithte Meilheime Drieffer Wiles Beneficium am Rrantenbagel Ini s Bumled mod untbifmi gleichem Sige bom Genberigeelt Pfatrad juiffelbifiochinge kandgeftelen Didais chen if /D propriefter Miguftinmoraffarebir beffen allerunterthanigfter . Wirm nadnitte vont beitr Miteriere Der fiffen fill Ghiaben que gebaltfien Tarffelifafeni Digerei Wibffoltunn Bentiferichele Weilheimd mobilenbi, wher freu

burd wieber eroffnete Pfarrei Beffobrunn bem feitherigen Pfarrer in Bachern, Landgerichte Friedberg, Priefter Andreas Muller;

unter'm 3. Januar I. 36. ben von ben Priestern Johann Zaver Baber, Pfarr rer ju Aichen, Landgerichts Rrumbach, und Georg Spengler, Pfarrer zu Oberpfaffenschofen, Landgerichts Starnberg, eingeleiteten Pfrundetausch genehmigend, demgemaß bem Priester Baber die Pfarrei Oberpfaffenshofen und bem Priester Spengler die Pfarrei Aichen;

unter'm 5. Januar 1. 36. bie Pfarrei Thalfirchborf, Landgerichts Immenstadt, bem Priester Eustach Maner, Pfarrer in heis menkirch, Landgerichts Weiler;

bas Caplaneibeneficium in Wafferburg, Landgerichts Lindau, bem Priefter Bernshard Mittermaner, Caplan in Steinsgaben, Landgerichts Schongau.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 31. December v. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, baß bas Beneficium am Krantenhause ju Ingolistabt von bem Bischofe ju Eichstabt bem seitherigen Cooperator ju Bergen, Landger richts Neuburg a/D., Priester Otto Gamb 8, verlieben werbe.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermoge allerhochfter Entschließ, ung vom 31. December v. 36. allergnabigft bewogen gefunden, den bisherigen Pfarrer in Petersaurach, Rundinger, auf seine allerunterthänigste Bitte von bem Antritte ber ihm verliebenen I. Pfarrfelle in Einbenhardt ju entbinden, die hiernach sich err öffnende I. protestantische Pfarrftelle in Einbenhardt bem II. Pfarrer und Strafarbeitschausprediger in St. Georgen bei Bayreuth, Abolph Friedrich Carl Mengert, dann

nnter'm 5. Januar l. 36. bie erlebigte protestantische Pfarrstelle ju Spesbach, Des canats Homburg, bem Pfarramtscandidaten Johann Haas von Gimmelbingen ju vers leihen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermoge allerhochster Entschließ, ung vom 1. December vor. 38. allergnabigst bewogen gefunden, bem f. Regierungebirecs tor Carl von Lindner in Regensburg bas Ritterfreuz bes Berbienstorbens ber bayer, ifchen Krone zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 10. Movember vor. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Forstwart Bebhard Schmid ju Loppenhausen in Rudficht auf feine mit Beirechnung von vier Felbzügen funfzigjährigen mit Gifer und Treue geleifteten Dienste, die Sprenmunge bes f. baper, ischen Ludwigsordens ju verleiben.

Regierungs-Dlatt Königreich Bayern.

Munden, Mittwoch den 16. Jamuar 1861.

3 nbalt:

Nº 3.

Erkenntuth des derfien Gerichtstefes bes Kongreiches vom 27. December 1860 in ber Sericligde bes holisfigere Jacob Befte mu nyr und 2 Confocten von Jaclein, gegn nie bertige Gemeinde wegen Briedensburift, num ben negativen Compelenzi Confict; welchen bem f. Appellationegerichte von Oberbauern und ber t. Regierung von Oberbauern, Kammer bes Janeru, betr., Reinfold Allerbechte Berteilung ver Reichteraterien ber Defenntundung, eine Deffinal Deregiener Meifelt ber Konigin betr. Dienke Ronachtigere Rachtigiere Bereifchung: Pleifeingung. Beigefung Bereifchung: Pleifeingung. Beftelingung. Bendefung unt Unnahm einer fremten Der Cotte fürtb. — Obene Bereifchung: Bereif

Erkenntniß

bes obenften Gerichtsbofes bes Ronigreiches vom 27. December 1860 in ber Streitfache bes hoft, beffgers Jacob Beff erm abr und 2 Conforten von Intofen, gegen bie bertige Gemeinde wegen Bendenbaulaft, nun ben negotiven Competenz Conflict gwifcen bem f. Appellationsgerichte von Oberbayern und ber f. Regierung von Oberbayern, Kammer bes Innern, bett. Im Damen

Seiner Majeftat bes Ronige von Bapern

ertennt ber oberfte Gerichtehof bes Konige reiches in ber Streitsache bes hofbefigers Jacob Westermanr und 2 Conforten von Intofen, gegen die bortige Gemeinde wegen Brudenbaulaft, nun ben negativen Competeng. Conflict swifchen bem f. Appellationsgerichte von Oberbanern und ber f. Regierung von Oberbanern, Rammer bes Innern, betreffend, ju Recht:

In vorwurfiger Sache feien die Ber: waltungsbehorden competent.

Grunbe.

Bis in die neuere Zeit wurden hers tommlich die Riederlaffe ber Gemeindes Brude über die Amper bei Intofen von der Gemeinde Intofen, die Joche aber von einigen Großbeguterten diefer Gemeinde unsterhalten.

Im Jahre 1854 fand gwar bie bar male nothwendig geworbene Reparatur laut Gemeinbebeschluß noch nach ber bieher üblichen Weise Statt, jedoch tam es schon 1858 bei der abermale erforberlichen Baufallwendung zu Streitigkeiten vor ben Abministrativbehorben.

Die Brudenbaufrage murbe bamals mit ber Frage über bie Bertheilung ober Berpachtung ber Gemeinbegrunde gemeins schaftlich behaubelt und von Seite ber Mehrzahl ber Gemeinbeglieder mehrmals ber Antrag gestellt, die Grunde zu vertheilen und bie Brudenbaulaft ber Gemeinbe allein zu zuwetsen.

Die f. Regierung, Kammer bes Innern, von Oberbagern genehmigte jedoch diese in

mehreren Gemeinbebefchluffen niebergelegten Borfchlage nicht, und bezog fich namentlich laut Entichliegung vom 13. Juni 1859 auf einen gerichtlichen Bergleich vom 22. September 1785, gemäß welchem ber Con: currenzmaßstab bereits im Procegwege fefts gestellt fei. 218 jeboch fpater Seite ber Großbeguterten Die Brrelevang Diefes Ber: gleiches hervorgehoben worden mar, murbe hievon Umgang genommen und unter'm 31. Mar: 1860 nach fruchtlofen Gubne : Bers fuchen Geite ber f. Regierung von Curatel wegen angeordnet, bag bie Berpachtung ber Gemeinbegrunde unabhangig von ber Frage uber bie Brudenbaupflicht vorgenommen werben folle, was auch im Bolljuge be: griffen ift.

Mittlerweile wurde diese Amperbrudewieder baufällig, worauf das f. Landgeriche Moosburg unter'm 10. April 1860 den Auftrag an die früheren Concurrenten erließ, den Baufall vordehaltlich des Regresses vorldusig zu leisten. Auf Berufung der betheiligten Großbegüterten Westerung den Seschwerdesließ die f. Regierung den Beschwerdesührern unter'm 1. Mai desselben Jahres die Abweisung bedeuten, weil Gesahr auf Verzug vorhanden sei, das herkommen in Mitte liege, und die weiteren Eingelenke zum Rechtswege sich eignen.

Drei von ben Großbeguterten Wefter: manr und 2 Genoffen ftellten nun unter'm 13. Dai 1860 bie Rlage auf Befreiung von ber Brudenbaulaft bei bem f. Be: girtsgerichte Dunthen rechte ber Ifar, be: grundeten biefelbe jeboch nur baburch, es batte fich wegen Menberung ber Bertehre: und Gemeindegrundebenühungs Berhaltniffe ber frubere Stand ber Dinge geanbert, weshalb von bem Fortbestanbe bes her: tommlichen Danftabes bei ber Bruden: bauconcurreng gemäß baperifchen ganbrechts Theil IV. Cap. 15. G. 12 feine Sprache mehr fein tonne. Die erfte Inftan; wies bie Rlage unter'm 26. Dai b. 36. theils megen Mangels eines Rechtsgrundes, theile megen Incompeteng ab, und bas f. Appel: lationegericht ale zweite Inftang erfannte unter'm 24. Juli praes. 17. August b. 36. auf Abmeifung aus bem lettbezeichneten Brunde allein; weil es fich hier um ben Dafftab fur bie Concurreng ju einer ge: meindlichen gaft im offentlichen Intereffe handle, mas jur Abministration competire.

Unter'm 24. praes. 28. August h. Jetrug beshalb ber t. Abvocat Einfele als bevollmächtigter Anwalt ber 3 Klager auf Entscheidung bes Competenz-Conflictes an, welcher sich durch bie t. Regierungs. Entschliegung vom 4. Mai und bas allegirte appellationsgerichtliche Erkenntnis kund gez geben habe, worauf die vorschriftsmäßige Instruction gepflogen wurde, ohne daß übrigens Denkschriften eingelausen waren.

Der Labung ungeachtet fant fich von ben Parteien Riemand bei ber heutigen offentlichen Sigung ein.

Nachbem ber jum Referenten ernannte f. Dberappellationsgerichtsrath von Sch mid ben Bortrag erstattet hatte, stellte ber f. Generalstaatsanwalt ben Antrag, auszussprechen:

daß hier die Berwaltungsftellen ju-

Dem generalstaatsanwaltschaftlichen Anstrage war stattzugeben.

Ein negativer Competeng Conflict ift hier in so ferne gegeben, als sich bie f. Regiers ung laut Entschließung vom 4. Mai h. 3e. hinschlich ber gegenwartigen Brudenbaudifferenz nur vorläufig, unter Borbehalt ber eivilgerichtlichen Competenz fur zuständig erachtet hat, während Seite bes f. Appellationsgerichts bie abministrative Competenz unbedingt ausgesprochen worden ift, welch' legtere unzweifelhaft vorliegt.

Unbestritten gehort die fragliche Brude uber die Amper der Gemeinde Intofen, und muß von derfelben oder deren Angehorigen unterhalten werden. Dur darüber besteht dermalen ein Streit, ob die Baulast von der Gemeinde oder jum Theil speciell von einigen Gemeindegliedern praftiet werden soll.

Die Erhaltung der Gemeindebrucken und Bege, fowie die Aufbringung ber hiezu nothigen Mittel ift aber in ber Regel eine aus bem Gemeinbeverbande fliegende Laft, welche im öffentlichen Rechte wurzelt und im Wirkungekreife ber Verwaltunges behorden liegt.

Bergleiche bas Gemeinber Sbiet vom 17. Mai 1818 S. 24., 27. und 121. und die Berordnung über die Formation ber oberften Berwaltungsstellen de dato 17. December 1825 S. 65., 69. 2c.

Ein specieller Privatrechtstitel fur bie streitige Obliegenheit ift bezüglich sammt- licher betheiligten Großbeguiterten weber aus ben Abministrativacten, noch aus ben Civilprocesacten ersichtlich.

Insbesondere bildet das angebliche hertommen, auf welches sich die bieherige Leistungsweise der Baulast sußen soll, keinen ausschließend privatrechtlichen Entstehungsgrund von Verbindlichkeiten und dient auch jur Regelung von reinen Verwaltungsgez genstanden, ohne die Natur derfelben zu andern, was schon mehrfälltig in den oberstrichterlichen Erkenntnissen ausgesprochen worden ist.

Bergleiche unter anderm bas Erfenntniß vom 14. December 1857 Regierungsblatt pagina 1723.

Die frühere f. Regierunge Entfoließ; ung vom 13. Juni 1859 bejog fich zwar auf einen gerichtlichen Bergleich de dato 22. September 1785 als Quelle bes Bauconcurreng: Maßftabes, es wurde jedoch fodterhin wieder hievon Umgang genommen, nachdem bie Ginficht ber abhibirten Urfunde entnehmen ließ, daß darin von ber ftreit, igen Leiftungs : Weife nichts enthalten fei

Ebenso wenig tann von einem Private rechtetitel mit hinblid auf die im Adminisstrativversahren ergangenen Gemeindebe, ichluffe die Sprache sein, benn abgesehen davon, daß biese Berichtige nirgende als eine privatrechtliche Bereinbarung geltend gemacht worden sind, entbehren sie auch der vorschriftmäßigen Genehmigung ber Ober curatelbehorbe.

Diesem gemäß erscheint bie Bejuguahme auf die Bestimmungen bes baperifchen gand rechts von 4756 über die Aenderung ber einilrechtlichen Berbindlichseiten vermöge der civilrechtlichen Serbindlichseiten vermöge der clausula redus sie stantibus gegenstander los und nicht geeignet, hier die Competenge Berhaltniffe ju beherrschen.

Alfo geurtheilt und verfündet in ber offentlichen Sigung bes oberften Gerichts hofes am fieben und zwanzigsten December actigenhundert fechzig, wobei jugegen waten:

I. Oberappellationsgerichts : Prafibent von Echner; Minifterialrath von Friederich; Oberappellationsgerichtstath Dr. von Eucumus; Minifterialrath von Schubert; Oberappellationsgerichtstath Freiherr von

Berden; Ministerialrath von Bolfanger; Oberappellationsgerichtsrath von Schmib; General Staatsanwalt, Staatsrath Dr. von Kiliani, und Accessifit herrichmann, functionirenber Secretar.

Unterfdrieben finb:

bon Tehner.

Berrichmann.

Königlich atterhodifte Verleihung ber Meicherathemurde.

Seine Majestat ber Konig har ben nnter'm 14. Januar i. 38. die von bem Bischofe von Sichstat, Georg von Dettl, aus Genundheitstucksichten erklärte Resignation auf die ihm verliehene Reichstaths würde allerhöchst zu genehmigen und statt seiner vermöge offenen Decretes vom selben Tage mit Beziehung auf die Bert saffungsellerunde des Reichs Tir. VI. §. 2 Dt. 5 Allerhöchst Ihren Bischof von Augstung, Pankratius von Dinkel, als Neithet taft zu erwinnen geruht.

Dekanntmachung,

ben Sofftaat Ihrer Dajeftat ber Ronigin betr.

Geine Dajeftat ber Ronig bar ben burd allerhochfte Entichliefung vom 30. December 1860 bem mehrfach wieber: holten Unsuchen ber Dberhofmeifterin Ihrer Majeftat ber Ronigin, Euphrafia von Dillement entfprechend, berfelben vom 2. Nanuar 1861 an bie Enthebung von ihrer Function unter mohlgefälliger Uner: fennung ihrer vielidhrigen treuergebenen Dienfte und mit Belaffung ihres Titels und Ranges ju bewilligen - und vom 1. Januar 1. 36. an Die Dberhofmeifterin ber Pringeffin Abalbert, Konigliche Sobeit, Juliana Grafin von ber Duble, gur Dherhofmeifterin Ihrer Majeftat ber Ro. nigin ju ernennen gerubt.

Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich unter'm 7. Januar I. 36. aller, gnabigft bewogen gefunden,

bei jebem ber bestehenden Bahname ter, mit Ausnahme jener in Rufftein, Ulm, Ansbach und Lichtenfels einen Bahnamesverwalter aufguftellen und ju Bahnamteverwaltern bie biehers igen Officialen:

Chriftoph Bahr in Sof bei bem borts igen Poft ; und Bahnamte,

Anton Marberger in Rempten bei bem bortigen Poft: und Bahnamte,

Ebuard Riberlin in Banreuth bei bem Poft: und Bahnamte bafelbft,

Carl Saaf in Burgburg bet bem Poft: und Bahnamte Linbau,

Frang Dinnbier in Schweinfurt bei bem Poft: und Bahnamte bafelbft,

" Kilian Kilian in Mordlingen bei bem bortigen Poft; und Bahnamte,

Julius Bachmann in Afchaffenburg bei bem Bahnamte Salzburg,

Beorg Gorg in Salzburg bei bem Poft: und Bahnamte Rosenheim,

Johann Baptift Scheurer in Afchaf: fenburg bei bem Post: und Bahnamte ba: felbft,

> letteren unter Fortbauer feiner provisorischen Diensteseigenschaft,

ju beforbern;

unter'm 8. Januar 1. 36, ben Canbs gerichtsaffeffor Joseph Ganghofer von Landbberg auf Grund ber nachgewiesenen Bunctions/Unfahigseit gemäß §. 22 lit. D. ber IX. Berfaffungsbeilage für bie Dauer eines Jahres in ben zeitlichen Ruheftanb treten zu laffen und

jum Affeffor bes Landgerichte Lands berg ben Acceffiften ber t. Regierung von Oberbanern Ebuard Greebed ju ernennen;

ferner unter'm 9. Januar 1. 36. bie erlebigte Rechnungsführerstelle bei ber Straff anstalt Munchen bem geprüften Rechtspraft titanten und functionitenben Actuare an biefer Anstalt, Michael Kaß, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen, und ben Rechnungssührer Gustav Hagen bei ber Straffanstalt Plassenburg an bie Strafanstalt Amberg und ben Rechnungsführer Ebuard Dreich bei ber Strafanstalt Amberg und ben Rechnungsführer Ebuard Dreich bei ber Strafanstalt Amberg an bie Strafanstalt Plassenburg allerz höchst zu verseigen;

unter demfelben Tage auf die erledigte Baubeamtenftelle in Konigohofen den Baubeamten Ludwig Alphons Rohler in Relibeim unter vorläufiger Belaffung als Sectionsingenieur bei dem Gifenbahnbau in Traunstein mit Fortdauer der Verwesung der ersteren Stelle ju versehen;

ben quiescirten Bauinspector und ber: maligen Berwefer ber Banbehorbe ju Reliheim, Carl Ernst Bogel, vom 1. Januar 1. Is. anfangend, als Baubeamten in Reliheim ju reactiviren;

unter'm 10. Januar I. 36. ben Banb:

richter Carl Bengins in Bolfflein, feinem allerunterthänigsten Anfuchen entsprechenb, aus bem Staatsbienfte ju entlaffen;

auf bas erledigte Forstamt Amberg ben Forstmeister Earl Ludwig Pflaum ju Waldmunchen, seinem Ansuchen entsprechend, in gleicher Diensteseigenschaft zu versesen und auf bas hiedurch erledigte Borstamt Waldmunchen ben Revierförster Wilhelm Reber zu Waldmunchen zum Forstmeister, vom 1. funftigen Monats bez ginnend, zu befördern;

unterm 11. Januar I. 36. bie Stelle eines controlirenden Officianten bei bem Saupte Salzamte Rofenheim in eine Controleures stelle umzuwandeln und auf diese Controleuresstelle ben seitherigen controlirenden Officianten Ludwig Hollfelber in Rofenheim wom 1. 1. Dies. an zu beforbern.

Geine Dajeftat ber Ronig har ben Gich allergnabigft bewogen gefunben:

unter'm 12. Januar l. 36. ben geheimen Secretar bes t. Staatsministeriums ber Finangen und f. Rath, Carl Stein heil, feiner Bitte entsprechend, auf Grund ber Beilage IX. jur Staatsverfaffung §. 22 lit. B und C in ben befinitiven Ruhestand treten zu laffen;

ben Affeffor ber f. Regierung von Rieberbapern, Rammer ber Finangen, Wilhelm Dallinger, jum geheimen Secretar im f. Staatsministerium ber Finangen ju beforbern ;

an beffen Stelle ben Rechnungscoms miffar ber t. Regierungs Finangtammer von Schwaben und Neuburg, Theodor Geiger, jum Affessor ber t. Regierungs Finangtammer von Niederbayern ju bes fordern;

die sich hiedurch erledigende Stelle eines Rechnungscommissare der t. Regiers ung von Schwaben und Neuburg, Kammer ber Finanzen, bem Rathsaccessisten ber t. Regierungs. Finanztammer von Mittelfransten, Friedrich Wilhelm Carl Albert Bohm, in proviforischer Eigenschaft zu verleihen.

Beneficiums-Verleihung; Prafentations-Beftätigung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 7. Januar 1. 38. allergnabigst bewogen gefunden, bas Schulbeneficium in Wengen, Landgerichts Rain, bem Priester Joseph Streng, jur Zeit Commorant in Augsburg, ju übertragen.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich vermoge allerhochster Entschließ, ung vom 8. Januar L. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die katholifche Pfarret Abenberg, Landgerichte Roth, pon bem Bifchofe in Sichftabt bem Priefter Michael Reinf, I. Cooperator an ber Stadtpfarrei zu U. L. Frau in Ingoliftabt verlieben werbe.

Candwehr des Konigreiches.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich unter'm 3. Januar 1. 36. aller, gudbigft bewogen gefunden, den tandwehr, hauptmann Georg Mullritter jum Major und Commandanten bes Landwehrbataillons Detting ju ernennen.

Magiftrat der Stadt furth.

Seine Majeftat ber Konig has ben unter'm 2. Januar I. 36. ben als II. rechtes funbigen Magistraterath ber Stadt Furth wieder gewählten Julius Albinger in jener Eigenschaft allerhochft lanbesherrlich ju bestätigen geruht.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig bar ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 13. August vor. 36. nachbenannten, im taiserlich ofterreichischen Dienste stehenden Personen Ordensbecorationen ju verleihen, und zwar:

I. bas Groffreug bes f. Berbienftorbens ber baperifchen Rrone:

dem Feldmarichallieutenant Frang Gras fen von Erenneville,

bem geheimen Rathe und Prafibenten bes Berwaltungerathes ber Kaiferin-Elifas bethbahn Mathias Conftantin Grafen won Bidenburg;

II. bas Comthurfrey bes f. Berbienftorbens bom beiligen Dichael:

bem Oberft im Abjutantencorps Phistippovich,

bem Oberft und Borfteher ber Kammer Seiner Raiferlichen Soheit bes Ergherzogs Rainer, Guftav Grafen von Deffen,

bem Oberfilieutenant, ad latus bee Ins validenhaus:Commandanten ju Wien, Ans ton Freiherrn von Maner;

III. bas Ritterfreug bes f. Berbienftorbens ber baperifden Rrone:

bem Major und Flugel : Abjutanten

Seiner Majeftat bes Raifere, Emmerich Grafen von Sunnabn,

bem hofrath ic. von Geifert, bem Major Abolph von Bolferes borf,

dem Major Ignaz Steinbauer von Angerstein;

IV. Das Ritterfreug I. Claffe bes f. Berbienfterbens vom beiligen Dichael:

bem Sauptmann Chuard Ritter von Scheibenhof,

dem Official ber taiferlichen General: Abjutantur Chuard Faltner,

bem Regiments Caplan Alphons Sus lat,

> bem Berlieutenant Frang Saffinger, bem Lieutenant F. Miholovic, bem Lieutenant Peter Gibig;

V. Das Ritterfreug II. Claffe bes f. Berbienfts orbens rom heiligen Dichael:

bem Militar:Unterargt Frang Emmin: ger,

bem Caffa: Official Morig Jahnel.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 16. September vor. 38. bem Burgermeister Dr. Johann Freiherrn von Geist fer in Wien bas Comthurfreug bes t. Bers bienftorbens vom heiligen Dichael, bann

bem faiferlichen Rath und Director ber Raiferin Elifabeth: Bahn, Carl Reiß: fer bas Ritterfreug I. Elaffe, und

bem Director: Stellvertreter ber Raisferin: Elifabeth: Bahn Alfred Michel bas Ritterfreug II. Claffe bes gebachten Orbens ju verleihen.

Seine Majeståt ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 1. Januar 1. 36. nachbenannten Personen Ordensbecorationen zu verleihen, und zwar:

1. tas Groffreug bes f. Berbienftorbens ber bayerifchen Rrone:

bem außerorbendichen Gefanbten und bevollmachtigten Minister am egl. großbritannischen Hofe ze., August Freiherrn von Cetto,

bem außerorbentlichen Gefanbten und bevollmachtigten Minister am taiferlich ofterreichischen Hofe ic., Otto Grafen von Brap: Steinburg;

11. bas Groffreug bes f. Berrienftorbens vom heiligen Dicharl:

bem Staateminifter bee f. Saufes und bes Meugernze., Carl Freiherrn von Schrent;

III bas Großcomthurfreug bes f. Berrienft: orbens ber bagerifden Rrone:

bem Generalquartiermeifter, General: lieutenant Unton von ber Mart;

1V. bas Großcomtburfreug bes f. Berbienftorbens vom heiligen Michael:

bem f. Staateminifter bes Innern zc.,. Mar von Renmanr,

bem Prafibenten bes f. General:Andie toriats, Generallientenant Carl Freiheren von Beibed, genannt Beibegger;

V. bas Comthurfreug bee f. Berbienftorbeus ber bagerifden Rrone:

dem Generalmajor à la suite und penfionirten Hofmarfchall Seiner Konigs lichen Hoheit des Herzogs Marimilian in Banern, Marimilian Freiherrn von Frenz berge Eifenberg,

bem Legationerathe Ludwig von Bich

bem Generalmajor ad latus bes General Commandos Munchen, Wolfgang von Ott,

bem Generalmajor und Gonverneur ber Bundesfestung Landau, Friedrich von Schnigfein;

VI bas Comtinefreug bes ! Berbienftorbens vom heiligen Michael:

bem Bice:Dberfiftallmeifter Otto Freis herrn von Berchenfeld:Mham,

dem Regierungebirector Friedrich Freis herrn von Du Prel in Landebut,

bem Bifchof Unton von Stahl in Burgburg;

dem Prafidenten des f. protestantifden Dberconfistoriume, Dr. Adolph von Sarleg,

bem Director der f. Afademie ber bil: benden Runfte, Wilhelm von Raulbach,

bem hofrath und Universitate, Profeffor Dr. Carl von Marcus in Mirzburg,

dem Ministerialrath Carl von Meir:

dem Minifterialrath und Kronanwalt Johann Baptift von Graf,

dem Generallieutenant und Artillerie: Corpscommandanten Philipp Freiherrn von Brandt;

VII, bas Ritterfreug bes f. Berbienftorbens ber banerifchen Grone:

dem Generalfecretar des f. Staate: rathe, Gebaftian von Robell,

bem Legationerath Eduard Freiheren von Riederer in Rom,

dem Appellationegerichtedirector August von Deterfen in Afchaffenburg,

dem Apppellationegerichtedirector Ru-

bem Oberftaatsanwalt am t. Appele lationsgerichte von Schwaben und Reubbutg, Dr. heinrich von Wirschinger,

bem Oberappellationsgerichterath Dr.

bem Ministerialrath Marquard von Rehlingen,

bem Regierungsbirector Carl Freiherrn von Eindenfels in Unsbach,

bem zweiten Burgermeister ber Saupt, und Refibengstadt Munchen, Unton von Bibber,

bem Dombechant Dr. Abam von Geng: ler in Bamberg,

bem Oberconsistorialrath Dr. Christian Friedrich von Boch,

bem Oberconfiftorialrath Dr. Beinrich

bem Univerfitat : Profeffor Dr. Ernft von Lafaulr in Dunden,

bem hofmaler Peter von heß in Minchen.

dem t. Rammerer und Gutebefiger Carl Freiherrn von Gichthal in Munchen,

dem Borftande des Telegraphenamtes,

bem Ministerialrath Abolph von

bem Regierungebirector Joseph von Leopolder in Landehut,

bem Oberberg: und Salinenrath Al.

dem Generalmajor und Genie:Corps: commandanten Moriz von Spies,

bem Generalaubitor Friedrich Freis herrn von Reichlin: Melbegg,

dem Oberft und Fligeladjutanten Geiner Majeftat bes Konigs, Carl Grafen ju Pappen heim;

VIII. bas Ritterfreug I. Claffe bed f. Berbienfts orbens vom heiligen Dichael:

dem Softheater-Intendangfecretar Bils belm Schmitt,

bem f. Rath und hofferretar Seiner Roniglichen Sobeit bes Pringen Carl von Bagern, Friedrich Wilhelm hofer,

bem Legationefecretar Ludwig Grafen von Paumgarten in London,

bem Conful Georg Wortmann in Gibraltar.

dem Redacteur der Allgemeinen Zeit: ung Dr. hermannn Orges in Augsburg,

bem Oberappellationegerichterath Die chael Pruner,

dem Oberappellationegerichterath Jos feph Salymann,

bem Dberappellationsgerichterath Dr. Georg Beingelmann,

bem zweiten Staatsanwalte am t. Obers appellationsgerichte Ferdinand Saubene fcmib,

bem Appellationsgerichtsrath hermann Fitting in Bweibruden,

bem Appellationsgerichterath Nicolaus Lindner in Amberg,

dem Appellationsgerichtsrath Abam Dobmant in Freifing,

bem Begirtsgerichtebirector Friedrich

bem Abvocaten und Bechfelgerichte, notar Quirin Luft in Straubing,

bem Regierungerath Ferdinand Grafen von Rambalbi in Munchen,

bem Regierungerath Jofeph Bim, merer in Banreuth,

bem Regierungerath Georg Benner in Burgburg,

bem Regierungerath Friedrich August Saile in Augeburg,

bem Sofotonomierath und Borftand ber Redaction bes Gefet, und Regierungs, blattes Friedrich Gottlieb Bolfel,

bem Candtage : Archivar Pleithart Stumpf,

bem gandrichter Ludwig Freiherrn von Grenberg in Schrobenhaufen,

bem landrichter Carl 361ch in Cheren berg,

dem gandrichter Frang Geraph Ch'ris

dem Candrichter Carl Freiherrn von Lichten ftern in Regenftauf,

bem Canbrichter Conrad Barlet in Banreuth,

bem ganbrichter Frang Weibmer in Miltenberg,

bem Candrichter Ferdinand Koneberg in Oberdorf, bem Candcommiffar Wilhelm Freiherrn

bem landcommiffar Wilhelm Freiherrr von Solgichuher in Landau,

bem Centralgefangniß:Infpector Frang Meuth in Raiferslautern,

bem Sauptmann und Commandanten ber Gendarmerie-Compagnie von Oberfrans ten, Max Brudbrau,

bem Gerichtsargt Dr. Carl Jofeph von ginprun in Starnberg,

bem Begirter und Landgerichteargt Dr. Carl Bafth in Gichftabt,

bem rechtefundigen Burgermeifter Carl Bermann Dund in Sof,

dem Landwehr Derftlieutenant und Dis ftricte Inspector und penf. fürstlich ottingenspielbergischen Forstmeister Alois von Rouelch,

bem practifchen Argte Dr. Johann Baptift Berg in Burgburg,

bem Regierungerath im Staatsminte

fterium des Innern für Rirchen: und Schul: angelegenheiten Chriftoph Pollath,

bem Domcapitular und Dompfarrer Mois Schmid in Munchen,

Dr. hermann Bein in Regensburg,

bem Domcapitular und Dompfarrer Dr. Joseph Georg Dreer in Augeburg,

bem geiftlichen Rath und Infpector bes Erziehungs:Inftitus in Mymphenburg, Dr. Benedict Prand,

bem protestantischen Decan und Saupt, prediger Johann Christian Girt in Rurn, berg,

bem Universitatesprofeffor Dr. Frang Zaver Reithmanr in Munchen,

bem Universitateprofessor Dr. Wilhelm Beinrich Riehl in Munchen,

bem Universitatesprofeffor Dr. Frang

bem Profeffor honor, an ber Univer:

bem Schriftsteller Paul Benfe in Munchen:

bem Universitates Professor und Obers argt im Juliusspiral ju Burgburg Dr. Beinrich Bamberger;

bem Universitate Professor Dr. Joseph Ber lach in Erlangen;

bem Universitates Professor Dr. Carl Thier ich in Erlangen ;

bem Director bes Confervatoriums fur Mufit Frang Saufer in Munchen;

bem Encealrector und geiftl. Rath Paul Rloftermaier in Freifing;

bem Gymnafialrector Joseph Wilhelm Thum in Reuburg;

bem Professor und Conrector am Lub, wigs , Gymnafium Caspar Gilles in Munchen;

bem Affeffor ber Generalbirection ber f. Bettehrbanftalten Friedrich Petri;

bem Baurath Georg Beufchel in Dunchen ;

bem Kreisbaurath Georg gavalle in Spener;

dem Baubeamten Bermann Gobi in Afchaffenburg;

dem Oberzollinspector Johann Georg Seiling in Mittenwald;

bem Borftand ber Kreisaderbaufchule und Staatsgutverwalter August Freiherru von Durich in Schleißheim;

bem Rector ber Kreislandwirthschaftes und Gewerbeschule Dr. Joseph Bauer in Munchen;

bem Rector ber Rreislandwirthichafte, und Gewerbeichule Dr. Heinrich Rofe in Murnberg; bem Rector ber Kreislandwirthschaftes und Gewerbofchule Seinrich Faber ju Raiferdlautern:

bem t. Kammerer und charafterifirten Oberftlientenant' Alois Graf von Arcos Stepperg in Minchen;

bem f. Kammerer und Gutebefiger Carl Freiheren von Berbmann in Munchen;

bem Gutebefiger Albert Fretherrn von Guffind gu Dennenlohe;

bem Brauereis und Realitatenbefiger von Dubl borfer in Bilbhofen ;

dem Gutebefiger von Paur ju Waffenbrunn;

bem Dberrechnungerath Beorg Scheis ben pflug;

dem Regierungerath bei der Staate: schulbentilgungecommission Johann Raul;

bem Regiernngerath und erften Confulenten ber t. Bant in Rurnberg Friedrich Carl Burtart;

bem Regierungerath August Roos in Spener;

bem Regierunges und Rreibforftrath Frang, Wintler in Ansbach;

bem Rentbeamten Anton Bori in Bifthofen;

bem Rentbeamten Benno Stenrer in Mibling;

bem Rentbeamten Mar Ott in Auge:

bem Rreisforstmeifter Friedrich Seld:

bem Forfimeister Mar Sonig in Schongan;

bem Oberft bes 6. Chevaulegeres, Regiments vacant Bergog von Leuchtensberg, Andreas Knott;

bem Oberft des 3. Infanterie:Regis, mente Pring Carl, Joseph Mandi;

bem Oberft des 3. reitenden Artillerie: Regiments Konigin, Friedrich Grafen von Bothmer;

dem Oberauditor im f. Generalaudistoriate Beinrich Wolf;

dem Oberfriegscommiffar von der Milistarfondscommiffion Carl Orff;

bem Oberftlientenant im Genieftabe und Borftand ber erften Genies Direction Beinrich Saring;

bem Oberftlieutenant und Commandan; ten ber Bundesfestung Landau, Mar Ali boger;

bem Major und Flügel Abjutanten Seiner Majeftdt bes Konigs, Anguft Freisherrn von Leonrob;

bem Major im Genie:Regimente, Phis

bem Sauptmann im Generalquartier: meifterftabe Friedrich Beig;

bem Regimentsarzt von ber Stadt: Commanbantichaft Munchen, und Leibarzt Seiner Koniglichen Soheit bes Pringen Abalbert von Bagern, Br. Sugo Schrober;

IX. bas Ritterfreug II. Claffe bes f. Berbienfts orbens vom heiligen Michael :

bem hofgeftutmeifter und Thierargt Johann Anguft Berbft ju Robrenfelb;

bem Canglei: Gecretar bei ber f. Gefandt: ichaft in Wien Joseph Spiegel;

bem Landichaftemaler, Ehrenmitglied ber igl. Afademie ber bilbenden Runfte Ehriftian Morgenftern;

dem Bildhauer Friedrich Brugger in Munchen;

dem Sofphotographen Jofeph MIbert;

bem f. Rath und Caffier bei ber Generalbirection ber f. Bertebreauftalten Ludwig Baag;

dem erften Registrator der t. General: Bolladministration Carl von Orff;

X, bas golbene Ehrenzeichen bes f. Berbienft: orbens ber bayerijden Rrone:

dem Beinberge: Controleur Ludwig Oppmann in Burgburg;

XI. bas filberne Chrenzeichen bes f. Berbienft: orbens ber baperifchen Roue:

bem Burgmart in ber herjog Mar: burg Philipp Buther in Munchen.

Seine Majestat ber Kouig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 7. Januar 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Graaterathebiener Mois Urban bas filberne Chrengeichen bes f. Berbienstorbens ber baperifchen Krone zu verleiben.

Seine Majestat ber König har ben Sich unter'm 12. Januar 1. Je. allerz gnadigst bewogen gefunden, ben geheimen Secretar bes f. Ministeriums der Kinanzen und f. Rath, Carl Steinheil, in wohle gefälliger Anerkennung seiner 45jahrigen treuen und eifrigen Dienste das Ritterkreug I. Classe des Verdienstordens vom heiligen Michael zu verleiben.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 3. December vor. Je. allergnabigst bewogen gefunden, bem Schullehrer Joachim Bogg in Jesenwang in Rucksicht auf feine funfzigjährigen tren und eifrig geleisteten Dieuste,

unter'm 10. December vor. Is. ben Schullehrer Anton Rabler ju Beuteles bach in Rudflicht auf feine funfzigidhrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienfte,

und bem Schullehrer Johann Baptift Rrebs ju Aunkirchen in Rudficht auf feine, funfzigidhrigen mit Gifer und Treue gesleifteten Dienfte bie Ehrenmunge bes t. Ludswigsordens zu verleihen.

Aoniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 25. December v. Je. allergnabigst bewogen gefunden, bem Obersieutenamt im papstichen Bersalierecorpe, Joseph Freiherrn von Karg. Bebenburg, die aller, höchste Bewilligung zu ertheisen, das von Seiner heiligfeit bem Papste ihm verliehene Ritterfreuz bes Ordens Gregoro bes Größen annehmen und tragen zu durfen.

Indigenate-Verleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 9. November vor. Is. allergnädigst bewogen gesinden, dem Obers lieutenante vom 2. Artillerie:Regimente Luber, Christoph Maltolm Mieg, das Indis genat des Konigreiches zu verleihen.

Großjährigkeite - Erklarung.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich unter'm 24. December v. 36. allerguddigft bewogen gefunden, dem Bauerns fohne Johann Saberl von Sachfentam bie nachgesuchte Großidhrigfeit zu ertheilen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Majestat ber Konig has ben allerhocht ju genehmigen geruht, baß Georg Michael Dommel ju Munchen ber Rechte Dritter unbeschadet ben Familiennamen "Scherer" annehme und fortan führe.

Gewerbsprivilegiums-Verleihung.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 30. December v. 36. bem Joshann Ammann von St. Alteshofen im Canton Lugen, zur Zeit Obermüller in ber Biglichen Kunstmuhle in Runrberg, zein Gewerbsprivilegium auf Aussührung seiner Ersindung, bestehend in einer neuen Aufhäuger att ber Nadwellen ber Turbinen, für ben Zeitraum von sum Jahren, vom 30. December 1860 anfangend, zu verleihen geruht.

Berichtigung.

Im biesjah igen Regierungeblatte Rr. 1 Seite 107 will es fatt: "Andreas Trient" heißen: "Ambros Litent".

"Regierungs-Platt

für

Rönigreich



bas

Bayern.

№ 4.

Munchen, Samftag ben 26. Januar 1861.

Inhalt:

Befanntmachung, ben Beilign bes Mrt. 23 res Mangertrage nem 24. Jahnar 1883 berr. Erfenntiss is Sberappellationsgerichte bes Kenigreiches in Sachen tes Gutebesigere Beneblet von Schwarz im Ruftnerg agene ben i. Platrer Allicher und die Pioreistung in Prietobeten, i. Landgerichts Setzebud, wegen Proventien, bier ben Gomeetengelvonstiet zwischen bem. Deleitsgerichte Minnberg und vor i. Argieung von Mittelfraufen, aben ver Innen, betr. Anfalich Allichochte Genedungung, ten ber i. Argieung von Mittelfraufen, Kommer Amutle, Gemablin Seiner Koniglichen Gebril bes Bringen Ubert er Kniglichen betr. Debeilt ber Pringells Rachtichten. Barreien Beriebungen. Bendwert best Knigen abert ber ber ber Belagelbungen. Indenkes-Berleibungen. Geräglichte Gerflärung. Gewerkertrigiame Berleibung. Berfadigung, ber ber l. Universität Mantypar per 187%, aufgelleiten Verlausgaben betr. Berfchigung.

Bekanntmadjung,

ben Bolljug bee Art, 24. bee Dungvertrages vom 24. Januar 1857 betr.

In Gemagheit bes Art. 24. bes Munge vertrages vom 24. Januar 1857. (Ragebl. 1857 pag. 625), bann ber hochsten Enteschließung bes f. Staatsministeriums ber Finangen vom 28. November vor. 38. Nr. 15,340 werben bie in ber königlich banerischen Munge in Munchen feit bem Abschlusse ber Mungconvention vom 25. August 1837 bis jum Schlusse bes Jahres 1860 statte gehabren Ausmunzungen für bas Konigreich Banern in folgenber Nachweisung jur öffentlichen Kennntniß gebracht.

Munchen, am 22. Januar 1861.

Königlich Panerisches Saupt - Mung - und Stempelant.

von Sainbl.

Machweisung ber in ber tonigt. baverifden Dunge in Munden feit bem Abidluffe ber Dungeonvention vom 25. Auguft 1837 bis jum Schluffe bes Jahres 1860 ftatigehabten Ausmungungen fur bas Ronigreich Bapern.

Bezeichnung ber Mungforten.	Die Musmunjung betrug		
	in ben Jahren 1838 - 1859.	in bem 3ahre 1860.	Bufammen.
	· ft.	fî.	fl.
. I. Golbmungen.	Stude	Stude	Stude
Gange Kronen	1,524	45	1,569
Salbe Rronen	2,769	_	2,769
II. Gilber: Courantmungen.			
a) Bereinsmungen.			
Bereinsmungen à 31/2 fl	8,894,053	_	8,894,053
Doppelte und einfache Bereinsthaler .	11,383,7251	4,566,7964	15,950,522
b) Lanbesmungen,			
3meigulben:Stude	26,123,880	51,468	26,175,348
Eingulben: Stude	31,152,144	451,701	31,603,945
Salbgulden: Grude	5,986,4374	146,144	6,132,580
III. Cheibemungen.			
a) in Sitber.			
Sechei Rreuger: Stude	119,306	<u> </u>	419,306
Dreis Rreuger: Stude	370,818	_	370,848
Ein:Rreuger: Stude	651,976	38,473	690,450
b) in Rupfer.			
1/2:, 1/4: und 1/8:Rreuger: Stude	204,766	9,489	214,255
Summ	a 85,187,136	5,264,0713	90,451,207

Erkenntniß

bes Oberappellationsgerichts bes Ronigreichs in Sache bes Guisberipers Beneblet von Schwarz im Rurnberg gegen ben f. Pfarrer Fifcher und bie Pfarrfiftung in Artelshofen. f. Langgericht herebrud, wegen Provocation, hier Competenzs Conflict woischen ben f Bezirfegerichte Rurnberg und ber f. Regierung von Mittelfranfen, Kammer bes Innern, betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Banern

ertennt das Oberappellationsgericht bes Ronigreichs Banern in Sachen des Gutebefigere Benedict von Schwarz in Nurnberg gegen den t. Pfarrer Fischer und
die Pfarrftiftung in Artelehofen, t. Canbgerichts hersbruck, wegen Provocation, hier
ben CompetenzeConflict zwischen bem t. Bezirtegerichte Nurnberg und ber t. Regierung von Mittelfranten, Kammer des Innetn, betreffend, ju Recht:

bağ fur biefe Sache bie Berichte jur flanbig feien.

Grunbe.

Die Pfarrei Artelshofen bezog von bem Befiger und Rugnieger bes von Schwar; ichen Fibeicommiggutes Artelshofen, ber zugleich Patronatsherr ber bortigen Pfarrei ift, bis 1. Mai 1852 jahrelich unbeanstandet

- a) 117 fl. an baarem Belbe,
- b) 8 Schaffel 2 Megen 20 Mag Rorn in Natur;

bann bis jum Jahre 1856/67

- c) 8 Rlafter weiches Scheitholg in ..
- d) 1 Rlafter Buchenholy . Matur.

Mit ben genannten Zeitpunften murbe bie Berabfolgung jener fammtlicher Beguge" auf ben Gefammt: Belbbetrag von 167 fl. 51 fr. festgeftellt, ohne jebe meitere Daturalabgabe, weil angeblich bas von ber Buteberrichaft verwaltete Pfarrftiftungevere mogen in Folge ber Ueberweisung ber Do: minicalien an Die Grundrentencaffe eine Schmalerung ber Renten, aus welchen big ; fruberen Raturalabgaben und bie: Belb: betrage rechnungsmäßig beftritten murben. erlitt. Der Pfrundebefiger von Artelehofen nahm aus bicfen Borgangen Beranlaffung .. am 23. October 1855 Mamens ber Pfarrei Artelehofen gegen ben von Schmar i'fchen Ribeicommigbefiger vor bem bamaligen Rreis: und Stadtgerichte Murnberg Rlage auf Schut im Befit, ober boch auf Erlaffung einer Provisionalverfügung wegen Befeit igung ber angeblich einseitig und rechts: wibrig verfügten Gehaltsichmalerung ju erbeben.

Rach verhandelter Sache hat bas Kreis gericht Rurnberg am 20. October 1856 bie Rlage abgewiesen, und zwar barum,

weil der jungfie Befig nicht ftrittig oder zweifelhaft fei, bagegen feine Befahr auf bem Berguge haftet, enblich barum, weil bis zur Mageftellung mehrere Leiftungsperioden eingetreten waren, ohne baf Mage erhoben wurde. Der Provifional Antrag wurde wegen Mangele ber Borausfehungen für Erlaffung eines Proviforiums verr worfen.

Auf ergriffene Berufung hat am 20. Mars 1857 bas mittelfrankliche Appellationsgericht ben erstrichterlichen Ausspruch vom 20. October 1856 lebiglich bestätiget.

Run wandte fich Pfarrer Fifcher an bas t. Landgericht hertobrud, und verlangte, daß biefes Organ, als Administrativbeforbe, beffen Rlage vom 4. August 1857 verhanble und gegen ben Gutebefiger von Schwarz die Pfarrei im jungten Befige ber vorbermertren, in der Pfarrfaffion eingezeichneten Beguge an Gelb und Naturalien ichufge.

Nach verhandelter Sache hat bas t. Landgericht Berebrud durch Erkenntnig vom 19. December 1859 bie Rage wegen mangeeinder Competen; ber Administration abges wiesen.

Auf ergriffene Berufung hat jedoch bie f. Regierung in Ansbach am 24. Marg 1858 bie Abministrativbehörben in gegenwartiger Angelegenheit für justandig erelart. Auf ergriffenen Reeurs hat bas t. Staats: Ministerium bes Innern für Kir, chen, und Schulangelegenheiten am 6. Oeto, ber 1858 ben Ausspruch ber t. Regierung bestätigt, worauf durch Erfenntniß des t. Landgerichts Hersbruck vom 24. Februar 1859, der t. Regierung in Ansbach vom 28. Mai 1859 und des f. Eultus, Ministeriums vom 30. November 1859 der Gutschester von Schwarz, entsprechend dem Antrage der Pfarrei Artelshofen, bei nachzewiesem jungsten Beste des Pfrudernießers im administrativen Wege angehalzten wurde, obige Gelbt und Naturalbezinge sortzuentrichten.

Diefe Borgange veranlagten bereits . am 3. Juni 1858, alfo noch por bem Gin: treffen ber Minifterial : Entichliegung vom 6. October 1858 ben Ribeicommigbefiger . Benedict von Schmary in Murnberg ben t. Pfarrer Sifcher ju Artelshofen fur fich und bie Pfarrei ex lege diffamari bei bem f. Begirfegerichte Rurnberg ju provociren, indem berfelbe feine Berpflichtung anerfennt, jene Beguge aus feinem Privatvermo: gen ju verabfolgen, ober ben Rentenausfall perfonlich ju beden. Der f. Pfarrer Rifder opponirte por Allem Die Ginrebe ber Incompeteng bes Civilgerichte, ba bie ju enticheibenbe Frage abminiftrativer Da tur fei. Dach geschloffener Berbanblung hat bas t. Bezirfegericht Murnberg, mel

des feine pracestuale Zustandigfeit factifch.
aufrecht hielt, am 23. Mar; 1860 die gerichlossenen Acten der f. Regterung von Mittelfranken nach der Berordnung vom 30. Januar 1811 (Regterungsblate pag. 193) jur Eninnerungsabgabe mitgetheilt, warauf diese am 16. Juni 1860 die Burtandigeit den Berwalsung in Anspruch nachm, und nach dem Geseh vom 28. Nat. 1850 (Gesehligte pag. 164) den Competen Gesehlict gureate

In Folge ber vom t. Bezirtegerichee Rurnberg eingeleiteten Infruetion übergab Benedict von Schwarz durch feinen Sachemalter. Stifteoufulenten Dr. Krafft, am 19. Juli 1840 eine Dentschwift, im welcher, entgegen ben Aufftellungen bes die Pfarret Artelshofen und ben t. Pfarrer Bifchex vertretenben f. Abvocaten Linden von Bullindigfeit des Civilgerichts felbachleten wirb.

Bei ber auf heute jur Berhandtung in offentlicher Sigung anberaumten Lagfahrt mupben von bem ernannten Referenten Oberappellationsgerichtstath Freiherr von Ber chem bie fammelichen einschlätigen Actemftate verlefen.

Bon ben Parteien, ift bei heutiger Berhandlung, Diemand erfchienen.

Der t. Generalftaatsanwalt ftelle ben Antrag, in vormurfiger Sache die Gerichte, für juftandig zu erklaren. Diefem Antrage mar aus folgenben-Ermagungen ju entfprochen.

Unter ben Motiven, aus welchen bie Buftanbigfeit ber Berwaltung beansprucht wirb, befindet fich vor Allem

1) ber Umstand, daß am 11. Juni 1576 ber Rath ju Rurnberg, bei Ueber, tragung bes Patronats über Artelshafen an bie Familie Ruffenbach ipdter von harsborf, von welcher daffelbe mit bem Gute Artelshofen im Jahre 1626 an bie Familie Tezel, ipdter von Scheuerl und von Ebner endlich an Benedit von Schwarz fam, ausbrudlich bem Patron, ber ein Burger Rurnbergs sein muß, ben Schuß bes Priesters mit bem Anhange aufertlegte,

"daß ber Patron dem Gottesbaufe "und ber Fruhmeffe in Artelshofen "noch allerlei Silfe und Beiftand "thun konne ober moge,"

Sierin will ein bem Pringtrechte nicht angehöriger Suftentations: und Datations: grund befunden werden, über welchen nach § 50. ber Perorduung vom 1.7. December 1825 Reg. Bl. pag. 1092 die Bewartung zu entscheiben habe.

Rachdem lediglich in Frage fteht, ob Benedict von Schwarz verpflichtes fei, bie Ansfalle an ben Pfarrftleungeternten, soweit fie binten ben Gaffon bleie:

ben, aus feinem Privatvermögen ju beden, ob die dieffallsige Berühmung über haupt stattsand und Provocat derselben durch Atagestellung Folge zu geben hat, so kann auf ben Grund bes §. 50 die Juständige keit des Civilgerichts nicht ausgeschlossen sien. Ob bei Erwerbung des Patronats die Gutsbesteher von Artelshosen gegen den Rath der Reichsstadt Rurnberg sich zu ber lei Leistungen formlich verpflichteten, ob sie bierzu vertragsmäßig verpflichteten, ob siederzu vertragsmäßig verbunden sind, bildet eine privatrechtliche Frage, auf welche §. 50. I. c. inhaltlich seiner Schlusbestimmsung nicht zur Anwendung kommen kann.

2) Aus der Berordnung vom 21. Marj-1805 (Dollinger VIII. 983) laßt sich ebensowenig die Zuständigkeit der Berwattung ableiten, nachdem dortselbst im zweiten Absage ausdrucklich erklart ift, daß "wenn Jemand zur Fortentrichtung einer "perlied Absage an Seelsorger nicht sich verzwslicher halt, die Zustizstellen in petinterio über die Besteiung von der Leistung "ju erkennen besugt seien."

Behort aber verordnungemäßig bas petitorium jum Civilgericht, fo tann bas Leftere fur die Provocationellage nicht incompetent fein.

3) Daß aus bem oben bemerkten Ertenntniffe bes Bezirtsgerichts Murnberg vom 20. October 1856 für die Juftandige keit ber Berwaltung nichts fich ableite; erhellt endlich baraus, bag bie Rlage vom 23. Detober 1855 nicht wegen Unguftdnbrigfeit bes Civilgerichts, fondern aus mehreren materiellen Grunden abgewiesen wurde.

Beil fomit fein bem offentlichen' Rechte entsprechenber Grund und feine pofitive Borfchrift bes & ffentlichen Rechts fur ben beflagtifchen Unfpruch in Frage ift, welche einem Butcheren Die Pflicht auflage, aus feinem Privatvermogen gang ober theils weife einen Pfarrer ju unterhalten, Mus: falle ber Pfarrftiftungerenten aus eigenem Privatvermogen bis jur Bobe ber Pfart: faffion ju beden ober, falls ber Guteberr aus einem befonberen Brunbe bie Pfarrs ftiftung vermaltet, Die nach ber Ueberweifung an die Grundrentencaffe fich ergebenben pfarrlichen Minbereinnahmen jum frubern Betrag, burch privative Aufgablung bes Ausfalls ju vervollstandigen, fo mußte ber . Competeng : Conflict fur Die Berichte ents ichieben werben, wornach bie materielle Be: urtheilung ber Provocation Sache ber erften civilgerichtlichen Inftang verbleibt.

Alfo geurtheilt und verfündet in offentlicher Sigung bes oberften Gerichtshofes am vierten Januar eintaufend achthuns
bert fechzig und eine, wobei jugegen waren:
Dberappellationsgerichte Director Freiherr
von Tautphous; Ministerialrath von
Friederich; Oberappellationsgerichtstath

Freiherr von Berchem; Ministerialrath von Spert; Dberappellationsgerichterath Bresbed: Ministerialrath von Dagen-berger; Oberappellationsgerichtetath von Schmib; Generalstaatsanwalt Staatstath Ir. von Kiliani und Accessifi herrschemann, functionizender Secretat.

Unterfdrieben fint :

frhr. v. Cautphons.

herrichmann.

Roniglich Allerhochfte Genehmigung,

ben Sefftaat Ihrer Ronigliden Soheit ber Prinseffin Amatie, Gemablin Seiner Konigliden Soheit vos Bringen Abaibert von Bapern betreffenb.

ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 1. Januar I. 36. die von Seiner Königlichen Soheit dem Pringen Abalibert von Bapern geschehene Bahl des t. Admmercre nnb Oberlieutenante Marimilian Freiherrn v. Malfen, jum Oberhofmeister hodflibrer Gemahlin, der Prinzessin Amalie, Konigliche hoheit, ju genehmigen.

Dienftes-Hadrichten.

Seine Majestat ber Konig baben allergnabigft geruhe, unter'm 2. Januar L. 36. ju genehmigen,

bag ber Larbeamte bes f. Landgerichts Oberviechtach, Micolaus Sellborfer, wer gen nachgewiesener physischer Gebrechlichkeit für immer seiner Zunction enthoben und

daß fein Poften, jedoch ohne prage matifche Rechte, bem Revifor im Rechnungscommiffariate ber f. Regierung ber Oberpfalj und von Regensburg, Rammer bes Innern, Otto Erammer verliehen werbe.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unter'm 6. Januar L 36. allergnabigst bewogen gefunden, die erlebigte unentgeltliche Bunction eines pharmazentischen Mitgliedes im Areismedicinalausschuffe der Pfalz bem Apotheter Dr. Bohlig ju Mutterstadt ju übertragen;

ferner unter'm 13. Januar I. 36. ben f. Rentbeamten und bermaligen Borftand bes Cocal-Bahle und Stempelamtes ju Rurnberg, Friedrich Roffling, nach bereits vollenbetem fiebigiften Lebensjahre, unter Aner-fennung feiner mehr als vierzigjährigen treuen Dienfte, in ben befinitiven Ruheftand ju verfegen;

jum Borftande bes Cocal : Bahl : und Stempelamtes ju Rurnberg, mit bem Range

eines f. Kreigeaffe Jahlmeisters, ben aus bem berzoglich Leuchtenberg'ichen Dienste abernommenen Gutsabninistrator von Softwahl, Johann Mepomal Wofer, int provisionischer Sigenschaft, jedoch unter Borber halt feiner bereits erworbenen Rechte, ju ernennen:

unter'm 14. Januar I. 36. ben it. Rentbeamen Unton Dutifch, feiner Bitte entsprechend, von bem Antritte bes Rentsamte Bilbbiburg ju entheben und auf bem Rentamte Welfheim ju befaffen;

ben f. Rentbeamten Libbig hartl von Köhtling, feinem Anfuchen willfahrenb, auf bas Rentamt Bilsbibutg,

und ben jum Mentbeamten von Speines harbt ernannten f. Rentbeamten Jofeph Binemaber, unter Enthebung vom Antritte biefes Amtes, auf bad Rentamt Robting ju verfegen;

ben Rechnungscommiffar ber t. Regierungsfinanztammer von Oberfranten, Carl Anton Sagen, feiner Bitte um Berlethung eines Remantes entfprechend, jum t. Rentbeamten von Speinsharde ju ber fordern;

Die hieburch erledigte Stelle eines Rechnungscommissars bei der f. Regierung von Oberfranken, Kammer der Finanzen, dem functionirenden Rechnungs-Nevisor der genunmen Regierungsfinanzlammer, Christian Philipp Beg, in proviforifcher Eigenfchaft ju verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigft geruht, auf bas etlebigte Forftamt Freifing ben Forftmeifter Chuard Bier bimpfel ju Partentirifen, feinem Anfuchen entsprechenb, in gleicher Dienfteseigenschaft ju verfegen;

unter'm 20. Januar I. 36. ben Officialen beim Oberpoftamte Regensburg, hermann Reig, auf Grund bes & 22 lit. D. ber IX. Berfaffungsbeilage wegen phyfifcher Functionsunfahigfeit auf die Dauer eines Jahres in ben Rubestand zu verfeben.

unter'm 23. Januar I. 36. bie in Guljbach erlebigte Abvoratenftelle bem Ber girtsgerichtsfecretar Ernft. Gagner in Regensburg, unter Enthebung besselben von feiner gegenwartigen Stelle auf beffen alleer unterthanigftes Anfuchen ju verleihen.

Pfarreien- Perleihungen.

Seine Rajeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Enrichtigft ung vom 15. Januar I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bas Capfanei-Beneffeinen in Obereichenbach, Landgerichts Beifebronn, bem feitherigen Berwefer besfelben, Priefter Caspar hiemer,

unter'm 19. Januar I. 36. Die far tholifche Pfarrei Breitenthal, Landgerichts Roggenburg, bem Priefter Carl Schmibt, Pfarrer in Altustieb, Landgerichts Gronen, bach,

und unterm 20. Januar 1. 36. die tas tholifche Pfarrei Stoffenried, Landgerichts Roggenburg, bem Priefter Anton Lipold, Pfarreurat in Wihighaufen, Landgerichts Neu-Um, ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 15. Januar i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, die erfedigte protestantische Pfarrstelle zu Altseiningen, Decanats Durtheim, bem Pfarramtecandidaten Jacob Friedrich Mengel aus Weingarten zu verleifen.

Sandwehr des Konigreiches.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 5. Januar i. 36. bem bisherigen Commandanten bes Landwehrbataillons Gungburg, Landwehrmajor Mathias Daumer, die nachgesuchte Entlaffung allergnabigst ju ertheilen geruht.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unter'm 19. Januar I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem Landwehrhauptmann Georg tampart in Augeburg, unter Ernennung besfelben jum tandmehr: Oberftlieutenant, Die erledigte Stelle bes Diftricte:Inspectors bes zweiten Landwehr: Inspections: Bezirfes von Schwaben und Reuburg zu übertragen, und

im Landwehrregimente Augeburg ben Major Couard Efchenbach jum Dberft- lientenant ju ernennen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchster Entschliegung vom 1. December v. Is. allergnabigst bewogen gefunden, bem t. Generalconsul Daniel Beisweiller in Madrid bas Rittertreuz des Berdienstorbens ber baperischen Krone ju verleihen.

Seine Majestat ber König har ben unter'm 5. Januar i. 36. geruft, bem burgerlichen Magistraterathe Johann Mez pomut Peßlmuller ju Freising in Unz erkennung seines ersprießlichen Wirkens, 1.

bann unter'm 9. Januar 1. 36. bem Markifchreiber Joseph Maier ju Mittens malb in Anerkennung feines langjährigen vers bienftlichen Birkens basgalbene Chrenzeichen bes Berbienftorbens ber baperifchen Krone, bann bem Gemeinbevorsteher Michael Birth ju Dietenhofen in Anerkennung

feines langidhrigen und verdienftlichen Wirtens bas filberne Shrenzeichen bes Berbienftorbens ber baperifchen Krone allergnabigft zu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 19. December v. Je. allergndbigft bewogen gefunden, bem igl. preußischen Kammerberen und Schloshauptmann Eler mens Grafen von Boos: Walbect bas Großtreuz bes Berbienstordens vom heilis gen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 19. December v. 38. allergnabigst bewogen gefunden, bem Schullehrer Anton Seblmaier zu Penzing in Ruchsicht auf feine funfzigiährigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste,

und unter'm 20. December vor. Is. bem Schullehrer Naver Otto Rauch ju Beil in Rudficht auf feine 50jahrigen mit Eifer und Treue geleisteten. Dienste bie Ehrenmunge bes t. Ludwigsordens zu versteiben.

Indigenate-Verteiljungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sid vermöge allerhöchfter Entichtef: ung vom 2. Juli v. 36. allergnabigft ber wogen gefunden, ber Jolanda von Senr mann aus Gunterethal im Großherzogthum Baben.

bann unter'm 9. November v. 36. bein Hermann Rieferle aus Mengen im Konigreiche Wutttemberg bas Indigenat bes Konigreiches ju verleiben.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 24. Januar l. 36. alleer gnadigst bewogen gefunden, ben Bierbrauers, fohn Mlois herrmann von Steinweg für großichrig und jur freien Disposition über liegende Guter und Capitalien für berechtigt ju erflaten.

Gewerbsprivilegiums-Verleihung.

Seine Majeftat ber Konig har ben unter'm 12. Januar I. 36. bem Jugenieur Carl Sching von Offenburg ein Bewerbsprivilegium auf einen eigenthumlich construirten Glasschmelgofen fur ber Zeitraum von brei Jahren, vom 12. Januar L. 36. anfangenb, ju verleihen geruht. Bekanntmadjung,

bie von ber t. Universität Burtburg pro 1859/80 verlangt: aufgestellten Preisaufgaben betr.

Die Resultate ber fur bas jungst verwichene Studienjahr 1859/60 von ber t. Universität ju Burgburg ausgesehten Preisaufgaben werben hiermit jur offentlichen Kenntniß gebracht.

I. Die theologifche Facultat batte aufgegeben:

"Eine rationelle Entwickelung ber philosophischen Grundlagen bes Probabilismus nehlt positiver Butbigs ung ber Auwendung biefes Softems und feiner Folgen im Vergleich mit ben übrigen hier einschlägigen Speftemen."

Das Urtheil ber Facultat über bie bierauf eingelaufene Abhandlung lautete:

"Mbgesehen von den einzelnen Punkten, in denen die vorliegende Arbeit noch eine Bervollkommnung julaßt, zeichnet sich dieselbe durch Schafe bes Urtheils, forgfaltige Durchfuhr: ung und genaue Kenntniß der eins schlägigen Literatur aus und wird in Rucksich barauf von der Facultat als preisenation ertidet."

Ale Berfaffer biefes gefronten Glabor rates ergab fich ber Clericals Alumnus cand theol. Carl Gunber aus Obermern. II. Die Juriftenfacultat hatte erlangt:

"eine geschichtliche Entwickelung ber Klagen: Berjährung im romischen Rechte."

In der hierüber eingelaufenen Abhandslung war nach dem Urtheile der Facultat das Thema nicht nur ganz richtig aufgefaßt, sondern auch in allem Wesentlichen entsprechend und sleißig durchgeführt worden. Umssichtiges Auseinanderhalten des Stoffes, logische Durchführung, Schärfe und Consequenz des Urtheils zeichneten die Arbeit außerst vortheilhaft aus, daher ihr die Facultat unter dem Vorbehalte, daß der Verschlichen Werflöße die revidirte Abhandlung vor dem etwaigen Drucke nochmals vorlegen werde, den Preis zuerkannte.

Der Berfaffer war ber Rechtscandibat Jofeph Schmitt aus Sofbeim.

HI. Bei ber ftaatemirthichaftife. chen Facultat maren 2 Arbeiten über bie Frage:

"Welche Wirtungen dußern bie Gifenbahnen auf ben wiffenfchafte lichen und focialen Buftand ber Boller?"

eingelaufen.

Die erfte tonnte wegen formeller und materieller Dangel zwar nicht als preise wurdig erkannt werben, hatte jedoch wegen bes reichhaltigen Materiales, bas jusammens getragen war, wegen bes großen Fleißes und bes lebhaften Interesses für staatswirthischaftliche Stubien, welches in berfelben an ben Tag gelegt war, eine öffentliche Ber lobung erworben.

Mis Berfaffer ergab fich ber cand. jur. et cam. Ricolaus Schafer aus Altbefifingen.

Die zweite Arbeit zeigte bei einigen Mangeln großen Fleiß im Sammeln bes Materiales und eine unverkennbare Begabung für wissenschaftliche Arbeiten durch die Art ber Anordnung, Sichtung und Berarbeitung der Stoffe, daher ihr die Facultat das Accessit zuerkannte in der Art, daß der Verfasser juerkannte in der Art, daß der Verfasser haben solle, wenn er die Abhanblung binnen Jahresfrist zur Zufrieden, heit der Facultat revidirt, resp. umgearbeitet haben würde.

Der Berfaffer mar Ignag Gernet, Rechtscanbibat von Afchaffenburg.

IV. Ueber bas Thema ber medigit, nifchen Facultat:

"die coralgische Contractur, historisch, anatomisch und experimentell ju beleuchten nebst Angabe ber kitnischen Wirdigung biefer Ericheinung," —

war eine Arbeit eingegangen, bie zwar nicht unbebeutendes medizinisches Wiffen, Fleiß und Talent beurkundete, jedoch wegen verschiedener Mangel und Luden im Ganzen ben Preis nicht — sondern nur eine belobende Anerkennung zuerkannt erhielt.

Der Berfasser war der Studirende der Medigin Carl Ludwig Jung von Frankfurt.

V. Die philosophische Facultat hatte als Aufgabe gestellt:

"ben Ginfluß ber Poetit bes Arisstoteles auf Theorie und Praris bes beutschen Dramas,"

ju erörtern. Dies Thema hatte 3 Bearbeitungen jur Folge. Zwei berfelben waren nicht für genügend befunden, bagegen bie britte als preiswürdig erkannt worden, inbem sie sich durch eine verständige Anlage vortheishaft auszeichnete und einen erfreulichen Beweis der Anlage des Verfassers zu berartigen Untersuchungen kundgab.

Der Berfaffer ift ber cand. theol. Johann Gerhard Billgeng aus Kleinwers hagen in Rheinpreugen.

Berichtigung.

Der nuch Regierungeblatt Re. f. pag. 107, beim f. Oberpofte und Bahnamt Rurnberg ernannte Abibeilunges Ingenieur beißt nicht Sopbolb fonbern Lopbolb.

Regierungs-Platt

für id)

bas

Bayern.

№ 5.

Manchen, Mittwach ben 30. Januar 1861.

3nhalt:

Roniglich Allerhöchfte Aufspliefung, die Berlangerung bes gegenwartigen Lanhlages betr. — Befanntmachung, die Beichung bei Genates jur Anichelbung ter Combeten Conflicte jwifchen Gerichte num Berwaltungs. Babinden betr. — Lienfes Ronigfichen. — Pantrelen wur Beneficien Berleibungen; Definationnen Befatigungen. — Lande webe bes Konigreiches. — Koniglich Allerhöchfte Bemilligung zu Ramensamberungen.

Königlich Allerhochfte Entschliefung,

bie Berlangerung bes gegenwartigen Landtages , treue! betr.

Maximilian II.

von Gottes Gnaben König von Pagern, Pfalggraf bei Abein, Herzog von Pagern, Franken und in Schwaben te. te. Unfern Gruf juvor Liebe und Ger

Wir finden Und bewogen, Die nach ben Bestimmungen Des Tit. VII. §. 22. ber Berfaffungs: Urfunde ju Ende gehende Dauer ber Sigungen bes gegenwärtigen Landtages bis jum 4. April I. 38. eins schließlich ju verlängern.

Indem Wir euch Diefes eröffnen, bleiben Wir euch mit Koniglicher Suld und Gnabe gewogen.

Munchen, ben 28. Januar 1861.

Mag.

febr. v. Schrenk. v. Suber. v. Bwehl. v. Meumagr. febr. v. Mulger. v. Pfeufer.

Auf Koniglich Allerhochten Befehl: ber Geneuflecreidt, Minfferialrath v. Epplen.

an

bie Rammer ber Reicherathe und bie Rammer ber Abgeordneten.

Bekanntmadjung,

bie Befegung bee Senates jur Entideibung ber Competeng. Conflicte gwifden Berichte: und Bers waltunge: Beforben bett.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich in Bollziehung bes Gesehes vom 28. Mai 1850 über bie Competeng: Conflicte Art. 1. Abs. 1 und 3 allergnadigst bewogen gefunden, unter bem 21. Januar L. 36. ben Ministerialrath im t. Staatsministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten, Andreas Nußler, jur Junction eines standigen Genatsmitgliedes

aus ber Claffe ber hoheren Berwaltungs beamten in ben jur Entscheidung ber Competeng-Conflicte zwischen Gerichtes und Berwaltungsbehorben bestimmten Genat bes obersten Gerichtshofes an die Stelle bes bieser Function enthobenen Ministerialbirect tors Eduard von Wolfanger zu berufen.

Munchen, ben 22. Januar 1861.

Ronigliches Staate: Ministerium ber Justig.

frhr. v. Miniger.

Dienftes-Madrichten. ...

Seine Majestat ber Ronig ba, ben Sich unter'm 24. Januar L 36, allergnabigst bewogen gefunden, ben f. Regierunge Accessiften Euno Grafen ju Castell auf fein allerunterthanigstes Ansuchen ju Allerhochstihren Rammerer ju ernennen.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 11. Januar I. 36. ju genehmigen geruht, bag ber Larbeamte bes ?. Laubgerichts Wegscheib, Johann Baptist Linbl, aus abministrativen Erwägungen seines Dienstes enthoben, und

baß fein Poften, jeboch ohne pragmatifche Rechte, bem Taxamte Gebilfen und berzeitigen Berwefer bes Taxamte bes t. Landgerichts Begicheib, Frang Seraph Beininger, übertragen werbe.

Seine Rajeftat ber Konig har ben Sich unter'm 20. Januar 1. 36. allergnädigst bewogen gefunden, ju ber am Oberappellationsgerichte erledigten Rather ftelle ben Ministerialaffeffor im Staatsmir nisterium ber Justig, Dr. Anton von Langlois, ju beforbern, und

unter'm 25. Januar l. 36. ben Bes girfbrichter Theodor Schuler in Landau jum Minifterialaffeffor im Staatsministerium ber Juftig ju ernennen; ferner

unter'm 24. Januar l. 36. ben Res vierforfter ju Reuhof, im Forftamte Windes beim, Cafpar von Bollamer, auf Grund bes & 19. ber IX. Beilage jur Berfaffunges urfunde aus abminiftrativen Erwägungen in ben Aubestand ereten ju laffen;

ben Berge und Suttenamtscaffier Johann Baptift Schrider in Bergen auf Grund bes J. 19. ber IX. Berfaffungse beilage in ben zeitweiligen Rubeftand ju verfegen;

an beffen Stelle ben Rechnungscommifidt ber General Bergwerks, und Salinen. Abminifration, Joseph Reiter, feinem Gesuche entsprechend, jum Cassier des Bergs und Huttenamts Bergen, unbeschadet feiner provisortschen Eigenschaft und vorbehaltlich seines bereits erworbenen Dienstranges ju ernenuen;

unter'm 25. Januar I. 36. ben Bolle verwalter am Rebenjollamte I. Oberftborf, Joseph Schrott, feinem allerunterthanige ften Anfuchen entsprechend, wegen vorgeruchten Lebensalters, in Gemäßbeit bes §. 22. lit. D. ber IX. Beilage jur Verfaffungseurunbe in ben befinitiven Rubeftand ju verfeben, unb

an beffen Stelle jum Bolberwafter in Oberftborf ben Rebenzollamtecontroleur bar felbft, Johann Remlein, ju beforbern;

fobann auf bie hieburch fich eröffnenbe Rebengollamtecontroleurstelle ju Oberftborf ben Mebengollamtecontroleur Cafpar Geiger ju Schweigen ju verfegen.

Dig Led by Google

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Prafentations - Beftätigungen.

Seine Majefidt ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte fatholifche Pfacreien und Bei neffcien jn übertragen und zwar:

unter'm 25. Januar I. 36. bas Eur ratbeneficium Großbingharting, Landgerichte Bolfratohaufen, dem Prieffer Jofeph Berg I. manr, Cooperator in Obertauffirchen, Landgerichts Saag,

bie Pfarrei Erippftabt, Landcommiffartate Raiferelautern, bem feitherigen Berwefer berfelben, Priefter Balentin Munch,

Die Pfarrei Mieberichlettenbach, Lands commiffariate Dirmafene, bem feitherigen Berwefer berfelben, Priefter Jacob Schafer;

unter'm 27. Januar I. 36. Die Pfarrei Bittprechtegell, Landgerichts Aichach, bem Priefter Maximilian Joseph Kraeh, Pfavrer in Singenbach, Landgerichts Schroben häusen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermoge allerhochfter Entschließ, ung vom 25. Januar I. 38. allergnabigst bewogen gefunden ju genehmigen, baß die katholische Pharrei Kronungen, Landgerichts Werneck, von bem Bischofe in Wurzburg bem seitherigen Verweser berfelben, Priester Andreas Joseph Stern,

bann unter'm 27. Januar I. 36. baß bie katholische Pfarrei Ballertshofen, Landsgerichts Dachau, von bem Erzbischofe von Manchen Freifing bem Priefter Caspar Angermair, Cooperator expositus in Otterhofen, Landgerichts Sbereberg, verlieben werbe.

Landwehr des Konigreiches.

Seine Majeftat ber Konig has ben unter mi 19. Januar I. 36. bem Landwehr; major und bisherigen Commanbanten bes Landwehr; Bataillons Lauingen, Dichael Rangenberger ble wegen forperlicher Leiben nachgesuchte Entlaffung allergnabigft ju ertheilen geruht.

Königlich Atterhichfte Bewilligung 3u Mamensanderungen.

Beine Majeftat ber Ronig haben allerhochft ju genehmigen geruht, bag Johann Michael Lampert ju Rurnberg, ber Rechte Dritter unbefchabet, ben Famisliennamen feines Aboptivvatere "hefler",

bann bag Magbalena Sarlander ju Bunchen, ber Rechte Britter unbeschabet, ben Familiennamen "Walter" annehme und fortan fuhre.

Regierungs-Blatt

für



bas

Banern.

Nº 6.

Munchen, Dienflag den 5. februar 1861.

Inbalt:

Riffer : Dieffee : Radridten. - Dienftes : Rudridten. - Bfarreien : Berleihungen : Brafentatione : Beftatigungen. -Landwehr bes Ronigreiches. - Bifcofliches Domcapitel ju Angeburg. - Orbene:Berleibungen. - Großjahrfafeite-Erflarung, - Bergeichnif ber mit Stipenbien aus bem burch ben Lanttageabichieb vom Jahre 1831 begrundeten allgemeinen Stipendienfonbe fur bas Jahr 1800/g, begnabigten Bewerber.

Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft geruht, am 26. December v. 36. bem ale Orbonnangunterofficier im Rriegeminifterium verwendeten Feldmebel Mlois Borl von ber Barnifonscompagnie Mnmphenburg fur mit 2. besfelben Monats ehrenvoll gurucfgelegte funfgigidbrige Dienft: geit bie Ehrenmunge bes Lubmigsorbens ju verleiben :

unter'm 1. Januar Generalmajor Decar Freiherrn von 301: Flugelabjutant Geiner bes Ronigs und Commanbant ber 7.

Infanterie: Brigabe, — bann beffen Abjustanten Oberlieutenant Morig Orff vom 3. Infanterie: Regiment Pring Carl die Erlaubeniß jur Annahme und jum Tragen des toniglich preußischen rothen Abler: Ordens und jwar Ersteren fur die 2., Lesteren für die 4. Classe ju ertheilen;

ben Regimentequartiermeister Ferbinand Wright vom Gouvernement ber Bunbestfestung landau in ben Ruhestand zu verzießen;

bie Divifione: Commando: Secretare Paul Schäffer vom General-Commando Angeburg jur Militar: Fonde: Commiffion - und Alois Fleifchmann von der Militar: Fonde: Commiffion jum General-Commando Augeburg ju verfegen;

ben penfionirten Unterlieutenant Nicos laus Mener bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Beerverbande mit Benfionsfortberging ju bewilligen;

am 3. Januar I. 36. ben hauptmann Carl Oberft vom 11. Infanterie:Regiment vacant Pfenburg, -

am 6. Januar I. 36. ben Sauptmann Oscar Fritich vom 12. Infanterie: Regisment König Otto von Griechenland, — beibe auf ein Jahr, — bann

am 7. Januar 1. 36. ben Oberlieu, tenant Richard von Sirfc vom 9. In: fanterie, Regiment Wrebe auf zwei Jahre

vorbehaltlich fruherer Biederverwendung, - und

am 8. Januar I. 38. ben Stabsaudie tor Abalbert Gold vom General-Come mando Augsburg bleibend in ben Ruhes ftand ju verfeben;

am 10. Januar I. Is. an Stelle bes jum Oberhofmeister Ihrer Königlichen Hocheit ber Frau Prinzessin Amalie von Babern ernannten bisherigen Abjutanten Schiner Königlichen Hoheit bes Prinzen Malbert von Bapern, Oberlieutenant Marrimilian Freiherrn von Malfen vom 1. Euiraffier:Regiment Prinz Carl, ben Oberlieutenant Johann Fallot von Gemeiner vom 6. Shevaulegere:Regiment vacant Herzog von Leuchtenberg zu Hochstessen

am 11. Januar I. 36. ben temporar penfionirten Fohlenhofe: Berwalter 2. Claffe Abolph Linbrunn bleibend im Ruhestande ju belaffen;

am 15. Januar 1. 36. ben Sauptmann Ludwig Sbert vom Generalquartiermeisterstab auf ein Jahr in ben Ruheftand ju verfegen;

ben nun penfionirten Feldwebel Joshann Dorfch ber Garnisons Compagnie Königshofen für ehrenvoll zurudgelegte fünfzigighrige Dienstzeit die Shrenmunge bes Ludwigordens zu verleihen;

am 17. Januar l. 36. ben temporar penfionirten Major Simon Giel bleibend im Ruheftand ju belaffen;

die nachstehenden Berfegungen und Beforderungen im Abministrationsperfonal bes heeres ju genehmigen, und zwar:

Berfett werben:

Die Regimentsquartiermeifter Urban Sieben vom Infanterie:Leib:Regiment gur Militar : Rechnungs : Rammer, - Jofeph Bendner von ber Commandantichaft ber Saupt: und Refibengftabt Dunchen jur Stadt: und Reftungs : Commandantichaft Burgburg, Anton Lechner vom 1. 3n fanterie , Regiment Ronig Ludwig - und Dichael Grafenberger vom 6. Chevau: legers Regiment vacant Bergog von Leuch: tenberg jur Militar : Rechnungs : Kammer ; - Die Batgiffonsquartiermeifter Philipp Somar; von ber Garnifons . Compagnie Ronigehofen gur Stadt : Commandantichaft Rurnberg, - und Frang Rambach vom 11. Infanterie Regiment vacant Dfenburg jur Militar Rechnungs Kammer : - bie Un: terquartiermeifter Mois Bingg vom 3. 3ufanterie: Regiment Dring Carl jur Benbar: merie: Compagnie ber Saupt: und Rendenz: Radt Munchen, - Mois Muller von ber Militar Rechnunge Rammer jur Commanbanticaft bes Invalibenbaufes, - Rran; Rling von ber Gendarmerie : Compagnie von Schwaben und Reuburg jum 3. 3w fanterie:Regiment Prinz Carl, — Michael Angerer von ber HaupteRriegs-Cassa zur Gewehrsabrik: Direction, — Melchior Schile vom 4. Artillerie: Regiment zur Garnisons-Compagnie Königshofen, — und Carl Hahnemann vom 7. Infanterie: Regiment Hohenhausen zur Stadt: und Festungs: Commanbantschaft Passa; dann die Regimensactuare Michael Forg vom 3. Infanterie: Regiment Prinz Carl zur Gendarmerie: Compagnie von Schwaben und Neuburg; — und Christian Kraußold vom Festungs: Gouwernement Landau zum Festungs-Commando in Usm.

Beforbert werben:

ju Regimentequartiermeiftern 1. Claffe:

bie Regimentsquartiermeister 2. Classe Andreas Berfl im 13. Infanterie Regiment Kaiser Franz Joseph von Desterreich, — Christian Altischuh bei der Stadt und Bestungs Commandantschaft Germerscheim, — Eduard Karl bei der Armees Montur Depot Commission, — Jacob Kraus bei der Administrations Commission der Militate Fohlenhofe (Landgestüt), — Franz Lehner bei der Militate Rechnungs Kammer; Johann Meh von der Stadt und Festungs Commandantschaft Passau bei der Stadt Commandantschaft Passau bei der Stadt Commandantschaft Augsburg, —

und Samuel Seiler im 2. Artillerie:Res giment Luber;

ju Regimentequartiermeiftern 2. Glaffe:

bie Bataillonsquartiermeister Wilhelm Schwarzkopf bei der Commandantschaft ber Betteranen: Anstalt, — heinrich Pett bei der Gewehrfabrief: Direction, — Georg Leiche von der Stadt: Commandantschaft Augeburg bei der Commandantschaft Mugbeurg bei der Commandantschaft der haupt: und Residenzstadt Munchen, — Baptist Fürsich bei der Zeughauß: Haupt Gieß: und Bohrhaus), — Georg Gorg bei der Stadtcommandantschaft Bams berg, — Johann Lehner im 7. Instanterie: Reziment Hohenhausen, — und Bereinand Grundler im 12. Insanterie: Resiment Konig Otto von Griechensant;

ju Bataillonequartiermeiftern :

bie Unterquartiermeister Morbert hecht im 5. Infanterie: Regiment Großherzog von hessen, — Simon Bod von der Gewehrfabrit: Direction im 11. Infanterie: Regiment vacant Psenburg, — Georg Schulz von der Gendarmerie: Compagnie der Hauptund Restenzstadt Munchen im 1. Infanterie: Regiment König Ludwig, — Anton Serehl im Infanterie: Leib: Regiment,
Joseph Altmann von der Gendarmerie: Compagnie der Derpfalz und von Regensburg bei der Commannie dasst der Haupt und

Refibengftabt Munchen, — Friedrich Dalle ner im 15. Infanterie: Regiment König Johann von Sachsen, — und Bolfgang Drexler im 2. Chevaulegers: Regiment Taxis;

ju Unterquartiermeiftern :

bie Regiments-Actuare Anton hoffmann bei ber Stadte und Festungs-Commandantschaft Germersheim, — Martin Grunbaum bei ber Administrations-Commission ber Militat-Fohlenhöfe, — Philipp Jarzinsko — und Andreas Mayer beim Festungs-Commando in Ulm, — Marcius Freund von der Zeughaus: Hauptbirection bei der Gendarmerie-Compagnie der Oberpfalz und von Regensburg, — Cast Schranken muller beim Festungs-Gowvernement Landau, — und Jacob Grafim 2. Euirassier-Regiment Prinz Adalbert;

Bu Regimenteactuaren in provisorischer Gis genichaft:

bie Unterofficiere und Rechnungspraf: tifanten Philipp Braun vom 2. Idger: Batailion beim Festungs: Gouvernement Landau, — Mathias Rigler von ber Duvriers. Compagnie bei ber Zeughaus: Hauptbirection, — Georg Bedel im 2. Artillerie: Regisment Luber, — Jacob Riffelbed vom Infanterie: Leib: Regiment bei ber Saupts. Kriegs: Cast.

14. Infanterie: Regiment Janbt bei ber Stadt: und Feftungs-Commandantschaft Germersheim, — Ehristian Raf von der Gendarmetie-Compagnie der Oberpfalz und von Regensburg im 3. Infanterie: Regiment Prinz Carl, — Joseph Muller vom 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappensheim im 7. Infanterie: Regiment Hohen: haufen, — und Otto Dollmann vom 8. Infanterie: Regiment vacant Gerendorff im 6. Chevaulegers-Regiment vacant herz jog von Leuchtenberg.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 30. Januar 1. 36. allers gnabigst bewogen gefunden, ben Forstamtes actuar Emil Freiherrn von Fursten wars ther Kellen bach auf fein allerunterthansigstes Unsuchen ju Allerhochstihren Kams merjunter ju ernennen.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 20. Januar i. 36. allergnabigst ju genehmigen geruht, bag auf die bei bem f. Landgerichte Rosenheim erledigte Tars beamtenstelle ber Tarbeamte des f. Landger richts Laufen, Georg Lehner, auf Ansluchen versehr, und beffen Posten, jedoch ohne pragmatische Rechte, dem Camerals

praftifanten und Rentamteoberfcreiber Alois Bagenauer ju Landeberg,

bann unter'm 27. Januar I. 36. daß ber Tarbeamte bes e. Landgerichts Mitterfels, Jacob Boffler, wegen nachgewiesener phossicher Functionsunfthigfeit für immer von seinem Bosten entbunden und fein Dasten, jedoch ohne Anspruch auf pragmatische Rechte, bem Taramtspraftisanten und Rentamtsoberschreiber Johann Mepamut Mehlhart zu Obernzell übertragen werbe.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschieße ung vom 28. Januar i. 38. allergnäbigst bewogen gefunden den Landcommissariate actuar Dr. Carl Riefch in Germersheim jum außerordentlichen Professor für frangörfiches Recht an der juristischen Facultat der f. Universität Wurzburg ju ernennen,

ben außerordentlichen Professo Dr. Georg Abam Birfing jum ordentlichen Professor für baperifches Candrecht, bann Encyclopabie und Methodologie der Rechtswiffenschaften an der Juriftenfacultat der hochschule Wurzburg ju befordern;

ferner unter'm 29. Januar I. 36. bem Landrichter Michael Anton Krimm von Alzenau ben nachgesuchten Ruhestand auf Grund ber Functionsunfähigfeit nach §. 22. lit. D. ber IX. Berfassungs Beilage unter allerhuldvollster Anerkennung treuer und eifriger Dienstleiftung zu bewilligen und

jum Canbrichter von Algenau ben I. Affeffor bes Candgerichte Gemunden, Marsus Bervier ju beforbern ;

unter'm 30. Januar l. 36. ben tempordr quieseirten Regierungsrath bei ber t. Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer bes Innern, Frang Xaver Richard Mefferfch mit it; jum Ministerialassessor und t. Staatsministerium bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten allergnabigst zu errennen.

Pfarreien-Verleihungen ; Prafentations-Beftätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 30. Januar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ben von ben Priestern Johann Baptift Bant, Pfarrer in Obergessertschausen, Landgerichte Krumbach und Anton Goldstein, Pfarrer in Bell, Landgerichte Neuburg a/D. eingeleiteten Pfrundetausch zu genehmigen und bemgemäß bem Priester Gold stein die Pfarrei Obergessertehausen und bem Priester Bant bie Pfarrei Bell;

bann unter'm 31. Januar I. 36. bie tatholifche Pfarrei Abens, Landgerichts Moosburg, bem Priefter Philipp hafen:

fteiner, Schulbeneficiat in Schlofberg, gandgerichts Rofenheim, ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Eneschließe ung vom 28. Januar i. Je. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, baß die katholische Pfarrei Fristingen, Landgerichts Dillingen, von dem Bischofe ju Augsburg bem von ber Spitalpstege ju Dillingen in Ausübung ihres Nominationsrechtes in Borschlag gebrachten Priester Sebastian Mende, Pfarrer ju Neistingen, des genannten Landgerichts,

und daß die katholische Pfarrei Langenfendelbach, Landgerichte Forcheim, von dem Erzbischofe ju Bamberg dem bisherigen Hausgeistlichen in der Zwangsarbeitsanstalt Ebrach, Priester Andreas 3 & pf., verlieben werde.

Landwehr des Konigreiche.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 27. Januar I. 36. allers gnadigst bewogen gefunden, den Landwehrs hauptmann Andreas Tren del in Culmbach jum Major und Commandanten des Lands wehrbataillons Culmbach ju ernennen.

Difchofliches Domcapitel ju Augeburgt

Seine Majestat ber König har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 26. Januar 1. Ist allergnabigst bewogen gesunden, ju genehmigen, daß die durch Resignation des Domvicars Priesser Johann Evangelist König und durch das sosort stattsindende Worrücken des Domvicars Priesser Theodor Kriener erledigte sechste Domvicarsstelle an der Domfirche ju Augsburg von dem Bischofe daselsste merkeitel gang Kuißt, Berneficiat an der Stadtpfarrfirche ju St. Morih in Augsburg, verliehen werde.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 20. Januar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem f. General-Agenten Joseph Emanuel Bellotti ju Neapel bas Ritterfreuz bes f. Berbienstordens ber bagerischen Krone ju verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 16. Januar I. 36. dem Landwehrs Musiktambour Carl Bechtolb ju Tolig in huldvollfter Anerkennung seiner brei und fünfzigiahrigen treuen und eifrigen Lands wehrdienfte bas filberne Ehrenzeichen bes

Berbienftorbens ber bagerifchen Krone allere andbigft ju verleihen geruht.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ; ung vom 26. December v. J. allergnabigst bewogen gefunden, bem Schullehrer Mit hael Endrer ju Igenhausen in Rucksicht auf seine funfzigjährigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienste,

bann unter'm 29. December v. J. bem f. Revierforster Heinrich Sieger in Sulzibach in Rucfficht auf feine mit Einrechnung von zwei Feldzügen funfzigiahrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste,

und dem Steuerboten Gottlieb Rugel ju Landau in der Pfalz in Rudfucht auf seine mit Einrechnung von drei Jeldzügen fünfzigjährigen mit Eifer und Treue geleizsteten Dienste die Ehrenmunze des t. Ludwigsordens zu verleihen.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 25. Januar l. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ber Landrichteretochter Johanna Caroline Louise Bertha Chrlicher in Banreuth Die nachgesuchte Großidhrigkeit zu ertheilen.

Vergeidnif

her

mit Stipenbien aus dem durch den Landtage: Abfchied vom Jahre 1831 begrundeten' allgemeinen Stipenbiensonbe fur bas Jahr 1860/61 begnabigten Bewerber.

No.	Ramen' ber Bewerber.	Geburtsort resp. Wohnort berfelben.	Betrag
	1. 1	Iniversität München.	
	n. Car	nbivaten ber Theologie:	
1	Unfchus, Mar	Munchen	100
2	Doring, Joseph	Bamberg	100
	b.	Rechte: Canbipaten :	
3	Mbel, Briedrich,	Unebach	100
4	Berchtoft, Dichael,	Dillingen	100
5'	Lohe, Friebrich,	gandau	100
6	Mayer, Thomas,	Plogberg, Landgerichte Lirfchenreuth	100
7	Mortl, Friedrich	Reuburg a D.	100
8	Dus, Eduard,	Augeburg:	100
9	Stabelbauer, Johann,	Oberbibrach)	100
10	Reinhold, Carl,	Weiben	100
11	Streber, Simon,	Reunburg v/28.	100
12	Folk, Carl, .	Unebach	100
13	Rapp, Wilhelm,	Schillingsfürst .	100
14	Schamberger, Carl,	Bamberg	100
	c. Canbibate	n ber Cameralwiffenicaften :	
15	Prandel, Carl,	Munchen	100
16	Pafdwis, Carl von,	Erlangen	100

No.	Ramen ber Bewerber.	Geburtsort resp	. Bohnort berfelben.	Betrag.
	b	. Rechtecandibaten:		-
3	Rumpf, Rubolph	Bamberg	ry server	100
4	Gertorius, Ferdinand,	Unebach .	si e . 1	100
5	Popp, Otto,	Thurnau		100
6	Bagner, Friedrich,	Bamberg	, m. m	100
	c. G	andibaten ber Medicin:	,d	,
7	Degen, Mbalbert,	1 Bamberg	· Just Fiftering	100
8	Maier, Georg,	Erlangen -	, jd. 2.11 (de	100
ł	Diate, Olding,	Cerungen	V 1505 (T 15mb	100
8. 8"		1=':	(*************************************	-
115.	d. Car	bibaten ber Bhilosophi		
9	@ f . 11 Out would	Gutanan	Commission	100
10	Scholl, Friedrich,	Erlangen	and the first transfer of	,
11	Rohlraufch, Friedrich, Gog, Carl,	Erlangen		
4.4	Gog, eatt,	caupenbort, canog	gerichts Radolyburg	
F-0		-1.61%	Aring Control	1
1.0	e. Mebiciner in ber	Musbilbungspraris an	ber Univerfitat;	
			deel, Maren.	
12	Glafer, Emil,	Erlangen	a fals if a . Farebrus.	400
0.0		r. 5.5.12	ance, Ariebrich,	1
		nten in ber Borbereitu	ngeprarie:	٠.
13	Ranfer, August,	Regensburg		100
14	Priefer, hermann von,	Thurnau		100
_	, , , , , , , , , , , , , , , , ,		15	

	Agobiort perfetben.	11021.103.0	0
No.	Mamen ber Bewerber.	Geburteort resp. Bohnort berfelben.	Betrag
_		h. 3% .d	
	IV. für polytech	nische und hunflerische Ausbildung.	
	a. Eleven ber	Afademie ber bifbenben Runfte:	l l
	Spieß, August,	Munchen	100
	b.	Polptednifde Souler:	
1	Ebermater, Guftav,	Munchen .	50
2	Schmibt, Christian,	Munchen .	50
3	Saafe, Seinrich,	Mûnden :	46
4	Maier, Beinrich,	Munchen	. 44
5	Rlein, Georg,	Mugéburg	30
6	Runftmann, Beinrich,	Munchen	30
7	Jud, Friedrich,	Mugeburg!	36
8 .	Rugemer, Lubwig,	Mugeburg' - tore .d '4	36
9	Frauenhalpio Muguft,	Mugeburg".	40
10	Friedrich, Johann,	Murnberg -	30
11	Boringer, Subert,	Munchen	28
12	Wagner, Ferbinanb, "	Munchen'	20
13	Bogel, Morif,	Murnberg	20
14	Unfdus, Friedrich,	Munchen	20
15	Bauer, Friedrich,	Munchen	20

		28 etrag fl. 100 100 100 100
r dWff Wilhelm, , Abolph, e. Canb e. Canb , Friedrich, erl, Rupert,	Regensburg Regensburg	100
r dWff Wilhelm, , Abolph, e. Canb e. Canb , Friedrich, erl, Rupert,	Regensburg Regensburg	100
e. Cand , Friedrich, ierl, Rupert,	Alebetting	100
e. Cand , Friedrich, ierl, Rupert, .	idaten ber Bhilofophie:-	100
Friedrich,	Regensburg Jimaide Cogradiin	- (/
erl, Rupert,	4 (1101100: (1 K 1 A 1 A 1 A 1	- (/
		100
Unbreas,		100
	Stammbach, Landgerichts Dunchberg	100
ufer, Johann Evang.	Mitterfels, Bandgerichts gleichen Ramens	100
ofen, Julius,	Rieb, Bandgerichte Weihers	100
nger, Beinrich,	Munchen , Diethaet, Jie	100
Johann Baptift,	Falfenberg, Landgerichte Tirfchenreuth	100
Unton,	Regensburg	100
bed, Joseph,	Munchen	100
aier, Anton,	Minbelftetten, Landgerichts Riebenburg	100
f. Debiciner in ber #	uebilbunge Prarie an ber Univerfitat:	-
, Mathias, grang a mit	Abensberg : n 1- fittnennt : 24 .1	
arom &CRedtspraftifan	ten in ber Borbereitungspraris:	- 1
Friedrich,	Regenftauf	100
ereder, Wilhelm,	Freifing	100
Joseph,	Umberg	100
Guftav,	Paffau	100
II. W	niverfitat Würzburg.	
a, Cant		£1
Theodor.	Mattheibenfelb diefnach, Ditchang	1000
		100
	ofen, Julius, nger, Heinrich, , Johann Baptift, , Anton, bed', Tofeph, acter, Anton, f. Mediciner in ber W. , Mathias, and antistantifan , Friedrich, erecker, Wilhelm, Joseph, Guftav,	mier, Johann Evang. ofen, Julius, nger, Heinrich, , Johann Baptist, , Anton, beck, Joseph, aier, Anton, Mindesser, Muchen Mindesser, Landgerichts Tirschenreuth Regensburg Muchen Mindesser, Landgerichts Riedenburg Muchen Merensburg Machinesser, Landgerichts Riedenburg Muchen Merensburg Muchen Merensburg Muchen Merensburg Muchen Merensburg Muchen Merensburg Muchen Machinesser, Landgerichts Riedenburg Muchen Machinesser, Landgerichts Riedenburg Muchen Machinesser, Landgerichts Riedenburg Muchen Machinesser, Landgerichts Riedenburg Muchen Machinesser, Landgerichts Lingdesser Muchen Muche

No.	Ramen ber Bewerber.	Geburteort resp. Wohnort berfetben.	Betrag
Ĥ.		. Rechtscandidaten :	
3	Peter, Philipp,	Schwebenrieb, Canbgerichte Arnftein	100
4		Unterthered Canbgerichts Daffurt milan	
5		t, Rleinbrach, Canbgerichts Riffingen	100
	с. С	andidaten ber Mericin:	
6	Schmittberger, Werner	r, Burgburg	100
400	d. Car	ibibaten ber Philosophie:	-
7	Balbi, Alexander,	2Burgburg	100
8	Bint, Dichael,	Saffurt	100
9		Pangenprojelten	100
10.0	e. Mediciner in ber	Musbiibunge-Braris an ber Univerfitat:	-
10	Aft, Frang	1 Umbera	100
11	Leupoldt, Theodor,	Prefed	100
	f. Rechtepraftife	unten in ber Borbereitungepraris :	
12	Dtt, Carl,	Bohr, Landgerichts gleichen Ramens	100
13	Domling, Abalbert,	Wargburg	9100
01		the state of the s	. 14
021 911	III.	Univerfitat Erlangen,	a.
	a. Ca	ndibaten ber Theologie:	
14	Bachmann, Julius,	Munchberg	100
15	Reißinger, Dichael,		, 100
0.1	tourse verse		(4)

217

Regierungs-D

für



bas

Sanern.

Munden, Sreitag ben 22. Jebruar 1861.

3 nbalt:

Erfenninif bee oberften Gerichtehofes bes Ronigreiches vom 4. Februar 1861 in Betreff bee Combeteng Conflictes mitmen bein ! Begirfegerichte Frantenthal, berfebungemeije bem f. Appellationegerichte ter Pfalg und ber bortigen f. Rreibregierung, in ber Etreitfache bee Gliae Better unt Grnforten von Rorbeim, geger bas f. Werar wegen Bachtineforterung, Entichteigung und Auflofung eines Bachivertrage betr. - Berleibung ber Burre eines febenelanglichen Reicherathes ber Rrone Banern. - Dienfied Roderlatten. - Marrelene und Beneficiene Berleibungen; Brafentatione. Beftatigung. - Candmehr bes Ronigreiches. - Arele. Beftatigung. - Dreene, Berleifennien. - Reinglich Milerhechte Genehmigung gur Anughme frember Decorationen. - Litel-Berleibungen. Roniglich Allerhochfte Genehnigung ju einer Brabicate. Berleibung. - Inbigenate. Berleibungen. - Große iebridefte Giffarung. - Reniglid Allerbochfie Bemiligung ju Mameneanberungen. - Gewerberrivilegiums. Berlangerung.

Erkennfniff.

bes oberften Berichtshofe bee Ronigreiche vom 4. Rebruar 1861 in Betreff bes Competens-Conflictes amifchen bem f. Begirfegerichte Frans fenthal, beziehungsweife bem f. Appellationege: richte ber Bfall und ber bortigen f. Rreibre: gitting in ber Streffface bed Glige Better und Conforten von Rorbeim gegen bas f. Merar megen Bachteineforberung, Enticabigung und Muftefung eines Bachtvertrage betreffent.

3m Ramen

Geiner Majeftat bes Ronigs von Banern

ertennt ber oberfte Berichtehof bes Ronig: reitit in Betreff bes CompetengeConflictes 16

jwifchen bem t. Bezirtsgerichte Frankenthal beziehungsweife bem f. Appellationsgerichte ber Pfalz und ber bortigen f. Kreibregier, ung in ber Streitfache des Elias Better und Conforten von Norheim gegen bas f. Merar wegen Pachtzinsforderung, Entschäbigung und Auflöfung eines Pachtvertrags zu Recht:

baß ber von ber f. Regierung ber Pfalj, Kammer bes Innern, anger regte Competenzconflict unjulaffig fei.

Grunbe.

Bermoge Berfleigerungsact vom 23. November 1854 verpachtete bas f. Aerar bie Fischerei in bem Altrheine bei Rocheim an ben Fischer Elias Better und vier anbere Einzwohner von bort auf neun Jahre, vom 1. Mar 1855 anfangend, um einen jahr lichen Pachtzins von 1400 fl., jahlbar in viertelischtigen Raten ju 350 fl.

Im Jahre 1855 bilbete fich mit t. Genehmigung zu Ludwigshafen eine anornyme Gefellichaft zum Betriebe einer Baumwollfpinnerei und Beberei, die Jabrit wurde in der zwei bis drei Stunden oberhalb Rocheim gelegenen Gemeinde Oggersheim etablirt und erhielt unter'm 7. Mai 1858 von der f. Kreisregierung nach stattgehaben Instructionsverhandlungen — die auf Grund bes faiserlichen Decretes vom 15. October 1810 nachgesuchte Concession zur Einrichtung' einer Farberei und Gasbeleuchtungs.

anftalt. Seitbem bie Rabrit im Betrieb fich befindet, bat, wie bie Fischerei Pachter behaupten, Die Gifcherei im Rorheimer MIts rhein in ber nachhaltigften Beife Roth gelitten. Es foll namlich bas Baffer bes Altrheins, welcher burch ben von Dagers: beim ber jufliegenben fogenannten Altrhein: graben alimentirt wirb, in Folge bes Mus: Schuttens und Ableitens von farbigem BBaffer in ben Graben in feiner naturlichen Be: Schaffenheit alterirt werben und von Gub: ftangen, welche bas thierifche Leben gefahrben, bergeftalt ftetig inficirt fein, bag nicht allein Die Rifche absterben, fonbern auch bauptfachlich bie Gifchbrut nicht gebeihen fann.

Unter biefen Berhaltniffen verweigerten bie Gifchereipachter bie Bezahlung bes am 1. Januar 1859 fallig gemefenen Dachts fcillinge. Begen einen ihnen beefalle jugestellten Zahlbefehl machten fie Opposition, inbem fie jugleich bie t. Regierung, Ram: mer ber Ringngen, ale Reprafentanten bes f. Merare vor bas f. Begirfegericht Fran: fenthal vorlaben liegen, um erfennen ju boren, bag nicht allein feine Berpflichtung jur Bahlung bes Pachtginfes beftehe, fon: bern bag auch ber Pachtvertrag fur bie Bufunft aufgeloft und bas f. Merar als Schabenerfaß fur ben mahrend ber letten zwei Jahre entgangenen Pachtgenuß 1400 fl. ju jahlen verbunden fei. Bur Begrundung biefer Rlage murbe geltenb gemacht, bag,

weil jeber Berpachter bem Pachter ben Genuß bes Pachtobjectes ju garantiren verpflichtet fei und bie t. Regierung bem Pachtvertrage nachgangig ber Fabrit eine Concession ertheilt habe, beren Gebrauch bie Fischerei nahezu werthlos machte, bas t. Merar für die Folgen ber Concessionirung verantwortlich erscheine.

Hierauf erwiderte das f. Fiscalat, daß fur das f. Aterar weber eine vertragse maßige, noch viel weniger eine gefesliche Pflicht jur Berantwortung des hier etwa in Mitte liegenden Verschulbend ber Baum wollspinnerei Gesellschaft bestehe, indem letztere durch ihre Concessionium ju nichts weniger als ju directen oder indirecten Storungen der Fischerei im Altrheine ermachtigt worden sei, derartige Storungen sonach jundchst nur als thatsächliche Singriffe (voies de sait), wosier nach Artisel 1725 des Civilgesesbuches niemals der Verpachter zu haften habe, sich auffassen liegen.

Durch Urtheil vom 6. Juli 1859 er kannte bas t. Begirtsgericht, bag bie flat gerifd behaupteten Thatlachen ben im ans gerufenen Gefegesartikel besprochenen Rechtsftorungen nicht beigezählt werben fonnten, indem nicht fowohl über eigenmächtige, sondern über folde Dandlungen Beschwerde geführt werde, welche aus der Concessions

Ertheilung hervorgegangen und beshalb von ber t. Regierung verfchulbet feien.

Demgemäß und in ber weitern Erwägung, daß auch die Bedingungen der
Fischereiverpachtung, gleichwie der Inhalt
der Conzessioneurfunde, worauf sich die k.
Regierung bei Bekampfung der Klage ber
rusen hatte, die Haftungsverbindlichkeit des
k. Aerars sur die die der Concessionirung
der Fabrik den Fischereipachtern erwachsenen
Nachtheile nicht zu beseitigen vermögen,
wurde die Klage nach allen Richtungen
zugesprochen, namlich in thesi für den Fall,
daß die thatsachlichen Momente dargethan
werden können, begründet erklatt.

Begen biefes Urtheil, welches bie Stell: ung ber Beweise und Begenbeweis:Antrage einer eigenen Berhandlung in einer fpatern Sigung vorbehielt, appellirte bie f. Regiers rung und vor bem f. Appellationegerichte ber Pfal; murbe als Bernfungsbefchwerbe fpeciell geltend gemacht, baf, abgefeben von ben an und fur fich unhaltbaren Folgeruns gen, welche ber erfte Richter aus ber ein: fachen Thatfache ber Concessionirung ber Baumwollfpinnerei : Gefellichaft abgeleitet. burch bie angefochtene Entscheibung bas f. Merar fur Sandlungen, welche bie Ber maltung im Rreife ihres gefeglichen Be: rufe vornahm, ohne allen Rechtsgrund ga: rantiepflichtig erflart worben fei. Bierbei

murbe auf bie rechtliche Unmoglichfeit ber Unnahme hingewiesen, als ob durch Con: ceffionen, welche bie f. Regierung, Rammer bes Innern, ju ertheilen bat, Diefe Ber: maltungefielle ju ben conceinonirten Etab: liffemente in ein Bertrageverhaltnig trete, fur meldes bie jur Bermaltung bes Merarial : Bermogens berufene Regierungs: Finangtammer einfteben muffe; es murbe hervorgehoben, bag eine Identificirung ber Staatsgewalten, wie folche ber angefochte: nen Enticheibung ju Grunde liege, mit ben Begriffen von Staateverwaltung und von Betwaltung ber Staatsauter unvereinbarlich fei, übrigene auch ale eine Befebesverleb: ung fich barftelle, weil nur im Wiberfpruch mit ben einschlägigen Prohibitivgefegen habe erflart werben fonnen, bag bie in Frage ftebenbe Conceffion mabrend ber Dauer bes Pachtvertrags von 1854 von ben einschlage igen Bermaltungsorganen nicht batte ers theilt merben burfen. .

Durch Urtheil vom 13. Mar; 1860 murbe bie Berufung als unbegrundet vers worfen, indem bas t. Appellationsgericht bie im angefochtenen Urtheile niedergelegten Grunde billigte, und ben Einwand, es burfe die Concessionsertheilung einer Rritikt von Seite der Gerichte nicht unterftellt werden, mittelft der Betrachtung erledigte, daß es sich gegebenen Falles von ber Batz bigung des Einflusses der Concessionsers

theilung auf eine vom Graat eingegangene einitrechtliche Berbindlichkeit handle, in metcher Witbigung, da hiedurch die Berfignis des Geaars jur Ertheilung einer Concession, wie fie thatstächtlich ertheilt vunde, in keiner Weise in Frage gestollt eristeine, eine prohibitete Einmischung in die Operar tionen der Berwaltung nicht gesunden warden ben könne.

Mit ber am 8. Juni 1860 erfolgten Buftellung Diefes Urtheils an Die f. Ster gierung verbanden Die Rifchereipachter bie Mufforberung, nunmehr am f. Begirtege: richte Rrantenthal weiter ju verhandeln. namlich über bie Bulaffigfeit und Relevang bes frufer fcon angeboten gewefenen Bes weifes, bag und wiefern ber befauptete Schaben burch ben Fabrifbetrieb in Dagers: beim ber Rifcheret im Altrhein jugefügt murbe, erfennen ju boren. Gleichzeitig murbe mittelft Incidentflage Die Beftellung eines Sequeftere fur bie Musubung ber Rifcheret mabrent bes Rechteftreites begehrt; Diefem Incibentbegehren, mogegen tein Gins mand erhaben murbe, entiprach bad t. Be: girfegericht am 11. Juli 1860.

Ingwischen, b. h. der Zustellung des appellationsgerichtlichen Urtheile nachgengig hatte. f. Regierung, der Baumwollspine nerei Gesellschaft mittelft Ladung, vom 25. Juni 1860 den Streit verfünden laffen mit dem Antrage, daß, die Gefellschaft für

allen Rufchstil, welcher bem f. Merac allenfalls barch Berustheilung zuzugehen broht, guruntiepftichtig erklate werben nibge und nachbem biefe Garantieklage angestells war, rüfterten bie Alfchereipächter selbst himvieber eine Insverie-Garantieklage gegen die Spinsnerel Gesellschaft bahingehend, daß letziere sitt alle bem & Aeran gegenüber geltend gemachten Aufwalthe hasteile vellen werden juli, salls diese diese Ansprüche in ingend einer Arzieligung keine Ainerkeniting finden konnten.

Bet biefer Gathstage erging univer'm 26. Inli 1980 bei dem t. Bezierksgerichte ein Metheis, weiches die einmauelle Gacantier pfliche der Spinnevei-Gefelhichaft, gazunüber dame: f. Acras gielchivie gegeniber dem Fischereisatier und Gegendentie; die erhodinen Ketteise und Gegendentiefe für zulässig und verkinnt erklierte und einen Michtereommissier für des des Beweissverschen bezeichnete.

Am 2. August. 1860 ließ die könige liche Regierung. Kaufere bes Jumern, bent t. Weginkögreichen Frankenthale in gesehlicher Jemm, bundgeben, daßeifte in der Gache den SemparengiConfflet erhebe. Diebenminten dem die Aureten nach Bobescheifte bes Ger scheel. In Kenntnift gestigt; auch erfolgte bie dinseriegung der Accessauf: ber Canglet bes es. Arpiersogenichtes.

Bur Rechtfertigung ben; Conflicteere

einreiden, worin geftent gemacht wirb, bid bas f. Appellationdgericht nur mit Heber febreitung feiner Buftanbigfeit habe untem fuchen und entideiben tonnen, welchen Gian und welche Solgen bie ber Banmwollens fpinnerei-Befellichaft ertheilte Concession habe und bak, nachbem einmal 3meifel hierwegen fich funbaegeben batten, nachbem inebefone bere formlich behaubtet mar, es fei ber Rabrit in Dagersbeim Die Befugnif jur Benugung bes Altrheingrabens überhaupt nicht, am wenidften aber in ber Beanftanbeten Beile eingeraumt morben, ber Bermaltung, von welcher bet Conceffibneact ausging : Desfelben nothwendia Interpretation 18 überfaffen geterfen matt

Dem etwaigen Bebenken, ob nach ber bermaligen Accenlage ber Conflett habe erhoben werden können, wird in der Denkschiebt, das Amend bed königlichen Aerard gegen das Uerheil zweiter Instang recht gettig der Cassaionsrecurs ergriffen worden und hierüber noch nicht erkannt ist, zu ber gegnen gesucht.

Mamens bet Sifchereipachter hat der f. Abvocat Stockinger von Frankenehal eine Denkfchrift eingereicht, wodurch barjuchun gesucht wird, daß der Conflict unjuluffig, jedenfalls unbegrunder fei.

: In iber jur Berhandlung bestimmten heutigen offentlichen Sigung, magu bie Poits

teien vorgelaben worben find, machte ber f. Oberappellationsgerichtsrath Damm, als ernannter Aeferent mundlichen Bortrag über bie Sachlage, wobei bie betreffenben Actenftude abgelesen wurden.

Bon ben Parteien ober fur biefelben war Riemanb jur Berhandlung erfchienen.

Der f. General Staatsprocurator ftellte ben munblich motivirten Antrag: ber oberfte Gerichtshof wolle erkennen, bag bie von ber f. Regierung ber Pfalg, Kammer bes Innern, in vorwurfiger Sache geschehene Anregung eines Competeng Conflictes als uns juldffig jurudjuweisen fei.

Diefem Untrage mar flattjugeben.

Ermdat man, bag ber angeregte Con: fliet auf ben namlichen Unfchauungen ber rubt, welche in Ermiberung auf Die Rlage ber gerichtlichen Burbigung ohne Erfolg unterworfen worben find, fofern bie Ente Scheibung bes Rechtsftreites von ber f. Res gierung, Rammer bes Innern, beshalb bes anfprucht wirb, weil nach ihrer Behaupt ung nur ber Bermaltung eine - jene Ents fcheibung bebingenbe - Interpretation bes Bermaltungsactes vom 7. Dai 1858 jus ftebt, mabrent bie auf biefe Behauptung geftubte Ginrebe vom t. Appellationsges richte verworfen murbe, fo ift unvertennbar bie Enticheibung, welche burch ben Conflict vindicirt wird, bereits erfolgt.

Es murbe namlich uber bie Grage, ob bas fonigliche Merar nach Daggabe ber thatfachlichen Grundlage ber Rlage wegen ber Bolgen ber Conceffion vom 7. Dai 1858 vor Bericht ju verhandeln verpflichtet fei, gestritten, und nachdem biefe Frage von Seite bes Berichts bejaht worben ift, tann jundchft begriffegemaß von einer - bie Anrequing eines Competeng Conflictes bebing: enben Litispenben; in ber betreffenben Richts ung bie Rebe nicht fein. Aber auch vers moge ausbrudlicher gefehlicher Bestimmung (Artifel 2. bes Befekes vom 28. Dai 1850) fann bie Buftanbigfeitefrage alebann nicht wieber aufleben, wenn über biefelbe rechtsfraftig erfannt ober wenn in ber Sauptfache ein rechtefraftiges Definitiours theil ergangen ift.

Obichon vermöge ber letteren Alternative die Statthaftigfeit einer Conflicts.
Erkldrung ihr Ziel erreicht habe, ob das Urtheil bes t. Appellationsgerichtes in der Unterftellung seiner Rechtstraft als ein in der Dauptfache ergangenes Endurtheil den Conflict verspatet erscheinen lasse, mag dahin gestellt bleiben; immerhin ist die erste Alternative der Unstatthaftigfeit Plats greiffend, weil, was im Punkte der Zuständigs feitöfrage durch das Urtheil entscheben wurde, nur als eine rechtskraftige Entscheid: ung sich auffassen läße.

Denn nach ben hier maggebenben gerichte:

organischen Bestimmungen hat iber jene Frage bas t. Appellationsgericht in lehter Instan; erkannt und weil dieß der Fall, weil auf dem gewöhnlichen Rechtswege, durch die gewöhnlichen Rechtsmittel das Erkenntniß nicht mehr angesochten werden kann, ist dasselbe im Sinne des erwähnten Besches ein rechtskräftiges, gleichwie ihm bese Eigenschaft jur Seite ftunde, wenn es diesseich, wo die dritte Instan; die lehte bilbet, in dieser ergangen ware.

Es wird jur Recheferigung ber Bus laffigfeit bes Conflicts auf Die Thatfache bingewiefen, baß f. Regierung gegen bas appellationsgerichtliche Urtheil ben Caffa: tionerecure ergriffen habe und bag beshalb, wie bieg in einem fcbriftftellerifchen Werte über ben frangofifchen Civilproceg gelehrt werbe, von einer "volligen" Rechtefraft bes Urtheils vorerft bie Rebe nicht fein tonne. Allein bapon abgefeben, bag ber in Bejug genommenen Doctrin fich eine anbere ents gegenftellen ließe, welche aus ber Matur bes Caffationerecurfes abgeleitet wirb und welcher, wenn es hierauf angutommen hatte, ber Borgug eingeraumt werben mußte, fo genugt es, ben Wortlaut gleichwie ben 3med und bie Entftehungegeschichte bes Befekes vom 28. Dai 1850 in's Muge ju faffen, um fich ju überzeugen, bag, wenn Die Buldffigfeit eines Competeng Conflictes in Frage ift, einem in ber Pfalz ergangenen Urtheile lester Inftang bie Eigenschaft eines rechteltaftigen feineswege aus ber Urfache, weil es rechtzeitig burch ben Caffationerecure angesochten murbe, verfagt werben tonne.

Aus ben Berathungsverhandlungen über bas erwähnte Gefes erhelt unzweisdeutig, daß man, um früher wahrgenommenen legislativen Mißstanden guindlich abzuhelfen, die formelle Rechtskraft von gerichtlichen Urtheilen und zwar nicht allein von Endurtheilen in der Hauptsache, sondern gleichmäßig auch von Urtheilen über die Bustandigfeit, als das unwandelbare Ziel der Anregung eines Conflictes festegen wollte, und nach mehrsachen Discuffionen in der dermaligen Fassung des Gesets fest: geseth hat.

Bwifchen Urtheilen, welche in ber Pfalz und zwischen jenen, welche dieffeits ergeben, ift im Gesete kein Unterschied gemacht und ba unter formeller Urtheilsrechteftraft u berall eine Eigenschaft verstanden wird, vermöge welcher ber Urtheilsvollzug nicht ober nicht weiter burch ordentliche Rechtsmittel aufgehalten werben kann, so erscheint es unmöglich, im vorliegenden Falle den Casarionsrecurs als ein die Urtheilsrechtefraft behinderndes Moment anzuerkennen.

Es geht dieß um fo weniger an, ale fonst bei Unwendung des Gesehes von 1850 einem außerordentlichen Rechtsmittel, was der Caffationsrecurs ift, ausnahmsweise be-

paglich ber Uerheife aus ber Pfaly eine Wiefung gutdme, welche in Betreff bieffeite iger Urtheife feinem außerorbentlichen Rechts: mittel jutommt. Auf gang abnorme Beife murben Urtheile, beren Bollgiehung nach ber bieffeitigen Gerichteordnung unter Um: flanden burch außererbentfiche Rechtemittef aufgehalten werben fann, vermige ihrer Eigenschaftale Urtheile letter Inftang ber Anregung von Competeng Conflicten ftete hindernd entgegenfteben; pfalgifche Urtheile bagegen murben ungeachtet berfelben Gigen: fchaft und obgleich ihr Bollgife burch bas außerorbeneliche Rechtemittel bes Caffations recurfes nicht gehemmt wird, jene Wirfung ju dugern außer Granbe fein.

Offenbar mifte, wenn berattige Die finctionen bet Anwendung bes Befeges von 1850 beabsichtigt worben maren, in bemfelben eine entfprechende erceptionelle Berfügung aufgenommen, namlich wegen ber Urtheile aus ber Pfalz bestimmt worben fein, bag erft nach Ablauf ber Caffatione, friff ober nach Berwerfung bes Recurfes Rechesfraft eintrete. Weil bieg nicht ges fcheben ift, weil in Relation jum erwähnten Gefebe ber Caffationerecure feine im Mil gemeinen unbestrittene Gigenfchaft eines außerorbentlichen Rechtemittele behalten hat und in Fragen, wie ber vorliegenden, auf gleiche Linie mit ber bieffeitigen Reftitutione: und Rullitatoflage geftellt erfcheint, beruft

fich toniglithe Regierung, ibn pe jeigen, bas die Conflictsanregung nicht verspatet flattgefunden habe, vergeblich auf die ein: gelegte Caffation.

Die Rechestraft bes — Der Gefehebver lebung aeeustreen Uerheits besteht und werkt bis zu bessen besteht und werkt bis zu bessen etwaigen Bernicheung. Mut wein diese erfosgen würde, tonnte, weil alebann die Zuständigkeitesfrage rechtskräftig nicht enrichteben, ware, der Conflict nach Umständen dei dem k. Appellutionsgerichte oder dem Cassattionstische der Pfalz als Rediffensgericht mit rechtlicher Wirksundeit anaereat werden.

offentlichen Sienng bes obersten Gerichtet berechtet. Henng bes obersten Gerichte biefent Bekung: bes obersten Gebruar achte jehnhundere ein und sechjig, wobei jugrgin water: Dr. v. heins, Neicherath und Staalstrath, Il Pedistent am obersten Gierichtshof; Miniskeriatrath v. Speras; Deierappellationsgerichtstath his gard; Miniskeriatrath v. Schubert; Oberappellationsgerichtstath v. Hormann; Miniskeriatrath Nufler; Miniskeriatrath Nufler; Oberappellationsgerichtstrath Nufler; Miniskeriatrath Nufler; Miniskeriat

Unteridrieben find:

Dr. v. Beint.

Bollidlager.

Verleihung der Würde eines lebenslänglichen Reichorathes der Krone Bayern.

Seine Rajestat ber Konig has ben vermöge Allerbochften offenen Decrets d. d. Runchen, 20. Februar i. 36. Allers bochft. Ihren Kammerer, ben Gutebesiger und Titular-Forstmeister Wilhelm Freiherrn von Thungen ju Rogbach als lebensstanglichen Reichstath ber Krone Bapern ju ernennen geruht.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht, unter'm 24. Januar l. 36. ju genehmigen, baß ber Tarbeamte bes f. Landgerichts Mellrichstadt, Johann Joseph Brummer, jum f. Landgericht Euerborf und bagegen ber Tarbeamte bes f. Landgerichts Euerborf, Johann Conrad Stenglein, jum f. Landgerichte Mellrich, statt, beibe ihrem Ansuchen enfprechenb, persest.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 31. Januar L 36. aller, gudbigft bewogen gefunden, die an bem Bechselgerichte Memmingen erlebigte Rather ftelle bem Bezirksgerichterathe Wilhelm Behringer bafelbft ju übertragen;

ferner bie Bitte ber Rechnungscommiffare Leonhard Manr und Friedrich Bohm um Bewilligung eines gegenseitigen Tausches ihrer Dienstesftellen ju genehmigen und jofort ben Rechnungscommiffar Leonhard Manr von ber t. Regierungsfinanzammer von Mittelfranken jur t. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer ber Finanzen, und ben Rechnungscommiffat Friedrich Bohm von ber legtgenannten Regierungsfinanzfammer ju jener von Mittelfranken ju verfechen;

unter'm 1. Februar 1. Je, bem zeitlich quiescirten Rechnungs Commiffar Andreas Reifinger, unter allerhulbreichfter Aner-tennung feiner treuen und eifrigen Diensteliftung, nunmehr ben Ruhestand für immer zu bewilligen;

unter'm 2. Februar 1. 36. auf bas erledigte Forstamt Partenfirchen ben Revierförster Peter Burgmaier ju Vilgereshofen, Forstamts Weilheim, vom 1. Märj 1. 38. au jum Forstmeister ju beförbern;

unter'm gleichen Datum auf bas erlebigte Rentamt Germersheim ben f. Rentbeamten von Rufel, Friedrich Marnet, feinem Unfuchen entsprechend zu verfegen;

an beffen Statt den Rechnungscoms miffar der f. Regierungsfinangfammer ber Pfalg, Johann Rhein, feiner Beforber, ungebitte willfahrend, jum Rentbamten von Rufel ju beforbern, enblich

bie Stelle eines Rechnungecommissate ber f. Regiering ber Pfalj, Kammer ber Finanzen, bem functionirenden Rechnunge, revisor ber genannten Regieringefinangtammer, Ludwig von Traitteur, in proviforischer Eigenschaft zu verleihen;

auf bas im Forstamte Feuchtwangen erlebigte Forstrevier Grimmichwinden ben Actuar am Forstamte Ansbach, Carl Kauffer, von 1. Matz L. Is. angefangen, jum provisorischen Revierförster zu beförbern;

unter'm gleichen Datum auf bas erlebtigte Forstrevier Walbmunchen, gleichnamigen Forstamts, ben Revierförster Ludwig Ben gier ju herzogau, Forstamts Walbmunchen, feiner Bitte willfahrend, in gleicher Dienzsteseigenschaft zu versetzen;

unter'm 4. Februar 1. 38. jum Secretar bes Bezirksgerichts Regensburg ben Accessiften bes Appellationsgerichts von Mieberbanern, Joseph Meinbl, in provissorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 6. Februar l. 36. den Revierförster Zaver Rlein jum Munchemunfter, Forstamte Relheim, auf feine Bitte und unter Anerkennung feiner vieljahrigen, mit Treue geleisteten Dienste auf Grund bes G. 22. lit. D. ber IX. Berfaffungebeis lage in ben Rubeftand treten ju laffen;

an beffen Stelle ben Revierförster Franz Frauenhol; ju Rirchl, Forstamts Wolfstein, feinem Ansuchen willsahrend, in gleicher Diensteseigenschaft ju versegen;

und auf bas Revier Kircht, Forstamts Wolfstein, jum provisorischen Revierförster ben Forstamteactuar und Junctionar am Kreisforstbureau von Riederbayern, August von Brandt, vom 1. Mar; I. 36. an ju erneunen;

unter'm 10. Febrnar I. Is. ben erften Staatsanwalt am Begirtsgerichte Munchen lints ber Ifar, Friedrich Freiheren von Bulffen, seinem allerunterthanigften Anstuchen entsprechend, aus bem Grunde nachzewiesenen torperlichen Leidens und baburch berrbeigeführter Dienstesunfahigleit im hinsblid auf die Bestimmung in §. 22. lit. D. der IX. Beilage jur Berfassungurunde auf die Dauer eines Jahres in ben Ruberstand treten zu laffen und

jum ersten Staatsanwalt an bem Bejirtsgerichte Munchen linte ber Ifar ben Appellationsgerichte Affessor Carl Freiheren von Gumppenberg ju Freising ju ers nennen;

unter'm 12. Februar I. 38. an bem Wechfelgerichte I. Jufian; ju Bamberg, unter Borrudung bes vierten technischen

Affeffore in die britte, bann des erften Erfahmannes in die vierte Affefforestelle, und
bes zweiten Erfahmannes in die erfte
Suppleantenftelle, den Kaufmann und Fabris
canten Eduard Joseph Enuva zu Bamberg
jum zweiten Erfahmann zu ernennen;

unter'm 13. Februar l. 36. auf bas im Forstamt Beilheim erledigte Forstrevier Bilgertshofen ben Forstamtsactuar und Functionar am Ministerial:Forsteinrichtungs; Bureau, Gustav Binklmapr, vom 1. Marg l. 36. beginnend, jum provisorischen Revierförster zu beförbern;

unter'm gleichen Datum ben Suttens meifter Joseph Englert von Weiherhams mer unter Uebertragung ber Oberleitung bes Suttenwertes Gifenargt jum Bergmeifter am Bergs und Suttenante Bergen ju bes forbern;

unter'm 16. Februar I. 36. ben Ger richtsarzt Dr. Carl Bleifuß in Klingenberg auf Grund bes S. 19. ber IX. Berfaffungebeilage in ben Ruhestand treten ju laffen;

unter'm 17. Februar I. 36. ben zeitlich quieseirten Expeditor bes Appellationsgerichts von Mittelfranten, Leonhard Sebastian Lint, nach S. 22. lit. 1). ber 1X. Berfaffunges beilage nunmehr für immer in ben Ruhes ftand zu verseben;

unter'm gleichen Tage ju Officialen IV. Claffe:

in Burgburg ben Affiftenten Leonhard Genmann ju Bamberg,

in Regensburg ben Affiftenten Anfelm Freiheren von Lochner ju Munchen,

in Sof ben Affiftenten Georg Farber ju Munchen,

in Ufchaffenburg ben Affiftenten Abolph Paufner ju Furth,

in Salzburg ben Affistenten Johann Baptift Schroll ju Murnberg,

in Bamberg ben Uffiftenten Frang Raver Lacher bafelbit,

in Neumaret ben bieherigen Erpeditor bafelbft, Johann Baptift Maurmeier,

in Solgfirchen ben bieherigen Erpebitor bortfelbit, Frang Stiglig,

in Salzburg ben Expeditor Carl Anton von Saneborff ju Munchen und

in Afchaffenburg ben bisherigen Err pebitor ju Beitshochheim Decar Grafen von Fugger: Blumenthal

in proviforifcher Gigenfchaft ju ernennen;

enblich unter'm gleichen Tage ben Stubienlehrer an ber 4. Classe ber lateinischen Schule ju Nurnberg, Friedrich Withelm Meyer, wegen körperlichen Leiben auf Grund des 5, 22. lit. 1). ber 1X. Beilage jur Berfaffangeurfunde auf bie Dauer eines Jahres in ben Ruheftand treten,

in die hiedurch erledigte Lehestelle der 4. Classe der lateinischen Schule zu Murn, berg den Studienlehrer Dr. Johann Heinrich Wolffel baselbst, an deffen Stelle in die 3. Classe den Studienlehrer Johann Leonhard Hoffmann, an dessen Gelle in die 2. Classe den Studienlehrer Georg Heinrich Wild, an bessen Greile in die 1. Classe Michelung A. den Studienlehrer Albrecht Hatmann Hartwig und in die 1. Classe Abertiung B. ben dortigen Studienlehrer Theodor Christian Krafft vorruden zu lassen,

auf die Lehrstelle ber 1. Claffe Mb: theilung C. ber genannten lateinischen Schule ben Studienlehrer am Cadetencorps, Bernhard Dombart, unter Borbehalt feiner provisorischen Diensteseigenschaft ju berufen.

Pfarreien- und Denesteien-Verleihungen; Prafentations - Bestätigung.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschlieg; ung vom 2. Februar i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, die fatholische Pfarrei harthausen, Landcommissariate Spener, bem Priefter Joseph Beder, Pfarrer in Reipoltefirchen, Landcommissariate Kufel, unter'm 6. Jebruar I. Js. bie kathos lifthe Curarie in ber Strafanftalt ju Rates beim bem feitherigen Berwefer berfelben, Priefter Johann Baptift Strauß,

und unter'm 9. Februar l. 36. bie fatholifche Pfarrei hebramsborf, Landger richts Rottenburg, bem Priefter Wolfgang Weinzierl, Beneficiat in Zaiglofen, Landgerichts Mallersborf, ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vernöge allerhöchster Eneschießung vom 10. Februar l. 38. allergniddigkt bewogen gefunden, die erledigte protestantische Pfarrstelle zu Alfenz, Decanats Obermoschel, bem bisherigen Pfarrer zu Imsbach, Decanats Winnweiter, Johann Jacob Wilhelm Kappesser, zu verseihen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 16. Februar I. 36. allergnabigst bewogen gesunden, der von den Preschpterien der reformirten Gemeinden ju Nurnberg und Schwabach für den Pfarramtecandis daten Georg Friedrich Bosser prafentation auf die bermalen combinirten beiden reformirten Pfarrstellen in gedachten Eradten die allerhöchste landessurstliche Bestatigung ju ertheilen.

Sandwehr des Monigreiches.

Seine Majestat ber Konig has ben unterm 7. Februar 1. 36. bem Landwehr: major Ignaz Strobl zu Mitterfele, unter Enthebung besselben vom Commando bes Landwehr: Bataillons Biechtach, bas Commando über bas Landwehr: Bataillon Bogen allergnabigst zu übertragen,

und unter'm 14. Februar 1. 36. ben Landwehrhauptmann Frang Paul Thur, manr in Ofterhofen jum Major und Commandanten bes Landwehre Sataillons Oftershofen ju ernennen geruht.

Adele - Beftatigung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 4. December v. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Prisvatier Carl Julius Hugo von Berg ju Schweinfurt fur sich und feine ehelichen Nachstommen ein Abels:Bestätigungs:Diplom ju ertheilen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich vermöge allethöchfter Entschließ: ung vom 7. Januar I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem t. preußischen Generals lieutenant und Divifiones Commandanten von Rorkfleifch bas Groffreuz bes Berrbienftorbens vom heiligen Michael;

ferner unter'm 7. Januar 1. 36. bem f. preußischen General ber Infanterie und Armee-Corps-Commandanten von Wuffo w das Großtreuz bes Verdlenstordens ber baperischen Krone, bann ben f. preußischen Hauptleuten von Wuffo w und John von Frengend bas Ritterkreuz 1. Classe Berbienstordens vom heifigen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließt ung vom 10. Januar i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Generalsecretar ber französischen Oftbahnen Gireaub bas Rittertreu; 11. Claffe bes Berbienstorbens vom heitigen Michael;

bann unter'm 20. Januar I. 36. bem f. Rath und Caffier bei ber General Dir rection ber t. Bertehesanstalten, Ludwig Saag, bas Ritterfreug I. Classe bes t. Berbienstorbens vom heiligen Dichael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 17. Januar 1. 36. bem Diftricts. Armenfonde Caffier Joseph Schmibton; ju Landau in Niederbapern wegen feiner besonderen Berbienfte um die bortigen Disstricts: Mohlthdtigfeits: Anstalten bas filsberne Strenzeichen bes Berbienftorbens ber bagerischen Krone hulbreichft ju verleihen geruht.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben Nachbenannten die Ehrenmunge bes f. baperifchen Ludwigsordens ju verleihen, und zwar:

unter'm 30. December vor. 36. bem Schullehrer und Chorregenten Bernhard Straub ju Tittmoning in Rudficht auf feine funfzigiahrigen, mit Gifer und Treue geleisteten Dienste;

unter'm 2. Januar I. 36. bem Unters aufichlager Friedrich hummel ju Gbermannstadt in Rudficht auf feine mit Beis rechnung bon drei Beldzugen fünfzigjahrigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienste;

unter'm 7. Januar 1. 36. bem Canstone: Befangnifmarter Michael Rellever ju Grunftabt in Rudficht auf feine mit Beirechnung von brei Felbiugen funfgigs jahrigen eifrig und treu geleisteten Dienfte;

unter'm 10. Januar I. 36. bem Unters auffchlager Conrad Ragerer ju Furth in Rudficht auf feine mit Beirechnung von vier Feldjugen funfzigjahrigen eifrig und treu geleisteten Dienste.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben ben Rachgenannten gur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliehenen fremben Decorationen die allerhochste Bewilligung ju ertheilen geruht, und zwar:

unter'm ?5. Januar l. 36. bem t. Rath " und hoffecretar Julius von hofmann,

dann vermöge allerhöchster Entichließ: ung vom 26. Januar I. 36. dem f. Rath, hoffererede und Cabinetecassa Worstand Seiner Majestat bes Königs Ludwig, Joseph Riedl, ju ben vom Seiner Königs lichen hoheit dem Großherzoge von heffen ihnen verliehenen Attretreugen bes Berebienstorbens Philipps bes Großmuthigen;

unter'm gleichen Datum bem f. Stabts commiffar und Landrichter Johann Baptift Schmittbuttner in Bamberg ju bem ihm von Seiner Majestat bem Kaifer von Deflerreich verliehenen Ritterfreuze bes Frang Joseph Orbens;

unter'm 31. Januar l. 36. bem Die nisterialrathe im t. Staatsministerium bes Sanbele und ber offentlichen Arbeiten, Carl von Meigner, ju bem von Seiner Konigs lichen hobeit bem Großbergoge von Baben ihm verliehenen Commandeurfreuze II. Claffe bes Orbens vom Bahringer gowen;

bem quiesc. f. Secretar und Schreib: lehrer in ber f. Pagerie, Earl Johann Kette, ju bem ihm verliehen erhaltenen Ritterfreuze bes f. griechischen Erlöferorbens, bes filbernen Kreuzes bes großherzoglich hessischen Berbienstorbens Philipps bes Großt muthigen und bes Ritterfreuzes bes herzog-lich Sachjen: Erneftinischen Haussorbens;

unter'm 6. Februar 1. 36. bem t. Hoftheater: Inspector Wilhelm Schmitt ju bem von Seiner Königlichen Sobeit bem Großberzoge von heffen ihm verlieh: enen Rittertreuze bes Berdienftorbens Philipps bes Großmuthigen;

unterm 7. Februar 1. 36. bem t. Staaterathe ze. Dr. Friedrich Beuedict Wilfhelm von hermann ju bem von Seiner Majestat bem Konige von Preugen ihm verliehenen Orben pour le merite für Wiffenschaften und Kunfte;

unter'm gleichen Tage Allerhochste Ihrem Secretat, hofrath Franz Seraph von Pfistermeister, zu bem von Seiner Königlichen hoheit bem Großherzoge von heffen ihm verliehenen Rittertreuze bes Ludwigsorbens;

unter'm 10. Februar I. 36. bem !. Sofrathe Dr. Beinrich Gifder in Dunden ju bem von Geiner Koniglicen Bobeit bem Großherzoge von Seffen ihm verliebe enen Ritterfreuze I. Claffe bee Ludwiges orbens.

Citel-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich hulbreichst bewogen gefunden, unterm 11. Februar I. Je. dem pensionirten Archivar und geheimen Registrator des t. Staateministeriums bes t. Saufes und bes Aeußern, Christian Sader, dann bem gescheinen Registrator dieses Ministeriums, Carl Biebland, jum Beweise Allerhochst Ihrer Justiebenheit mit ihren langidhrigen, effrig und treu geseisteten Diensten den Titel und Rang wirklicher Rathe tare und stempesfrei zu verseihen, und Lesteren zugleich bei erfüllter fünstiglichriger Dienstzeit mit dem Ehrenkreuze bes f. Ludwigsordens zu ber gnabigen.

Königlich Allerhöchste Genehmigung 3u einer Pradicats - Verleihung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermoge allerhochster Entschließ, ung vom 31. Januar i. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem quiebe. t. Gecretat

und Schreiblehrer in der t. Pagerie, Carl Johann Rette, die Erlaubniß jur Annahme und Führung des demfelben von Seiner Hoheit dem Serjoge von Sachfens Meiningen verliehenen Pradicates eines herjoglichen Hofuathes ju ertheilen.

Indigenato-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 2. Juli v. J. allergnabigst ber wogen gefunden, ben Mumnen im bischoftichen Elericalseminare ju Spener, Peter Buttinger aus Balmertehofen, im Konigreiche Wurttemberg, Johann herres aus Becond in Rheinpreußen, und Wilhelm horn aus Oberweper im herzogthum Raffau,

bann unter'm 9. November v. 3. bem Carl Brull aus New-York bas Indigenat bes Konigreichs ju verleihen.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Dajeftat ber Konig haz ben Sich unter'm 5. Februar l. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ber Furstin Maria Unna Therefia Erueftine Bilhelmina Caroline Julie von Detringen-Wallerftein die nachgesuchte Großidhrigfeit ju ertheilen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung 3n Namenoanderungen.

Seine Majeftat ber Konig haben allerhochft ju genehmigen geruht, bag Frang Paul Suber und Peter Sainds aus der Borftabt Au ber Rechte Dritter unbeschadet den Familiennamen "Worner" annehmen und fortan führen.

Gewerbsprivitegiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 25. Januar 1861 bas bem J. G. hummel von Munchen unter'm 26. Januar 1856 verliebene, inzwischen an Ebuard Niedermaner von Friedberg eigenthumlich übergegangene Privilegium auf eigenthumliche Anfereigung von Spielskarten für den Zeitraum von einem Jahre, vom 26. Januar 1861 ansangend, zu verzlängen geruht.

Negierungs-Blatt

für



bag

Bapern.

Nº 8.

Manchen, Dienflag ben 26. februar 1861.

Inbalt:

Roniglich Allerhochfte Berordnung, bie Anfpebung ber Durchgangojolle und ber bie Stelle von folden vertretenben Mus-gangejolle betr. — Befanntmachung, unerhobene Capitalien ber alteren Staatsiculb betr. — Befanntmachung, unerhobene Capitalien ber Gifenbahn.Anleben betr. - Bemerbeprivilegiume:Berlangerung.

Koniglich Allerhochfte Verordnung, ble Aufhebung ber Durchgangejolle und ber bie Stelle von folden vertretenben Musgangegolle betr.

Maximilian II. Sottes Onaden Konig von Banern. Mfalgaraf bei Mhein. Bergog von Banern, franken und in Schwaben zc. zc.

Wir haben auf Grund einer unter ben Regierungen ber Bollvereinsftagten ges troffenen Bereinbarung in Betreff ber Durch: gangejolle und ber bie Stelle von folden vertretenben Ausgangezolle befchloffen und verorbnen, mas folat:

21rt. 1.

Bom 1. Dary biefes Jahres an find

Diseased by Google

bie Abgaben fur ben Waaren: Durchgang (britte Abtheilung bes Bereinszolltarifs Beis lage jum Regierungsblatte No. 54 vom Jahre 1859), ferner bie in ber zweiten Abstheilung biefes Tarifs unter ben Positionen 22., 5 e. 2. und 3., 5 f. 1. und 26. Ansmerkung 1. festgesehren Ausgangszölle aufgehoben.

21 rt. 2.

Alle biejenigen Bestimmungen fruherer Befege und Berordnungen, welche mit ber

Aufhebung ber Durchgangegolle nicht vereinbar find, treten von bem gleichen Zeitpunkte an außer Rraft.

Dunchen ben 21. Februar 1861.

Mag.

frhr. v. Schrenk.

Auf Röniglich Allerhochen Befehl: ber Generalfecretat, Minifterialrath Rufler.

Dekanntmachung, unerhobene Capitalien der alteren Staatsichuld bett.

Bon ber gemaß IX. und beziehunges weife VII. Berloofung im Jahre 1858 gur Beimgahlung bestimmten brei ein halb und

arrofitt vier procentigen Staatsschuld au porteur und auf Namen (Befannts machungen vom 6. und 15. April 1858 Reggebl. S. 451—452 und 457—462) find bie nachbezeichneten Obligationen noch nicht jur Einlöfung gefommen:

I. Au porteur Obligationen.

Rothgefdriebene Commissions : Ratafter. Rummern :	Sowarzges foriebene Caffes Katafter : Rummern :	Im Capitalsbetrage:
33,584	15,117	1,000 fL
2,584	2,311	500 fL
28,784	2,225	500 ff.
1,896	1,274	100 ft.
1,896	1,278	100 ff.
2,296	1,365	100 ft.
37,596	3,521	100 ff.

II. Dbligationen auf Ramen.

Rothgefdriebene Commiffions : Ratafters Rummern :	Shwarzges fhriebene Caffes Kataker-Rummern:	3m Capitalebetrage :		
10,791	4,816	500 ft.		
12,691	5,475	100 fl.		
12,691	5,476	100 ft.		

Die Besiger ber bezeichneten Obligartionen werben bemnach aufgeforbert, sich ohne weiteren Bergug jur Einschung berselben zu melben, außerbessen ihre Forberungen nach 5. 13. bes Gesetes vom 11. September 1825 (Gesethlatt S. 202.) nach Ablauf von sechs Monaten und zwar mit bem 1. September 1861 zu Gunsten ber f.

Staats Schulbentilgunge Anftalt erlofden fein murben.

Munchen ben 22. Februar 1861.

Konigl. Paper. Staats - Schulden - Cilgungs-

v. Sutner.

Dekanntmachung, unerhobene Capitalien ber Gifenbahn Anleben betr.

Bon ber gemäß Berloofung im Jahre 1858 jur Beimzahlung bestimmten Gifens

bahnschulb (Befanntmachungen vom 16. und 28. Mai 1858 Regierungsblatt Seite 530—532 und Seite 553—568) find nachbezeichenete Obligationen noch nicht zur Sinlöfung gesommen:

a) Aus ber VI. Berloofung ber 4% igen Gifenbahnfoulb au porteur:

Rothgefchriebene Commissions - Rataster- Rummern :	Sowarzges foriebene Caffes Katafter & Rummern:	3m Capitalebetrage:
14,339	16,143	500 ft.
7,349	23,753	100 fL
7,349	23,756	100 ft.
8,079	26,951	. 100 ft.
13,854	14,766	100 fL

b) Aus ber III. Bemtwofung der 41/1 igen Sifenbahnichulb au portour:

Rothgefdriebene Commiffione Ratafter-	Shwareges	3m
Rummern:	Ratafter . Rummern:	Capitale Betrage:
23,591	2,412	500 A.
1;337	1,990	100. ¶.

e) Aus ber VI. Berloofung ber 5%igen Eifenbahnfdulb au porteur:

	othgeschriebene mmissions: Kataster- Rummern:	Sowarzges foriebene Caffer Katafter Rummern:	Im Capitatebetrage:
	594	687	500 ft.
-6	5,150	8,433	100 ft.
	5,709	10,969	100 ft.
	8,290	15,867	100 ft.

Die Besiher ber bezeichneten Obligationen werben bemnach aufgeforbert, ohne weiteren Bergug zur Einlosung berselben fich zu melben, außerbeffen ihre Forberungen nach §. 13. bes Gesches vom 11. September 1825 (Gesehlatt Seite 202) nach Ablauf von sechs Monaten und zwar mit bem 1. September 1861 zu Gunsten ber

f. Staatefdulbentifgunge Anftalt erlor

Dunchen ben 22. Rebruar 1861.

Königl. Paper. Staats - Schulden - Eilgungs-Commifton.

D. Sniner.

Brennemann.

Gewerbspriviligiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 20. Februar I. 36. bas bem Grafen Georg Wilhelm jur Lippe, Weife fen feld unter'm 14. August 1860 vers liehene Privilegium auf Zabrication von Paspier aus Maisstroh für ben Zeitraum von einem Jahre vom 14. August 1861 ans fangend ju verlängern geruht.

258

für



das

Ronigreich

Bayeru.

Nº 9

Munchen, Mittwoch ben 27. februar 1861.

3 nhalt:

Befanntmachung, ble Ubbereinfunft ber beutiden Rheinuferflatten in Betreff ber Ermagigung ber Rheinzolle. - Dienfles-Rachrichten. - Bfarreien-Berielbungen; Braientatione. Beftatigungen.

Bekanntmachung,

bie Uebereinfunft ber beutfden Rheinuferftaaten in Betreff ber Ermaßigung ber Rheingolle,

Staate-Ministerium bes Koniglichen Sauses und bes Meugern,

Staatsministerium ber Finangen und Staats : Ministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Rachem bie am 12. December vor. 36. ju Carleruhe von den Bevollmachtigten ber beutschen Rheinuserstaaten getroffenen Breadredungen in Betreff ber Ernähligung ber Rheinzelle von jenen Gutern, welche auf bem Rheinz mischen Smmertch und ber Lauter ober über blese Endpunkte hinaus befordert werden, die allerhochfte

Benehmigung Seiner Majestat des Konigs erhaften haben und benfelben in gfelcher Art auch die Ratisscation von Seiten der übrigen deutschen Rheinuserstaaten ertheitt worden ist, so wied ber desfalls verabredete besondere Earis, welcher am 1. Mais biefer Jahres in Arafe tritt und vorläufig bis jum 31. December 1865 ju gesten hat, hiedurch jur allgemeinen Kenntnissnahme veröffentliche.

Munchen ben 27. Februar 1861.

luf Seiner Majeftat, bes Ronigs

fehr. v. Schrenk. Pfenfer.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar Daner.

Befonderer Tarif gur Erhebung der Rheingolle auf der Rheinftrede von ber Lauter bis Emmeric.

	Fur die Rheinftrede		Bei ber Fahrt		Erhebungefas	
Rummer.	von bis	abmarte an der	aufmarte an ber	fur ben Bentner		
200			Bontene in	Zollstelle gu	Cent.	Mill.
	A. Von aller	n Gütern, welche i	der ganzen und de rliegen.	r Viertelsgebühr	DAS NA	0.94
1	Der Lauter	Reuburg	Meuburg	Meuburg	_	07
-	Neuburg	Mannheim	Reuburg	Mannheim	3	54
-	Mannheim	Main	Mannheim .	Mainz	4	25
	Main	Caub	Mains	Caub	2	33
-	Caub	Coblenz	Caub .	Coblenz	1	84
-	Cobleng	Undernach	Cobleng	Undernach	-	67
7	Undernach	Ling	Undernach	Linz	_	53
-	Ling	Coln	Ling	Coln	. 1	81
_	Coin	Duffelborf	Edin	Duffeldorf	1	75
	Duffelborf	Ruhrort	Duffeldorf	Ruhrort	1	13
	Ruhrort	Wefel	Ruhrort	Befel	1	06
	Wesel	jur niederland preuß. Grenze be Schenkenichang	ri	Emmerich	1	61
	B. Von den	Gütern zur ganzen Khein verlassen und	und zur Vierteleg in die Sahn einle	gebühr, welche den aufen.		
13	Caub	jur Lahn	Caub	-	1	62
		Coblens		Cobleng		21

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Konig har ben unter'm 5. Februar I. 36. allerhochft ju beschließen geruht, bag ber zeitlich quiedeirte Landrichter von Bischofebeim, heinrich Jofeph Engel, nunmehr fur immer in bem Ruhestande zu belaffen fei.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 17. Februar 1. 36. bes wogen gefunden, den Baubeamten Michael Anton Hoch von Gemunden an die Baubehorde Wurzburg II. und

ben Baubeamten Ferbinand Fleifche mann von Tirfdenreuth nach Gemunben, beibe ihrem gestellten Anfuchen entfprechenb,

bant ben Baubeamten Sbuarb Bur ?: lein ju Burgburg an die Baubehorde Liefchenreuth, jedoch unter Fortbauer feiner bisherigen Verwendung im Dienfte der Generaldirection der f. Verkehre. Anftalten, ju verseben;

unter'm gleichen Tage auf bas im Forstamte Kulmbach in Erlebigung getommene Revier Langheim ben Reviersörster Joseph heffe ju Lauenhain, Forstamte Kronach, in gleicher Diensteseigenschaft, seiner Bitte willfahrend, ju verfegen und an bessen Stelle jum provisorischen Reviersförster nach Lauenhain ben berzeitigen Forst amtbactuar ju Bamberg, Ferbinand Bech, vom 1. Marz l. 36. ju ernennen;

unter'm 18. Februar 1. 36. ben Revierfor, fter heinrich Sieger ju Guljbach, Forftamte Amberg, auf fein Anfuchen und unter Angertennung feiner langidhrigen, treuen Dienfts leiftung auf Grund bes & 22. lit. D. der IX. Berfaffungebeilage, vom 1. Marj 1. 36. an, in den Ruhestand treten ju laffen,

und an beffen Stelle ben Revierförster Bubwig Angerer ju Zejern, im obers franklischen Forstamte Kronach, feinem Anssuchen entsprechend, in gleicher Dienstesseigenschaft ju verfegen;

endlich unter'm 21. Februar I. 36. den Functionar Otto Kruger am Berg: und Suttenamte Bobenwohr vom 1. Mary I. 36. an jum Speditions: und Materialvers waltungegehilfen am hauptsalgamte Berchtesgaben in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Pfarreien-Verleihungen; Prafentations-Bestätigungen.

Seine Dajeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte tatholifche Pfarreien ju übertragen und gwar:

unter'm 19. Februar I. 36. die Pfarrei Forstenrieb, Landgerichts Munchen I./36. bem Priefter Wilhelm Zottman, Curate beneficiat in Erbing, Canbgerichte gleichen Ramene;

unter'm 20. Februar l. 36. bie Pfarrei Ichenhaufen, Landgerichte Gungburg, bem Priefter Joseph Anton Zwister, Caplan in Oberstaufen, Landgerichte Immenstabt;

bie Pfarrei Altomunfter, Landgerichts Aichach, bem Priefter Augustin Reifcht, Pfarrer ju Otterfing, Landgerichte Wolfrates haufen;

unter'm 22. Februar I. 36. bie Pfarrei Hofftetten, Landgerichts Landsberg, bein Priefter Ignag Geiger, Pfarrer in Dberfinning, bes genannten Landgerichte.

ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ; ung vom 17. Februar I. 3e. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, daß bas Provino'sche Fruhmes: Benesicium an ber tatholischen Stabtpfarrfirche ju St. Morig in Augeburg von bem Bischafe baselbst bem Priefter Andreas Lenfe, Caplan an der genannten Stabtpfarrfirche;

bann unter'm 22. Februar 1. 36. bag bie tatholifche Pfartei Begifcheit, gandgerichte gleichen Ramens, von bem Bifchofe ju Baffau bem feliberigen Pfarcer zu heis ning, Landgerichte Paffau II., Priefter Anteren With ever verfleben werbe.

Seine Dajeftat ber Ronig har ben Gich alleignabigft bewogen gefunden, nachbenannte erlebigte protestantische Pfarts eien ju verleihen, und zwar:

unter'm 18. Februar f. 36. die Pfare, stelle ju Ohrenbach, Becanats Rothenburg' a/L, bem bisherigen Pfarrer ju Buch am Forft, Decanats Michelau, Johann Sigmund Aleischer;

unter'm 21. Februar I. Je.. bie Pfarr, ftelle ju Baleheim, Decanate Lanbau, bem bieherigen Pfarrer ju Leinsweiler, Decanate Lanbau, Georg Balentin Ehrhardt;

bie Pfarrstelle ju Grafensteinberg, Der canate Gungenhaufen, bem bisherigen Pfarvrer ju Bereholdsborf, Decanate Mindebach, Johann Dichael Stadtmuller;

bie Pfarrftelle ju Oberampfrach, Becanaes Jeuchtwangen, bem bisherigen Pfarrer ju Abelhofen, Decanars Uffenheim, Dr. Gotefried Friedrich Nag e &

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 21. Februar I. 38. alleegnabigst bewogen gefunden, aus ben brei vom herrn Fürsten Carl Friedrich von Dettingen; Baller ftein empfohlenen Pfarramtstanbibaten, ben Canbibaten Friedrich Christian Paul Schnijlein aus Nordlingen, als protesiantischen Pfarrer in Aushausen, Der canate Nordlingen, ju ernennen.

Regierungs-Blatt

für



bas

№ 10.

Manchen, Mittwoch ben 6. Mars 1861.

3nhalt:

Befanntmachung, Die III, Berloofung bes Dilitar-Unlebens von 1855 betr. - Dienfies Rachrichten. - Bfarreien- und Beneficien Berfelhungen; Brafentatione-Beftatigung. - Rirchenverwaltung ber fatholifden Bfarrei St. M ma in Dunden, - Orbene-Berleibungen. - Reniglich allerbochfte Genehmigung gur Annahme fremter Decorationen, - Indigenate, Berleihungen. - Groffabrigfeite. Erflarung. - Reniglich allerhochfte Bewilligung ju Ramens. anberungen. - Gewerbeprivilegien:Berleihungen. - Gemerbeprivilegiume:Berlangerung.

Bekanntmadung, Die III. Berloofung bee Militar : Antebene von 1855 betr.

In Rolae Allerhochfter Genehmigung bom 2. Dary 1. 36. hat behufe ber ges festichen Rudjahlung bie III. Berloofung bes

Militar: Unlefene von 1855 au 41/2 Procent

fattzufinden.

Die vorermannte Berloofung wird nach bem Berloofunge Plane pom 23. Geptember 1856 (Reggebl. G. 982)

funftigen Montag

ben 11. Darg

Bormittage 9 Uhr im Obeonegebaube Gaal Dr. 1 in Gegenwart eines f. Polizeicom, miffare vorgenommen.

20

Dtefelbe erstreckt sich nur auf bas Mis litar:Anlehen von 1855, und umfaßt einen Capitalbetrag von 130,000 fl., ju welchem Behufe nach Abfah I bis III bes Berloof: unge-Planes die Ziehung von zwei Ends nummern erfolgt.

Mit der heimzahlung der verloosten Capitalien wird sogleich nach Bekanntmache ung der Ziehungs-Ergebniffe begonnen, und beren Berginfung jedenfalls mit

bem 30. Juni 1861

eingestellt.

Die Wiederanlage ber heimzugahlenden Capitalsbeträge kann bis auf weitere Berftimmung a conto des noch bestehenden Restes des durch Geseh vom 16. August 1859 genehmigten Anlehenseredits — bei dem Militar-Anlehen von 1859 zu 4½ Prozent al pari stattsinden.

Munchen ben 3. Marg 1861.

Königl. Bager. Staats - Schulden - Eilgungs-Commiffton.

v. Gutner.

Brennemann.

Dienftes - Nadyridten.

Geine Majestat ber Ronig ha: ben Sich allergnabigft bewogen gefunden:

unter'm 22. Februar i. 36. ben praftifchen Argt ju Sbermannftabt, Dr. Georg Jacob Stohr, jum Gerichtearzte bee Landgerichte Pottenflein in provisorischer Eigenschaft ju ernennen, bann

unter'm 23. besselben Monats ben Landgerichts: Affestor Michael Sopfl von Abensberg an bas Landgericht Rokting ju versegen und ben Affessor August hiltner von Kökting an bas Landgericht Abensberg ju berufen; ferner

ben Revierförster Mar Nen ju Sies bensee, Forstamte Landshut, wegen physischer Gebrechlichkeit auf Grund ber Bestimmungen bes §. 22. lit. D. ber IX. Berfassungsebeilage seinem Ansuchen entsprechend auf bie Dauer eines Jahres in Quiedenz'treten ju lassen und gleichzeitig die Verlegung bes Reviersises von Siebensee nach Landshut ju genehmigen;

unter'm 24. Februar 1. 36. auf bas im Forftamte Windsheim in Erledigung gebommene Revier Reuhof ben Revierförster Buftav Schaller ju Solnhofen, Forftamte Eichfiddt, seiner Bitte willfahrend in gleicher Dienstesigenschaft ju versegen und an beffen Stelle jum provisorischen Revierforfter

fur Solnhofen ben bergettigen Forftwart Friedrich Edert ju Schambach, Forftamte Sichftabt, vom 1. Marg l. 36. beginfend, ju ernennen;

unter'm gleichen Tage ben gepruften Rechtecandidaten Jofeph Pfirrmann von Germereheim jum Landgerichtefchreiber in Lautereden in ernennen;

unter'm 26. Februar I. 36. Die bei bem Appellationsgerichte von Oberbanern erledigte Uffefforeftelle bem Rathe bes Bes girtsgerichts Donauworth, heinrich Durrfchmibt, feinem allerunterthanigften Unfurchen entsprechend, ju verleihen;

jum Rathe bes Bezirkegerichts Donaus worth ben Affeffor bes Bezirkegerichtes Bafferburg, Michael Muller, und

jum Affeffor bes Begirtegerichts Wafferburg ben Secretar bes Begirtegerichts Sichftabt, Dr. Julius Dertel, ju beforbern, bann

jum Secretar bes Begirtsgerichte Ciche flabt ben Acceffiften bes Begirtsgerichte Beilheim, Frang Xaver Schmidt, in proviforifcher Eigenschaft ju ernennen.

Seine Majeftat ber Konig has ben burch allerhochste Entschliegung vom 27. Februar I. 36. bem f. Stabecaffer Martin Martin, seiner beefallfigen wieders holten Bitte entsprechend, unter bem Ausbrude ber allerhochsten Zufriedenheit mit

feinen langidhrig treu geleisteten Diensten und bem Borbehalte angemeffener anders weiter Wieberverwendung, die Ruhestands, Berfegung vom 1. Marg biefes Jahres an allerandbigst ju bewilligen; ferner

vom gleichen Tage an, ben bisherigen Stabsferretar August Appel jum Stabs; caffier, bann

ben jum Bureaubienft verwendeten Reit-Eleven Ludwig hornftein jum Stabs; officianten bei bem f. Dberft: Stallmeifter: ftabe, und

ben bisherigen Bereiter : Scholaren Johann Kolb gleichfalls vom 1. Marg -l. 36. an jum f. Bereiter ju ernennen geruht.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm gleichen Tage allergnas bigst bewogen gefunden, jum Officialen 4. Elasse beim Oberpostamte Regensburg den bisherigen Uffistenten Carl Fellerer zu Minchen in provisorischer Eigenschaft zu ernenuen;

unter'm 28. Februar I. Je. ben temporar quiescirten Poft, und Bahnamtevorgitand Gottfeteb von Saint, George bei bem nachgewiesenen Fortbestande feiner Junestioneunfahigkeit nunmehr in ben befinitiven Ruhestand treten in laffen;

unter'm 1. Marg 1. 36. ben Gerichtes argt Dr. Lubwig Rofch ju Hochftabt an ber Aifch feiner Bitte willfahrend wegen 20* vorgerudten Afters mit hinblid auf §. 22. lit. B. und C. ber IN. Berfaffungsbeilage unter Beibehaftung feines Ettels und June- tionszeichens auf immer in ben wohlver- bienten Anhestand treten und ihm zugleich bie wohlgefällige Anerkennung feiner in 44jähriger Dienstzeit bewährten Pflichtreue eröffnen zu laffen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Präsentations-Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte fatholifche Pfarreien und Ber neficien ju übertragen, und zwar:

unter'm 24. Februar 1. 36. bas Ber neficium St. Eligii und St. Catharind in Seligenthal ju Lanbehut bem Priefter Franz Seraph Neumant, Cooperator expositus in Gogging, Landgerichts Abeneberg,

unter'm 25. Februar 1. 36. bas Bes
neficium Corporis Chrifti ju Rottingen, Landgerichts Aub, bem refignirten Pfarrer
von Kronungen, Landgerichts Werneck, Pries
fler Georg Joseph Krapf, jur Zeit in
Würzburg,

bie Pfarrei Frammerebach, gandgerichte Bohr, bem feitherigen Pfarrer ju Untersteins

bach, Landgerichte Eltmann, Priefter Ca-

unter'm 26. Februar I. 36. Die Pfarrei Bergolbhaufen, Landgerichts Werned, bem Priefter Abam Jofeph Ledert, Beneficiat in Beibingefeld, Landgerichts Burgburg I/M.;

unter'm 27. Februar 1. 36. bas Eur tat: und Schulbeneficium Altenberg, Lands gerichts Lauingen, bem bermaligen Bermes fer besfelben, Priefter Jacob Ringels mann.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 24. Februar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die tatholische Pfarrei Fürholzen, Landgerichts Freising, von dem Erzbischose von Munchen-Freising, dem Priester Andreas Plob ft, Cooperator expositus in Kirchborf am Jun, Landgerichts Rosenheim, versiehen werde.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 28. Februar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, jur Berwirklichung bes von ben Prieftern August Such füll, Pfarrer ju Astheim, Landgerichts Boltach, und Deter Wirth, Pfarrer in Lengfurt, Landgerichts Martheibenfeld, eingeleitern Pfrundetausches dem Priester Veter Wirth bie katholische Pfarrei Astheim zu übertragen und ju genehmigen, daß die katholische

Pfarrei Lengfurt von dem Bifchofe in Wurgs burg dem Priester August Sudfull vers lieben werde.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, nachbenannte erlebigte protestantische Pfarre eien ju verleihen und zwar:

unter'm 25. Februar I. 36. Die II. Pfarrfielle ju Neustabt-Erlangen, Decanate Erlangen, bem bisherigen vierten Pfarrer ju Schwabach, Decanate gleichen Namene, Carl Julius Abolph Bunberer,

bie Pfarrftelle ju Erebgaft, Decanate Culmbach, bem bieberigen Pfarrer ju Schonbrunn, Decanate Bunfiebel, Johann Sirfch,

unter'm 26. Februar i. 36. Die Pfarriftelle ju Flachslanden, Decanats Ausbach, bem bisherigen Pfarrer ju Kurjenaltheim, Decanats Dittenheim, Ulrich Abraham Georg & dum Ier,

die vierte Pfgrestelle in Banreuth, Des caugts gleichen Ramens, bem bieberigen Pfarger in Ermershaufen, Decauats Rugsbeim, Friedrich Carl Thomas,

bie erfte Pfarrftelle in Roth bem bisherigen Pfarrer und Senior ju Ertheim, Decanate Memmingen, Andreas Ruchle mit Berleihung ber mit biefer Pfarrftelle bisher verbundenen Decanasefunction, unter'm 27. Februar 1. 36. bie Pfarr, ftelle St. Michael ju Thalmeffingen nebst ber hiemit verbundenen Decanatefunction bem bermaligen Pfarrer in Unterasbach, Decanate Gungenhaufen, Georg Christian Abolph Reichenbach.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 27. Februar I. Ie. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die zweite protestantische Pfarrstelle ju St. Georgen bei Bairenth, von der Strafarbeites haus Predigeröstelle daseilost getrennt und beide Stellen sottan selbstständig beseht und jur Bewerbung in solcher Weise ausgeschrieben werden,

Rirdenverwaltung der katholischen Pfarrei St. Anna in Munden.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entichließt ung vom 20. Februar i. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ben an ber Stelle bes verstorbenen Malere und Jabricanten Caspar Michel in die Rirchenverwaltung ber artholischen Pfarrei St. Anna in Migrichen einztretenben Erfahmann, Privatier chen einztretenben Erfahmann, Privatier

Frang Raver Sollriegel bafelbft Allers hochft ju beftatigen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ: ung vom 28. November v. 36. allergnabigft bewogen gefunden,

bem Professor an ber f. Universität ju Erlangen, Hofrath Dr. Johann Lubwig Ehristoph Wilhelm Doberlein,

bem Professor an ber f. Universitat Gottingen, Sofrath Dr. Benle,

bem Dichter, Sofrath Dr. Guftav Freitag in Leipzig und

bem Dichter, Dr. Friedrich Bebbel in Wien

ben Koniglichen Maximiliansorden fur Biffenschaft und Kunft ju verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht, unter'm 25. Der cember vor. 36. bem taiserlich ofterreich: ischen Grenzgeometer Anton Arzij bas Ritterfreuz II. Klasse bes Verbienstorbens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majefidt ber Ronig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließe ung vom 3, Februar I. 36, allergnabigst

bewogen gefunden, bem Oberften ber t. hannoverischen Artillerie, G. Weste, bas Comthurtreuz bes t. Berdienstorbens vom heiligen Dichael,

bann unter'm 27. Februar i. 36. bem f. Rammerer und außerordentlichen Gefandten und bevollmachtigten Minifter, Ferdinand Freiheren von Berger, bas Große freuz bes f. Berbienstorbens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 19. Februar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem t. Geheimen Rath, quieseirten Worftand der Generalbergwertsund Salinen-Abministration, und functions irenden Schahmeister des f. hausschabes, Friedrich von Schent, in Ruckschauf fange, friedrich von Schent, in Ruckschauf feine funfzigichtigen, mit Gifer und Treue geleisteten Dienste das Sprentreuz des f. baperischen Ludwigsordens zu verleihen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben Nachbenannten bie Ehrenmunge bes t. Lubwigsorbens ju verleihen, und zwar:

unter'm 8. November vor. 36. bem Kitchner an ber protestantischen Stadtpfarre firche ju Munchen, Johann 3 ahn, in Rudssicht auf feine mit Einrechnung von brei Feldjugen, fünfzigjährigen, mit Gifer und Treue geleisteten Dienste,

unter'm 20. Januar 1. 36. bem Schuls lehrer Anton Kotschenreuther in Drus gendorf in Rucksicht auf seine funfzigjahrs igen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste,

unter'm 25. Januar I. 36. bem Revierförster Anton Kopp ju Pfreimdt in Rud: sicht auf feine mit Einrechnung von brei Feldzügen funfzigjährigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste,

unter'm 29. Januar I. 36. bem Wege macher Frang Thomas Gallinger auf ber Station Traubling in Rudficht auf feine mit Beirechnung von brei Feldzügen fünfzigighrigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienfte,

unter'm 7. Februar I. 36. bem f. Letbe futfcher Philipp Rrdmer fur funfzigidheige mit Gifer und Treue geleisteten Dienfte.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig har ben vermöge allerhöchster Entschließung vom 17. Februar i. 36. ber Oberhofmeisterin Ihrer Koniglichen Hoheit ber Prinzessin Louise, herzogin in Bapern, Augusta Grafin von Nottenhan, die allerhöchste Erlaubnig zu ertheilen geruht, ben von Ihrer Majestat ber Kaiserin Caroline Auguste von Defterreich verliehen erhaltenen Sternfreuge orben annehmen und tragen ju burfen.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht, unter'm 21. Fes bruar 1. 36. bem Obergeometer Mathias Rainbl in Munchen die Bewilligung ju ertheilen, bas von Seiner Majestat bem Kaifer von Oesterreich verliehen erhaltene golbene Berdiensteren mit ber Krone annehmen und tragen ju burfen.

Indigenats-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhöchster Entschließ, ung vom 15. Januar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Jacob Gurmann aus New-Yort, sowie ber Chefrau beffelben, Franzisca Collin und ihren Kindern Claudia und Emilie Gurmann,

bann bem Ferdinand Carl hubert En gelerth aus Aachen bas Indigenat bes Konigreiches ju verleihen.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 1. Marg i. 36. aller, gnabigft bewogen gefunden, bem Eruft Bick tor Freiherrn von Andrian, Werburg, 3. Unterlieutenant im 1. Artillerieregis ment Pring Buitpold in Ingolftabt, bann ber Schwefter besfelben, ber Frenin Lubos vica Magbalena Maria von Andrians Wetburg in Ansbach bie nachgefichte Großightigfelt ju ertheilen.

Koniglich Allerhochfte Bewilligung 3u

Seine Majeffat ber Konig har ben allerhochft ju genehmigen geruht, bag ber Mechaniter Georg Kaufl, genannt Fuhrmann, von Dietfurt, ber Rechte Dritz ter unbeschabet, ben Familiennamen "Fuhr; mann" auch fortan fuhre;

dann bag Jofeph Stockl von Landes hut, ber Rechte Dritter unbefchabet, ben Familiennamen "Murr" annehme und fortan fuhre.

Gewerbeprivilegien-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 17. Februar I. 36. bem Dechanicus Mannhardt und ber bapers ifchen Torfprege Actiengefellschaft ein Ges wertesprivillegium auf Ausführung ihrer Erfindung, bestehend in einer eigenthumlich conftruirten Corfpresinafchine fur ben Beits ranm von eilf Jahren, vom 17. Februar 1861 aufangenb;

bann bem Schloffermeister Johann Manr von Rempten ein Gewerbspriviles gium auf Ausführung feiner Erfindung, beffehend in eigenthumficher Conftruction bes Effe-Eifens fur Feuerarbeiter, fur ben Beitraum von drei Jahren, vom 17. Febtuar 1861 anfangend;

und bent vormaligen hammerschmieb Ehomas fre ft von Munchen ein Gewerber privilegium auf Ausführung feiner Erfills, ung, bestehend in einer eigenthumlich construirten Turbine, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 17. Februar i. 38. ans fangend, ju verleihen geruht.

Gewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 27. Februar I. 36. bas bem Buchhanbler E. S. Gummi von Anstbach, 3. 3. in Munchen, unter'm 20. Marg 1858 verlichene Privilegium auf Bereitung von oftinbischem Pflanzenpapier für ben Zeitzaum von zwei Jahren, vom 20. Marg 1. 38. anfangend, ju verlangern geruht.

Regierungs-Platt





daß

Banern.

. No

Munchen, Donnerftag ben 14. Mars 1861.

Inbalt:

Befanutmachung, Berloofung der 4% igen GrundrentensAblöfungs Schuldbriefe betr. — Befanntmachung, die III. Bers loofung bee Militar Unlebene von 1855 betr. - Dienftee:Radrichten. - Bfarreien: Berleihungen; Brafentatione. Beftatigungen. - Ronigiid Allerbochfte Bemilligung einer Ramensanberung.

Dekanntmachung.

Berloofung ber 40/gigen Grunbrenten: Ablofunge: Chulobriefe betr.

Durch bochfte Entschliegung bes tal. Staatsministeriums ber Ringngen vom 9. Diefes Monate Dr. 2947 murbe bie Bor: nahme einer weitern Berloofung ber 40/aigen Beundrenten : Ablofungs : Schulbbriefe an: georbnet.

In Rolge beffen wird am

Dienstage ben 26. biefes Monats Bormittage 9 Uhr

bie Summe pon

500,000 ft.

nach bem mittelft biesfeitiger Befanntmach: ung vom 14. Januar 1851

(Regierungeblatt 1851 pag. 35-39)

veröffentlichten Plane in Begenwart einer Abordnung ber f. Polizeibirection

im f. Dbeonsgebaube, Saal Rr. 1. uber einer Stiege

von der unterfertigten Commission offentlich verloost und sonach bas Resultat jur alle gemeinen Kenntniß gebracht-werben.

Die verloosten Schulbbriefe werben, vom 1. Juli biefes Jahres beginen end, außer Berginfung gefete, mit ber Rudjahlung berfelben bagegen wird fogleich nach der Berloofung begonnen und es werben babei bie Zinfen in vollen Monateraten, namlich jederzeit bis jum Schluffe bes Monate, in welchem bie Zahfung erfolgt, jeboch in keinem Falle über ben 30. Juni biefeb Jahres hinaus vergutet.

Munchen, ben 11. Marg 1861.

Königl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-Commission.

v. Sutner.

Diebel, Gecretar.

Bekanntmachung,

bie III. Berloofung bee Militar: Anlebene von 1855 betreffend.

Gemäß der Bekanntmachung vom 3. laufenden Monats (Regierungeblatt S. 265) wurde heute bie III. Berloofung bes

Militar: Anlehens von 1855 ju 41/2 Procent

vorgenommen, und es find hiebei die Bahlen

61. und 98.

jum Binge gefommen.

Es werben baher nach bem Verloofungs: Plane vom 23. September 1856 (Regier: ungeblatt 1856 S. 932—934) alle jene Obligationen biefes Antehens sowohl ju 1000 fl., als ju 500 fl. und 100 fl. — Cat. Lit A., B. und C., — beren Kataster: Nummer mit einer ber gezogenen Jahlen enbet, und welche in bem nachzstehenden Verzeichnisse special aufgeführt sind, hiemit jur Rudzahlung gefündet, in welcher Beziehung Nachstehendes bemerkt wied.

1) Die fammtlichen Obligationen bes befagten Anlehens find au porteur (auf den Inhaber) ausgestellt, bei der f. Specialcasse Bamberg inkatastrirt, und tragen sowohl auf den Oblis

gationen ale ben Bine: Coupons bie Begeichnung:

Militar: Unleben von 1855.

(Siebei wird ausbrudlich ber mertt, bag fich die gegenwartige Berloofung des Militar Anlehens nut auf die Dillitar Anlehens. Obligationen von 1855 bezieht, indem das 4½ procentige Militat Anlehen von 1859 jur Zeit noch von der Berloofung ausgenommen bleibt.)

- 2) Die jur Rudzahlung bestimmten Capitalsbeträge treten am 1. Juli 1. 36.
 aus ber Berginfung. Die Rudzahl:
 ung beginnt jedoch sogleich, und es
 werben hiebet die Zinsen in vollen
 Monatstaten, namlich stete bis zum
 Ablauf bes Monats, in welchem bie
 Bezahlung erfolgt, in feinem Falle
 aber über ben 30. Juni 1. 38. binaus, vergütet.
- 3) Die Zahlung diefer Obligationen erfolgt bei ber !. Schulben Tilgungs,
 Saupteaffe in Munchen, bann bei
 ben !. Specialcaffen Augeburg, Bannberg, Murnberg, Augeburg und
 Wurgburg, und vermittlungsweise
 auch bei sammtlichen !. Rentamtern
 und bei bem Handlungshause M. A.

- v. Rothfchild und Sohne in Frant, furt a/M.
- 4) Bei ber Erhebung ber betreffenben Capitalien find mit ben Obligationen sammtliche, nicht bereid fällig ger wordene Zinscoupons nebft ber Coupons Anweifung (Talon) ju übergeben.
- 5) Bei Schuldbriefen, welche für Pfarzeien, firchliche Pfrunden und Stiftungen, bann Unterrichts Stiftungen vinculirt find, haben die Bertreter derselben vorerst je nach den bestehenden Competenz Berhaltniffen die Ermächtigung jur Geldempfangnahme entweder von dem betreffenden t. Landigerichte als Districts Polizeibehorde oder von der t. Kreisregierung, Kammer des Innern, resp. von dem t. protestantischen Consistorium, oder von dem t. Staatsmintentum, oder von dem t. Staatsmintentum des Innern für Kirchens und Schulangesegenheiten beigubringen.
- 6) Die Bezahlung ber vinculirten, ober einer Dispositionebeschrandung unterliegenden Schuldbriefe tann erst nach unbedingter und legaler Beseitigung jener Binculirungen durch bie betheiligten Glaubiger ere folgen.
- 7) Bon felbft verfteht fich hiebei, daß

im Falle durch voretwähnte Vermittlungen, Devinculirungen u. f. w. Idgerungen in der Baarzahlung der verloosten Schuldbriese herbeigesuhrt werden sollten, deshalb die Zinsensistiung vom 1. Juli 1861 an nicht ausgehoben werde, sondern der Hinderungdursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Gläubigern für die rechtzeitige Beseitigung allensallsiger Zahlungshindernisse Gorge zu tras gen ist.

8) Den betreffenden Obligationsbefigern ift bie Wieberanlage ber heim: jugahlenden Capitalien bis auf weitere

Berfügung à Conto bes noch ber stehenden Restes bes burch Gefet vom 16. August 1859 genehmigten Michemscredites bei bem Militater Anlehen von 1859 ju 4½ Procent al pari gestattet, und es kann die Wiederantage bei allen f. Specialicassen, und zwar auch durch Bermittsung ber f. Rentamter zeschehen. Munchen ben 11. Mary 1861.

Konigl. Baner. Staats - Schulden - Tilgungs-Commifton.

v. Gutner.

Diebel, Gerretar.

Bergeichniff

ber in Gemäßheit ber am 11. Marg 1861 ftattgehabten III. Berloofung bes Militar-Anlebens von 1855 jur heimablung bestimmten Militar-Anlebens: Obligationen.

I. Dbligationen Lit. A. & 10003fl.

	Kataster: Nummern:											
61	398	761	1098	1461	1798	2161	2498	2861	3198			
98	461	798	1161	1498	1861	2198	2561	2898				
161	498	861	1198	1561	1898	2261	2598	2961				
198	561	898	1261	1598	1961	2298	2661	2998				
261	598	961	1298	1661	1998	2361	2698	3061				
298	661	998	1361	1698	2061	2398	2761	3098				
361	698	1061	1398	1761	2098	2461	2798	3161				

II. Dbligationen Lit. B. & 500 ft.

*	. d	740	Ra	tafter: D	lummer	43	1,1	1.7	
-	1	1	14 17 2	Farild	5001	1277	10 L	1 2.	
61	561	1061	1561	2061	2561	3061	3561	4061	4561
98	, 598	. 1098	1598	2098	2598	3098	3598	4098	4598
161	661	1161	1.661	2161	2661	3161	3661	4161	4661
198	. 698	1198	1698	2198	2698	3198	3698	4198	4698
261	761	1261	1761	2261	2761	3261	3761	4261	4761
298	798	1298	1798	2298	2798	3298	3798	4298	4798
361	861	1361	1861	2361	2861	3361	3861	4361	4861
398	898	1398	1898	2398	2898	3398 .	3898	4398	4898
461	961	1461	1961	2461	2961	3461	3961	4461	4961
498	998	1498	1998	2498	2998	3498	3998	4498	4998
		1 1 71.0	i sgnugl.	100 1 3	01hu . 91	Mirror T	19.11		

Dbligationen Lit. C. & 100 ff.

t. d	Ratafter:Rummern:											
M En	rei sse	761	1098	1461	1798	2161	2498	2861	3198			
798:33	461	798	1161	1498	1861	2198	2561	2898	3261			
18430	11498	861	1198	1561	1898	2261	2598	2961	1298			
198	129 561	898	1261	1598	1961	2298	2661	2998	3361			
26 f 1137	777598 ···	961	1298	1661	1999	2361	2698	3061	9398			
98	661	998	1361	1698	2061	2398	2761	3098	3461			
161	698	1061	1398	1761	2098	2461	2798	3161	3498			

Ratafter: Dummern:

						-			
3561	3961	4361	4761	5161	5561	5961	6361	6761	7161
3598	3998	4398	4798	5198	5598	5998	6398	6798	7198
3661	4061	4461	4861	5261	5661	6061	6461	6861	7261
3698	4098	4498	4898	5298	5698	6098	6498	6898	7298
3761	4161	4561	4961	5361	5761	6161	6561	6961	7361
3798	4198	4598	4998	5398	5798	6198	6598	6998	7398
3861	4261	4661	5061	5461	5861	6261	6661	7061	7461
3898	4298	4698	5098	5498	5898	6298	6698	7098	7498
1:19:3	15031	" 3	1.95	1115	1 .55	- 0 2	- 1 1	, 1	- 3

Sammtliche gezogene Capitalien treten mit bem 1. Juli 1861 außer Verzinfung.

Munchen, ben 11. Dary 1861.

Koniglich Banerifche Staats - Schuldentilgungs - Commiffion.

v. Sutner.

Diebel, Secretar,

Dienfles-Nadrichten

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 3, Mars i. 36, die in Erledigs ung gefommene Stelle eines Registrators bei der obersten Baubehorde bem Registrator ber aufgefosten Eisenbahnbau. Commission, Friedrich Johe, ju verleiben; ferner unter'm 4. Mary 1. 36. auf bas im Forstamte Balbmunden in Erledigung ger tommene Revier Gerjogau ben berzeitigen Forstamtsactuar Mathias Felfer ju Brud, vom 1. fünftigen Monats beginnend, jum provisorischen Revierförster ju ernennen;

ben Suttenamts Functionar Philipp Mener in Fichtelberg jum Rechnungscommiffer ber General Bergwerks, und Salinen , Abminiftration in proviforifcher Eigenschaft ju ernennen;

unter'm 5. Mary 1. 36. an bas Canbigericht Gemunden ben I. Affeffor des Canbigerichts Marktbreit, Georg Pfeufer, und an bas Canbgericht Marktbreit den I. Affeffor des Canbgerichts Hilders, Georg Ullrich, ihren Berfehungebitten gemäß, ju berufen;

jum I. Affeffor bes Landgerichts Sil, bere ben bortigen Affeffor Georg Zeifiner vorruden ju laffen,

und ben Rechespraktikanten Michael Schmitt von Fridenhaufen, bermal gu Benbers, jum Affessor bes Landgerichts hilbers ju ernennen;

unter'm 6. Mdr; 1. 36. auf bie ets lebigte Stelle eines Buchhalters III. Claffe bei ber Staatsichulbentilgungsspecialcaffe Augeburg ben VI. Rechnungscommiffer ber t. Staatsichulbentitgungscommiffion, Carl Manberger, ju beforbern;

jum VII. Rechnungscommiffar ben Officianten III. Claffe bei ber e. Specialicaffe Burjburg, Ambros Zeller, und jwar vorerft unter Fortbauer feines Dienftesprovisoriums, ju befordern;

jum Officianten II. Claffe bei ber !. Specialcaffe Wurzburg in proviforischer Eigenschaft ben Rechnungecommissariates Junctionar bei ber !. Staateschuldentilgs

ungecommiffion, Joseph Solb, gu et

ben Baubeamten Beinrich Belmftate ter in Augeburg an Die erlebigte Bauber horbe in Morblingen, und

ben Baubeamten Carl Rrober von-Mertiffen an die Baubehorde Augeburg II. unter Fortbauer feiner proviforifchen Eigenifchaft zu verfeben, fobann

ben früheren Civilbauingenieur Emil horftig b'Aubignn aus Miltenberg, bermalen bei ber Kreisbaubehorbe von Dberbanern in Berwendung, provifortifcher Sigens ichaft, jeboch mit Ginechnung feiner früheren Diensteht als Civilbauingenieur in Landbhut allergnabigft ju verleiben;

unter'm 7. Marj l. Je. ben Abvor caten Frang August heb ber ling in Mems mingen jum Bechfelnotar bafeloft, auf beffen allerunterthanigftes Anfuchen, ju ernennen.

of the 17 but to 2 min one.

Pfarreien-Verleihungen; Prafentationapfarreien verleihungen; Prafentationachte darb am Beftätigungen.

* Harris and Administration of the second

Seine Majeftat: ber Ronig har ben Sid vermöge allerhöchfter Entschließe ung vom 4. Mary i. 36. allergnabigft ber wogen gefunden, bie fatholifche Pfarrei tragen.

Reuhaufen, Sandgerichts Landshut, bem Priester Joseph Bohrer, Studienlehrer an der lateinischen Schule ju Amberg; bann unter'm 5. Mar; l. 36. die katholische Pfarrei Ellerbach, Landgerichts Dillingen, bem Fruhmesbeneficiaten Stephan Seblimair ju Jettingen, Landgerichts Burgau, und das Fruhmesbeneficium Jettingen bem Pfarrer Sebastian Reinle ju Ellerbach in Genehmigung des von diesen zwei Prierstern nachgesuchten Pfrundetausches ju überstern nachgesuchten Pfrundetausches ju übers

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließt ung vom 3. Mars i. 38. allerguddigft ber wogen gefunden, ju genehmigen, bas bie katholische Pfaerei Endborf, Landgerichte Amberg, von dem Bischofe ju Regensburg bem Professo ber Theologie an bem Locuum in Amberg, Priester Pr. Bartholomaus Ender , verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchter Entschließe ung vom 5. Mar; I. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, ju genehmigen, baß von bem Bischofe von Augeburg bie tatholische Pfarrei Bernbach, Landgerichts Dberdorf, bem Pfarret Johann Nepomud Schaller ju Bittislingen, Landgerichts Dillingen, und bie tatholische Pfarrei Bittislingen bem Pfarret Nemiglus Raith ju Bernbach in Bolge, bes von biefen zwei Prieftern nache gefuchten Pfrunderaufches; ferner

unter'm 8. Marg f. 36., daß die tar tholifche Pfarrei Reiftingen, Landgerichts Dillingen, von dem Bifchofe von Augeburg bem Priefter Igung hedner, Cooperator expostus ju Schwabegg, Landgerichts Turk: heim, verliehen werde.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Eneschließe ung vom 8. Mary f. 36. allergnabigst ber wogen gesunden, der von dem erbiichen Beichstathe Frang Eberhard Graf zu Erbache Erbach und von Martemberg ale Kircheupatron für den bisherigen Pfarrer zu Rinnthal, Decanate Bergzabern, Camill Briedrich Carl Wilhelm Lieberer von lieberaktron ausgestellten Pedfentation auf die protestantische Pfarrei Eschau, Decanate Murzburg, die allerhöchste land besfürstliche Bestätigung zu ertheilen.

Kaniglich Allerhachfte Demilligung einer Hamenganderung.

Seine Majeftat ber Ronig har ben querhocht ju genehmigen geruht, bag heinrich Sauftetter von Kaufbeueen ber Rechte Britter unbeschaber ben Ramen "Bimmer" annehme und fortan fubne.

Regierun

Ji .: 1 für . B wort this 199 Hay a Cart, at 1991

daß

Minder, ter 22. Mig 186 ..

Munchen, Donnerflag ben 28. Mary 1861.

3nbalt:

Befanntmachung, unerhobene Capitalien bee neuen Unlebene von 1852 betr. - Berleihung ber Burbe eines erblichen Reicherathes ber Rrone Babern. - Dienfles:Machrichten. - Bfarreien : Berleibungen; Brafentatione: Beflatigungen. - Blicofliches Domcapitel ju Regeneburg. - Landwehr bes Renigreiches. - Dagiftrat ber Stadt Barburg. - Orbers Berleibungen. - Koniglich allerhachte Genehmigung jur Annahme einer fremen Deco-tation. - Imbigenate Berleibung. - Koniglich allerhachte Gewilligung einer Ramensamerung. - Gewerbs-"nrivilegien Berleibungen: - Gewerbepripilegiume. Berlangerungen. - Gingiehung eines Gewerbeprivilegiume.

Bekanntmachung,

unerhobene Capitalien bes neuen Anlebens pon 1852 betr.

7. 15 5 1 St 16 1. 2011 im Sabre 1858 jur Beimjahlung bestimm: Ginlbfung getommen und gmar:

ten neuen Unleben von 1852 à 41/2 Pro: rent (Befanntmachungen vom 12. und 22. Juni 1858, Regierungeblatt G. 620 und . 785) find nachbezeichnete au porteur : Db: ligationen ber f. Staatefculbentilaunas: Bon bem gemaß ber IU. Bertoofung Specialcaffe Regeneburg noch nicht jur

Rothgeschriebene	Schwarzger "	. F. 3m
Commiffione . Ratafter-	foriebene Caffes	Capitalsbetrage
Rummern :	Ratafter : Rummern:	} u:
3,876	11,616	1000 ft.
1,689	3,525	500 ft.
2,366	7,147	500 ff.
116	1,152	100 ft.
2,566	8,048	100 ft.
3,030	10,251	100 ft.
7,853	15,955	3 1 100 ft.

Die Besiher ber bezeichneten Obligationen werden bemnach aufgefordert, ohne weiteren Bergug jur Ginibjung berfelben sich zu melben, außerdefin ihre Forderungen nach §. 13 bes Geses vom 11. September 1825 (Gesehalt S. 202) nach Albilauf von seche Monaten und zwar mit dem 1. October 1861 ju Gunften der f.

Staateschulben: Tilgungeanstalt erlofchen fein murben.

Munchen, ben 22. Darg 1861.

Sonigl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-Commission.

v. Sutner.

Brennemann.

Verleihung der Wurde eines erblichen Reichsrathes der Arone Dagern. ftein aus Bayern jum erblichen Reiches rathe ber Rrone Bayern' ju ernennen.

Seine Majestat ber Konig ha: ben Sich vermöge allerhochsten offenen Der crete d. d. Munchen ben 24. Marg 1. 36. bewogen gefunden, Allerhochstighren Kammerer, Euiraffier-Lieutenant und Gutebesitzer von Schwarzenfeld, Mar Grafen von Holn:

Dienftes-Madridten.

Seine Majeftat ber Konig har ben burch allerhochfte Entschliegung vom 27. Februar & 38. ben controlicenben Seabsbuchhalter Zeiedrich Werner vom Dberfthofmeisterstab jum Obersthaltmeisterstab jum Dberfthaltmeisterstab und bagegen ben Stadsbuchhalter Carl Fischer von diesem als controlirenden Stadsbuchhalter jum Obersthofmeisterstab und zwar vom i. Mars i. 36. an allerz anddigft ju verfegen geruht.

Seine Majestat ber Konig has beir alleignicogst geruhe, unter in 4. Marz 1. 36. ben inte ber Bunction bes Officianten bei ber Bergweres und Galinenhaupteasse betrauten Rechnungscommisser Johann Nes pannet von Sell für immer in ben Ruhes stand ju verfeben;

dieben funstionirenden Bonge und hattens emedebiffer Anton ilt af in Sonthofen jum Officienten ber gehannten Sauptcaffe in provisorfiches Eigenschaft zu ernennen;

uncee'm 12. Mary 1. 36. ben Affestobes Landgerichts Obernburg, Georg Fries brief Gustan Stolle auf Grund nachger wiesenen Junctionsunfahigkeit gemaß §. 22 lit. Derber IX. Berfassungsbeilage für bie Dauer eines Jahres in ben zeitlichen Ruber fand traten zu lassen, und

jum Affeffor bes Landgerichts Oberne burg ben Rechtspraftifanten Jofeph Biege fer aus Bodach, jur Zeit in Reuftabt a. C. ju ernennen;

unter'm 14. Mary I. 36. auf bas im Forftanne Gronach in Erledigung gefome

mene Revier Zepern ben betgeitigen Forstamtsactuar Georg Lur; ju Kronach, vom 1. funftigen Monats beginnend, jum provisorischen Revierförster ju ernennen;

unter'm 15. Marg l. 36. auf die erlebigfe Revisionsbeamtenftelle am Sauptpollamte Reuburg a. Rh, ben bortigen Affiftenten Gregor Beig in provisorischer Eigenschaft ju ernennen;

unter in gleichen Tage ben Sauptzollamtecontroleur Anton Mehler in Rigingen feinem Anfuchen entfprechend in gleicher Eigenschaft an bas hauptzollamt Rurnberg ju verfegen, und

ben Boliverwalter des Debenjollamtes I. Schiending, Ignah Karmann, jum Controleur des hauptgollamtes Rigingen ju befordern;

unter'm 16. Mary L. 36. den Affeffor August hiltner auf fein allerunterthanigs ftes Anfuchen am Candgerichte Rogting ju belaffen und an feiner Statt den Affeffor des Landgerichts Köhting, Gottfried Wimsmer, an das Landgericht Abensberg zu berufen;

nuter'm 17. Marg l. 36. gu ber in Rockenhausen erledigten Landrichterstelle den Bezirksgerichts. Affessor Jacob Fitting in Frankenthal, und

ju ber in Wolfftein erledigten Cande richterstelle ben Bezirksgerichtsaffeffor Ernft Saas in Zweibruden, beibe ihrem allerunterthanigften Anfuchen entfprechenb, ju beforbern.

unter'm 20. Mary I. 36. ben Regie ftrator ber f. Regierung von Oberbayern, Kammer ber Finangen, Ferbinand Wafchmittus, feiner Bitte entsprechend, auf Grund bes G. 22 lit. D. ber IX. Berefasstlage für die Dauer eines Jahres in ben zeitlichen Ruhestand treten zu laffen:

bie hieburch erlebigte Stelle eines Registrators ber f. Regierung von Oberbanern, Kammer ber Finangen, bem Registraturesfunctionar ber genannten Regierunge Finangtammer, Beinrich Maber, in proviforischer Eigenschaft zu verleihen;

unter'm gleichen Datum bie bei ber t. Regierung ber Dberpfals und von Regensburg, Rammer ber Finangen, erlebigte Stelle eines Regisfratore bem Regisfratursfunction for t. Regierungs Biangtammer von Unterfranten und Afchaffenburg, Abolph BB agner, in proviforischer Eigenschaft zu verleiben;

ben Caffier bes Sauptfalgamtes Durts beim, Mar Buchele, auf Grund ber IX. Berfaffungsbeilage §. 22. lit. C. für immer in ben nachgesuchten wohlverdienten Rubesftand zu verfegen;

ben Caffacontroleur Frang Zaver 28fc

am Sauptfaljamte Durtheim jum Caffer bafelbft ju ernennen;

ben Saljamtefchreiber Georg Friedrich Stammberger in Burgburg, unbefchabet feiner proviforifden Eigenschaft, jum Caffacontroleur bes Sauptsaljamtes Durtheim ju ernennen;

ben Salgantelfdreiber Beinrich Sop pel in Frankenthal jum controlirenben Ames ichreiber am Salgante Burgburg in provisorischer Eigenschaft, ju erneunen,

unter'm 21. Mary f. 36. ben Rechinungsführer Oscar Wirth bei bem Centralgefängniffe Kaiferstauten in gleicher Dienfleseigenschaft an bie Sexafanstalt und bas Bezirbsgefängnif Zweibraden im wer iehen und bemfelben zugleich bie Function bes Inspectors biefer Anfalt Alexandbigft zu übertragen;

unter'm 23. Mary L. 36. ben Sallinen Baubeamten Anbreas Foreich ju Reichenhall auf Geund ber IX. Beraffungs Bellage S. 22. lit. D. unter Arertennung feiner 37jahrigen Dfenfteiftung in ben erbetenen mohlverdienten Ruhestand ju verfegen;

unter'm 24. Mar I. 36. auf die bet ber t. Regierung ber Oberpfals und von Regeneburg, Kammer bes Innern, ereffnete Affefforftelle ben Landgerichts Affeffor Die chael Biebenhofer ju Remnath ju ber forbern;

ben Affestor ber t. Regierung ber Obers pfalj und von Regeneburg, Joseph Schren er jum Canbrichter von Worth ju ernennen, bann

ben Landgerichts Affeffor heinrich Schmitt ju Aub auf Grund ber nache gewiesenen Functionsunfähigkeit gemäß S.
22. lit. D. ber IX. Berfassungsbeilage für bie Danet eines Jahres in ben zeitlichen Ruhestand treten zu laffen, und

jum Affeffor bes Landgerichts Auf ben Achtespraftifanten Peter-Ef e haus Aleins wallftabte jur Zeitein Stadtprojelten ju ere nenneti.

which not be not be bet Bede

admiss remote a la distable dia par-

Pfarreien-Verleihungen; Prafentations-Bestätigungen.

ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 17. Margil Is, allergnabigst bewogen gefunden, die fatholische Pfarret Irferedorf, Landgerichte Kipfenberg, bem Priefter Joseph Pfaller, Pfarrer in Kirchanhamsen, des geugnnten Landgerichte;

bie tatholifche Pfarret Anging, Canbi gerichts Eberbberg, bem feitherigen Curate und Schulerpofitus in Dieberrann, Canb gerichte Pfaffenhofen, Priefter Stephan Berger;

und unter'm 18. Mary il Senable tatholifche Pfarret Offenbach, Laubeammif- fariate Landan, bem Priefter Anberas Bauf ling, Pfarrer ju Lingenfeld, Lande commiffariate Germetebelm; ju übetragen.

Seine Majestate ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entichließe ung vom 19. Marj I. 36. allergnabigftiben wogen gefunden, ju genehmigen, bas bie tatholifche Pfarret Seplach, Sandgerichts gleichen Namens, von bem Erzbischofe ju Bamberg bem Priefter Contab Bruck mann, jut Zeit in Coburg, verfieben werbe,

bei me Majeftat ber Ronig haf ben Sich allergnabigft bewogen gefunben) nachbenannte erlebigte protestantische Pfarreien zu verleihen und zwar:

unter'm 10. Mary l. 36. bie Pfarr, felle ju Lipprichhaufen mie Pfablenheim; Decanate Uffenheim, bem bisherigen zweiten Pfarrer zu Wonfees, Becanate Thurnau, Johann Georg Fifder;

bie Pfartftelle ju Brodeminden, Decar nate Anebach, bem bieberigen Pfarter in Greiten, Decanate Berned, heinrich Muntert;

Dittenheim, nebft ber hiemit verbunbenen

Desanatofunction bem bidberigen zweiten Pfareer, Capitelofenior und Diftrietofchulens Inspector in Gungenhaufen, Wilhelm Ferbinand Bauerreiß;

nancerin 3B. Mili I. He bie Pfares fiele Gengebein, Decanars Bergjaben, bem biebeitgen Pfarrevin Elmftein, Decanars Bonflabt ach., Friedrich Danim.

Se bent Brajeftat ben Konig har ben Sich vernöge allerhöchfter Entschließe mig wont it 2. Mars 4. 38. allergnadbigft ber wogen gesunden, ber von bem von Grunde herrichen Archenditronat für ben bisherigen Pfarere in Weifenheiten ber Decomats Dubrk, beim, Siegfried Holfte, ausgestellten Prasentation auf die proteftantische Pfarei Altenthann, Decanate Altdorf, die allerhöchste landeskliftliche Beldtigung zu ertheisen.

Difchoftiches Domcapitel gu Megensburg.

sid - war.

2 40 2 425

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchter Entschließe ung vom 19. Mar; I. Ic. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, bag bie burch Beforderung des Domvicars Petester Wilhelm Reber jum Canonicus an bem Collegiatstifte jur alten Capelle in Regensburg und burch bas sofort stattsindende Borruden ber abrigen jungeren Bieare er, ledigte fech fie Domvicareftelle an dem bie schöftichen Capitel, ju Regensburg von dem Bifchofe dafelbft dem feitherigen Spitalspfarrer in Straubing, Priefter Georg Jacto b, verliehen werbe.

Sandwehr Des Konigreiche.

ben unter'm 7. Mary I. 36. bem ibieber: igen Major und Commandenten bes Bandr wehr: Bataillons Mafferburg, Dofent Schweighart, die nachgesuchte Entlaffung allergnabigft ju ertheilen geruht.

Ragiftrat der Stadt Marghurg.

Mary Standard Company of the Company

ben unter'm 7. Mar, air bie 1. 36. Stelle bes verftorbenen burgerfichen Magifraterathes Beinrich Rasp und auf die Functionispet, welche biefer noth ju erfutten gehabt hatte, beffen Erfahmann, beit Privatier Balentin Bide nmaner, als burgerfichen Magis

ftraterath ber Ctabr Burgburg allerhochft landesherrlich ju beftatigen geruht.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchter Entichließ, ung vom 20. Februar I. Je. allergnabigft bewogen gefunden, dem Rathe ber t. Steuer-Katafter-Commiffion, heintich von Poffelt, bas Rittertreuz bes f. Berdienflordens ber baperifchen Krone,

unter'm 31. December vor. 36. dem Dr. Carl Ritter von Maner in Munchen

und unter'm 16. Februar I. 36. bem tatfettich offerreichifchen Rath und herzogtich mobenesischen Hofrath Joseph Swoboda bas Ritterfreuz I. Classe bes Verbienstrorbens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich vermöge allerhöchter Enefchies, ung vom 6. Januar 1. 36. allergnabigst bewagen gefunden, bem f. Revierförster Ehristoph Stein ju Deibesheim in Rudssicht auf seine fünftigidheigen mit Sifer und Treue geleisteten Dienste,

und unter'm 17. Bebruar fe 36, bem Schullehrer Kaver Limmer ju Rirchborf in Rudficht auf feine funfzigjährigen mit

Eifer und Treue gefeisteten Dienfte bie Ehrenmunge bes f. Lubmigeorbens ju vers leiben.

Koniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließe ung vom 14. Marg I. 36. allergnabigst bewogen gesunden, dem I. Kanniccer Carl Freiherrn von Eichthal die allerhöchste Bewilligung ju ertheilen, bas von Sr. Beiligfeit dem Papste ihm verliehene Comp mandeurtreug bes Ordens Gragord bes Grofen annehmen und tragen ju durfen.

Indigenats-Verleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 9. November vor. 36. allergnds bigst bewogen gefunden, bem Rabbinates Candidaten Moses Unna von Hanau, sowie beffen Chegattin und Kinde bas Indisgenat bes Konigreiches ju verleihen.

Mamensanderung.

Geine Majeftat ber Ronia bas ben Gid unter'm 17. Dary L. 36. aller: andbigft bewogen gefunden ju geftatten, baß ber Adersmann Balentin Dauenhauer von herrheim ben Ramiliennamen "Dabr" annehmen und führen burfe.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Geine Majeftat ber Ronia baben unter'm 19. Dars I. 36. bem Dafcbinen: bautechniter Beorg Pfangeber von Din: den ein Gemerbeprivilegium auf eigens thumlich conftruirte transportable und be: fahrbare Brudenmaagen fur ben Beitraum von zwei Jahren, vom 19. Darg l. 36. anfangenb, unb

unter'm 21. Dary 1. 36. bem burger: lichen Buchfenmacher Johann Rieger von Munchen ein Bewerbeprivilegium auf feine Erfindung, Gewehre jeber Art jum Bor: und Rudmartelaben einzurichten, fur ben Beitraum von zwei Jahren vom 21. Ddrg I. 36. anfangenb, ju verleihen geruht.

Koniglid Allerhodfte Demilligung einer , Gewerbeprivilegiums , Verlangerungen.

Beite fint? Ine dilerel & Geine Majeftat ber Ronig bar ben unter'm 19. Dar; I. 36. bas bem Chemiter Joseph Bed unter'm 1. Dai 1856 verliebene Privilegium auf Berftellung elaftifc mafferbichter Stoffe fur ben Beit raum pon meiteren funf Jahren, pom 1. Dai 1. 36. anfangent, affere E onis a

und bem Ingenieur Jofeph Sall unter'm 13. October 1856 verliebene Pris vilegium auf eigenthumlich conftruirte Co: comotive fur ben Beitraum von einem Jahre, vom 13. October 1. 36. anfangend, ju perlangern gerubt.

11. 1

Cingichung eines Gewerhaprivilegiume.

Bon bem f. Staateminifterium bes Sandele und ber offentlichen Arbeiten murbe bie Gingiehung bes bem Dechanicus Johann Beim und bem Cigarrenfabricanten Jofeph Birlbauer von Rurnberg unter'm 7. Sanuar 1858 verliebenen und unter'm 5. Februar 1858 ausgeschriebenen jehnjahrigen Bewerbeprivilegiume auf eine Eigarren: fpinnmafdine mit Tabateinführungemafdine megen nicht gelieferten Dachweifes ber Mus: führung biefer Erfindung in Bayern verfügt. e ab die grommit Toulle der

Regierungs-Platt

für



bas

Bavern.

№ 13.

Munchen, Samftag ben 30. Mirg 1861.

3nhalt:

Befanntmadung, Die XXI. Berloofung ber Aprocentigen Grundrenten-Ablofunge. Soulbbriefe beir. - Bilitar. Dienftes. Radridien. - Dienftes-Radridten. - Pfarreiens und Beneficien Berleibungen; Brafentatione. Beftatigungen. Magiftrat ber Stadt Burgburg. - Drbens:Berleihungen.

Dekanntmadung.

bie XXI. Berloofung ber 4procentigen Grunds renten . Ablofunge . Schulbbriefe betr.

Bemaß ber Befanntmachung vom 11. biefes Monats

(Regierungeblatt pag. 281 bis 283) iftheute bie ein unbamangigfte Berloofung ber Aprocentigen Grunbrenten : Mblbfunge: Schuldbriefe behufe ber baaren Rudjablung porgenommen morben, woran bie ber Bes fammtmaffe ber bisher emittirten Schulb: briefe entsprechenbe Babl von 116 Baupt Gerien Theil ju nehmen hatte.

Dach ben biebei gezogenen 50 Saupt Gerien und Endnummern find gemaß ben Bestimmungen bes mittelft Befanntmach: ung vom 14. Januar 1851 (RegierungsBlatt 1851 pag. 35 bis 39) veröffents lichten Berloofunge Planes fammtliche Grundrenten: Ablofunge Schulde briefe, welche bie in bem beiges fugten Bergeichniffe enthaltenen rothgefchriebenen Serien: ober Sauptfacafter- Rummern tragen, jur heimjahlung befimmt.

Mit der Rudzahlung der Schuldbriefe wird sogleich begonnen, und es werden das bei die Zinse in vollen Monatsraten, udm: lich jederzeit bis zum Schlinge des Monats, in welchem die Zahlung erfolgt, jedoch in keinem Falle über den 30. Inni 1864 hinaus vergütet, da nach der Bekantsmachung vom 11. dieses Monats vom 1. Juli 1861 an die Verzinsung der gezogenen Ablöhungs Schnlobriefe aufhort.

Im Uebrigen wird hinfichtlich bes Bollgu: ace ber Beimighlung nachftehendes verfügt:

ı

Die Jahlung ber verloosten Capitalien nebst Zineraten erfolgt jowohl bei der f. Grundrenten: Ablofungscasse, als auch bei fammtlichen f. Rentantern und bei dem Handlungshanse M. A. v. Rothischild und Schne in Frankfurt a/M. Beschiglich der bei ben f. Rentantern ftattifundenen Jahlung wird auf die Bestimmungen ber diesseitigen Bekanntmachung vom 18. Februar 1860 (Regierungsblatt

1860 Mr. 9. pag. 251 - 253) hinger wiesen.

H.

Jedem Schulbbriefe nuffen die fammte lichen noch nicht ver fallenen Coupons nebft ber babet befindlichen Couponseine weifung (Talon) beigefügt werben.

111.

Die Bergutung

- 1) ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche wegen obwaltenber Berhaltniffe bei ben Gerichten beponirt find, findet, insoferne nicht beren Freigebung erfolgt, an bie gerichtlichen Depopitali Behorben gegen Abquittirung von Seite biefer leftern flatt;
- 2) jene ber Capitalien auf Schuldbriefe, welche bei Abminiftrativ: und refp. Finange Behorden aus irgend einer Berantaffung hinterlegt find, tann nur auf beigebrachte Ermachtigung und Bestimmung der vorgesehten Stelle erfolgen;
- 3) lauten bie gezogenen Schuldbriefe auf Lechen, Fibeicommiffe, Landguter, Familien, ober andere Gemeinschaften,
 ohne gerichtlich ober administratio beponiet ju fein, jo wird die Baarzahlung nur bann geleistet werden, wenu
 ber Producent durch ein Zeugnis ber

2056

2156

2256

Lehen:, Fibeicommife ober Gerichts: Behorbe nachweifet, bag er jur Empfangnahme und Abquittirung berechtigt ift, und ber Berabfolgung fein Binbernif im Beae Rebet:

- 4) bei Schuldbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfrunden und Stifeungen, tann Unterrichts Stiftungen
 lauten, baben die Vertreter derfelben voreest je nach den bestechenden.
 Competenz Verhaltniffen die Ermachtigung jur Geldempfangnahme entweber von dem betreffenden t. Langerichte als Districts Poliziebehorde oder
 son der t. Kreisregierung, Rammer des
 Innern, rosp. von dem t. protefantischen Consisterum, oder
 von dem t. Staatsministerium des
 Imern für Rirchen- und Schulanges
 legenheiten beigubringen;
 - 5) Die Sahlung ber fonft einer Difpositions, befchedetung unterliegenden Schuld-

briefe erfolgt erft. nach unbedingter legafer Befeitigung jener Binculirungen burch bie betheiligten Glaubiger.

Bon felbst versteht fich übrigens hier bei, daß im Falle durch vorerwähnte Bermittelungen, Devinculirungen u. f. w. 36r gerungen in der Baarjahlung der verloosten Schulbetiefe herbeigeführt werben follten, deßhalb die Imfensistitung vom 1. Februar 1861 an nicht aufgehoben werde, sondern der hinderungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Glaubigern für die rechtzeitige Beseitigung allenfallsiger Jahlungehinderinisse Gorge zu tragen ift.

Dunchen ben 26. Dary 1861.

Königlich Bagerifche Staats-Schuldentilgungs-Commiffion.

von Gutner.

Diebel, Secretar.

23 *

Bergeichnif

der in Gemäßheit ter ein und zwan zig fien Verloofung zur Beimzahlung befimmten vierprocentigen Grundrenten-Ablöfungs - Schuldbriefe, nach der Aummernfolge geordnet:

	Roth geschriebene		Gerien .	der Pan	•			
2356	2656	2956	5221	5521	5821	10099	10276	10399
2456	2756	5021	5321	5621	5921	10176	10299	10176
2556	2856	5121	5421	5.721	10076	10199	10376	10100

		Rothge	Runmern	и:					
10576	21968	25407	26894	30898	33663	34703	43678	54285	65162
10599	22024	25474	26958	30934	33686	34739	43732	54385	65262
0676	22124	25507	26994	30948	33696	34803	43778	54485	653624
10699	22224	25574	30034	30998	33709	34839	43832	54595	65462
10776	22324	25607	30048	33009	33763	34903	43878	54685	65562
0799	22424	25674	30098	33063	33786	34939	43932	54785	65662
0876	22524	25707	30134	33086	33796	37047	43978	54885	65762
0899	22624	25774	30148	33096	33809	37147	47083	54985	65862
0976	22724	25807	30198	33109	33863	37247	47183	61031	6596:*
0999	22824	25874	30234	33163	33886	37347	47283	61431	6709
7053	22924	25907	30248	33186	33896	37447	47383	61231	67139
7153	24094	25974	30298	33196	33909	37547	47483	61331	67:89
7253	24194	26058	30334	33209	33963	37647	47583	61431	6289
7353	24294	26094	30348	33263	33986	37747	47683	61531	6'489
7453	24394	26158	30398	33286	33996	37847	47783	61631	675894
7553	24494	26194	30434	33296	34003	37947	47883	61731	37689ª
7653	24594	26258	30448	33309	34039	43032	47983	61831	677894
17753	24694	26294	30498	33363	34103	43078	51023	61931	67889
17853	24794	26358	30534	33386	34139	43132	51123	63022	67989
17953	24894	26394	30548	33396	34203	43178	51223	63122	72053
21068	24994	26458	30598	33409	34239	43232	51323	632:2	72099
21168	25007	26494	30634	33463	34303	43278	51423	63322	72153
21268	25074	26558	30648	33486	34339	43332	51523	63422	72199
21368	25107	26594	30698	33496	34403	43378	51623	63522	72253
21468	25174	26658	30734	33509	34439	43432	51723	63622	72299
21568	25207	26694	30748	33563	34503	43478	51823	63722	72353
21668	25274	26758	30798	33586	34539	43532	51923	63822	72399
21768	25307	26794	30834	33596	34603	43578	54085	63922	72453
21868	25374	26858	30848	33609	34639	43632	54185	65062*	72499

Roth gefortebene Gerten- oder haupttatafter Ritumern:											
72553	77816	83693	87221	89228	91559	92838	103683	104735	110131		
72599	77916	83793	87247	89328	91586	92938	103783	104755	110161*		
72653	78033	83893	87321	89428	91659	97070	103883	104835	110231		
72699	78133	83993	87347	89528	91686	97170	103983	104855	110261		
72753	78233	85038	87421	89628	91759	97270	104035	101935	110334		
72799	78333	85138	87447	89728	91786	97370	104055	104955	110361*		
72853	78433	85238	87521	89828	91859	97470.	104135	106063	110431		
72899	78533	85338	87517	89928	91886	97570	104155	106163	110461		
72953	78633	85438	87621	91059	91959	97670	104235	106263	110531		
72999	78733	85538	87647	91086	91986	97770	104255	106363	110561		
77016	78833	85638	87721	91159	92038	97870	104335	106463	110631		
77116	78933	85738	87747	91186	92138	97970	104355	106563	110661*		
77216	83093	85838	87821	91259	92238	103083	104435	106663	110731		
77316	83193	85938	87847	91286	92338	103183	104455	106763	110761		
77416	83293	87021	87921	91359	92438	103283	104535	106863	110831		
77516	83393	87047	87947	91386	92538	103383	104555	106963	110861		
77616	83493	87121	89028	91459	92638	103483	104635	110031-	110931		
77716	83593	87147	89128	91486	92738	103583	104655	110061*	110961		
		1	1		1	1		1			

Die mit * bezeichneten Serien- ober haupstatafter Rummern find nad bem Berloofungeplane und bie Stelle ber bereits bei fruberen Berloojungen gezogenen Endnummern getreten.

Borfichende Schuldbriefe treten vom 1. Juli- 1861 an außer Berginfung. Dinchen ben 26. Darg, 1861.

Ronigitity Baverifthe Staats Schulbentilgungs - Commiffion.

v: Sudice:

Diebel, Cometic

Militar - Dienftes - Nachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig har ben allergnabigft geruht:

am 19. Januar l. 36. bem Generals lieutenant und Generals Commandanten von Munchen, Prinzen Luitpold von Banern, Königliche Hoheit, die Erlaubniß jur Ansnahme und jum Tragen des königlich hannds ver'ichen St. George Ordens ju ertheilen;

ben Sauptmann Ernft Eramer vom 5. Idger:Bataillon vorbehaltlich ber Wiebervermendung in ben Ruhestand ju verfegen;

am 20. Januar I. 36. ben nachber nannten Stabe, und Oberofficieren des 13. Infanterie:Regimente Kaifer Franz Jofeph van Desterreich die Erlandniß jur Annahme und jum Tragen taiferlich ofterreichischer Orden ju ertheilen und zwar:

dem Oberften Buftav Cella fur ben Orben ber eifernen Rrone 2. Claffe:

bem Oberftlieutenant Marimilian Freisbertn von Sedenborff — und bem Major Otto Freiherrn von Balbenfels fur bas Ritterfreuz bes Leopolbedens;

bem Sauptmann Albert Freiheren von Guttenberg fur ben Orben ber eifernen Rrone &. Claffe; bann

ben Oberlieutenanten Ludwig Frie be mann, Regimente Abjutant, - und Frang Maller fur bas Ritterfreug bes Frange Joseph Orbens; am 21. Januar I. 36. ben Untervers walter 1. Claffe Friedrich Mert 1 vom Fohlenhof Benediktbeuern jum Berwalter 2. Claffe ju befordern;

ben temporar penfionirten Unterlieute: nant Johann Schmibtner bleibend im Rubeftanbe ju belaffen;

ben penfionirten Unterquartiermeifter Matthaus Wigmath in Folge Erkennteniffes bes General Aubitoriats von ber Charge ju entfegen;

am 22. Januar 1. 36. ben tempordr penfionirten Oberlieutenant August Ritter von Schmadel bleibend im Rubeftande ju belaffen;

bem Unterlieutenant à la suite Friedrich Grafen von Ingelbeim, genannt Echter von Mespelbrunn, ben Charafter als Oberlieutenant à la suite ju verleiben:

am 24. Januar 1. 36. dem Rangleis Secretdr Johann Rueff von der Zeugshaus: Haus: Hurertion fur mit 31. Januar ehrenvoll jurudegelegte 50 Dienstjahre das Ehrentreug bes Ludwig Droens ju ver: leihen;

dem Oberauditor Joseph Schmitt, Referent im Rriegsministerium, die Erlaubeniß jur Annahme und jum Tragen des Ritterfreuzes 1. Classe bes großberzoglich hesifischen Berdienft: Ordens Philipps bes Großmuthigen ju ertheilen.

Dienftes-Madrichten.

ben allergnibigft geruht, unter'm 23. Matz f. 36. auf bas im Forfamte Marktleuthen in Erledigung gesommene Revier Thierftein ben Revierförster Aubolph Reich von Reubau, Forstants Wunfebel, seinem Ansuchen, foriente Ausbau, forfente dun das fich hienach eröffnende Forstever Reubstu ben Forstwart Heine Goffente Bieneberg, wom 1. April 1. 36. an, jum provisorischen Revierforfter zu beforbern; ferner

unter'm 24. Mary I. 36. Die an bem Begielegerichee Banbau in Erlebigung gefommene Richterstelle bem bortigen Staatsprocurator. Substituten Ebuard hanauer ju verleihen;

unter'm gleichen Tage in die erledigte Behrstelle der IV. Elaffe der lateinischen Schule ju Amberg ben Studienlehrer der III. Claffe Bolfgang Groß, in deffen bieherige Stelle den Grubienlehrer der II. Claffe, Priester Gebastian Schrembs, in die Lehrstelle der II. Claffe aber den bieherigen Studienzlehrer der I. Claffe, Poren, Kaftner, darfelbe vorruden ju laffen, auf die Lehrstelle der I. Claffe an der lateinischen Schule ju Amberg den Studienlehrer Johann Muller ju Kempten ju verfeben; dann Muller

in bie erlebigte Lehnftolle bei II. Claffe an ber lateinifchen Schule gu Gempten ben bortigen Stubienlehrer ber I. Claffe, Martin Dechl, vorruden gu faffen,

jum Seindienfehrer ber I. Staffe an ber bortigen lateinifchen Schule ben gepruften Lehrantecandidaten Priefter Frang Seraph Scharrer, jur Zeit Affiftent an ber Studienaustalt Paffau in proviforifcher Eigenfchaft zu ernennen;

unter'm 25. Mar; I. 36. bie erlebrigte Stelle eines erepbirenben Secretars bei ber Generalbirection ber f. Berfehrsanftalten bem bisherigen Officialen Emil Rollsmann in Munchen ju verleihen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Prafentations-Beftätigungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich vermöge allerböchter Entschieß; ung vom 25. Mary I. 36. allergudbigft bewogen gefunden, die latholische Pfarrei Bergjabern, Landcommissariats gleichen Nammens, bem Priester Michael Seibel, Pfarrer und Districtsschulinspector in Schonau, Landcommissariats Pirmafens,

unter'm 26. Mar; f. 36. Die fathol: ifche Pfarrei Roffingen, Landgerichts Bur: gau, bem Priefter Frang Zaver Schwei:

ger, Pfarvennat ju Mfing, Landgerichts

und bas Shule: und Fruhmegbenefis einn in Abbach, Candgerichte Kelheim, bem bergeftigen Bewefer beafalban, Priefter Jos fenh Kammermaner, ju übertragen.

Seine Majeftat der Konig har ben Sid narmage allerbochter Eusichtieß: nug vom 28. Mary I. 36. allerznädigft bewogen gefunden ju genehmigen, daß die katholische Pfarrei Biebergau, Landgerichte Dettelbach, von bem Bischofe ju Würzburg bem seitherigen Berwefer berfelben, Pries fter Abam Braun,

bie fatholifche Pfarrei Pleinfeld, Land: gerichte Ellingen, von dem Bifchofe ju Gichftabt bem Priefter Johann Baptift Multler, Pfarrer ju Stopfenheim, bes genannten Landgerichte,

und unter'm 25. Mar; f. 36. bag bas Eurate Beneficium in Strafberg, Lands gerichts Schwabmunden, von bem Bifchofe ju Angeburg bem feinherigen Berwefer ber: falben, Priefter Joseph Kortler, verfiehen meebe.

Magiftrat der Stadt Maryburg.

Geine Majeftat ber Ronig ha: ben Sich unter'm 23. Ddry f. 36. aller: gnabigst bewogen gefunden, ben bieherigen Polizeiaetur und gepruften Rechtebraktikansten Cafpar Lub ju Milogburg ale britten rechtefundigen Magistratenach der Stadt Milogburg in proviferifcher Gigenschaft aller bochet fanbecherrifch zu befläten.

Debens - Werleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vörmöge allerhöchter Enefchtiesiung vom 10. Mars i. 36. allergnavigst ber wogen gefunden, dem f. gesteimen Rathe, quisselieren Ministeristrath und bermaligen Commission bet ber baperifchen Sypochefens und Wechfelbank, Daniel Gustav von Bejold, in Rideficht auf seine mehr als fünft zigjährigen mit Teue und Ausgedmung geseisten Dieuste bas Chronivenz bes f. Lubwigsordens zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschiefe ung vom 2. Februar I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Forstwart Johann Ennerst ju Baftershof in Rudficht auf feine funfzigichrigen mit Eifer und Teut gefeisteten Dienste die Ehrenmunge bes t. Lubwigsorbens zu verleihen.

Regierungs.



für

Bayern.

Cart omitical in

ant Philipp : en Sabermann bleilerb

Phone in the de

Minden, Mittwod beng 3, April 1861,

Ronfglich Allerbochte Entichliefung, bie Berlangerung Des gegenwartigen Canbtages betr. richten. - Dienften Radeldien. - Ragiftrat ber Daupt unt Reffergfunt Debutent - Deterie Beriethungen Bemerbertvilegien: Berlangerungen.

Koniglich Allerhodifte Entschliefung, bie Berlangerung bee gegenwartigen ganbtages

Marimilian, II. von Gottes Guaben Ronig von Bagern, Mfalggraf bei Mhein, Bergog von Banern, franken und in Schwaben zc. zc.

Unferen Gruß juvor, Liebe und Be: am ge. Janner L 3 . tem Weiter

Bir finden und bewogen, Die nach ben Bestimmungen bes Tit. VII. 6. 22. ber Berfaffungeurfunde ju Ende gehende Dauer ber Gigungen bee gegenwartigen Landtages bis jum 4. Juni b. 36. eine fcblieflich ju verlangern.

Inden Bir eich biefes eroffnen, bleiben Bir Euch mit Konig ter Sulb und Gnabe gewogen.

Dunchen, ben 31. Mary 1861.

Mag.

febr. v. Schrenk. v. Siber. v. Bwehl. u. Menmage, febr, u. Millzer. v. Pfenfer,

Muf Roniglid Allerhochften Befehl:

Miniferiolrath

w Cpplen.

Man Contract

bie Rammer ber Reicherathe und

Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Dajeftat bet Ronig bar

am 26. Januar I. 36. bem Untere lbeutenant Peter Freiheren von Rosmefee vom 1. Eutraffier-Regiment Pring Carl, — bann

am 28. Januar l. 38. bem Ugters, lieutengut Friedrich Spengler popp 14. Infanterie, Regiment Zandt — und bem Unterarzt De. Julius Miller vom 1. Infanterie Regiment König Ludwig bis nachgeluchte Entlasfung aus bem heere zu bewilligen;

ben temporar penfionirten Oberlieutes nant Philipp von Sabermann bleibend im Rubeftanbe ju belaffen;

am 30. Januar I. 36. ben charaft serifirten Oberstlieutenant Carl Bogel, Plabstabsofficier von ber Stadt: und Fest ungs Commanbantschaft Ingolstadt, bleibend, — ben Major Friedrich Baun ach von der Zeughaus Laupt Diecction (Giest und Bohrhaus) auf ein Jahr, — und ben charafteristen Major heinrich fict von topographischen Bureau des Generalquartermeisterstades verbehaltlich ber Wiedererverwendung in den Rubestand zu verfegen;

ben Sauptmann Eugen Sprengler von ber Artillerie Berathunge Commission

bein Feldwebt laund Coffe ers vom 6. Infanierie Beginnett Golf Beibeihr bei Perigen bie Ernubung fur Annibure nich pum Leugen ber fonthille prodiffion rothen Abler Orbens Mebaille zu erthetleis

am 194. Januar 1. Ja. ben nachber nuttleit Gruber und Overschfletern wes b. Infanterleitergeweite Abilg Ausgein von Strucken von Struck

um 3. Febiuse 11. 384. von Derlieur tenant Martinilan bin Jurich Freiheren von die dem bei bein Wietweben Berührte Mergen wie Grandull jat Alle infigen bie Grandull jat Alle infigen Debens wie erprenen Arone 3. Elefte in erfelbei.

ben Buitetinann Majennfran Ainbei bog Som is, Infantereisbugfitern Pring Bert felf oin Jahr in ven Aufeffand fa veriften.

aiff 5. Bereitar I. 36. bem Samptinunti Entl Genfin von Bereit bulla Bufia isom Infandereilleteinsteinlieten, find Abjus einweig Ces Gertenatitisteiname und Guderale Coffmarweiten Potegen Kiltspie Bourfach. Coffmarweiten Potegen Kiltspie Gerlaufente gift Umahme und füm Tangen ind berigftlip preuglifchen worhen Ablent Diband ibrigftlip preuglifchen worhen Ablent Diband ibrigftlip un ertheilen;

Mittelliensenninf. Marinilian Elleit von its. Ichnellerbirdig imensinftenig Juhann boll Gaffen ibiernaffgrinder Erifeffung jand benin übeber untbiraları ist.

nein st. Febfinde ich. Die bemimpension wierei Jehfenhoft indebwalter in M. Aldfte Atholog Lin brunnt ibie inachgesubste. Sied laffeitig aus bem Gerberbande mit Post fienkforwegig zu bewilligen & b. 1 mit

nem B. Febenarde J. bien Diersteinen. neite Citel D'd pp Gomenkie illufanterit. Abginierte vunnie Pfenbirth pann indbingen. ohische Burden des Geneckligaartieriogeperflabes pa werfchung.

lam fid: Felicina d. Bet. dent Alntep lieutenant Carl Webper wond i.A. Anface verter Bich werkt. Zankt wie welthgesuchte Entr weffling was bem opene set beuellichen zum

Tan 11: Februar il. DB. Alberhodight, Phickin General-Abjadatern. Edintralination in Derigialier Ludwig Gerificken won probed Liniu. die Gellichaft jum Nauffmet und zum Leagen wei Seenes jum; Lugen des Seenes im Fibriglich wetußtichen rothen Abler Orben mitzible Gehrontrum Wingerst erholich;

unde ben Unterlieutmant Emile Mitter evon ... Ep Laif den: vom 3. Chebanlegire Begiment ... Decigo Marimilian der Function als 2. Abjusant. bes General Majutanten und Beneral Sommandanten, Generallieutenants Greihertn von Hahnahufen, auf Nachluchen ju entheben;

nationin 13. Februar la 318 ben Anter fleutenmi Einif Bu if her vom 14. Mertifferie Negiment in Folge Erfeuntniffes des Generalauditoriaes aus Grafegu, entlaffen; and ramult. Februar LIBE bem Studiens lehrer Bernharb Dambart von Cabeten Copps die mogen nanderwärtiger Bewendufg nachgefluchte Entluffung zu bewilligen;

am 18. Rebruar I St. bem Dajor Ebmund Rreiberen vom Goeibl vom 1. Artillerie/Regiment: Pring: Liftpolb. Sof marfchall und Abjutant Geiner Roniglichen Sobeit:bed Bringen Buitpold von Bapern, die Erlaubnif jur Annahme und jum Era gen bes foniglich prengifchen rothen Abler: Orbens 3. Claffe. - banning tur bail am 49. Rebruar L. 36. bem Generale major Dichael Mitter pon Schub, Com manbant bes . Cabetencorne junb iber Artil: feries und Genies Schule, - und bem Major Brang won Raden bofen; Dienfts und Stubiene Infrector biefer Unftalten, Die Et: faubniff jur Unnahme und jum Tragen : bes tonialich miretemberaifchen . Orbend ... ber Rrone,: Erfteren für bas Commenthuefreits

und Leberrem für bas Mitterkreug, ju erritheilen; juge rom an med darf men 20. Bebruar i. 36. 7 ben ; Oberr

fieutenant - Marimilian . Dafiag vom 8.

Stufanterie: Regiment pacant Gedenborff auf ein Jahr in ben Rubeftand ju ver: feben die er stine Tie alle eile eine . : Baben, Unterfteutenant Rubolph Bei g bon ber Gerbarmerie Compagnie ber Saupt: und Refibengftabt Runchen jur Genbarmerie: Companie von Oberbapern ju verfeben; am 23. Februar I. 36. bem penfion: irten Unterlieutenant Balthafar Bermann bie nachaefuchte Entlaffung aus bem Beer merbanbe mit Denfionefortbezug ju bewilligen ; ... bem Generalmajor und Brigabier Carl Ritter von Krageifen bas Comthurfreug Allerhochflibres Berbienft Drbens vom beil igen Dichgel ju verleiben; e gente ... ben General Commandanten von Burg: burg. Generallieutenant Friedrich von Flo: tom unter bem Musbrude Allerhochfibrer Anertennung feiner langjahrigen, mit Trepe und Singebung geleifteten Dienfte in ben mobfverbienten Ruheftanb ju verfegen unb bemfelben gleichzeitig ben Charafter als Beneral ber Cavalerie ju verleihen ; ben Beneralabjutanten unb Benerals

Commandanten bon Augsburg. General:

Lieutenant Leonhard Freiherrn von Sobens

baufen, gum General Capitan ber Leib:

garbe ber Bartichiere, :- ben Bicepedfiben:

ten bes Generalanbitoriats, Generallieute, nant Sugo von Bofd jum Prafibenten, und ben Generalmajor, und Brigabier Berpharb von Seff jum Biceprafibenten bes Generalaubitoriats ju ernennen;

bie bisberigen Rlugelabjutanten unb Brigabiere, Generalmajor Jacob . Ritter von Bartmann - und Decar Freiherry von Bolle t, ju Generallieutenanten und Beneral Commandanten, Erfteren von Bury burg und Letteren von Murnberg, - bann bem Generalabiutanten unb Brigabier, Ges neralmajor Lubwig Freiherrn von ber Zam n. jum Generallieutenant und Generals Commandanten von Mugeburg ju beforbern: mio Allerhochftihrem General : Mbjutanten, Beneraltieutenant Beinrich Delpy von La Rode bas Prabicat , Ercelleng" ju verleiben & man U von indiet Il not mit am 24: Februar L. 36. bem Unter lieutenant Bermann . Comitt vom 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Beere ju bewilligen ; am, 26. Rebruar, L. 36. ben Obers lieutenant Carl Berger vom 2. InfanterierRegiment Kronpring auf ein Jahr in ben Rubeftanb ju verfegen ; am 2. Dary I. 36. ben Oberft, a la suite Lubwig Grafen von Rechberg und Rothenlowen mit bem Charafter ale

Beneralmajor im Becre wieber anguftellen

und benfelben ju Allerhochflihrem Beueraf: Abjutanten ju ernennen;

am 3. Maty l. 36. ben Rittmeister Bermann & nort vom 2. Eutraffier Regiment Dring Abalbert jum 1., und ben Oberlieutenant Carl Damboer jum 3. Infanterie Regiment Pring Carl jum 2. Abjutanten bes Generalfieutenants und General Commanbanten Ritter von Sart mann ju eruennen;

am 4. Mars i. 36. ben tempordr venftor nirten Oberlieutenant Maximilian Galimberti auf ein weiteres Jahr im Rubeftanbe ju belaffen;

am : Mary i. 36. ben penfionirten Sauptmann Ludwig Freiheren von Egloff fein bie nachgesuchte Entlaffung aus bem heerverbanbe mit Penfionofoerbezug ju ber willigen;

23. Mac; 1. 36. den Airtmeister Emanuel Kiliani vom 5. Chevaulegers. Regiment vacant Leiningen zum 1. und den Obertieutenant Alorentin Kleine forod vom 1. Infanterier Regiment Konig kubwig zum 2. Abjuranten des General Commandanten, Generallieutenants Kreiberru von der Lann zu ernengen

ben Sauptmann Chuard Freiheren von Reigenfleitn vom 5. Infanterier Regiment Grofbergog, von Seffen jum 3. Infunteriemeginnem Deing Cutt gu bets feben;

1816 9. Mary I. 38. ben als Hilfer legber verdenberten geprüffen Lehbuntbuntbibaren Friedell Lift fum Stadtenlebenim Cadelandels fü einemen;

um 'to. Mar; i. 36. bem hauptmuim Fetbindib bon beitener vom Genteftab bie Erianbiff jur Annahme und jum Tragen bes Nitterfreuzes ber tonigtith whtre embergiehen gerecitisotvent ju ermeilen;

am 12. Midt; t. 38. tradfolgenbe Beranvelungen im Suftipetfonate bes heeres allergnabigft ju genehmigen:

ben Redimentburbiter 1. Claffe und functionirenben Stassaubifot Theobor In i hit au t bom General Commanto Muas: burg guin General Comfrande Daniben, - ben Regimeutsaubitor 1. Claffe Eatt We't's vom 9. Infanterit Behiment Brebe all fünetionitenben Stabounbirer jum Ge: ittel:Committelo Magsburg - batti He Untet dibitete Jefeph 98 Frith Von Bet WHIT MERLENNE Communication Capart Germeithbeim jum 9. Infantette:Deatmein weete und Weiten von Banburaf bom 4: 3dget Batuffon jur Stubt: with Reftungs:Commanbantfthuft Geimerelein su weifeleng

Bang, Geneiner von B. Iffantetrafe

ginient Berebe, jum Anteranvicor fm V. Juger-Batailion ju berteinen;

Ben Reglinenestablior 1. Claffe und füncelonireitben gefjeinen Secretat Boabin Wirthmunt finn gehelbien Secretar im Relegominiffettam ju beforbeen;

ben Regimentstattitet 1. Einfe inde famelleineriten Grabsauditet Ent B 61 14 mi g er wom Generationinians Britischen jum Grabsaubiter beim Generationimande Rugebuta:

den Regimentsaubtie 2. Einfe Met. 1996 20 211 jum Regimentsaubter 4. Einfe im 2. Infaiterte Beginnen Rockerting:

ben Batuttoniautenet Goune Som nret fun Regintifituabitet 2. Clafe im 3. Infamerie Regiment Pren, Euce;

ben Unteraubitor Eugen Sichweit vom General Commanbo Rarnberg jum Bateillundarbitor beine Befrungegieutetett ment Lamban ju beforbern;

um 15. May 1. 3. ben Bechiette.
Beterindrarze Catt Seis vom Genkellegiment zur Seader und Festungs-Commanvonlishaft Ingolfkabt; — bie Unervorreinlactifte Colony Frühl vom 2. TechnelleRegiment Luber zum Hohlechhof Schoolunger; — Carl Cehr vom 3: Cyconulegereinsteinent Seizen Benefinstein zum eine Bernsteinentschilment Erder — ind John 1444 6. Chevaulegene:Regiment vacant Ber-

den Dieiff onen Anterinärgus August Merz beim Fohlenhaf Schweigungen (Gravengeftlis) pum Regiewenist Beserinder nest 2. Alaffer pu, beforberu.

. Bienfra-Midrichten,

Seine Majeftat ber Konig haben unter'm 20. Marg 1. 36. allergnabigft ju genehmigen geruht:

bag ber Tarbeamte bes f. Landgerichts Borchfelm, Chriftoph Becher, feinem Anfuchen entprechenb, von feinem Doften ent' bunben,

baß auf benfelben ber Tarbegnite bes f. Landgerichte Thurnau, Beinrich Friedrich Sagen, feinem Anfuchen gemaß verfest, unb

baft ap feiner Statt ber Behilfe bei bem Taramie bes f. kanhgerichte Kronach. Carl Zehnter, jedoch ohne Anfpruch auf pragmatifche Rechte, als Tarbeauter bes f. Landgerichts Thurnau aufgestellt werbe.

Seine Majeficht ber Conig har ben allerandbigit geruht: unfer'm 27. Mang L. Id. ben t. Hantbirecter Johann Gotta fried Christaph Maner zu Murnberg, unter wohlgefälliger Anerfennung feiper lange ichtigen neven und eifrigen Dienbleistung ben erheienen befinitiven Ruburtand aus Grund bes 5. 22. lie. B und Cives neunum Barfaffungabnicag au gemdrus;

ben bernaligen ersten Bantleaufulenten, Fisterisch Gerl Juinbrich Burdere von 2. Aprile (, He. an jage Wieserg ber L. Band ju Minnkerg ja bestobern;

an beffen Stelle ben bermaligen zweiten Bankconfulenten, Argierungerath Johann Baptift Gilliber vom gleichen Tage an junt erfen, Papkconfilauten hei ber & Bankbirection ju ergennen;

ben t. Fingngrath August Man; — ihrigepa ofen Bertandenung, frivor Swillung 46 Bonquier und Vorftand ber & Sauper benk Ruspuberg — zum Pawbigen Mitghiede ber t. Bantbiereiten zu berufen?

unter'm gleichen Batum nuf bas er: lebigen Arvier Landshut ben Brenferfügler Milheim Do 4f ju Wildbibung, Fouftamte Landshut, in gleichen Dienstreeigenschafe, feiner Etite autsprachend, ju verfesen und

an beffen Geelle jum provisonischen Re, vierförster für Bildbisung ben berzeitigen Forstamtsactuar und Functionar im Regier; ungeforstburgen ju Landsbut, Joseph Wenziel, vom 1. April 1. Is. beginnend, ju ernennen;

ferner unter'm 28. Ming (. 36. die in Arangch, enlediger Abnocutenftolle bem.

und die Stelle eines Abministrators ber unmittelbaren Cultus und Unterrichtes Griftungen in Gidplabt bem bieberigen Acchnungs Commissel ber !. Regierung von Schwaben und Neuburg, Anmurer bes Inern, Franz Zaver Obel auf fein afferunterrhanigstes Ansuchen zu verleihen.

Rtagiftrat der Saupt- und Meftbengfabt

Seine Dajeftat ber Konig har ben Sich unter'm 31. Mat; Il 36. allere gnabigft bewogen geftinden, ben ale rechtst tunbigen Magifratetath' ber haupte unb Reibengftabt Munchen gewählten bisherigen Bezirfogerichts Secreta Cafpar Au ppere zu Kempten unter Entlassung aus bem unmittelbaren Staatsbienste und mit dem Bort behalte bes Ruchtrittes und bie Dauer des Dienstes Provisoriums allerhöcht sandes hertlich zu bestätigen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben Sich vermoge allerhöchfter Entschließe ung vom 1. Mar I. 36. allergnabigft bei wogen gefunden, dem Claffificationegedmeter Beorg Jofeph Dangries in Racfficht auf feine funfgigiahrigen mit Eifer und Treue geleifteten Dienfte,

end unter'm fo. Matz it. 36. bem f. Sattelfammerbiener Inhaum Kofb in Rudficht auf seine mehr als funfzigjährigen mit Eifer und Treue geseisteten Dienste die Ehrenmunge bes t. Endwigeordens zu verzleiben.

Gewerbeprivilegien - Verlangerungen.

el ninge Mareillit ber Sonie ba

And they Bon Brown Pea E. Poutag ic. s

Seine Majeftat ber Konig heben unter'm 27. Marg. I. 36. bas ber Mittme Carolina Reeb unter'm 29. Juli 1854 verliebene, inzwischen an ben Commit Anton Jaig! von Walfertshofen, j. 3. in Munchen, übergeganigene Drivillegium auf Berbesferung inlanbischer Tabafsbildter und in ber Fabrication von Eigarren für ben Zeitraum von weiteren zwei Jahren vom 29. Juli 1861 anfangend,

bann bas bem Dichael Beis und Eugen Schilcher unter'm Ir. Dai 1830 verliehene, inzwischen burch Kauf an Joshann Setis eigenthumlich übergegangene Privilegium auf Bereitung eines Dampfrtaffee Getrantes fur ben Zeitraum von weit eren zwei Jahren vom 16. Mat 1861 aur fangenb zu verlangern geruht.

Negierungs-Blatt

ffir



han

Minden, Mittwoch den 10. April 1861.

3nbalt:

Befanntmachung, Die Berloofung ber 3 1/2 und arrofirt 4 brocentigen Staatsobligarienen au porteur und auf Ramen bett. - Dienftes : Radrichten. - Pfarreien : Berleibungen; Brafentatione : Beftatigung. - Landmehr bee Ronigreiche. - Orrene Berleibungen, - Gemerbeprivileglume Berleibung.

Bekanntmadung.

Die Bertooiung ber 31/2 und arrefirt 4 procent: igen Staate:Dbligationen au porteur unt auf Ramen betreffent.

In Bemagheit bochften Referipte bes f. Staatsminifteriums ber Finangen vom 5. 1. Die. hat Behufe ber Fortfegung ber gefehlichen Beimgablung an ber alteren Staateichulb bie Bornahme einer wei:

teren Berloofung ber ju 31/2 Procent vers ginelichen und beziehungeweife in Folge Arrofirung auf 4 Procent erhobten Dobie lifirunge: Obligationen auf ben Inhaber und auf Damen ber Privaten mit Coupons

Montag ben 15. April 1. 36.

Bormittags 9 Uhr im f. Obeonegebaube babier fattjufinben.

Die vorerwähnte Berloojung ift die XII. ber auf ben Inhaber (au portear), und die X. ber auf Ramen lautenden Doebilifirunge Dhigationen ber Privaten mit Coupons, und wird in nachstehender Beife vorgenommen:

- 1) Beibe Berloofungen erfolgen nach bem unter'm 8. Muguft 1842 (Reg., Blatt S. 893) bekannt gemachten Plane, jedoch für jede Schulbgattung in gefortberter Ziehung.
- 2) Es werben hiebei vier Endnummern für die Obligationen auf den Inhaber (au porteur) und eben soviel für die Obligationen auf Namen, jusammen im Capitalsbetrage von

1,948,000 fl.

gejogen, worunter auch bie von 31/2

auf 1 Procent arrofitten Obligar tionen ber obigen Schuldgattung ber getiffen find,

- 3) Die baare Rudgahlung ber ger jogenen Obligationen beginnt vom 1. Juni l. 36. an, und beren Berr jinstung hoter mit bem 31. August 1. 36. auf.
- 1) Das Ergebnis ber Verloofung wirb unverzüglich nach beren Vornahme befannt gemacht werden.

Munchen, am 7. April 1861.

Königl. Baner. Staats - Schulden - Eilgungs-Commission.

v. Gutner.

Brennemann, f. Rath.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben unter m 21. Mar; i. 36. allergnabigst ju genehmigen gerubt, bag ber Tarbeamte bes f. Landgerichte Burglengenfeld Joseph Bauernfeind, aus administrativen Erwagungen, aus bem Taramtebienfte entlaffen und

daß fein Doften, jedoch ohne Anfpruch, auf pragmatifche Rechte, bem Dberfchreiber

des t. Rentamte Zwiefel, Gottlieb Soller, übertragen werde.

Seine Majestat, ber Konig har ben allergnabigst geruht, unter'm 29. Mary 1. 36. jum Buchhalter ber t. Filialbant Ansbach vom 1. April 1. 36. an ben Bankcommis heinrich Carl August, Ferdinand Dohlemann in proviporifder Eigenschaft, ju ernennen;

unter'm 5. April, L. 36, jum Gecre-

franten und Afraffenburg ben Gecretar bes Bezielegerichts Murnberg, Dichael Geeinacher, ju beforbern und jum Ger cretar bes Begirtegerichte Rurnberg ben Acceffiften bes Begielegerichts, Bambera Georg Jofeph & b hr, in proviforifder Gigen: foft ju ernennen.

Marreien-Verleitzungen ; Prafentations-Deftatigung.

Seine Dajeftat ber Ronia ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entschließ: ung vom 31. Dary I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bie tatholifche Pfarrei Magmang, Landgerichte Busmarehaufen, bem Priefter Johann Dichael Baremuth, Pfarrer in Belben, bes genannten gand: gerichte,

und die tatholifche Pfarrei Schlicht, Landgerichts Bilbed, bem Priefter Dichael Plogl, Pfarrer in Steinberg, Landgerichts Dingolfing,

bann unter'm 4. April f. 36, bie fa: thelifche, Pfaprei Langquait, Lanbgerichts Rattenburg, bem Priefter Georg, Bitte mann, Pfarrprovifor in Durgrud, Lande, gerichts , Amberg,

und die tatholifche Pfarrei Beibens

-1. Seine Dajeftet ber Ronig ba: ben Gich vermoge allerbochfter Emfchlieft ung vom 31. Daier I. 36. allerandbioft bewogen gefunden, ju genehmigen, bag bas Benellifche Beneficium in Gt. Galvator bet Bingbiburg, Candgerichte Bilebiburg, von bem Bifchofe ju Regensburg bem Dries fter Martin Binbl. Dfarrer in Unter: auerbach, gandgerichts Meunburg v./28., verlieben merbe.

Geine Dajeftat ber Ronig bar ben Gich allerandbigft bewogen gefunden, nachbenanute erledigte protestantifche Pfar: reien ju verleiben und gwar :

unter'm 30. Dar; I. 36. Die Pfarre ftelle ju Bell : Beipoltshaufen., Decanats Schweinfurt, bem bisherigen Pfarrer gu Obermalbbehrungen, Decanats Rothhaufen, Johann Beorg Baner,

bie Pfareftelle ju Unfinden. De cauats Rugheim; bent bieberigen zweiten Pfarrer ju Beibenberg, Decanats Baprenthy. Deter Erhard Christian Ritter,

unter'm 31. Dargel. 36. Die Pfarrei Partenftein, Decanate Baigenbach, bem Pfarramtscaubibaten Johann Bufchelbers ger aus Banreuth,

bie Pfarrftelle zu Buchbrunn, Decanate :thal Landcommiffariate Deuftabt, bem Pries. Rheinlangheim, bem bieberigen II. Pfarrere fter Beruhard Ihle, Pfarrer in Bruden, ; ju . Delbendoof, Decanaes Rulmbad, 300: Landcommiffariate Somburg, ju übertragen. bann Galomen Beinrich Binnerlingit 250

bie II. Pfarrftelle in Berned bem Pfarramtecanbibaten Carf Christian Gote lob Linhardt von Bell,

unter'm 4. April I. 36, Die Pfarr, fielle ju Hallerstein, Decanate Munchberg, bem bieberigen Pfarrer ju Willmare, Decanate Nothbausen, Johann Baptift Umbread Beit Carl Bolfharbt.

Sandwehr des Konigreiches.

Seine Majefidt ber Ronig haben unter'm 29. Mar; i. 36. allergndbigft geruht, bem bieherigen Major und Commandanten bes Landwehr: Bataillone Beilngries, Ir. Frang Rreiterer, bie erbetene Entlaffung ju ertheilen;

und unter'm 30. Marj 1. 36. ben Landwehrhauptmann Johann Repomuk Bauer ju Fürth jum Major bes zweiten Bataillons der Landwehrregimente Fürth ju ernennen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ; ung vom 2. Mary 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem Prafibenten bes faiferlich bfterreichischen Sanbelogerichte in Bien, Ritter von Raule, bann bem geheimen Oberjuftigrath und Seinatsprafibenten bes' t. preußifchen Appelle tionsgerichte ju Ebin, Dr. heimiforb, bas Comthurtreug bes Berbienftorbens vom heiligen Dichael zu verleihen.

Seine Majeftet ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung bom 2. Mat; l. 36. allergnabigft ber wogen gefunden, bem Stadtftichner Pauf Bed in Forchheim in Midficht auf feine mit Einrechnung von brei Felbzugen funfitgjährigen treu und eifrig geleisteten Dienfte,

bann unter'm 6. Marg 1. Je. bem Schullehrer und Cantor Friedrich Weber in Offenhausen in Rudflicht auf seine mit Beirechnung von vier Feldgugen, mehr ale sunfzigiahrigen treu und eifrig geleisteten Dienste bie Ehrenmunge bee f. banerischen Ludwigeordens ju verlethen.

Gewerbsprivilegiums- Perleihung.

Sein'e Majeft d't ber Ronig har ben unter'm 1. April 1861 bem Lithograr phen 3. G. Schreiner von Munchen ein Gewerbeprivitegium auf einen eigenthumfich conftruirten Bufferwagen jur Befeitigung ber Gefahr beim Zusammenstoß von Babnejugen fur ben Zeitraum von einem Jahre vom 1. April 1861 anfangend ju verleiben geruht.

Regierungs-Platt

für



bas

Banern.

.**№** 16.

Manchen, Dienstag ben 16. April 1861.

Inbalt:

Befannimachung, bas Gefuch bes erblichen Reicherathes Grafen von Giech um Buerfennung ber vollen ftanbebreche. lichen Rechte betr. — Befanntmachung, Die Ausschreibung zweler Preisfragen betr. — Dienftes Rachrichten. — Bfarreien-Berleihungen ; Brafentatione-Beftatigungen. — Landwehr bes Ronigreiches. — Orbene-Berleihungen. — Roniglich allerhöchte Genehmigung gur Aunahme frember Decorationen. — TiteleBerleihungen. — Gog-jabrigfeits. Griffarung. — Königlich allerhöchfte Bewilligung ju Ramensanberungen. — Gewerbsprivilegien. Berleibungen. - Gemerbeprivilegiums. Berlangerung. - Berichtigung.

Bekanntmachung.

bas Befuch bes erblichen Reichsrathes Grafen von Gied um Buerfennung ber vollen ftanbesberrlichen Rechte betr.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben nach naberer Drufung ber von bem

erblichen Reichbrathe herrn Carl Grafen von Giech auf Thurnau beigebrachten Nachweise Allerhochft geruht, bem graflichen Saufe Biech ale Befiger ber Berrichaft Thurnau, Die Gigenfchaft eines ftanbesberr: lichen Saufes im Ginne bes Mrt. XIV. ber beutichen Bunbesacte, fobin auch bie Theilnahme an allen hieraus fliegenden hierauf nicht bereits rechteverbindlich ver: Ehrenrechten und Borgugen, in fo weit zichtet worben ift, juguertennen.

Munchen, ben 9. April 1861.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

v. Meumanr.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Epplen.

Bekanntmachung,

Die Musichreibung zweier Breisfragen betr.

Staatsministerien des Innern beiber Abtheilungen.

Aus Anlag der offentlichen Aufforder, ung vom 4. Februar 1857, bezeichneten Betreffs (Regierungeblatt Geite 193 ic.) find bei dem f. Staatsministerium des Innern für Kirchen, und Schulangelegen, heiten zu der ersten Preisfrage:

Darftellung bes socialen und wirth: schaftlichen Boleslebens eines Land: gerichtebegirtes

35 Cojungeversuche und

ju ber zweiten Preiefrage:

Darftellung ber sanitatlichen Boles: fitten und bes medicinischen Boles: aberglaubens eines Landgerichtsbezirtes

19 Bearbeitungen eingetommen.

Bur Prufung und Beurtheilung biefer Arbeiten wurden nach allerhochfter Anords nung zwei gesonderte Preisgerichte nieder: gefett.

Auf Grund der motivirten Gutachten derfelben haben sodann Seine Majeftat der Ronig nachstehende allerhochfte Beschluffe ju faffen geruht:

Fur bie erfte Frage wird ber Preis juerkannt ber Bearbeitung:

Darftellung des socialen und wirthe ichaftlichen Boltolebens des Landgerichtebegirtes Moosburg mit dem Motto: Si non vicisti, noli cautare triumphum.

Berfaffer deffelben ift :

Felix Friedrich Lipowelly, vormals t. Landgerichtes Affestor in Moodburg, nunmehr Ministerials Secretar im t. Staatsministerium bes. Innern.

Der offentlichen Belobung find als wurdig erachtet:

- a) die Darstellung des Landgerichteber girfes Hersbruck mit dem Motto: Ille terrarum mihi praeter omnes angulus ridet,
- b) bie Darstellung bes landgerichts:
 bezirles Tegernsee mit dem Motto:
 Mens sana in corpore sano.
- c) Die Darftellung beffelben ganb: gerichtebegirtes mit bem Motto: Schon're Auen, als ringeumher bie Blide fchauen, bluh'n nirgenbe mehr.

Fur Die zweite Frage wird ber Preis zuerkannt ber Bearbeitung :

Darftellung ber fanitatlichen Bolfes fitten und bes medicinifchen Bolfss

aberglaubens im Landgerichtsbegirfe Weiben mit bem Motto: Die richte ige Erfenntniß bes Lebens und ber Sitten eines Bolfes ift be Grund, dage eines jeben Bolfeunterrichtes und biefer ber einzige Weg gur bergeinftigen Bilbung bes Bolfes.

Berfaffer berfelben ift:

Dr. Wilhelm Brennero daffer, vormale praftifcher Argt in Weiben, nunmehr t. Gerichtsargt in Reuftabt an ber W. R.

Der offentlichen Belobung find als wurdig erachtet:

- a) die Darstellung des Landgerichtebes jirtes Heibenheim mit dem Motto: Vera si quaeris, naturam sequere, von dem praftischen Arzie Dr. Luds wig Maximilian Rieger zu Beis denheim am Hahnentamm,
- b) die Darstellung bes Landgerichtebegieles Eronach mit dem Motto;
 Kraut fullt die Saut, schwacht die Bein' und macht die Baden tlein, von dem praktischen Argte Dr. Flügel in Eronach.

Den übrigen Preisbewerbern wird aus beimgestellt, ihre Arbeiten durch ein an bas tonigliche Staatsministerium des Innern für Kirchen: und Schulangelegenheiten ju 20°

richtendes Gefuch unter Angabe einer von 3 Monaten vom Datum Diefer Ber Abreffe jurudejuverlangen, wozu eine Frist kanntmachung an gerechnet gewährt wird.

Dunchen, ben 10. April 1861.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

v. Bmehl. v. Menmanr.

Durch bie Minifter: ber General-Secretar, an beffen Statt: ber geheime Secretar Fr. v. Rupprecht.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Konig has ben allergnabigft geruht, unter'm 30. Marg i. 36. ju genehmigen, bag ber Tarbeamte bes f. Candgerichts Regensburg, Andreas Raab, aus bem Dienfte entlaffen,

daß auf beffen Poften ber Tarbeamte bes f. Landgerichte Remnath, Anton Prin: ner, verfest und

bag an beffen Statt ber Taramtspraf: titant Joseph Weber aus Thal, jedoch ohne pragmatische Rechte als Tarbeamter bes f. Landgerichts Kennath aufgestellt werbe. Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 6. April L. 36. jum Affestor des Landgerichts Kemnath ben Rechtspraftikans ten Friedrich Mofer aus Waldmunchen, jur Zeit in Grebing, ju ernennen;

ben Affessor Ernst Schron von Rehau an das Landgericht Naila und ben Affessor Hugo Heil von Naila an das Landgeriche Rehau ju versegen;

ben Secretar ber f. Regierung von Oberbanern Johann Jofeph Metfchnabel jur f. Regierung ber Pfal; und ben Secres tar Ebuard Brugel bafelbft jur f. Resgierung von Oberbanern, beibe auf Anfuschen, ju verfegen;

ben Bauaffiftenten Carl Bernag in Reichenhall jum Salinenbaubeamten bafelbft in proviforifcher Eigenfchaft ju ernennen;

unter'm 8. April l. 36. bem erften Staatsanwalte am Bezirksgerichte Lands, but, Dr. Abolph Krager, und bem zweiten Staatsanwalte am Appellationsgerichte von Oberbayern, Alois Mahler ju Frenfing, ben Rang ber Appellationsgerichterathe ju precleihen;

endlich unter'm 10. April l. 36. bie bei bem Begirtsgerichte Kempten erledigte Secretarestelle bem Accessisten bes Begirts; gerichts Donauworth, Anton Bierfack, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 11. April I. 36. allergnabigst geruht, ben Berge und Salinen Praftifanten Georg Maner in Bergen jum huttenmeister in Weiherhammer in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Pfarreien - Verleihungen; Prafeutations-Beftätigungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich allergndbigft bewogen gefunden, nachbenannte fatholifche Pfarreien ju ubertragen und zwar:

unter'm 10. April I. 36. die Pfarrei Bimmern, gandgerichts Simbach am Inn,

bem feitherigen Pfarrer in Grainet, Canbgerichte Bolfftein, Priefter Johann Baptift Bauer,

unter'm 11. April I. 36. Die Pfarrei Oberfabiheim, Candgerichte Neuellim, bem Priefter Wilhelm Groß, Pfarrer und Die stricts: Schulinspector ju Straß, bes genannten Landgerichts,

die Pfarrei Fridenhausen, Landgerichts Mellrichstadt, dem Priefter Frang Joseph Grofch, Localcaplan in Mechenhart, Lands gerichts Klingenberg,

und die Stadtpfarrei St. Burtard in Burgard in Burgburg bem Priefter Philipp Anfelm, Pfarrer in Biesthal, Landgerichts Rothenbuch.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermoge Allerhochster Entschließe ung vom 11. April i. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, ju genehmigen, daß die tatholische Psarrei Reinheim, Landcom; missariats Zweibruden von dem Bischofe ju Speper dem seitherigen Psarrer in Otters bach, Landcommissariats Kaiserslautern, Pries ster Jacob Graf,

bann daß die katholifche Pfarrei Gerbach, Landcommiffariats Rirchheimbolanden, von demfelben Bifchofe dem feitherigen Berwefer berfelben, Priefter Georg Sell,

und daß das Fruhmegbeneficium in Pleiftein, Landgerichts Bobenftrauß, von dem Bifchofe ju Regensburg bem Priefter Thos mas Baller, jur Zeit Commorant in Thans haufen, Landgerichts Tirfchenreuth, verlieben werbe.

Sandwehr Des Monigreichs.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich unter'm 4. April 1. 36. allers gusbigft bemogen gefunden, im Landwehrs regimente Bamberg ben Oberftlieutenant Ignaj Schneiber bie nachgesuchte Ents laffung zu ertheilen:

ben erften Majar Johann Baptist So fingenn jum Oberftlieutenant ju beforbern, wonach

ber ameite Major Bernbard Beng: fein in Die Stelle bes erften vorzuruden bat, und

ben Oberfieutengnt und Regimentegojufangen Friedrich Loe jum zweiten Major ju ernennen;

ferner unter'm 6. April I. 36. ben bisheris gen Bandwehehauptmann Johann E hem ann in hemau jum Major und Commanganten bes Landwehrbatgillons hemau ju ernennen.

Ordens - Verleihungen.

Geine Majeftat ber Konig ha: ben Sich vermöge allerhochfter Entichtieß: ung vom 14. Mar; l. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Rittmeister a la suite und Gutsbesiger Gerdinand Freiheren von Hornstein ju Furth das Ritterkreug 1. Elasse des Berdienstordens von heiligen Mitchael, und

unter'm 18. Metz l. 36. bem Sale beamten Michael Biegler in Samberg un Rudficht auf feine mit Einrechnung von zwei Feldzügen funfzigiahrigen mit Beib und Treue geleisteten Dienste das Ebrens freuz bes foniglich baperifchen Lubwigsordene zu verleiben.

Seine Majeftat ber Ronig ber ben Sich vermöge allerhechter Enefchließ, ung vom 13. Mary I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem Schullehrer Johann Repomut Gammel ju Rieben, in Rudtificht auf feine funftigiahrigen mit Eifer und Treue geleifteten Dienfte,

und dem Schullehrer Michael Pfaffen, getter ju Gebenhofen in Rudficht auf feine funfzigjährigen mit Eifer und Treue ge-leifteten Dienfte die Chrenmunge des f. bapereifchen Ludwigsordens ju verleihen.

Koniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Konig has ben ben Nachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliebenen fremben Decorationen Die allerhochfte Bewilligung ju ertheilen geruht, und zwar:

unter'm 26. Mary I. 36. bem f. Legar tionbrath Eduard Friedrich Freiheren von Riederer zu bem von Seiner Majefich bem Könige beiber Sicilien ihm verliehenen Commandeurfreuze des Ordens Franz I.;

unter'm 31. Mary 1. 36. bem Ger fanbtichaftes Secretar bei ber f. Bunbestages gesanbichaft in Frankfurt a/M., Johann Bernharb guntenheimer ju dem von Seiner Majestat dem Konige von Sachfen ihm verliehenen Chrentreuze bes Albrechtes Orbens:

und dem Redacteur der Neuen-Munch: ner: Zeitung, Iohann Baptift Bogl in Munchen, ju dem von Seiner heiligkeit dem Papfte ihm verliehenen Ritterfreuze bes St. Snivefterorbens:

unter'm 4. April 1. 36. bem Dr. philos. Eruft For fter in Munchen, ju bem von Seiner Hoheit bem herzoge von Sachfen Altenburg ihm verliehenen Ritterfreuze bes herzoglich Sachfen Erneftinischen Hausorbens;

unter'm 7. April I. 36. bem f. Polizeibirector Julius von During in Munchen zu bem von Seiner heiligkeit bem Papfte ihm verliehenen Ritterfreuze bes Orbens Gregore bes Großen;

unter'm 8. April 1. 38. dem rechtes fundigen Dagiftraterath Frang Zaver Babs

haufer in München ju bem von Seiner Seiligfeit bem Papfte ihm verliehenen Rittterfreuze bes Orbens Gregore bes Großen;

bem Raufmann und burgerlichen Mas giftraterath Carl Riederer in Munchen ju bem von Seiner heiligkeit bem Papfle ihm verliehenen Ritterfreuze des St. Spl: vefterordens:

und bem Spiritusfabricanten und bur gerlichen Magistraterath Anton Riemers ichmid in Munchen ju ber von Seiner heiligfeit bem Papfte ihm verliehenen Berzbienstmedaille;

unter'm 9. April I. 36. bem Maler Theodor horfchelt ju bem von Seiner Majestat bem Kaiser von Aufland ibm persliehenen St. Anna Orden III. Classe mit Schwettern.

Eitel-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließenug vom 27. Mars i. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, bem Beneficiaten an ber St. Peteres Pfarelirche und Euraten an ber Frohnveste in Munchen, Priester Jofeph hermann Breitbach, in Anexennung seines verbienstlichen Mirtens in ber Setsorge fur bie Befangenen, bann unter'm 28. Mar; I. 36. bem freirefignirten Stadtpfarrer und vormaligen Districtsschulinspector ju Moosburg, Landigerichts gleichen Namens, Priester Joseph Laber, in Anerkennung feines vielightigen treuen und eifrigen Wirtens im Seels forgedienste und namentlich im Schulwesen Titel und Nang eines geistlichen Natthes fostenfrei ju verleiben.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 11. April 1. 36. aller: gnabigst bewogen gefunden, bem Kaufmannefohn Carl Laurentius Theodor Deberer in Bamberg bie nachgesuchte Großjahrigkeit zu ertheilen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung 3n Namensanderungen.

Seine Majestat ber Konig has ben allerhocht ju genehmigen geruht, bag Anna Arringer ju Munchen, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen ihres Aboptivvaters "Greif",

bann bag Anna Maria Schmibt ju Munchen, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Bogel" annehme und lortan fuhre.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Seine Majefidt ber Konig haben unter'm 10. April 1. 38. ben Fabricanten A. Sirp, Ligare et Comp. von Leipzig ein Gewerbsprivilegium auf Anfertigung von Compensations. Gasmessen für ben Zeitraum von brei Jahren, vom 10. April 1861 anfangend,

und bem Bleiftiftsabricanten Johann Georg Stabler von Rurnberg ein Ges werbsprivilegium auf herstellung von glassuren Gasbrennern aus einer eigenthumlich jusanmengefesten Maffa für ben Zeitraum von zwei Jahren vom 10. April 1861 ans fangend zu verleihen geruht.

Gewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 5. April 1861 bas bem Sans Jacob Fehr unter'm 9. April 1859 ver: liebene Privilegium auf ein eigenthumliches Berfahren in ber Gießerei fur ben Zettraum von einem Jahre, vom 9. April 1861 anfangend, ju verlängern geruht.

Berichtigung.

Bei ber im Regierungsblatte Rr. 13. enthaltenen Befanntmachung d. d. 26. Marg l. 36., bie XXI. Bers loofung ber 4º, iben Wrundrenten Ablöfungs Schulbriffe bett., ift pug. 318 Belle 9 bie Binfenfiftrung flatt "vom 1. 3ebruar 1861" gt leffen "bom 1. 311 1861"

Regierungs-Platt

für

Königreich



das

Bayern.

№ 17.

Munchen, Samftag ben 20. April 1861.

Inbalt:

Befanntmachung, die praftische Concureprofung der jum Staateblinfte abipliefrenden Rechtscanditaten betr. — Befanntmachung, bie XH. und beziedungsweise X. Berloojung ver 3 //2 und arreifet 4 ogigen Staate-Obligationen au porteur und auf Mamem mit Koutenen betr. — Definfte-Rachrichten,

Bekanntmachung.

Die praftifche Concureprufung ber jum Staate: bienfte abspirirenden Rechtscanbidaten betr.

Staatsministerien ber Juftig, bes Innern beiber Abtheilungen, ber Finanzen bann bes Hanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Seine Majestat ber Konig har ben in Bezug auf die praktische Concurde prufung der jum Staatedienste abspirtrens den Rechtescandidaten geruht, die Bestimms ungen des zweiten Absaces in §. 32. der Berordnung vom 6. Matz 1830 bahin abzuchnbern, daß ben zur praktischen Concurde prufung für ben hoheren Staatedienst abs mittitten Candidaten der Gebrauch gebrud: ter und gefdriebener Silfequellen fortan geftattet ift, wobei jeboch bas Zusammenar: beiten, so wie die Benügung auswätts ober von Andern gefertigter Bearbeitungen ber gestellten Aufgaben bei Meibung ber Ans nahme ungenügenber Befdhigung (Note IV.) verboten bleibt.

Dieg wird hiemit jur Offentunde ger bracht.

Munchen, ben 13. April 1861.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhöchften Befehl.

frhr. v. Schrenk. v. Bwehl. v. Meumanr. frhr. v. Mulger. v. Pfeufer.

Durch ben Minifter: ber Generalfectetar, Minifterialrath v. Epplen.

Bekanntmadung ,

bie XII. und beziehungsweise X. Berloojung ber $3\frac{1}{2}$ und arrofftt $4\frac{9}{6}$ igen Staats: Oligationen au porteur und auf Ramen mit Coupon bond betreffent.

Gemaß ber Bekanntmachung vom 7.

1. Mts. (Reg.: Bl. S. 345 bis 318) ift heute bie XII. Berloofung ber auf ben Inhaber (au porteur) lautenden 3½ und arrostrt 4 procentigen Mobilifirungs: Obligationen und die X. Berloofung der auf Namen ausgestellten 3½ und arrostrt 4 procentigen Mobilistrungs: Obligationen der Privaten

mit Coupons jum Zwede ber baaren Seimjahlung vorgenommen worben, wor bei nachstehende Zahlen gezogen worben find, und zwar bei ber

XII. Berloofung ber auf ben Inhaber (an porteur) lautenden $3\frac{1}{2}$ und arrofurt Aprocentigen Obligationen mit Coupons (wozu auch die vinculirten und die mit Namens-Einschreibungen, versehenen an porteur Obligationen geboren)

51. 75. 76. 87.

und bei ber

X. Berloofung ber auf Ramen ausgestellten 3½ und arrofirt 4 procentigen Obligationen mit Coupons:

11, 27, 62, 65,

Rach ben Bestimmungen bes Ber, loofungeblanes find alle Dbligationen ber bezeichneten Schulbgattungen jur Beimpahlung geeignet, beren Commiffiones, Katafter Rummer (roth geschrier ben) mit einer ber gezogenen Zahlen enbet, j. B.

bie Obligationen auf ben Inhaber (au portour)

Rt. 51. 151. 251. 351. 451. 551. u. f. w.

- " 75. 175. 275. 375. 475. 575.
- _ 76, 176, 276, 376, 476, 576,
- _ 87. 187. 287. 387. 487. 587.

Die Dbligationen auf Ramen

Mr. 11. 111. 211. 311. 411. 511. u. f. w.

- _ 27, 127, 227, 327, 427, 527,
 - m 21. 121. 221. 321. 421. 321.
 - m 62. 162. 262. 362. 462. 562.
 - 65. 165. 265. 365. 465. 565.

Mit ber baaren Rud' ahlung ber verloosten Obligationen wird am 1. Juni 1861 begonnen, und es werben hiebei die Binfen in vollen Monatstaten, namlich ftets bis jum Ablauf besjenigen Monate, in welchem die Bahlung geschieht, jedoch in teinem Falle über ben letten August die: seb Jahres hinaus, vergutet, indem am

1. September 1861 bie Berginfung ber gezogenen Obligationen aufbort.

Ueber ben Bolljug ber Beimjahlung ermahnter Obligationen nebft Bineraten wird übrigens Nachstehenbes bemeret:

- I. Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (an porteur), nebft Zindraten er: folgt bei ber t. Staats Shulbentilg: unges Baurtaffe in Munchen, bann bei ben t. Specialcaffen Augsburg, Bamberg, Runberg, Regensburg und Butzburg, und vermittlungsweise auch bei sammtlichen t. Rentamtern und bei bem Handlungshause M. A. v. Roths foilb und Sohne in Frankfurt a/M.
- II. Bejüglich ber auf Mamen lauf tenben ober vinculirten Dbliv gationen findet die Bahlung in der Regel nur bei benjenigen f. Staatse Schuldentilgunge Special Caffen flatt, welche folche ausgestellt haben.

Ausnahmsweise kann aber auf ben Bunsch ber Betheiligten die Jahlung auch durch die k. Staats Schulbenstilgungs Sauptcaffe in Munchen, die k. Specialcassen Augsburg, Bamberg, Nurnberg, Regensburg und Wurzburg und burch sammtliche k. Rentamter

III. Die t. Specialeaffe Munchen bezahlt

nur diejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgestellt hat.

- IV. Bei Schulbbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfründen und Stiftungen, bann Unterrichtsfilftungen lauten, haben die Betreter derfelben
 vorerst je nach den bestehenden Competenge Berhaltniffen die Ermächtigung
 zur Geldempfangnahme entweder von
 dem betteffenden igl. Laudgerichte als
 Districts: Polizeibehorde aber von der
 igl. Kreid: Regierung, Kammer des
 Innern, resp. von dem igl. protestantischen Consisterium, oder
 von dem igl. Staatsmiristerium der
 Innern für Kirchen und Schul: Angelegenheiten beizubringen.
- V. Die Bezahlung ber vinculirren ober fonft einer Diepositionebeschrünftung unterliegenden Schulbbriefe tann erft nach unbedingter und legaler Beseitigung jener Bineulirungen burch bie betheiligten Glaubiger erfolgen.
- VI. Bon felbft verfieht fich hiebei, daß im Falle durch vorerwähnte Bermitte lungen, Devinculirungen u. f. w. 3dge erungen in der Baargahlung der versloosten Schuldbriefe herbeigeführt wers ben follten, deßhalb die Zinfenfiftirung vom 1. Geptember 1861 an nicht aufs

gehoben werbe, fonbern ber hinder; umgeurfachen tingeacher nic bem ger nannten Lage einzutreben habe, baber von ben Glaubigern fur bie rechtzeitige Befeitigung allenfallfiger Bablunger hinderniffe Sorge ju tragen ift.

Munchen, ben 15. April 1861.

Königl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-Commiffion.

v. Eutner.

Diebel, Gecreidr.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben sich unter'm 13. April I. Je. allers gndbigst bewogen gefunden, ben I. Affestor bee Landgerichte Miltenberg, Ludwig Frang jum Landrichter von hilbere ju beforbern, ale I. Affestor bee Landgerichte Mil.

ale I. Affestor Des Landgerichte Milstenberg ben Affestor Theodor Rieffling von Schweinfurt vorruden ju laffen und

jum Affeffer bes Landgerichte Schwein, furt ben Acceffeften ber Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Raspar Schneiber aus Schwabenried ju er, nennen.

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

Rönigreich

№ 18.

Munchen, Mittwoch ben 1. Mai 1861.

3nhalt:

Befanntmachung, bie Saubtrechnung ber allgemeinen Brantverficherunge Unfalt fur bas 3abr 18°V40 betr. — Dienftes Radrichten. — Grofjahrigfeite Grifarung.

Bekanntmadung,

Die Sauptrechnung ber allgemeinen Brand:Ber: ficherunge . Anftalt fur bas 3ahr 1859/60 betr.

Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Bufolge gefehlicher Borfchrift wird hie:

mit die allgemeine Jahrebrechnung über ben Stand der Feuer-Berficherunge-Anstalt fur Gebaube in den Gebietotheilen Diesfeits bes Rheines pro 1859/60 nebst den Nachmeisungen jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Aus derfelben gehen folgende fums marifche Resultate hervor:

28

١.

Das Affecurang-Capital ift im Laufe bes Jahres 1859/60 abermals um 22,324,750 fl. gestiegen, und hat am letten September 1860 bte Summe von . . . 755,866,300 fl. entgiffert, wovon

11.

Die Brand: Entschädigungen belaufen sich pro 1859/60 auf 625,768 fl. 36 kr.; sie stehen baher im Wergleiche jum Worjahr um 295,827 fl. 3 kr. 6 hl. niederer.

111

Branbfalle haben fich im Jahre 1859, an 494 ergeben, woburch 820 Gebaube: Inhaber befchäbigt worben find. Es bietet sohin bas Jahr 1859, go gegen bas Vorjahr ber juglich ber Branbfalle eine Mehrung von 4 und hinsichtlich der beschädbigten Gebäude: Inhaber eine Minberung von 302 bar.

Die specielle Beranlassung des Brandes ift bei 275 Fallen unentbeckt geblieben, 55 Brande sind burch Blis, 41 durch fehlershafte Bauart und Schabhaftigleit der Karmine, 23 durch Fahrlassigteit und 4 durch Selbstentzundung herbeigeführt worden. In

96 Fallen ift Die Brandftiftung theils er-

IV.

Das Betail ber Haupt-Rechnung mit samntlichen Nachweisungen wird in einer besonderen Beisage bes Regierungsblattes nachfolgen, sobald beffen gleichzeitig angeordineter Abbruck vollendet sein wird.

Die jur Deckung ber hierin vorgetragenen Ausgaben, bann jur vorschriftmäßigen Ergänjung bes Worschußsonbes erforderlichen Beitragsgrößen für bas Affecuranziahr 1839/60 berechnen sich unter Zugrundlegung bes durch Art. 59 bes Feuerversicherungs, Gesebenen Eoncurrenverbaltnisses in

ber IV. Elaffe auf . 6 fr. 3 bl. vom Hundert ber Versicherungefumme, wozu bei Gebäuden mit fenergefährlichen Anlagen noch der Concurrenzbeischlag nach Maßgabe des Art. 61 a. a. D. fommt.

Die t. Regierungen ber fieben Kreife biesfeits bes Aheins, sowie bie untergeord, neten mit Fuhrung ber Brandversicherungs, Eaffen betrauten Armter haben hiernach jur Erhebung bes Gesammtausschlages mit Beachtung ber Borfchriften von Art. 67 juglich beffen Bermenbung und Berrechnung 26f. 2 bes allegirten Gefeges fofort bie entsprechenben Ginleitungen ju treffen, be: ju verfahren.

aber ben beftehenden Anordnungen gemaß

Dunchen, ben 28. April 1861.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter : ber Generalfecretar. Ministerialrath Rugler.

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entschließ: ung vom 15. April I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem bieberigen Cangleis functionar im f. Staateminifterium bes f. Saufes und bes Meugern, Friedrich Biegler, Die erledigte Gecretareftelle im f. geheimen Staatearchive in proviforifcher Gigenichaft ju verleihen :

jum Rechnungecommiffdr ber Rammer bes Innern ber Regierung von Schwaben und Meuburg ben Revifor Jofeph Georg Straffer aus Biffingen in proviforifcher Eigenschaft ju ernennen:

unter'm 16. April 1. 36. jum Metuar bes Canbcommiffariate Germerebeim ben Acceffiften ber Kammer bes Innern ber f. Regierung ber Pfalz, Lubwig Dierre. in proviforifcher Eigenschaft ju ernennen.

und ben Officialen beim Oberpoft: und Bahnamte Murnberg, Carl Freiheren von Sedenborff, auf Grund bee 6.22. lit. D. ber IX. Berfaffungebeilage megen nache gewiesener phyfifcher Functione. Unfahigfeit auf bie Dauer eines Jahres in ben Rube: ftanb treten ju laffen;

unter'm 17. April I. 36, Die Stelle bes erften Staatsanwaltes am Begirteges richte Banreuth bem zweiten Staateanmalt am Appellationegerichte von Schwaben und Reuburg, Wilhelm Banbgraf, feiner ger ftellten Bitte entfprechend, ju verleihen;

ben zweiten Ctaatsanwalt am Begirfe: gerichte Unebach, Carl Couard Schmauf,

jum zweiten Staatsanwalt am Appellations: gerichte von Schwaben und Neuburg zu beförbern:

an beffen Stelle ben bieberigen zweisten Staatsanwalt am Bezirkegerichte Straubing, Buftav Donle, ju verfegen, und

jum zweiten Staatsanwalt am Ber girtsgerichte Straubing ben functionirenden Staatsanwaltssubstituten am Bezirtsgerichte Reunburg v. B., Otto Rothen felber, ju ernennen:

unter'm 20. April I. 36. ben geiftlichen Rath in bem f. protestantischen Confistorium in Speper, Dr. heinrich August
Ebrard, unter gleichzeitiger Enthebung beefelben von ber Aunction eines Hauptrebigers an ber protestantischen Stadtpfarrfirche
ju Speper, auf seine allerunterthanigste
Bitte in ben zeitsichen Rubestand treten ju
laffen:

bem Cymnafialprofessor Johann Baps tift Went in Regendburg, seiner alleruns terthanigsten Bitte entsprechend, die tempos rare Quiedenz auf ein weiteres Jahr zu bemilligen:

unter'm 21. April l. 36. ben prafte ischen Argt Dr. Seigel in Regensburg mit Rudficht auf bessen leibenbe Gesundbeit ber Function eines Mitgliebes bes Kreismedicinalausschusses ber Regierung ber Oberpfalg und von Regensburg zu entheben und ihm bei diesem Anlasse die Allerhochste

Bufriebenheit mit beffen langiahrigen und treugeleifteten Dienften eröffnen ju laffen, ferner

bie hiedurch fich erledigende unentgelts liche Function eines Mitgliedes des Kreiss medicinalausschuffes der Regierung der Oberspfalz und von Regensburg bem f. Gerichtsargte Dr. Schefftoß in Regensburg zu übertragen;

und die erledigte Stelle eines Officians ten ber f. Kreiscaffe von Mittelfranken bem Functionar ber vorgenannten Kreiscaffe, Mars tin Schwab, in provisorischer Eigenschaft zu verleiben:

enblich unter'm 24. April I. 36. bie bei ber Bankbirection ju Rurnberg erledigte zweite Bankonfulentenstelle mit bem Range, bem Litel und ber Uniform eines f. Regierungsrathes, bem geheimen Secretar im Staatsministerium ber Finanzen, Earl Pracher, feiner allerunterthanigsten Bitte entofprechend, ju verleihen.

Großjährigkeite-Erklarung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 27. April 1. 36. allers gnabigst bewogen gefunden, bem Bauernsohne Lorenz Ullmann von Eberfing bie nachs gesuchte Großidbrigkeit ju ertheilen.

Regierungs-Platt

für



bad

Nº 19.

Munchen, freitag ben 3. Mai 1861.

3 n balt:

Befanntmachung, bie Revifien ter Argneltarorenung betr. - Dienftee:Rachrichten. - Bfarrelene und Beneficien: Berleibungen : Brajentatione: Beftationna. - Drbene:Berleibungen. - Gemerbeprivilegiume: Berlangerung.

Dekanntmadung.

Die Revifion ber Argneitarordnung betr.

Staatsministerium bes Innern.

In Unwendung bes 6. 10. ber aller: bochften Berordnung vom 1. Dar; 1857, bie Argifeitare fur bas Konigreich Banern

betreffend, werben nach Ginholung bes But: achtens bes t. Dbermedicinal : Musichuffes fur nachbezeichnete Arzneiftoffe bie beigefug: ten Tarpreife bestimmt:

1) Crocus integer, die Drachme 40 fr., Crocus pulv., ein Strupel 20 fr., Emplastr. oxycroc., bie Unge 24 fr.; 29

2) Opium pulv., ein Strupel 6 fr., Extr. opii, die Drachme 30 fr., ein Strupel 12 fr.,

Tinet. opii simpl., die Drachme 5 fr., Tinet. opii crocat., die Drachme 10 fr., Emplastr. opiat, die Unge 30 fr.;

- 3) Morphium acetic der Gran 4 fr.;
- 4) Chinin sulphuricum, ein Strupel 36 fr.;
- 5) Glycerin, die Drachme 2 fr., die Unge 15 fr.

Dieg wird jur allgemeinen Darnach: achtung bierdurch befannt gemacht.

Munchen, ben 28. April 1861.

Muf Seiner Majeftat bed Ronige allerhochften Befehl.

v. Menmagr.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath v. Epplen.

Dienftes-Nachrichten.

Seine Majeftat ber Konig har ben allerguabigft geruht, unter'm 27. April I. 36. auf die erledigte Stelle eines geheimen Secretare im t. Staateministerium ber Finangen ben Affeffor ber f. Regierungs: finangfammer von Mittelfranten, Carl Stofar von Renforn, ju beforbern.

an beffen Statt auf die erledigte Stelle eines Affesiore ber t. Regierung von Mittelefranten, Kammer ber Finangen, den Recheuungecommissär der genannten Regierungesfinangkammer, Julius Burthardt, ju beforbern, und

bie hieburch fich erlebigende Stelle eines Rechnungecommiffdre ber t. Regier: ungefinangfammer von Mittelfranten bem Natheaceffiften ber t. Regierungefinange Rammer von Oberbanern, Friedrich von Nuf, in provisorischer Eigenschaft zu verzieiben.

Pfarreicu- und Deucsicien-Verleihungen; Präsentations-Bestätigung.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte tatholische Pfarreien und Beneficien ju übertragen, und zwar:

unter'm 13. April l. 36. die Pfarrei Giebing, Landgerichte Dachan, dem Priefter Joseph Freidlsperiger, Beneficiat in Pasenbach, des genannten Landgerichte;

unter'm' 14. April 1. 38. bas Incurat: beneficium gaiglofen, gandgerichts Mallers:

dorf, dem Priester Joseph Rieger, jur Zeit Commorant in St. Micola bei Landshut;

unter'm 20. April l. 36. das Curate beneficium Wielenbach, Landgerichts Weile heim, dem Priefter Jofeph Anton Rigl, Beneficiat auf dem Calvarienberge bei Pobenhaufen, Landgerichts Schrobenhaufen,

unter'm 25. April i. 36. bem von ben Priestern Johann Baptist Soch ftetter, Pfarrer in Oberhummel, Landgerichts Freizsing, und Marimilian Lengmuller, hoppenbichler'icher Beneficiat in Rosenheim, Landgerichts gleichen Namens, beabsichtigten Pfründetausche die allerhöchste Genehringung ertheilend, demgemäß dem Priester Marimilian Lengmuller die Pfarrei Oberhummel und dem Priester Johann Baptist hoch ftetter das Hoppenbichler'sche Beneficium in Rosenheim,

unter'm 26. April I. 36. die Pfarrei Soliheim, Landgerichte Dillingen, bem Priefter Joseph Aumann, Pfarrer in Biefenbach, Landgerichte Rain,

unter'm 27. April 1. Je. die Pfarrei Bald, Landgerichts Rittenau, dem Priester Joseph Mehler, Pfarrer in Waldthurn, Landgerichts Bohenstrauß.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe, ung vom 13. April 1. 36. allergnabigstbewogen gefunden, bem von ben Prieftern Robert Jacobi, Pfarrer in Rettenbach, Laubgerichts Oberborf, und Anton Lochle, Beneficiat ju U. & Frau in Minbelheim, Landgerichts gleichen Namens, eingeleiteten Pfründetausche flattgugeben, fofort das Beneficium ju U. L. Frau in Mindelheim bem Pfarrer Robert Jacobi ju übertragen und jur genehmigen, daß die Pfarrei Rettenbach von dem Bischofe ju Augsburg dem Berueschieden Auton Lochle vertlechen werde.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermoge allerhochster Entschließe ung vom 10. April i. 38. allergnabigst ber wogen gefunden, bem Appellationsgerichtes birector Dr. Georg von Seuffert und bem Ministerialrathe Dr. Frang von Bogt bas Ritterfreug bes Berbienstorbens ber baperischen Krone zu verleihen.

Seine Majestat ber Ronig har ben unter'm 8. April 1. 36. allergnabigst ger ruht, bem Orbonnangfeldwebel im Landwehr, bataillon Schweinfurt Carl Glias Eichel: manu in huldvollster Unerkennung feiner langidhrigen, treuen und eifrigen Dienste im t. heere und in der Landwehr,

und, dem Landwehr: Sautboiften Mischael Frieß ju Rothenburg in huldvollster Anerkennung feiner mehr benn 54jahrtgen treuen und eifrigen Dienfte im f. heere

und in der Landwehr die filberne Ehrens munge bes Berbienftordens der banerifchen Krone ju verleiben.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 10. Februar I. Je. allergnidigft bewogen gesunden, bem Professor Dr. Constantin von Etting ih au fen in Wien bas Ritterfreug erster Klasse bes Berbienftorbens vom heiligen Michael,

bann unter'm 14. Mar; f. 36. bem f. Forstmeister Ferdinand Mofer zu Kronach, und unter'm 28. Mar; f. 36. bem Dombechant Ir. Johann Evangelist Stabler in Augsburg ebenfalls bas Ritterfreuz erster Claffe bes Berbienstorbens vom heir ligen Michael zu verleiben.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 12. Mary i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Dont: Capitular und erzibischöflichen geistlichen Rath Joseph Bur m in Munchen in Rucksicht auf seine funfzigjährigen ausgezeichneten Dienste bas Ehrentreuz bes toniglich banerischen Lubr wige: Orbens zu verleihen.

Seine Majeftat ber Kouig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben Nachbenannten bie Ehrenmunge bes t. Ludwigs Drbens ju verleihen und gwar:

unter'm 21. Mar; f. 36. bem Bolle einnehmer Georg Genblhofer in Rene

burg a/Jun in Rucfficht auf feine mit Beirechnung eines Feldzuges funfzigjahrigen eifrig und treu geleifteten Dienfte,

unter'm 25. Mary 1. 36. bem Amtebiener bes f. Sauptzollamtes Rihingen, Bartholomand Resch, in Rucksicht auf seine unter Beirechnung von funf Feldzügen funfzigjährigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienfte,

unter'm 26. Marg l. 36. bem Schuls lehrer Michael Muhlberger in Chams munfter in Rudficht auf feine funfzigidhrs igen mit Gifer und Treue geleifteten Dienfte;

unter'm 4. April I. 36. dem Rente amtebiener Mathias Sutor in Kempten in Rudficht auf feine funfzigjährigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienfte.

Gewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 18. April 1861 bas bem Maschinenbauer Carl Altschner von Dessau, jur Zeit in Minchen, unter'm 15. April 1860 verliebene Privilegium auf Aussührung seiner Erfindung, bestehend in eigenthumslicher Construction eines Erzenter-Supportes mit Drehbankeinrichtung jur Fettigung von ovalen und elliptischen Gewindeschwichtschaften und Bohrern, für den Zeitraum von einem Jahre, vom 15. April 1861 anfangend, ju verlängern gerubt.

Regierungs-Blatt



№ 20.

Munchen, Dienftag ben 11. Rai 1861.

3 n balt:

Erfenninif bes oberften Gerichtehofes bee Ronigreiches vom 22. April 1861 in ber Streitface ber Unna Rarla Rarl und Conf. gegen bie Stattgemeinte Rottingen megen Provocation, nun ben bejabenben Competeng. Couflict gwiichen ber f. Reglerung, Rammer bee Innern, von Unterfranten unt Michaffenburg und bem t. Begirfegerichte Burgburg bett. - Dienites-Dadrichten - Afarreien:Berleihungen. - Orrene-Berleihung. - Rouglid allers hochfte Bufriebenbeitebezeigungen. - Großjabrigfette Erflarungen. - Roniglich allerhochfte Bewilligung einer Damenbanberung. - Gemerbebrivilegien Berleibungen.

Erkenntniß.

bes oberften Gerichtshofes bes Ronigreichs vom 22. April 1861 in ber Streitfache ber Anna Daria Rarl und Conf. gegen bie Ctabtges meinbe Rottingen wegen Brovocation . nun ben beigbenben Competeng . Conflict amiiden ber f. Regierung, Rammer bes Innern, von Unterfranten und Afchaffenburg und bem t. Begirte: gerichte Burgburg betr.

Im Mamen

Geiner Majeftat bes Ronigs von Banern

ertennt der oberfte Berichtshof bes Ronig: reiche in ber Streitfache ber Unna Daria Rarl und Conf. gegen bie Stadtgemeinbe Rottingen megen Propocation, nun ben bejahenben Competeng Conflict zwifchen ber f. Regierung, Kammer bes Innern, von Unterfranten und Afchaffenburg und bem f. Begirtegerichte Burgburg betreffenb, ju Recht:

bag jur Berhanblung und Entscheid ung ber Provocationstlage barüber ob und in wie weit Anna Maria Karl und Margaretha Lochner als Erbinnen ihres Baters Peter Lochner in bessen hattungsberbind ber beit für bie von ber Berwalt ungsbehorbe ju bestimmende Ersassumme bezüglich ber von Peter Lochner verwalteten Schulbentigungs pflege und Kammerei ber Stadtgemeinde Rottingen einzutreten haben, die Gerichte juständig find.

Granbe.

Der im Jahre 1845 verstorbene Peter Loch ner befleibete mehrere Jahre lang bie Stelle eines Schulbentilgungepflegers und Rammerers in ber Stabtgemeinbe Nottingen.

Im Jahre 1856 fuchte ber Stadts magistrat die alteren Artiw Ausstande ju ber reinigen und entzifferte nach gepflogener Liquidation bezüglich ber Rechnungsperiode bes Peter Lochner ein von bemfelben zu vertretenbes Deficit per 1311 fl. 13 fr. spater per 1113 fl. 35 1/4 fr.

Rachdem beffen 2 Tochter Unna Maria

innen ihres Baters jum Erfaße aufgeforbert worden maren, erflarten biefelben, baß fie fowohl bie haftungepflicht ihres Erblaffers als auch ihre eigene ablehnen mußten.

Die f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, an welche bie Acten ale Obercuratel gelangten, beauftragte nun bas f. Landgericht Aub unter'm 20. Februar 1860, nach abministrativer Sachinstruction von erster Instan; Befdluß zu fasten, ob und wie weit fur bie betreffenben Ausstände ben fruheren Gemeindepflegern und beren Erben Saftungen boliegen.

Bei einer durch das genannte kand: gericht gepflogenen Protokollarvernehmung d. d. 4. April 1860 bestritten zwar die obengenannten 2 Tochter des Peter Lochner ihre Eigenschaft als Kinder und Erben desselben nicht, verweigerten jedoch eine bestimmte Erklarung über den angesonnenen Ersat der Rechnungshaftungen ihres Baters und ließen spater durch ihren Rechtsanwalt Abvocaten Treutsein in einer Eingabe d. d. 7. Mai 1860 bestimmt erklaren, daß sie Unsprüche der Gemeinde nicht anzerkennen, gerichtliche Klage gewärtigen, und selbe überdies durch Provocation hervorzurrusen beabsichtigen.

Unter'm 14. Juni und 17. August 1860 wurde von ihnen auch wirklich eine Provocationellage nebst Nachtrag bei bem t. Bezirkegerichte Würzburg angebracht, worin fie bie privatrechtliche Natur bes Streitz gegenstandes vornehmlich darauf ju grunden suchten, daß die Ersatpflicht nun gegen sie geltend gemacht werben wolle, wahrend boch nur ihr Bater zu ber Gemeinde in einem bienstlichen Berhaltniffe gestanden sei und fofort auszusprechen baten, daß die provocitre Erabtgemeinde binnen 30 Tage mit einer Eivisstage bei Bermeidung ewigen Stills ichweigens hervorzutreten habe.

Als das Prozesgericht vor Allem um Mittheilung der administrativen Acten requirirt hatte, nahm das t. Landgericht Aub im Sinblicke auf die oben allegirte t. Regierungs: Entschließung unter'm 8. August 1860 felbst Beranlassung, eine Commission jur summarischen Sachverhandlung im Abrimisstrativwege anzuberaumen, wogegen Anna Maria Karl mit ihrer Schwester protestirten und eine Beschwerde an die t. Regierung erhibitren.

Diese Abministrativstelle eröffnete hiers auf bem f. Beziresgerichte Würzburg in einer Entschließung vom 17. November 1860, daß sie die Justandigkeit der Verwaltunges behörden in Anspruch nehme, nachdem biese Sache das dienstliche Verhältniß des Nechsungsbeamten Lochner betreffe und ein solcher Gegenstand des öffentlichen Rechts der administrativen Competenz anheimfallen Namentlich eigne sich auch die Entscheidung der Frage über die Haftbarteit der Nechts

nachfolgerinnen bes verftorbenen Rechners bahin, weil bie Qualitet bes Anfpruches gegen ben Berlebten burch ben Uebergang auf beffen Erben nicht geanbert werbe und bie Haftungen berfelben ans ben Bejiehr ungen ber Gemeinbe jum Defuncten abzur leiten feien.

Sollte bas Projefgericht biefe Anficht nicht thellen, werbe ber Competenz Conflict hiemit angeregt.

Das !! Bezirksgericht fprach mun zwar in feinem Befchluffe vom 44.1 December 1860 aus, bag bie Erhebung und Beschelbung ber Haftungen bes Defuncten wegen besten Dienstverfaltnisse unzweiselschaft administrativer Natur feien, bag es sich hier jedoch um die Haftungen ber Erzbinnen handle, welche bei den Gerichten geltend gemacht werden mußten.

Uebrigens fuspenbirte es bie weitere Berhanblung ber Provocationellage wegen bes angeregten Competenzconflictes.

In Folge ber vorschriftmäßigen Inftruction lief von Seite ber Rlägerinen eine Benefichrift ein, worin bieselben unter Andern hervorhoben, daß die etwifrechtliche Frage über die Schulb und haftbarteit des Gemeinbebeamten gleichwie die der Staates beamten vor die Gerichte gehöre, und jeden falls nach rechnungsmäßig sestgeftelltem Ergebniffe die Betretung des Nichtsweges vorbehalten bleibe.

Bei ber heutigen Sigung tam biefe Sache jum Aufrufe, worauf ber jum Rerferenten ernannte Oberappellationsgerichtes rath von Schmib unter Ablefung ber wichtigeren Actenftude Bortrag erstattete.

BBon Seite ber vorgesabenen Parteien erfcien Niemanb.

Der t. Generalftaatsanwalt ftellte biers auf ben motivirten Untrag, ju erfennen:

baß jur Berhandlung und Entsicheibung barüber, ob und in wie weit Anna Maria Karl, geborne Lochner und Margaretha Loch, ner als Erbinnen ihres verstorbenen Baters Peter Lochner in besten haftungsverbindlicheit für die von den Berwaltungsbehörden zu bestimmende Erfahstumme beziglich der vom Veter Loch ner verwalteten Schuldert Both bentilgungspflege und Stadtkammerei der Stadtgemeinde Röttingen einz getreten seien, die Gerichte zuständig sind.

Diefem Antrage war auch stattzugeben. Sowohl bie f. Regierung als auch bas f. Bezirkégericht find barin einig, bag bie Berhandlung und Entscheidung ber Saftungen bes verstorbenen Stadtfammerers und Schulbentisgungspflegers 2 och ner aus beffen Amtssichtung wegen bes beinstlichen Berhaltniffes und ber hiedurch bedingten bffentlich rechtlichen Natur ber Saftungs.

pflicht jum Reffort der Berwaltungsbehörde gehore. Hierüber besteht fein Competengs-Conflict und es fehlt daher in dieser Bergiehung an einem Objecte der Entscheidung für den nach Artikel 1. des Gesest vom 28. Mai 1850 constituirten Senat.

Rur bie Frage wird jur Beit gegen: feitig beftritten, ob bie Saftungeverbindlich: feit ber Erbinnen bes Gemeindebeamten für ben Rechnungereft besfelben jur Enticheib: ung ber Abministrativbehorben competire. Diefe Stage muß verneint werben. Die Berbindlichkeit ber Erbinnen beruht bier nicht mehr auf bem bienftlichen Berbaltniffe bes Rechners ju ber Stadtgemeinbe, fonbern auf bem privatrechtlichen Titel bes Erb: rechtes, und fußt insbesondere auch hinfichts lich ber fpeciellen Saftung fur Die Delicte eines Erblaffere auf civilrechtlichen Beftimm: . ungen, mas auf bie Buftanbigfeit ber orbent: lichen Berichte und bie Unanwenbbarfeit ber oben berührten Folgerungen aus bem offentlichen Rechte binweifet.

Der Umftand, bag bas Object ber Saftungen ursprünglich aus ber Amtoführe ung bes Erblaffers floß, und bag bie Uniprüde gegen bie Erbinnen von ber Berbind, lidfeit bes Erfleren abgeleitet werben, reslevit nicht, weil kein rechtliches hindernis besteht, die objectiv und subjectiv verschiedenen. Berbindlichkeiren bes Gemeindebeamten und beffen Rechtsnachfolgerinnen getrennt ju be-

handeln; vielmehr wird eben durch biefe Trennung der administrativen und der civils rechtlichen Competen; gebührend Rechnung getragen. Diefem gemäß war die Juftandigfeit, wie geschehen, ausguscheiden und die Competen; der Berichte jur Ausmittsung der haftbarkeit Sette der Erbinnen anzuer tennen.

Also geurtheilt und verfündet in offente licher Sigung bes oberften Gerichtshofes am zweit und zwanzigsten April achtehne hundert, ein und sechzig, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichts Director Freiherr v. Tautphou 6; Ministerialrath von Sperl; Oberappellationsgerichtsath Kreiherr von Berchem; Ministerialrath von Daxenberger; Oberappellationsgerichtsrath Bresbech; Ministerialrath Nu geler; Oberappellationsgerichtsrath Bresbech; Ministerialrath Ru geler; Oberappellationsgerichtsrath v. Schmid; Und Oberappellationsgerichtsfecretar Na gere.

Unterfdrieben finb: ...

frhr. v. Cautphons.

Maner.

Dienftes - Madridten.

Seine Majeftat bet Ronig han ben allergnabigft geruht, unterm 27. Aprif I. 36. bem Revierförster Theodor Gifen

ju Absberg, Forstamts Gungenhausen, auf Grund ber Bestimmungen bes & 22. lit. D. ber IX. Berfassungsbeilage auf die Dauer eines Jahres in Quiescen, treten ju laffen und

auf bas hiedurch in Erledigung getommene Revier Absberg ben bergeitigen Forftamtsactuar Wilhelm Griedman er ju Unsbach jum proviforifchen Revierförster vom t. Mai L. Is. beginnend, ju ernennen;

unter'm gleichen Datum ben Revierforster Philipp Kraus von Leimen feiner Bitte willfahrend, auf bas im Forstamte Balbfischbach ersebigte Revier Balbfischbach ju versegen und an besten Stelle jum provisorischen Revierförster für Leimen in bemseiben Forstamte ben berzeitigen Forstamts Abam Geiger ju Kaltenbach, Forstamts Dahn, vom 1. Mai f. 36. beginnend, ju erneunen.

unter'm 30. April I, Is. ben Regierz ungsaffessor und Fiscaladjuncten ber t. Regierungsfinangtammer ber Oberpfalz und von Regensburg, Joseph Reicht, jum Regierz ungstathe unter Bortbauer feiner Berwendsung alle zweiten Fiscalbeamten bei genannter, Regierungsfinangtammer zu befördern;

bem Regterunger und Siecalrath ber f. Regierungefinanglammer von Mittelfrangem, Dr. Geinrich hoffmann, ben erbetenen befintiven Rubestand auf Grund des S. 22. lit. B. und C. ber IX, Berfassunger

beilage unter Anerkennung feiner langidhes igen, mit Treue und Gifer geleifteten ers fprieflichen Dienfte ju gewähren;

auf die hiedurch fich erledigende Stelle eines Regierunges und Fiscalrathe ber t. Regierungefinangtammer von Mittelfranten ben Regierungeaffeffor und Fiscalabjuncten ber t. Regierungeaffeffor und Fiscalabjuncten ber f. Regierungefinangtammer von Obersbapern, Ehriftoph Jordan, ju beforbern;

bie burch Reichl's und Jordan's Beforberung erlebigten zwei Regierungse affefforoftellen nicht wieber ju befegen;

ferner ben Landrichter Ludwig Dung ginger von Obermofchel jum Staatsprocuratorefubstituten bei bem Begirtegerichte Landau ju befordern,

und ben Prafecten am Clericalfeminare ju Regensburg, Dr theol. Priefter Michael Jelinger, jum Professor ber Dogmatif am Lyceum ju Amberg in provisorischer Eigenschaft ju ernennen.

Seine Majeftat ber Konig harben unter'm 30. April i. In. allerhoche ju befchließen geruht, daß die zeitlich quies eiten Landgerichtsaffefforen Johann Nepomul Ruederer von Neuburg a./D. und Carl Seinrich Baltheiser von Windstein für immer im Ruhestande zu befassen seine.

Seine Majestat ber Konig bar ben Sich unter'm 1. Mai I. 36. allers gnabigft bewogen gefunden: jum Secretdr bes Appellationsgerichte von Unterfranten und Afchaffenburg ben Secretdr bes Bezirfegerichte Schweinfurt, Philipp Pollich, ju beforbern;

jum Secretar bes Bezielsgeriches Schweinfurt ben Accessisten bes Appellar tionsgerichts von Unterfranten und Afchaffenburg, Rubolph Braungart, in provisorischet Gigenschaft zu ernennen;

bie Stelle bes Secretars bei bem Handels Appellationsgerichte in Nurnberg, bem Secretar bes Begirtsgerichts Nurnberg, Joseph Mare, ju verleiben:

ben Rechnungscommiffar ber f. Generaledottoabminiftration, Erasmus Daffert, auf Anfuchen gemäß g. 22. lit. B. und C. bes IX. Ebiets gur Berfaffungs Atrunbe unter Anerkennung feiner vieljährigen treuen Dienfte in ben befinitiven Ruheftand zu verfegen;

jum Bermefer ber britten Rechnunges commiffareftelle gemaß S. 3. bes IX. Ebicts jur Berfassungenrtunde ben Revifor am Bottooberamte München, Abam Loher, ju ernennen, und

die hiedurch fich erledigende Revifores: ftelle jur Beit nicht wieder ju befegen;

unter'm 7. Mai l. 36. ben dritten technischen Affessor bes Wechselgerichtes Burgburg, Kaufmann Frang Ignag holge warth baselbst, seinem allerunterthanigsten Anfuchen entsprechend, und unter wohlges fälliger Anertennung feiner vieljährigen mit

Ereue und Fleiß geleisteten erfprieglichen Dienste von feiner Stelle ju entheben, und

an bem Wechselgerichte Burgburg unter Borructung bee vierten technischen Affestors und bee ersten Guppleanten in die britte und vierte Affesporfelle, bann bes zweiten und britten Suppleanten in die Stelle des ersten und zweiten, jum dritten Suppleanten ben Kaufmann Abin herold in Burgburg ju ernennen;

unter'm 8. Mai I. 36. ben Gerichtes argt ju Nordhalben, Dr. Gebaftian Behr feiner Bitte willfahrend, auf die Stelle eines Gerichtsargtes des Landgerichts Soch; ftabt a. b. Aifch ju verfegen, ferner

jum Landrichter von Grafenberg ben bortigen I. Affeffor Felir Schamberger ju beforbern.

Pfarreien-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchster Entschließung vom 30. April I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, die tatholische Pfarrei Altustied, Landgerichte Gronenbach, bem Priefter Johann Baptist Maner, Pfarrer in Oberdießen, Landgerichte Buchloe, und

Die fatholifche Pfarrei Pfeiftein, Lands gerichte Bobenftrauß, bem feitherigen Pfarrer ju Reufirchen St. Chriftoph, bes genannten Candgerichte, Priefter Johann Baptift Dobmaier, ju übertragen.

Ordens - Verleihung.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhochster Ents schließung vom 7. April I. 36. allergnas bigst bewogen gefunden, bem Pfarrer und Capitele Kammerer Johann Baptist Eberle ju Donaualtheim in Rucksicht auf seine 50jahrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste die Ehrenmunge bes f. baper. Ludwigs Orbens zu verleihen.

Koniglich Allerhochfte Bufriedenheits-

Geine Majestat ber Konig har ben unter'm 8. April i. 36, allergnabigst ger ruht, ju genehmigen, baß dem Landwehrhauts boiften Anton Dobl ju Rothenburg bie allerhochste Anertennung feiner langjahrigen mit Treue und Eifer in ber Armee, bann in ber Landwehr geleisteten Dienste ausger brucht und baß biese allerhochste Anertennung durch bas Regierungsblatt bekannt gemacht werbe.

Seine Majeftat ber Ronig has ben bie Berbffentlichung ber von bem Bandtagsabgeordneten, Pfarrer und Dechant ju Bergfirchen, Joseph Dietmaier, bem bortigen Localiculionde gemachten Schantung im Betrage von 600 fi. burch bas Regierungsblatt unter allerhuldvollfter Anerkennung bes von bem Schenken bewiesenen gemeinnufigen Sinnes allergnabigst ju ge: fatten geruht.

Großjährigkeits-Erklarungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unter'm 23. April 1. 36. aller gudbigft bewogen gefunden, bie Sofballettangerstochter Marie Wilhelmine Clotifbe Rogier in Munchen, auf ihr allerunterthanigftes Anfuchen für großightig und jur freien Verfügung über Capitalien und liegenbe Giter für berechtigt zu ertlaren,

und unter'm 1. Mai 1. 36. bem Badergefellen Johann Conrad Scheiding in Kulmbach bie nachgesuchte Großidheigleit ju ertheilen.

Koniglich Allerhochfte Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Majeftat ber Ronig haben allerhöchst zu genehmigen geruht, bag Franz Zaver Rapp von Augeburg, ber Rechte Dritter unbeschadet, ben Familien: namen feines Aboptivvaters "Reifer" annehme und fortan fuhre.

Bewerbeprivilegien - Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 18. April 1861 bem Strumpfmirter 3. Christoph Bolff von Kempten ein Gewerbsprivitegium auf Ausfihrung seiner Erfindung, bestehend in eigenthumlicher Praparirung bes Strobes und Berwendung besselben ju elastischen Borrichtungen, um biedurch Erschitterungen und Prellungen auszuhleben, für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 18. April 1861 ansangenb,

dann unter'm 27. April l. 36. bem William Bancafter von Oberturkheim in Burttemberg ein Gewerbsprivilegium auf eigenthumliche Borrichtungen ic. an Dasschinen:Webestühlen fur ben Zeitraum von fünf Jahren, vom 27. April 1861 ansfangend,

und unter'm 30. April I. 38. bem Bleistiftfabricanten 3. G. Stabler von Rurnberg ein Gewerdsprivilegium auf Anfertigung von Andpfen, Sigarrenfpigen, Jislatoren und andern plastifchen Gegenständen aus einer eigenthumlich zusammen gesehren felbst glastrenden Massa – für den Zeitraum von zwei Jahren vom 30. April 1861 anfangend zu verleihen geruht.

"Regierungs-Dlatt

für diel)

bas

Königreich

Bayern.

№ 21.

Munchen, Samftag ben 18. Mai 1861.

3 n balt:

Ettentatif bes berften Gerichtshofes bes Königreiches vom 22. April 1861 in ber Streifigde bes Gutebenfare Joel Jacob von Girich in Burgiburg gegen ben Bleins wegen Achtrechte, hier ben Competeng-Conflict zwicken bem f. Appellationegerichte und ber f. Argeleung für Unterfranten, Rammer bes Innern, betr. — Ertentatif bes oberften Gerichtshofes bes Koligreiches vom 22. Whril 1861 in ber Streifiche bes Johann Dofweifer nab Gent, un Interfranten, Rammer bes Innern bei gegen ben Heren Freihe eine Kenner bei Bergeber bes Koligreiches vom 22. Myril 1861 in ber Streifiche bes Johann Dofweifer nab feter ben Gembeteng-Conflict zwischen bei gegen und bem f. Appellationsgericht bes Johann Bofweifer, hier ben Gembeteng-Conflict zwischen ber f. Regierung und bem f. Appellationsgerichte ber Derfolg und von Archer Rechtleben ber Genter 3. April 1861 in ber Streifigde ber Schwiegen der Guter Derfolk und bes der Rüblischere Schweiner Schweiner Gerichten Beische ber Schweiner von Artenie und bem f. Bezierengen Gerichtsbung, nur ben beische Gerichtsbung beit. — Roufglid Allerbichse Genechtsgung, den Hofflate von Mittelfranten und bem f. Beziereige Erlauge bett. — Ausgan aus ber Abelsmattifel bes Königerläche. — Gewerbsbeivilleginms. Berieihung. — Angigkung von Gevorethsprivillegen.

Erkenntniß

bes oberften Gerichtshofes bes Königreichs vom 22. April 1864 in ber Streitsache bes Gutebefigers Jacob von Sirfd in Burzburg gegen ben Fiseus wegen Talptrechts, bier ben Competenz Conflict willden bem f. Appellationsgrichte und ber f. Regierung für Unterfanfen, Kammer bes Junern, betr. 3m Ramen

Seiner Majeftat bes Ronigs

erkennt der oberfte Gerichtshof des Ronigs reiches in der Streitfache des Gutebesigers Joel Jacob von hirfch in Burgburg gesgen den Fiscus wegen Fahrtrechts, hier ben Competeng-Conflict zwifchen bem f. Appellationsgeriete und ber f. Regierung für Unterfranken, Kammer bes Innern, betreffend, ju Recht:

bag in vorwurfiger Sache bie Ber: waltungebehorben juftanbig feien.

Grunde.

Der Gutsbesiber 3. 3. von hirfch in Burghurg besiber 8 Morgen Beinberg Pl. Dr. 4594, 4395. Diese Flache liegt jundchft ber Staatsstraße von Burghurg nach Schweinfurt, und führte bisher über ben Chaussegraben ein überwölbter Beg auf ben an biesem Beinberg gelegenen Rain, wodurch ber Zugang und die Zusuhr in ben Beinberg seles und bei Bufuhr in ben Beinberg seles warmittelt wurde.

Im Jahre 1857 zeigte fich biefer ges wolfbee Weg über ben Straßengraben ruinos, und weil ber verfallene Zustand jenes Geswölbes ben Abfluß bes Waffers im Straßenz graben verhinderte, wurde biefes Gewölbe ganzlich weggerdumt, hierdurch aber die Berbindung des Weinberges mit der Staatsistraße aufgeboben oder unterbrochen.

Da biefer Zustand, namentlich jur Zeit ber Weinlife, beträchtliche Nachtheile bietet, belangte S. J. von hirich am 17. Mai 1860 vor bem f. Appellationsgericht ben Fiscus auf Wiederherstellung der früheren Ueberwolbung des Chaussegrabens und der

baburch bedingten Berbindung bes flager: ifchen Befithums mit ber Staateftrage.

Mit Diefem Antrage ward eine Bitte auf Erlaffung eines Proviforiums verbunden.

Das f. Appellationsgericht hielt fich in der Sache fur juftandig, und hat am 5. Juni 1860 ben Provifionalantrag als unbegrundet abgewiesen, durch Decret vom 10. December 1860 ben Fiscus jur Abgabe der Vernehmlaffung in der hauptsache aufgefordert.

Ehe eine solche von bem Fiscalate ab: gegeben worden ift, erklatte die Kammer bes Innern der unterfranklischen Regierung am 30. November 1860, daß sie in vor: wurfiger Sache eine Juflandigkeit des Eivil: gerichts nicht anerkenne, sondern für vor: wurfige Differen; die Competen; der Bertwaltung beanspruche. Es ward demgemaß die oberstrichterliche Entscheidung des vor: liegenden affirmativen Competenzonslicts nach dem Geses vom 28. Mai 1850 beantragt.

Bei ber in Folge beffen auf hente jur offentlichen Berhandlung bezielten Tagfahrt erstattete ber ernannte Referent Oberappellationsgerichtstath Freiherr von Berchem durch Mittheilung der einschlägigen Actenstude Bortrag.

Bon Seite ber richtig geladenen Theile war niemand erichienen.

Der f. Generalftaatsanwalt beantragte, ben vorliegenden Conflict fur die Buftanbigfeit ber Berwaltung ju enticheiben.

Diefem Untrage mar ju entfprechen.

Die Aufficht über bas Strafenbaus wefen ift burch bie Entschließung vom 16. August 1805 für die franklichen Fürstensthümer sowie burch §, 65 der Verordung vom 17. December 1825 der Verwaltung jugewiesen, welche die ihr dieskalls oblier genden Verpflichtungen durch die in der Verordung vom 13. November 1857 p. 1621 R. B. aufgestellten Organe ausübt.

Bu biefen Gegenstanben gehört unbestreitbar auch die Bestimmung über die Errichtung und Erhaltung ber Straßenstörper, womit wieder die Frage in Berbindung tritt, wie die Abzugsgraben dieser Straßen angelegt und offen gehalten werden follen.

Saben nun die Stragenpolizeibehörden bie thatsachliche Ueberzeugung gewonnen, daß eine bieber über den Stragengraben jur Ermöglichung eines bequemen Weges stattgehabte Ueberwöldung aufhören muffe, weil durch die damit eintretende Aufflauung des Wassers der für die Integridt der Straße erfordetliche schnelle Abzug der überschüftigen Feuchtigkeit geschmalert oder unmöglich genacht wird, so ist die Entferenung dieser Ueberwöldung Sache der Bere

waltung infolange, als nicht ein Dritter einen gang befondern privatrechtlichen Titel nachzuweisen im Stande ift, welcher darzlegt, daß der Staat in Folge einer ihm obliegenden privatrechtlichen Verpflichtung verbunden ift, jenen Zustand bestehen zu laffen.

Als folder specielle Rechtegrund wird in der Klage der Umftand hervergehoben, daß der seit 1857 beseitigte Zustand ehevor seit unvordenklicher Zeit, seit 10, 20, 30, 40 Jahren bestanden habe.

hierin liegt fein Privatrechtotitel, weil so wie auf Benugung offentlicher Wege eine privatrechtliche Berechtigung nicht besteht, wenn ein solcher öffentlicher Beg noch so lange benuft wurde, ebenso wenig aus der einem Abjacenten noch so lange gewährten Gestattung einer Ueberbruchung eines Strafengrabens, oder aus einer dersei Ueberwölbung durch die Baur behörden selbst ein privatrechtlicher Tittl zu entspringen vermag, soweit betselbe nur auf die lange Dauer eines diesfallsigen Justandes bastet werden will.

Ob die Berwaltung mit dem drartalissichen Intereffe es vereinbarlich erachten wird, dem J. J. von hirfch eine Uebewwölbung auf feine Koften ju gestatten oder im offentlichen Intereffe geboten erachten wird, jur Schonung des Stragenförpers

und bessen Bofchungen am Straßengraben eine solche Ueberbrudung selbst ju bewerkt stelligen, sind Fragen des offentlichen Interesses, deren Wahrung jum administrativen Ressort gehört. Liegt demgemäß in der thatsachlichen Begrundung der Klage keine Ausstellung, aus welcher ju entnehmen ift, daß die Zerstörung der kritischen Ueberwölfbung des Straßengrabens ein dem Kläger justehendes Privatrecht verleste, so ist eine Zuständigfeit des Einisgerichts nach Litel VIII. §. 5 der Verfassungsurkunde nicht vorbanden.

Alfo geurtheilt und verkundet in offente licher Sigung des obersten Gerichtshofes am zwei und jamazigsten April achtzehne hundert ein und sechzig, wobei jugegen waren: Oberappellationsgerichtes Director Freiherr v. Lautphous; Ministerialtrah von Sperl; Oberappellationsgerichterath Freiherr von Berchem; Ministerialtrath von Dagenberger; Oberappellationsgerichterath Gresbect; Ministerialtrath von Dagenberger; Oberappellationsgerichterath Rieberappellationsgerichterath Chenis, Generasstanwalt Staatsrath Dr. v. Kiliani; und Oberappellationsgerichtesgerichtesertar Maper.

Unterfdrieben finb:

frbr. v. Cautphone.

Maner.

Erkenntniß

bes oberften Gerichtshofs bes Ronigreiches vom 22. Mpril 1861 in ber Streiffach bes 30s hann Hofmeister und Consorten ju Binfenborf gegen ben herrn Kurften von Thurn und Taris ju Regensburg wegen Forstrechten, hier ben Competen; Conflict zwischen ber f. Regierung und bem f. Appellationsgerichte ber Oberpfass und von Regensburg bette.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Konige von Bayern

erkennt ber oberfte Gerichtshof in der Streit: sache bes Johann hofmeifter und Consorten ju Binfendorf gegen ben herrn Furften von Thurn und Taxis ju Rezgenburg wegen Forstrechten, hier ben Compentenzconflict zwischen ber t. Regierung und bem t. Appellationsgerichte ber Oberspfalz und von Regensburg betreffend, ju Recht:

bag ein Competenzonstiet in bezeich: neter Sache nicht gegeben fei, sofort ber Antrag ber t. Regierung auf Entscheibung eines Competenzeon: flictes abzuweisen fei.

Grunbe:

Bereits am 17. Juli 1838 hat das fürstliche Saus bei dem vormaligen Herr; schaftsgerichte Worth den Antrag auf Ab; lofung, beziehungsweise Purification der am

13. Dar: 1812 vom Staatedrare erfauften Borther Balbungen von ben barauf rithe enben Forftrechten nach Daggabe ber Ber: ordnung vom 18. Janner 1805 Reg. Bl. pag. 129 geftellt. Der Abichluß ber bied: fallfigen Berhandlungen verzogerte fich bis jum Jahre 1852, wo die fruberen Bitten auf Erledigung Diefer Angelegenheit burch Antrag ber fürftlichen Domanen Dberabmi: niftration vom 23. Dar; 1852 wieber aufgenommen murben. Durch Ertennenig bes f. Banbgerichte Worth vom 12. Januar 1853 und ber f. Regierung vom 19. April 1853 murbe ausgesprochen, bag bie Duris fication nicht mehr nach ber Berordnung vom 18. Nanuar 1805, fonbern nach ben Rormen bes ingwifden emanirten Rorft: gefekes vom 28. Darg 1852 ju erfolgen babe. Diefe Musfpruche murben im Recurs: wege burch f. Minifterialentichliefung vom 7. December 1853 geanbert und verfügt. baf ber Untrag vom 17. Juli 1838 nach ber Berordnung vom 18. Januar 1805 ju behandeln und ju verbescheiben fei. Dach Durchführung bes Berfahrene murbe burch bas f. Landgericht Borth am 29. Guli 1857 und burch bie f. Regierung am 22. September 1857 und 19. Dar: 1858 er: fannt, baß bas Bau: und Brennhol: per Rlafter mit 1 Tagwert Balb guten unb 11/2 Tagwert mittelmäßigen ober mit 2 Lagmert Wald, ichlechten Ruftanbes, abzus lofen fei, wogegen bie bieherigen Gegenreichniffe ber Forstrechtler als Bobenginse confituirt werben sollten; ferner wurde ausgesprochen, daß die übrigen von ben Forstrechtlern liquidirten Auspruche hinfichtelich des Streue, Stode, Ueberholg, Weider, Lehme, Beschütte und Steinrechtes ohne Entschädigung zu weichen und ausguhören hatten.

Die betreffenden Waldtheile wurden am 27. April, 7. 18. 19. Mai 1858 den Forstrechtlern eigenthumlich jugewiesen.

2m 4. Juni 1:59 traten bie burch vorbemertte abminiftrativen Jubicate in ihren Berechtigungen fich befchwert erach: tenben Forftrechtler bei bem f. Appellationes gerichte, ale erfter Inftang, mit einer Rlage gegen ben Berrn Rurften von Thurn und Taris auf, morin fie Anertennung ber fis quibirten Forftnugungerechte, Refpectir: ung berfelben bis jur rechtswirtfamen Ablofung, Abgabe ber liquibirten Solge und Streuguanta, Geffattung ber Beibe, baun bee Lehm: und Steinbezuges impetrir: Beflagter Seits murbe bie Ginrebe ber Unguftanbigfeit bes Civilgerichts oppor nirt, und bis jur Erledigung biefer Rrage jebe Streiteinlaffung verweigert.

Rach verhandelter Sache hat bas t. Appellationsgericht burch Ertenntnig vom 24. Juli 1860 biefe Einrede für materiell begrunder erklart und die Klage abgewiefen. Begen biefen Ausspruch haben bie Rlager Berufung an ben oberften Gerichter bof ergriffen, bie noch unbeschieben ift.

Noch ehe jur oberstrichterlichen Entischeidung der klagerichen Berufung die Actenvorlage erfolgte, hat die k. Regierung, Kammer des Innern, in Regensburg, durch den Bertreter des herrn Fürsten vom Stande des Eivilprocesses in Kenntnisgesest, am 19. praes. 22. November 1860 ertslart, daß sie eine Justandigkeit des Eivilgerichts nicht anerkenne, vielmehr für die Berwaltung in dieser Sache die Competenzbeanspruche, und sosort beantragt, auf den Grund des Artikels 5 des Geses vom 28. Mai 1850 den vorliegenden Competenz-Constict oberstrichterlich zu entscheiden.

Diefer Antrag murbe von ber f. Res gierung am 5. Januar 1861 erneuert.

Bei bem auf heute anberaumten Termine hat der ernannte Referent, Oberappellationsgerichtsrath Freiherr von Berchem
in dffentlicher Sigung die sammtlichen einschlägigen Aftenproducte, insbesondere die Denkschrift bes klägerischen Anwalte, k. Abvocaten Ferber in Neunburg v. W. vom 26. Januar 1861, sowie die Denkschrift des surflichen Anwaltes, k. Abvocaten Res in Regensburg, sowie die vorbemerkten Anträge der k. Regierung befannt gegeben. Die Partheien wurden jur heutigen Berhandlung richtig gelaben. Bon densels ben ift jedoch nur in Bertretung des Furftlich Tarifchen Saufes der f. Abvocat Rien: hofer in Munchen als Gubstitut des f. Abvocaten Det erschienen, der die Burftlindigfeit der Betwaltung fur die vorzwulfige Sache aufrecht hieft.

Der f. Generalstaatsanwalt, Staatsrath Dr. von Kiliani beantragte, ausjusprechen, daß fein ju entscheibenber Competengeonslict bestehe, und die eine solche Entscheidung begehrenden Antrage der f. Regierung abzuweisen seien.

Diefem Antrage mußte entfprochen

Es wurde bereits durch das Erkenntnis des Competenzconslictssenates vom 12. Marz 1860 Reg. Bl. 1860 pag. 312 in Sachen des Franz Euringer, Realconstatirung von Gewerbsbefugnissen betreffend, ausgesührt, daß ein zu entscheidender affirmativer Competenzconslict vorausseh, daß zur Zeit der Constituter den den Beiten, dem Civilgerichte und der Berwaltung, die Zuständigkeit in Anspruch genommen sein musse, wenn die Prämissen eines solchen Competenzconslicts gegeben sein sollen.

Im vorliegenden Falle hat das t. Appellationsgericht im Erkenntniffe vom 24. Juli 1860 erkannt, die Civilgerichte feien nicht juffandig. In Folge biefes Ausspruches bestand jur Zeit ber Erhebung bes Competenzeon flictes fein Conflict, weil bas Gericht sich felbst fur justandig nicht nur nicht erklart, sondern vorher feine Unjustandigkeit anerkannt hat.

Bei biefen Berhaltniffen besteht teine Differeng über bie Zustandigteit, weil bas Einilgericht basjenige bereits ausgesprochen hat, was die f. Regierung von dem Competenzonslictsfenate ausgesprochen haben will.

Die vorforgliche Supposition ber f. Regierung, es tonnte in Rolge ber von ben Rlagern gegen bas erftrichterliche Er: fenutnig vom 24. Juli 1860 an ben ober: ften Berichtshof eingelegten noch nicht ver: beschiedenen Berufung eine Abanberung erfolgen, berechtigt noch nicht jur Unregung eines Competeng : Conflictes, weil über bas Beftehen eines folden nicht bie Beforg: ung enticheiben tann ; baß ber oberfte Berichtehof ale Proceggericht zweiter und lete ter Inftang anbere enticheiben tonnte, ale im erftrichterlichen Erfenntniffe vom 24. Juli 1860 ausgesprochen worben ift, fon: bern nur bie bermalige lage ber Aften, welche flar ju erfennen gibt, bag bas Bes richt fich feine Buftanbigfeit vinbicirt, melde nach Anficht ber f. Regierung nur ber Bermaltung jufommt.

Alfo geurtheilt und verfundet in offent: licher Sigung bes oberften Berichtshofes

am zwei und zwanzigften April achtzehnhundert ein und sechzig, wobei zugegen
waren: Oberappellationsgerichtsbirector Freiherr von Tautphous; Ministerialrath von
Spert; Oberappellationsgerichtstath Freiherr von Berchem; Ministerialrath von
Darenberger; Oberappellationsgerichtsrath Gresbect; Ministerialrath Rubler;
Oberappellationsgerichtstath von Schmib;
Generasstathundlt, Staatstath Dr. von
Kiliani, und Oberappellationsgerichtsseretar Maner.

Unterfdrieben find :

freiherr von Cantphons.

Maper.

Erkenntniß

ves oberften Gerichtshofes bes Königerichs vom 23. April 1861 in der Streitsache bes Mable bestehers Schuler bei Erlangen gegen den Stadte magistrat von Erlangen wegen Weggellerhöhung, nun den bejahenden Competenz-Conflict inbifeden der f. Regierung, Kammer bes Innern, von Mittelfranten und bem f. Bezirtsgerichte Erlangen betteffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bapern

ertennt ber oberfte Berichtshof bes Ronig:

reiche in der Streitsache des Muhlbefigere Soulex bei Erlangen gegen den Stadt: magiftrat von Erlangen wegen Weggoller- bobung, nun den bejahenden Competeng: Conflict wischen der t. Regirung, Rammer des Innern, von Mittelfranken und bem Reche: Begirtsgerichte Erlangen betreffend, ju Reche:

bag bie Bermaltungsbehorben in vorwirfiger Sache juftanbig feien.

Granbe.

Der Stadtmagistrat Erlangen erhebt ben Pflafterzoll von dem Fuhrwerle des Reumuhlbesigers Schuler bei Erlangen, welches zum Gifenbahnhofe über die in der Stadtmarkung liegende Strafe führt.

Im Jahre 1856 beschwerte sich Schuler gegen ben Stadmagistrat, weil biefer ben 30ll auf 8 fr. vom zweispannigen Zuhrwerte erhoht hatte, worauf die f. Regierung von Mittelfranken biese Erhöhung außer Wirksamkeit seize, und anordnete, es sei mit dem Beschwerdestührer ein Abstommen über die Zollgröße zu treffen, nachz bem derfelbe die Zahlung eines Weg und Bruckenzolles überhaupt nicht verweigert habe. hiebei wurde unter anderm bemerkt, das ein Pflasterzoll nur von den das sidder isise Pflaster Beschrenden beausprucht werden tonne.

Unter'm 25. September 1850 befchloß hierauf der Stadtmagiftrat, den Boll auf 3 fr. festjusefen, und ließ Diefes dem Schuler sowohl als dem Zolleinnehmer eröffnen.

Im Publications:Protofolle vom 29. September beef. Ic. ertfarte fich Schuler bienitt einverftanben.

Eine fpaterbin Geite bes Stadtma: giftrates verfuchte Erhohung bes Bolles wurde laut Regierungs : Entschließung vom 27. November 1857 nicht gestattet, weil eine Menberung ber Berhaltniffe nicht eingetreten fei. Als jeboch balb barauf eine Strecke ber Strafe außerhalb bes Stadtthores gepflaftert worden mar, murbe von bem Magistrate ber volle, angeblich 10 fr. vom zweifpannigen Fuhrwerte be: tragende Pflaftergoll erhoben, und eine Be: fdwerbe bes Schuler bagegen fomobl von ber f. Regierung, als auch bem f. Staatsminifterium bes Sanbels und ber iffentlichen Arbeiten unter'm 16. Februar und 1. Dai 1858 verworfen.

Siedurch fand fich berfelbe veranlaßt, unter'm 30. April vor. 38. mit einer Rage bei bem t. Bezirksgerichte Erlangen aufzurtreten, worin er zu erkennen beantragte, ber beklagte Stadtmagistrat habe fich mit bem vertragemäßigen Weggelbe per 3 fr. von jebem zweispannigen Fuhrwerke bes

Rlagers ju begnugen und jeber Dehrfors berung bei Strafe fich ju enthalten.

Der Stadtmagistrat verweigerte die Einlaffung auf den Streit wegen Incompeten; der Gerichte, weil ein reiner Berz waltungsgegenstand vorliege, der inebesondere nicht durch einen angeblichen Bertrag jur Justigsache umgewandelt worden sei, worauf jedoch unter'm 28. Juni 1860 in erster Instanz ein Erkenntniß erfolgte, verz mehge welchem der Beklagte zur Einlassung auf den Streit verurtheilt wurde, da der in Mitte liegende Vertrag vom Jahre 1856 die Competenz der Gerichte ausreichend bez gründet habe.

Innerhalb ber Berufungsfrift reichte nun ber Stadtmagistrat unter'm 16. September 1860 eine Appellationsschrift bager gen ein, und die f. Regierung Kammer bes Junern, regte mit Schreiben vom 29. September bess. 38. ben bejahenden Competeng-Conflict an.

In Folge ber vorschriftmagig gepflogenen Inftruction lief von Seite bes Multlers Schuler eine Dentschrift ein, welche bas Ertenntniß bes f. Bezirtsgerichts aufrecht zu erhalten suchte.

Rad Aufruf ber Sache in ber heutigen Sigung erflattete ber jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichtstath von Schmid Bortrag. Seite ber vorgeladenen Parteien hatte fich ber f. Abvocat Dr. Griesmaier als bevollmächtigter Bertreter bes Klagers Schuler eingefunden, welcher ben Beichluß bes f. Bezirksgerichts im Sinne ber Denkschrift weiters ju begründen ftrebte.

Der f. Generalftaatsanwalt fiellte hierauf ben motivirten Antrag, bie Berwaltungebehorben für juftanbig ju ertlaren.

Diefem Untrage war auch ftattjugeben.

Die Jollerhebung wurzelt im Besteurerungsrechte bes Staates, es mag dieselbe vom sinanziellen ober vollswirthschaftlichen Standpunkte aus angeordner werden, und bilder einen Gegenstand ber administrativen Thatigseit. Indbesondere ift dieses auch hinschtlich der den Communen übertassenen Pflasterzollerhebung der Fall, welche als Aussus der Rechtes der Staatsgewale nur mit Bewilligung und unter Aufsicht der sestenen von den betressenden Verwaltungse organen geubt wird.

Der Klaganspruch des Mullers Schuler, welcher die richterliche Beststellung des Pflastersolles im Burgfrieden Erfangen auf einen bestimmten Betrag bezielt, stellt sich daher an sich als fein Gegenstand des Privatrechtes dar. Diefe privatrechtliche Natur wurde hier auch nicht ausnahmsweise vermöge des angeblichen Bertrags vom Jahre 1856 erzeugt.

Das Borhandenfein eines Bertrages tann namlich ichon überhaupt nicht aus ben von bem Rlager vorgeführten Momenten abgeleitet werben, benn ber magiftratifche Befdlug vom 25. Geptember 1856, es fei bem Schuler Die Refffellung Des Bolls auf 3 fr. ju eroffnen, und folches bem Bolls jugebedienfteten fogleich jur Darnachachte ung ju notificiren, enthalt nach Form und Inhalt tein einfaches Bertrageoffert, fon: bern eine obrigfeitliche Unordnung, und bie Erfldrung bes Schuler im Publications: Protofolle vom 27. September beef. Je. über feine Bufriedenstellung ift als feine Bertragegeceptation, fonbern vielmehr bem Borausgegangenen jufolge als ein Abftanb von Ergreifung eines Rechtemittele aufzu: faffen.

Uebrigens murbe bem fo betiteften Abtommen jebenfalls bie Qualitat eines privatrechtlichen Bertrages mangeln.

Wie bereits ichon früher von Seite bes Competeng Conflicte Senates ausgesprochen wurde, wird die Frage, ob ein Object bes Privat ober offeutlichen Rechtes gegeben fei, und ob die Jufandigkeit ber Gerichte ober Berwaltungsstellen vorliege, vornehmlich von ber inneren Natur bes concreten Berhaltniffes, nicht aber von ber
dußeren Form, in melder sich basselbe lund
gibt, beherricht. Bertrage, Getfommen,

Beriahrung u. bgl. geboren nicht weniger bem Staaterechte ale bem Privatrechte an.

Bergl. Erfenntnig, vom 19. Infi 1838 Reggebl. pag. 1025.

Abgesehen nun von der öffentlich eecht: lichen Natur des Gegenstandes fehlt es in vorliegender Sache an einem privatrechtlich betheiligten Gegencontrabenteen des Aldgere, indem der Stadtmagistrat als öffentliche Berwaltungsbehörde und Organ der Staatsgewalt mit Genehmigtung der administrativen Oberstellen gehandelt, und keinesweges die Stadtgemeinde als solche im Interestites Gemeindevermögens eine Uebereinkunft abgeschlossen hat.

Diefemgenaß mangelt es hier an ben wefentlichen Momenten einer Civilprocess- fache, 'namlich an einem Streite über ein Privatrechtsverhaltnis wider einen privat- techtlich betheiligten Gegner, woraus die Incompetenz der Gerichte von felbit folgt.

Alfo geurtheilt und verfundet in difent: licher Sigung des oberften Gerichishofes ani drei und zwanzigsten April, achtzehnhundert ein und fechzig, wodet zugegen waren: Oberappellationsgerichtedirector Treizberr von Tantphous; Ministerialrath
von Spers; Oberappellationsgeeichterath
Treiberr von Berchem; Ministerialrath
von Dagenberger; Oberappellationsgerichtstath Gresbect; Ministerialrath Ruße

fer; Oberappellationsgerichtsrath von Schmid; Generalftaatsammalt Staatsrath Dr. von Kiliani; und Oberappellations: gerichts: Secretar Maner.

Unteridrieben fint:

frhr. p. Cantphone.

Maner.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung, ben hofitaat Seiner Majestat bes Konigs Ludwig betr.

Seine Majestat ber Ronig has ben vermöge Allerhöchster Entschließung vom 11. Mai l. Jo. geruht, die von Seiner Majestat bem Könige Ludwig gescheheue Bahl bes t. Bataillonsarztes Dr. Tutschef ju Allerhöchstihrem Leibarzte ju genehmigen.

Auszug aus der Adelematrikel.

Der Adels: Matrifel des Konigreichs wurden einverleibt:

unter'm 30. September vor. Je. ber großherzoglich heffische Kammerherr, hof: marichall und Major a. D., Carl Wil: helm Graf von Boineburg jn Lenges

feld fammt Abednumlingen mit der Befug: nig, ben Litel: Grafen und Gedfinen, auch Erle herren und Edle Freninen zu Boine, burg und Lengefeld zu führen, bei der Grafen: Elaffe I. . B. fol. 16. Act. Num. 10281;

unter'm 8. December v. 36. ber Priv vatier Carl Julius Hingo von Berg ju Schweinfurt fammt Abkommlingen bei ber Abels: Elaffe Lit, B. fol. 22. Act. Num. 1765;

unter'm 8. Januar I. 36. ber tonige liche Obertelegraphist ju Frankfurt a/DL, Carl Bilhelm Ludwig Emil von Ror: mann fammt Abtommlingen bei ber Abeles Classe Lit. N. fol. 14. Act. Num. 2729;

unter'm 23. Januar l. 36. ber I. rechtes kundige Burgermeister ber Stadt Augeburg Georg von Forndran, Ritter bes Bergbienstorbens ber baperischen Krone für seine Person bei ber Ritter: Elasse Lit. F. fol. 15. Act. Num. 3179;

unter'm 28. Januar I. 36. der II. rechtekundige Burgermeister der Haupt: und Residengstadt München, Anton von Widsber, Ritter des Berdienstordens der bapteischen Krone für seine Person bei der Ritter-Classe Lit. W. fol. 29. Act Num. 3391:

unter'm 5. Februar 1. 36. ber tonig: liche Oberappellationsgerichtsbirecter von

Mittelfranten, Rubolph von Meg, Ritter bee Berdienflordens ber baperifchen Krone fur feine Person bei ber Ritter: Claffe Lit. M. fol. 34. Act. Num. 3585;

unter'm 10. Februar 1. 36. ber fonigs liche Generalmajor und Geniecorps : Commandant Morig von Spies, Ritter bes Berbienflorbens ber baperifchen Krone für feine Perfon bei ber Ritter: Elaffe Lit. S. fol. 65. Act. Num. 3699;

unter'm 17. Februar 1. 36. der fonigliche Regierungebirector Carl von Lindner ju Regensburg, Ritter des Verdienfordens der banerifchen Krone für feine Person bei der Ritter: Classe Lit. I., fol. 22. Act. Num. 3888;

unter'm 24. Februar 1. 38. der Prisvatier hieronomus Georg von haas aus Regensburg dermal in Angeburg sammt Abkommlingen bei der Abels: Elasse Lit. H. fol. 110. Act. Num. 3432;

unter'm 14. Mar; i. 36. ber fonige liche Oberberge und Salinenrath ju Berch: teggaben, Alfred Joseph heinrich von Beischaupt, Ritter bes Berbieuftorbeus ber baperischen Rone für feine Person bei ber Ritter: Elaffe Lit. W. fol. 30. Act. Num. 4533.

Gewerbsprivilegiums - Verleihung.

Seine Majeftat ber Ronig ba:

ben unter'm 8. Mai 1. 36. bem Großhandler 3. E. Leuch 6 von Rurnberg ein Geswerbsprivilegium auf Einführung seines eigenthumlichen Verfahrene, Fleisch, Fischtrogen und andere Thiere und Pflangentorper im feischen Juflande aufzubewahren, ohne daß ihre Eigenschaften eine Aenderung erleiben, für ben Zeitranm von zwei Jahren, vom 8. Mai 1861 aufangend, in verleiben geruht.

Gingichung von Gewerboprivilegien.

Bon bem f. Staatsministerium bes Santbels und ber öffentlichen Arbeiten murbe bie Einziehung bes bem Techniter Gerge Krottefoff von Mostan unter'nn 14. August 1860 verlichenen und unter'nn 23. August 1860 ausgeschriebenen einzhrigen Gewerbsprivilegiums auf electromagnetiche Apparate zur Bersicherung gegen Diebe,

und die Einziehung bes bem R. Sahn: ham Collner von Bondon unter'm 20. Ja: nuar 1860 verließenen und unter'm 6. Feb: ruar 1860 ausgeschriebenen breijährigen Gewerbsprivilegiums auf verbefferte Apparate in der Papierfabrication wegen nicht gelieferten Nachweifes iber die Aussuhrung biefer Erfindung in Banern verfügt.



iiir

Schlen Berg, ben 211 Migt t 6 bas

Miles bechien Berebt

nung religie, Jament 1201 all

Banern.

Dehanntmadung.

Der Berbet ber Bablungsbirmung mittela fige Defchenen Conntarenspribere fremten ? Primatpapiernelbes, ratpapiergelbe- in Baneen in fiere :"

Konigliches Ctaatsmpyeefringe is en bei ber bei beitellen unter ber ausbrudlich Sanbels und ber offentgiden 'It ansachommen merben, ..

Seine Majeflat ber Ronig bit baffregant gehalten fem folle, ente Il

Roniglich allerwowner funftwiesenngerem Berfachmigungener Canpratte für bas 3hbr. 36. er beite und Befanntage dungen bas Berbot ber, Jablungeleiftung mittelft fremten Brivatbableigetes. — Arfeinenf bes oberften Gerichteborte 'ete Rentgreichte von 29. Aprel 1861 in Bereiff ces pour laufalities proteftantiffen ferpfichenten in Guent angeregren Competent-Conflictes in ber Strettione err preieftantlichen Alte in Randweller gegen bie Eiben bee bertebten Blatere Regle er wen bort wiegen Intergnatfrachebellebe. 4 Diente mateinen Italian Brachteit ung itti Sanglid allerbodite Buivierenbetrebezeigung. T. Gemerhaprivilegiume Bertangernng. and

1861 82 auf

Darnachachtima bienit befannt gemacht

Bant von bem in ber allerhochiten Ber Wir finden Ung im Sinblide auf Art. 20 Des Landrathegefebes vom 28. Dai

Koniglich Allerhochfte Entschliefung, Die Berfammlung ber Landrathe fur bas 3abr pungion bid Settlerbeit 1311 enne de es dalle findige Beter beden, Sie Beiten

Maximilian II. Zorenia. von Gottes Sonden Sonig non Banern,

Mfolgraf bei Abein, Bergog von Banern, franken und in

Schnebenere. 1c.

Montag ben 3. Juni l. 36.

ber Banbratheverfammlungen für bas Sabr

an ben Gigen Unferer Rreisregierungen

Dia zeed by Google

feftaufegen aud ertheilen Unferen Rreis regierungen, Rammern bee Innern, ben laffen.

Schloß Berg, ben 20. Dai 1861.

Manuell.

Roniglid. Allerhochften Befehl: Der Beiterabegreiar, Epplen.

Bekanntmachung, bas Berbot ber Bahlungeleiftung mittelft fremben Brivatpapiergelbee.

Ronigliches Staatsminifterium bes Banbels und ber offentlichen Arbeiten.

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben ben wieberholten Bunfchen mehrerer Rreis: , Gewerbs: und Sandelstammern entfprechend, burch allerhochfte Entichliefung vom 13. 1. DR. allergnabigft ju genehmigen geruht, bag bie Doten ber Rrantfurter Bant von bem in ber allerhochften Ber:

Didneben, ben 17. Digi 1861.

er d 877 = 11 -7) ah

a treet # in a hill maches

ordnung vom 18. Januar 1857 ausge: fochenen Circulationsverbote fremben Pri: varpapiergelbes in Bagern in ftete wiber: ruflicher Beife und unter ber ausbrucklichen Bestimmung ausgenommen werben, bag Diemand gehalten fein folle, biefe Roten als Bablungemittel anzunehmen und bag hieburch bas Berbot ber Annahme fremben Papiergelbes bei offentlichen Caffen feine Menberung erleibe.

Diefes wirb jur Biffenfchaft und Darnachachtung hiemit befannt gemacht. and amount of and barries, drivers

...... Auf Seiner Majeftat des Ronigs Allerhochften Befehl. dr. err in bereichte bereite igehr, f. Schrenk. to no Ladino Via

Durd ben Dinifter: ber Beneralfecreiar, 2 300 Todate Minffleriafrath Ruffer.

Exhenutagi

bes obenden Gerichtshofes bes Kanigerichs vom 29. April 1863i in Retreff de vom foniglichen proteffantlichen Genfflorium in Spreyer anger regten Completein Genfflories in Spreyer anger protestantifichen Afche in Annowelles gegen betreben pes, metleben Ufarende Applex vom bort vogen Intercolarfruchten bete.

Im Ramen 44 (?) Seiner Majoft bes Sbnigs von Bapen.

ertennt der oberfte Gerichtehof bes Konigs reiches in Betreff bes vom toniglichen proteftantischen Confftorium in Speher augeregten Competeng-Conflictes in ber Streitfache ber. protestantischen Rirche in Ransweiler gegen bie Erben bes verlebten Pfarrers Refler von ber wegen Ingercalarfrüchten zu Recht:

- 1. daß der Abschluß der Intercalars rechnung und die Berbescheidung der dagegen erhobenen Reclamationen ur Juftandigkeit der Bermaltungsgellen gehore;
 - 11. daß dagegen- die Cognition über bei die Gemelle Giletzele der Execus danschandlungen den Gerieben zur die fieder bei bei die bei d

Grunbe.

34 bem Befoldungseinkommen ber protestantifchen Pfarrei Ransweiler gehort her gewöhnlich im Frühjahre enfolgende ichtriefe Megen non acht Alasses AuchanScheitholt nebft achtbundert hucwen Wellen aus dem Stograppalds im Nortalestiansaufolige von 126 ft. Mahreid die Kaprei vom 20. Januar 1857, dem Topenson des Pfarzers Arkler an die jum 16. Im ieuse Jahres unbeseht war wurde das Ver vom Kirchenerchier als Inchijahre 1857 ausel, priktigser und der Kiche mit Ing. vom Kirchenerchier als Inchijahreitenber vereinnahmt

Als nach Wiederheitsung der Pfarei die Intersalarreshrung gestellt und abger ichlossen sollte, euthund Ineisel der über ob an dem im Indubeder 1888 ihr folgien Beldeunge, als einem bet dem Inteben des Pfarerts Achter anersulen geteben de Vfarerts Achter aber des Beiler's derheiligt siem oder ab ergel Doldbeung resp. der Perskigsenungs Felde ausschließlich dem neuen Pharers achiber

Die dem Lehtern julggende Ihnicht wurde auf eine, die Sugiedung und Artechung ber Antercalarien regulirende, julgedung für die dierer kandentstelle bestimmte, jedoch auch im Conflicterlachte, Specter in Anterhalung kommende allerhochte Verwechte, werder bestatigt werder bestatigt werder bestatigt befagt werder bestatigt bei Etaskabe vom 1. October die Alexande dem Etaskabe vom 1. October die Alexander Bestehnes

"Beiße Savond gwiete Deitsteheite auf vie gefeste Willetemonate "eth Dettsteheit" abet "dag die Sonderenvonate gul vereheiten find.
"Bei die Sonder, ba die Dolgabgaben im "Beidigabe geldenen, hangenommen, bag Jake Bolgaben bein Borane gelentet "Bereben, wonach alfo, incha "Beiter borg weine Beretet in Bereben, wonach alfo, incha "Beiter ein Beiter Borg die Babres "Babes Atlafter Borg, in Beiter Beiter Borg, in Beiter Beiter Bill Beiter Babres "Babres Beiter Bill Beiter Babres "Beiter auf bie 6 Sonimermonate.

200 Mist der Seielle biefer Bererbung, Wohld ungehommien wird, bag alle Hotzeichungen, im Bo d'au er geleiter werden, befoldungen, im Bo d'au er geleiter werden, befoldungen, im Bo d'au er geleiter werden, bolder ber unit Pharteuten Hotz als Berden Bolz als Berden unter unter und bag, 'lin bie verfaterieht werden muffe und bag, 'lin bie verfaterieht mitte bei Schulle Bolz unteredatung aus gieten muffe und beg ber Erben K. g t'er pfarrentitionneaffe und bes leuten Pfarrentitionneaffe und bestellt die bestellt der Bellen in bestellt die bestellt der Bellen die bestellt die bestellt

Sin biefeit Sinne wurde mittelft Entichtiefung vom 16. Juli 1858 eine Anfrage des foniglichen Becanate Obermoichel
burch bas tonigliche Confistorium ju Spener
beantwotrer. Daffelbe hat fobann auch

die ihm vorgelegte Interealarrechnung am 20. Derember 1858 in der Weife abgeichloffen, baß es ruchichtlich bes Holzbejuges ertlatre, wou bem gaffonganichlage des im Jahre 14866 au Pfarrer Kepler abgegebenen Befoldungshoffen im Betrage von 176 ff. seien in beziehen:

- 1) von den Erben Regit 34en für 334 Winters Me 1911 11 22 monate vom 1. October au
- pine 2856 Allambirette stree 31 . A. 42, fr.
- o2) von ber protestantischemistre Sein o. 2.
 nn. Pfarwittwenaasernities I gestienen.
 enser V. Wintere und L. V. ergans I neuer is.
- Junk Commermonatel a. neifin GA 314 5 c., 23 ft won beim neuen Pfar 214 n. 18. 18. 2. 2. 2. 2.

" - "44944 341 dennie ter Jugerafur

Dem Abichlufe ist bie weitere Erflaring beigefügt "es tonne auf ben Antrag ber Erben Refter, babingehend, baß
bas hols von 1857 resp. ber daraus im
Marz 1857 erzielte Steigpreis inft 246 fl.
pro 1837, zur Bertheilung gebracht werde,
im hindlick auf die in der Sache bereits
ergangene Entscheidung vom 16 Juli 1858
nicht eingegangen werden, nachdem die über
ben Gegenstand geptogenen Berhandlungen
gegeigt haben, daß der neue Pfärrer an
bem in Anwendung gefommenen Abtheil-

nugonioune, welcher ihm ben gangen Er: 186 bon 246 A. find außerbem noch ethen Antheil am bem Dolle von 1856 fichert, unwandelbar festhalte.

Maggabe biefes Mechningsabischliefes erfcheifen bie Erben bes Pfarrers Reffler! — viere an ber Jahl — jur Jerkusjahlung von 130 fl. 55 fe. vere pflichten, voldrend vieseben, gestühr anf die Behauptung / von am Erlose bei im Frühjahre 1857 anerfallenen Besolungsschied in participiren berechtigt seien, ein Githaben von 100 fl. 13 ft. beauspunghning verweigern.

Unter biefen Berhaleniffen fertigte ber Riechenrechner auf Grund bee Rechnunge abichluffes uitterm 1 f. Rebruar' 1859 eine Musftanbeltfte mir ber Befcheinigung, bag und warum bie Schilb ber Erben Reflet fic auf bie ermabnte Gumme belaufe, und nachbein biefe Musftanbelifte vom f. Land: commiffariate Rirchheimbofanden erecuto: rifch erflatt worben mat, murben im Dto: nate Rebruge 1860 burch ben Steuerboten imeien von ben Erben Bahtbefehle juge: ftellt, bahin lautend, bag biefelben inner: balb bret Lagen fir "Intercalarien" ie 32 ft. 44 ft (= 1/4 von 130 ff. 55 ft.) bei Bermetbung ber Pfanbing ihrer Dobilien an Die "Rirchenrechnerei" ju jahlen haben. Die foldergeftalt mit Bahlungegwang

Bebrohten liegen jest bem Presboterium

und Rechner ber protestantischen Rirche ju Ranswetter eine Opposition mit Labing vor dus et. Bezirkogeriche Ruferestautern juftetelen, wodurch beantrugt wirde, es mochten bie einigeletteten Berfolgungen fowoft wer gen ihrer migefestichen Fortil, ale auch des wegen vernichtet werben, weil bie Opponenter Richts fchulden.

Gleichzeitig, mittelft befondeter Lubung, fielken die vier Erben Refte'r gegen die Arche respi Pfarrer Nandweller eine Klage an auf Juhlung von too fi. 13 fr., indem fie gelteind machten, daß dieffe Berrag ihnen fir 3 3 Winterindnare als Antheil an bem um 246 ft. verfrigerten Befoldungshoffe ped 8 80%, gebibre.

Ramens bet Rirche wurde die Oppofitton gegen ben Zahlbefehl bes Seuerboten burch die Behauptung bekampft, bat
Gericht sei incompetene, ben Bollzug bes
Rechnungsabschlinstes des e. Sonfftbrums
irgendwie aufzühalten wer in verhindern,
worauf das e. Beziersgericht durch Urtheil
vom 31. August 1880 nitrer Betwerfung
ber Incomprenzeinrede die den Opponenten
jugestellten Zahlbefehle, sowie das durch
letzter eingeleitrie Erecntionsversahren in
der Erwägung vernichtert, daß nut auf
Grund von erzeptionellen gesestichen Beefligungen die Eintreibung der Steuern und
Umsagen durch Adhibitung des Dienstes

ber Sienerbagen, varmittelt werden könne, woggsch alle auf. Erpropriation, eines Schuldners, abzielenden Verfolgungen mer gen Leiftungen, von privatreschtlicher Natur appera, nicht, als auf dem gewöhnlichen Wogg, mit hiffe, der gerächtlichen Woggenommen werden dürsten, Mehre die von den Erben Kebler, gemeinsam angestellte Alage, auf Zahlung von, 100 ft, 13 ft, har noch teine Verbandung natschadt.

Machbem bas Urtheil vom 31. Muguft 1860 erlaffen mar, reichten bie gwei Reglez'ichen Gefchwifter, welche biebei abgefiegt haben, bei bem f. Staatemini: fterium bes Innern für Rirchen: und Schulangelegenheiten eine Recursichrift ein, mo: rin gebeten mirb, ben Rechnungsabichluß bes & Confiftoriume infomeit aufzuheben. ale berfelbe über bie zwifchen ben Erben Segler und bem Intercalarfond ber Pfar rei Ransweiler, ftreitigen Unfpruche erfannt und verarbnet hat, bag bas bem verlebten Dfarrer Segler im Frubjahre 1856 verabfolgte Befolbungehol; für bas Jahr 1856/57 ver rechnet und bag ber im Dary 1857 er sielte Steigpreis, bes Befoldungeholzes nicht für 1856/47 jur Bertheilung gebracht mer: ben foll. Der Recurs folieft mit ber Bitte, es mochten Die betheiligten Darreien gur Austragung ber Gache por bas competente Bericht verwiesen werben.

Dieser Bitte wurde nicht Gelge gegeben, vielmehr murbe bas A. Confiforium
jur Anregung eines Competenzonklietes aus Ansaß der — wie erwahm — im Oppositionsprocesse exseszen Bewerfung der Incompetenzeinrede angewiesen. Antenn 18. Dozember 1860 ersolgte daraustin dei deut A.
Bezirtegerichte Kaiserslauten die Bouttundung des vom f. Confisorium erklatene Confistes, zu besten. Begründung sasser eine, Denkstrift abgegeben wurde, word

Nachdem das f. Bezirfegericht gemäß des Gesehes vom 28. Mai 1,850 die hier erregung der Processchnisten auf der Gerichtscanistei, sowie die Rorischein veroment des der Gerichtschriften au die Parteien veroment welche in dem Urtheite vom 21. Amsgust 1860 als Partei figurien, sowie non deren Anwalt — dem, t. Advocaten font northein der Urtheite vom 21. a. unterzeichnete Emiderungsschift, wodurch die Denkschift, des f. Ennister rimme bekampft wird, eingereicht.

In ber heutigen, ut Berbandlung ber Sache anbergumten offentlichen Sigung, wogu bie Parteien nach Ausmeis amtlicher Bescheinigungen eingesaben woge ben find, erstattee ber Loberappelationsgerichterath Damm als erpannten Beferen mindlichen Bortrag über ben Sachwerbalt. Diebet wurden die betreffenden Acteustüde abgeleien. Bon den Parteien vber für biefelben war Riemand bei ben Berfwindblungen erfchienen: 100 100 100

Der t. Gefterafftaatsprocurator fellte beit nichublich mottorreif Anirag i ber oberfte Gerichebof wolle ettennen:

- 1) bag ber Abichluß ber Intercalarrechning und die Berbeicheidung der dagegen erhobenen Reclamationen jur Zufländigteit der Berwaltungoftellen gehore,
- 2), bağ pagegen bie Cognition über bie 2000 fermelle Giltigfeit ber Erecutionshandjungen ben Gerichten juftebe.

Diefem Antrage mar Folge ju geben.

1. Das Taiferliche Deeret fiber bie Bermaltung bes Berniogens ber tatholifchen Pfarreien vom 6. Robember 1813 hat Partitet 24. 25. 26.) bie bet einem Wech: fel in ber Derfon bes Pfarrers beguglich bet Berrechnung und Bertheilung ber Pfarereteagniffe gur Ambenbnug tommen: ben Grunbfage feitgeffelle und enthalt bie burch bie allerhochfte Bererbnung vom 6. Dobember (1817 (Amtiblatt Geite 567) aufrechterhaltene Berffigung, bag, wenn fich Wegen ber ermabnten Berrechnung und Beretheilung gibtichen ben Betheiligeen Un: Manbe ergeben, Bieruber ber Drafecturrath. an beffen Stelle Die f. Rreibreglerung ge: treten ift; ju ertennen habe:" In ber Ber: orbifung, welche bie t. Regierung bes Rhein:

freifes ale protestantifches Confifferium in Betreff ber Intercalarrechnungen unter'm 9. Rebruar 1818 (Amreblatt Geite 283) erfaffen bat, erfcheinen bie beiliglich ber fatholifchen Pfarreien gefeglich beftebenben Borfcheiften im wefentlichen anwendbar ers flart duf bie bet proteftantifchen Pfarreien vortommenben Bacaturen; insbefonbere foll hienach jebe Antercafarrechmung einen Ent: murf über bie Bertheilung bee Gintom: mens unter bie Erben bes porigen Pfar: rere, bie Pfaremittwentaffe und ben neuen Dfarrer enthalten! um: in folder Beftalt bem Confiftorium, welches if mie Die Ber: ordnung mortlich befagt, "mach genflag: ener Revifion ben Abfclus ber Rechnung und Bertheilung ver: fingt," vorgelegt ju merben."

Ce fann feinen Idelfel unterliegen, bas, wein bie Betorbning von 1818 in gleichem Mage für bie protestutischen Geistlichen Geifflichen bei bas taiferfiche Betret vom 6. November 1813 für bie tatfolischen rechesbeibinblich ift, es beit Gerichten nicht inftellt, die Entschiebt 1838, wonach den Erben Repler an bent ber Pfarzeit Randwelter im Frühzighre 1837, wonach den Erben Repler an bent ber Pfarzeit Randwelter im Frühzighre 1837 auerfallenen Bestolbungsholze tein Antheil gebildren, bagegen das im Frühzighe 1856 anerfallene jur Vertheilung beigezogen werzben foll; irgenbiele abzuändern ober in

Frage ju ftellen, indem die Zuständigkeit jum Abschluße ber Intercalarrechnung und jur "Bestheil ung" des — deu Gegen- ftand dieser Rechnung bildenden pfartlichen Gintommens unter die sammtlichen berechtigten nothwendig die Zuständigkeit jur Bestiehung, der Bertheilungsmaffe in fich begreift.

Die erwähnte Berorbiung ift nun allerblings nicht wie das kalferliche Decret von 1813 ein Product der Gefeggebung, deren Organ im gebenar i 818 das Staates oberhaupt gewefen ift. Gleichrobhl muß biez jelbe als eine für die protestautifchen Pfarrer uchtduresindliche auterkannt werden, wenn man Folgendes erwägt:

1) burch die Verordnung ericheinen Rechte und Pflichten normirt, worüber in Ermangelung, eines Gefehes Vereinbarungen und lediglich berartigen Vereinbarungen bat die hurch ?. Eurschließung vom 21. December 1817. (Amteblatt won 1818 Seite 38) den protestantischen Pfarreen unser dem Vannen "protestantischen Confiscoium des Rheinfres" vorgesehre Verwaltungsstelle pongeriften, sofern auf die Güter und Besoldungen von erledigten protesfautischen Pfarreien, im wesentlichen, wie ermähnte dassinige anwendbar

ertfart wurde, mas in Begiehung auf tatholifche bas Gefet vorfdreibet: 3

2) mohl hatte, menn jur Beit ber Ber: ordnung fur die Bermaltung ber proteftantifchen Pfarrauter und Pfarrbefoldungen in Erledigungefällen gefeb: liche Borforge getroffen gewesen mare, bieran andere ale mittele eines We: febes nichte abgeandert merben fon: Da bien jeboch ber Rall nicht mar, fonnte, wie gescheben, unbebent: lich verfildt werden, baf, fo lange ber Befehgeber für Die in ber Berorb: nung befprochenen Eventualitaten etwas anberes nicht fatuiren wirb, die Amte: untergebenen bes f. Confiftoriums bei pollftanbiger Bleichheit bes Beburf: niffee von maggebenben generellen Dor: men nich ber analogen Ummenbung ber gefehlichen Bestimmungen bes Der crete vom 6. Movember 1813 gu unterwerfen haben. Heberdieß endlich muß ale eine thatfachliche Unterwerfung .3) unter bie vom t. Confiftorium getrof fenen', feitbem von ber Befehachung nicht befeitigten Anordnungen ber An: tritt einer Pfarrei, wie nicht minber Das Berbfriben auf einer folden an: gefeben merben . jumal bieburch ben Pfarrern Bortheile, Die fich nicht von felbft verfteben murben, und bie nur unter ber Boransfehung ber Aner:

tennung aller baran gefnupften Berguflichtungen als rechtswirtfam fich aufffaffen laffen, wie bas Recht bes Nachglies fur Wittwen und minderjährige Kinder, jugefichert worden find.

Weil hienach bie Berordnung fur bie Erben Refler in allen Begiebungen rechteverbindlich ift, folglich bie vermoge bes Rechnungsabichluffes vom 20. Decem: ber 1858 burch bas f. Confiftorium perfugte Bertheilung bes Befolbungeholzes ber Pfarrei Ransweiler jum Gegenstande ge: richtlicher Prufung nicht gemacht werben fann, mabrent aleichwohl mittels ber Dr: pofitioneflage bas, gerichtliche Erfenntnig, bag bie aus ber ermahnten Bertheilung fich ergebenden Rechte und Ber bindlichkeiten ben Erben Refler gegenuber feine Wirtfam: feit ju außern vermogen, bezwedt wird und in biefer Richtung bas f. Begirtegericht bie ihm überhaupt bestrittene Buftanbigfeit meber behauptet noch abgelehnt hat, fo mar wie sub. I. oben geschehen ju erfennen.

Dagegen mußte

II. anerfannt werben, daß die Berichte berufen und juffandig feien jur Entscheidung der Frage, ob gegen die Erben Regler dagenige, was fie auf Grund bes ermähnten Rechnungsabschlusses ichniben mogen, mit Steuererecutionszwang beigetrieben werben burfe.

Bur Begrunbung ber gegentheiligen Unficht wird geltend gemacht, baf, weil abminiftrative Erfenntniffe ber Rritit von Geite ber Berichte in feiner Begiehung juganglich feien, uber ben Bollgug biefer Ertenntniffe und megen beffelben unter feis nerlei Bormand eine gerichtliche Cognition propociet merben fonne. Allein unter ber. mie gezeigt, volltommen richtigen Boraus: fekung, baf es bem toniglichen Confifto: rium ingestanden habe, bei Bertheilung ber Befoldungegefalle ber Pfarrei Ransmeiler bie ben Erben Refler nicht jufagende Ent: fcheibung ju erlaffen, lagt fich immerbin nicht abfeben, warum jur Erfüllung ber hieraus erwachsenen Bahlungeverbindlichfeit ein anderer Zwang ale ber bei Gelbforber: ungen im Allgemeinen julafige anwenbbar fein foll.

Es besteht kein Geses, wonach mit ben, von Abministrativstellen ober Behörzben ansgegangenen Vernrtheilungen zur Jahrlung von Gelb ein Privilegium in bem Sinne verknupft ware, baß es lediglich beshalb, weil die Vernrtheilungen ben errwähnten Ursprung haben, ben Glaubigern freistlunde, die zahlungsrenitenten Schulbrer in anderen Formen als in ben eivilprozessualischen zu erpropriiren. Wohl ist bem Fiscus behufs Erbebung der bieecten Steuern und ber benfelben gleichgestellten Umsagen durch besondere Geseh bie ercep:

tionelle Befugnig ber Unwendung eines andern - ale bes gewohnlichen Zahlunge: swanges eingeraumt; hieburch inbeffen und baburch, bag mittelft Specialaefeke mie burch Die beifpielsweife angernfenen vom 29. Rlo: real X und 14. Floreal XI jum Bolljuge gewiffer abminiftrativer Erfenntniffe ein abn: licher rigorofer 3mang wie ber fur bie Steuererhebung normirte (- "par l'envoi de garnisaires," - ,,de la même manière que celui des contributions publiques" -) gestattet worden ift, ericeint nicht fowohl ber Steuererhebungezwang auf ben Bollgug aller abminiftrativen Enticheib: ungen ausgebehnt, ale vielmehr bie Doth: wendiafeit, außer ben vom Gefege aus: brudlich ausgenommenen Fallen von ben civilproceffualifchen Regeln nicht abzugehen, bestatiat.

Wenn bennach die Ansführungen, wo burch bem Bollzuge abministrativer Erkennteniffe ale folchen generell die Anwendbarkeit des Steuererhebungszwanges vindicier wird, als unhaltbar sich darftellen, so muß auch gegen die Verfuche, in andern, als den ausnahmeweise vom Gesetze vorgeseher nen Fällen jenen Zwang anzuwenden, der gerichtliche Schuß angerusen werden könen. Dieser Schuß ist überall zuläßig und geboten, wo es sich von dem Eigenehume der Gerichtsuntergebenen handelt und da die aus ben Eigenthume fließenden Rechte

unlaugbar in Rrage gestellt ericheinen, fo: balb ein Schuldner mit Pfandung und Ber: außerung ber Beftanbtheile feines Bermb: gens bedroht wird, ift ce Pflicht ber Be: richte, fich mit ber Beichwerbe, bag bie Form ber angebrohten Entguterungemaß: regeln eine gefehmibrige fei, ju befaffen. Erft wenn bei Prufung ber Befchwerbe felbft fich ergibt, bag und wiefern bie in Betreff bes 3ahlungermanges vermoge fpe: cialgefeklicher Bestimmungen bevorzugte Eigenschaft ber geltend gemachten Forberung ju Dagregeln, welche ber Anordnung und Burbigung anderer Organe ber Staatege: malt ale ber Berichte anheim gegeben find, berechtige, tritt bie Mothwendigfeit ein, Die Befchwerbe abzulehnen.

Da nun im gegebenen Falle geltenb gemacht wird, bag bie Forberung, wegen welcher ein außergewöhnlicher Zwang anz gebroht wurde, ju ben rudsichtlich ber Einztreibung gleich ben birecten Steuern ber vorzugeren nicht gehöre, jener Zwang sonach ein ungesetlicher sei und als solcher zu ceffiren habe, so konnen die Gerichte, ohne ben Gehalt der also formulitren Beschwerbe zu prufen, biefelbe nicht ablehnen.

Alfo geurtheilt und verkündet in der
offentlichen Sigung des oberften Gerichts:
hofes zu Munchen am neun und zwanzigs
ften April achtzehnhundert ein und fechzig,
wobei zugegen waren: Oberappellationsge-

richtsbirector von Bint; Ministerialrath von Spert; Oberappellationsgerichtsrath bilgarb; Ministerialrath von Roch; Oberappellationsgerichtsrath von Borrmann; Ministerialrath Rufler; Oberrappellationsgerichtsrath Damm; ber fonige liche General-Staatsprocurator Piris und Rath Bollichlager als Secretar.

Unterschrieben finb :

von Bink.

Bollfchlager.

Dienftes - Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich unter'm 19. Mai 1. 36. allere gnabigst bewogen gefunden, ben Oberposte amte Officialen Anfelm Freiherrn Lochner von huttenbach auf fein allerunterthanigftes Ansuchen zu Allerhochstihren Kamsmerjunter zu ernennen.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht, unter'm 10. Mai 1. 36. ben Ministerialrath im t. Staatsministerium ber Finangen, Carl Angust von Fried erich, seiner Bitte entsprechend, auf Grund ber IX. Berfassungebeilage §. 22 lit. B. und C. in ben besinitiven Ruhestand treten zu lassen und bemselben in wohlgefälliger Anerkennung seiner bisherigen mit Treue und Anhanglichleit geseisteten Dieuste ben Rang und Titel eines foniglichen geheinen Rathes tag: und ftempelfrei ju verleihen;

jum Ministerialrathe im f. Staats; ministerium ber Finangen ben Director ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaf; fenburg, Rammer ber Finangen, Wilhelm von Engerer, feiner Berfegungsbitte ent: sprechend, zu ernennen;

ben Landcommiffar Franz Borgias von Predl zu Kaiferstautern gemäß feines allerunterthänigsten Gesuches auf Grund ber nachgewiesenen Functionsunsähigkeit nach §. 22 lit. D. ber IX. Berfassungsbeilage für die Dauer von zwei Jahren in den zeitlichen Ruhestand treten zu laffen;

jum Landcommiffar von Raiferesautern ben Affeffor der Rammer des Innern der Regierung der Pfalz, Ludwig Ortmann, ju ernennen und jum Affessor der Kammer bes Innern der Regierung der Pfalz den Regierungs: Secretar dafelbit, Friedrich Scharn berger, zu befordern;

unter'm 13. Mai l. 38. ben Expeditor am Appellationsgerichte ber Oberpfalz und von Regensburg, Carl Julius Schreper, bis auf Weiteres in ben erbetenen Ruber ftand zu verfeben;

auf beffen Stelle ben Erpeditions: und Tarbeamten bes Begirtsgerichts Deggen: borf, Johann Baptift Frang, auf beffen allerunterthanigftes Anfuchen ju beforbern,

und bee Legtern Stelle bem Taramtegehilfen am Bezirlegerichte Munchen rechts ber Ifar, Joseph Berntlau, jedoth ohne pragmatifche Rechte, ju verleihen;

unter'm 14. Mai l. 36. auf bie er' lebigte Stelle eines Directors ber f. Rez gierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer ber Finangen, beginnend mit bem 16. Mai l. 36., ben f. Oberrechnungerath Ir. Mar Joseph Gerfiner, ju beforbern;

an beffen Statt auf die erfebigte Stelle eines t. Oberrechnungsrathes den Regierzungerath der t. Rechnungefinanzkammer der Oberpfalz und von Regeneburg, Carl Betterlein, zu befordern,

und statt bessen ben Regierungsrath ber t. Regierungsfinanzeammer ber Pfalz, Friedrich Gottlieb Bertram, in gleicher Eigenschaft auf Ansuchen zur t. Regierungsfinanzeammer ber Oberpfalz und von Regensburg zu versehen;

unter'm 15. Mai l. 36, bie in Erstangen erledigte Abvocatenftelle bem Abvocatenconcipienten Friedrich Frauentnecht in Gungenhaufen ju verleiben;

unter'm 18. Mai f. 36. ben Begirtes gerichtsaffeffor Endwig Baillant in Rais ferelautern jum Canbrichter in Obermofchel ju beforbern;

ben functionirenden Staatsprocurators: fubstituten Ludwig 3biler in Frankenthal

jum Affeffor an bem Bezirkegerichte ba: felbit :

ben Erganjungerichter an bem Candgerichte ju Landan, Frang Bauer, jum Affesor an bem Bezirksgerichte in Zweibruden,

und ben functionirenden Staatsprocus ratorsubstituten Otto Seing in Raiferes lautern jum Affessor an dem Bezirkegerichte bafelbft ju ernennen;

bann bem Begirtegerichte Raiferelau, tern einen Affeffor extra statum beigugeben und biefe Stelle bem bisherigen functionirenden Staatsprocuratorsubstituten Friedrich Serini in Zweibrucken ju verleihen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Prafentations-Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließevom 8. Mai I. Je. allergnabigst bewogen gesunden, das Spitale, Backere und Wesbere, dann das Hintermaner'sche Beneficium in Eggenfelden, Landgerichte gleichen Namens, bem Priester Caspar Wieth aler; Commorant in St. Nicola bei Landschut;

unter'm 16. Mai I. 36. bie tatholifche Pfarrei Loigenborf, Landgerichts Mitterfele,

bem feitherigen Pfarrer ju Elifabethejell, bes genannten Landgerichte, Priefter Andreas Artmann,

und das Incuratbeneficium Pattendorf, Landgerichts Rottenburg und die mit dems felben verbundene Administration des dorts igen Pfrundner: Spitales und zwar lettere in widerruflicher Eigenschaft dem seitherigen Cosperator in Rottenburg, Landgerichts gleichen Ramens, Priester Leonhard Sezger, zu übertragen.

Seine Majestat ber Konig ha' ben Sich vermoge allerhochster Entschließe, ung vom 7. Mai i. 36. allergnabigst bewogen gesunden, ju genehmigen, daß die tatholische Pfarrei Egmating, Landgerichts Ebersberg, von dem Erzbischofe von Munchen-Freifing dem seitherigen Euratbeneskeiaten in Miclasreuth, Landgerichts Miesbach, Priester Martin Sailer,

bann unter'm 13. Mai l. 36., bag bie katholifche Pfarrei Arzheim, Landcommiffariate Landau, von dem Bifchofe in Spener bem feitherigen Decan und Pfarrer in Wolfstein, Landcommiffariate Rufel, Priefter heinrich Berger,

und unter'm 15. Mai l. 36. daß die fatholifche Pfarrei Unterfteinbach, Landger richts Eltmann, von bem Bifchofe in Burgeburg bem feitherigen Localcaplan in Fabrit: Schleichach, des genannten Landgerichts,

Priefter Peter Joseph Anapp, verlieben werbe.

Seine Dajeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte erledigte protestantische Pfarre eien zu verleihen und zwar:

unter'm 8. Mai l. 36. die Pfarrei Rleinhaslach, Decanate Anebach, bem Pfarr: amtscandidaten Johann Michael Bernreuther aus Wafferberndorf,

bie Pfarrai Sondheim, Decanate Nothausen, dem Pfarramtecandidaten Johann heinrich Grun aus Nordlingen,

unter'm 14. Mai 1. 36. die 11. Pfarr, stelle in Bunfiedel bem bisherigen 111. Pfarrer daselbft, Friedrich Christian Carl Ludwig heinrich Bogel,

die Pfarrei Tauberscheckenbach, Decanate Rothenburg an der Tauber, dem Pfarr, amte-Candidaten und bieberigen Inspector bes Pfarrwaisenhauses in Windebach, Johann Lehner aus Wildenreuth,

unter'm 16. Mai I. 36. die I. Pfarr, ftelle in Thurnau nebst der hiemit verbunds enen Decanatefunction dem bisherigen Pfarzer und Capitelssenior in Frankenheim, Decanate Infingen, Johann Peter Morig Bis fofoff,

die Pfarrftelle ju Westheim, Decanats Burgburg, bem bieberigen Pfarrer ju Mit:

telfinn, Decanate Baijenbach, Eugen Mer ranber Giegler,

unter'm 17. Mai l. 36. die Pfarr: flelle ju Trippftadt, Decanats Kaiferstaustern, dem Pfarramtscandidaten Chriftian Emil Schnrider von Bergjabern.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 8. Mai i. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, unter den fur die dritte protestantische Pfarrstelle in hof von dem Stadtmagistrate daselbst allerunterthanigst prafentirten Geistlichen dem bisherigen Pfarrer in Gastenfelben, Decanats Insingen, Beinrich Gustav Abolph Linsch,

bann unter'm 16. Mai I. 36. ber von bem graftich Ortenburg'ifchen Kirchenpatronate für ben Pfarramtecandidaten Guftav Abolph Sondermann aus Regensburg ausgestellten Prafentation auf die proterstantische Pfarrei Ermershaufen mit Birr tenfelb, Decanats Rugheim, die allerhöchste Landesfürftliche Bestätigung zu ertheilen.

Sandwehr des Konigreiches.

Seine Majestat ber Konig has ben bem Landwehrmajor und Commandanten bes Landwehrbataillond Weisheim, Joseph Eichberger, Die nachgesuchte Entlaffung nnter allergnabigfter Anertennung ber ges leifteten treuen, eifrigen und erfprieflichen Landwehrdienfte allerhochft ju ertheilen geruht.

Ordeno - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig baben Sich vermöge allerhochfter Entschlieg, ung vom 22. Februar 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, dem faiserlich ofterreichischen Erzgießereidirector und Bildhauer Unton Ritter von Fernforn das Ritterfreuz 1. Elasse des Berdienstordens vom heiligen Michael zu verleiben.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 30. Marz i. 36. nachbenannten im kaiserlich bsterreichischen Militarbienste stehenden Personen Ordensdecorationen zu verleiben:

bem Feldjeugmeister Ritter von Sauslab bas Großtreug des Berdienftordens vom heiligen Dichael;

bem Generalmajor Freiherrn von Stein, fowie

dem Generalmajor Jofeph Fabifch bas Comthurfreng des gedachten Orbens,

bann bem Oberlieutenant Ebuard Mud bas Ritterfreng H. Claffe besfelben Orbens.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm gleichen Tage nachbenannten im t. preußischen Militardienste stehenden Personen Ordensbecorationen zu verleiben:

dem Generallieutenant und Rriegemi: nifter von Roon, bann

bem General der Infanterie und Geralinspector der Artillerie, von Sahn, bas Großfreuz des Berdienftorbens der baperifchen Krone;

bem Generallieutenant von Putte am: mer bas Groffreng bes Berbienftorbens vom heiligen Michael;

bem Generalmajor Freiherrn von ber Golf I., bann

bem Geheralmajor von Wacheres leben bas Großcomthurkreug bes Berbienfts ordens vom heiligen Michael;

ben Oberften Graberg, von Ueche trig, Sartmann und von Mabelung bas Comthurtreuz bes Berbienftorbens ber banerifchen Krone;

ben Oberfilieutenants Teisler und Reumann bas Comthurfreuz bes Bers bienftorbens vom heiligen Michael;

ben Majoren von Lobell und The Lofen bas Ritterfrenz bes Berbienstorbens ber baperifchen Krone;

Biebe, von Dresen und Giege, bann

bem Rittmeifter von Barner das Ritters freug I. Elaffe des Berdienflordens vom heiligen Michael;

ben Premierlieutenante Sallbach und von Ameberg das Ritterfreuz II. Elaffe des Berdienftorbene vom heiligen Michael.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 1. Mai i. 36. bem Brigadier ju Jug, Paul Sahn, ber Compagnie von Unterfranken und Afchaffenburg, in Anerzennung ber von ihm burch eine Reihe von Jahren im Genbarmeriedienste mit unerzmübetem Eifer und Entschlossenheit an ben Tag gelegten nnb durch Berfosgung und Sabhaftmachung von Berbrechern ausgezieichneten Thatigkeit bas silberne Ehrenzieichen bes Berbienstorbens ber banerischen Krone allergnadigst zu verleihen geruht.

Seine Majestat ber Konig har ben Sid, vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 14. April 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Schullehrer Johann voren; Winterstein in Unterwaig in Rudflicht auf seine fungigighrigen mit Effer und Treue geleisteten Dienste die Ehrenmunge bes f. bayerischen Ludwigse ordens zu verleihen.

Siniglich Allerhöchfte Genelynigung gue Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 13. Mai l. Jo. allergnabigst bes wogen geftunden, bem Professor ber f. Alabemie ber bilbenben Künste, Morij von Schwind, bie Bewilligung zu ertheilen, bie verließen erhalteuen Decorationen bes Mitterkreuzes bes f. griechischen Ertöserorbens und bes Mitterkreuzes bed größherzoglich sachsstellen Ordens vom weigen Falten annehmen und tragen zu durfen.

Indigenate - Werleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 14. Januar I. Ic. allergnabigst bewogen gefunden, bem Jacob hirfch Cowenfohn aus Forbach in Frankreich bas Jubigenat bes Konigreiches ju verleihen.

Roniglich Alterhochfte Dufriedenheitsbezeigung.

Der verlebte Pofthalter und Bierbrauer Johann Biegler in Dachau hat durch lest:

willige Berfügung bom 25. Mai 1857 nachftehende Legate zu wohlthatigen und frommen Zwecken bestimmt:

- 1) ber Pfarrfirchenftiftung in Dachau
- 2) der Filiale der armen Schulfchwes ftern bafelbft 5000 fl.
- 3) ber Filiale ber barmherzigen Schwer ftern in Inberedorf 4000 ft.
- 4) dem Krankenhause in Dachau

Seine Majestat ber Konig haz ben von biefen Vermächtniffen Allerhochst Kenntniß ju nehmen und ju befehlen gez ruht, daß dieselben mit dem Ausdrucke des Allerhochsten Wohlgefallens durch das Regierungsblatt zur allgemeinen Kenntniß gez bracht werden.

Gewerboprivilegiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 13. Mai 1861 bas bem Anton Sammer unter'm 6. Mai 1850 verliebene, burch Kauf an Johann Seberte von Murchen übergegangene Privitegium auf eine eigenthumlich conftruirte Zwirnmaschine für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 6. Mai 1861 aufangenb, ju verlängern geruht.

Regierungs-Blatt

Königreich (15)

bas

Banern.

.Nº 23.

Munchen, Samftag ben 25. Rai 1861.

3nhalt:

Befanntnachung, bie Runrung bes neuen Antehens von 1852 ju 41/, Brocent betr. — Erfeuntuit bes oberften Gerichtshofes res Kenigreifese vom 6. Mai 1860 in Saden bes Arterich Ebner und Carl Bobm, Indaber ber Papierfabriff Friedrich Ebner et Comp., ju Angeburg, gegen die Stadtgemeine bafelbft, wegen Bufferrechtes, iber ben zwifchen ber f. Regierung vom Schwaben und Renburg und bem f. Bezirfsgerichte Angeburg obwollenden Gompetengisconflict bert.

Bekanutmadung,

Die Rundung Des neuen Anlebens von 1852 . ju 4 1/2 Procent bett.

Durch Ausschreibung vom 27. Janner 1860 (Reggebl. v. 1860 S. 181 — 187) wurde ber Reft bes

Reuen Anlehens von 1852 ju 41/2

gefundigt, und hiebei bestimmt, daß nach Bahl der Glaubiger die baare heimzahlung oder die Umschreibung dieser Anlehensbeträge in Obligationen des neuen allgemeinen Anlehens zu 4½ Procent von 1857 stattfinde.

Da von dem gefündigten Anfehen von 1552 jur Zeit noch ein Betrag von 185,000 fl. im Ruchftande ift, so werden in Folge hoch; ften Reservist des t. Staatsministeriums ber Finanzen vom 12. Mai l. 36. die Bezister betoften vom 22. Mai just einschung noch zur Unischreibung gesommenen Obsizgationen des bezeichneten Ansehens ausgezioret, die Umschreibung beresteben in Obsizgationen des neuen allgemeinen Ansehens von 1857 zu 41% Procent idungstens

bis 31. August l. Je.

ju veranlaffen.

Bon obigem Tage an findet feine Umichreibung, sonbern nur mehr die baare Beimzahlung der noch rudstandigen Oblis gationen statt, und es erfolgt die Bergutung bes Zinfes hiebei nur bis 1. August 1860.

Jur Vermeidung von Misverständnissen wird bemeekt, daß vorstehende Bestimmungen nur auf das gekündigte neue Ansehen ju 4½ Procent von 1852, — nicht aber auf die Eisenbahn Dissationen ju 4½ Procent vom Jahre 1852 Amwendung finden. Malinden den 21. Mai 1861.

Königl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-

v. Sutner.

Diebel.

Erkenntniß

bee oberften Gerichtschofes bee Konigreichs vom 6. Mai 1860 in Sachen bes Friedrich in hner und Carl Bohm, Inhaber ber Papierfabrif Erledrich Ehner et Comp. ju Augsburg, gegen bie Stadtgemeinde bafelbft, wegen Wasserrechtes, bier ben zwischen ber ? Regierung von Schwaben und Reuburg und bem f. Bezirfsgerichte Augsburd burg obwaltenben Compretenzonstiet betr.

Im Namen Geiner Majestat bes Konigs von Bapern

erkennt der oberfte Gerichtshof des Königs reichs in Sachen des Friedrich Shner und Carl Bobm, Inhaber der Papiers fabrik Friedrich Ehner et Comp. ju Augsburg, gegen die Stadtgemeinde dafelft, wegen Wasserrechtes, hier den zwischen der t. Regierung von Schwaben und Neuburg

und bem t. Bezirtegerichte Augeburg obwalt: enden Competenzconflict betreffend, ju Recht:

baß in vorliegender Sache die Berrichte juftandig feien.

Grunbe.

Die Stadt Angeburg ift von ver: Schiedenen Raudlen burchjogen, welche ichon por Jahrhunderten von ber Stadtgemeinde angelegt morben, ihr Waffer aus bem lech: fluffe erhalten, und beren bauliche Unter: haltung gleichfalls von ber Commune auf beren Roften beforgt wird, wie biefelbe auch bie Grofe bes jebem einzelnen Ranale jutommenben Wafferquantume burch au: gelegte Werte regulirt hat. Un biefen Randlen find im Laufe ber Beit eine große Angahl induftrieller Etabliffemente entftan: ben, von welchen bas Ranalmaffer jum Be: triebe ihrer Werte benugt wird, mogegen bie Gemeinde von einem Theile ber Be: figer biefer Etabliffements jur Dedung ber auf die Bafferbauten erlaufenden Untoften jahrliche Beitrage - Radginfe, Baffer: ginfe - erhob.

An einem biefer Kandle, Schafflerbach genannt, liegen bie bermal im Eigenthume bes Friedrich Ehner und Carl Bohm be: findlichen Anwefen Lit. J. Nr. 280 und 285, in welchen nun bie Papierfabrit Friedrich Ehner u. Comp. unter Benügung der Waffer frafte bes Schafflerbaches betrieben wirb.

Im Jahre 1851 ftellten mehrere Ber figer von Bafferwerten, und unter biefen

auch Friedrich Chner, an ben Magiftrat Mugeburg bie Bitte, bas Bafferquantum bes Schäfflerbaches, welches im Jahre 1833 normalmäßig auf 1491/2 Cubiffuß fur bie Beitfecunde festgefest worden, auf 180 Cubit: fuß fur bie Gecunbe ju genehmigen und feftftellen in laffen. Durch Befchluß bes Magiftrates Augeburg ale Bermaltungebe: horbe bes Communalvermogens vom 19. April 1856 murbe bem geftellten Untrage unter einigen Mobificationen mit ber Beftimmung fattgegeben, bag bie Waffer: wertsbefiger am Schafflerbache unter Mus: ftellung ublicher Reverfe fich verpflichten, fur bie bynamifche Pferbefraft, welche fie benuten, 1 ff. jahrlichen Baffergine ju bezahlen, ju welchem Behufe eine Revifion ber von jebem Werte in Unfpruch genom: menen Bafferfraft ftattaufinden habe. Fried: rich Ehner erflarte am 28. Dai 1856 ju Protofoll, bag er gegen obigen Dagi: ftratebefdlug in ber Sauptfache feine Er: innerung ju machen habe, jeboch bitte, bie Regulirung bes Bafferginfes nach 180 Cubiffuß erft bann eintreten ju laffen, wenn er im Stanbe fein werbe, bie gange Baffer: menge benugen gu laffen.

Rach gepflogenen bautechnifden Erhebungen, burch welche bie von ber Ehner's
ichen Papierfabrit benühre Waffermaffe als
122 Pferbetrafte betragend gefunden wurde,
erbffnete bet Magiftrat am 11. Februar
1860 ben Eigenthumern ber bezeichneten

Fabril, daß sie nach dem bieher üblichen Maßstabe und vorbehaltlich dessen competenter anderweitiger Fest segung 122 st. jährlichen Wasserzine zu bezahlen haben.

Begen biefe Eroffnung legten Friedrich Ehner u. Comp. in einer am 21. bed: felben Monats an ben Dagiftrat Mugs: burg gerichteten Gingabe Bermahrung ein, foweit bierin von einer Reftfegung ber idbre lich ju entrichtenben Summe nach bem bis: . ber üblichen Dafftabe vorbehaltlich beren competenter anderweitiger Festfegung ge: fprochen werbe, inbem ihr Bafferreche eine bingliche, mit ihren Unwefen Lit. J. Dr. 280 und 285 verbundene, bieber von jeder Abgabe an Die Commune freie, Berecht: fame, und bie Entrichtung von jahrlichen 122 fl. eine lediglich auf Bertrag beruh: ende perfonliche Leiftung fur Die normale Baffermehrung fei, und fie verbanden bie: mit bie Bitte, ihnen uber bie reale Gigen: Schaft ihres Waffernugungerechtes ein Beug: nig auszuftellen.

Der Magistrat Angeburg erklatte ente gegen in einem Beschluffe vom 3. April besselben Jahres fich justandig, fur die Commune, als Eigenthumerin der fiddtischen Kanale, von den dieselben benüßenden Wafferwerken einen Wafferzins als Beitrag ju ben Koften der Waffereinleitung und der Wafferbauten zu erheben, welcher bis jest vorzugsweise bei neuen Waffereinleit 33.60

nuhungsconceffionen, bei Aenberung bestehrender Wasserwerke und bergleichen geltend gemacht worden, jedoch die Ratur einer Austage an sich trage, weshalb zwischen alteren und neueren Werken ein Unterzichte bei Belegung mit einem solchen Wasserzinfe unzulchsig sei, und eine bischerige Richterhebung nicht als Grund der Befreiung für die Jufinft gelten könne, zugleich verweigerte er die Ausstellung des verlangten Zengnisses, als dem Eigenthumserechte der Commune bezüglich ihrer Wasserzleifte zuwiderlaufend.

Dieß veranlagte ben Friedrich Ehner und Carl Bohm, als Juhaber ber Papiers fabrit Friedrich Ehner n. Comp., gegen ben Stadtmagistrat Augeburg als Bertreter ber Commune am 3. praes. 12. Mai 1860 bei bem t. Bezirksgerichte Angeburg mit einer Rlage aufzutreten.

In dieser Alage sinhren dieselben an, mit ben beiben in ihrem Sigenthume ber findlichen Anwesen Lit. J. Rr. 280 und 285 ju Augeburg, worin gegenwartig eine Papiersabiet betrieben werde, sei in ber Sigenischaft eines dinglichen Rechtes die Befugnis verbunden, das vorübersließende Wasser des Schafflerbaches anaschließlich unter jenen polizeilichen Beschrantungen zu technischen Zwecken zu benüben, welche der Ratur der Sache nach bezüglich der angerlichen Begranzung und Regelung der Staubobe und ber Stauvor:

richtungen auch fur ihr Baffermert nur im Bermaltungemege feftzuftellen maren und wie fie principiell auch im Befete vom 28. Mai 1452, Die Benukung bes Waffere betreffend, normirt, und laut Mr: titel 102 and auf nugbare bingliche Rechte anwendbar feien. Das in Rebe ftebenbe Recht fei burch zwei Jahrhunderte theils im Erbaange, theile burch enerofe Beichafte ale nothwendige und wesentliche Appertinen; ber oben bezeichneten beiben Unwefen auf bic gebigen Benter gefommen, wenhalb basfelbe auch nach ben Grundfaken ber orbentlichen wie ber angerorbentlichen Ber: jahrung ale ein bingliches, mit beir beiben Unwefen verbundenes, Recht ju betrachten fei, mofir anch Artifel 39 bee allegirten Befebes fpreche. Es muffe biefes Recht nach beutschrechtlichen Grundfaben ale ein mahres Eigenthum bezeichnet werben, mor: auf bisher feinerlei aus bem Obereigen: thume eines Dritten ober bergleichen Titel abzuleitende Abgaber, Gefaller, Bine: ober wie immer Damen habenbe Laft ober Reich. nig, inebefonbere nicht an Die Commune Angeburg gehaftet habe. Die in Rebe ftebende Baffergerechtfame habe frither ihrem materiellen Inhalte nach in funf Rabge: rechtigfeiten bestanden, und involvire nach ber jest üblichen Bezeichnungeweife und in Folge eines mit bem Magiftrate uber bas Quantum ber bem Schafflerbache quiu: führenden Baffermenge getroffenen Ueber:

einkommens, die Benutgung von 180 Eubitfuß Waffer per Zeitseunde, was nach Maßgabe bes nuthar gemachten Gefälles eine Kraft von 122 Pferben ergebe.

Diefen Gigenthumsbefit fuche nun ber Ragificat als Bertveter ber Stadtemmune Augeburg burch zwei Pratenfionen ju alter ricen:

- a) in einem Erlaffe vom 11. Febenar 1860 charafterifire er eine von ben Aldgern eingegangene Leiftung von jahrlichen 122 fl., ju welcher sie sich in neuerer Zeit wogen Gewährung einer Vermehrung ber Normal-Wasfermaffe im Schafflerbache vortragsmaßig verpflichtet, als eine nach dem bisherigen Maßtabe und vorbehaltlich beffen anderweitiger Festsehung auf 122 fl. normitte,
- h) berfelbe haben ihnen ferner bie Anes ftellung eines Zeugniffes bariber, bag ju ihren Papierfabrikanwefen Lit. J. Mr. 280. und 285. auch ein Waffersnutzungerecht in bem vom Magiftrate felbst normirten Maffe gehore, abges schlagen.

Diese beiben Borgange hatten fie, Riager, ju ber an ben Stadtmagistrat Augesburg gerichteten Bermahrung und Erffarung vom 21. Februar 1860 veransagt, worsauf biefer in einem Ersaffe vom 3. April 1860 bie bingliche Eigenschaft bes in Rebestebenden Rechtes und beffen Abgaben Preise

beit im Dargelegten Ginne theits birect, in: bem er bie reale Gigenfchaft gerabeju ne: girte, theife baburch beftritten habe, bag er von ihnen wegen ber Bafferbenugung und swar als Gegenfeiftung biefitr Abgaben un: ter ber Erffarung in Anfpruch nehme, es fei gwar biefe Auflage bis jest vorzuge: meife bet nenen Bafferbenühungs:Conceffio: nen gelrend gemacht worben, feboch ferner: bin in biefer Begiebung eine Unterftheibung swifchen diteren und neueren Werten nicht mehr juldfffg, und bag er überbieg noch weitere Erhöhung berartiger Auflagen fich vorbebielt. Rachbem aber ber Dagiftrat bei neuen Concessionen bie perfonliche Gigen: fchaft ber nach feiner Unficht mur precario verliehenen Befagnif gur Benugung ber Lecheandle principiell feftbalte, lirge in ber Gleichstellung alterer Berte mit folden neuen angeblichen Berleihungen ein erneueter Wiberfpruch ber binglichen Natur bes frag: lichen Rechtes, und zngleich bie Berfihmung eines Abgaben : Erhebungerechtes, welches baburch begrunbet werben wolle, bag bas Waffernuhungerecht ber Ridger lebiglich aus einer "Geftattung" ber Commune ab: geleitet werbe.

Solche Pratenftonen begrunden auf Seite bes Berechtigten bie actio negatoria als eine Eigenthumstlage, welcher ber Umiftand nicht im Wege ftehe, daß ber Magiftrat zeitweise von einem Eigenthume an ben Lechkandlen spreche. Diese Pratenfion

konne das Recht ber Alager nicht ju einer mit ber actio confessoria ju verfolgenben Servitut machen, sondern ftelle fich lediglich als die Behauptung eines besseren Rechtes berfelben Gattung dar, soferne unter Kanal mehr als das Kanalbett verstanden werden wolle.

Muf biefe Behauptungen wird von ben Ridgern bie Bitte geftellt, auszufprechen:

- 1) bie mit ben beiben Anwesen Lit. J. Nr. 280 und 285 verbundene Befugniß ber Benugung des Wassers in dem Schafflerbache habe die Natur eines dinglichen Rechtes,
- 2) ber Stadtmagiftrat fei verpflichtet, biefe rechtliche Eigenschaft anzuerten, nen, und habe fich berfelbe
- 3) jeber Abgabeerhebung aus bem Titel einer von ihm in Beziehung auf bas fragliche Recht abzuleitenben Bergunftigung ober irgend einer ausberen, die dingliche Natur bes mit ben Anwesen Lit. J. Nr. 280 und 285 verbundenen Wasserbenigungerechtes ausschließenden Berühmung zu enthalten, sowie
- 4) alle Koften bes Streites ju tragen. Diefe Klage wurde burch Befchiuß bes f. Bezirtsgerichts Augsburg vom 1. Juni 1860 bem Beflagten jur Vernehmelaffung mitgetheilt.

Bu einer folden tam es jedoch nicht, weil bie f. Regierung von Schmaben und

Renburg mit Entschließung vom 31. Juli pres. 2. August 1860 bie Zuftanbigkeit ber Verwaltung für bie vorliegende Streits sache in Anspruch nahm und ben Competenzonstict antegte. Es wurde sofort bie vorschriftmaßige Instruction bezüglich bestelben gepflogen, wobei von beiden Parteien Denkschriften eingereicht worden, in welchen bie Klager ben Antrag stellten, aufusprechen, daß die Gerichte in dieser Sache competent seien; die Beklagte aber die Zuständigkeit ber Administrativbehorben zu rechtsetzigen suchet.

Rachdem die Sache in der heutigen offentlichen Sigung des oberften Gerichtes hofes aufgerufen war, erflattete der jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichte rath Gresbeck Bortrag, worauf der für die Ridger aufgetretene Hofrath Dr. von Rerstorf das Wort erhielt und den Antrag stellte, ju erkennen, daß die Gerichte in dieser Sache jufdnbig seien.

Der für bie beklagte Gemeinde erfchienene rechtseundige Magiftrate : Actuar Bruunhuber bagegen beaintragte, ausguiprechen, daß die Verwaltungsbehorben in vorliegender Sache juftaintig feien, eventuell, daß dieß wenigstens infoweit der Fall fei, als das Recht der Stadtgemeinde, Radjinfen von den Vertheiligten zu verlangen, in Frage gestellt wird.

Der f. Generalftaatsanwalt, welcher bierauf bas Wort nahm, ftellte nach um:

ftandlicher Beleuchtung ber Sache ben Un: trag, auszufprechen:

bag in ber bezeichneten Sache bie Berichte juftanbig feien.

Bei ber bierauf erfolgten Prufung ber Sache hat fich ergeben, bag biefem legeeren Untrage flattjugeben fei.

Schon ber Umftand, bag bie Rlager in ihrer Sigenichaft als Besies ber in ber Klage bezeichneten Anwesen bas Recht ber Benigung bes fogenannten Schafflerbaches als ein bing liches Recht von ber Stadtzgemeinbe Augsburg in Aufpruch nehmen, beutet barauf bin, bag es sich um einen Gezgenstand privatrechtlicher Natur handelt, über welchen ben Abministrativbehorben eine Judicatur nicht zutommt.

Deutlich tritt bieß aber hervor, wenn man in Erwägung zieht, bag es fich nicht um Gebrauch bes Waffers eines Fluffes ober Baches handelt, sonbern baß die Benugung bes Waffers einer tunflich anzelegten Wafferleitung, eines Ranales, als welches ber aus bem Lechflusse abgeleitete sogenannte Schafflerbach zweifellos sich barftellet, in Frage ift.

Mach Artikel 33 bes Gefeges vom 28. Mai 1852 über bie. Benitzung bes Bafferes, Gefesblatt Seite 504, gehoren bie funftlich angelegten Wafferleitungen und Kandle jum Privateigenthume bes Grunds befigers, soweit nicht entgegengefeste Rechte erworben find.

Wollen nun die Aldger das Eigen: thum eines Theiles des sogenannten Schaff: lerbaches oder eine Servitut der Wasserbenüßung aus demselben für ihre Anwesen, sei es nun mit oder ohne Entgelt, von der Stattgemeinde, welche das Eigenthum des Bettes der Wasserleitung, und somit das Eigenthum des Kanales, sich felbst zurschreibt, in Anspruch nehmen, aus welchen sodann die von ihnen hieraus abgeleiteten weiteren Folgerungen sich von felbst ergeben, so betrifft der Gegenstand des Streites ein reines Privatrechtsverhaltniß, über welches die Greichte zu erkennen berufen sind.

Der Umftanb, baf ber Stabtgemeinbe Mugsburg feit Jahrhunberten : bas Gigen: thum an ben Bechtanalen und inebefonbere an bem Schafflerbache jugeftanben babe, bag ferner ale Mueflug biefes Gigenthume: rechtes bie Befugnif ber Gemeinde von ben bie ftabtifchen BBafferfrafte benüßenben Baffermertsbefigern jur Dedung ber auf bie Wafferbauten nothigen Musgaben eine Abgabe - Radzinfen ober Bafferginfen ju erheben, entstanben fein foll, vermag biefer Reichnif ben offentlich rechtlichen Charafter eines gemeinblichen, im biftor: ifchen Rechte murgelnben, Gefälles feines. megs ju ertheilen. 216 Bemeinbegefalle . im eigentlichen Sinne ericheinen namlich nicht alle Reichniffe, welche in Die Bemeinbe: taffe fliegen, ober ju 3meden ber Bes meinbe verwendet merben; es tonnen viele

mehr als folde nur Abgaben erachtet mer: ben, welche in bem Gemeindeverbande ihren Grund haben und von ben fammelichen Gemeinbegliebern als folden ju entrichten find. Im vorliegenden Ralle ift aber ber Brund ber Berpflichtung jur Entrichtung ber fraglichen Reichuiß nicht bie Gigen: ichaft ber verpflichteten Perfonen als Glie ber ber Stadtgemeinde Mugeburg, fonbern in ber Benubung des Baffers ber im Privateigenthume ber Gemeinde befindlichen Randle burch einzelne Bafferwerfebefiger, beginglich welcher beren Eigenfchaft ale Be: meinbeglieber rein jufallig und vollstandia gleichgultig ift. Es ftehen biefe Baffer: sinfe auf gleicher Linie mit Pachtichillingen, welche von einzelnen Perfonen für die über: laffene Benugung von Bemeinbegrunden ju entrichten finb. .

Daß von Seiten bes Staates, welcher nach bem bieher Angesihrten nur in seiner Eigenschaft als Euratelbehorde gehandelt haben kounte, der Acchesbestand dieses Geställes auerkaunt worden und sonach deffen Erhabung mit ausbrücklicher Genehmigung desselban ersolgt, rechtsertiget in keiner Weise die Unmendung des §. 19 Jiffer 3 und §. 35 des revidirten Gemeindeedices vom 1. Juli 1834, dann des Artisels I. a. lit. d. ward d. f. und Artisel XIV. des Gesabes vom 22. Juli 1819, die Umsagen sur Gemeinderbeduffnisse betreffend, auf die hien in Frage stehende Reichnieß, da diese hien in Frage stehende Reichnieß, da diese

Bestimmungen gemeinschaftliche Berbindlichfeiten und Lasten vorausseben, welche je dem activen Gemeinbegliede obliegen, was, wie bereits gezeigt, hier nicht ber Kall ift.

Ebenso unerheblich hinsichtlich ber Frage ber Zusichnbigfeit ift die vom Ber: treter ber Beklagten versuchte Bezugnahme auf Arcifel XXXV. S. CLXXXVI. und und S. CLXXXVIII. ber erneuerten Augsburger Bauordnung vom Jahre 1760, benn es wird dortfelbst die Eigenschaft eines Bechtes als eines binglichen gar nicht ber rühet, und nur im Allgemeinen von Errwartung obrigkeitlicher Entschleigung gersprochen.

Es war baber, wie gescheben, ju er: fennen.

Alfo geurtheilt und verkundet in öffentslicher Sigung des obersten Gerichtshofes am sechsten Mai achtzehnhundert ein und sechzig, wobei zugegen waren: I. Oberappellationsgerichts : Director Freiherr von Tautphous; Ministerialrath v. Sperk; Oberappellationsgerichtsfrath Freiherr von Berchem; Ministerialrath von Roch; Oberappellationsgerichtsfrath Gresbeck; Ministerialeath Rießert; Oberappellationsgerichtsfrath Gresbeck; Ministerialeath Rießer; Oberappellationsgerichtsferth Gresbeck; Winisterialeath Rießer; Oberappellationsgerichtsferth Gresbeck; Winisterialeath Rießer; Oberappellationsgerichtsfererth Rappellationsgerichtsfererth Rappellationsgerichtsfererthe Rappellationsgerichtsfererthe

Unterichrieben find:

febr. v. Cantphons.

Maner.



Sreitag ben 31, Mai

Befonntmachung, Die rebitirbe Orbnung ber Lateinichnien und Gomnaffen, - hier Abanberungen ber Aufnahme Befimmungen für bie f. Bagerle betr. — Erfenntaiß bes oberften Gerichtshofes bes Ronigreiche wom 23. April 1861 in Caden bie Gemeinbe Munfterfchwarzach gegen bie Lehrerswiltive Ratharina Stephan, bermalen in Burgburg, wegen Griat von Coulbeig, bler Competeng : Conflict zwifden ben f. Lanegerichten Dettelbach unt Bollad bete: - Erfenntnis bee oberften Gerichtebofes tes Ronigreiche vom 7. Rai 1861 in Sachen bee Simon Bifd er, Bauern ju Lautjan, gegen ble partiditische Sufpitafüffung ju Augeburg, megen Sabetrechtes, bier ben juficen ber f. Reglerung von Schwaben und Reaburg und bem f. Landgrichte Schwahmungen, als Einzelts, eichteram, hobblieben Gentleben, Colletteram, bondlerben Gerficherben bei Bengeliche von 7. Mai 1861 in ber Etrettfache bes Dichael Genber pon Gubeim gegen Bhlipp Gebert und Caspar Stabel. mann von bout, wegen Grangfreitigfeit, nun ben affirnativen Competeng : Conflict zwifchen ber f. Regierung, Rammer bes Innern, von Unterfranten und Michaffenburg und bem f. Banbgerichte Darftbreit betr. - Dieuftes. Radeichten . - Bfarreten : Berleibungen; Brufentations : Beflatigung. - Rirchenvermaltung ber fatholifden Bfarrei St. Anna in Munchen. - Conjutat ber argentinifchen Republit. - Roniglich baperifches Con-

Bekanntmadjung.

Die fevibirte Ordnung ber Lateinichuten und Onm. nafien. - bier Abanderungen ber Mafnahms: Beftimmungen fur Die f. Bagerie betr.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben vermoge allerhochften Stanates vom 24. Dai I. 36. Die Borbebingungen fur ben Eintritt in Allerhochftbero Dagerie babin abjuandern geruht, bag von nun an bie neu aufzunehmenden Zoglinge im Alter gwifchen 13 und 14 Jahren fteben follen, und bei einer zu Diefem 3mede abzuhaltenben Druf: ung jenes Dag von Kenntniffen nachquer weisen haben, welches nach bem im Konigsreiche eingeführten Studienplane beim Uebertritte von der 3. jur 4. Claffe der Lateinichule vorgeschrieben ift.

Behufs allmaliger Durchführung bier fer neuen Bestimmung wird jedoch fur bie Schuljahre 1861/62 und 1862/63 außer solchen Boglingen, welche bie Reife für bie 4. Borbereitungsclaffe besigen, auch noch eine entsprechende Anzahl von abeligen Junglingen aufgenommen, welche sich zum Eintritte in bie 1. Gymnasialclaffe eignen und burfen biese Lesteren sodann im Alter zwischen 14 und 15 Jahren sich besinden.

Das Rabere hieruber ift aus ben gebruckten Sagungen fur bie konigliche Pagerie zu entnehmen.

Erkenntniß

bee oberften Gerichtehofes bee Konigreiches vom 23. April 1861 in Saden ber Gemeinbe Runfterichwarzach gegen die Lehrerewittene Caeifzatina Stephan, bermalen in Burgburg, wegen Erfat von Schulfolg, bier Competenz-Conflict zwifchen ben f. Landgerichten Dettelbach und Bolfach betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs von Bayern

ertennt ber oberfte Gerichtshof bes Ronigs reichs in Sachen ber Gemeinbe Munfters fcmargach gegen bie Lehrerswittme Cathas rina Stephan, bermalen in Burgburg, wegen Erfat von Schulholg, bier Comperteng-Conflict zwischen ben t. Canbgerichten Dettelbach und Bolfach betr. ju Recht;

bağ in pormurfiger Sache bie Ber: maltungsbehorben guftanbig feien.

Grunbe.

Die Orte Gerlachhausen und Mingtersschwarzach bilben im Kandgerichte Dettels bach einen gemeinsamen Schulsprengel. Munterschwarzach hat jur Beheitung des Lehrzimmers in Gerlachhausen jahrlich 23/4. Master Scheitholz und 180 Wellen beizustiefern. Der Chemann der Wittwe Stephan wurde im Detober 1834 zur Lehrerftelle berufen und verstarb in Gerlachhausen Ende Juli 1858 im activen Dienste. Catharina Stephan nachm bei ihrer damasigen Ueberzsselung nach Sommerach im October das vorrathige Holz mit sich fort.

Die Schulgemeinbe beftand im abministrativen Wege auf Jurudlieferung bes Holzes, welches für ben Winter 1858/59 beigeschafft fei, jumal Lehrer Stephan bei seinem Dienstanreitt von seinem Borgeher ben Holzbedarf für 1834/35 gleichfalls erhalten habe. Legtere Thatsache jog bie Wittwe Stephan in Wiberspruch, behauptend, ihr Mann habe, weil von bem Borgeher im Dienste tein holz jurudgelaffen wurde, den holzbedarf zur heihung ves Schulgimmers pro 1834/35 aus eigenen Mitteln angeschafft. Ueberdieß wurde ber haupter, es fet herediumlich bas Holg nicht für ben Winter in Boraus beiguschaffen, sondern nachzuliefern. Die Anschaffung bes Jolies pro 1834/36 aus Privatmitteln bes Lehrers Stephan wurde burch ein Zengniß der Gemeinde selbst vom 24. Fer bruar 1835 nachzuweisen aesucht.

Das f. Landgericht Dettelbach als abr miniftratives Organ verwies am 22. Fer beuar 1859 die Intereffenten auf den Rechtse weg.

Mis die Gemein de Munfterschwarzach gegen die Wittwe Stephan am 23. Aufguft 1859 vor dem Landgerichte Bollach Etvilllage erhob, bittend auszuhrrechen, daß die Wittwe Stephan gehalten fei, für das pro 1858/59 gelieferte Holz 39 fl. Erzsch zu Leiften, erfolgte, nach Berhandlung erache am 25. November 1859 Absweisung der Klage, weil der Gegenstand des Streites zum richterlichen Ressort nicht competite.

Die Schulgemeinde manbte fich nun wiederholt an das f. Landgericht Dettelbach, welches jedoch am 30. Geptember 1860 bie Zuftandigfeit der Berwaltung ablehnte.

Am 10. November 1860 ftellte hierauf bie Gemeinde Munfterschwarzach burch ben f. Abvocaten Dr. Barmuth in Burg-

burg ben Antrag, ben vorliegenden negativen Competeng Conflict bahin ju entscheiben, daß bas Civilgericht juftanbig fei.

Bu bem auf heute anberaumten Termin wurden die Betheiligten gelaben und in bemfelben wurden von bem ernannten Resferenten, Oberappellationsgerichterath Freisherrn von Berchem, die einschlägigen Actenstude in offentlicher Sigung verlegen.

Bon ben Parteien mar Riemand er-

Der t. Generalftaatsanwalt beantragte, in vorwurfiger Sache Die Berwaltung für juftandig ju erklaren.

Diefem Antrage war aus nachstehenden Erwägungen ju entfprechen.

Schon die Berordnung vom 27. Marg 1817 Reg. Bi. 247 hat die Anstellung ber Lehrer, Die Regulirung ihrer Besoldungen, die Sorge für Errichtung. Erhaltung und Unterhaltung der deutschen Schulen als Attribut der Berwaltungsftellen erklatt. Die Berordnung vom 9. December 1825 Reg. Bl. pag. 997 hat dieses Princip in §. 62 wiederhoft.

Die Obforge ber Berwaltung hat fich jur Ermöglichung ber Erreichung ber vors gestedten Zwede bemgemaß barauf auszus behnen, ju überwachen, bag bie Schulges meinden ben nothigen holzbebarf beifchaffen. Die auf Durchführung biefer gemeinblichen Berpflichtungen besteitenen Auslagen, fit mogen burch specielle Umlagen ober in and berer Weise aus bem Gemeindevermögen hestritten werben, find in ben Gemeindeverdnungen durchzusübren, burch beren autz liche Revision die thatsachliche Controle darüber eintritt, daß die Schulgemeinde ihren Berpflichtungen bezügig der Beischaffinna bes Solies nachtam.

Bei einer Menberung im Lehrerper: fonal, fei es burch Berfegung bee bieberigen Lehrers, ober burch Menbefegung ber vacant geworbenen Schulftelle, ift bie rechnunge: magige Ausgleichung bes Borgangere ober feiner Erben mit bem Dachfolger im Schul bienfte in Bezug auf bas ju öffentlichen 3meden aus Mitteln ber Gemeinde beige! ichaffte Soly unter Ingrundlegung einer angemeffenen Ratirung nur Gache ber Bermaltung, welche im offentlichen Intereffe ju übermachen reffortmäßig berufen ift, bag bas aus öffentlichen Ditteln beigefchaffte Material jur Erreichung ber offentlichen 3mede vorhanden fei und verwendet werden tonne. Dit ber Erfüllung biefer Aufgabe ber Bermaltung bangt bie aller Orte ibe liche, von ber t. Regierung in Birgburg auch am 13. October 1859, wiederholte Anordnung jufammen, daß bae benothigte Sols fur ben Winter im Boraus beiger. ichafft werben muffe, nicht im Commer für ben verfloffenen Binter nachzuschaffen ift,

jumal bei ber haufig targen Befoldung ber Lehrer auf bem platten bande diefe für bie Schulgemeinde bas holg ans Privaumitteln vorzuschiefen nicht gehalten fein tonnen.

Sache der Berwalfung, bes f. Land: gerichts Dettelbach, war und ift es, die biesfallsige Differenz zwischen der zum Nachisis berechtigten Wittwe und der Schutge-meinde zu ordnen, indem es ressortiges werfügt, ob die Wienve Stephan befingt war, das für den Winter 1838/38 beigeschaffte Holz theilweise sich anzeignen, ob inebesondere unter dem Titel eines ihm pro 1834/35 gedichnenden Ersaganspeuches wegen Nichterfüllung der Verpflichtung der Berechtigt zur Beischaffung bei Holzes pro 1834/35 ihr dieses holz zu belaffen war.

Gehort fomit die Berfügung darüber, was mit dem holze zu geschehen hat, das bei dem Tode des Lehrers Stephan und bei dem Abzuge feiner Wittme aus Gerlachhaufen vorhanden war, zur Verwalfung, so war, wie geschehen, zu erkennen.

Alfo geurtheilt und verfundet in offentlicher Sigung bee oberften Berichtshofee am brei und zwanzigften April achtjebuhinbert ein und fechzig, wobei zugegen waren: Oberappellationsgerichtsbirecto Breibert von Taurph oue; Minifterialtath von Spert; Oberappellationsgerichtstath Breiberr von Berchem; Minifterialtath von Dagen berger; Oberappellationsgerichterath Greebed; Ministerialrath Rugler; Oberappellationsgerichtstath von Gomib; Generalstaatsanwalt, Staatsroth Dr. von Kiliani, und Oberappellationsgerichtssecretar Maver.

> Untetfchrieben find: freiherr von Cantuh birs.

> > Maner.

* Orkenntniß

bee seersten Gerichtshofes bee Konigreichs vom 7. Mat 1864 in Gaden bes Sinon Fifder, Bauem pu Leithau, gegen bie pariedliche Gofpie instiftling in Augeburg, wegen Fahrrechtes, bier ben zwischen bet f. Regierung von Schwaben und Reaburg und bem f. Landgrichte Schwabmanden, als Kinzelnrichterunt baben in bennechtlichte betreichtlich bate.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern

erkennt ber oberfte Berichtshof bes Renigs reichs in Sachen bes Simon Fifcher, Bauern zu Leithau, gegen bie parintisiche hofpitalstiftung zu Augschurg, wegen Fahrt rechtes, hier ben wischen ber f. Regierung von Schwaben und Neuburg und bem f. Landgerichte Schwabmunchen, als Einzelnrichteramt, obwaltenden Competenzonsflier betreffend, ju Recht: bağ in varliegenber Gache bie Meur waltungebehörben gufidnbig feien.

Grunbe.

Die paritatifde Soevitalibiftung Mugeburg, melde von bem borrigen Gtabte magiftrate permaltet wird. ift Gigenthamenin einer im Begirte bes f. Sanbaerichte Comabe munchen, in ber Dabe ber Optichafe Beithan. gelegenen beträchtlichen Balbung, Die Dr. 322a und 322b, Donnenberg gennent. von welcher ein Theil, 3 Tagwert 98 Der simalen betragenb . unmittelbae an ber bee zeichneten Ortichaft und junddit an ber von Schwahmunden nad Midhaufen unb Alimmach fahrenden Strafe gelegen, im Nabre 1850 behufe ber Mbibfung bon Roefte. rechten an Anbreas, Sofenh und Menemut Rifder von Beithau gum Chamthunte abs getreten, und von biefen threme Bruber, bem Bauern Simon Rifder bortfelbit. überlaffen worden find, in beffen Gigenehume und Befite fie fich noch befinden. Mis nun im Rrubiabre 1860 mehrere Raufer bee im bospitalifchen Balbe Monnenberg vone Magiftrate ber Stadt Mugeburg perfleiger: ten Solges biefes aus ber Sospitalmald: ung iber bie nun bem Gimon Rifder eigenthumlichen, und von biefem inamifchen theilweife in Acferland umgewanbelten Walb: theile auf bie Schmabminchen: Midhaufen:

Rifmmacher Strafe abführten, reichte ber felbe am 3. praes. 9. Juli 1860 bei bem f. Landgerichte Schwabmunchen, ale Ginz zeinrichteramt, gegen bie paritatische hoes pitalftiftung ju Augeburg eine Klage ein.

In biefer Rlage führt Simon Rifcher an, bie Beflagte wolle auf ber in einem beigelegten Sanbriffe mit a, b bezeichneten Strede burch feinen cultivirten Ader bas im Ronnenberge Plie Dr. 322 gefchlagene, ihr gehörige, Sol; abfahren laffen, und ein Rabetrecht fur ihren Monnenbergmalb ans fprechen, inbem ber hospitalifche Forftver: malter im Rritighre 1860 mehrere Solg: taufer bortfelbit angewiefen, burch ben be: geichneten Mcfer ju fahren, und fogar ibn, Rlager, jur Ginfullung eines Grabens auf geforbert habe; welcher von ihm jum Schube feines Aders gegen bas Sahren ber hoss pitalifchen Solgtaufer aufgeworfen worben war. Sich auf bie naturliche Freiheit fei: nes Gigenthumes von jeber Wegfervitut ftubenb, behaupte er, bag er und feine Bes fibvorganger eine ju Bunften ber Betlage ten ema fruber beftanbene Wegbienftbarfeit niemale burch einen obligatorifchen Rechtstitel übernommen haben, baf feit bem Jahre 1850 auf bem fraglichen Acter ein Rabrtrecht burch Beriahrung nicht habe erworben merben tonnen, und verneine fo: fort bas angeblich ber Beflagten guftebenbe Rabrerecht auf feinem Ader.

Derfelbe ftellt feine Rlagebitte bahin, auszufprechen:

ber Beklagten, als Eigenthumerin ber Balbung Nonnenberg, Pl. Mr. 322a und b, stehe bas Recht nicht ju, über ben Acker bes Klagers nach ber im beigelegten Plane bezeichneten Richtung ju fahren, die Beklagte habe sich jeder kunftigen Beunruhigung bes Klagers im Besige bieses Ackers bei Bermeibung einer Strafe von 20 Reichsthalern ju enthalten und alle Streitstosten gulein ju tragen.

Das t. Landgericht Schwabmunchen beraumte hierauf jur Einnahme eines ins formatorischen Augenscheines und jum Bergluch ber Suhne an Ort und Stelle Lees min an, und sub hiezu die beiden Parteien, die Beklagte insbesondere unter Mitstheilung des Duplicates der Klage.

Bei bem in Gegenwart ber Theile vorgenommenen Augenscheine, bei welchem sich die vollkommene llebereinstimmung des ber Rage beigelegten Handrisses mit bein beigebrachten Steuerplane ergab, constatirte das Gericht, daß aus dem der Hospitalzstiftung eigenthumlichen Nonnenbergerforste in der Richtung von Oft nach Subwest eine 16 Schuth breite, durch die gange Lange besselben hindurch auf beiden Seiten mit Gedben versehene, in gutem sahrbaren Justande erhaltene Strafe bis an die Stelle

führt. wo biefelbe auf bie norboftliche Grange bes bem Simon Rifder, geborigen Grund: ftudes einmunbet, und mo fich bermal ein 2 Coub breiter Graben befindet, melder bie Rabrt unterbricht, mahrend nach bem Plane biefes Grunbftud von ber Strafe in ihrer Fortfebung faft in ber Ditte burchichnitten wird , um in bie Klimmach: Schmabmundener : Strafe einzumunben. Rerner conftatirte bas Geriche ben Streit: puntt babin, baf, mabrent ber Bertreter ber Beflagten behaupte, ber fragliche Weg fei ein offentlicher Berbindungsmeg, nicht blos amifchen bem Monnenbergerholze und ber Rlimmach : Schmabmunchener , Strafe. fonbern fogar gwifden ber Ortichaft Buggen: berg und ber eben genannten Strafe, ber Rldger bas Befteben eines offentlichen ober Drivatmeges in bezeichneter Richtung über: baupt in Abrebe ftelle.

Der Berfuch einer gutlichen Ausgleichung mißlang, worquf bas Gericht jur Berhandlung ber Sache im munblichen Berbore Termin anberaumte.

Bu diefer Berhandlung tam es jedoch nicht, weil die f. Regierung von Schwaben und Neuburg mit Entschließung vom 4. praes. 7. October vor. Ire. bem f. Landgerichte Schwabmunchen eröffnete, daß sie bie Berhandlung und Entscheidung biefer Sache für die Berwaltungsbehörden in Anspruch nehme und ben Competengeonstict

angeregt haben wolle, und hierauf die vor icheiftemäßige Inftruction bezuglich des aus geregten Conflictes gepflogen wurde. Gine Denfichtift ift hiebet nur von bem Klager eingefommen, in welcher er darzuthun fucht, daß die Boraussegungen zur Anregung eines Competenzonstictes sehlen, jedenfalls aber die Sache bei dem Borliegen eines Privatrechtsverhaltniffes vor die Evilgerichte sich eigne.

Dachbem bie Sache in ber heutigen offentlichen Sigung bes oberften Gerichtsthofes aufgerufen worden war, ierftattete ber jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichtsrath Gresbed Bortrag, worauf, da von ben vorgeladenen Betheiligten Niemand erschienen war, ber t. Generalftaatsaumaft das Wort erhielt, und nach umftanblicher Beleuchtung bet Sache ben Antrag stellte, auszusprechen:

bag in ber bezeichneten Sache bie Berwaltungebehorben juftanbig feien.

Bei ber hierauf erfolgten Prufung hat fich vorerst ergeben, baß bie Borber bingungen jur Entscheidung eines Competenzonslieges offen vorliegen, nachbem in einer bei bem I. Landgerichte Schwadmunchen, als Einzelnrichteramt, angebrachten, und von biesem zur Berhandlung gezogenen Sache bie Juftdubigkeit von Seite ber Berwaltung in Anspruch genommen wor

ben. Die in der flagerischen Dentscheft versuchte gegentheilige Ausstellung, welche fich lediglich auf die Behauptung ftibt, es fet ein Ansaß jur Anregung eines Competengeonstretes nur dann vorhanden, wenn, was hier nicht der Kall, aus dem Alages amfpruche felbft ersichtlich ift, daß das mit der Klage verfolgte Recht nicht zur Entscheidung der Etvilgerichte gehöre, beruht, abgesehn davon, du und inwieweit de aufgeschellte Behauptung sich in Archigseit verzhafte, auf einer Berwechstung der formellen Boraussesungen zur Andringung eines Jurständigsrichtpreites mit deffen materieller Bergeinbung.

3n ber Samptfache felbft aber hat fich berausgeftellt, bag in vorliegender Sache bie Berichte nicht zuffandig find.

Rach bem Resulteate bes vorgenomimenen Augenscheines zieht fich ber in Frage stehende Fahrweg durch die ganze, der Hospitalstistung zu Augsburg gehörige Waldung Ronnenberg die an das Grund: kiel des Klägers, wo derfelde bernial durch einen Graben unterbrochen wird, ift aber in dem Sreuterplane als auch dieses Grund: kiel durchschneiderd und in die Klimmach: Schwasbuldschener: Straße einmindend aufgestigt under M. Mr. 322½ als ein zur freien und öffenklichen Benügung bestimmter Fahrweg von bestigt und Duggendert vorgetragen. Wenn nun bie Dospitalftiffring bei biefer Sachlage fur fic ober bie Raufer bes im Monnenberge verfteigerten Sofges bie Benfigung biefes Rabrweges bie jur Einurindung in Die Schwabmundener: Strafe verlangte, fo bat biefelbe fetnen privatrechtlichen Unfpruch erhoben, ba bie Benutung eines öffentlichen Beges nie Musfluß eines juftebenben Privatrechtes fein fann. Dafür, bag berfelben bei ihrem Begehren Die Gefrendmachung eines auf privatrechtlichen Titel fich flugenben In: foruches ganglich ferne gelegen, fpricht auch bie von ber magiftratifchen Forftverwaltung am 1. Juli v. 36. verantagte Angeige jur Forftrige, welche bie nachfte Beranlaffung ber von Simon Rifder ethobenen Rage gab, ba bier bas von Sifcher bethatigte Aufwerfen eines Grabens an ber Grange feines Grundfludes ausbrudlich ale Mb. fperrung eines Bemeinbeweges bejeichnet ift, welcher jur allgemeinen Benufung wieber geoffnet werben foll.

Hienach und wie auch in bem Angenicheinsprotofolle vom 27. August v. 36. augefilher wird, handelt es fich im vörlitzgenben Falle tebiglich barum, vb ber frage liche Beg überhaupt, und insbesondere foweit er das Grundftud des Simon Fifch er burchfichneibet, ein jur berntlichen Beindgung bestimmter fei.

Die Erbrterung und Berbeichribung

baruber, ob ein Weg ein offentlicher fei, fowie Differengen über Unlegung, Ausbebn: ung, Benthung und Befeitigung offentlicher, bem allgemeinen Berfebre bienenber Straffen ober Wege reffortiren aber nicht au eben Berichten, fonbern jum Bereiche ber Ber: maltungebehörben, mie bies in 6. 29 lit. c. und d. ber . Inftruction fur bie Beneral: commiffariate vom 17. Suli 1808 Reg. 281. Seite 1861 in Berbindung mit der Ber: ordnung vom 16. August 1805 Reger 81. Seite 898 . in C. 34 ber Formationeper: ordnung vom 27. Dary 1817 Reg. : Bl. Seite 256 menblich in f. 65 ber Berorb: uung pom 17. Rovember 11825; Die Ror: mation und ben Wirfungefreis ber oberften Bermaltungeftellen in den Rreifen betreffenb, Reg. Bl. Seite 1093 flar ausgesprochen ift. modor Dentichrift will ber Aldger bas Borliegen eines Privatrechteverhaltniffes aus bem Umftanbe ableiten, bag er in ber Rlage auf Grund ber Rreiheit feiner Grund: ftude von einer gu Gunften ber Sospital: ftiffung beftebenben Begfervitut bas von ber Beflagten angemaßte Recht einer folden Dienftbarteit megirt Chabe. Allein biefem Borbringen dannte eine Birtung nicht bei: gemeffen werbenge weilerbasfelbe fambbi mit bem arrichtlichen Altaenideine, alenten ib: - prede rigen getenmäßigen Berhaltniffen vollig un: 1 36 vereinbartift, bei Beurebeilung ber Buftan: 41

bas Cach: und Rechteverhaltnif aufflarenbe Material in Burbigung gezogen werben muß, und die Enticheibung uber bie bean: fpruchte Eigenschaft bes Weges als eines , "offentlichen, unter allen Umftanben für bie Behandlung bes Weges ale eines Privat: meges als prajudiciell fich barftellt.

Es mußte bemnach, wie gefchehen, erfannt merben.

Alfo geurtheilt und verfundet in offente licher Sigung bes oberften Berichtshofes am fiebenten Dai achtzehnhundert ein und fechila, mobei jugegen maren : I. Oberap: pellationegerichte : Director Freiherr von Tautphous; Minifterialrath v. Sperl; Oberappellationegerichterath Greiberr von Berdem: Minifterialrath von Roch: Oberappellationegerichterath Gresbed: Ministerialrath Dufler; Oberappellations: gerichterath b. Schmib; Generalftaatean, malt, Staatbrath Dr. v. Riliani; und Oberappellationegerichtefecretar Daner.

Unterfdrieben finb:

Sing sone Sthr. v. Cautphous.

Maner.

Crkenntnis.

bes oberften Gerichishofes bes Ronigreiches vom 7. Das 1861 in ber Streitzache bes Michael Be und Enheim gegen Bhildpe Gebert und Calpac Chad chu aun von bort, wegen Granftreitigfeit, nun ben affirmativen Comperient Gonftier mitchen ber I. Regierung, Kannere, von Unterfrairfen nind Afcaffeitbitg und bem f. Landgerichte Martibeit bett.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs

erkennt der oberfte Gerichtshof bes Konigreiches in der Streitsache bes Michael Geuder von Enheim gegen Philipp Gebert und Cafpar. Stadelmann von dort, wegen Grangfreitigfeit, nun ben affirmativen Competeng-Conflict zwischen der t. Regierung, Kammer bes Junern, von Unterfranten und Afchaffeitburg und bem t. Landgerichte Marttbreit betreffend, ju Recht:

bag bie Bermaltungsbehorben in vorwurfiger Sache competent feien.

Grunbe.

Michael Gentoet von Enheim ftellte am 28. August 1860 bei bem f. Landgerichte Marktbreit gegen bie Grangnachbarn Philipp Gebert und Cafpar Stabelmann eine Rlage auf Anerkennung bes Eigenthums und bes Fruchtgenuffes einiger Jangeblich rauf feinem Beundfidde Regenden

Bei soem Pruformatione Mugenscheine wom: 12. Seprember boelaen Pathees ietate fith jeboch, bag'fich bie freitfeien Baume auf ber fogenannten Rufbant ber Grades. Rrufe nach Uffenbeim befinben ? pans one Granbftude ber Dageeten mir an ben Sfuttb: ort ber Baume Gramen. " Dentenlerentiret febreiben fich bie freitenbin Theile bas Glaen: thum . foivie ! folgeweife bent Rrudtaeren baran ju, und mar ber Alager, welf thin als ndeffen Anftoger bas Gigenthum ber Altdebaume auf ber StaateRrafie geman Der fommen und Abmintftrueffverorbuttagen in: ffebe ; bie Beffageen aber, weif bie Gefaffe auf ihren Grunden gebaut worben fei; und Die Befiger berfelben ben Renchtgenug ber fragtichen Baume von feber bezogen haben.

Das f. Canbyerither feste i sterulff afe Justizbehörde Laysfüher i zur Gachvethandfung an, welche am 28. Oerobeit desfeton Buhres befchaftige wurde mid woodel ide Sweitstheile gegenfelit nanf thien Amfricht webn behareren.

and Mild min bad Procepgericht bei Abeitation bes talfiscus im Stiner ber banerlifthen Gerichtsorbnung Cap. 2.1% 4. Mr. 5. bon Aintowegen vorgebeften hatte, proceptivte nicht mir bas tab Regierungsfiscusar gegen bie Cinmifchung ber Gerichte in: biefeneinen bffenelichen Bog betreffenbe. Greitigfeit, sondern die t. Megierung & Annven des Invern, von Unterfranken, und Michassen burg, regere auch mir Entschließung, vom 12e Berember, isial den affirmativen Competenze Constitut, bei, dem, et. Landgerichte Marktbreit, au., indem, namentlich dervorgebaben murde, daß die ausschließende Competenz der, Werkwaltungsbeboten über Erreitigseiten bezuhltig der Benuftung der öffentlichen Wege seistlich der Benuftung der öffentlichen Wege seistlich der Benuftung der den mit vorziegenden Halle seitgebalten werden muste, wo es sich um das Eigenthum und den Genuft eines integrirenden Theils der Staatsestraße danblen der Staatsestraße danblen der Staatsestraße danblen der Staatsestraße danblen der Staatsestraße

In folge ber vorschriftmaßig gepflogenen Inftruction bes Competeny Conflicts reichten bie beiden Streitsthelle Dentschrift ten eine motin fie die Juftandigfeit bes Gertiches aufrecht ju erhalten suchen, und das bei insbesondere bemertren, daß es sich hier lediglich um ein Petvarrechtebertraltniß zwischen ben Parieten frage, bas offentliche Interfer ben Streit über bas Eigenthum, beziehingsweite ben Fruchtgenuß der fragilien Baume, gleichviel ob allenfalls inter Buhuffenehme administrativer Woeschriften ju beschein babe.

Rad Aufruf ber Sache in ber feutigen offentlichen Sigung erflattete ber ernannte Referent Dberappellationsgerichtstath von Sch mib Bortrag, worauf ber f. Ber neralftaatsanwalt den Antrag ftellte, auszu-

in le baf bie Bermalrungsbehörden juftunat

Bon Seite ber vorgelabenen Partetenerfchien Riemand.

Dem obigen Antrage war auch ftatt-

Die Streitigkeiten über die Benugung und Erhaltung der offentlichen Wege find wegen bes vorzugsweise betheiligten offentlichen Bohls ben Berwaltungsbehorben zugewiesen, wie schon in mehreren Erfenntniffen, bes Competenz-Conflictssenats insbesondere de datis 20. Juni 1854 und 30. Mat; 1857 ausgesprochen und ausgeführt wurde.

vido Regierungsblatt 1851 pag. 504.

vide Regierungeblatt 1857 pag. 378 ic.

Da nun hier die unbestritten auf der Staatsstraße, namlich auf der dazu gehörigen Busbant ftehenden Allechaume einen integritenden Theil dieses offentlichen Weges bilben, so muß auch die Differenz über dieselben der obigen Regel folgen.

Se relevitt nicht, daß der Streit ure fprunglich nur zwischen Privaten entstanden ift und daß diese die civilgerichtliche Busftändigfeit aufrecht halten wollen, benn einersfeits ift der Staat durch Abeitation bereits

formell in den Streit gezogen worden, uns bererfeits erscheint auch das offentliche Intereffe bei dieser Sache untrennbar betheiligt, indem die Zuerkennung des Sigeuthums und Fruchtgenuffes der fraglichen Straften pertinentien an Dritte bem Berfügungerrechte des Staates prajudiciren murde. Ueberhaupt kann es auch nicht angehen, die Buftandigkeitsfrage bezüglich eines der gerichtlichen Competenz im offentlichen Interesse entgogenen Gegenschandes der Partei-willfuhr zu überlaffen.

Ebensowenig relevirt es, daß sich ber Mager und die Beklagten jur Begrundung ihrer Anspruche auf den langjährigen Beste ftand, auf ein herkommen und administrative Berordnungen über den Benuß ber Mlleebaume berufen, da Berjährung und herkotseitel bilden und bie Beurtheilung der steitschein und rechtlichen Grundlagen des erhobenen Anspruches Sache der als competent erklaten Behörde ift.

Diefemnach mußte hier die Buftandige feit ber Berwaltung angenommen werden;

Alfo geurtheilt und verfunder in offente licher Sigung des oberften Gerichtshofes am fiebenten Mai, achtzehnhundert ein und sechzig, wobei zugegen waren: I. Deergappellationsgerichtsdirector Freiherr von Tauthhous in Ministerialrath von Spert; Oberappellationsgerichtstath Freiherr von

Der chem; Ministerialfath vom Rochel Oberappellationsgerichestath Greebeut, Ministerialrath Von bler; Detappellationsgerichestath von Ghundbirdeneralfaatsamalt; Grantscath Dr. bon Riftlant i; und detappellationsgerichesferettath Mahre, and ind man et al.

egelli nenerallinterforieten findes od daisa, me ere algebra di **Emitybio**, sua adolfiter sinas en electrica en electrica daisa en electrica en el electrica en e

Benug einer hitegeberenden Ebell icht. Erreit

Dienstes-Nachrichtentonud bijane

Seine Majeftat ber Kanty baf, ben Side unter in 24. Mai i. 36. allere gudbigft bewogen gefunden, ben fakanmere, junder und penfioniren Ritmeisten Stung Freiheren von Seefriede Buttender unt sein allerunterthanigften Ansuchen unt fein allerunterthanigften Ansuchen unter befordern.

bei ne Maschatenbericken gebage ben allergnabigft geruht, unter masse Mat. I. 36. ben Repierforfter Friedrich Abbe. wein ist Schwaighaufen, Forstamte Mergensburg, feinem Anfuchen antsprechend, auf ben Grund der Bestimmungen iden G. 22. Beilage jut Berfaffunger Urfunde und unter Anerkennung seiner langistigen treuen Dienfte, in den Aubestand treten zu saffen und

randef nad hiedurch im Erlediging gest fommene. Arvier Schwalghausen den bene bene jetigen Forfamtsactuer und Junctionar im Regierungeforstburcan Joseph Laucher ju Begeinen jun proviforiten Revierbifter, wen 1. funftigen Monate beginnend ju vom 1. funftigen Monate beginnend ju ernennten;

unter m. 19. Mai l. 36 ble Stelle eines Prafecten und I. Seminarlehrers am Schullehrerteminare ju Altbort bem bisberigen Studienlehrer an ber isoliten latein ischen Schule in Uffenbeim, Friedrich Carl Speed ner in provisorischer Sigenicaft ju übertragen;

unter'm 21. Mai I. 36. den et. Kreis caffier von Riederbapern, Martin Planer, auf Grund feiner nachgewiesenen physischen Tunctionsunsabjesteit mit dem 1. Juni i. 36 in ben bestättlichen Ruffertand vereicht ju laffen:

an beffen Stelle den Controleur der Congresselle, pon, Oberfranken, Georg Stengele um, b. Kreiscaffer von Diederz banern ju befarberns

Der Bablmeifter ber t. Kreiscaffe von, Oberfranten, Micolaus & chmiet, jum Cone, troleur biefer Kreiscaffe und

ben Officianten ber f. Kreiscaffe von Oberfrauten Friedrich Ritter, jum Jahle meiften biefer Kreidcaffe ju beforbern;

bann bie Stelle eines Officianten ber vorgenannten Rreiscaffe bem Functionar ber

f. Segnerlajafter commissione Joseph & ogish har beim erpnisericher Eigenschaft, jungern leiben meder erbereichen Gebruitelien.

und ben jejtlich guieseirten Landgerichte. Affeffor Philipp Er uth ju Laudebut, ale Secretar ber Regierung von Niederbapern ju reactiviren;

unter'm 25. Mai I, 36. dem Landerichter Ernst Fischer von Cschenbach ben nachgesuchten Rubestand wegen Junctions. Unfabigeeit gemäß (22, lit. I). der IX. Berfassungsbeitage auf die Dauer eines Jahres ju bewilligen;

jum Canbrichter von Eichenbach ben I. Mieffor Dicact Jojeph Schmibe am Landgerichte Weitheim ju beforbern;

nad gien I. Affesson des Landgeriches Beile beim dem Misselle beitellen bei Edugberiched Schuld George Wegen der eine der gestellen den Rechtspraftifanten Emis Fecht give Zeit, ju Milinden, gu ernengen auf

Decanate Angeburg, dem Pharrametandie monitationafürst igengundielrest mierrat Receben 2001.

Annilide March.Ce in Bare treit bent.

ben Sich vermöge Allerhöchfter Entichliefe

ferner unter'm 19. Mai I. 36. Die fatholifche Pfarrei Bachern, Landgerichte Friedberg, bem Priefler Melchior Bale benmair, Cooperator expositus in Rieb, bee genainten Candgerichte, und

unter'm 24. Mai f 36, bie fatholifche Pfarrei Kirchanhausen, Landgerichte Kipfen, berg, bem Priefter Johann Baptif Stig: ler, Pfarrer in Obererlbach, Landgerichts Gungenhausen, ju übertrageu.

tim Sentier Maskefel ti heir Adnig has beur St chiebermoge allechichfeir Suefchieber ung vom: bill Mel in Birraffeigenübigftiber vogenisgefeldierze Gerentenfel, Advanate Weter wofdel ben-bidfeigen Pfarrer zu Mihrs weiter Messeite Gentenfell, Gerenpallian Beteil Messeite Gentenfell, Gerenpallian

unterm 21. Mat l. 36. Die protes fantifche Pfarrftelle ju Langenerringen, Decanate Augeburg, bem Pfarramtecandis bawn ind bieffeigen Berweier Mefer Stelle Friedrich Leonhard Sortina nn aus Neustrichen,

endlich umer'in 24. Mai I. 36. bie erfebigte proreftantische Pfareftelle ju Ims:

bath , Deranare Minkmeller, beim Pfarrannecandibaten ... Georgi R en erell von ... Gab'i ferelautern ; gir. verleitent beinnach : E ingene

Seine Majeftat ber König haben Sich vermöge allerhöchfter Entichtiesung vom 21. Mai i. 36. allergnabigft bewogen gefunden, unter den für die britte protestantische Pfarrftelle bei St. Martin in Memmingen von dem Stadtmagtstrate bafelbst allerunterthanigst prasentieten Geiftlichen dem Pfarramtocandidaten und Stubienlehrer Dr. Gustav Pringing zu Runchen die Allerhöchste Landessurfitiche Gestätigung zu ertheilen.

Sirdenvermaliung, er halbeliden Mart rei St. Anna in Minden.

auf General Amerikanski General (n. 1944). Ing Albania nada kang mang kanala kanala

Seine Majeftat ber Abnig baben Sich vernisge allethologiter Sinhoftepung vom 24. Dai 1. 38. alleignetigft bewogen gefiniben, bem an ber Grelle bes
verstorbenen Detbers Johann Ertl in bie Richenverwaltung ber tatholischen Pfarrel
St. Anna in Dunnden eintretenben Erfahmann, Papierfabricanten Friedlich vet Mord
bie allethochfte Bestätigung zu ertheiten.

Middigelf geochfenitorgryn reintubiftige Doce

andlig gerraf ann eindenen Galt. ungage Machbem ber im Jahre 1859 ausger brochene Rrieg gwifchen ber argentinifchen Republit sunbrbem Treifteate Amenos Nyres bamit geenbet bat, bag bas Befammtgebiet mon , Buenoe-Moves fraid Sein ; integrirenber Bhail: Gen jang grainfichefle emfobetation auf: bid. ihredsid Konub fich nadgodis isaminadan rhieber in Afchaffenburg beftanbenerfbeneral: earthifat ber Mentible Buen odiffween : (Ble: micrung eblatt wome Blabre 1856 de. n 1056) rent rebiffiten naufgehort ihat, chaben i Seine Majefidt ber Ronig allergnabigft geruht, bie d Minertennung : bed : Ranfmauns i Dabiel Bantein Rurth male Conful) bet Churchnhas Befammtgebiet von Buenos:Anres .peparb: ferten argentinifchen Republit ju erneuern.

Circibung einer Begerbaprivilegiume

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sid allergnabigft bewogen gefunden, bie in Erledigung gefommene Stelle eines f. banerifchen Confuls in Dresden bem Kaufmann Gottwald Ludwig Seffe ju ubertragen.

ن ۱۱۱۱۱ ايم در عامي به ودراديود

den gunfteledenanderleitung. mes

Seine Maje ficht. den Königaber ben Sich vennige aberhöchter Enrichtiefung vom 26. April I. Is. allerguddigft demygen gefunden, dem Univenfischbliotekefar Dr. Bohann Nepomut Sord bl. in Milathen das Kincerkaug L. Claffe des Neptungarbents vom heitigen Michael zu verkeiben-

Abniglid Allerhödfte Genehmigung 3nr Aunahme fnember Merenalignen.

bei bein e'M a jeft de' ber 'Ronieg har ben bein Dacigenanften fur 'Annichme und jum' Eragen bei ihner vertuchenen feenism Decorationen ble utlebbaffer Daulitgung ju 'eribeiten gefang, unbignour : 2 pour

unter'm 18. Mai l. 36. bemi-li-Mor peliationsgerichtebirector Dr. Georg Carl won Seuffert in bem pan Seinen bobbit bem Bergoge von Maffau ibm verliehenen Comthurtreuge II. Claffe bes herzoglich tuffanischen Dittiber: und Siebtodbienft

untermile. Mai Lings. bemet. Apprellationsgerichesbirectot. Br. Georg Cael von Seuffe'rt juibem von Seiner Raijeftat bem Kaifer von Orftereich ihminder liebenen Camphulringe deliFrang Joseph Debenster

bem An Beitregerichte ath Johann Lut in Murnberg ju bem von Seiner Majeftat bem Kaifer von Deftererich ver- fieben ferhaltenen Atterfreuge bes Frang.
Iofeph Debens 223000. of A livale .82 mm a

unterend 25. Mar il Je. beur f. Mimiterendenten Bolfgang Beiheren von
Ehlingen ju bem bon Seiner i. Hoffete
bem Aurfurfen ben Seffen ihm verliehenen
Commandeurfreuze II. Claffe bes WilhelmsOrbens.

Abniglich Allerhichte Genelpuigung jut

.m Giogjaffiguries Erntüfung.

and geneine Maja pate Ace, Andug has ben Ciperine nachen Mahallande Ace, and seine Ace, and an and a seine Ace, and

Aoniglid 'Allerhödyte Dewilligung "9th Abridelid 'Allerhödyte Dewilligung "9th Allerhödyte Dewilligung "9th Allerhödyte Benedictungen.

ben allerhocht zu genehmigen geruht, daß ber Schulseminarist Malentin "Ochs von Gewyrunden der Rechte, Dritter unbescharber ben Jamillenpamen "Ochhinar" auf ehma und forcan führe.

inio Ceswe Dajepariberud nigoha

Mahbibell Grobenaten pu Ranbebeng ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiens namen "Re ft" annehme und forran führe.

anditalinante rei medigai, punk enemoged 421 Gewerboprivilegiums Veeleihung. Notes tensed tend aludender Strad dad 100 17611926 tensed

Cinzichung eines Gewerbsprivilegiums

mi Rongiden f. Staateminiferium bes Sandels und der affeutigen Arbeiten murbe bie Einziehung des der Firma Raufmann u. Glotlen in Mannheim und Ludwigeshafen unter'm 23, Februar 1860 verliehenen und unter'n 13. Mar; 1860 ausgeschriebenen fünfidhrigen Bewerbsprivilegiums auf ein neues Syftem von Dachziegeln, dann auf gefaltete Glasziegel, wegen nicht gestieferten Nachweises über Aussührung diefer Erfindung i Bapern versuat.

Regierungs-Blatt

ich LE

bas

Bayern.

№ 25.

Munchen, Montag den 3. Juni 1861.

3nhalt:

Königilch Allerhöchfte Entichliebung, die Berlangerung bes gegenwartigen Landtages betr. — Militar Dienftes Rachrichten. — Denftes Rachrichten. — Partren-Berleftungen; Brafeniations Beftatigung. — Landwocht bes Königreiches. — Orbens Berleitung. — Indigenals Berleftung. — Gewerdberivliegiums-Berlangen. — Gewerdberivliegiums-Brilangerung. — Berichtigung.

Königlich Allerhochfte Entschliefung, bie Berlangerung bes gegenwärtigen Landlages betreffenb.

Magimilian II. von Gottes Gnaden König von Bagern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bagern, Kranken und in Schwaben u. u. Unfern Gruß zuvor, Liebe und Bes. treue!

Wir finden Uns bewogen, die nach ben Bestimmungen des Tit. VII. §. 22- ber Berfassurgunde ju Ende gehende Dauer der Sigungen des gegenwartigen Landrages bis jum 4. August b. 36. eins ichließlich ju verlangern.

Indem Bir euch Diefes eroffnen, bleiben Wir euch mit Koniglicher Guld und Bnade gewogen.

Schloß Berg ben 27. Dai 1861.

Mag.

frhr. v. Schrenk. v. Sider. v. Bwehl. v. Meumanr. frhr. v. Miniger. v. Pfenfer.

Auf Koniglich Allerhochften Befeht.
ber Generalfecteder,
Minifterialrath
v. Epplen.

2.1

शा

bie Rammer ber Reicherathe und bie Rammer ber Abgeordneten.

Militar - Dienftes - Nadrichten.

Seine Majeftat ber Konig ha: ben allergnabigft geruht:

unter'm 20. Mar; I. 36. ben Obers lieutenant und Plagabjutanten Ferbinand Grafen von Taufflir den von der Stadts Commandantichaft Bayreuth mit zwei Dritztheilen ber Normalpenfion in den Ruhestand ju verfegen;

ben Oberlieutenant Loren; Albrecht vom 12. Infanterie-Regiment Ronig Otto von Griechenland jum Plagabjutanten bei ber Stadt-Commandantschaft Bayreuth ju ernennen; den Junter Abalbert herman vom 14. Infanterie: Regiment Zandt jum 1. Chevaulegere: Regiment Kaifer Alexander von Rufland ju verfegen;

unter'm 21. Marg f. 36. bem Oberlieutenant Berzog Carl Theodor in Banern, Königliche Soheit, vom 3. reitenben Artillerie-Regiment Königin, die Erlaubniß jur Annahme und jum Tragen bes
Großfreuges bes großherzoglich heftischen
Lubewige-Orbens zu ertheilen;

bem Sartichier Georg Frant von ber Leibgarbe ber Sartichiere bas burch Ableben bes bisherigen Befigers erledigte talferlich ruffifche St. Georgen:Orbens-Areuz 5. Elafe Rro. 2/11 ju verleiben, — und die in gleicher Beife, in Erledigung gefommene faiferlich rfifthe St. Unna: Orbens: Medaille an ben Jamebel Johann Maner von ber Garnifos: Compagnie Nomphenburg ju übertragen

unter'm 23Marzi. 36. ben Sauptmann 2. Claffe Carl in Ballabe vom 9. In fanterie:RegimentBrebe unter gleichzeitiger Beforderung jum hauptmann 1. Claffe jum 1, und be Oberlieutenant Theo; der Kreiherrn Strimer von Reichenbach vom 6. Chevaulegers:Regiment vacaut Berzog von Leuchtenbeg jum 2. Abjutanten des Generalieutenigts und Generalieuten ein Beriehere Freiherr von Zoller zu erneinen:

unter'm 25. Marg i. J. Allerhochst: Ihrem Flügel-Abjutanten, Obest Carl von Spruller fur ben kaiserlich oftereichischen Orben ber eifernen Krone 2. Casse, — bann bem Obersieutenant Carl Bast vom Genie-Regiment für ben königlich treußischen rothen Abserorben 4. Casse die Ersaubniß gur Annahme und jum Tragen zu ertheisen:

unter'm 29. Marg I. 36. ben temporat penfionirten Sauptmann Guftav von Barn bleibend im Rubeftande gir belaffen;

unter'm 30. Mar; I. 36. den Obers lieutenant Clemens Weftermanr vom

13. Jufanterie:Regiment Kaifer Fran; Jofeph von Desterreich in Folge Erfenntniffes
bes General Aubitoriats aus Strafe ju
entlaffen;

unter'm 31. Mar; I. 36, bem charafe terifieten Major und Obergeugmart Joseph Gewalber von ber Zeughaus: Berwaltung Munchen für mit 14. April I. 36, ehrenvoll jurudgelegte funfgig Dienstjahre bas Ehrentreng bes Ludwigsorbens zu verleihen;

bem Unterlientenant Theodor von Sogendorff vom Infanterie Leib-Regiment bie nachgesuchte Entlaffung aus dem Seere ju bewilligen;

unter'm 2. April i. Je. bem Saupts mann Otto von Parfeval vom 2. Ine fanterie-Regiment Kroupring bie Erfaubnig jur Annahme und jum Tragen bes Streit- Ritterkreuges 1. Class bes großberzoglich oftendingischen Saus und Berdienst-Orbens des geriggs Peter Friedrich Ludwig ju ertheilen;

ben Unterlieutenant Friedrich Schmidte lein vom t. Idgere Bataillon auf ein Jahr in ben Rubeftand ju verfegen;

ben temporar penfionirten Unterlieute: nant heinrich Scherf im 1. Chevaulegeres Regiment Kaifer Meranber von Rugland ju reactiviren;

unter'm 4. April I. Je. bem Rittmeifter

pein bas Ritterfreug 1. Claffe bes Ber; bienftorbens vom heiligen Michael ju ver: leihen;

ben Generalmajor und Brigabier ber Infanterie Marimilian von Feber von ber 4. jur 1. Infanterie : Brigabe zu vers feben;

unter'm 5. April 1. 36. ben temporar penfionirten Oberlieutenant Wilhelm Saas bleibend im Rubestande ju belaffen;

dem Tambour Georg hieber von der Garnifons: Compagnie Momphenburg die durch Ableben des bisherigen Besigers erzledigte kaiferlich ruffische St. Anna: Ordens: Medaille zu verleihen;

unter'm 7. April 1. 36, ben Divifions: Beterindrargt Erwin Gaam vom 4. Areillerie:Regiment auf ein Jahr in ben Ruhe: ftand ju verfegen;

unter'm 8. April 1. 36. die Dienstes tauschgesuche ber Unterlieutenante Maximistan von Caspers vom 14. Infanterie: Regiment Janbt, — und Theodor Spies gel vom 5. Infanterie: Regiment Großber; 10g von Hessen, — bann bes Bataillons; auditors Abam Rottenhauser vom 1. Ehevaulegers; Regiment Kaifer Alexander von Rußland — und bes Unterauditors Joseph Wirth vom 9. Infanterie: Regiment Wirth wom 9. Infanterie: Regimen

terie-Regiment Großherzog von effen, und ben Unterlieutenant Spiegel im 14. Infanterie-Regiment Zandt, — faer ben Battaillonsaubitor Rotten haur zum 9. Infanterie-Regiment Wrede, ab ben Untersteraubitor Wirth jum Schwaulegere. Regiment Kaifer Alexante von Aufland zu verseigen;

unter'in 12. April. 36 bem penfione irten Sauptmann Guav von Barn die nachgefucte Entlaffug aus bem Seervers bande mit Penfionefetbezug zu bewilligen;

unter'm 13. Pril I. 36. ben tempor rar penfionirten Oberlieutenant Johann Bolf bleibend in Rubeftanbe ju belaffen;

unter'm 14 April I. 36. das Diensftestauschgesud ber Regimentsaubitore 1. Classe und junctionirenden Stabsauditore Albert Mert in vom General Commando Murnberg — und Carl Greb vom General Commando Augsburg zu genehmigen, bemgends Ersteren zum General-Commando Augwurg und Lesteren zum General-Commando Numwurg und Lesteren zum General-Commando Nurwberg zu versehen genengen Regimen Beneral-Commando Nurwberg zu versehen general-Commando Nurwberg zu versehen.

ben bereits in ben Liften abgefchrieb: enen Unterlieutenant Marimilian Freiheren von Junder: Bigatto vom 4. Infanterie: Regiment vacant Gumppenberg in Folge Erkenntniffes bes General-Auditoriats jur Strafe ju entlaffen;

unter'm 15. April I. 36. ben Dajor

Subert von Gernler vom 13. Infantetie-Regiment Kaifer Franz Joseph von Oesterreich auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben;

unter'm 16. April 1. 36. bem penfionitten Hauptmann Carl Freiherrn von Bibra bie nachgesuchte Entlassung aus bem heerverbande mit Penfionsfortbezug zu bewilligen;

unter'm i'7. April i. 36. ben Oberft: lieutenant Conrad Rittmann vom 6. Che: vanlegers : Regiment vacant Bergog von Leuchtenberg jur Stadt: und Bestunge: Com: mandantschaft Burgburg (als Borftand ber Local: Berpflegs: Commiffion) zu versegen;

unter'm 22. April i. 36. bem Regis mentsquartiermeifter Georg Lefche von ber Commanbantichaft ber Saupt: und Refis beniftabt Munchen bie Erlaubniß jur Ansahme und jum Tragen bes Ritterfreuzes bes toniglich griechischen Erfofer: Orbens ju ertheilen;

unter'm 24. April 1. 36. ben tempor rar penfionitten Saupemann Frang von Laufch bleibend im Ruheftande zu belaffen,

unter'm 1. Mai I. Je, ben temporar penfionirten Rittmeifter Theodor Dichtel, - und

unter'm 8. Mai I. 36. den temporar penfionirten Sauptmann Carl Bechtold, beibe auf ein weiteres Jahr, im Ruheftande ju belaffen;

unter'm 10. Mai l. 36. ben Unter: lieutenant Christian Belfreich vom 2. Infanterie:Regiment Kronpring Die nachge: suchte Entlassung aus bem heere zu be: willigen;

ben Regimentsarzt Dr. Georg Sollt vom 12, Infanterie-Regiment König Otto von Griechenfand auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben;

unter'm 13. Mai l. 36. bem Brigar bier ju Buß Cafpar Klaus ber Genbars merte-Compagnie von Schwaben und Reuburg bie Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen ber toniglich wurttembergifchen filbers nen Eivilverbienstmedaille zu ertheilen;

unter'm 14. Mai I. 36. bem Saupts mann Thomas Mayer vom 18. Infans tertes Regiment Kaifer Frang Jofeph von Defterreich in ben Rubeftand ju verfeben;

bas Dienstestauschgefuch ber Haupt: leute Friedrich Einnermann vom 13. Infanterie: Regiment Kaiser Frang Joseph von Oesterreich — und Ludwig Sorbard vom 11. Infanterie: Regiment vacant Pseus ju genehmigen, bemgemäß Ersteren jum 11. Infanterie: Regiment vacant Pseus jum 13. Infanterie: Regiment Kaiser Frang Joseph von Defterreich ju verseben;

bem Junter Friedrich Schelhaf vom 1. Artillerie: Regiment Pring Luitpold Die nachgesuchte Entlaffung von der Charge ju bewilligen;

innter'm 15. Mai l. 36. ben Regis mentequartiermeister Joseph Gichwenber von ber Commandantschaft ber haupt: und Restbengstadt Munchen in ben Ruhestand ju versesen;

unter'm 18. Mai l. 36. den Vice corporalen Ludwig Kielleuthner — und Joseph Baper, — bann bem Gemeinen Johann Glafer, sammtlich vom 6. 3d. ger. Bataillon, die Erlaubnis jur Annahm und jum Tragen bes papitichen Benkzeichens "Pro Petri Sedet ju ertheifen;

unter'm 17. Mai l. 36. bem penfions irten Obertieutenant Friedrich Zeiler die nachgefuchte Entlaffung aus dem heervers bande mit Penfione. Fortbezug zu bewilligen

unter'm 18. Mai l. 36. den Unterstieutenant Gottlieb Raufch vom 12. Infanterie: Regiment Konig Otto von Grieschenland auf ein halbes Jahr in den Ruhesftand ju verfegen;

bem Unterlieutenant heinrich Schmibt vom 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland — und dem Junter Marximilian Ritter von Rogifter vom 7. Infanterie: Regiment hohenhaufen die nachges suchte Eutlassung aus bem heere zu ber willigen;

am 23. Mai l. 36. bem Oberftlieurtenant Philipp Freiherrn von Pode wils Director der Gewehrfabrit, die Erlaubnis jur Annahme und jum Tragen des Comzahurkreuzes 2. Claffe mit Schwertern des herzoglich naffanischen Militar: und Civil: Verdienstordens Abolphs von Naffau zu ertheilen.

Dienftes-Madrichten. .

Seine Majeftat ber Konig har ben allergnabigst geruht, unter'm 26. Mai 1 36. ben f. Rentbeamten von Grebing, Gebaftian Schmid, in Anwendung des 5, 19. ber IX. Beilage jur Berfassunge-Urfunde und vorbehattlich seiner geeigneten Biederverwendung in ben Rubestand treten ju lassen;

ferner Die erledigte Stelle bes Reche nungeführers im Centralgefangniffe Raiferes lautern bem functionirenden Rechnungeführ rer an diefem Gefangniffe, hermann Mofchel in proviforischer Eigenschaft zu verleihen;

unter'm 27. Mai I. 36. bie in Traunsftein erlebigte Abvocatenftelle bem Abvocateneneneneipienten Richard Bengel in Dunschen und

bie in Rennburg vorm Walb erlebigte Abvocatenstelle bem Abvocatenconcipienten Mar Wagner in Munchen ju verleihen; ferner ben jeitlich quieseirten Landgerichtsarzt Dr. August Mar Einfele von Tegernfee unter allerhuldvollster Anerkennung ber von ihm bem Staate und der Wiffenichaft geleisteten ausgezeichneten Dienste für immer,

enblich unter'm 28. Mai I. 36. ben temporar quiescirten Begirtecaffier Mar von Schangen bach babier, megen nachges wiefener fortbauernder Junctioneunfabigfeit, feiner allerunterthänigften Bitte entsprechenb, nummehr in ben befinitiven Anhestand treten ju laffen.

Pfarreien - Verleihungen; Prafentations-Beftätigung.

Seine Majestat der Konig har ben Sich vermöge allerhochter Entschließe ung vom 28. Mai l. Je. allerguddigst ber wogen gesunden, die katholische Pfarrei Unterauerbach, Landgerichte Neunburg v. W., dem Priester Anton Pongraß, Schulzerpositus in Pertolihosen, Landgerichts Oberviechtach,

und die tatholifte Pfarrei Walten: hofen, Landgerichts Schongan, dem Priefter Carl Berchtold, Caplan an der Stadtpfarrfirche ju St. Morig in Augeburg, ju übertragen. Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 26. Mai I. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, die protestantische Pfarrstelle zu Auernheim, Decanate Dittenheim, bem bermaligen U. Pfarrer zu heibenheim, Johann Georg Felbner zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermoge allerhochster Entschließung vom 26. Mai i. 3e. allergnabigst bewogen gefunden, aus den für bie erledigte protestantische Pfarrstelle bei Unfer Frauen in Memmingen allerunterthänigst prafentirten Geistlichen dem bieherigen II. Pfarrer bei St. Martin daselbst Georg Stadelen die Allerhochste Landesfürstliche Bestätigung zu ertheilen.

fandwehr des Königreiches.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 28. Mai I. Je. allerz gnabigst bewogen gefunden, ben Inspector bes VI. und VII. Landwehre Inspectione. Bezirtes von Schwaben und Reuching Landwehr Deriftieutenant Carl Freiherrn von Reichline Melbegg ber Inspection bes VII. Bezirtes zu entheben und zum Inspector bieses Bezirtes ben Commandanten bes Landwehre Bataillone Kempten, bieherigen Landwehre Major Theodor Keppel in Sompten, unter Beforberung besfelben jum Landwehre Dberfilientenant ju ernennen

Ordens - Verleihung.

Seine Majeftat ber Conig haben unterim 13. Mai l. 36. bem auf fein Ansuchen wegen Alters entlassenen Lands wehrhauptmann Frang Wallach ju Miese, bach in huldvollfter Anerkennung seiner langighrigen treuen, eifrigen und ersprießlichen Dienste im t. heere und in der Landwehr, statt der bisherigen innegehabten silbernen, die goldene Spreumunge des Verdienstorbens der baperischen Krone allergnadigst zu verleihen geruht.

Indigenats-Verleihung.

Seine Majeftat der Abnig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 26. Mar; I. 38. allergnadigst bewogen gefunden, dem Bernhard Rubens aus Coln, sowie beffen Chefrau henriette, geborne Bohme, das Indigenat des Königreiches zu verleihen.

Gewerboprivilegien- Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 26. Mai l. 36. nachfolgende Gewerhsprivilegien zu verleihen geruht: bem G. Albert Reininger von Stutte gart auf eine Eigarrenwickelmafchine und eine Eigarrenfchieibebant fur ben Zeitraum von vier Jahren vom 26. Mai 1861 aufangenb,

bem Papierfabricanten Seinrich Master von Seibenbeim auf Einführung feiner Erfindung, bestehend in einem eigenthumslichen Raffinierapparat mit Auffangtamu, Entwässerungsapparat und Raffineur jur Verfeinerung aller jur Papierfabrication bienlichen Faseru ober faserigen Materialien für ben Zeitraum von neun Jahren, vom 26. Mai 1861 anfangend.

Gewerbsprivilegiums - Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 15. Mai 1. 36. bas bem Professor F. A. Klingenfelb von Rurnberg unter'm 6. Mai 1859 verliehene Privilegium auf eigenthumlich onstruitre Decimalwaagen fur ben Zeitraum von weiteren zwei Jahren, vom 6. Mai 1861 ansangend zu verlängern geruht.

Berichtigung.

An bem Auczinge aus ber Abelsmatrifel, Regierungsblatt 1861, Ri. 21. pag. 430, foll es in ber lepten Belle heißen: "Appellationegerichtebirector," flatt: Oberappellationegerichtebirector.

Regierungs-

für



.№ 26.

Manchen, Samflag ben 15. Juni 1861.

Inhalt:

Befanntmadnng, the Bejebung bee Cengtes jur Gutidefrung ber Competen; Conflicte zwijden Gerichte. und Bermalt. ungebeborben betr. - Befanntmachung, tie Berloofung ber 4 ., 40, r unt Sprocentigen Elienbabuichulb betr. - Dienftes:Madrichten. - BfarreleBerlelbung: Brafentatione: Befiatigungen. - Ronigliche boiftiche ju Et. Michael in Dunden, - Dagiftrate ter Ctatte Mugeburg und Baffan, - Drbene Berleibungen. - Gref. jabrigfelte. Erflarungen. - Gewerbeprivilegien Berleibungen. - Ginglebung eines Gewerbeprivilegiums

Bekanntmachung,

tie Befegung bee Cenates jur Enticheibung ber Competeng:Conflicte gwifden Gerichtes und Ber: maltungebehörben beir.

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gich in Bollgiehung bes Befebes vom

29. Mai 1850 uber Competeng : Conflicte Art. 1 Abf. 1 und 3 allergnabigft bewogen gefunden, burch allerhochfte Entichliegung vom 3. Juni I. Je. an bie Stelle bes in ben Rubeitand verfebren Minifterialrathe, geheimen Rathes Carl Muguft von Frie: berich, ben Minifterialrath im f. Staate: ministerium ber Finangen, Georg von Spert, jur Function eines ftandigen, und an besten Stelle ben Ministerialrath im f. Staats: ministerium ber Finangen, Wilhelm von Engerer, jur Function eines stellvertreztenben Mitgliebes aus, der Elasse der hoheren Berwaltungsbeamten in den zur Entern Berwaltungsbeamten in den zur Entern Gerichte und Berwaltungsbehörben bertimmten Genat des obersten Gerichtshofes zu berufen.

Munchen, ben 7. Juni 1861.

Ronigliches Staatsministerium ber Justig.

frhr. v. Alulger.

Bekanntmachung,

Die Bertoofung ber 4. 41/2 und 5 procentigen Gifenbahnichuld betr.

In Gemagheit hochften Referipts des t. Staatsministeriums der Finangen vom 11. d. Mrs. hat Behufs der geschlichen beimzahlung an ber Eisenbahnschuld

a) die IX. Berloofung der ju 4 Pros

- b) bie VI. Berloofung ber ju 41/2
- c) bie IX. Berloofung ber ju 5 Procent verzinslichen Eisenbahnanlehen im Laufe bes Monats Juni einzutreten.

Die Bornahme diefer Berloofungen findet bemgemäß

Sormittage 9 Uhr

im t. Deconsgebaute babier Saal Rro. I. ftatt, in welcher Beziehung Nachstehendes bemerkt wird:

- 1) die vorzunehmenden Berloofungen umfaffen folgende zur Seimzahlung ber ftimmte Capitalsbeträge:
- a) bei bem 4 procentigen Gifenbahn: Unleben:
- 140,000 fl. ber au porteur Schulb in 20 Serien und 14 Endnum: mern,
- 40,000 fl. ber Mominal: Schuld in 6 Gerien und 4 Endnummern,
- bi bei bem 41/2 procentigen Gifenbahn: Unlehen von 1852 und 1854
- 240,000 fl. ber au portenr Schuld in 36 Serien und 21 Endnum: meru,
- 20,000 fl. ber Rominal : Schuld in 3 Gerien und 2 Endummern,

c) bei bem 5 procentigen Gifenbahn: Unleben 1 minatur

70,000 ff. ber an porteur Schulb in 10 Gerien und 7 Endnummern, 30.000 ff. ber Dominal Schuld in 2 Gerien und 3 Endnummern.

Das 11/2 procentige Effenbahn Unleben von 1856 mit hafbidhrigen Binde coupons bleibt gemidg Panbtagsabichiebe vom 26. Dar: 1859 Abichn. III. lit. C. jur Beit noch von ber. Berloofung ausgenommen.

- 2) Die verloopten Obligationen treteu fammtlich mit bem 1. Detober 1861 außer Berginfung; mit beren Rud: jahlung wird aber fogleich nach ber Berloofung begonnen, und es werben hiebei bie Binfe in vollen Monate, raten, namlich bis jum Schluffe bes Erhebungemonate, jeboch nicht über ben 30. September I. 3s. binaus, vergutet.
 - 3) Das Ergebniß ber Berloofung wird unverzüglich nach bereu Vornahme befannt gemacht werben.

Munchen ben 13. Juni 1861.

Ronigl. Baner. Staate - Schulden - Cilgungs-Commiffion. 2 4-6 feitigentander gert.

, b. Gutner.

De and a reason Search of site

The E.A. Sea many distributed litera-

the myran and an Brennemann.

Dienftes-Madrichten. . Just Grieffenger Brichen Deer 3 6

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gid unter'm 30. Dat If 96. Haller: andbigft bewogen gefunden, ben Unterlien: tenant à la suite Bilhelm Runsberg Freiheren von Fronberg auf fein allerunterthanigftes Aufuchen ju Allerhochftihren Rammerjunter ju ernennen; ferner fing.il.

unter'm 21. Dai l. 36. ben geitlich quiescirten Landgerichtsargt 11. Frfebrich Beinrich Schwart von Rothenburg al. unter befonderer Anertennung feiner treu und eifrig geleifteten Dienfte, auf Brund bes S. 22. lit. D. ber IX. Berfaffunge: Beifage für immer in ben Rubeftand treten Bu laffen ; beite mittegene ab Mig ge es

unter'm 1. Juni: La 36. ben gweiten-Staatsanwalt am Appellationsgerichte von Schwaben 'und Reuburg, Carl Schmauß, feiner gestellten Bitte entfprechend, jum erften Stagtsamwalt am Begirfsgerichte Gidftabt ju ernennen,

ben zweiten Staatsanwalt am Bezints: gerichte Michach, Carl Steinle, jum zwei: ten Staatsanwalt am Appellationsgerichte von Schwaben und Renburg ju beforbern,

und bie Stelle des zweiten Graats: anwalts nant Begirfsgerichten Michael ibem functionivenbeit Staatsanwalts. Bubftieuten 112do- 39* 11 1156mi

am Bezirfegerichte Traunstein, Decar Schon: ninger zu verleihen;

unter'm 2. Juni l. 36. auf bie ers ledigte Stelle eines Rathes ber t. Regiers ung ber Pfalg, Kammer ber Finangen, ben t. Regierungsaffeffor und Fiscaladjuncten ber genannten Regierungs: Finangtammer, August Schwarz, und

an beffen Stelle jum Regierungsaffeffor und Fiscalabjuncten ben f. Rechnungscommiffar berfelben Regierungs-Finanzkammer, Balentin Brach, beginnend mit dem 1. Juni l. Js. ju befördern;

bie Stelle eines Rechnungscommiffare ber f. Regierunge Finangtammer ber Pfalg bem Ratheacceffiften biefer Finangtammer Erhard Stabler in proviforifcher Eigensichaft ju verleihen;

unter'm 3. Juni l. Je. ben bisherigen außerordentlichen Professor in Seibele berg Dr. Beinrich Maquarbfen in provisorischer Eigenschaft jum ordentlichen Professor des beutschen Staatsrechts in der juriftischen Facustat der Universität Erlangen ju ernennen;

ben Landgerichts : Affessor Abolph Steinle an bas Landgericht Buchloe und ben Landgerichtsägfessor Johann Baptist Mois Gloning an das Landgericht Dillingen ju berfeben;

unter'm 4. Juni 1. 36, ben ersten technischen Affesson bes handelsappellations: gerichts ju Munchen, Fabritbefiger Joseph Anton Ritter von Maffei daselbst, feiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend und unter wohlgefälliger Ancekennung feiner langiafrigen mit Treue und Fleiß gefeisteten Dienste von seiner Stelle ju entheben,

bem erften Suppleanten am genannten Sanbelsappellationsgerichte, vormaligen Raufmanne Friedrich Reichenbach, Die allerunterthanigft nachgesuchte Enthebung von feiner Stelle zu bewilligen,

am Jandelsappellationsgerichte ju Munichen — unter Borructung Des zweiten, britten und vierten technischen Affessors und bes zweiten Suppleanten in die erfte, zweite, britte und vierte Affessorsstelle — jum ersten Suppleanten ben technischen Affessor des Jandelsgerichts Munchen linte der Jar, Raufmann Carl Rofipal ju Munchen und zum zweiten Suppleanten den technischen Affessor eben dieses Jandelsgerichts, Kausmann Ferdinand Broß zu Munchen zu ernennen;

bei dem Sandelsgerichte Munden links ber Ifar — unter Borrudung des dritten und vierten technischen Affeffors und des erften und zweiten Suppleanten in die erfte zweite, dritte und vierte Affessorstelle — die Stelle des erften Suppleanten dem Kauf manne August Baumann ju Munchen, jene bes gweiten Suppfeanten bem gabeit canten Joseph von Sockel bafelbit ju ver-leihen;

unter'm 5. Juni f. 36. bem haupte jollamtecontroleur ju Lindau, Joseph Oft, in Gemäßheit bes \$. 22. fit. D. ber IX. Beilage jur Verfassungeurtunde wegen phosischer Functionsunfahigkeit vortaufig auf die Dauer eines Jahres in den Ruberftand ju verseben,

auf die hiedurch fich erledigende Saupt, jollamtecontroleurftelle in Lindau ben Reviftonebeamten Egver Zehbauer bafelbft ju beforbern, und

auf bie hieburch in Erledigung tommenbe Revifionsbeamtenftelle ber dem Saupejoffamte Lindau ben Unterlientenant und Bollpraftifanten Guftav Loffow ju Paffdu, in proviforifcher Gigenfchaft ju ernennen;

ferner ben Rebenamtecontrolent Berbinand Commer ju Schirnding: jum Debenjollamteverwalter bafelbft ju' beferbern,

und auf die fich hiedurch erledigende Rebenjollamiscontroleurftelle ju Schending ben Bolleinnehmer Michael Standigt von Balbhaus in proviforifder Eigenschaft ju ernennen;

bann unter'm 8. Juni f. 36. bie in Burjburg erfebigte Abvocatenftelle bem Ab. vocatenconcipienten Theodor Schmitt bar felbft ju verleiben;

fernet unter'm gteichen Enge ben Revierforster Ernst Manr von Beiffeneberg, Forftames Kempten, auf Grund bes 6. 22 lit. C. ber IX. Berfaffungsbeitäge und unter Amerkennung feiner während mehr als 53 Jahren stets eifrig, treu und ere fprießlich geleisteren Dienste in ben nachgersuchen Rubestand treten ju fassen;

an beffen Stelle ben Mebierforfter Mar Lachertinger ju Rurnach, feinem Anfuchen entsprechenb, nach Wetffeneberg ju verfegen,

und jum proviforischen Revierförster nach Kurnach, Forftamts Kempten, ben Forstamtsactuar und Aunctionar im Regierungs Forstburean ju Augsburg, Carl Manr, vom 1. Juli 1. 36 anfangend, ju ernennen.

Seine Maje fide ber Konig har ben Sich vermöge Atterhöchter Entschieße ung vom gleichen Tage allergnabigft ber wogen gefunden, für die duech die Quiedreitung des Confistorialeaties Dr. Chraved in Erfebigung gekommen: Stelle eines zweiten gestlichen Nathes in dem procestausischen Confistorium zu Speper ben bisheeigen Decan, Districtschullinspector und ersten Pfarrer in Ausel, Friedrich Philipp Beinrich Moschel in provisorischer Eigenschaft zu ernennen und demselben zugleich die Function eines hanpspredigere an der pro-

teftantifden Stadepfartfirche in Spener ju übertragen ; ferner

untern 44. Juni l. 36. bem Minis sterialraghe im e. Staatsministerium des Innern für Kirchen und Schulangelegen, hetten, Dr. von Aust, die allerunterthänigst erbetene Aucheitandswerfehung unter Belastung seines Gesammtgehaltes und unter Anerkennung seiner viesiahrigen, in Kirche und Staat mit Treue und Singebung gegeistern Dienste ju bewilligen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 13. Juni l. 38. allergnabigst geruht, ben Rriegsminister, Generallieutenant Ludwig von Ender, feinem gestellten allerunterthanigsten Ansuchen entprechend, unter bem Ausbrucke Allerhochst Ihrer vollen Anerteinung ber von bemfelben in Treue und Anhanglichteit geleisteten langidfrigen Dienste der ihm übertragen gewesenen Stellen eines Staaterathe und Rriegsministers zu entheben,

und vom gleichen Tage an den Generalmajor und bisherigen Genie-Corps-Commandanten Worlf von Spies jum Staatscathe im ordendlichen Dienfle und Kriegsminister zu eineunen.

Dfarrei - Derleihung; Drafentationo-

beine Dajeftar ber Ronig har ben Sich vermöge allerhochfter Entfoliegung vom 4. Buni I. Is. allerandbigft bemggen gefunden, die tatholifche Pfarrei Beinriches firchen, Landgerichts Oberviechtach, bem Priefter Joseph Schopf, Pfarrer in Die tentofen, Landgerichts Landsbur ju überstagen.

ben Sich permoge allerhochter Entichließung vom 4. Juni l. 36 allergnabigh, bez wogen gefunden, ju genehmigen, bag bie tatholische Pfarrei Oberneutirchen, Landgerichts Mublborf, von dem Erzbischofe von Munchen Freifing dem Priefter Georg Pfenningmann, feither Cooperator expofitus in Oberneutirchen,

dann nurer'm 8-Juni 4. 36., daß die katholische Pfarrei Mittelüren, Laudgerichts Mellrichtigde, von dem Bischofe in Mützburg dem seitherigen Berweser derselben. Prießer Andreas Muller, verlieben werbe.

Seine Majestat der König haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 30. Mai i. Is. allergnabigst bewogen gefunden, der von dem freiherrlich vom Crausbeinischen Sirchenvarrsprate siet den Pfarramiscandibaten Abam Ernis Christian Multer aus Oettingen ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarrei Alteuschöchste, Decauats Rübenhaufen, die Merhochst Laubesfürstliche Bestätigung zu ertheilen.

motel a si .

Konigliche Sofkirche ju St. Michael nod

Seine Majostat ber König haben. Sich bermöge allerhöchter Gneschießtung vont 2. Juni f. Is. allerguadigft berwogen gefiniben, Die Predigerstelle an der L. Hoftreche zu St. Michael in Munchen, bem seicherigen Professor der Resigion und ber Geschichte am Wishelms Bonnassum in Muchen, Priester Dr. Franz Caver Lierheimer zu übertragen.

Magiftrate der Städte, Paffan und Angeburg.

Seine Majestat ber König har ben unter'm 26. Mai 1. 36. allergnabigst "glatht" all bie Stelle bes austertenben barge erlichen Magistraterathes Anton Schmer bo'd ben Erfahmann, Nabler Andreas "Fepelt, als burgerlichen Magistraterath ber Stadt Passau, und

an bie Stelle bes austretenben burgerlichen Magistraterathes Wilhelm Bug" ben Erfagmann Kaufmann Theobor Aurnhammer als burgertichen Magistraterath ber Stadt Angeburg — beide auf bie Junetionezeit, welche die Anstretenben noch zu erfüllen gehabt hatten, Allerhochst landeshertlich zu bestätigen.

Ordens-Verteihangen: ::!

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 23. Mai I. 36. allergnabigft be: wogen gefunden, dem fatholischen Stadt: pfarrer und geutlichen Rath Christoph Burgger in Mirnberg das Attrerfreuz I. Claffe des Berdienflordens vom heiligen Nichael zu verleihen.

Seine Majestde ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchter Entschließung vom 18. Mat. 1. 36. allergnidigst ber wogen gesunden, bent. E. Mentbeamen Albrecht Ru him an nigu Euwechnung von zwei ficht auf seine mit Sinrechnung von zwei Feldzitgen fünfzigikrigen veru undebene voll geleisteten Dienste bas Chrentreu bes königlich baperischen Ludwigsordens zu verleiben.

ben Sine Rajestate der Conig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließ: ung bom 4. Mar; I. Is. allergnabigst ber wogen gefunden, bem Schullehrer Barthos somdus Dettle in Wollbach, in Rucksicht auf seine fünfzigjährigen mit Effer und Treue geseisteren Dienste,

Gelbichher und Caffabiener bei ber Bergwerte: und Salinen Sauptraffa Michael Saller in Rudficht auf feine mit Beir rechnung von brei Felbingen mehr als funfjigiabrigen treu und eifrig gefeifteten Dienfte, und unter'm 18. Mai 1. 36. bem Babauffeher und 3immerwart Caspar Bill in Brudenau in Rudficht auf feine mit Beitrechnung von zwei Felbzugen funfzig-jahrigen tren und eifrig geleifteten Dienfte bie Ehrennunge bes foniglich baperifchen Ludwigsorbens zu verleihen.

Großjährigkeits - Erklarungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 31. Dai 1. 36. ber Kaufmannstocher Runigunde Albertine Louise Bilhelmine Chermener in Murnberg,

nnter'm t. Juni l. 36. bem Bauerns fohne Johann Georg Greifinger bon Oberfrumbach und

unter'm 4. Juni l. 36. ber Schneiberes frau Barbara Dorfler in Bamberg bie nachgesuchte Großighrigfeit ju ertheilen.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben nachbezeichnete Bewerbsprivilegien ju verleifen geruht, und zwar:

unter'm 24. Mai I. 38. ben Decha: nifern Lubwig Roch jun. und Cosmas Mos fer won Munchen auf eine eigenthumlich conftruirte Torfpreffe fur ben Beitraum von zwei Jahren vom 21. Mai 1861 anfangenb,

nnter'm 26. Mai i. 38. ben Gebrusberti Sach fenberg von Roslau an ber Elbe auf Einfuhrung ihrer Erfindung, ber flehend in herfiellung wintelrechter und gleichftarter Ziegessteine durch eine eigensthumlich conftruitre Presmaschine mit Abschweibeapparat filt ben Zeitraum von brei Jahren vom 26. Mai 1861 anfangenb,

unter'm 30. Mai f. 36. bem Sattlermeister Louis Friefe von Stuttgart, auf einen eigenthumlich construirten Reitfattel für ben Zeitraum von funf Jahren vom 30. Mai 1861 anfangenb.

Cingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bon dem f. Staatsministerium des Sandels und der offentlichen Arbeiten murde die Einziehung des dem Ingenieur Wisselm Heinrich Ehristian Bog von Stuttgart unter'm 3. Marz 1860 verliehenen und unter'm 13. Marz 1860 ausgeschriebenen vierjährigen Gewerbsprivilegiums auf eine hydrodynamisch rückwirfende Rotationsdampsmaschine — wegen nicht gestieferten Nachweises der Aussührung dieser Ersindung in Bapern versügt.

Regierungs-Platt

ĵůr

Rönigreich



bas

Bayern.

Nº 27.

Munchen, Donnerftag ben 20. Juni 1861.

3nbalt:

Befanntmachung, bie 11. Berloofung bes neuen Sprocentigen Anfehens von 1855 betr. - Dienftes Rachtichten. -Barrefens Berfeihungen; Prafentallons Beftärigung. - Landwehr bes Ronigreiches. - Orbens Berseitungen. -Berfaffung.

Bekanntmadung,

bie II. Berloofung bes neuen 5 procentigen Anichens von 1855 betr.

Rach allerhochfter Genehmigung Geiner Rajefiat bes Ronigs vom 19. I. Dite. hat gemaß bem Gefege vom 16. Mary 1855 Art. 4 Behufe einer weiteren Rudiablung

bie II. Berloofung an bem neuen 5 procentigen Unlehen vom Jahre 1855

nach bem Berloofungsplane vom 3. Juni 1860 (Reg.: Bl. S. 524 - 527) ftattzu finben.

40

Diefer allerhochften Bestimmung jus folge wird biefe II. Berloofung

Donnerstag ben 27. l. Dts. Bormittags 9 Uhr

im f. Dbeonsgebaube bahier Saal Rro. I. vollzogen werben.

Die vorzunehmende Verloofung erstreckt sich auf einen zur heimzahlung gelangenden Capitalbetrag von 800,000 fl. und bemegemäß nach Abs. 1 und 2 des Verloofungsplanes auf die Ziehung von 15 Endnummern.

Das Ergebnif ber Berloofung wirb unverzuglich nach beren Bornahme befannt gemacht werben.

Die baare Beimzahlung beginnt fogleich nach erfolgter Berloofung und bie gezogenen Obligationen werben vom

1. October I. 36.

an außer Berginfung gefegt.

Munchen ben 19. Juni 1861.

Königl. Paper. Staats - Schulden - Cilgungs-Commiston.

v. Sutner.

Diebel.

Dienftes-Nadyrichten.

Seine Majeftat ber Konig har ben allergnabigft geruht: unter'm 10. Juni 1. 36. ben Communalteviersörster heinrich Kohler vom Revier Westheim, Forstamts Spençr, auf bas Aerarialtevier herschberg, Forstamts Walbsichach, und bagegen seinem Ansuchen entsprechend, ben Reviersberfter Franz Rueff vom Revier herschberg auf bas Communaltevier Westheim zu verseten;

unter'm 11. Juni l. 38. auf die bei der e. Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg in Stebigung gekommene zweite Forstmeisterstelle den Revierförster Joseph Bur von Motten zum Forstmeister vom 1. Juli l. 38. anfangend zu befördern; unter'm gleichen Datum den Revierförster Franz Murr zu Rott im Forstamte Sberedberg wegen nachgewiesener physsische Gebrechlichkeit und auf Grund der Bestimmungen des §. 22. lit. D. der Beilage IX. zur Verfassungenurbunde auf die Dauer eines Jahres in Quieseenz treten zu lassen;

unter'm 12. Juni I. 36. ben Bezirfsgerichte Affessor August Saunold ju Regensburg an bas Bezirfsgericht Amberg und ben Bezirfsgerichtsaffessor August Schels ju Amberg an bas Bezirfsgericht Regensburg, beibe ihrer allerunterthanigften Bitte entsprechend, ju verseben; unter'm 15. Juni l. 36. bas Revier Saalachthal im Forstamte ber Saalforste in zwei Reviere zu theisen und auf bas neu zu bilbenbe Revier Saalachthal II., mit bem Wohnsie zu Weisbach, ben Borsteamtsactuar Ferbinanb von Hoffnaß zu Reichenhall, vom 1. Juli l. 38. ansangend, zum provisorischen Revierforfter zu ernenner;

unter'm 16. Juni I. 36. ben Abvocaten Ebuarb von Loff in Wegfcheid, unter Einziehung ber bortigen Abvocatenfielle, nach Paffau, feiner allerunterthanigsten Bitte entsprechend, ju verfeben;

ben Cangliften bes Appellationsges richts ber Oberpfal; und von Regensburg Richard Mahler, wegen phyficher Gesbrechlichkeit nach S. 22. lit. D. ber IX. Berfaffungsbeilage für immer in ben nachz gesuchten Rubestand treten zu laffen;

unter'm 17. Juni l. 36, ben Privats bocenten Dr. Theobor von heffling in provisorischer Eigenschaft jum außerorbentslichen Professor in ber medicinischen Faculstat ber Universität Munchen ju ernennen.

Pfarreien-Verleihungen; Prafentations-Beftätigung.

Seine Dajeftat ber Ronig bar ben Sich vermoge allerhochfter Entschließ: ung vom 12. Juni l. 36. allergnabigft ber wogen gefunden, ju genehmigen, baf bas Senblinger'iche und bas Riefch'iche Bener ficium an ber Metropolitan: Pfarrfirche ju U. 2. Frau in Munchen von bem Erzbischofe von Munchen: Freifing bem feitherigen Coaditutor an ber Stephanstirche auf bem hiefigen Gottesader, Priester August Lofeper, ex jure devoluto verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließe ung vom 11. Juni I. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, die zweite protestantische Pfarrftelle ju St. Georgen bei Bapreuth bem Pfarramter Canbibaten und bieherigen Stadtvicar in Bamberg, Joseph Wilhelm Bohner aus St. Georgen,

bann unter'm 12. Juni l. 36. bie ers lebigte protestantische Pfarrstelle ju Buch am Forst, Decanats Michelau, bem biss herigen Pfarrer ju Lauenstein, Decanats Lubwigstadt, Johannes Bogel, ju versleihen;

ferner unter'm gleichen Tage ben Pfarrer Johann Ernft Rlein bien ft zu Buchen, bach, Decanats Schwabach, feiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, zu emeritiren; unb

unter'm 14. Juni l. 36. Die erledigte protestantische Pfarrftelle ju Leinsweiler, Decanate Landau, bem bisherigen Pfarrer in Annweiler, Decanate Bergzabern, Carl Lubmig heinrich Rublidufer, ju vers leiben.

Landwehr des Königreiche.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden: unter'm 8. Juni 1. 36. den I. Landwehre Kreisinspector von Niederbapern, Landwehre obersten Nobert Freiherrn von Grain ger auf Jellufofen jum Landwehr-Generalmajor und Landwehr-Kreiscommandanten von Nieberbapern zu ernennen und die hiedurch sich erledigende Stelle eines I. Landwehr-Kreisinspectors von Niederbapern dem bisherigen II. Kreisinspector, Landwehrobersten Anton Kalchgruber in Landshut zu übertragen,

bann unter'm 14. Juni I. Is. bem Lands wehrbistrictsinspector und Commandanten des Landwehrbataillons Naila, Landwehr:Oberste lieutenant Carl Max Anton Freiheren von Andrian: Werburg ju Froschgrun die nachgesuchte Entlassung unter Anerkennung der geleisten treuen und eifrigen Dienste allergnadigst zu ertheilen und an bessen der zum Landwehr-Districtsinspector mit Besodvenung zum Landwehr:Oberstlieutenant den bisherigen Landwehr:Derstlieutenant den bisherigen Landwehrenafor Maximilian Joseph Scholler, Commandanten des Landwehrbatations Kronach, ju ernennen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließeung vom 2. Januar I. Is. allergnabigst bewogen gesunden, bem kurfürstlich hesischen Justizminister Abeé das Großtreuz des Berdienstordens vom heiligen Michael, bem kurfürstlich hessischen geheimen Legationsrath von Goddaus das Großcomthurtreuz des Berdienstordens vom heiligen Michael und bem kurfürstlich hessischen Regierungsrath Dr. Log das Ritterfreuz des Verdienstroften der banerischen Konne.

unter'm 22. Mary l. 36. bem t. preußischen geheimen Medicinalrath und Universitätsbrofessor Dr. Romberg in Berlin bas Comthurkreuz des Verdiensbordens vom beiligen Michael.

unter'm 27. April 1. 36, bem f. preug. Oberhofbaurath und Schlosbaumeister 2. 3. heffe bas Ritterfreuz I. Claffe bes Berbienflordens vom heiligen Dichael zu vers leiben.

Berichtigung.

In bem Artifel, ben Rüdtritt bes f. Generallientes nants v. Euder als Arigeninifiber und bie Ernenung bes f. Generalniges die G. Generalniges die Sie bet., Regierungsblatt Ar. 26 Seite 539 foll es flatt., unter'm 18. Juni 1. 38." Beifen: "wuhr'm 19. Juni 1. 38."

Regierungs-Platt

Königreich (L)

bas

Bayern.

Nº 28

Munchen, Donnerflag ben 27. Juni 1861.

Inbalt:

Befanntmachung, bie Berloofung ber 4e, 41/4e und Sprocentigen Elfenbabn-Anleben beir. - Dienftes-Rachrichten. - Dreens-Berleibungen. - Bemerbeprivileglume-Berleibung.

Bekanntmachung .

bie Berloofung ber 4., 41/2 - und Sprocentigen Eifenbahn - Anleben betreffenb.

Bemaß Ausschreibung vom 13. 1. Dts. (Regierungeblatt G. 531) hat heute

bie IX. Berloofung ber 4procentigen, bie VI. Berloofung ber 4½ procentigen und bie IX. Berloofung ber 5procentigen Eifenbahn Anlehen ftattgefunden, und es find hiebet nach Berhaltniß bes ju verloofenben Capitalbetrages:

Dightered by Gongle

- I. bei ber Gifenbahn: Anlebens: Schulb ju 4 Procent:
 - au porteur 14 Saupt Serien und End. Mummern,
 - auf Mamen 4 haupt: Serien und End. Mummern
- II. bei ber Eifenbahn Anlehens, Schuld ju 41/2 Procent:
 - au porteur 24 Saupt Serien und End: Nummern,
 - auf Namen 2 Saupt Gerien und End: Rummern
- III. bei ber Gifenbahn:Anlebens: Schuld ju 5 Procent:
 - au porteur 7 Saupt: Gerien und Enb: . Dummern,
 - auf Namen 3 Saupt: Serien und End. Rummern

gezogen worben.

Rach bem Ergebniffe biefer Bers loofungen und ben hiebei jum Juge ger tommenen Saupt: Serien und Enden Mums mern find gemaß bem Berloofunges Plane bie sammtlichen Obligationen ber betreffens ben Schulbgattungen jur baaren Seims jahlung bestimmtt, welche die in ben nachstehenden Berzeichniffen 1. II. und III. aufgeführten, rothgeschrieber nen Commissiones Kataster: Mums mern tragen.

(Siebei wird bemerkt, daß sich bie gegenwartige Berloofung bet 4 1/2 procentigen Sifenbahn: Schuld nur auf die Gifenbahn: Anlehenes Obligationen von 1852 bis 1834 mit gan zidhrig en Zines Coupons bezieht, indem das 4 1/2 procentige Gifenbahn: Anlehen von 1856 mit halbidh rig en Zines Coupons gemäß Landrags. Abschiebe vom 26. Matz 1859 Abschn. III. lit. C. zur Zeit noch von der Berloofung ausgenommen bleibt.)

Die verloosten Obligationen treten mit bem 1. October 1861 außer Bergin fung; mit ber Rudfjablung ber bestreffenben Capitalien wird fogleich begonnen, und ber Bins biebei in vollen Monatstaten bis jum Schlusse aber über ben 30. September 1861 binaus, veraftet.

Sinfichtlich bes Bollzuges ber Beims gahlung wird Rachftebendes bestimmt:

I. Die Jahlung ber verloosten Obligationen auf den Inhaber (au porteur), erfolgt bei ber t. Staate's Shulbentilgungs : haupteaffe in Manchen bann bei ben t. Specialcaffen Augsburg, Bamberg, Rurnsberg, Regensburg und Warzburg, und vermittlungsweife auch bei fammtlichen t. Rentamtern und bei bem handfungs haufe M. A. v. Rothfcild und Sohne in Frankfurg (M).

II. Beguglich ber auf Namen laus tenden ober vinculirten Oblis gationen findet die Zahlung in der Regel nur bei benjenigen f. Staats-Schuldentifgungs-Specials Caffen ftatt, welche folche ausgestellt haben.

Ausnahmeweise kann aber auf ben Bunsch ber Betheiligten bie Zahlung auch burch bie f. Staate Schulbentilgunge Sautraffe in Manchen, bie t. Specialcassen Augeburg, Bamberg, Regeneburg und Bur;burg, und burch sammtiche f. Rentamter vermittelt werden.

- III. Die t. Specialcaffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, melde biefelbe felbft ausgeftellt bat.
- IV. Bei Schuldbriefen, welche auf Pfarzeien, kirchliche Pfrunden und Stifeungen, dann Unterrichtsstiftungen lausten, haben die Bertreter derfelben worerst je nach ben bestehnben Conspetenz Berhaltniffen die Ermächtigung jur Gelbeinpangnahme entweber von dem betreffenden igl. Landgerichte ale Diftricts Polizeibehorde ober von der igl. Kreis Regierung, Rammer des Innern, resp. von dem igl. protesstantischen Consistentinstenum, oder von dem igl. Staatsministerium des Innern für Kirchen und Schuls Anspeten beigubringen.

- V. Die Bejahlung ber vinculirten ober fonft einer Dispositionebeschrantung unterliegenben Schulbbriefe tann erft nach unbedingter und legaler Beseitigung jener Binculirungen burch bie betheiligten Glaubiger err folgen.
- VI. Bon felbst versteht sich hiebei, daß im Falle durch vorerwähnte Bermittlungen, Devinculirungen u. s. w. 3dge erungen in der Baarzahlung der vers loosten Schuldbriefe berbeigeführt werben sollten, deßhalb die Ansfenststirung vom 1. October 1801 an nicht aufgehoben werbe, sondern der Hindersungsursachen ungeachtet mit dem genannten Tage einzutreten habe, daher von den Gläubigern für die rechtzeitige Beseitigung allenfallsiger Jahlunges hindernisse Gorge zu tragen ift.

Dunchen, ben 22. Juni 1861.

Königl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-Commission.

v. Gutner.

Diebel, Cecretar.

Bergeichnif

ber in Semaßheit ber am 22. Juni 1861 stattgehabten Verloosungen ber Eisenbahn-Unleben zu 4 Procent, 4½ Procent und 5 Procent zur heimzahlung bestimmten Eisenbahn-Unlebend-Sbligationen.

l.

IX. Berloofung ber Gifenbahn : Anleben gu 4 Brocent.

A. Schuldbriefe auf den Inhaber (au porteur) zu 4% (wozu auch die vinculirten und die mit Namens-Einschreibungen versehenen au porteur Obligationen gehören.)

Roth gefdriebene Commiffion & Ratafter : Rummern :

1013	4453	6898	8224	9615	11071	12488	13831	15220	17647
1113	4553	6998	8324	9715	11171	12588	13931	15320	17747
1213	4653	7085*	8424	9815	11271	12688	14074	15420	17847
1313	4753	7185*	8524	9915	11371	12788	14174	15520	17947
1413	4853	7285*	8624	10003	11471	12888	14274	15620	18002
1513	4953	7385*	8724	10103	11571	12988	14374	15720	18102
1613	6098	7485*	8824	10203	11671	13031	14474	15820	18202
1713	6198	7585*	8924	10303	11771	13131	14574	15920	18302
1813	6298	7685*	9015	10403	11871	13231	14674	17047	18402
1913	6398	7785*	9115	10503	11971	13331	14774	17147	18502
4053	6498	7885*	9215	10603	12088	13431	14874	17247	18602
4153	6598	7985*	9315	10703	12188	13531	14974	17347	18702
4253	6698	8024	9415	10803	12288	13631	15020	17447	18802
4353	6798	8124	9515	10903	12388	13731	15120	17547	18902

B. Schuldbriefe auf Mamen gn 4%.

Roth gefdriebene Commiffion 6 . Ratafter . Rummern :

	1	1	1	1	1	1		1	
2072	2472	2872	3285	3685	4035	4435	4835	. 5220	5620
2172	2572	2972	3385	3785	4135	4535	4935	5320	5720
2272	2672	3085	3485	3885	4235	4635	5020	5420	5820
2372	2772	3185	3585	3985	4335	4735	5120	5520	5920

II.

VI. Berloofung der Gifenbahn-Anleben gu 41/2 Procent mit gangfahrigen Coupons.

A. Schuldbriefe auf den Inhaber (au porteur) zu $4\frac{1}{2}\frac{9}{6}$ (wozu auch die vinculirien und die mit Namens-Einschreibungen versehenen au porteur Obligationen gehören.)

Rothgefdriebene Commiffions . Ratafter . Rummern :

44	1213	3436	5613	6851	9053	10238	11440	13601	14818
144	1513	3536	5713	6951	9153	10338	11540	13701	14918
244	1413	3636	5813	7009	9253	10438	11640	13801	17032
344	1513	3736	5913	7109	9353	10538	11740	13901	171324
444	1613	3836	6051	7209	9453	10638	11840	14018	17232
544	1713	3936	6151	7309	9553	10738	11940	14118	173324
644	1813	5013	6251	7409	9653	10838	13001	14218	174324
744	1913	5113	6351	7509	9753	10938	13101	14318	17532
844	3036	5213	6451	7609	9853	11040	13201	14418	176324
944	3136	5313	6551	7709	9953	11140	13301	14518	17732
1013	3236	5413	6651	7809	10038	11240	13401	14618	17832
1113	3336	5513	6751	7909	10138	11340	13501	14718	179324

	Roth geschriebene	Commis	fions . Ratafter : Rummern.
-			

18078	20239	21465	22665	23860	27030*	29220	32460	33629	34886
18178	20339	21565	22765	23960	27130*	29320	32560	33729	34986
18278	20439	21665	22865	25059	27230*	29420	.32660	33829	35003
18378	20539	21765	22965	25159	27330*	29520	32760	33929	35103
18478	20639	21865	23060	25259	27430*	29620	32860	34086	35203
18578	20739	21965	23160	25359	27530*	29720	32960	34186	35303
18678	20839	22065	23260	25459	27630*	29820	33029	34286	35403
18778	20939	22165	23360	25559	27730*	29920	33129	34386	35503
18878	21065	22265	23460	25659	27830*	32060	33229	34486	35603
18978	21165	22365	23560	25759	27930*	32160	33329	34586	35703
20039	21265	22465	23660	25859	29020	32260	33429	34686	35803
20139	21365	22565	23760	25959	29120	32360	33529	34786	35903
	21365	22565	23760	25959	29120	32360	33529	34786	3590

B. Schuldbriefe auf Mamen gu 41/2 0/0.

Roth gefdriebene Commiffions . Ratafter . Rummern :

						1			
1083	1283	1483	1683	1883	2079	2279	2479	2679	2879
1183	1383	1583	1783	1983	2179	2379	2579	2779	2979

III.

IX. Berloofung ber Gifenbahn : Anleben ju 5 Brocent.

A. Schnidbriefe auf den Inhaber (au porteur) gn 5%

(wonu auch die vinculirien und die mit Ramens. Einschreibungen versehenen au porteur Obligationen gehoren.)

Roth gefdriebene Commiffions . Ratafter . Rummern:

21	221	421	621	821	2087* 2187*	2287*	2487*	2687*	2887*
121	321	521	721	921	2187*	2387*	2587*	2787*	2987

Roth gefdriebene Commiffions : Ratafter : Rummern :

3028	3528	5043	5543	7065	7565	8048	8548	9088	9588
3128	3628	5143	5643	7165	7665	8148	8648	9188	9688
3228	3728	5243	5743	7265	7765	8248	8748	9288	9788
3328	3828	5343	5843	7365	7865	8348	8848	9388	9888
3428	3928	5443	5943	7465	7965	8448	8948	9488	9988

B. Schuldbriefe auf Mamen 3n 5%.

Roth gefdriebene Commiffions . Ratafter . Rummern:

31	191	331	491	631	791	931	1108	1408	1708
91	231	391	531	691	831	991	1208	1508	1808
131	291	431	591	731	891	1008	1308	1608	1908

Die mit * bezeichneten Serien. ober hauptfatafter-Rummern find nach bem Berloofunge-Blane an bie Stelle ber bereits fruber gezogenen Endnummern getreten.

Cammtliche gezogene Capitalien treten mit dem 1. October 1861 außer Berginfung.

Dunchen, ben 22. Juni 1861.

Roniglich Baperifche Staats : Schulbentilgungs . Commiffion.

v. Sutner.

Diebel, Secretar.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich unter'm 21. Juni l. 36. allers gnabigft bewogen gefunden, ben erblichen Reichstath Otto Grafen von Denm auf fein allerunterthänigftes Anfuchen ju Allers hochstihren Kammerer ju ernennen.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich unter'm 20. Juni 1. 36. allers gnabigst bewogen gefunden, jum Gecretar ber Regierung ber Pfalg ben Actuar bes Landcommissariats Spener, Georg Friedrich Stempel ju ernennen,

an bas Landcommiffariat Spener ben Actuar bes Landcommiffariats Berggabern, hermann Beister, feiner Bitte gemäß ju berufen und

als Actuar bes Landcommiffariats Bergjabern ben Accessiften ber Regierung Kammer bes Inmern ber Pfalj, Friedrich Sobe, in provisorischer Eigenschaft anzuszustellen; ferner

unter'm 21. Juni l. 36. ben Revier: forfter Balentin Grattenthaler von Bell, Forstames Ruhpolbing, feinem Angluden entsprechend, auf bas Revier Schlier; fee, Forstamte Tegernfee, in gleicher Dienstedigenschaft ju versehen und an beffen Stelle jum provisorifden Revierförster nach Zell ben Forstamtsactuar und Functionar

im Salinenforftbureau, Rubolf Bermann, vom 1. funftigen Monate beginnenb, ju

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 27. April 1. 36. bem f. Revierforster Mar von Schebel in Gibach bas Ritterfreug IV. Classe bes Berbienstorbens vom heiligen Michael;

unter'm 8. Juni 4. 36. bem f. preu-Bifchen Minifterrefibenten Dr. Alfred von Reumont bas Comthurfreuz bes f. Berbienflorbens ber baperifchen Krone zu verleihen.

Gewerbsprivilegiums - Verleihnig.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 17. Juni 1861 bem Civilins genieur Boreng Kramer von Munchen ein Gewerbsprivilegium auf eigenthumliche Bubereitung ber Preffefe fur ben Zeitraum von einem Jahre vom 17. Juni 1861 ans fangend ju verleihen geruht.

Regierungs-Platt

für



bas

Banern.

№ 29.

Atlingen, Plenflag ben 2. Juli 1861.

0910107161199

Inhalt:

Befinntinnschung, die II. Aerteistung des neum Frecentigen Aufhens von 1856 betreffind. — Denitee Nachrichten. — Parreien. und Benestein, Berteistungen; Arafentations Bestätigungen. — Sandveckt von Konigerichen. — Derens-Presteinungen. — Konigstein Allerhochste Genebunfigung zur Annahme fremder Decerationen: — Arbeitschung. — Konigstein Allerhochste Amerkenung. — Konigstig Allerhochste Justelsenbeitsbezeigung. — Geoßährigteits-Erstärungen. — Koniglich Allerhochste Beitiligung zu Kammenbarrungen.

Dekanntinachung,

bie M. Bertodung bes neuen Sprocentigen Un-

Gemaß ber Befanntmachung vom 19. 1. Dte. (Regierungeblatt Seite 545 bis 547) ift beute bie 11. Betfobjung an bem neuen Sprocentigen Antehen von 1855 jum Bivede ber batren Selingablung vorgenommen worben, wobel nachfiebenbe Bablen gegogen worben finb :

02. 03. 07. 12. 15. 20. 35. 13. 52. 65. 67. 69. 76. 77. 98. Es werden daher nach bem Verloogiungsplane vom 3. Junt 1860 (Regierungsblatt 1860 Seite 524 bis 527) alle sowohl auf ben Inhaber (au porteur), als auf Namen lautenden Obligationen des neuen Sprocentigen Anlehens von 1855, deren rothgeschriebene Katafter: Mummer mit einer der gezogenen Jahlen ens det, ohne Unterschied der Capitalsgattung ju 1000 fl. lit. A, ju 500 fl. lit. B. und ju 1000 fl. lit. C, hiemit zur Rückzahlung gefündet, in welcher Seziehung Nachstehtenbes bemerkt wird:

1

Sowohl die Obligationen als auch die Bine Coupons tragen die Bezeichnung: ", Meues Sprocentiges Anlehen", und baben als Binstermin ben 1. Juli.

II.

Die jur Rudjahlung bestimmten Capitalebetrage treten am 1. October 1. 36. aus ber Berginfung.

Ш.

Die Zahlung der verlooften au porteur - und Mominal : Obligationen beginnt fogleich, wobei die Zinkraten jedesmal bis jum Ende des Erhebungs : Monats, jedoch nicht über den legten September dieses Jahres hinaus, vergutet werden. IV.

Die Zahlung ber verlooften Obligationen auf ben Inhaber (au porteur), welche sammtlich bei ber f. Specialcasse Regensburg inkatastrirt find, erfolgt bei der f. Staats: Schulbentilgungs: Hauptcasse in Minchen, bann bei ben f. Specialcassen Hugsburg, Bamberg, Nurnberg, Regensburg und Wirzburg, und vermittlungsweise auch bei sammtlichen f. Rents-dmern und bei bem Handlungshause M. A. v. Rothschild und Sohne in Franksfurt a. M.

V.

Bezuglich ber auf Namen lautenben ober vinculirten Obligationen findet die Bahlung in der Regel nur bei benjenigen ?. Staats Schulbentilgungs Specialcaffen flatt, welche folche ausgeftellt haben.

Ausnahmsweise tann aber auf ben Bunich ber Betheitigten bie Bahlung auch burch bie f. Staate Schulbentigungs. hauptcaffe in Munchen, bie f. Specialcaffen Augsburg, Bamberg, Rurnberg, Regensburg und
Burgburg, und burch sammeliche f. Rentdmer vermittelt werben.

VI.

Die t. Specialcaffe Dunchen bezahlt

nur biejenigen Obligationen, welche bies felbe felbft ausgestellt hat.

VII.

Bei Schuldbriefen, welche auf Pfare eien, firchliche Pfründen und Stiftungen, dann Untertichtestiftungen lauten, haben die Bertreter berfelben vorerft je nach den ber fiehenden Competenz Berhaltniffen die Ermächtigung zur Geldempfangnahme entwesder von dem betreffenden f. Landgerichte als Diftricts: Polizeibehotde ober von der f. Kreidregierung, Kammer des Innern, resp. von dem f. protestantischen Constistorium, oder von dem f. Staatsministerium bes Innern für Kirchen: und Schulangeslegenheiten beizubringen.

VIII.

Die Bejahlung ber vinculirten ober sonft einer Dispositionebeschrantung unterliegenden Schulbbriefe tann erft nach unbedingter und legaler Befeitigung jer
ner Binculirungen durch die berbeiligten Glaubiger erfolgen.

IX.

Bon felbit verftehe fich hiebei, daß im Falle burch vorerwähnte Bermittlungen, Devinculirungen u. f. w. 3ogerungen in ber Baarzahlung ber verlooften Schulbbriefe herbeigeführt werben follten, beshalb bie

Binfenfistitung vom 1. October 1861 an nicht aufgehoben werbe, sondern ber Sinderungsursachen ungeachtet mit bem genannten Tage einzutreten habe, baher von ben Glaubigern für die rechtzeltige Beseitigung allenfallfiger Jahlungsbinderniffe Gorge ju tragen ift.

Munchen ben 27. Juni 1861.

Sonigl. Baner. Staats - Schalben - Cilgungs - Commission.

v. Gutner.

Diebel, Secretar.

Dieuftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich unter'm 23. Juni 1. 36. aller: gnabigft bewogen gefunden, die in Freifing erledigte Abvocatenstelle dem Advocatens Concipienten Georg Geifenhof in Eggens felben ju verleihen;

ferner unter'm 24. Juni I. 36. ben gandgerichtearit in Scheinfeld, Dr. heine rich Sch mauß, auf die Bezirtegerichte arztensftelle ju Ansbach feinem Anfuchen gemäß ju verfegen.

Seine Majeftat der Konig har ben unterm 24. Juni l. 36. allerhochft be: foloffen, an Stelle der bieber von Bayern ber festen Bereinscontroleurftelle in Marienberg einen baperischen Bereinscontroleut an die f. preußischen Hauptzollamer Stalluvonen, Johannisburg und Reidenburg mit dem Wohnste in Stalluvonen abzuvednen und haben Sich allergnabigt dewogen gefunden, auf diese Stelle den Grenzoberrontroleut Franz Emoan in Kreuth unter Berfeicht ung des Litels "Zollinspector" zu bestehet.

Seine Majeftat der Konig har ben Sid unter'm gleichen Tage allergnabigst bewogen gefunden, bem Grenzober; controleur Abam Chrat ju Plogberg, Hauptzollamtebezirfe Baldfaffen, die erler bigte Repisionsheamtenstelle am hauptzoll: amte Nurnberg ju verleihen.

Seine Majeftat ber Konig har ben unter'm 26. Junt l. 36. Sich aller: gnabigst bewogen gefunden, ju bestimmen, daß die beiden in Straubing und Amberg neu ju errichtenben Filialbanten am 1. August l. 36. ju eröffnen feien; hienach

ben bisherigen Oberbeamten und Caffier, ber Filialbant Sof, Carl Rellermann, feinem allerunterthanigften Anjuden entsprechend, an bie neuerrichtete Filialbant, Straubing in gleicher Eigenschaft ju verfegen;

Den bisherigen Caffier ber Filialbant Bamberg, Johann Ernft Rleemann jum Oberbeamten und Caffier ber Filialbant Sof, bann

ben bisherigen Caffier ber Filialbant Regensburg, Friedrich Mugust Martin

jum Oberbegmten und Caffier ber neuer, richteten Gilialbant Amberg ju beforbern;

jum Caffer ber Filialbant Bamberg ben bisberigen II. Caffer ber Sauptbant Bermann Uebel, baun

aum Caffier ber Stilbelbant. Regens, burg ben bieberigen Anchbatter ber Filials bant Matsburg. Igesb Gerbingenb, Saram wich ju beforbern,

ben Buchhalter, bei ber Siligihank. Endwigshafen, Iohann Seineid Carl Julius Keiler auf Ansuchen, in aleicher Gigen icaft, an die Filialbant, Ambara, in vernieben,

jum meiten Colfier, bei ber Samptbant ju Murnberg ben bieberigen Commis, bafelbit. Rubolph Bogiberr, mit bem Range und ber Uniform eines Buchbalters in proviforifcher Eigenfchaft ju ernennen;

jum Buchhalter ber Filialhant Burgburg in proviforifder Eigenschaft ben Bantcommis ju Rurnberg Withelm Buderer; ferner

jum Buchhalter ber Filigibant Lubwigehafen in proviforifder Cigenicaft ben Bantcommis ju Murnberg, Abolph Begolb, bann

jum Buchhalter ber Gilialbant Straubing in provisorifder Eigenschaft ben bieber, bei ber Sauptbant verwenbeten vormaligen, Suttenverwalter, Frang Dopfer ju etr, nennen,

Pfarreien- und Meneficien- Mexleihungen, Prafentations-Destätigungen.

Seine Majestat ber König has ben Sich vermege allerhichter Entschließ, ung upm 19, Juni 1, 38, allergnabigst bes wogen gesunden, die kathofische Pfacrei Otterfing, Landgerichte Wolfrarsbausen, bem Priefter Joseph Plodert, Euraps Chulerpositus zu Lindach, Landgerichte Tittmoning, ferner

Die tatbolifche Pfarrei Stopfenbeim, Landgerichte Glingen, bem Priefter Frang. Juther, Pfarrer in Irlabill, Landgerichts, Kipfenberg.

bie katholithe Afgerei Welden, gands gerieden Zusmausbaufen, dem feitherigen, Agneficiaten, und Studienlehrer, in Sonthofen, Landgerichts gleichen Namens, Driefter Gorbian, garemann,

unter'm 21. Juni l. 36; das Euratheneficium St. Michaelis et Annae in Erbing, Landgeriches gleichen Namens, dem Priefter Isseph 2, 118, Bicar in Schoue, featt, Landgeriches Wasserburg;

und unter'm 22. Juni 6 36. bas Bengficium Salmannefitechen, Landgerichts Deumarkt, bem feitherigen Beneficiaten in Teifing, bes genannten Landgerichts, Priefter Michael Emmer, ju übertragen

Geine Majeftat ber Ronig ha: ben Gich vermoge allerhochfter Entschließs ung vom 17. Junt 1. Is allegnadigft, bei mogen gefunden, das Klarian'sche Bande einm in Wasserburg, Landgerichts gleichen Nameus, dem seitherigen Auchilisarieste Anselm Caultingen ju St. Borgen, Landgerichts Trostberg, zu übertragen maggleich zu genehmigen, das beneschen Opiec fier von dem Explischese von Minchen Freising auch das Spiect Beneseinen in Wasserburg, feune

unter'm 18. Juni L. 34, baß bia kat tholifche Pfarrei Reufong, Candgriches Kronach, von bem Ergbischofe ju Manubeng, bem feitherigen Pfarrer, in Altmannsbanfen, Landgerichts Marktbibart, Oriefter Marthaus; Ammon, verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhöchster Entschließung vom 17. Juni i. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bie erfedigte protestantifche-Pfarrfelle, ju Thierscheim, Decanats Minne, siedel, dem bisherigen Pfarrer ju Ulfenheim, Decanata Uffenheim, Friedrich Shriftian Bilbelm Beinrich, Bogel,

ible erlebigte. I. protestantifche Pfarriftelle in Weiden nebft ber hiemit verbindenen Decanatofunctian bem bisherigen. Pfarrer, ju Redwith, Decanate Bunfiebel, Eduard Morth Philipp Abolph Gabler,

und unter'm 18. Junt I. 36. bie ers ledigte II. protiftantifche Pfarvftelle ju Piemafens, Decanats gleichen Namens, dem bisherigen Pfaerer ju Schonau, Decanats Birmafens, Capitelefenior und Diftrictefculinfpector Chriftoph Beinrich Carl Bermann Zapf, ju verleihen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 19. Juni l. 36. allergnabigst ber wogen gesunden, ber von bem freiherrlich von Erailebeim'schen Rirchenpatronate für den Pfarramtscandidaten Gotthiff Ferrbinand August Florentin Purthauer aus Illenschwang allerunterthänigst ausger stellten Prafentation auf bie protestantische Pfarreit Frohescheim, Decanats Kleinlangsbeim, die Methochste Landesfürstliche Berstätigung ju ertheisen.

Candwehr des Monigreiche.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 24. Juni l. 36, aller: gnabigst bewogen gefunden, dem Landwehr-Districte Inspector, Landwehr: Oberstlieutes naut, Michael Schneller ju Ambetg die nachgesuchte Entlassung zu ertheiten und die hiedurch sich erledigende Stelle eines Districte Inspectors des IV. Landwehr: Inspectionsbezieres der Oberpfalz und von Regensburg, unter Beförderung zum Landwehr: Derstlieutenant dem bisherigen Landwehr: Major Joseph Schloer zu hell: ziechen, Commandanten des Landwehr: Bataillons Wisser, zu übertragen.

Ordens-Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließeung vom 13. Mar; f. 38. allergndbigft bewogen gefunden, dem t. Dberposmeister Bengeslaus Bottinger in Landshut in Rudficht auf seine mit Beirechnung von zwei Zelbzugen funfzigjahrigen ehrenvoll gezleifteten Dienste bas Shentreuj bes t. Ludwigs Orbens ju verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden ben Nachbenannten bie Ehrenmunge bes !. Ludwigs Drbens ju verlethen und gwar:

unter'm is. Mai l. 36. dem Speifer meister am t. Schullehrer Seminar ju Altborf, Christian Sellin, in Rutficht auf feine mit Beirechnung von drei Feldingen mehr als funfzigidhrigen, treu und eifrig geleisteten Dienste;

unter'm 23. Mai f. 36. bem Rentamtebiener Paul Jobft ju Reumarkt, in Rudficht auf feine mit Beirechnung von brei Feldjugen funfzigiahrigen, eifrig und treu gefeisten Dienfte,

unter'm 24. Mai l. 36. bem Schullehrer Jacob Kirfchenheuter in Borbach in Rucficht auf feine funfzigidhrigen, mit Gifer und Treue geleisteten Dienfte.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Konig har ben ben Nachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliehenen fremben Decorationen bie allerhochfte Bewilligung ju ertheilen geruhe, und zwar:

unter'm 11. Juni l. 36. bem e. Kams merer, hofbau: Intenbanten und geheimen Rath Leo von Klenge ju bem von Seiner Majestat bem Konige von Preußen ihm verliehenen Orben pour le merite für Biffenschaft und Kunft;

Dem Confervator ber f. Sternwarte, Universitätsprofeffor Dr. Johann Lamont ju bem von Seiner Majestat bem Ronig von Schweben ihm verliehenen Ritterfreuge bes Norbsternorbens;

unter'm 13. Juni l. 36. bem f. Appellationsgerichtsbirector Dr. Georg Carl von Seuffert ju bem von Seiner Majestat bem Könige von Preugen ihm verliehenen rothen Ablerorben III. Classe;

unter'm 16. Juni l. 36. bem hauptsmann, im papftlichen Zuaven Bataillon, Gerbinand hefner, ju ben von Seiner heiligkeit bem Papfte ihm verliehenen Des corationen bes Ritterfreuzes bes Ordens-Gregor bes Großen und ber großen, gols benen Verbiensftmebaille;

unter'm 19. Juni l. 36. bem f. Universitätsprofeffor, Borftand ber f. Afademie ber Biffenfchaften ic. Freiheren Dr. Juftus von Liebig ju bem von Seiner Majeftet bem Könige von hannover verlieben er haltenen Commandeurfreuze bes Guefphen Orbens;

unter'm 22. Juni l. 36. bem l. Begirtegerichteargte Johann Lug in Rurus berg zu bem von Seiner Majefilt bem Konige von Preugen ihm verliehenen rothen Abler=Orden IV. Klaffe.

Citel - Verleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge Allerhöchster Entschließ, ung vom 14. Juni I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Priester Ricolaus Weber, Prediger an der Metropolitans Kirche ju U. L. Frau in Munchen in huldvollster Anerkennung seiner ersprießlichen Birtsamkeit auf bem Gebiete der Seelsorge und der Bildung der Jugend den Titel und Rang eines geistlichen Nathes tar: und stempelfrei zu verleihen.

Koniglich Allerhochte Anerhennung.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben bem Comité fur Restauration ber Dom. etelbe ju U. E. Frau in Minchen und den inte bet Sammlung ber Bereinsbeitrage befrutten Domainen Die Allerhöchfte Anietenhung für ihre Beiftungen allerhulbvollft magufpreihen und bie Befanntmachung verfelben burch bus Regierungsblatt allergnabigst anzuordnen geruht.

Königlich Allerhöchfte Bufriedenheite-

Der verstorbene f. hofrath und Leibe Chirurg Dr. Afolts von Binter und seine verlebre Segartin Anna haben burch lest willige Berfügung ein Capital von 6000 fl. ju bem Zwecke ausgesest, bamit hieraus eine ben Diamen betder Segarten suhrenbe Stiftung begründer und bie Rente allighter ich gweit unbeschotenen, moralisch ausgezeichneten, in burftigen Umftanben lebenben Wittvien zweier grabuirter und recipirter Ateigte in Munchen jugewendet werbe.

Seine Majestat ber Konig haben biese Stiftung allerhochst ju bestätigen und allergnabigst ju genehmigen geruht, daß wegen bes von ben Stiftern bewährten mitbrhatigen Ginnes bie allerhochst wohlgefällige Anersennung fund gegeben werbe.

Grofffhrigkeits - Erhidrungelit

Seine Majesidt ber Konig har ben Sich unter'm 22. Juni l. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ber Bodermeisterefrau Theresia Gobel in Murburg;

bann unter'm 24. Juni 1. 36. ber Raufmannsfrau Ratharina Reftel, gebor: nen Fortich in Teufchnis, und

unter'm 27. Juni 1. 38. bem Bierbrauerefohne Raimund Muller von Konzell die nachgefuchte Großjährigteit ju ertheilen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung 3n

Seine Majeftat ber Ronig haben allerbochft ju genehmigen geruht, bag toreng Finfterer, genannt Eigner, von Munchen ber Rochte Dritter unbeschabet ben Familiennamen "Eigner",

bann baß bie Gefchwifter Lubobica Sophie Caroline Emille, Carl Theobor und Otto Philipp Raufch ju Dlunden, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familtennamen "Muhlbaur" uinehimen iftib fortan fuhren;

und unter'm 21. Juni I. 38. jul geftatten, daß der Beber Carl Berft bon Dogbach den Ramiffennamen Benner alnehmen und fubren burfe.

Regierungs-Platt

für

Rönigreich



das

Banern.

№ 30.

Manchen, Samftag ben 6. Juli 1861.

3nhalt:

Befanntmachung, ben Schuldenftand fammtlicher Gemeinden bes Ronigreichs am Schuffe bes Berwaltungejahres 1859.

Bekanntmaduna.

ben Schuldenstand sammtlicher Gemeinden bes Königreichs am Schlusse bed Berwaltungsjahres 1859/60 betr.

Staatsminifterium bes Innern.

In ber nachstehenden Ueberficht werden bie Ergebniffe ber Schuldentifgung in fammtlichen Gemeinden bes Ronigreiches nach ben Rechnungeabichluffen bes Jahres 1859/80 jur offentlichen Renntnig gebracht.

Munchen, ben 20. Juni 1861. Auf Seiner Majefter bes Konigs Allerhochten Befehl.

v. Meumanr.

Durch ben Minifter: ber Generalsecretar, Minifterialrath von Epplen.

3 u fammen des Schuldenstandes fammtlicher Stadt- Markt- und Candgemeinden

| | Benennung | Schi | ildenst | and di | 3chul | Schulden . Tilgungs. Fond | | | | | |
|------------------------------|---|-----------------------------------|------------------|---------------|--|---------------------------|--------------------|--------|-------------------------------------|--|------------------|
| bes Regierungs.
begirfes. | bet
Gemeinden. | nach
Rechni
Absch
für 18 | inge= | neu
Liquit | igang
urch
erliche
pationen
ind
erchen. | Eur | mmā. | (€ф | a.
Pem Etar
ulbens
Splan.) | b.
nach bem
wirflichen
Anfalle. | |
| - | trentain de | fl. | fr. 61 | ft. | fr. 61. | . ft. | fr bl | ñ. | fr. 61. | pr. | fr. 61. |
| Dberbahern. | Unmittelbare Ctabte
Uebrige Stabte unb
Martte mit magiftras | 4,208,86 | 7 33 2 | - | | 4,20 8,8 | 67 33 2 | 272,58 | 9 56 — | 272,024 | 33 — |
| Q | tifcher Berfaffung | 406,27
122,37 | 735 | - | | 122.3 | 79 57 3
77 35 1 | 24,52 | 821 2 | 30,648 | 3 44 7 |
| | Summa | 4,737,52 | 435 (| - | J. T. | 4,737,5 | 24.35 t | 342,64 | 3 59 4 | 354.013 | 351 2 |
| Nieberbapern. | Unmittelbare Stabte
Uebrige Stabte unb | 266,83 | 7 34 - | - | - - | 266,8 | 37 34 — | 28,50 | 0 | 36,37 | 112 6 |
| Niel | Diartte mit magiftra-
tifcher Berfaffung .
Lanbgemeinben | 25,16 | 3 13 4
0 22 4 | 1 - | | | 53 13 4
60 22 4 | | 2 23 —
9 49 4 | | 5 41 1
4 32 — |
| | Summa | 382,85 | 1 10 - | - | | 382,8 | 51 10 - | 40,63 | 2 12 4 | 51,971 | 25 7 |
| Bjalg. | Stabte mit 500 Fa- | 40105 | | | | | 11 | | | | |
| | milien und baruber | 164,05 | | 13,90 | 0 | 177,9 | 55 26 — | 20,87 | 7 20 - | 13,826 | 18 - |
| | llebrige Gemeinben Summa | 8,81 | | - | | | 18 — — | 1,40 | | | 3 16 - |
| | Summa | 172,87 | 3 20 - | 13,90 | 0 | 186,7 | 73,26 — | 22,27 | 7 20 - | 16,494 | 134 — |
| unb
Begensburg. | Unmittelbare Stabte
Uebrige Stabte und
Marfte mit magiftras | 326,74 | 2 | - | | 326,7 | 42 — - | 25,30 | 0 | 43,450 | 34 – |
| 3% | tifcher Berfaffung . Landgemeinten | | 5 32 — | - | 4 9 - | 21,8 | 59 28 —
55 32 — | 3,41 | 5 13 4
0 51 - | 19 543
4,296 | 5 47 —
5 46 — |
| | Summa | 464,85 | 2,51,- | 1,60 | 1 9 - | 466,4 | 57 | 46,25 | 6 4 4 | 67,293 | 1 7 - |

ft e I I un g des Königreiches nach den Nechnungsabschluffen pro 1859/60.

| a.
anf
Zinjenzahlung. | | | b.
auf
Abtragi
von
Capital | ung | c.
in Sum | ma. | Betr
der hie
verbleibe
Schul | nach
enden | Sahre 18 | ng | Summa bes Schulden- ftantes bei dem Rechnungs- abschlusse 183%. | | |
|-----------------------------|----------|----|--|--------------|------------------|--------------|---------------------------------------|---------------|------------------|---------|---|----------|-----|
| Ø. | fr | ьī | ft. | fr. 61 | ñ. | fr. 61. | fī. | fr. 61. | ft. | fr. bl. | fl. | fr. | ţί. |
| 162,146 | 1 | - | 110,411 | 2 - | 272,557 | 3 - | 4,098,456 | 31 2 | 331,150 | | 4,429,606 | 31 | 2 |
| | 11 | 7 | 38.526
23,603 | 18 1 | 52,410
28 051 | 40 3
15 5 | | | 40,973
19 081 | 41 - | 408.726
117,855 | 50
31 | |
| 180,478 | 35 | 1 | 172,540 | 23 7 | 353,018 | 59 - | 4,564,984 | 11 7 | 391,204 | 41 - | 4.956,188 | 52 | 7 |
| 10,414 | 7 | 2 | 23,406 | 31 | 33,820 | 38 2 | 243 431 | 3 - | 20,400 | 30 | 263,831 | 33 | |
| 3,046
919 | 46
10 | 1 | 7.531
3.791 | 7 -
22 - | 10,577
4,710 | | 83,322
21,369 | 6 4 | 6,754
3,350 | 22 6 | 90,076
24.719 | 29 | 2 |
| 14,380 | 3 | 3 | 34,729 | 1 | 49,109 | 3 3 | 348,122 | 10 - | 30,504 | 52 6 | | 2 | 6 |
| 8,568 | 5 | _ | 5,249 | | 13,817 | 5 — | 172,706 | 26 - | _ | | 172,706 | 26 | _ |
| 480 | 16 | _ | 2,188 | | 2,668 | 16 - | 6.630 | 1 | _ | | 6.630 | _ | - |
| 9,048 | 21 | -1 | 7,437 | | 16,485 | 21- | 179,336 | 26 - | _ | | 179,336 | .26 | _ |
| 13,395 | 45 | 4 | 30,054 | 48 4 | 43,450 | 34 - | 296,687 | 11 4 | 55,899 | 48 4 | 352,587 | - | _ |
| 4,683
892 | 10
52 | 2 | 14,862
3,403 | 36 6
54 — | 19,545
4,296 | 47 -
46 - | 102,996
18,451 | | 11,268
9,290 | 24 - | 114,265
27,741 | 15 | 2 |
| 18,971 | 47 | 6 | 48,321 | 19 2 | 67,293 | 7-1 | 418,135 | 40 6 | 76,458 | 12 4 | | 53 | 2 |

Diamond by Goog

| | Benennung Schuldenftand bes Jahres 1858/59 | | | | | | | | 5 9 | Schulden . Efigungs . Fond | | | | | | |
|---------------------------------------|---|----------------|-----------------|------|--------------------|--|--------|------|--------|----------------------------|----------------|---------------|--|------|----|--|
| bes Regierungs-
bezirfes. | der
Gemeinden. | or bechtunge | | | | Jugang
burch
neuerliche
Liquibationen
und
Recherchen. | | | Summa. | | | | b.
nach dem
wirklichen
Anfalle. | | | |
| | | fl. | f | . 61 | ft. | fr. 61. | ft. | | fr. 61 | ft. | fr | . 61 . | Ą. | ft. | 6L | |
| Dberfranfen. | Unmittelbare Stabte
Uebrige Stabte unb | 1,300, | 705 3 | 3 4 | - | | 1,300, | 705 | 33 | 84,3 | 903 | 6 - | 101,918 | 3 14 | 1 | |
| å | Martie mit magiftra-
tifcher Berfaffung .
Lanbgemeinben | | 7245
1772 | | _ | = - | 173, | | 22 | 2 18,5 | | 1 1 | 23,50 | 1 18 | L | |
| | Summa | 1,695, | 607.4 | 9 - | 1- | | 1,695 | 607 | 49 - | 121, | 673 1 | 7 7 | 1151,88 | 5 1 | | |
| Diffelfranten. | Unmittelbare Stabte
Uebrige Stabte unb | 915, | 977,5 | 0 - | 116,63 | 0 | 1,032 | ,607 | 50 - | 99, | 323 2 | 3 4 | 130,00 | 33 | | |
| 98: | Marfte mit magiftras
tifcher Berfaffung .
Landgemeinben | | 640
167
5 | 7 | 6,37 | 6 34 4 | 143 | 544 | 32 | 3 19, | 127 5 | 3 - | | 0 28 | 3 | |
| | Sumnia | 1,191 | ,786 | 8 3 | 123,00 | 6 34 4 | 11,314 | ,792 | 43 | 1134 | 0112 | 5 2 | 171,42 | 5 26 | 1 | |
| Unterfranken
und
Afchaffenburg. | Unmittelbare Stabte
Uebrige Stabte und | 2,510 | ,096 | 13 | 2 - | - | 2,510 | ,096 | 43 | 2 (33, | 6643 | 3 - | 296,37 | 3 55 | | |
| un
Me | Darfte mit nagiftra-
tifcher Berfaffung . | | 879 | 4 | 3,42 | | 323 | 879 | 54 | 2 30, | 0844 | 3 - | 49,75 | 2 21 | 1 | |
| | Landgemeinben Summa | 1,373
4,207 | | _ | | | | | | | | | 180,54
 526,67 | | | |
| Chwaben
und
Reuburg. | Unmittelbare Stabte
Uebrige Stabte unb | 496 | ,497 | 24 - | 3,47 | 0 10 - | 499 | ,967 | 34 - | 40, | 007 1 | 0 5 | 91,69 | 7 57 | | |
| 6 8 | Darfte mit magiftra-
tifcher Berfaffung . | 173 | ,280 | 34 | 2 _ | | 173 | ,280 | 34 | 2 17, | 278 | 2 2 | 20,38 | | | |
| | Landgemeinden Gumma | 1,278 | ,212 | 5 | 5 42,36
7 45,83 | 4 59 2 | 651 | ,576 | | | 105 4
391 - | | 104,31
- 216, 3 9 | | | |

| a.
auf
Zinsenzahlung. | | | b.
auf
Abtragi
von
Capital | ung | e.
in Sum | ma. | Betr
ber hice
verbleibe
Schull | nach
mben | Sahre 18 | ng | Summa bes Schulvene ftandes bei dem Rechnungs- abschlusse | | |
|-----------------------------|----------|-----|--|-------------|-------------------|--------------|---|--------------|-------------------|---------|---|--------------|--|
| ηĨ. | fr. | ђI. | ft. fr. bī. | | ñ. | fr. 61. | ft. | fr. 61 | Ñ. | fr. 61. | p. | fr. b | |
| 60,453 | 38 | - | 29,824 | | 90,277 | 38 — | 1,270,881 | 33 4 | 46,935 | 24 — | 1,317,816 | 57 | |
| 11,015
6,479 | 19 | 7 | 11,784
17,021 | - 4
58 6 | 22,799
23,501 | | | 52 6
23 4 | 27,587 | 17 - | 209,940
183,742 | | |
| 77,948 | 17 | 1 | 58,629 | 59 2 | 136,578 | 16 3 | 1,636,977 | 49 6 | 74,522 | 41 | 1,711,500 | | |
| 39,182 | _ | 6 | * 73,680 | | 112,862 | - 6 | 958,927 | 50 — | 96,300 | | 1,055,227 | 50 ~ | |
| 5,201
5,530 | 57
48 | | 11,992
15,758 | 41 6
9 4 | 17,194
21,288 | 38 6
57 7 | 126,647
127,786 | 39 -
22 7 | 56,671
30.808 | 49 4 | 183,319
158,594 | 28 | |
| 49,914 | 46 | 1 | 101,430 | 51 2 | 151.345 | 37 3 | 1,213,361 | 51 7 | 183,780 | 21 4 | 1,397,142 | 13 3 | |
| 82,390 | 39 | 6 | 202,399 | 8 6 | 284,789 | 48 4 | 2,307,697 | 34 4 | 245,410 | | 2,553,107 | 34 | |
| 12,347
54,486 | 39
43 | | 33,768
118,220 | 5 2
14 6 | 46,115
172,706 | | 290,111
1,258,280 | 49 - | 28,193
128,891 | 3 - | 318,304
1,373,075 | 52 -
57 4 | |
| 149,225 | 2 | 4 | 354,387 | 28 6 | 503,612 | 31, 2 | 3,856,090 | 18 2 | 402,494 | | | 24- | |
| 17,545 | 57 | 2 | 74,151 | 54 3 | 91,697 | 51 5 | 425,815 | 39 5 | 500 | | 426,315 | 39 5 | |
| 6,942
25,572 | 55 | 5 2 | 13,440
78,743 | 19 2 | 20,383
104,315 | 14 7
16 5 | | 15 -
48 4 | 17.726 | 46 — | 159,840
590,610 | 15 —
34 4 | |
| 50,061 | 1 | 1 | 166,335 | 22 - | 216,396 | | 1,158,489 | 43 1 | 18,276 | 46 — | | 29 1 | |

| Land | ேற்ப | ldenst | and des | Schulden - Tilgungs - Fond | | | | | | |
|--|--------------------------------------|--|-----------------------|----------------------------|------------|--------------------------------|----------|--|----------|-------|
| Benennung
der
Regierungsbezirte. | nach i
Rechnu
Abschl
für 18 | Bug
bur
neuer
Liquiba
un
Recher | diche
itionen
d | Summ | ıa. | nach ber
(Schul
tilgungs | ben- | b.
nach dem
wirklichen
Anfalle. | | |
| | ft. | fr. 61. | ft. | fr. hl. | ft. | fr. 61. | ft. | fr. 61. | ft. | fr. b |
| | 1 | | | | | | | 3 11 | amm | e n |
| Oberbabern | 4,737,524 | 35 6 | - | - | 4,737,524 | 35 6 | 342,643 | 59 4 | 354,013 | 3 51 |
| liederbapern | 382,851 | 10 - | - | | 382,851 | 10 | 40,632 | 12 4 | 51,97 | 1 25 |
| 9falj | 172,873 | 26 – | 13,900 | | 186,773 | 26 – | 22,277 | 20 _ | 16,49 | 434 |
| berpfalg n Regensb. | 464,852 | 51 — | 1,604 | 9 - | 466,457 | | 46,256 | 4 4 | 67,293 | 3 7 - |
| berfranfen | 1,695,607 | 49 - | - | | 1,695,607 | 49 — | 121,673 | 17 7 | 151,883 | 5 1 3 |
| Rittelfranten | 1,191,786 | 8 5 | 123,006 | 34 4 | 1,314,792 | 43 1 | 134,013 | 25 2 | 171,425 | 5 26 |
| fenburg | 4 207,052 | 25 4 | 3,425 | 21 6 | 4,210,477 | 47 - | 322,611 | 43 — | 526,674 | 135 3 |
| dwaben und Reuburg | 1,278,990 | 5 7 | 45,834 | 59 2 | 1,324,825 | 5 1 | 133,391 | | 216,396 | 23 1 |
| Saupt . Summe | 14,131,538 | 31 4 | 187,771 | 4 4 | 14,319,309 | 36 - 1 | ,163,499 | 2 51 | ,556,154 | 23 1 |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

| fr. bl. | řī. | fr. bl. | ß. | fr. bl |
|----------|-----------|-----------------|----------------------|--------|
| | -0.0 | 1 1 | | - |
| | | | | |
| 984 11 7 | 391,204 | 41 — | 4,956,188 | 52 |
| 22 10 - | 30,504 | 52 6 | 378,627 | 2 (|
| 36 26 - | _ | 11 = | 179,336 | 26_ |
| 35 40 6 | 76,458 | 12 4 | 494,593 | 53 2 |
| 77 49 6 | 74,522 | 41 — | 1,711,500 | 30 (|
| 361 51 7 | 183,780 | 21 4 | 1,397,142 | 13 ; |
| 90 18 2 | 402,494 | 5 6 | 4,258,584 | 24 - |
| 189 43 1 | 18,276 | 46 - | 1,176,766 | 29 |
| 98 11 5 | 1,177,241 | 40 4 | 14,552,739 | 52 |
| | | | | |
| | 489 43 1 | 489 43 1 18,276 | 489 43 1 18,276 46 - | |

Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig har ben allergnabigft geruht:

am 28. Mai l. 36. ben Oberlieutenant Michael Bifch von ber Garnisonscompagnie Rymphenburg in ben Rubeftanb — und ben Oberlieutenant Marthaus Beig vom 12. Imfanterieregiment Konig Otto von Griechenland jur Garnisonscompagnie Rymphenburg ju verseßen;

ben Untergret Dr. Shriftian Rung vom 4. Idgerbataillon die nachgefuchte Entlaffung que bem heere ju bewilligen;

am 30. Mai l. 36. ben Kriegscoms miffer Selir Weiß von ber Militarrech: nungetammer — und

am 1. Juni l. 36. ben Major Aler panber Grafen von Bolfenftein: Robenegg vom Genieftab — Ersteren auf ein Jahr — in ben Rubestand zu verseben;

ben temporar penfionirten Regimentes aubitor Frang Brunhuber auf weitere zwei Jahre im Ruhestande ju belaffen;

bas Dienftestaufchgefuch ber Untersapothefer II. Claffe Martin Steichele von ber Commanbantichaft ber Saupt, und Refibengftabt Munchen — und Octo Baur vom Feftung gouvernement Landau ju gesnehmigen, benigemaß Erfteren jum Feftungsgogovernement Landau und Lesteren jur

Commandanticaft der Saupt, und Refibeng: fabt Manchen ju verfegen;

am 4. Juni l. 36. bem Generalauditor Frang von Bolle vom Generalauditoriat bas Ritterkreug bes Berbienftorbens ber banerifchen Krone ju verleiben:

am 6. Juni 1. 36. ben bieherigen Generalcommandonten von Munchen, Generallieutenant Prinzen Euicpold von Bapern, Königliche Socheit, jum Feldzeug-meifter bei ber Generalinfpection ber Armee ju befördern, und ben Generalatuanten und Generalcommandanten, Generallieutenant Ludwig Freiherrn von ber Tann, vom Generalcommando Augsbourg auf bas Generalcommando Munchen ju verfegen;

bem Unterlieutenant Ludwig Spruner von Merk vom 4. Infanterieregiment vacant Gumppenberg bie nachgesuchte Entlaffung von ber Charge ju bewilligen;

am 8. Juni 1. 36. bem Unterargt Dr. hermann Albrecht vom 9. Infanterieregiment Werebe bie nachgefuchte Eutlaffung aus bem heere, — und

bem penfionirten Oberlieutenant Wilhelm Saas bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Beerverbande mit Penfionefortbezug zu bewilligen;

am 10. Juni l. 38. ben Oberft Friedrich Freiherrn von Steinling vom 2. Cuiraffierregiment Pring Abalbert auf ein Jahr in den Rubefland, — und ben Oberft Guftav Freiherrn von Rummel, bieber 2. Commandant ber Stadeund Festung Ingolstadt, jum 2. Cuiraffierregimente Pring Abalbert ju verfegen;

am 11. Juni 1. 36. ben Sauptmann Maximitian Grafen von Berri bella Bofia vom Infanterier Leibregiment als 1. — und ben Oberlieutenant Carl Freihern von Eim po d'wom 1. Euiraffierregiment Pring Carl als 2. Abjutanten bes Feldzeugmeisters Prinze Luitpold von Bayern, Konigliche Hobeit, zu belaffen;

ben tempordr penfionirten hauptmann Abolph Luggenberger auf weitere zwei Jahre im Ruhestande zu belaffen;

am 12. Juni l. 36. ben Regimentsarzt Dr. Friedrich Ruhn vom 13. Infanterieregiment Kaifer Franz Jofeph von Defterreich in ben Ruhestand zu verfesten;

das Dienstestaufchgefuch der Unterlieustenante Albin Mattenheimer vom Infanterieleibregiment — und Friedrich & dat vom 14. Infanterieregiment Zandt ju genehmigen, bemgemäß Ersteren zum 14. Infanterieregiment Zandt und Lesteren zum Infanterieleibregiment zu verfeben;

am 13. Juni l. 36. bem Corporal Joseph Greil von der Garnisonscompagnie Nymphenburg für ehrenvoll jurudgelegte fünfzigidhrige Dienstzeit die Ehrenmunge bes Ludwigsorbens ju verleihen;

am 14. Juni l. 36. ben Generallieu:

tenant Ludwig von Luber unter bem Ausbrucke Allerhochsibrer vollen Zufriedenheit mit feinen in Treue und Anhanglichkeit langidhtig und eifrig geleifteten Diensten, sowie unter Berleihung bes Charafters als Feldzeugmeister in ben bleibenben Ruhes stand treten ju laffen;

bie nachstehenden Beranderungen im arztlichen und pharmazeutischen Bersonale bes heeres allergnabigft zu genehmigen, und zwar:

A. Mergeliches Perfonal: Venfionirt wirb:

ber Regimentsarzt Dr. Johann Steibner won ber Commandanticaft ber Beteranenanstalt.

Berfett werben:

ber Regimentsarzt Dr. Zaver Gaft vom Genieregiment zur Commandantschaft ber Beteranenanstalt; — ber Bataillonsarzt Dr. Carl Log be et vom 1. Infanterieregiment König Ludwig zur Commandantschaft ber Haute und Restdenzstadt Munchen; dann die Unterdrzte Dr. Peter Muller vom 10. Infanterieregiment vacant Albert Pappenheim zum 1. Insanterieregiment Pappenheim zum 1. Insanterieregiment vacant Gumppenberg zum 8. Insanterieregiment vacant Gumppenberg zum 8. Insanterieregiment vacant Geckendorf, — Dr. Ludwig Kreit mair von der Garnisonscompagnie Königshosen zum 5. Chevaulegereregiment vacant Leis

ningen, Dr. Philipp Ebenhoch vom 3. Chevaulegereregiment Bergog Marimilian jum 1. Artillerieregiment Pring Buitpolb, Dr. Ebmund Bolf von ber Stadt: unb Reftungecommanbantichaft Ingolftabt jum 7. Infanterieregiment Sobenhaufen, - Dr. Johann Dbermuller vom Feftungegouvernement gandan jum 1. Infanterieregimente Ronig Lubwig, - Dr. Rudolph Brach von ber Stadt- und Feftungecom: mandantschaft Germersheim jum 10. 3n: fanterieregiment vacant Albert Pappenheim, - Dr. Gebaftian Reumener vom Feftungegouvernement ganbau jum 4. Infanterieregiment vacant Gumppenberg, - Dr. Julius Bolt von ber Stadt- und Reft: ungecommandantichaft Burgburg jum 12. Infanterieregiment Ronig Otto von Grie: denfand, - Dr. Buftav Baumann von ber Stadt. und Feftungscommandantichaft Bermerebeim jum 13. Infanterieregiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, -Dr. Jofeph Apoiger von ber Stabt. commandantichaft Durnberg jum 3. Chepaulegereregimente Bergog Marimilian, und Dr. Jofeph Ettinger vom Reftungscommando in Ulm jum 2. Infanterieregiment Kronpring.

Ernannt merben :

ju Unterargten in proviforifder Eigenichaft: Die Gemeinen Dr. Mois Schnetber vom Infanterieleibregiment im 14. Infan: terieregiment Banbt, - Dr. Carl Beggef von ber 2. Sanitatecompagnie im 4. 34gerbatgillon, - und Dr. Wilhelm Bener von ber 1. Sanitatecompagnie bei ber -Stadt- und Feftungscommandantichaft Bermerebeim; - ferner Dr. Muguft Bobt er aus Augeburg im 2. Chevaulegereregiment Zarie, - Dr. Jatob von Schiltberg aus Reichenhall bei ber Stabt- und Reftungecommanbantichaft Ingolftabt, - Dr. Muguft Deper aus Reuburg a. D. beim Reftungecommando in Ulm, - Dr. Difolaus Friedreich aus Burgburg - und Dr. Johann Soffmann aus Murnberg beim Feftungegouvernement Lanbau, Dr. Mois Berr aus Munchen - und Dr. Unton Dering aus Rettershaufen, gandgerichts Babenhaufen, bei ber Comman: bantichaft ber Saupt- und Refibengftabt Munchen , - Dr. Robert Gieger aus Reuftabt a. 21. bei ber Stadt- und Foft: unascommanbantichaft Germerebeim , und Dr. Ulrich Gaffner aus Behlingen, Landgerichte Rothenburg, im . 9. Infantes rieregiment Brebe.

Beforbert werben :

au Regimenteargten 1. Claffe :

bie Regimenteargte 2. Claffe Dr. Guftav Rifting bei der Leibgarbe der harte fchiere, - Dr. Ludwig Bor bei ber Commanbantichaft bes Invalidenhaufes, - und Dr. Augustin Be cf im 10. Infanterier regiment vacant Albert Pappenheim;

gu Regimentearzten 2. Claffe :

die Bataillonsatzte Dr. Carl Stagement bei ber Garnisonscompagnie Ronnephentrg, — Dr. heinrich Seis im 13. Infanterieregiment Kaifer Franz Joseph von Desterreich, —Dr. Stephan Guttenshöfer vom 5. Chewaulegereregiment vacant Leiningen im Genieregiment, — und Dr. Otto Deppisch vom 4. Idgerbartaillon im 12. Infanterieregiment Konig Otto von Griechenland;

gu Bataillonbargten :

bie Unterarzte Dr. August Camerer im 1. Chevaulegerstegiment Kaifer Aler ranber von Rufland, — Dr. Abam Wing efelber vom 14. Infanterieregiment Zanbet im 4. Infanterieregiment Zanbet im 2. Artillerieregiment Liber, — Dr. franz is im 2. Artillerieregiment Liber, — Dr. Chund, Kun st mann vom ?. Infanterieregiment Konig gudmig, — und Dr. Heinrich Hellim 15. Infanterieregiment Konig gudmig, — und Dr. Heinrich Hellim 15. Infanterieregiment Konig Johann von Sachsen.

AB.Mapotheter Derfongt. Berfett werben:

ber Oberapothefer Wilhelm Gerfiner

von ber Stadt- und Festungscommanbantschaft Germersheim zur Commanbantschaft ber Saupt- und Restdengstadt Munchen, —
ber Unteraportseter i. Classe Marimitian Grajioli von ber Commanbantschaft ber Saupt- und Restdengstadt Munchen zur Stadtcommanbantschaft Augsburg, — und ber Unteraportseter 2. Classe Audwig Dro meberg er von ber Stadtcommanbantschaft Munchen zur Beitger von ber Stadtcommanbantschaft Munberg zur Misitatrechnungsesammer.

Befordert werben:

gum Dberapothefer 1. Claffe:

der Oberapotheter 2. Claffe Carl Thosmann n beim Festungsgouvernement Landau;

gum Dberapotheter 2. Claffe :

ber Unterapothefer 1. Claffe Lubwig BB a a s von ber Stadtcommandantichaft Augeburg bei ber Stadt und Festungs. Commandantichaft Germerebeim;

jum Unterapothefer 1. Claffe :

ber Unterapothefer 2. Claffe Muguft Rigin g bei ber Militarrechnungefammer;

am 16. Juni be. 36. bem Unterlieur tenant Guftav Loffom vom 8. Infanteries Regiment vacant Seckenborff — unb

am 47. Juni l. 36. bem Bar taillonsarzt Dr. Loren; Eutiched vom Infanterie Leibregiment bie nachgefuchte Entlassung aus bem Seere — Letterem mit Borbehalt bes Rucktrittes in feiner Unciennetat — ju bewilligen; am 18. Juni 1. 36. den hauptmann Marimilian Freiherrn von Gumppen berg vom Generalquartiermeisterstab jum 1. — und den Oberlieutenant Leon von der Mark vom 2. Infanterieregiment Kronprinz jum 2. Abjutanten bes Kriegsministers Generalmajors von Spies ju ernennen;

am 19. Juni I. 36. ben Oberlieutenant Ludwig Ritter von hofnaaf vom 4. Artillerieregiment — und

am 20. Juni I. Is. ben Oberlieu; tenant Wilhelm Schles vom 7. Infan; terieregiment Hohenhausen — Ersteren auf ein Jahr in den Ruhestand zu versesen;

am 23. Juni l. 36. bem Unterlieus tenant heinrich Rafcher vom 12. Infans terieregiment Konig Otto von Griechenland bie nachgefuchte Entlaffung aus bem heere zu bewilligen;

am 25. Juni I. Is. bem Corporal Martin Bims ner von ber Garnisons; compagnie Nymphenburg für ehrenvoll zusrudgelegte fünfzigjährige Dienstzeit die Ehrenmunge bes Ludwigsordens zu verzleiben:

am 26. Juni 1. 36. ben Sauptmann Ludwig Freiherrn von Coffelhofz-Coleberg vom 2. Artillerieregiment Luder jur Artillerieberathungscommission ju verfegen;

bem Unterlieutenant Michael Geiße vom 5. Infanterieregimente Großherzog

von Seffen die nachgefuchte Entlaffung von ber Charge gn bewilligen ;

am 29. Juni l. 36. dem penfionirten Unterlieutenant Joseph Senberger die Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des königlich preußischen rothen Ablerordens 4. Elasse zu ertheilen;

bie temporar penfionirten Oberft Wilhelm Freiherrn von Balbenfels auf ein weiteres Jahr — und Oberlieutenant Maximilian Bogler auf weitere zwei Jahre im Rubestande zu belaffen;

bem penfionirten Oberlieutenant Johann Wolf die nachgesuchte Entlaffung aus dem Beerverbande mit Penfionefortbejug ju bewilligen.

Gingiehung eines Gewerbsprivilegiums.

Bon bem f. Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes ben Gebrubern Ro fent thal von Berlin unter'm 7. Marz 1860 verliehenen und unter'm 13. Marz 1860 verliehenen vierjährigen Gewerbsprivtzlegiums auf eine rauchverzehrenbe Borrichtung für Dampftesselfeuerungen wegen nicht gelieferten Nachweises ber Ausführung biefer Erfindung in Bapern verfügt.

Regierungs-Blatt

für



bas

Nº 31.

Manchen, Donnerftag ben 18. Juli 1861.

Inbalt:

Befanntmachung, tie mefentlichen Ergebniffe ber Rechnungen ber Gemeinben und ber Boblibatigleitoftiftungen ber ben f. Rreisregierungen blesfeits bes Rheine numittelbar untergeordnelen Statte fur bas 3abr 1839, betr. -Befanntmachung, ble Bieberanlage verlooster Capitalien betr. - Dienftes Rachrichten. - Biarreien Berleibuns gen; Brafentatione : Beftatigungen. - Erzbifcoflices Domcavitel ju Dunden: Freifing. - Bifcoflices Domcapitel ju Burgburg. - Ragifitat ber Stadt Rurnberg. - Rirchenverwaltungen ber tatholifchen Stadtpfarreien jum bell. Beift in Munden und St. Rupert in Regeneburg. - Großjahrigteite: Erffarung. - Roniglich Allerhochfte Bewilligung ju Rameneanberungen. - Gewerbeprivilegien: Berleihungen. - Berichtigung.

Bekanntmachung,

bie wefentlichen Ergebniffe ber Rechnungen ber Gemeinben und ber Bobitbatigfeite : Stiftungen ber ben f. Rreieregierungen biedfeits bes Rheines unmittelbar untergeordneten Stabte fur bas 3ahr 1859/80 betr.

Staats : Ministerium bes Innern.

Die wefentlichen Ergebniffe ber Rech: thatigfeite: Stiftungen ber ben f. Rreis: nungen ber Gemeinden und ber Bohl: regierungen biesfeits Rheins bes un: 45

mittelbar untergeordneten Stadte fur bas Uebernichten jur allgemeinen Kenntniß ge: 3ahr 1859/80 werden in nachstehenden bracht.

Munchen ben 5. Juli 1861.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

v. Meumanr.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath

Bekanntmadjung,

bie Bieberanlage verlooster Capitalien betr.

In Gemäßheit hochften Referipts bes f. Staatsministeriums ber Finangen vom 8. Juli 1. 36. wird hiemit bekannt gemacht, daß die Wieberanlage ber bereits verloosten, aber nech unerhobenen Capitalien ber alteren und nenen Staatsichult, sowie ber Eisenbahnschuld bei dem 4 procentigen Eisenbahn Mieben au porteur und auf Ramen al pari gestattet ift.

Diese Wiederanfage kann bei allen k. Staate Schulbentisgunge Specialcaffen ges schehen, und auch burch die k. Rentamter und das Bankhaus M. A. v. Rothschild und Sohne in Frankfurt a. M. vermittelt werben.

Bezüglich ber Wiederanlage ber verstoosten Capitalien bes Militar/Anlehens von 1855 hat es zur Zeit und bis auf weitere Verfügung bei ben besfallfigen Bestimmsungen bes Abs. 8 ber Bekanntmachung vom 11. Marz 1. 36. (Reg. Bl. S. 287) sein Verbleiben.

Munchen ben 12. Juli 1861.

Konigl. Payer. Staats - Schulden - Cilgungs-Commiffion.

v. Guiner.

Brennemann.

Dienftes-Madprichten.

Seine Majeftat ber Ronig bar ben allergnadigft geruhe, unter'm 19. Juni 1. 36. die Entlaffung des Larbeamten des f. Landgerichts Biffingen Peter Finfterer von feinem Poften allerhochft zu genehnigen.

Seine Majeftat ber Konig har ben unter'm 20. Juni I. Is. allergnabigft ju beschließen geruht, daß ber zeitlich quiescirte Landgerichtsaffeffor von Aichach, Max von Planth, nunmehr für immer in dem Ruhestande zu belaffen sei.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 28. Juni i. 36. allere gnabigft bewogen gefunden:

bem Landrichter Franz Geraph Carl Ruh u von Holfeld den nachgesuchten Ruhe: ftand auf Grund des S. 22. lit. D. der IX. Berfassingebeilage unter allerhuldvolliter Anerkennung seiner langidhrigen treuen und ersprießlichen Dienstleistung für immer zu bewilligen;

jum Landrichter von holfeld den I. Affestor des Landgerichts Stadtsteinach, Carl Stang, ju beforbern;

als I. Affeffor bes landgerichte Stadt: fteinach ben Affeffor Andreas Zameger am landgerichte Bamberg II. vorruden ju laffen;

den gandgerichtsaffeffor Angust Balthafar Bachmener von Pottenftein, seiner Bitte gemaß an bas Landgericht Bamberg II. ju verfegen, und

jum Affeffor bee Landgeriches Potten: ftein ben Rechtspraftifanten Friedrich Bohm von Rips zu ernennen,

ferner unter'm 2. Juli 1. 36. Die err ledigte Stelle eines Mitgliedes des Kreis-fcholarchates von Unterfranten und Afchaffen: burg bem feitherigen Erfagmanne, Domca: pitular Gottlieb Flag in Burgburg ju übertragen;

an das Landgericht Regensburg ben Affessor des Landgerichts Wolfstein in Riesberbayern, Jacob Sann, seiner Bitte gemäß ju verfegen, und jum Affessor des Landgerichts Wolfstein in Riederbayern ben Rechtspraktikanten Michael Westermayr aus Offenstetten, jur Zeit in Munchen, ju ernennen:

unter'm 4. Juli 1. 38. ben Landger richte : Affessor Sigmund Bohm in Ellingen auf Grund der nachgewiesenen Functionsunfähigfeit gemäß 3. 22 lit. D. der IX. Berfassungsbeilage für die Dauer eines Jahres jur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den zeitlichen Ruhestand treten zu lassen;

ben landgerichteaffeffor Theodor Mitz termaier von Afchaffenburg, feiner Bitte gemäß an das landgericht Ellingen ju verfegen,

15*

bann ben landgerichteaffeffor leopold Scherer von lichtenfele, feinem aller: unterthanigiten Anfuchen millfahrend, an bas landgericht Afchaffenburg ju verfeben,

und jum Affeffor bes Landgerichte Lichtenfels ben Rechtspracticanten Albert Spieg ans Erlangen, jur Zeit in Andsbach, ju ernennen;

unter'm 7. Juli 1. 36. ben Affistenten am Sauptzollamte Ludwigshafen a., 3th. Wilhelm Sofmann jum Bollverwalter bes Mebenzollamtes Neuftadt a., Saardt in provisorischer Eigenschaft ju ernennen;

ben Polizeicommiffar Jofeph Schieneis bei ber Befferungeanstalt Wafferburg auf fein allerunterthanigftes Gesuch in gleicher Dienstes Eigenschaft an die Strafanstalt Kaisheim und

ben Rechnungsführer Julius Bang: mann bei der Zwangsarbeite: Anftalt Ebrach in gleicher Dienftes Eigenschaft an die Befferungsanstalt Wasserburg zu verfegen und letterem zugleich die Function des Polizeicommissarb dieser Anstalt zu über: tragen;

Den Revierforfter Wilhelm heuber ju hofftetten, Forftamts Eichftadt, feinem Anfuchen entsprechend, auf den Grund des S. 22 lit. B und D der Beilage IX jur Berfaffunge:lirfunde, unter Anerkennung der von ihm mit Treue und Eifer gelei: fteten Dienste, in den Rubestand treten ju

laffen und an beffen Stelle ben bisherigen Actuar bes Forftamts Grebing ju Sich; ftabt, Friedrich Relber, vom 1. tunftigen Monats an, jum proviforifchen Revier; forfter für Softetten ju einennen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 9. Juli 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ben Director bes Oberappellationsgerichts, Carl Christoph von Krafft, in Anwendung bes 5. 22 lit. D. ber IX. Beilage jur Berfassungeurkunde fur immer in ben Rubestand treten ju laffen;

ferner ben Bechfelfensal Anton Bauer in Augeburg unter Genehmigung feiner Bergichtleiftung auf feine Stelle von berfelben ju entheben;

unter'm gleichen Tage ben Director bes tgl. protestantischen Confistoriums in Spener, Dr. Eugen Pring, mit Belaffung seines Gefammtgehaltes und unter Aneretennung ber von ihm bewiesenen Treue und Anhanglichkeit in ben zeitlichen Ruberstand treten zu laffen,

und auf bas im Forstamte Ebersberg erledigte Revier Rott ben bisherigen Forst: amtsactuar ju Tolg, Rubolf Schrener, vom 15. l. Mts. an, jum provisorischen Revierförster ju ernennen;

enblich unter'm 10. Juli I. 36. ben I. Landgerichtsaffeffor Friedrich Carl Beinrich Abolph Rengler von Weidenberg an bas Landgericht Raila und ben I. Affeffor bes Landgerichtes Raila, Theodor Gerhard Barth an bas Landgericht Weibenberg, beibe in gleicher Eigenschaft ju verseben.

Pfarreien-Verleihungen ; Prafentations-Bestätigungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 2. Juli I. Je. allergnabigst ber wogen gesunden, den von den Priestern Johann Baptist Spagl, Pfarrer in Tons dorf, Landgerichts Landshut, und Carl Mittermanr, Fruhmegbeneficiat in Daschau, Landgerichts gleichen Ramens, einges leiteten Pfründetausch zu genehmigen, dem genicht dem Benestiaten Carl Mittermanr die Pfarret Tondorf und dem Pfarrer Johann Spagl das Fruhmessebenesicium in Dachau zu übertragen.

Seine Dajeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte fatholifche Pfarreien ju übertragen, und zwar:

unter'm 2. Juli 1. 36. die Pfarrei Wars mibried, Landgerichts Mindelheim, dem Pries fler Johann Baptist Fleifchhut, Pfarrer ju Tiefenbach, Landgerichts Immenstadt,

unter'm 5. Juli I. 36. bie Pfarrei Dttafer, Laubgerichts Conthofen, bem Prier

fter Beruhard Angermaner, Caplaneis beneficiat in Dberreute, Landgerichte Beiler;

unter'm 7. Juli I. 36. Die Pfarrei Apfelborf, Landgerichts Schongau, bem Priefter Johann Baptift Stober I, Pfarrer in Wintl, Landgerichts Landsberg;

bie Pfarrei Straß, Landgerichts Reus ulm, bem Priefitr Georg Beh, Pfarrer in Lachen, Landgerichts Ottobeuern;

unter'm 8. Juli I. 36. bie Pfarrei Singenbach, Landgerichts Schrobenhaufen, bem Priefter Alois Schweiger, Caplan in Rebling, Landgerichts Aichach;

unter'm 9. Juli I. 36. ben feitherigen Pfarrer ju Efifabethegell, Landgerichts Mitterfels, Priester Andreas Altmann, beffen allerunterthänigster Bitte entsprechend, von dem Antritte ber ihm in Gnaden jurgebachten katholischen Pfarrei Loigenborf, bes genannten Landgerichts, enthebend, die hiedurch wieder sich eröffnende Pfarrei Loigenborf dem feitherigen Pfarrei mBeihern, Landgerichts Nabburg, Priester Georg huber.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchter Entschließ: ung vom 27. Juni i. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, ju genehmigen, daß die katholische Pfarrei Oberfinning, Landgerichte Landsberg, von dem Bischofe ju Augsburg bem seitherigen Pfarrvicar in Burggen, Landgerichts Schongan, Priefter Fibelis

bann baß bie tatholifche Pfarrei Burggen, Landgerichts Schongan, von bemefelben Bifchofe bem feitherigen Pfarrer in Buchloe, Landgerichts gleichen Namens, Priefter Mois Schiegg, und

unterm 4. Juli 1. 36., daß die ka, tholische Pfarrei Sitensheim, Landgerichts Ingolstadt, von dem Bischofe zu Sichfladt dem feitherigen Pfarrer zu Kennaten, Landgerichts Hemau, Priefter Friedrich Jeffler verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte protestantische Pfarreien ju verleihen, und zwar:

unter'm 1. Juli I. 36. Die zweite Pfarrftelle bei Gr. Johannis in Ansbach bem Capitelssenior und bisherigen II. Pfarrer bei Gr. Gumbertus dafelbft, Christoph Carl Hornung, bann

unter'm 2. Juli 1. 36. bie Pfarrftelle jn Illenfamang, Decanate Dintelebuhl, bem Pfarramte Cantidaten Samuel Gott: fried Chriftoph Elbter and Bayreuth;

bie Pfartftelle ju Poppenreuth, Decanate Birnborf, bem bisherigen Pfarrer ju Klofter heilsbronn, Decanate Windebach, Georg Mud;

bie Pfarrftelle ju Unterasbach, Deca: nate Bungenhaufen, bem bisherigen Pfarrer ju Mittelbachftetten, Decanats Centers: hanfen, Friedrich Tobias Muller;

unter'm 5. Juli I. 3e. die Pfareftelle jn Rentin, Decanats Kempten, bem bisherigen Pfarrer ju Weifenheim, Decanats Durtheim, Georg Kreitmaner;

unter'm 7. Juli 1. 36. bie Pfarrftelle jn Rhobt, Decanate Landan, dem bisherigen Pfarrer ju Nehborn, Decanate Obermofchel, Johann Georg Heffig;

unter'm 9. Inli I. 36, die Pfareftelle jn Weihenzell, Decanate Ansbach, bem bisherigen Pfarrer ju Colmberg, Decanats Leutershaufen, Johann heinrich Wilhelm Chriftian Spintler.

Erzbifchöfliches Domenpitel gu Munchen-Ereifing.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhöchster Entschließnng vom 2. Juli 1. Id. allergnabigst ber wogen gefunden, in genehmigen, daß die durch das Ableben des Domvicars Priester Michael Angermann und durch das sofort stattfindende Borrucken der anderen jungeren Domvicare erledigte funfte Domvicarestelle in dem Metropolitan: Eapitel Minchen: Freising von dem Erzbischofe von Minchen: Freising bem seitherigen Cooperator an der Metropolitanfirche ju II. E. Frau in Munchen, Priefter Michael Boun, verliehen werbe.

Difchofliches Domcapitel gu Würgburg.

ben mermoge allerhöchster Entschließung vom 2. Juli i. 38. die von Seiner Papstelichen Heiligkeit geschehene Berleihung ber. durch das Abieben des Dr. Friedrich Thinnes in Erledigung gekommene Dignitat eines Dompropstes in dem bischöslichen Capitel ju Wirzburg an den feitherigen Canonicus in diesem Capitel und bischöftlichen Generalwier Dr. Johann Balentin Reismann Allerhöchft zu genehmigen geruft.

Magiftrat der Stadt Murnberg.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 30. Inni i. Is. allergnabigst bewogen gefunden, ben bieherigen rechtektubigen Magistrate Rath Christoph Seiler ju Rurnberg, unter Worbehalt seiner in biefer Eigenschaft erworbenen Rechte und bes Wiebereintrittes in seine bieherige Dienstesstelle als burgerlichen II. Burgermeister ber Stadt Rurnberg Allerhochst landesherrlich zu bestätigen. Rirdenverwaltungen der katholischen Stadtpfarreien zum hl. Geift in München und St. Aupert in Regenoburg.

Geine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 7. Juli 1. 3s. allergnabigst bewogen gefunden, bem an die Stelle bes wegen Wohnungsveranderung aus ber Rirchenverwaltung der latholischen Stadtpfarei jum hl. Geist in Munchen ausscheidenden Leberfabricanten Frang Laver Schwarzmann eintretenden Ersagmann, Badermeister heinrich Dallmaner baselbst, als Mitglied der genannten Kirchenverwaltung,

bann an ber Stelle bes verstorbenen Bierbrauers Joseph Islinger in die Kirchenverwaltung ber fatholischen Stadt: pfarrei St. Aupert in Regensburg eintretenden Erfahmann, Gartoch Joseph Thammer bortsetbft, die Allerhöchste Bestätigung ju ertheilen.

Großjährigkeite - Erklarung,

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich unter'm 10. Juli l. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ber Pachterefrau Cathar rina Rrug, geb. Endriß, von Maßbach, bie nachgesuchte Großiabrigfeit ju ertheilen.

Königlich Allerhochfte Bewilligung gu Mamensanderungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben allerhocht ju genehmigen geruht, baß Anton Schmutterer von Gichftabt ber Rechte Dritter unbeschadet ben Familien, namen "Ludwig",

bann bag Anna Maria Burfching ju Lindau ber Rechte Dritter unbeschadet ben Familiennamen ihres Aboptivvaters "Jager",

und bag Ignah Gerold ju Minchen ber Rechte Dritter unbeschabet ben Familien, namen "Maner" annehme und fortan fuhre.

Bewerbsprivilegien-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben nachbezeichnete Gewerbeprivilegien ju verleiben geruht und zwar:

unter'm 24. Juni 1861 bem f. preuß. Obermaschinenmeister Rohrbed in Brome berg auf Ginfuhrung seiner Ersindung, bestehend in einer eigenthumlich construirten hedfel-Maschine fur ben Zeitraum von vier Jahren vom 24. Juni 1864 anfangend;

bem Sabrifarbeiter Johann Sting!

von Paffau auf Ausführung feiner Erfindung, bestehend in einer eigenthumlichen Art bes Anbaues und ber Zubereitung ungarischer Tabalsblatter für den Zeitraum von funf Jahren vom 24. Juni 1861 anfangend;

bem Mechanicus Michael Raft von Munchen auf Ausführung seiner Erfindung, bestehend in einer Borrichtung gur Controlirung ber von einem Fiafer ober einer Drosche jeweils gemachten Fahrten für den Zeitraum von zwei Jahren vom 24. Juni 1861 anfangenb;

bem Bauunternehmer Georg Schottle in Stuttgart auf Einführung feiner Erfindung, bestehend in einer eigenthumlich construirten Anets und Quetschmachine fur ben Beitraum von vier Jahren vom 24. Juni 1861 anfangend,

unter'm 30. Juni 1861 ben Masschinenfabricanten Schaffer und Bubens berg von Buckau: Magdeburg auf Einschung ihrer Ersnbung, bestehend in einem eigenthumlichen Bentil jur Regulirung und Reducirung bes Druckes von Rüffigkeiten und von gespannten Dampfen ober Gasen, für ben Zeitraum von 4 Jahren vom 30. Juni 1861 anfangend.

Berichtigung.

Im Regierungschalte Rr. 30 vom 6. Juli !. 36. Seite 594 ift bei Anführung des Schulbenftandes der Landgemeinden bes Regierungsbegiere von Unterfranten und Afchaffendurg in der Audeil "Summa des Schulbenftandes bei dem Archnungsabschuffe 18"3," gedruckt !. 373,075 fl. 57 fr. 4 hl., auftatt : 1,387,171 fl. 57 fr. 4 hl.

Regierungs-Platt

für



bas

Konigreich Banern.

№ 32.

Manchen, Donnerfta den 25. Juli 1861.

3nhalt:

Erfenninis bes oberften Gerichtshofes bes Königreichs vom 12. Inil 1861 in Sachen ber Stadigemeinde Rain gegen beebaltan Gebalt, Sansbeffger beseicht, megen Berichmung, hier ben Competenzonflict zwischen ber ! Regierung von Oberbapren, Kammer bes Innern, und bem ?! Laubgerichte Rain, als Einzelnschetrant, betreffent. — Obende Beriefungen. — Einzelsung von Gewertsbertvillegien.

Erkenntniß

bes oberften Gerichishofes bes Rönigreiches vom 12. Juli 1861 in Sachen ber Stadigemeinde Rain gegen Sebaftian Sebald, Hausbefifper baselbit, wegen Berühmung, hier ben Comper tenzenflict zwischen ber f. Regierung von Deter babern, Rammer bes Innern, und bem f. Landgerichte Rain, als Einzelnrichteramt, betreffend. 3m Namen Seiner Majestat bes Konigs von Bapern

erkennt ber oberfte Gerichtshof bes Konigreichs in Sachen ber Stabtgemeinbe Rain gegen Sebastian Sebalb, Sausbestiger bafelbst, wegen Berühmung, hier ben Competenzconstitt zwischen ber f. Regierung 46 von Oberbanern, Rammer des Innern, und dem t. Landgerichte Rain, als Ginzelnrichteramt, betreffend, ju Recht:

bag in biefer Sache bie Bermalts ungebehorben juftanbig feien.

Grunde.

In einer am 11. Matz 1860 bei bem Stadtmagistrate Rain eingereichten Borgtellung vom 26. Februar brachte Sebarstian Sebalb vor, er habe bas auf bem Schanztheil Pl. Nr. 304 ju Rain erbante hant bazu gehörigen Grundstücken kauftlich erworben, sei hieburch wirkliches Geneinbeglied geworben, weshalb er auch gleiche Gemeinberechte, wie jedes andere Gemeinbeglieb, in Auspruch nehme.

Sien fei er offenbar berechtigt, ba er in Rain feinen ftanbigen Wohnsis aufgeschlagen, baselbst ein hausliches Unwefen habe und besteuerte Grunde besies. Bemeinbebienste und Gemeindelasten, wie jedes andere Gemeindeglied zu tragen habe, ihm folglich auch, ba ein anderes Herbonnen und andere Verordnungen in Rain nicht bestehen, gleiche Gemeinderechte wie jedem anderen Gemeindegliede zustehen. Obwohl num diese Verechtigung als Ausstuße siner Eigenschaft als wirkliches Gemeindeglied im Gesege begründet sei, enthalte doch der ihm zugestellte Auszug ans dem Besiehvers anderungsbuche der Gemeinde Rain ben

Jufaß, daß ihm ein Anfpruch auf Gemeinder nugung nicht juftehe. Derfelbe ftellte daher ben Antrag, ju beschließen, daß er, wie jedes andere Gemeindemitglied von Rain, an den Gemeinderechten gleichen Antheil und demgenidf auch gleiche Benugung der Gemeindegrunde zu beanspruchen habe.

Diefer Untrag wurde burch Befching bes Ctabtmagiftrates Rain, welcher bem: felben mittelft Berfugung vom 26. April befannt gegeben murbe, in ber Ermagung jurudgewiefen, weil burch bie taufliche Er: werbung bes fraglichen Wohnhaufes nebit Grundftuden fein Unforuch auf Die Benugung unvertheilter Bemeinbegrunde erworben, bie Unfaffigfeit in ber Stadt Rain nicht erlangt worben , weil ferner , wenn von biefer Erwerbung auch bie Gigenfchaft eines wirflichen Gemeindegliedes abgeleitet merben wolle, baraus boch ber Anfpruch auf Benugung ber unvertheilten Gemeinbe: grunde und Gemeindeweide im Ginne bes 6. 19, Biffer 3 bes revidirten Gemeindeedictes nicht abgeleitet werden tonne, ba biefe fich nach rechtmäßigem Bertommen richte, in bem Grundsteuer:Ratafter ber Stadtgemeinde aber, welcher hinfichtlich bes Bortrages über ben Untheil ber Benusung unvertheilter Gemeindegrunde ale beweisfraftig ericheine, bas von ihm erfaufte Wohnhaus nicht vorgetragen fei.

Nachdem in Folge einer von Sebastian Sebalb gegen biesen Beschluß an die k. Regierung von Oberbapern erhobenen Beschwerde die Acten durch das k. Landgericht Nain der genannten Kreisstelle vorgelegt worden waren, ercheilte dieselbe mittelst Entschließung vom 30. September 1860 dem k. Landgerichte im Hindlicke auf S. 89 Abs. 3 der Beilage VI zur Verfassungsurfunde, und weil es sich um freitige Gemeinderechte handle, die Weisung, als Verwaltungsbehorde nach gehöriger Sachinkruction und Vernehmung der Betheiligten von Euratelwegen Beschluß zu sassen und biesen den Betheiligten und biesen den Betheiligten ur eröffnen.

Am 7. December erklatte Sebastian Sebalb vor bem f. Landgerichte nach geeigneter Berständigung, daß er bezüglich der Begründung seines Antrages sich lediglich auf seine frühere Eingabe an den Stadtmagistrat beziehe und nur noch bezwerfe, daß im Jahre 1845 seinem Besissevorsahrer Andreas Trient nebst einigen anderen Burgern die Berbindlichseit zur Scharwerksarbeit in Folge beren Weigerung mit dem Bersprechen aufgelegt worden, es solle ihm ein gleicher Nuhantheil an den unvertheilten Gemeinderechten hiesignationnen.

Das f. Laudgericht forberte nun ben Magistrat Rain jur Abgabe von Erinnerungen innerhalb 14 Tagen auf, worauf biefer am 4. Februar heurigen Jahres ledige lich anzeigte, daß der f. Abvocat Spies für die Stadtgemeinde in bezeichneter Sache Provocationsklage erhoben habe, das f. Landgericht aber die Sache als bis zum Ausgange des Rechtstreites beruhend erklarte.

Die angefundigte Rlage mar auch bei bem Gingelnrichter bes Landgerichte Rain ant 1. Janner Ifb. 36. vom f. Abvocaten Spies Mamens ber Stadtgemeinde Rain gegen Gebaftian Gebalb wirflich eingereicht und in berfelben angeführt worben. baf, wie aus ben ju abbibirenden Abminifratipacten erhelle. Gebaftian Gebald ba: mit umgehe, von ben Abminiftrativbeborben einen Beichluß ju ermirten, bag bie Stadt: gemeinde Rain gehalten fei, ihm Die gleiden Benüßungerechte an ben unvertheilten Gemeinbegrunden ju geftatten , wie folche von ben wirklichen Mitgliebern ber Stabtgemeinde von jeber ausgeubt murben, bag in biefen Beftrebungen, nachbem bie Be: meinbegrunde Eigenthum ber Stadtgemeinde, als einer juriftifchen Derfon, feien, an welchem bem Gebaftian Gebald ein Recht nicht guftebe, eine Unmagung und Beruhmung eines binglichen Rechtes liege, welche bie Stadtgemeinde berechtige, benfels ben jur eivilprocefinglifchen Berfolgung feiner vermeintlichen Unfpruche anguhalten.

Die Competenz ber Gerichte fei bes grundet, weil es fich um privatrechtliche Rugungebefugniffe bes Sebastian Sebalb an bem gemeindlichen Eigenthume handelt, wie daraus hervorgeste, daß die Benügunges bestügniffe der Gemeindeglieder Rain an den unwertheilten Gemeindeglieder Rain an den unwertheilten Gemeindegründen, soweit solche bieher zu Recht bestehen, eigentliche, den einzelnen häublichen Anwesen als Pertinenz anklebende und mit diesen veräußer; liche Privatrechte seien, der Anspruch des Sebastian Sebald auf ein solches Privatrecht, auf eine an das Gemeindevermögen getrend gemachte Servitutsberechtigung gerichtet sei, weshalb die Provocationessage in kolge eines Streites über das Dasein einer Servitut erhoben werde.

Hienach wurde beantragt, das Duplis cat der Klage dem Gegentheile mit der Aufforderung zuzuschließen, daß er binnen 14 Tagen seine vermeintlichen Ansprüche auf Benügung unvertheilter Gemeinder gründe gegen die Stadtgemeinde Rain auf dem Wege der Klage geltend zu machen habe, widrigenfalls er hierüber ewiges Grillsschweigen halten musse, eventuell aber die Bitte gestellt, zur Verhandlung der Sache Tagsfahrt anzuberaumen und, wie oben ansgesührt, zu erkennen.

Der Einzelnrichter bes Landgerichts Rain theilte am 2. Januar bas Duplicat biefer Rage bem Schaftian Sebalb unter ber Aufforberung mit, binnen 14 Tagen Ausschlußfrift seine vermeintlichen Anspruche

auf Benugung ungetheilter Gemeinbegrunds gegen bie Stadtgemeinde Rain auf dem Bege ber Rlage geltend ju machen, außerdem er hieruber ewiges Stillschweigen halten mußte.

Innerhalb Diefer auf weitere 14 Tage verlangerten Frift brachte Abvocat Bein: rich, Mamens bes Provocaten Erinnerun: gen ein, in welchen er vorerft bie Buftanbig: feit der Berichte bestritt, Die Rlage ale buntel bezeichnete und ben Untrag ftellte, Die Rlage wegen Incompeten; und ex ipsis narratis wie wegen volliger Dunkelheit abzuweisen und bie Rlagerin in fammtliche Roften ju ver: fallen, eventnell aber bie verfchiedenen Rla: gebehauptungen wiberfprach, und um befi: nitive Abweifung ber Rlage und Berur: theilung ber Rlagerin in bie Roften bat, jugleich aber anzeigte, bag er an bie f. De: gierung von Oberbanern gur Unregung eines bejahenden Competenzonflictes Bericht erftattet babe.

Am 20. Februar 1861 erfolgte bann auch Entichließung ber f. Regierung von Oberbayern, Rammer bes Innern, baß fie auf Grund ber SS. 11, 12 und 25 bes revidirten Gemeindeedictes die Zuftandigfeit ber Administrativbehorben als gegeben erachte, sohin ben Competenzconflict angeregt haben wolle.

Derfelbe wurde instruirt, wornach der f. Abvocat Spies in einer am 24. April übergebenen Bentichrift bie Buftanbigfeit

ber Gerichte ju rechtfertigen suchte und ben Antrag stellte, anszusprechen, baß in vorwurfiger Sache die Civilgerichte zuständig seien, wogegen von Seite der f. Regierung auf Einreichung einer Denkschrift verzichtet wurde.

Rachbem die Sache in der heutigen offentlichen Signng des oberften Gerichtes hofes aufgerufen war, erstattete der jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichtstath Greebeck Bortrag, worauf, da keiner der gesadenen Interessenten erzichienen war, der t. Generasstaanwalt am obersten Gerichtshofe das Wort ergriff und nach naberen Erdrietung des Sachzund Nechtswerhaltniffes den Antrag stellte, ju erkennen:

daß die Verwaltungsbehörden ju: ftandig feien.

Diesem Antrage war anch stattzngeben. Ueber Anforderungen von Gemeindes mitgliedern an ihre Gemeinde auf ben Grund ber zwischen dieser und ihren Anzgehörigen bestehenben Wechscheichungen haben nach ben bestehenben Werordnungen und ben Bestimmungen des revidirten Gesmeindeebietes vom 1. Juli 1834 nicht die Gerichte, sondern bie Verwaltungsbehobeten, zu verhandeln und zu. entscheiden,

Oberftrichterliche Erfenntniffe vom 29. December 1856 und 14. Der

cember 1857, Regierungeblatt Seite 102 und Seite 1723

wogegen eine Infanbigfeit ber ersteren bei Streitigkeiten über Gemeinderechte nur unter ber Boranssegung gegeben ift, wenn ber Anspruch auf Anerkennung des ftreitigen Gemeinderechtes aus einem Private rechtsverhaltniffe abgeleitet wird, und berselbe nicht als Nebenpunkt oder Zwischen, ftreit eines Eulturprocesses vorfommt, in welchem Falle er nach ben bestehenden gegeschiehen Bestimmungen gleichfalls der für dergleichen Prozesse begründeten Competenz der Berwaltungsbehoten anheimfällt.

Die eben erwähnte Voransfegung ift aber im vorliegenden Falle offenbar nicht gegeben.

Sebastian Sebalb grundet seinen Unspruch auf einen ben anderen Gemeinder mitgliedern gleichen Antheil an den Gemeinderechten und bemgemäß auf gleiche Benügung der Gemeinderechte junächst nur auf seine Eigenschaft als Mitglied der Gemeinde Rain, demnach nicht auf ein aus dem Privatrechte abgeleitetes Berhaltniß, sondern auf seine von Hentlichen Rechte bestimmte Stellung zur bezeichneten Gemeinde, wie aus den vom Bertreter der Gemeinde Rain selbst in Bezug genommer und Ministrativacten, aus welchen allein die Berühmung abgeleitet werden will, zur vollsten Eviden hervorgeht.



hieran andert auch nichts, wenn Serbaftian Sebald fich zur Begründung seines Anspruches auf ein angeblich im Jahre 1845 bei Gelegenheit der Ansertegung von Scharwerkeleistung seinem Besitzvorsahrer gemachtes Versprechen bezog, da hiedurch die Eigenschaft des Anspruches, als eines aus dem Gemeindeverbande entspringenden, nicht im Geringsten alterier worden.

Daß die Aufstellung der Gemeinde Rain, der Anfpruch des Schaftian Serbald fei auf eine an das Gemeindeversmögen geltend gemachte Servituteberechtigs ung gerichtet, nur auf einer ganglich falfchen Beurtheilung der vorliegenden Verhaltniffe beruhen könne, bedarf bei der dargelegten Sachlage keiner weiteren Erdrterung, naches dem der lediglich in der Eigenschaft eines Gemeindemitgliedes liegende Grund des erhobenen Anspruches die Dinglichkeit des Nechtes nothwendig ausschließt.

Ift aber nach bem Angeführten bie Beurtheilung über ben Rechtebestand des fraglichen Anspruches lediglich der Cogniztion ber Verwaltungsbehorben anheinngesstellt, so ist den Gerichten auch von selbst jede Justandigkeit hinsichtlich einer die Gelzendmachung dieses Anspruches vor denselzben bezweckenden Klage entgagen und war bennach, wie geschehen, zu erkennen.

Alfo geurtheilt und verfundet in offent: licher Sigung bes oberften Berichtshofes

am zwolften Juli achtzehnhundert ein und sechzig, wobei zugegen waren: Der II. Oberappellationegerichte: Prafibent Reichsind Staaterath Dr. von Heine; Minifterialrath v. Spert; Oberappellationegerichtstrath Freiherr von Berchem; Ministerialrath von Schubert; Oberappellationsgerichtstath Greebect; Ministerialrath Vieler; Oberappellationsgerichtstath Greebect; Ministerialrath V. Schundt; und Oberappellationsgerichtstath V. Schundt; und Oberappellationsgerichtsfeath Undereichtsfeath Waper.

Unterfdrieben find:

v. Deint.

Maner.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhöchster Entschließ; ung vom 5. Inni l. Is. bewogen gefunden, nachbenannten im Dieuste Seiner Majestat bes Konigs beiber Steilien stehenden Personen Ordensdecorationen zu verleihen:

bem Minister Viceabniteal bel Re, fowie bein Obersthofmarfchall Firften von Ruffano das Großtreng bes Verdienstordens ber bagerifchen Krone;

bem Befandten am f. banerifchen Sofe Berbienftorbene vom heiligen Dichael:

bem General Baron von Schuma: der, bann

bem Minifterialbepartementschef Rui; be Ballefteros bas Comthurfreng bes Berbienftorbens ber banerifchen Rrone;

bem Sofcavalier Grafen von Canaccio Doria, fowie

bem Minifterialreferenten Carbonelli De Betino bas Comthurfreuz bes Berbienft: orbene vom beiligen Dichael:

bem Minifterialbeamten Cefare De cco bas Ritterfren; bes Berbienftorbens ber banerifchen Rrone:

bem Legationefecretar Giovanni Jocca bas Ritterfreug I. Claffe bes Berbienft: orbens vom heiligen Dichael.

Geine Majeftat ber Ronig ba: ben Gich unter'm 15. Inni I. Ite. aller: gnabigft bewogen gefunden, bem Brigabier ju Ruf Balthafar Rohrlein ber Benbarmeriecompagnie von Oberbagern in Un: erkennung ber von ihm feit einer Reihe von Jahren im Genbarmeriedienfte mit unermubetem Gifer an ben Tag gelegten und burch außerorbentliche Resultate fur ben offentlichen Sicherheite: und Forfdunge. bienft ausgezeichneten Thatigfeit, bann

unter'm 21. Juni l. 36. bem Gemeinbeporfteber Joseph Contheimer ju Dirle:

wang in Unerfennung feines langidhrigen Brafen von Brifeo bas Groffren; bes und verdienftlichen Birfens bas filberne Ehrenzeichen bes Berbienftorbene ber baner: ifchen Rrone ju verleihen.

> Geine Dajeftat ber Ronig bas ben Gich vermoge allerhochfter Entschließ= ung vom 26. April I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem bifchoflichen geift: lichen Rath und Dechant, Pfarrer Philipp Chuard Billbopp in Saffurt, bann

> unter'm 26. Dai 1. 36. bem großherzog: lich heffischen Major Carl Brobrud bas Ritterfreug I. Claffe bes toniglichen Ber: bienftorbens vom beiligen Dichael ju ver: leiben.

> Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entschließ: ung vom 9. Juni 1. 36. alleranabigft bewogen gefunden, bem Revierforfter Ludwig Eichheim ju Wolfratehaufen, bann

unter'm 14. Juni f. 36. bem Civil: architeften Dathias Berger in Dun: den, und

bem Rentner Jofeph Bengino III. in Landftuhl bas Ritterfreu: II. Claffe bes Berdienftorbene vom beiligen Dichael ju perleihen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben Gich vermoge allerhochfter Entichließ: ung vom 4. Juni l. 36. allergudbigft be: wogen gefunden, bem Domprobft Dr. Leon: hard Friederich ju Bamberg in Rudficht auf feine mahrend eines Zeitraumes von funfzig Jahren geleisteten fehr erfprieglichen Dienfte, bann

unter'm 30. Juni f. 36. bem f. Res gierungsfecretar, Rath Johann Peter herr; mann in Regensburg, in Rudficht auf seine mit Beirechnung von zwei Felbzügen funfzigjährigen treu und eifrig geleisteten Dienste bas Shrentreuz bes toniglich baper; ischen Ludwigsordens zu verleihen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben Nachbenannten bie Ehrenmunge bes t. Ludwigsordens ju verleifen, und gwar:

unter'm 26. April I. 36. bem Schullehrer und Rirchenbiener Johann Rofa in Brobewinden in Rudfucht auf feine funfzigjahrigen mit Gifer und Treue geleifteten Dienfte;

unter'm 31. Mai l. Js. bem f. Reviers förster Franz Rothenbucher zu Frammersbach in Rucksicht auf seine fünfzigjährigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste;

unter'm 1. Juni 1. 36. bem Landges richtebiener Georg Engelbrecht ju Reusstadt a. A. in Rudficht auf feine mit Beisrechnung von drei Feldzügen funfzigjahrigen eifrig und treu geleifteten Dienfte;

unter'm 13. Juni I. 36. bem Beneficiaten Narciß Muller in Leuterschach in Rucksicht auf feine funfzigjährigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste; unter'm 15. Juni l. 36. bem Schulslehrer und Chorregenten Anton Sog in Babenhaufen in Rudficht auf feine funfzigz jahrigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienste.

Gingiehung bon Bewerbsprivilegien.

Von bem f. Staatsministerium bes Hanbels und ber offientlichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes bem Professor Jean Jacques Maurer von Paris unter'm 13. April 1860 eusgeschriebenen vierjährigen Gewerbsprivilegiums auf einen Treibapparat für Waffer und Luft, bann

bie Einziehung bes ben Maschinenfabricanten Schaffer und Bubenberg
in Budau unter'm 15. April 1860 verliebenen und unter'm 28. April 1860 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbsprivilegiums auf eine Waagvorrichtung zum selbstthatigen Verwiegen füssiger unb fester
Korper, unb

bie Einziehung bes bem Johann Carl Leuch's von Rurnberg unter'm 14. Mai 1860 verliehenen und unter'm 24. Mai 1860 ausgeschriebenen zweijährigen Gewerbs-privilegiums auf Darstellung von Albumin aus bieber nicht bazu benütten Körpern, wegen nicht gelieferten Nachweises über die Aussuhrung biefer Erfindungen in Bagern verfügt.

Regierungs-Blatt

für



bas

Banern.

№ 33.

Manchen, Dienflag den 30. Juli 1861.

Inbalt:

Reniglich Allerhochfte Entichliegung, Die Berlangerung bes gegenwartigen Landtages betr. - Dienftee.Rachrichten. -Bfarreiens und Beneficien. Berleihungen; Prafentations. Beflatigungen. - Titel. Berleihung. - Großjahrigfeites Grflarungen,

Koniglich Allerhochfte Entschließung, bie Berlangerung bes gegenwartigen ganbtages betreffenb.

Maximilian II. von Gottes Gnaden Konig von Banern. Mfalggraf bei Mhein. Derzog von Banern, franken und in Schwaben 2c. 2c.

Unferen Gruß juvor, Liebe und Getreue!

Wir finden Une bewogen, Die nach ben Bestimmungen bes Titl. VII. 6. 22 ber Berfaffungeurtunbe ju Enbe gebenbe Dauer ber Gigungen bes gegenwartigen Landtages bis jum 4. Geptember be. 36. einschließlich ju verlangern.

Indem Wir euch biefes eroffnen, bleiben Bir euch mit toniglicher Sulb und Ende gewogen.

Scheveningen ben 25. Juli 1861.

m a g.

frhr. v. Schrenk. v. Bwehl. v. Meumagr. frhr. v. Mulger. v. Pfenfer. v. Spies.

Auf Koniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfetrefar, Minifterialrath von Epplen.

die Rammer der Reichsräthe und die Rammer der Abgeordneten ergangen.

Dienftes - Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 5. Juli 1. 36. allergnabigst ju beschließen geruht, daß der zeitlich quiescirte Regierungsserretar Jaçob Zimmerer ju Regensburg nunmehr für immer in dem Rubestande ju belassen sei.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft geruht:

unter'm 18. Juli l. 36. ben Communal Revierförster Friedrich Limpert von Mellrichstadt, Forstamts Neuftadt a. b. S., auf das erledigte Aerarialrevier Neuwirths: haus im Forstamte hammelburg, und ben Communalrevierförster Carl Englert von Grettstabt, Forstamts Mainberg, auf bas im Forstamte Kothen erledigte Aerarials revier Motten, beibe auf ihr Ansuchen, zu versehen, dagegen ben bisberigen Forstwart zu Sulzselb, Forstamts Sichelsborf, Johann Baum an n, zum proviforischen Communal-Revierförster nach Mellrichstabt und ben bisherigen Forstamtsactuar zu Stadte procesten, Wolfgang Uhitber, zum proviprischen Communal-Revierförster nach Grettsstadt, vom 1. funftigen Monats an, zu ernennen.

Marreien- und Denefleien-Verleihungen; Prafentations-Befatigungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte katholifche Pfarreien ju übers tragen, und zwar:

unter'm 10. Juli l. 36. die Pfarrei Deu : Ulm, Landgerichts gleichen Namens, bem seitherigen Cooperator expositus in Neu-Ulm, Priester Johann Baptist Wolf;

bie Pfarrei Reufirchen St. Chriftoph, Landgerichts Bohenstrauß, bem Priefter Eufebius Frohlich, Cooperator expositus in Rirchenbuch, Landgerichts Burglengenfelb:

bas Schulbeneficium auf bem Schloß: berge bei Rofenheim, Landgerichts gleichen Namens, bem Priefter Johann Nepomut Schonhofer, Cooperator in Rottbach, Land; gerichts Brud;

unter'm 18. Juli I. 36. Die Pfarrei Ofterwaal, Landgerichts Mainburg, bem Priefter Joseph Baner, jur Zeit Verweser berfelben;

bie Pfarrei Lambsheim, Landcommiffas riats Frankenthal, dem Priester Joseph Fin e, Pfarrer in Horbach, Landcommisfas riats Pirmasens;

bie Pfarrei Oberbieffen, Landgerichts Buchloe, bem Priefter Jacob Strobl, Pfarrer in Ottmarshaufen, Landgerichts Schwabmunchen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 10. Juli i. 36. allergnabigst ber wogen gesunden, ju genehmigen, daß die katholische Pfarrei Rottbach, Landgerichts Brud, von dem Erzbischofe von Munchen-Freising dem feitherigen Beneficiaten an ber St. Peterspfarrkirche und Eurat an ber Frohnveste in Munchen, geistlichen Rath Priefter hermann Joseph Breitz bach, bann

unter'm 18. Juli l. 36., daß die far tholifche Pfarrei Frequing, Landgerichte Bolfftein, von dem Bifchofe von Paffau dem Priefter Johann Baptift hufter, Euratbeneficiumsverwefer und Erpositus zu Mauth, Landgerichte Bolfftein, und

bie tatholifche Pfarrei Heining, Cands gerichts Paffau II., von bemfelben Bifchofe bem Priefter Frang Zaver huber, Cooperator in Pleistirchen, Landgerichts Allts otting, verliehen werbe.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 18. Juli l. 36. allergnabigst ber wogen gesunden, die ersebigte protestantische Pfarrkelle ju Rofstall, Decanats Birnbors, Dem bisberigen Pfarrer ju Petersaurach, Decanats Windsbach, Johann Leonhard Kundinger;

die erledigte III, protestantische Pfarr: stelle in Reuftabt an der Aifch bem Pfarr:

Dignard by Gorgie

amtscandidaten und bermaligen Professor ber protestantischen Religionslehre an bem Gymnasium ju Bapreuth, Dr. August Hermann Schief, und

bie erledigte protestantische Pfarrstelle ju Schonbrunn, Decanats Bunfiebel, bem bisherigen Pfarrer ju Dohlau, Decanats Hof, Johann Heinrich Schmidt, ju versleihen.

Seine Majestat ber König har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließt ung vom 10. Juli l. Is. allergnabigst ber wogen gefunden, aus ben für die I. prottestantische Pfarrstelle in Schweinsurt von dem Stadtmagistrate und den Gemeinder bevollmächtigten unter Mitwirfung des Kirchenvorstandes allerunterthanigk prasentirten Geistlichen dem bisherigen III. Pfartrer desestlichen dem bisherigen III. Pfarster desestlichen der der Bierhelliche Bestätzung zu ertheilen und dem genannten Pfarter zugleich die Aunction eines königelichen Decans zu übertragen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ; ung vom 18. Juli 1. Je. allergnabigst bez wogen gefunden, der von dem Freiherrlich von Thungen'schen Rirchenpatronate fur den Pfarramtecandidaten Julius Roquette aus Lubect allerunterthanigst ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarrei Beigenbach: Detter, Decanats Baigenbach, bie allerhochfte landesfürftliche Bestätigung ju ertheilen.

Citel- Verleihung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermoge allerhöchster Entschließ, ung vom 4. Juli 1. 36. allergnabigst ber wogen gesunden, bem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultat der Universität Erlangen, Dr. Carl von Raumer, in wohlgesälliger Anerkennung seiner auszezichneten Leistungen auf dem Gebiete der Wiffenschaft, sowie als Lehrer an der t. Universität Erlangen den Titel eines Hofrrathes kostenfrei ju verleihen.

Großjährigkeits-Erklarungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unter'm 18. Juli I. 36. allergnabigft bewogen gefunden:

dem Sandlungscommis Anton Bog: ner von Ueging und

ber Seifensiederstochter Barbara Schertel von Bireberg bie nachgesuchte Großichrigfeit zu ertheilen.

Regierungs-

and the state of the same für Roniarcich

bas

Bavern.

№ 34.

Munchen, freitag ben 9. Anglift 1861.

Inbalt:

Befanntmadung, ble theoretifche Brufung fur ben Staatsbaubienft im Sabre 1861 betr. - Dienfred-Radrichten. -Sandwehr bes Ronigreiche. - Bifcoffiches Domcapitel ju Burgburg. - Orbens-Berleibungen. - Inbigenats. Berleibungen.

Bekanntmachung.

bie theoretifche Brufung fur ben Staatsbau: bienft im 3abre 1861 betr.

Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Die nachfte theoretifche Prufung fur ben Staatsbaubienft wird

Montag ben 21. October 1. 38. ihren Unfang nehmen und es haben bie: ienigen Canbibaten, welche fich berfelben unterziehen wollen, ihre besfallfigen Befuche bei Bermeibung ber Burudweifung fpateftens bis jum 23. September b. 36. bei ber f. Sberften Baubehorbe einzureichen.

Diefen Gefuchen find bie in ber aller: hochften Berordnung vom 15. November 1856 (Reggebl. v. 3. 1856 G. 1089) vor: gefdriebenen Zeugniffe im Originale und 48

außerdem die Abreffen fur die Abmissiones arbeiten aus bem Zeichnen und bem Steine becrete beigufigen, rodbrend bie vorschriftes ichnitt erft bei ber perfonlichen Anmelbung maßig gefertigten und beglaubigten Probes an die t. Prufungecommufion abzugeben find.

Munchen, ben 1. Muguft 1861.

Muf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhochften Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: Der Generalfecreiar, Minifterialpath Ruffler.

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 25. Juli 1. 36. Die Aufstellung eines Specialcassiers bei bem Oberpostamte Landshut zu genehmigen und zum Specials cassier bafelbst ben bortigen Officialen Beins rich Burgel zu beforbern;

ben Officialen Beinrich herr mann ju Immenstadt aus bienstlichen Erwägungen an bas Bahnamt Um und an bessen Stelle ben Officialen August Marc ju Um, seiner allerunterthanigsten Bitte entsprechtend, auf die Posts und Bahn: Erpedition Immenstadt ju verfeben;

bie bieherige Pofterpedition Ingol: ftabt ju einer Poftverwaltung ju erheben

und jum Poftverwalter bafelbft ben Officialen Guftav von Kramer in Munchen, feiner allerunterthanigften Bitte um Ber: leihung einer folchen Stelle entsprechend, ju beforbern;

bie durch die Berufung des Oberzoll, rathes und Inspections: Commissate der Bollgrenzwache, Alerander Freiheren von Reizenstein, ju den Functionen eines Bereinsbevollmächtigen zu Königsberg und Danzig bei der General Boll: Administration in Erledigung gesommen Stelle eines Inspections. Commissate der 1. Bollgrenzwache dem Oberzollinspector am Hauptzollamte Ludwigshafen a. Ah., Ludwig Diehl, zu werleihen und den Oberzollassessor Judwig Dobliniger jum Oberzollassessor ber fordern;

majens bem gepruften Baupraftikanten und bernaligen functionirenden Baubeamten in Konigshofen, Cafar Lang aus Munchen, in provisorischer Eigenschaft ju verleiben;

dann ben toniglichen Pafverwalter Johann Repomut Saurer in Reuburg a.D. feiner allerunterthanigften Bitte entsprechend auf Grund bes §. 22, lit. D. ber IX. Berfassungsbeilage wegen nachgewiesener phossider Aunctionsunfähigfeit unter Bezietzung ber allerhöchsten Zufriebenheit mit seiner langischrigen treuen Dienstleistung in ben besinitiven Ruhestand treten zu lassen und an bessen Stelle zum Postverwalter in Reuburg a.D. ben bieherigen Postofficialen Mar Freihert von Griefenbed in Regensburg zu beforbern;

bem Secretar bes Appellationsgerichts von Oberfranten Carl von Salgapfel bie erbetene Entlaffung aus bem Staatsbienfte ju bewilligen, endlich

ben f. Revierförster David huber ju Pleistein auf Grund ber Bestimmungen bes &. 19. ber IX. Beilage jur Verfassunge. Urkunde ju quiedeiren und an bessen Stelle jum provisorischen Revierförster in Pleistein, Borstamts Bohenstrauß, ben bisherigen Forstamtsactuar in Regensburg, Ludwig Rein holb, zw ernennen.

n: i.m. Candwehr des Ağnigreiches. 31alar 1.18. 18. Adlehad f mama & Ca posterüfff m

ben Sich unter'm 10. Juli 1. 36. aller: gnabigst bewogen gefunden, ben Landwehre major. Samuel hen schel, seinem Gesuche willsabrend, bet Stelle eines Landwehre majors und Commandanten des Landwehre bataillons Dinkelsbuht zu entheben und ben t. Landgerichtsaffessor Anton heid in Dinkelsbuht zum Landwehrmajor und Commandanten des genannten Bataillons, dann

ben Landwehrhauptmann Scraphin Sogner ju Rofenheim jum Landwehrsmajor und Commandanten bes Landwehrsbataillons Rofenheim, und

untern 18. Juli l. Je. ben Landger richtsaffeffor Abalbert Memminger in Roth jum Landwehrmajor und Commans banten bes Landwehrbataillone Roth ju ernennen.

Bifcoflices Domcapitel ju Wargburg.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhochfter Entschließ: ung vom 25. Juli l. 38. allergnabigft bewogen gefunden, auf die in bem bifchoftichen Capitel ju Burgburg burch die canonische Inflitution bes Domcapitulars und Generalvicars, Dr. Johann Balentin Retsmann in Wurzhurg als Dompropft bafelbit, sowie durch bas Ableben bes Domcapitulars Dr. Joseph helm in Erledigung gesommenen zwei Canonicate, bei gleichzeitig kattfindendem Borruden der übrigen jungeren Canonicat den fgl. geistlichen Rath und seitherigen Pfarrer zu St. Gertrand in Burzhurg, Priester Ludwig Wickennaper, und auf beitherigen Rotelber Ludwig Wickennaper, und auf, Diftrictsschalninspector und seitherigen Pfarrer in Butthatd, Landgerichte Aub, Priester Georg Michael Kraus zu ernennen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben die nachgenannten Orbensauszeichnungen allergnabigft ju verleihen geruht, und zwar:

unter'm 28. Juni f. 36. bem Weins bergsauffeher und quiescirten Rentamtebiener Dichael Fen zu homburg a/M. in Rudficht auf feine funfzigidhrigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienfte bie Chrenmunge bes f. baperifchen Ludwigsorbens;

unter'm 29. Juni l. Is. bem quiekeirten rechtekundigen Magiftraterath Mar hemmer ju Munchen bas Ritterkreug I. Claffe bes Berbienftorbens vom heifigen Michael;

unter'm 11. Juli 1. 36. bem Landwehrcorporal Martin Glouer ju Bafferburg in huldvollfter Anerennung feiner langiabrigen, eifrigen und ersprießlichen Militarund Landwehrbeinfte Das filberne Ehrenzeichen bes Berbienftorbens ber banerischen Kroite, und

unter'm gleichen Tage bem Lanbgerichts, biener Michael Rabler in Beilheim in Rudficht auf feine unter Beirechnung von brei Felbzugen funfzigidhrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienfte bie Ehrensmung bes egt. banerifchen Ludwigsorbens.

Indigenato-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sid, unter'm 21. Mai l. 36. allers gnabigst bewogen gefunden, bem Sigmund Kimmelftiel aus New Port;

unter'm 23. Juni I. 36. bem Jachar rias Schable aus Geislingen, Oberamte Balingen im Konigreiche Wurttemberg, und

unter'm 24. Juni l. 36. bem Rentner Carl Diegich von Frankfurt a/M. für feine Person bas Indigenat bes Konigreichs ju ertheilen.

Regierungs-Platt

für

Rönigreich



das

Bayern.

№ 35.

Minden, Donnerftag ben 22. August 1861.

Inhalt:

Roniglich Mierbodite Bererbung, bie Bermaltung nub ben Betrieb ber igl. Telegrobfennufall betr. — Dienftes-Rachtichen. — Harreien und Bermeilen-Weltelmungen: Bröfentaliend-Beftältungen. — Kenliglich Soft ind Gellegigtiffff ju St. Cafeton. — Königlich Allerböchte Genehmigung der Brorectordmahl an der I. Universität Erlangen, kann der Metters und Genaterenvohlen ab bet I listverfität Ründen. — Ordens-Verleibungen. — Khinisch Mierbodich Smilliqung jur Annahme fremder Derocationen. — Generbebrunkigten "Berleibungen.

Königlich Allerhochfte Verordnung, die Bermaltung und den Betrieb ber f. Telegraphenanstalt betr.

Warimilian II. von Gottes Gnaden König von Papern, Pfalzgraf bei Abein, Herzog von Inpern, franken und in Schwaben zc. zc. In Rudficht auf die weitere Ause behnung bes Telegraphenneses finden Bir Uns bewogen, über die fünftige Bermaltung und den fünftigen Betrieb Unferer Telegraphenanstalt nachstehende Bestimmungen zu erlaffen: Die unmittelbare Aufficht mid Leitung bes abminiftrativen und technischen Telegraphendienfles wird wie bisher so auch fernerhin von dem f. Telegraphenamte ausgeubt.

Dasselbe hat alle auf die Verwaltung ber Telegraphenanstalt bezüglichen Gegenstände, insoweit solche nicht den vorgesehten Stellen vorbehalten find oder formationszemäß juftehen, nach den jeweils bestehnden Vordriften und Normen zu besorgen, insbesondere auch die Reclamationen in Vetrest des Depeschenwertehrs zu erledigen, die Correspondenz und Abrechnung in Angeziegenheiten des deutschöfterreichischen Telezgraphenvereins und mit den auswartigen Telegraphenvereins und mit den auswartigen und über die Geschläsperception und den Bertiebsauswand vorschriftsmäßig Rechnung zu ftellen.

Demfelben liegt wie bisher die Bergitellung und Unterhaltung der Telegraphenglinien, baun die Beschaffung und Instande haltung der Apparate und sonftigen Bertriebemittel ob.

2.

Die Telegraphenftationen theilen fich nach ihrer Bedeutung in felbft ftanbige

Stationen, welche ausschließlich für ben Telegraphenbienft ereichtet und bestimmt find, und in Stationen mit gemifch tem Dienste, bei welchen ber Telegraphendienst mit dem Gifenbahn: oder Postdienste versbunden ift.

Un fer Staatsministerium des Sandels und der öffentlichen Arbeiten wird bestimmenwelche Telegraphenstationen als selbststandige und welche fur ben gemischten Dieuft in bestehen haben.

Beibe Gattungen find Stationen bes beutschiebferreichischen Telegraphenvereins.

3.

Die felbfifandigen Stationen fichen ausschließlich unter der Auflicht und Leitung des f. Telegraphenamtes, von welschem auch die Dienftesdisciplin über das bei denfelben verwendete Personal innerhalb der den Mittelbehorden eingerdumten Burftandigleit ausgeubt wird.

Die Gefcaftebehanblung richer fich nach ben jeweils bestehenden Borfchriften und Justructionen.

4.

Bei ben Stationen mit gemifch: tem Dienfte wird nur berjenige Theil . bes Dienstes, welcher ben Telegraphen ber trifft, won bem f. Telegraphenamte überwacht und geleitet und zwar gan; in berfelben Beife, wie ber Dienst ber selbsstädigen Stationen. Das bei ben Stationen mit gemischtem Dienste verwendete Personal ist daber in allen auf ben eigentlichen Teler graphendienst bezüglichen Angelegenheiten bem t. Telegraphenamte untergeordnet.

In folden Angelegenheiten haben biefe Stationen unmittelbar an bas t. Teles graphenamt ju berichten und von bemfelben Inftructionen und Anordnungen ju empfangen. Diefes Verhältniß bezieht fich insbesonbere auch auf die Telegraphengefällesperception und deten Berrechnung.

Die Ausübung ber Dienstesbiscipfin aber bas Personal ber Stationen mit gemischem Dienste im Augemeinen steht jedoch den t. Bezirkentern zu, von welchen auch alle auf Grund ber Dienstoduung und der Dienskanweigung von dem t. Telegraphenamte verhängten Ordnungsstrafen vollzogen werden.

Unfer Stagteminifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten wird die Brundfabe feststellen, nach welchen bie Aufstellung bes Dienstpersonales bei ben Stationen mit gemischtem Dienste ju erfolgen hat. 5. 4. 4.

Die sammtlichen Telegraphengefalle fließen in die Telegraphencasse, aus welcher ber Aufwand fur die Unterhaltung, der Leiesungen, für Anschaffung und Unterhaltung der Betriebsmittel, dann der Auswand für die Regie und für die Erigen; des im ausstellichen Dienste verwendeten Personales nach Maßgabe der genehmigten Etats ber ftritten wird.

Der Aufwand fur Befoldung bes Perfonales bei den Stationen mit gemischtem
Dienste wird aus den einschlägigen Postoder Eisenbahncassen bestritten. Fur die
Besorgung des Telegraphendtenstes wird
jedoch diesen Stationen vorerst und bis ju
anderweitiger Regulirung eine Bergitrung
von funf und zwanzig Procent aus ihrer
Einnahme für interne Privatcorrespondens
bervilliget.

6.

Die Benutgung ber jundchft fur ben Signal: und Sicherheiteblenft bestimmten Bahnbetriebstelegraphen jur Beforderung von Staats: und Privatdepefchen hat auch fernechin nach ben bestalls bestehenden Berftimmungen stattjufinden.

Die Musführung gegenwartiger Ber:

J. J. S. G.

ordnung ift thunlichft ju beschleunigen und han jedenfalls mit bem 1. October b. 36. 3n beginnen.

Un fer Staarbininifterium bes Sandets und der biffentlichen Arbeiten ift mie bein Bollzuge beauftrage.

Scheveningen, ben 12. August 1861.

Mag.

freiherr von Schrenk.

Auf Roniglich Allerhochen Befehl: ber Generalferreiar, Minifterialrath Rufler.

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unter'm 3. August f. 36. ben Borstand bes Landrentamtes Munchen, Rentbeamten Carl Albert Stobaus, seiner Bitte ents sprechend, auf Grund bes S. 22 lit. B. und C. ber IX. Beilage jur Verfasunges urfunde unter allerhuldvollster Anerkennung seiner nahezu 47jährigen treuen und ers spriestichen Dienste in ben wohlverdienten besintiven Rubestand treten ju saffen;

ben Expeditions; und Tarbeamten bes Begirtegerichte Rempten, Friedrich Daniel Boreng, feines Dienftes ju entheben und als Expeditions; und Tarbeamten am ge:

nannten Bezirtegerichte, jeboch ohne Ber: leihung pragmatifcher Recher, ben Tarbe: amten bes Landgerichte Detringen, Micolaus Riftler, feiner Bitte um Berleibung eines bezirtegerichtlichen Expeditions, und Taramts entsprechend, aufzustellen;

unter'm 12. August 1. 38. ju geneh:
migen, daß im Ofibahnhofe ju Paffan eine
Bollabfertigungsstelle als erponirtet Bestand:
theil des Hauptzollamtes Paffan mit der
Befugniß eines Hauptzollamtes jur Eine,
Ause und Durchgangsabfertigung des Eifenbahnverkehrs unter der Benennung:

"Agl. Baner. hauptzollamt Paffan. Bollerpositur am Bahnhofe"

errichtet, und

biefetbe jundaft mit einem befonberen Borftanbe und brei Revifionsbeamten befegt werde, fobann

jum Borftande ber genannten Boller: pofitur ben bermaligen Controleur bes haupt: jollamtes Paffau, Johann Baptift Schmidt: tong, unter Berleihung bes Titels eines igl. Jollinspectore und bes Ranges eines hauptjollamteverwalters, ju beforbern;

jum I. Revifionsbeamten biefer Boll: erpositur ben bermaligen Revisionsbeamten beim hauptzollamte Paffau,- Ebuard Ches berg, ju berufen;

ben Dermaligen Controleur bes Rebengottamtes I. Siharding am Thurm, Mithael Ehrfhaufer, ju beforbern, und

jum III. Rebiftonebramten biefer Bollerpoffeur ben Affiftenten bes hauptzollamtes Greifaffing, heinrich Rar, in proviforifcher Eigenschaft zu ernennen, ferner

auf die fich erledigende Sauptzollames. Controlleurftelle zu Paffau den dermaligen Controlleur des Gauptzollamtes Simbach, Andreas Buchbauer, und

auf die fich erledigende Revifionebe: amtenftelle beim Sauptzollamte Paffau den Renfionebramten bes Sauptzollamte Augeburg, Michael Joseph Mohrl, ju ver: -

unter'm gleichen Tage ben proviforifden Revierforfter Carl Sierl ju Geifenfeld, Forstaunts Ingolftabt, auf Grund der Beifimmungen des §. 2 ber IX. Beilage gur Berfassungenrbunde aus dem Staatsbienfle ju entlaffen.

Pfarreien- und Beneftcien-Verleihungen; Prafentations-Beftätigungen.

Seine Majeftat ber Konig ha: ben bie nachgenannten tatholifden Pfarteien und Beneficien allergnabigft ju übertragen geruht und gwar:

unter'm 25. Juli I. 36. Die Stadt: pfarrei Moosburg, Landgerichts gleichen Namens, dem Priefter Bitus Schmitt, Pfarrer ju Raitenbuch, Landgerichts Schongau;

Die neuerrichtete Pfarreuratie Der; thurheim, Landgerichte Bertingen, bem Priefter Joseph Schnigfer, feitherigen Euratbeneficiaten bafelbft;

die Pfarrei Ruhmannsfelben, Landgerichts Biechtach, bem Priefter Chriftoph Ufchalt, Pfarrer ju Kirchberg, Landgerichts Regenstauf, und

Die Pfarrei Sartpenning, Landgerichts Miesbach, bem Priefter Chuard Friedrich

Lanbgerichts.

Seine Majeftat ber Ronia ba: ben unter'm 3. Muguft 1. 36. ben von ben beiben fatholifden Drieftern German Dott. Pfarrer ju Apfeltrach, Canbgerichts Minbel: beim, und Johann Revomud Spring. Pfarrer ju Birfland, Landgerichte Schongau, eingeleiteten Pfrunbetaufch ju genehmigen und bemgemaß bie Pfarrei Birfland bem Priefter Berman Doll und Die Pfarrei Apfeltrach bem Priefter Johann Repomud Spring ju übertragen geruht.

Geine Majeftat ber Ronig ha: ben unter'm 3. August 1. 36. allergnabigft ju genehmigen geruht, bag bie fatholifche Pfarrei Stabtsteinach, Landgerichte gleichen Ramens, von bem Ergbifchofe von Bam: berg bem Priefter Peter Danger, Pfarrer in Rerebach, Landgerichte Forchheim, ver: lieben werbe.

Seine Majefiat ber Ronig ba: ben Sich vermoge allerhochfter Entschließ: ung vom 3. Auguft 1. 36. allergnabiaft bewogen gefunden , die erledigte protestant; tide Pfarrftelle ju Großhabereborf, Decanats Birnborf, bem bisherigen Pfarrer ju Bera. Decanate Sof, Ernft Wilhelm Ariedlein, ju perleiben.

Mbmapr, Erpofitue ju Boching, beefelben Ronigliches Gof- und Collegiatflift gu St. Cajetan.

> Seine Majeftat ber Ronia bar ben burch allerhochfte Entichlienung vom 14. Dai l. 36. bem bieberigen Religione. lebrer an ber polntechnifchen und Bemerbs: ichule ju Hugeburg, Priefter Johann Schrott, bas burch Borruden, erlebiate fechfte Canonicat bei bem Collegiatitifte an ber St. Cajetanshoffirche ju gerubt.

Boniglich Allerhöchfte Genehmigung der Prorectorswahl an der k. Mniverfitat Erlangen , dann der Rectare- und Senatorenwahlen an der k. Univerfitat Munden, gr

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entfchließ: ung vom 3. Muguft I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ber auf ben orbentlichen Profeffor Dr. Carl Thierfch gefallenen Wahl jum Prorector ber f. Univerfitat Erlangen fur bas Studienjahr 1861/12 bie allerhochft tonigliche Beftatigung ju er: rbeilen.

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entichließ: ung vom 12. Auguft f. 36. allergnabigft bewogen gefunden, nach bem Wahlergebniffe vom 27. v. Die. für die f. Universität München

ale Rector :

ben ordentlichen Profeffor Dr. Subert Bedere,

ale Genatoren :

ein den ordentlichen Professor erzbischoft. geiftlichen Rath Dr. Michael Permancber far Die theologische Facultat,

den ordentlichen Professor Dr. Joseph Pogl. fur die Juriftenfacultat,

Det orbentlichen Profesor Dr. Mar Petrent ofer für bie medicinische Fa-

Den ordentlichen Professor Dr. Johann Philipp Gustav Jolly für die philosophische Zacultat

für das Studienjahr 1861/62 ju beftatigen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben die nachgenannten Orbensauszeichnungen allergnabigft zu verleihen geruht und zwar: unter'm 13. Januar I. 36. bem fai, ferlich ruffifden Major und Stallmeifter Otto von Rubne bas Ritterfreu; I. Claffe bes Berbienftorbens vom heiligen Michael;

unter'm 26. Mai f. 36. bem f. preuß:
ifchen geheimen Medicinalrath und Profeffor Dr. 3. Th. Frerichs in Berlin bas' Ritterfreuz bes Berbienftorbens ber baner:
ifchen Krone und

unter'm 9. Juli 1. 36. dem I. Die rector bes f. Appellationsgerichts von Oberbapera, Stanislaus von Schmelcher, bas Ritterfreuz bes Berdienstorbeus ber banerifchen Krone.

Seine Majestat ber Konigehar ben Gid allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannten im Dienste Seiner Koniglichen Sobiet bes Großberzogs von Medlenburg-Schwerin stebenden Personen Ordensauszeiche nungen zu verleiben:

bem Obermarfchall von Bulow bas. Großtreug bes Berblenftorbens vom heiligen Michael.

bem Sausmarfchall Freiherrn von Stenglin bas Großcomthurfreug bes: felben Orbens,

bem Biceoberftallmeifter Freiheren von Branden ftein bas Comthurfreug bes Berbienftorbens ber bagerifchen Krone.

Geine Majeftat ber Ronig ha: ben Gid vermoge allerbochfter Entschließ:

ung vom 11. Juli l. Is. allergnabigft ber wogen gefunden, bem Controlbediensteten Igcab Gnab ju Marktftest in Rucksicht auf seine mit Beirechnung von zwei Feldbugen fünfzigiahrigen, treu und eifrig geleistreten Dieuste bie Ehrenmunge bes t. baner; ifchen Ludwigsordens zu verleihen.

Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 25. Juli l. 36. aller: gnabigst bewogen gefunden, bem Staatsminifer bet f. hauses und bes Aeusern, Earl Freiherrn von Schrent, bie Bewilfigung zu ertheilen, ben von Seiner Majestat bem Konige beiber Sicilien verlieben erhaltenen Orben vom beiligen Januarius angunehmen und zu tragen.

Seine Majestat ber Konig has ben ferner unter'm 3. August 1. 36. nachbes nannten Personen bie Bewilligung jur Annahme und jum Tragen ber von Seiner Majestat bem Könige beider Sicilien ihnen verließenen Decorationen bes Ordens Franz I. zu ertheilen geruht, und zwar:

bem f. Kammerer, herzoglich baner: ifchen Sofmarichall und Oberhofmeister,

Carl Freiheren von Bulffen, fur bas

bem Ministerialrath im t. Stagte ministerium bes t. Saufes und bes Acugern, Dr. Friedrich Lofdige, fur bas Commandeurkreug mit bem Stern,

bem f. Rath, Abvocaten und herzog: lich banerifchen Rechtsconfulenten, Dr. Anton von Schauß, fur bas Commandeurfreug

und bem f. Rammerer Carl Freiherrn von Perfall fur bas Ritterfreng I. Claffe.

Bewerbsprivilegien - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben unter'm 18. Juli 1861 bem I. I. Dofteonbucteur Johann Bactifti von Imsbruck ein Gewerbebripilegium auf Finfuhrung feiner Erfindung, bestehend in eigenthumlichen Abziehstäben jum Scharfen von Rastermessern und schneibenden Inftrumenten fur ben Zeitraum von einem Jahre, vom 18. Juli 1861 anfangend, und

unter'm 25. Juli 1861 bem Brauereibesiger August Connar aus Eupen ein Gewerbsprivilegium auf eine eigenthumlich construirte Malgbarre und Reinigungsmas schine fur ben Zeitraum von vier Jahren, vom 25. Juli 1861 anfangend, zu verleihen geruht.

Regierungs-Blatt

für



bas

Rönigreich

Bavern.

Nº 36.

Munchen, freitag ben 30. August 1861.

Inbalt:

Befanntmachung, unerhabene Capitalien bes neuen Anlebens pon 1852 betr. - Befanntmachung, bie Biebergulage ber perloceten Capitalien bee Militar-Anlebene von 1855 betr. - Dienfles : Radrichten, - Bfarreien : unb Beneficien. Berleihungen; Brafentatione: Beftatigungen. - Gemerbeprivilegiume: Berleihung. - Gingiehung eines Bewerbeprivilegiume.

Bekanntmachung. unerhobene Capitalien bes neuen Anlebens pon 1852 betr.

Bon bem gemäß ber IV. Berloofung im Jahre 1858 jur Beimzahlung beftimm: ten neuen Unleben von 1852 a 41/2 Pro: cent (Befanntmachungen vom 13. und 23. November 1858 Reg. : 31. G. 1307 und 1385) find nachbezeichnete au porteur-Ob: ligationen ber f. Staatefdulbentilaunge: Specialcaffe Regensburg noch nicht jur Einlofung gefommen und gwar:

ge:

| Rothgeschriebene | Schwarzge: | - 5 | 李墨 |
|-------------------------|-------------------|-----|----------------|
| Commiffione : Ratafter: | foricbene Caffe: | 11. | Sm |
| Rummern: | Ratafter:Rummern: | | Capitalebetrag |
| 1,920 | 5,485 | | 100 ft. |
| 7,890 | 16,326 | | 100 fL |
| 7,900 | 16,424 | | 100 ft. |
| | | | |

Die Befiger ber bezeichneten Obligationen werben bennach aufgeforbert, ohne weiteren Bergug jur Ginlofung berfelben fich ju melben, wobei jugleich bemerkt wirb, bag biefe Obligationen bereits feit 1. Marg 1859 außer Berginfung fichen.

Munchen, ben 22. August 1861.

Königl. Paper. Staats - Schulden - Cilgungs - Commission.

v. Sutner.

Brennemann.

Dekanutmadjung,

bie Bieberanlage ber verloodten Capitalien bes Militar:Anlehens von 1855 betr.

In Gemäßheit hochsten Reservites bes k. Staatsministeriums der Finanzen wurde mit dem heutigen Tage die bisher gestattete Wieberausage der versoosten Capitalien des Wiltiar-Anlehens vom Jahre 1855 bei dem 4½ procentigen Militatanlehen von 1859 ein gestellt und es wird diese mit dem Beisügen bekannt gegeben, daß bezüglich der noch unerhobenen verloosten Capitalien des Militatrallehens von 1855 nur mehr die baare Rudsahlung oder die

Wiederanlage bei bem 4 : procentigen Eifenbahn: Unleben ftattfinde.

Munchen, ben 29. August 1861.

Königl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-

v. Gutner.

Diebel.

Dienften - Nachrichten.

Seine Majestat ber Ronig has ben unter'm 16. August 1. 36. den Ritters gutebesiger und e. Bahnhofverwalter Ales rander Grafen von Brodborff auf fein allerunterthanigstes Ansuchen ju Allerhochsts Ihren Kammerer ju ernennen geruht. Seine Majeftat ber Konig has ben Sich unter'm 16. August I. 38. allere gnabigft bewogen gefunden:

ben Landgerichtsaffeffor Frang Bar: muth ju hofheim wegen Dienstesunfahige feit nach §. 22 lit. D. ber IX. Berfaffungs, beilage auf die Dauer eines Jahres, vorzbehaltlich ber fruheren Reactivirung im Falle ber Genefung, in ben zeitlichen Rubesftand treten zu laffen, und

jum Affeffor bes Landgerichts Sofheim ben Rechtspraftifanten Georg Reiffert aus Afchaffenburg, jur Zeit in Obernburg, ju ernennen, bann

ben vormaligen Kaufmann Max Kin bei ler in Landshut ber Stelle eines zweiten Erfagmanns ber technischen Affestoren am Handelsgerichte Landshut auf fein allerunsterthänigstes Ansuchen zu entheben und biese Stelle dem Kaufmanne Ludwig Pappen berger in Landshut zu übertragen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Prafentations-Deftatigungen.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 16. August l. 36. Die nachgenannten tatholifchen Pfarreien und Beneficien allergnabigst ju übertragen geruht, und zwar: bie Pfarrei Pittenhart, Landgerichts Trofiberg, bem Priefter Andreas Reifer, : Pfarrer in Högling, Landgerichts Aibling;

die Pfarrei Steinberg, Landgeriches Dingolfing, dem Priester Jgnag Ruf, Cooperator expositus ju Teisbach, besselben Landgerichts;

bie Pfarrei Au, Landgerichte Main: burg, bem Priefter Johann Bapeist Maier, Pfarrer und Diftriets : Schulinspector ju Brennberg, Landgerichte Fallenftein;

bie Pfarrei Lingenfeld, Landcommiffariats Germersheim, bem Priefter Jofeph Grimm, Pfarrer in Magweiler, Landcommiffariats Zweibruden;

bie Pfarret Watbthurn, Landgerichts Bohenstrauß, bem Priefter Georg Weiß, Pfarrer in Piehlenhofen, Landgerichts Parsberg;

die Pfarrei Irlbach, Landgerichts Res genstauf, dem Priester Franz Zaver Rober, Pfarrer zu Ratiszell, Landgerichts Mitterfels;

die Pfarrei Schmerlenbach, Landgeriches Afchaffenburg, dem Priefter Georg Carl Frohlich, hauseurat der Kreibirrenanstalt ju Werned, Landgerichts gleichen Namens;

bie Pfarrei Baisweil, Landgerichts Kaufbeuern, bem Priefter Morig Fe dler, Pfarrer in Sontheim, Landgerichts Ottobeuern:

bie Pfarrei Iffing , Landgerichts Landsberg, dem Priefter Johann Stephan 50° Diermaier, Beneficiat ju U. E. Frau in Rain, Landgerichts gleichen Namens;

bas Beneficium Pafenbach, Landgerichts Dachau, bem Priefter Jofeph Friedles perger, Pfarrer in Giebing, besfelben Landgerichts;

bas Beneficium auf bem Calvariens berge bei Bobenhaufen, Landgerichte Schrobenhaufen, bem Priester Matthaus Dorle, Caplan in Hohenwart, besselben Landgerichte.

Seine Majeftat ber Konig haben unter'm 16. August L. 38. Die Pfarrei Murnau, landgerichts Weilheim, bem von bem bortigen Magistrate nominirten Priester Michael Schmid, jur Zeit Bicar baselbst, allergnabigft ju übertragen geruht.

Seine Majestat ber Ronig har ben vermöge allerhöchster Entschließung vom 16. August I. 36. allergnabigst ju genehmigen geruht, bag die katholische Pfarrei Altmannshausen, Landgerichts Markt. Bibart von dem Erzbischofe von Bamberg bem Priester Georg Schuster, Beneficiat in Aupserberg, Landgerichts Stadtsteinach,

bag bie fatholifche Pfarrei Ebertes haufen, Landgerichte Schweinfurt, von bem Bifchofe von Burgburg bem Priefter Caspar Ringelmann, Localcaplan auf ber Saline Riffingen, und

daß die tatholifche Pfarrei Grainet, gandgerichts Bolfftem, von dem Bifchofe

von Paffau bem Priefter Andreas Saber: e der, Cooperator in Aicha vor'm Balb, Landgerichts Paffau I., verliehen werde.

Gewerbsprivilegiums- Verleihung.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 16. August I. 36. bem Insgenieur Theodor Rubiger und bem Merchanifer William Rhobes von Chemnis ein Gewerbsprivilegium auf Einführung ihrer Ersindung, bestehend a) in einer verz besterten Spinnmaschine, von ihnen "Universal: Spinnmaschine" genannt, b) in einem verbessert construiren selfactor für den Zeitraum von fünf Jahren, vom 16. August 1861 ansangend, zu verseihen geruht.

Cinzichung eines Gewerbsprivilegiums.

Bon bem f. Staatsministerium bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten wurde die Einziehung des dem Fabritbesiger Darniel Beck von Dobeln unter'm 15. Mai 1860 verliehenen und unter'm 24. Mai 1860 ausgeschriebenen wierjährigen Gewerbsprivilegiums auf ein eigenthunliches holz Imprägnirungsversahren, wegen nicht gerlieferten Nachweises über Ausführung diefer Erfindung in Baneen, verfügt.

Regierungs-Platt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 37.

Munchen, Dienstag ben 3. September 1861.

3nhalt:

Röniglich allerhöchte Antifaliebung, bie Bertamgerung bes gerammetrigen Landbages betr. — Dienftes Rachrichten, — Leniglich Allerböchfte Beftätigung ber Rectors- und Senotoren Bahlen an ber igl. Universität Würzburg. — Leniglich haueritges Conflata in Lyon, — Orbens Berteibungen. — Königlich Allerböchfte Genehmigung gur Annabme femmer Decorationen. — Königlich Allerböchfte Genehmigung zur Berteibung eines Litels. — Indigenates Berteibung. — Geoffiblicffelties Arifarungen. — Gewerchvielligen Bertalgerungen.

Königlich Allerhöchfte Entschliefiung, Die Berlangerung Des gegenwartigen Landtages betreffent,

Magimilian II.
von Gottes Gnaben König von Bapern,
Pfalggraf bei Uhein,
Derzog von Bapern, franken und in
Schwaben 2c, 2c.

Unferen Gruß juvor, Liebe und Getreue!

Wir finden Uns bewogen, die nach ben Bestimmungen bes Litl. VII. §. 22 ber Berfassungeurfunde ju Ende gehende Dauer ber Sigungen bes gegenwartigen Landtages bis jum 4. October be. 36. einschließlich ju verlangern.

51

Inbem Wir euch Diefes eroffnen, bleiben wir euch mit toniglicher Bulb und Gnade gewogen.

Sobenfdwangau, am 29. Muguft 1861.

ma a g.

fehr. v. Schrenk. v. Bwehl. v. Meumagr. fehr. v. Hinizer. v. Pfeufer. v. Spies

Muf Roniglich Allerhochften Befehl:

der Generalsecretar. An beffen Statt: Ministerialrath v. Dillis.

An

bie Rammer ber Reichsrathe und bie Rammer ber Abgeordneten ergangen.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 12. August i. 36. allerhochst ju genehmigen geruht, bag ber Tarbeamte bes f. Laudgerichts Landau a./3. Friedrich Grenner seines Dienstes enthoben werde.

Königlich Allerhöchste Bestätigung der Nectors- und Senatoren-Wahlen an der k. Universität Würzburg.

Seine Majestat ber Konig ha: ben Sich vermoge allerhochster Entschließ.

ung vom 16. Auguft f. 36. allergnabigft bewogen gefunden, nach bem Ergebniffe ber an ber t. Universitat Burgburg flattgehabten Bahl

als Rector pro 1861/62:

ben ordentlichen Profeffor Der theologi ifchen Einleitunge. Wiffenschaften und ber Patrologie Dr. Frang hettinger;

als Senatoren pro 1861/63:

für bie theologifche Facultat ben ore bentlichen Profeffor Dr. Ber genrother,

für die Juriftenfacultdt ben Sofrath orbentlichen Professor Dr. Albrecht,

für bie cameraliftifche Facultat ben ordentlichen Profeffor Dr. Bagner,

für bie medieinifche Facultat ben ors bentlichen Profeffor Dr. Scherer,

für die philosophische Facultat ben or: bentlichen Professor Dr. Begele;

als Senator pro 1861/62:

für bie theologifche Facultat ben or bentlichen Profeffor Dr. Reigmann allerhochft ju beftätigen.

Koniglich banerifches Confulat in Enon.

Seine Majeftat ber Ronig har ben allergnabigft geruht, in Boon ein tonigs liches Confulat ju errichten und diefe Stelle bem Banquier Johann Schlenter bafelbft ju übertragen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 5. April l. 36. nachbenannnten Personen in Bucharest Orbensbecorationen ju verseihen:

bem Furften Alexander von Ghifa bas Großtreug bes Berbienftordens vom heiligen Dichael, bem Bifchof von Micopolis, Angelo Darfi, bas Comthurtreug besfelben Orbens,

bem taif. ofterr. General Conful Freiherrn von Eber bas Ritterfreuz bes Berbienftorbens ber baperifchen Krone,

bem Freiheren Demeter von Bellio, bem Architeften Morig hartl, und bem Argte Dr. von Mener bas Ritterfreug I. Elaffe bes Berbienftorbens vom beiligen Michael.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich vermoge allerhöchfter Entschließung vom gleichen Tage allergnabigft bewogen gefunden, bem faif. ofterr. hoff und Ministerialrath, Anton Ritter von ham mer, bas Comthurtreuz bes Verbienstorbens vom heil. Dichael zu verleihen.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 16. August 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Attaché ber t. Gesandtschaft zu Paris, Rudolph von Gaffer, sowie

bem f. Hofcaplan und Canonicus bei St. Cajetan, Bernhard Engler, Die Bewill:

igung ju ertheisen, bas von Seiner Majer ftat bem Konigo beiber Sicilien ihnen verliebene Ritterfreuz I. Claffe bes Orbens Frang I. annehmen und tragen ju burfen.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Verleihung eines Citels:

Seine Majestat ber Ronig has ben unter'm 3. August 1. 36. allergnabigst ju genehmigen geruht, bas ber herr Fürst Clodwig ju hohenlohe:Schillingsfürst seinen Domainenbirector Moriz Eidam in Ans erkennung der von ihm geleisteten treuen und nüglichen Dienste den Titel und Charafter eines fürstlichen hofrathes verleibe.

Indigenato- Verleihung.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich unter'm 14. Januar I. 36. allers gnabigst bewogen gefunben, bem Mathias Butten berger aus Freinberg in Defters reich bas Inbigenat bes Konigreichs ju ertheilen.

Großjährigkeits-Erklarungen.

Kraft Allerhochfter Specialvollmacht Seiner Majestat bes Konigs hat ber Di-

nifterrath unter'm 7. August & 36. be:

bağ ber lebigen Brauereibefigerin The: refe Strobl ju Paffau, bann

bara Florn von Reibfardewinden die nachgefuchte Großidhrigfeit ju ertheilen fei.

Gewerhsprivilegien-Verlangerungen.

Seine Majestat ber König haben unter'm 3. August 1861 bas bem Narcis Waltenberger unter'm 29. Juli 1851 verliehene, inzwischen burch Kauf an Anton und Katharina Reischmann von Ringenberg eigenthumlich übergezangene Privilegium auf Bereitung von Schnellund Thranwichse für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 29. Juli 1861 anfanzgend, und

unter'm 16. Anguft 1. 36. bas bem Bilbhauer Joseph Kielinger unter'm 4. August 1858 verliehene Privilegium auf entauftischen Farbendruck fur ben Zeitraum von einem Jahre, vom 4. August 1861 ans fangend, zu verlängern geruht.

689

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich

Bayern.

№ 38.

Munden, Montag den 9. September 1861.

3nhalt:

Königlich Allerhöcke Bererbnung, ben Bolljug bet Gefetes bom 10. Juli 1861, bie Allebung ber Straffolgen betr. —
Dienftet Rachrichten. — Bfarreiens und Beneficien Berleibungen, Braffeinations Benätigmen. — Antholische
Archenerweitungen ju Mänchen und Baffau. — Ordens Berleibungen. — Abniglich Allerbochte Genebungung jur Annahme frember Devotationen. — Indigenals Beteibung. — Königlich Allerhöchte Benvilligung ju Romenkanderungen. — Generobbeiltigiumd Seifeibung.

Königliche Allerhöchfte Verordnung,

ben Bolljug bes Gefetes vom 10. Juli 1861, bie Mufhebung ber Straffolgen betreffenb.

Maximilian II. von Gottes Gnaden Adig von Vagern, Pfalggraf bei Ahein, Herzog von Bangern, Franken und in Schwaben 2c. 2c. Wir finden Une allergnabigft bewor gen, jum Bolljuge bee Befeges vom 10. Juli 1861, die Aufhebung ber Straffolgen betreffend, ju verordnen, was folgt:

6. 1.

Gefuche um Wiebereinsetung eines wegen Berbrechens ober Bergebens Bers

urtheilten in die burgerlichen ober politischen Rechte, welche et in Folge ber rechtese fraftigen Berurtheilung gemäß der hierüber im Strafgesehbuche ober in anderen Befehn enthaltenen Bestimmungen verloren hat, sind, — insoferne dieselben nicht und mittelbar an Uns vorgelegt werden wollen, — in ben Landestheilen diesseits des Rheimes bei dem Oberstaatsanwalte, — in dem Regierungsbezirfe der Pfalz bei dem Generalstaatsprocurator — des Appellationsgerichtes einzureichen, in deffen Bezirfe der Berurtheilte seinen Wohnsis hat.

§. 2.

Der Oberstaatsanwalt, beziehungsweise ber Generalstaatsprocurator, hat sofort die jur Burbigung des Gesuches erforderlichen Erhebungen, insbesondere bezüglich der von dem Gesuchsteller seit seiner Berurtheilung an den Tag gelegten Aufführung zu pflegen und hienach über das Gesuch in gesheimer Sigung eines aus funf Mitgliedern zusammengeseigten appellationsgerichtlichen Senates Antrag zu stellen.

J. 3.

Der Genat hat über bas Befuch -

urtheilten in die burgerlichen ober politie nothigenfalls nach vorgangiger Ergangung ichen Rechte, welche er in Folge ber rechtes ber thatfächlichen Gehebung — ein mit fraftigen Verurtheilung gemäß ber hieruber Grunden versehenes Gutachten abzugeben, im Strafgesehuche ober in anderen Gt. welches burch ben Oberstaatsanwalt, beziehrsehen enthaltenen Bestimmungen verloren hat, sind, — insoferne dieselben nicht und Staatsminister ber Justig vorzulegen ift.

S. 4.

Gefuche um Biebereinfegung eines Berurtheilten in verlorene burgerliche ober politifche Rechte werben von Uns auf Bortrag bes Staatsministers ber Juftig beidieben.

§. 5.

Wenn durch ein von Uns erlaffenes Begnadigungerefeript die gange oder theile weise Wiedereinsetzung ausgesprochen ift, so hat der Oberstaatsanwalt, beziehungs weise der Generalstaatsprocurator, die Erbstimung des allerhöchten Reservieres an den Berurtheisten durch das Gericht des Wohnssies besselben ungefaunt zu veranlaffen, und gleichzeitig dem Appellationsgerichte und der betreffenden Regierung, Kammer des Innern, eine beglaubigte Abschrift des allerhöchsen Reservieres mitzutheilen.

Gegenwartige Berordnung ift burch blatt ber Pfal; jur allgemeinen Reuntnig

Begeben ju Dobenfcwangan ben 4. September 1861.

Mag.

frhr. v. Mintger.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl

ber Generalfeeretar, Minifterialrath

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 30. August 1. 36. aller: gnabigst bewogen gefunden, ben Communali Revierförster Carl horst von Reuschbach im Forstamte Kaiserslautern, auf ben Grund ber Bestimmungen bes §. 22. lit. B und C ber IX. Beilage jur Verfassungsurkunde unter Anerkennung feiner vieliahrigen treugeleisteten Dienste in den nachgesuchten Ruhestand zu versehen und an bessen Stelle ben dermaligen Forstwart heinrich Sch ne is der von Schweisweiler, Forstamts Wing-weiler, zum provisorischen Communali Revierförster nach Reuschbach zu ernennen;

ferner unter'm 31. August 1. 36. auf bie ju Kufel in Erledigung getommene Nortarftelle ben Motar Jacob Klee in Zell und auf die Rotarftelle in Jell ben Notar Robert Taber von Rheinzabern — Beibe ihrem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend — zu versetzen, dann die hier durch sich erledigende Notarftelle in Rheinzabern dem geprüften Rechtscandidaten Friedrich Bolga aus Annweiler zu versleiben:

unter'm gleichen Tage auf Die erlebigte Stelle bes Bezirksgerichtebarztes in Bamberg ben bermaligen Gerichtebarzt bei bem Landgerichte Bamberg II. Dr. Joseph Anton Rapp und

auf die Bezirksgerichtsarztens. Stelle zu Warzburg ben Landgerichtsarzt bei bem Landgerichte Würzburg l. d. M. Dr. Fried, rich August Vogt — Beibe ihren Ansuchen willfahrend — zu verseßen;

ben Gerichtsarzt Dr. heffner in Bifchofsheim auf die Gerichtsarztstelle in Rlingenberg ju berufen und ben praftifchen Arzt zu Josheim, Dr. Rudolph von Siebolb zum Gerichtsarzt bes Landgerichts Scheinfeld in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

auf die in Erledigung getommene Grenzobercontroleurftelle zu Kreuth im Saupte zollamtebezirfe Rofenheim den Grenzoberz controleur Wilhelm Breul zu Partensfirchen zu verfegen und

jum Grenzobercontroleur in Partenfirchen, Sauptzollamtebezirke Mittenwald, ben berittenen Grenzoberauficher Joseph Burger ju Baibhaus in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

ben Bezirfsingenieur Erhard Sohenner in Burgburg jur General Direction ber Bertehrbanftalten ju verfegen und

auf die fich hiedurch beim f. Dberpoft: und Bahnamte Burgburg erledigende Bez girfeingenieurestelle ben bieberigen Betriebes Ingenieur Franz Gufling in Afchaffen: burg ju beforbern und jum Grenzobercontroleur in Piogberg, Sauptzollamtebezirfe Balbfaffen, ben Sauptzollamteaffiftenten Dichael Weinhopel ju Lindau in proviforifcher Eigenschaft zu ernennen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich unter'm 4. September 1. 36. allergnadigst bewogen gefunden, die am Appellationsgerichte von Oberfranten erledigte Gecretarischelle dem Secretar bes Hausbelsappellations, und Bezirtsgerichts Runnberg, Joseph Marc, seinem allerunter: thanigsten Ansuchen entsprechend, zu verleihen und zum Secretar bes Bezirtsgerichts Runder führnberg den Bezirtsgerichtsaccessisten Ludwig Kreitner zu Aichach in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Prafentations-Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Konig ha ben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 30. August i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, die nachbenannten tatholischen Pfarreien zu übertragen und zwar:

Die Pfarrei Wolfebuch, Landgerichte Riedenburg bem Priefter Peter Pan: frag, Dompfarr. Cooperator in Regenburg; die Pfarrei Seubrigshaufen, Landger richts Minnerftadt, dem Priefter Frang Xaver Bag, Pfarrer in Frankenwinheim, Landgerichts Geroldshofen;

bie Pfarrei Wiesthal, Landgerichts Rothenbuch, bem Priefter Matthaus Reller, Pfarrer von Gerbrunn, Landgeriches, Burgburg r. M.;

bas Fruhmegbeneficium Pfaffenhofen, Landgerichts Reu: Ulin, bem Priefter Johann Baptift Mosmang, jur Zeit Commorant in Troftberg, Landgerichts gleichen Namens.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ: ung vom 30. August 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, baß die tatholische Pfarrei Ebermannstadt, Landgerichts gleichen Namens, von dem Erzbischofe von Bamberg dem Priester Michael Leicht, Pfarrer in Gloßberg, Landgerichts Kronach;

bann bie tatholifche Pfarrei Donners, borf, Landgerichte Gerolghofen von bem Bischofe von Burgburg bem Priefter Jofeph Beber, jur Beit Berweier baielbit:

und die tatholische Pfarrei Kemnaten, Landgerichts hemau, von dem Bischofe von Sichfladt dem Priester Joseph Fersch, Beneficiat ju Altendorf, Landgerichts Eichestädt verlieben werbe.

Seine Majeftat ber Ronig ba:

ben vermöge allerhöchter Entichtlefung vom 16. Auguft f. 36. die nachgenannten protestantischen Pfarreien allergnädigst zu verleihen geruht, und zwar:

bie Pfarrei Billmars, Decanats Rothaufen, bem Pfarramtecanbibaten Beinrich August Schafter aus Bilbenreuth;

bie Pfarrei Sottingen, Decanats Beigenburg, bem bisherigen Pfarrer in Eberheim, Decanats Rorblingen, Friedrich Julius Theodor Ageron:

die Pfarrei Geilsheim, Decanats Baffertrudingen, dem bisherigen I. Pfarrer und Senior in Lindau, Decanats Kempten, Ehriftian Friedrich Leithner;

die Pfarrftelle ju Weisenheim am Berg, Decanate Durtheim, dem bisherigen Pfarrer in Breitfuth, Decanate Zweibructen, Jacob Leug;

bie II. Pfarrfielle in Beibenberg, De: . canate Baireuth, bem Pfarramtecanbibaten Buftav heinrich Carl Sa d' aus Rebwiß;

die Pfarrei Streitau, Decanats Berned, bem Pfarramtscandibaten Friedrich Ferdinand Reinlein aus Bamberg;

bie II. Pfarrftelle in Wonfees, Der canate Thurnau, bem Pfarramtecandidaten Melchior Wilhelm Zacharias Gunthex ans Weißenburg; Die Pfareffelle in Rurgenaltheim, Decanate Dittenheim, bem bieberigen Pfarrer ju Ralbenfteinberg, Decanate Gungenhaufen, Ferdinand Wilhelm Jubig;

Die IV. Pfarrftelle in Schwabad, Decamats gleichen Namens, bem Pfarr, amtecandidaten Georg Erhard Summa aus Wirsberg, und

Die Pfarrei Obermalbbehrungen, Decanate Nothaufen, bem Pfarramtecandidaten Sigmund Wilhelm Beinrich Buhne aus Lebenthal, bann

bie Stelle eines protestantischen Saus; geistlichen an ben beiben Strafanstalten ju St. Georgen bei Baireuth bem II. Pfarrer in St. Georgen, Joseph Wilhelm Bohn er, unter Eitthebung von bem Antritte ber lestgenannten Stelle, endlich

Die durch lettere Berufung fich eroff: nende II. protestantische Pfarrstelle ju St. Georgen bei Baireuth dem jum III. protestantischen Pfarrer in Reustadt an der Mich ernannten früheren Professor der Religionslehre an dem Gymnassum in Baireuth, Dr. August hermann Schick, unter Entbindung von dem Antritte dieser letteren Stelle. und

bie hienach weiter in Erlebigung fommenbe IH. protestantifche Pfarrftelle in Renftadt an ber Aifch bem Pfarramtecanbibaten Johannes Fron muller aus Furth. Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließung vom 30. Angust i. 36 allergnabigst bewogen gesunden, die erledigte protestantische Pfarestelle ju Ainnthal, Decanate Bergzabern, bem bermaligen Pfarrer zu Binden, Decanate Germersheim, Ernst Christian Berche zu verleihen.

Seine Majestat ber König har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 16: August i. 38. allergnabigst bewogen gefunden, der von bem freiherrlich von Guttenberg'schen Kirchenpatronate für den Pfarramtscandidaten Adolph Seinrich hermann Carl Glafer aus Behringersdorf allerunterthänigst ausgestellten Pracfelle in Mellendorf, Decanate Kulmbach, bie allerhöchste landessürstliche Bestätigung zu ertheilen.

Ratholifche Rirchen - Verwaltungen 311 - München und Paffau.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entichließ: ung vom 16. August 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, auf die erledigte Stelle eines Mitgliedes der Kirchenverwaltung der fatholifden, Stadtpfarrei Gt. Ludwig in Munchen ben Meggermeister Jofeph: Mayer bafelbit, und

fur bie eröffnete Stelle eines Mits gliedes ber Kiedfenverwaltung ber father lifchen Pfarrei, St. Bartholomans ju Ilgi ftabe. Paffau ben Erfahmann, hafner Ignag Maier bortfelbft, allerhocht ju bestätigen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig, haf, ben Sich allergnidigft bewogen gefunden, unter'm 25. Juli f. 36. dem Prafibenten ber großherzoglich bestifchen Ludwigebahn, geheimen Commercienrathe Clemens Lauterer,

bem Director biefer Bahn Kempf, bann bem Prafibenten bes Berwaltungerathes ber Frankfurt Sanauer Bahn Albert Barrentrap bas Ritterfreuz I. Etaffe bes Berbienftorbens vom heiligen Michael und

bem Director ber Frankfurte Sanauer: Bahn 3obel bas Ritterfreuz II. Claffe, biefes Orbens ju verleihen.

Geine Majeftat ber Kouig ba: ben allerhulbvollft geruht, bem Gemeindes vorfteher Jofeph Saller ju Reiftingen in Anerkennung feines langidhrigen unb ers fprieglichen Wirtens, bann

bem Landwehrhautboiften Jafenh Siplise is zu Reichenhall in huldwollfter Anerkenn: ung feiner freiwillig geleisteten laugiahriggu treuen und erfprießlichen Landwehrdieuste bas filberne Ehrenzeichen bes Berdieustordens ber bayerifchen Krone zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchter Eutschließung
vom 25. Juli I. Is. allergnabigst bewogen
gefunden, bem katholischen Pfarrer Kaper
Sierl zu Sr. Georgen in Rucficht auf
feine funfzigjährigen mit Eifer und Treue
geleisteten Dienste die Ehrenmunze des königlich baperischen Ludwigsordens zu verlethen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Konig haben ben Rachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliehenen fremben Decorationen bie allerhochste Bewilligung ju ertheilen geruht, und jwar:

unter'm 30. August 1. 36.bem Lieutenant im Dienste Seiner Seiligkeit bes Papftes ... Ludwig Fildner ... ju bemge bon Seiner Seiligkeit bem, Papfte, ihm, ver-

liebenen Ritterfreuze bes St. Snivefter:

unter'm 31. August I. 36. bem t. Rammerer und Oberappellationegerichterath Abolph Grafen von Spreti ju bem von Seiner Majestath bem Konige beiber Sicilien ihm verliehenen Commandeurtreuze bes Ordens Franz I.;

dem Redacteur ber Reuen Munchner Beitung, 3. B. Bogi, und

bem Berleger und Redacteur ber Reuen Munchner Zeitung, Friedrich Bolf in Munchen, ju bem von Seiner Majestat bem Konige beiber Sicisten ihnen verliehenen Ritterkreugen I. Elaffe bes Orbens Frang I.;

unter'm 4. Geptember l. 36. bem Leibargt Seiner Koniglichen Sohcie bes Pringen Luitpold — Hofrath Dr. Balbuin 3 in f — ju dem von Seiner Majestat bem Könige von Sachsen ihm verliebenen Ritterfreuge bes Albrechtsorbens.

Indigenate-Verleihung.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich unter'm 23. Juni I. 36. allers gudbigft bewogen gefunden, 'bem Candis baten der Theologie Julius Roquette aus Lubed das Indigenat bes Konigreiche ju verleiben.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung 3n Namensanderungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben allerhochft ju genehmigen geruht, bag Abolph Fingerlaus Munchen ber Rechte Dritter unbeschabet ben Familiennamen "Brauswetter";

bann, bag Sebastian Paul Carl Anton Pfeffer und Georg Bilhelm Pfeffer, beibe aus Egenhaufen, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Karg" annehmen und fortan fuhren.

Gewerhoprivilegiums - Verleihung.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 31. August 1861 bem quiesteiten Collegialsecretar Michael Masson auf Muschheung seiner Erfindung, bestehend in Verwendung bes Torfes ju Bauziegeln, für ben Zeitraum von fünf Jahren vom 31. August 1861 anfangend, zu verseihen geruht.

Regierungs-Platt

für



bas

Königreich

Bayern.

№ 39.

Manchen, Samftag ben 14. September 1861.

Inhalt:

Befanntmachung, Rachtragebbereintunft swifchen Babern und Defterreich ju ber Convention vom 1. Februar 1858, die fitnanatierung und Berpfegung t. I. öberreichischere Truppen im Babern, dann die Berfpannstelftung an bie seinbern betr. – Mittliete Nachreichen. – Dienftes Rachtichten. – Patreiens Berfeldungen; Patientations- Heckliqungen; Braintations- Beftätigungen, – Landweie bes Königriches. – Debens Berteichungen, – Löniglich Allerhöchse Genehmigung um Annahm fermber Devorationen, – Alleiderfeligung. – Architectigungen, betreichtigung

Bekanntmachung,

Rachtrageubereinfunft zwifden Bapern und Defterreich zu ber Convention vom 1. Februar 1858, ble Ginquartierung und Berpflegung f. f. bfterreichischer Truppen in Bapern, bann bie Boripannbleiftung an bieselben betr.

Staatsministerium bes Roniglichen Saufes und bes Meußern.

Rachbem mit Allerhochfter Genehmigs ung Seiner Majestat bes Konige mit ber f. f. bsterreichischen Regierung eine Nachs trageubereinkunft ju ber Convention vom 1. Februar 1858 abgeschloffen worben ift, und die gegenseitige Auswechslung der hier; über ausgesertigten Ratificationen am 5. September i. 36. ju Wien flattgefunden hat, so wird diese Rachtragsübereintunft ihrem gangen Inhalte nach jur allgemeinen Kenntniß und Beobachtung offentlich ber kannt gemacht.

Munchen, ben 12. September 1861. Auf Seiner Majefidt bes Konigs Allerhochften Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar,

Maper.

Machtrag

ju ber Convention gwifden Bayern und Defterreich vom 1. Februar 1858, die Einquartierung und Berpflegung f. f. ofterreichifder Truppen in Bayern, bann die Borfpanneleiftungen an biefelben bett.

Da nach Artitel 2 ber Uebereinkunft zwischen ber königl. baperischen und kaifers lich ofterreichischen Regierung, bie Ginquartierung und Berpflegung kaiferl. oftere. Truppen in Bapern, bann bie Borfpannstleiftungen an bieselben betreffend, vom 1.

Februar 1858, Die Festsetung ber einzelnen Stappenrouten und Stappenstationen fur bie nach Bapern ziehenden f. f. oftere. Truppen jeweisigen besondern Bereinbarungen vorbehalten, und von Seite ber f. f. oftere. Regierung ber Wunsch nach Sestsetung neuer Etappenrouten, sowie der Wunsch nach einer Mobiscation bes Art. 3. lit. C. angeregt wurde, haben sich bie Unterzeichneten, namlich im Namen der f. bayerisschen Regierung

Berr Graf Dtto von Bran: Stein: burg, Groffreug bes toniglich banerifchen Berbienftorbene ber Rrone und vom beilis gen Dichael, toniglich baperifcher Rammes rer, außerorbentlicher Befandter und bevoll: machtigter Minifter am taiferlich ofterreis difden Sofe zc. zc. und im Ramen ber faiferlich toniglich ofterreichischen Regier: ung Berr Johann Bernhard Graf von Rech: bera: Rothenlowen, Groffreug bes f. ungarifden St. Stephansorbens, Ritter bes taiferlichen Orbens ber eifernen Rrone 1. Rlaffe und bes tonigl. banerifchen St. Subertusordens, Groffreuz bes tonigl. banerifchen Berbienftorbens vom beiligen Michael zc. Gr. f. f. apoft. Majeftat mirt: licher gebeimer Rath und Rammerer, Die nifter bes faiferl. Saufes und bes Meufern 2c. 2c.

uber nachftebenbe Bestimmung geeinigt:

I.

Bur f. f. biftere. Truppentransporte werben ju ben bereits mit ber f. f. biftere. Regierung vereinbarten Etappenrouten bie folgenden f. banerifchen Sifenbahnlinien als weitere Etappenrouten eingerdumt, und jwar:

- 1) Aus Desterreich in bas Konigreich Burttemberg und jurud von Salgeburg über Rofenheim, Munchen, Augeburg, nach Ulm, unter Bestimmung ber Stadt Augeburg ale alleiniger Etappenflation;
- 2) Aus Oberhsterreich nach Lirol und guruck - von Salzburg über Rofenheim nach Aufstein, ohne Stappenstation:
- 3) Aus Lirol in bas Konigreich Burttemberg und jurud von Rufflein über Rofenheim, Munchen, Augsburg nach Ulm, unter Bestimmung ber Stadt Augsburg als Etappens ftation.

Bei Durchjugen fleinerer Truppenabstheilungen bis ju 500 Köpfen ober 50 Pferben fann auf ber Route von Tivol nach Wurttemberg ausnahmsweife auch ber Markt Rofenheim als Etappenstation benutht werben.

П.

Bezüglich ber von Seite ber f. 2. bfterr. Regierung gewünschten Mobification bes Art. 3. ber Uebereintunft vom 1. Februar 1858 hat die Fassung diefes Artistels nunmehr wie folgt zu lauten:

Mrt. 3.

Bon jedem Einmarsche einer Truppensabtheilung in das Königreich Bapern, welche die Zahl von 500 Köpfen oder 50 Pferden übersteigt, wird das treffende f. f. öster. Militarcommando dem f. baperischen Staatsministerium des f. Haufes und des Keugern rechtzeitig — in der Regel 14 Tage vor deren Ankunft an der baperischen Grenze durch die kaisert. defendt; schaft in Munchen Rachricht geben. —

In bringenben Fallen tann biefe Mittheilung ausnahmsweise 8 Tage vor ber Ankunft ber Truppen auf baper. Gestiete, und bann auch unmittelbar an bie betheiligte konigl. baper. Kreistegierung, Kammer beb Innern, jedoch auch jugleich an die kgl. baper. Generalbirection ber Berekthanstalten durch das betreffende t. k. ofterr. Militatrommando erfolgen. Dasesselbe hat übrigens den betreffenden Truppendurchjug der k. k. ofterr. Gesandtschaft

in Munchen anzuzeigen, von welcher bas 2. baperifche Staatsministerium bes tonigl. Saufes und bes Acufern besfalls in Kennt: nig zu feben ift.

Bei fleineren Eruppenabtheilungen unter ber oben angeführten Starke haben in allen Fallen die treffenden f. f. Militars commando's die bezüglichen Mittheilungen lediglich an die betheiligten f. baperischen Kreisregierungen und zugleich an die f. baperische Generaldirection der Berkehrs anstalten zu richten und zwar spatesens

brei Tage vor bem Eintreffen ber Truppensabtheilung an ber t. banerifchen Grenze.

III.

Gegenwartige Nachtragsübereinkunft tritt sofort nach erfolgter Ratification beider contrahirender Allerhöchster hofe in Wirksamkeit und bieselbe soll die namitiche Kraft und Giltigkeit haben, als ware sie Wort für Wort in der Uebereinkunft vom 1. Februar 1858 enthalten, auch soll in beiden Staaten bieselbe jur üblichen Berröffentlichung gebracht werben.

Go gefchehen ju Bien, am 27. Juli 1861.

(geg.) Graf v. Bran.

(L. S.)

(geg.) Graf v. Rechberg.

(L. S.)

Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig has ben allergnabigft geruht:

am 27. Juni I. 36. bem Oberftlieutes nant und Platftabsofficier Joseph Bur; gart vom Festungscommando in Ulm für mit 9. bs. ehrenvoll jurudgelegte fünftig Dienstjahre bas Ehrentreuz bes Ludwigssorbens zu verleiben:

am 1. Juli 1. 36. Die Unterpeterindr: drzte Zaver Rreuger vom Fohlenhof Stein:

gaben jum 4. Chevaulegereregimente Konig — und Alois Sefar vom 4. Chevaulegeres regiment Konig jum Fohlenhof Steingaben ju verfegen;

am 2. Juli i. 38. bem Unterlieutenant Conrab Gunther vom 10. Infanterieregiment vacant Albert Pappenheim wegen ber mit Geiftesgegenwart und Entschloffenheit bewirften Rettung bes Soldaten Erriftoph Schill aus ber nahegelegenen Gefahr bes Ertrinfens bie allerhöchfte Anerkennung ausgubruden;

am 4. Inli 1. Is. bas Dienstedausch; gesuch ber Junker Emil hart mann vom 8. Insanterieregiment vacant Sedenborff — und Julius Paur vom 10. Insanterieregiment vacant Albert Pappenheim ju genehmigen, bemgemdß Ersteren jum 10. Insanterieregiment vacant Albert Pappensheim und Letteren jum 8. Insanterieregiment vacant Sedenborff ju versegen;

bem Gemeinen Wilhelm Fichtl vom 4. Chevaulegereregiment Konig bie Erlaub, niß jur Annahme und jum Tragen bes papftlichen Denkzeichens "Pro Petri sede" ju ertheilen;

am 7. Auguft I. 36. bas Dienstedtausch; gesuch ber Unterlieutenants August von Schleich von ber 1. Sanitatscompagnie — und Marimilian Saalmuller vom 6. Idgerbataillon ju genehmigen, bemgemaß Ersteren jum 6. Idgerbataillon und Lesteren jur 1. Sanitatscompagnie ju versegen;

am 9. Juli 1. 36. ben Untersieutenant Hermann Frey vom 2. Artillerieregiment Luber auf ein Jahr in ben Ruhestand zu verseben;

am 18. Juli I. 36. ben Stabbaubitor Marimilian von Schmid vom Artillerie: Corpscommando jum Oberaubitor im Gesneralaubitoriat ju beforbern;

am 25. Juli I. 36. ben hauptmann Friedrich Win bifch vom 1. Artillerie:

regiment Pring Luitpold jum Oberzeugwart bei ber Beughausverwaftung Munchen ju ernennen;

bem Unterlieutenant Ebuard Fifer iu 6 vom 3. Infanterieregiment Pring Carl bie nachgesuchte Entlaffung aus bem heere mit bem Charafter als Unterlieutenant & la suite, ju bewilligen;

am 1. August 1. 36. ben Generalmajor Caspar von Sagens, bisher Commanbant ber Stadt und Festung Ingolstabt, jum Brigabier ber 7. Infanteriebrigabe, — und ben Dberst Baptist Alein vom 5. Infant terieregimente Großherzog von Heffen jum Commanbanten ber Stadt und Festung Ingolstabt mit Beforberung jum Generals major zu ernennen;

bie Obersten Carl von Spruner, Flügeladjutant Seiner Majestat bes Königs,
— Theodor Freiherr von Jeeke, Flügels adjutant Seiner Majestat bes Königs Ludwig, — Wilhelm Merkel, Commandant bes Gendarmeriecorps, — Baptist Sterphan, bisher Adjutant bes Feldmarschalls und Generalinspectors ber Armee Prinzen Carl von Bapern, Königliche Hoheit, vom 3. Infanterieregiment Prinz Carl als Briggabier ber 2., — Baptist Steinsle von Griechensand als Brigadier ber 3., — Unton Hanfer vom 6. Infanterieregiment

Ronig Bilhelm von Preugen als Brigabier ber 4. Infanteriebrigabe, — und Nepomuf Reumaner, Borftanb ber Zeughaushaupe birection, ju Generalmajoren ju beforbern;

am 3. Muauft I. 36. folgenbe Ber: fegungen von Stabsofficieren bes Genie: Rabes ju genehmigen, namlich: bes Dberften Sofenb Comauf von ber 2. Geniebirec tion jur Local-Beniedirection Ingolftabt, bes Oberflieutenants Jofeph Cleffin von ber 4. Beniedirection jur Local: Beniedirec: tion Germersbeim. - bann ber Majore Muguft Rramer von ber Local : Beniebi: rection Jugofftabt jur 8. Beniebirection. -Bilbelm Sorobt von ber Local: Benie: Direction Bermerebeim jur 4. Beniebirection, - und Johann Illing von ber Local: Beniedirection Ingolftabt jur 2. Genies Direction, fammtlich als Borftanbe ber betreffenben Directionen :

bem Oberfteutenant Seinrich Dehninger vom 15. Infanterieregiment Konig Johann von Sachsen bie nachgesuchte Entelaffung aus bem Beere und

bem Stubienlehrer Guftav Pringing vom Cabetencorps bie wegen anbermartiger Berwendung nachgesuchte Entlaffung ju bewilligen;

am 10. Auguft i. 36. Allerhöchfibrem hofmarichall und Ffugel Abjutanten, Generalmajor Carl Grafen von Butler: Elonebough bie Erlaubniß jur Annahme und jum Tragen bes Groffreuges bes toniglich neapolitanischen Conflantinischen St. GeorgeDrbens ju ertheilen.

am 12. August 1. 36. bem Unterlieus tenant Gustav Schafer vom 13. Infanterie: Regiment Kaifer Franz Joseph von Defterreich die nachgesuchte Entlaffung von ber Charge zu bewilligen;

ben Junter Buido von Schab vom 15. Infanterieregiment Ronig Johann von Sachfen jum 3. Infanterie/Regiment Pring Carl ju verfegen;

am 16. August l. 36. bem Major Rubolph Freiheren von der Tann vom Generalquartiermeisterstabe fur bas Offi, cierofreuz des toniglich belgischen Leopoldorbens,

bem Sauptmann Guftav Freiherrn von Saffelholdt: Stodheim vom 1. Im fanterie: Regiment Konig Ludwig fur ben toniglich preußischen rothen Ablerorben IV. Elaffe, und

bem Oberlieuteuant August Michell vom Genie Regiment für das Berdienste freuz des herzoglich Sachfen: Erneftinischen Handordens die Erlaubniß jur Annahme und jum Tragen ju ertheilen;

ben Unterlientenant Carl Schent vom 6. Idger: Bataillon jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Baptifi Stephan ju ernennen; ben Oberlieutenant Thomas Altmann von ber Garnifonscompagnie Konigshofen jum 11. Jufanterieregiment vacant Pfens. burg ju verfegen;

bem temporar penfionirten Oberlieus tenant Ernft Angerer bei ber Garnifones compagnie Ronigehofen ju reactiviren ;

bem Oberlieutenant Frang Schneiber vom 5. Infanterte Regiment Großherzog von heffen — und

bem Unterveterindrargt Eduard Hollens bach vom 2. Chevaulegeres Regiment Taris bie nachgefuchte Entlaffung aus bem heere ju bewilligen;

ben Regimentsargt Dr. Carl Begel vom 4. Chevaurlegers:Regiment Konig in Folge Erkenntniffes bes General-Auditoriats bes Dienftes ju entfegen;

bie temporar penfionirten Sauptmann Carl Gobel auf weitere zwei Jahre, — Regimentsarzt Dr. Friedrich Krauß bis auf Weiteres — und Regimentsquartiermeisfter Joseph Baftelberger bleibend im Ruheftande zu belaffen;

am 17. August l. 36. ben Gemeinen Johann Rogger vom Infanterie:Leibre; giment — und Georg Bauer vom 1. Infanterie: Regiment König Ludwig bie Erstaubniß jur Annahme und jum Tragen bes pabstlichen Denkjeichens "Pro Petri sede" ju ertheilen.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Konig har ben unter'm 31. August I. 36. Sich allers gnabigft bewogen gefunden, auf bas erledigte Rentamt hof ben t. Rentbeamten von Beilngries, Eduard Dbenberger, beffen Bitte entsprechend, ju verfegen;

auf die hiedurch erledigte Stelle eines f. Rentbeamten von Beilngries den Rechenungscommiffar der f. Regierungsfinange fammer der Oberpfalz und von Regensburg, Johann Paul Zeifchner, beffen Bitte um Berleihung eines Rentamtes entsprechend, ju befordern;

an beffen Statt ben Ratheacceffiften an ber f. Regierungefinangfammer von Oberbayern, Martin Stubenrauch, jum Rechnungecommiffer ber f. Regierung ber Oberpfalz und von Regenburg, Kammer ber Finangen, in proviforifcher Eigenschaft ju ernennen.

Seine Majeftat ber Konig ha: ben Sich unter'm 31. August i. 36. aller, gnabigft bewogen gefunden, ju genehmigen, bag mit bem Tage ber Eroffnung ber Eifenbahn über Furth a. 2B. nach Bohmen:

1) bas Sauptzollamt Sichlan, welches jur Zeit feinen Sie in Neumart hat, in ben Bahnhof ju Furth am Walb mit ber Bezeichnung "toniglich baperifches Saupt: jollamt Furth a. 28." jur Beforgung ber Bollabfertigung bes Guter: und Perfonen: vertehrs auf ber gebachten Eifenbahn ver-legt und

- 2) in Reumart vorläufig ein Rebens jollamt I. mit ber fategoriemäßigen Absfertigungebefugniß und mit der Competenz jur unbeschränkten Ausfertigung von Besgleitscheinen an die jur Empfangnahmesolicher Scheine befugten Bollbehorben, bann jur Erledigung von Begleitscheinen I. über Transitguter nach Desterreich errichtet; for bann
- 3) bas Sauptzollamt Furth a.B. junachft mit einem Oberzollinspector, einem Sauptzollamteverwalter, einem Sauptzollamtecontroleur und einem Revifionebeamten befest und
- 4) das Nebenjollamt I. Neumart vors läufig mit einem Zollverwalter und einem Rebenjollamtscontroleur bestellt werbe;

fobann geruhten Allerhochftbiefelben vom

- 5) jum Obergollinfpector bes Saupt, jollamtes Burth a. IB. ben bermaligen Obergollinfpector bes Sauptgollamtes Efchl-tam, Bolfgang Beigl, unb
- 6) jum Sauptjollamteverwalter bar felbft ben bermaligen Sauptjollamteverwalter bes Sauptjollamtes Efchitam, Dihael Wiebemann, ju berufen; fodann

- 7) jum Sauptzollamtecontroleur in Burth a.B. ben Grenzobercontroleur Erhard Bauer ju Binningen, Sauptzollamte Zweibruden, ju beforbern, und endlich
- 8) jum Revisionsbeamten in Furth a.B. ben Central Bollcaffe Dfficianten Johann Bieler ju Munchen ju beforbern.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 4. September 1. 36. allergnadigst bewogen gefunden, jum Affessor bes Landgerichts Konigshofen ben Rechtspraftifanten Unton Bolfard ju Feuchtwangen ju ernennen;

auf bas erledigte Rentamt Burgmindheim ben f. Rentbeamten von Johofen, Johann Georg Schmidt, beffen Anfuchen entfprechend, ju verfeten;

auf die hiedurch erledigte Stelle eines f. Rentbeamten von Iphofen den Rechnungs: commiffar der f. Regierungefinangtammer von Unterfranten und Afchaffenburg, Anton Conrad, deffen Bitte um Berleihung eines Rentamtes willfahrend, ju befordern, und

bie hiedurch erledigte Stelle eines Rechnungscommiffare ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Rammer ber Finangen, bem functionirenden Rechnungsrevisor vorgenannter Regierungefinang, tammer, Bernhard Reller, in provisorischer Eigenschaft ju verleiben;

unter'm gleichen Datum ben Revier: forfter Theodor Uebeleifen ju Beilngries,

Forstamts Greding, seinem Ansuchen ent: sprechend, auf bas erledigte Revier Flacks- landen, Forstamts Ansbach, ju versehen und an beffen Stelle ben Forstamtsactuar Gott- lieb Freiherrn von Ebner ju Murnberg jum provisorischen Reviersbefter nach Beilnsgries, vom 1. fünftigen Monats anfangend, ju ernennen;

unter bemfelben Datum ben Reviers förster Kaver Uftrich ju Kirchenthumbach, Forstamts Kenmath, auf Grund ber Bestimmungen bes §. 22 lit. D. ber IX. Beilage jur Berfassungsurkunde, seinem Aussuchen entsprechend, in temporatre Quiescenz treten ju sassen und an bessen Stelle jum provisorischen Reviersörster für Kirchenthumbach ben berzeitigen Forstamtsactuar und Functionar im Negierungsforstbureau ju Regensburg, Carl von Ammon, vom 1. kinstigen Monats beginnend, ju ernennen;

ben Forstmeister Carl Beim ju Forch, hetm unter Anerkennung seiner langidhrigen treu geseisteten Dienste auf ben Grund ber Bestimmungen bes §. 22 lit. B. und C. ber IX. Beilage jur Berfassungsurfunde, seiner Bitte entsprechend, vom 1. October 1. 36. anfangend, in ben wohlverdienten Aufestand treten ju lassen und an bessen Stelle ben Revierförster Anton Horadam ju Sechof, Forstamte Bamberg, jum Forstmeister nach Forcheim ju ernennen;

unter bem gleichen Batum auf die erledigte Stelle eines f. Rentbeamten von Greding ben Rechningscommiffar der f. Regierungsfinanglammer von Schwaben und Neuburg, Sigmund Abolph von Unold, feiner Bitte entsprechend, ju beforbern, und

bie hiedurch erledigte Stelle eines Rechnungscommiffare ber f. Regierung von Schwaben und Neuburg, Kammer der Finangen, bem Ratheacceffiften vorgenannter Regierungsfinangfammer, Joseph Renner, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen.

Seine Majeståt ber König har ben unter'm 4. September 1. Je. allerz gnabigst zu genehmigen geruht, baß bas Rebenzollamt I. Kreuth zu Achenthal in ein Rebenzollamt II. Classe umgewandelt, dagegen das Rebenzollamt II. Kieferefelden zum Rebenzollamte I. Classe erhoben, mit der Besugniß zum Begleitscheinwechsel mit schmmtlichen competenten bayerischen Zollezbehörden versehen, und mit einem Jollverz walter und einem Controleur beseht werde; sedann daß

ber Bollvermalter Georg hofmann von Achenthal und ber Controleur Georg Schmidt ju Briefen in gleicher Eigenschaft an das Rebengollamt I. ju Riefersfelben verfest werben, die Controleurftelle am Rebengollamte 1. Griefen jedoch bie auf Beiterest unbefest bleibe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm gleichen Tage allergnabigst bewogen gesunden, ben Johnerwalter Johann Mulger am Rebengollante I. Reulauterburg wegen vorgeruckten Lebensalters nach J. 22 lit. C. der IX. Beilage jur Berfasungsurfunde unter allerhochster Unerkennung seiner vielightigen treuen Dienstleistungen in ben befinitiven Ruber ftand ju verfegen, und

auf die hiedurch fich erledigende Boll: verwalterestelle am Rebenzollamte I. Reulauterburg den Grenzoberkontroleur Johann Baptift von Stubenrauch ju Rumbach ju berufen;

unter'm 5. September I. Is. auf das erledigte Landrentamt Munchen, feinem Anssuchen entiprechend, ben f. Rentbeamten Joseph Micis Pracher von Ansbach ju verfegen;

unter'm 7. September 1. 36. bem Bandrichter Joseph Dewald von Obers viechtach ben nachgefuchten Auhestand wegen Dienstesunfähigkeit nach S. 22 lit. D. der IX. Berfassungsbeilage vorerst auf ein Jahr zu bewilligen, und

jum Landrichter von Oberviechtach ben 1. Affeffor Chriftian Gottfried Muller von Regenstauf ju beforbern;

jum I. Affeffor bes Landgerichts Regenstauf ben bortigen Affeffor Maximilian Gragmann vorriden ju laffen, und ale Affeffor bes Landgerichts Regens ftauf ben zeitlich quiescirten Landgerichtes affeffor von Rotthalmunfter, Lorenz Rauch, zu reactiviren; bann

unter'm gleichen Datum die erledigte unentgeltliche Function eines Mitgliedes im Kreismedicinalausschuffe für Mittelfranken — und zwar jene eines promovirten praktifchen Geburtshelfers — dem Landgerichtsarzte Dr. heinrich Schmauß zu Ansbach zu übertragen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 8. September 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ben prakte ischen Urzt zu Ballenfels Dr. Franz Dieg jum Gerichtearzt bes Landgerichts Norde halben in provisorischer Eigenschaft zu erenennen.

Pfarreien - Verleihungen ; Präsentations-Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerböchter Entschließ; ung vom 6. September 1. 36. allergudbigft bewogen gefunden, bem von bem tatholischen Pfarrer ju Schwifting, Landgerichte Landsberg, Priefter Anton Kerner und bem Beneficiaten ju S.S. Snivester und Paul in Minbelheim, Landgerichts gleichen Namens, Priester Ludwig Mant eingeleiteten Pfründetausch ju genehmigen und bemgemaß bem Pfarrer Anton Kerner bas Beneficium zu S.S. Splvester und Paul in Minbelheim und bem Beneficiaten Ludwig Mant die Pfarrei Schwisting zu übertragen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließe ung vom 4. September i. 38. allergnabigst bewogen gefunden, der von dem Freiherrlich von Traiseheim'schen Kirchenpatronate für ben Pfarramtscandidaten Ludwig Swald Beinrich Pruck ner aus Neusig allerunterthänigst ausgestellten Prasentation auf die protestantische Pfarrei Neuhaus, Decanats Munchaurach; dann

unterm 7. September 1. 36. ber von bem Presbnterium ber beutscheresomirten Gemeinbe ju Erlangen für ben bisherigen Pfarrer und Senior ju Winnweiler in ber Pfalg, Carl Otto August Thelemann allerunterthänigst ausgestellten Prafentation auf die bortige beutschresprichtliche Bestätigung ju ertheilen.

Landwehr des Konigreiches.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben Gid unter'm 31. August l. 36.

allergnabigft bewogen gefunden, ben Candwehrhauptmann Friedrich Reuter in Prichsenstadt jum Landwehrmajor und Commandanten bes Landwehrbaraillons Gerolghofen ju ernennen;

bem Landwehrmajor und Commans banten bes Landwehrbataillons Wilsbiburg Wilhelm Post bie nachgefuchte Entlaffung zu ertheilen und

ben t. Revierforfter Jofeph Wengl ju Gergen jum Landwehrmajor und Commandanten bes genannten Landwehrbataillons ju ernennen.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchsten Signates vom 16. August 1. 38. allergnabigst bewogen gefunden, bem II. Seminarlehrer Mois Bergmann am Schullehrer: Seminar zu Straubing in Allerhuldvollster Anerkennung seiner ersprießlichen Wirtsams feit im Unterrichtes und Erziehungsfache die sitberne Stremminge bes Verdienflordens ber baperischen Krone zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließung vom 3. August 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, dem Stadtcantor und Mufitbirector am Alumneum in Regensburg, Jacob Caspar Andreas Bubling in Ruckficht auf feine funfzigjahrigen mit Sifer und Treue geleisteten Dienfte bie Shren: munge bes ?. banerifchen Ludwigsorbens ju verleihen.

Roniglich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben ben Nachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliehenen fremben Decorationen bie allerhochfte Bewilligung ju ertheilen geruht, und zwar:

unter'm 4. September I. 36. bem Zeitungeredacteur Ernft 3 an ber in Munchen ju bem von Seiner Majestat bem Konige beiber Sicilien ihm verliebenen Ritterfreuze 1. Claffe bes Orbens Frang I.;

unter'm 6. September 1. 36. bem f. Rath und Advocaten Dr. Anton von Schauße Kempfenhaufen in Munchen ju bem von Seiner Majefidt bem Kaifer von Brafilten ihm verliehenen Ritterfreuze bes Orbens ber Rofe;

unter'm 7. September 1. 36. bem t. Polizeicommiffar Carl Albert Regnet in Munchen,

bann unter'm gleichen Tage bem Rauf: mann und burgerlichen Magiftraterath Carl Rieberer in Munchen ju bem von Geiner Majestat bem Ronige beiber Sie cilien ihnen verliehenen Ritterfreuze bes Orbens Frang 1.

Seine Majestat ber König har ben Sich unter'm 6. September 1. 36. allergnabigst bewogen gesunden, bem Carl Borlein aus Munchen die Bewilligung ju ertheilen, die im faifert. österreichischen und papstlichen Kriegsbienste erworbenen Decorationen und zwar: 1) das faifert. österreichische Militarverdiensterug, 2) ben faifert. österreichischen Orden der eiernen Krone III. Elasse, 3) das Kittertreuz bes papstlichen Ordens Gregore des Großen, annehmen und tragen zu durfen.

Citel-Verleihung.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 4. Geptember f. 3e. allergnabigst bewogen gefunden, bem Decan und Pfarrer zu Oberammergau, Landgerichte Merdenstelle, Priester Joseph Mois Daifenberger, in hultvollster Anerkennung seines verdienste lichen Berufewirkens ben Titel und Rang eines geistlichen Rathes koftenfrei zu verleihen.

Berichtigung.

³m Reglerungeblatte Rro. 38 Geite 694 Beile 12 von unten muß es ftatt Robert Caber heißen: Robert "Taber."

No bered IN



.№ 40.

Munden, Donnerflag den 26, September 1861.

Befanntmachung, Die wefentlichen Rechnunge: Ergebniffe ber Gultus: und Unterrichte: Stiftungen in ben ben Rreieregierungen Biefelie bes Abeine ummittelbar antergerebneten Siebern per 483%, bett. — Dienhes Bacheichen. Phareteins-Berichunger; Possenations Deficialismene. — Mackelfanniche Alechenremaining ber Sand Nachreise. — Arendischunger, Berichunger in Berichtunger in Berichtunger in Berichtunger in Berichtunger. — Anterior Berichtunger in Berichtunger. — Berichtunger von Generatervieligienen. Berichtunger in Berichtunger in Berichtunger in Berichtunger.

Bekanntmadjung.

Die wefentlichen Rechnungeergebniffe ber Cultus: und Unterrichts , Stiftungen in ben ben Rreis: regierungen biebfeite bee Rheine unmittelbar untergeordneten Stabten pro 1859/60 betr.

m.t.

Die wefentlichen Ergebniffe ber Cultus: und Unterrichte Stiftunge : Rechnungen in ben ben f. Rreisregierungen bicefeits bes Rheine unmittelbar untergeordneten Stabten für bas Bermaltungsiahr 1859/co werben in der hier nachfolgenden Ueberficht jur offentlichen Renntniß gebracht.

Munchen, den 14. September 1861. Auf Seiner Majeftat bes Konige afferbochen Befebl.

v. Bwehl.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath von Begold.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Konig har ben unter'm 9. September i. 36. allerhochstich bewogen gefunden, den Revierförster Friedrich Oft hoff ju horbacherhof im Forftante Annweiler unter Anerkennung feiner langiddrig treu geleisteten Dienste auf Grund der Bestimmungen des §. 22 lit. B und C ber IX. Beilage jur Berfassunge: Ilrtunde, feiner Bitte entsprechend, vom 1. October i. 36. angefangen, in den Rubestand treten zu lassen und an deffen Stelle gleichzeitig ben Forstwart Friedrich Graf ju Waldmohr, Forstamte Zweidruden, jum provisertischen Revierforster zu bestorden; jum provisertischen Revierforster zu bestorden;

unter gleichem Datum den Revier: forfter Joseph Stifler von Thurnau,

Forftante Paffau, wegen phofifcher Gebrechlichkeit auf fein Anfuchen nach §. 22 lit. D ber IX. Berfaffunge: Beilage auf bie Dauer eines Jahres in Quiesceng treten zu laffen:

au beffen Stelle ben Revierförfter Friedrich Leng von Schlichtenberg, Forftamte Bolfftein, feinem Anfuchen entsprechend, in gleicher Dienstebeigenschaft nach Thurnau ju werfegen und

auf bas Revier Schlichtenberg ben Forftamtsactuar Alois Kiermaner ju Landshut jum provisorlichen Revierforfter gleichjeitig und zwar vom 1. October 1. 36. aufangend, ju ernennen; ferner

unter'm 10. September 1. 36. in die erledigte II. Rechuungscommiffarsitelle bei der Staatsichulbentilgungs. Commiffion ben III. Rechnungscommiffar Johann Manger und in die hiedurch sich erledigende III. Rechnungscommiffarsitelle den IV. Rechnungscommiffar gedachter Commiffion Mar Fodermaner vorruden ju laffen;

auf die hiedurch in Erledigung fommende IV. Rechnungscommiffaroftelle ben Buchhalter II. Claffe bei ber Staatofchule bentifgungefpecialcaffe in Rurnberg, Bernshard Schieder, ju ernennen;

an beffen Stelle ben Buchhalter 1. Elaffe bei ber Staatefchulbentilgungefpecial: caffe in Dunchen, Ebuard Schonden,

in gleicher Eigenschaft nach Rurnberg und au die hiemie erfedigte Buchhalterftelle bei der Staatsschuldentisgungsspecialcaffe in Munchen als Buchhalter III. Classe den V. Rechnungscommissar bei der Staatsschuldentisgungscommission, Ludwig Sann.es, ju versehen;

jum: V. Rechnungscommiffar bei frage licher . Commiffion ... ben Buchhalter . III. Elaffe, bet . ber . Scaatsschuldentifgungespecialcaffe in Mirzburg, Carl Deck, ju ernennen;

in bie erledigte Stelle eines Buchhalters III. Elaffe ben Buchhalter III. Elaffe ben Buchhalter III. Elaffe Joseph Maner bei ber Staatsichulbentisgungsspecialcaffe in Burnberg vorruden ju laffen; bann

pu genehmigen, daß bie Stelle eines controlicenben Officianten bes f. FilialiBahli und Steinpelamtes Murnberg bem Tarbeamten bes f. Landgerichts Murnberg, Carl Oberhaufer, ohne Gineaumung pragmatifcher Rechte übertragen werbe;

unter'm 14. September l. 36. ben Secretar des Bezirfegerichte Munchen links der Ifar Franz von Paula Marti auf feine allerunterthänigste Bitte auf bem Grunbe bes S. 22. lit. B und C der IX. Beilage jur Berfaffungs Urbunde unter Bezeigung ber allerhochsten Zufriedenheit mit feinen langidhrigen trou geleisteten

1 - 1-67 ...

Dienften fur immer in ben Ruheftand ju verfeben;

unter'm 16. September 1. 36. bei ber Grundrenten: Abidfungscaffe einen dritten Buchhalter aufjuftellen, hiegegen die Stelle eines Officianten I. Claffe einzuziehen, und jum Buchhalter III. Claffe bei der Grundrenten: Abidfungscaffe dem Officianten I. Claffe, diefer Caffe, Johann Baptift Dietrich, ju befordern;

unter'm gleichen Datum ben Graveur bei ber t. Steuertataster: Commission, Franz Auver Mettenleiter, seinem Ansuchen entsprechend, auf Grund ber IX. Berefassungsbeilage §. 22 lit. B und C'unter Anerteunung seiner langjahrigen und eifrigen Dienstleistungen in ben befinitiven Ruber fand zu versehen;

unter'm 17. September I. 36. bie in Rurnberg erlebigte Abvocatenfielle bem Begirtegerichtsacceffiften Bolf Franten: burger in Burgburg ju verleihen;

bie bei ber General Direction ber f. Bertehre : Anftalten erledigte Stelle eines Secretars bem bisherigen Officialen Carl be la hauffe in Munchen ju verleiben;

auf bie bei bem f. Oberpoft: und Bahnamte Munchen erledigte Bahnhofverwaltere: Stelle ben Bahnhofverwalter Carl Bar in Angeburg, feiner allerunters

Walled by Gungle

thanigften Bitte entfprechent, ju verfegen;

T TOTAL DISTRIBUTE

I. auch bei ben Bahnamtern Um, Unsbach, Lichtenfels und Aufftein je einen Bahnamte: Bermalter aufzustellen und

11. ju Bahnamteverwaltern die bis: berigen Officialen:

Ferdinand Mift ner in Augeburg beim Bahnamte Ufm,

Johann Rogfer in Burgburg beim Dofte und Bahnamte Ansbach,

Philipp Freiherrn von Seida in Lindau beim Pofts und Bahnamte Lichtens fels und

Julius Darg in Burgburg beim Bahnamte Rufftein ju beforbern;

unter'm gleichen Tage gn Officialen IV. Claffe bie Affiftenten:

Chriftoph Pattberg in Munchen bei bem f. Dberpoft: und Bahnamte Rurnberg;

Johann Baptift Egenhofer in Minchen bei bem t. Oberpofte und Bahnamte bafelbit;

Ignag Schaffer in Bamberg bei bem t. Dberpoftamte Regensburg und

Johann Baptift Rohme in Munchen bei bem f. Oberpost: und Bahnamte bas felbst in provisorischer Eigenschaft ju ers nennen;

enblich ben Priefter Dr. Erneft gurt:

ner jum Professor bes Rirchenrechtes und ber Rirchengeschichte, am lenceum ju Freifing in provisorischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 18. September 1. 36. Die erfebigte Rechnungöfihrer Stelle bei ber 3wangsarbeite Anstalt Ebrach bein gepruften Rechrepraftikanten und bermaligen Functionar bei ber Strafanstatt Kaisheim, Albert Ranft aus Donauworth, in provisorischer Eigenschaft zu verleihen.

unter'm 21. September 1. 36. ben bieberigen f. Baubeamten Marcus Rugemer in Reuftade a. A. jum Bereiebs Ingenieur in Afchaffenburg vom 1. Detober 1. 36. an ju ernennen.

und die bisherigen Ingenienrafiftenten Georg Dollmann und Carl Schnorr von Carolefelb in Munchen ju Abebeilungs: Ingenieuren bei dem e. Oberpofte und Bahnamte Munchen in provijorifder Eigensichaft ju ernennen.

Pfarreien - Verleihungen; Prafentations-Bestätigungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermoge allerhochfter Entschließ: ung vom 11. September i. 36. allerguabigft bewogen gefunden, Die katholische Pfarrei Rubenhein, gandcommiffariate Zweibruden, bem Priefter Georg Walle, Pfarrer in Trulben, Landcommiffariate Pirmafene;

bie fatholifche Pfarrei Eflarn, Lands gerichte Bobenftrauß, bem Priefter Georg Riederer, Pfarrer in Pullenried, Lands gerichts Oberviechtach, und

bie tatholifche Pfarrei Billigheim, Landcommiffariate Bergzabern, bem Priefter Jacob Grobholz, Pfarrvermefer in Merze heim, Landcommiffariate Landan, zu übere tragen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließe ung vom 8. September i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die tatholische Pfarrei Moosbach, Landgerichts Sonthofen, von dem Bischofe ju Augsburg bem seitherigen Pfarrer in Burgan, Landgerichts gleichen Namens, Priefter Aupert Sabelmann; dann

unter'm 18. Geptember 1. 36., bag bie tatholifche Pfarrei Stangenroth, Landgerichts Kiffingen, von bem Bifchofe ju Buegburg bem feitherigen Pfarrer in herb, ftabt, Landgerichts Königshofen, Priefter Joseph Mies, und

die tatholifche Pfarrei Oberbach, Candgerichts Bifchofsheim, von bemfelben Bis fchofe bem feitherigen Pfarrer in Wenhers, Candgerichts gleichen Namens, Priefter Andreas Roth, verlieben werde.

Protestantifche Kirchenverwaltung der Stadt Nürnberg.

Seine Majestat ber Rouig har ben Sid vermöge allerhöchster Entschließ; nug vom 18. September i. 38. allergnadigst bewogen gesunden, an die Stelle bes wegen Kranklichfeit aus ber Berwaltung bes vereinigten protestantischen Kirchenvermögens ber Stadt Durnberg ausgeschiedenen Mitgliedes, bes Feingolbschlägers Jacob Gei ßler bessen Ersagmann, Erzgießer Christoph Albrecht Leng, als Mitglied bieser Berwaltung zu bestätigen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig baben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 3. Anguft I. 36, dem taif, ofterreichischen Generalmajor Emerich Furften von Thurn und Taris, dann dem faif, ofterreichischen Oberften Freiherrn von Ebelsheim das Comthurtreuz des Berdienstordens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, bem ersten rechteftnndigen Burgermeister Maximilian von Machter in Rurnberg bas Ritterfrenz bes Verbienstordens der bagerifchen Krone zu verleihen. Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ: ung vom 25. Juli I. Je. allergnabigst bes wogen gefunden, dem städtischen Banrathe Carl Muffat in Munchen in Rucksicht auf seine mit Einrechnung von drei Felds jugen funfzigidhrigen mit Gifer und Trene geleisteten Dienste, dann

unter'm 16. Angust 4. 36. bem Forst: wart Michael Kramer ju Unterroth in Rudfucht auf seine mit Beirechnung eines Feldzuges fünfzigjährigen mit Eifer und Trepe geleisteten Dienste die Shrenmunge des L. bayerischen Ludwigsordens zu versleiben.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme frember Decorationen.

Seine Majeftat ber Konig har ben ben Rachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliehenen fremben Decorationen bie allerhochste Bewilligung ju ertheilen geruht, und zwar:

unter'm 9. September 1. 36. bem f. Gefandten Freiherrn von Wendland ju bem von Seiner Majeftat bem Konige ber Nieberlande ihm verliehenen Großtrenze ber Eichentrone:

unter'm 10. September bem f. Re:

gierungebirector Dr. Frang Mener in Spener zu bem von Seiner Majeftat bem Konige von Prengen ihm verlibenen rothen Ablerorden britter Elaffe;

bem f. hofrath und ordentlichen Profesor an der Universität Erlangen, Dr. Carl von Raumer, ju dem von Selner Majestat bem Konige von Preußen ihm verliehenen rothen Ablerorden britter Classe:

unter'm 14. September 1. 36. Aller hochstihrem Secreta, hofrath Frang Seraph von Pfifter meifter ju bem von Seiner Majestat bem Konige ber Niederlande ihm verliebenen Großofficierefrenze des Ordens ber Sichenfrone.

Indigenats-Verleihungen.

Seine Majefidt ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Enrichliesung vom 2. Juli vor. 36. allergriddigft bewogen gefunden, ber Raufmannetvierwe Babette Dorothea Catharina Schafer aus Stuttgart und beren Rinbern Bonife Regina und Friedrich Lubwig Carl David Schafer, bann

unter'm 31. Auguft I. 36. bem Berg: und Buttenamteaffiftenten Jofeph Daurer von Orth in Riederofterreich bas Indigenat des Konigreiches ju verleihen.

Königlich Allerhöchfte Bufriedenheitsbezeigung.

Der im Jahre 1850 verstorbene Mullermeister Egrl Bauer ju Ranna, E. Landgerichte Auerbach, hat durch leter millige Berfugung fein auf ungefahr 18,000 Gulben nich belaufendes Bermogen jur Grundung einer Aussteuerstiftung für uns bescholtene gus der Ortschaft Ranna ger burtige Junglinge und Jungfrauen bestimmt.

Seine Majeftat ber Konig har ben allergnabigft ju befehlen geruht, bag ju ehrender Anertennung bes vom Stifter biedurch im reichen Mage bewährten Wohle thatigfeiteffinnes bie allerhochfte Zufriedenbeitebezeigung im Regierungeblatte ausgebrudt werbe.

Großjährigkeits-Erklarung.

Seine Majeftat bet Konig ha: ben Sich unter'm 18. September l. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ber Baders meisterstochter Barbara Sor uis in Gemunden bie nachgefuchte Großjährigfeit ju ertheilen.

Königlich Allerhöchfte Bewilligung 3n Unmensanderungen.

Seine Majestat ber Konig has ben allerhochst zu genehmigen geruht, baß Margaretha Muller zu Burzburg ber Rechte Oritter unbeschabet, ben Familiens namen "Walbichmibt",

bann bag Balthafar Patlvache ber Rechte Dritter unbeichaber ben Familien: namen "Balther" annehme und fortan fuhre.

Gewerbsprivilegiums-Verlangerung.

Seine Majeftat ber Konig has ben unter'm 8. September 1861 bas bem Andreas Baaber von Mittenwald unter'm 31. Anguft 1860 verliehene, nunmehr auf ben Inftrumentenmacher Georg Tiefens brunner von München übergegangene Privilegium auf Bereitung einer Wagen, und Mafchinenichmiere fur ben Zeitranm von funf Jahren, vom 31. Anguft 1861 aufangent, jn verlangern geruht.

Cingiehung von Gewerbeprivilegien.

Bon bem f. Staatsministerium bes Sandels und der offentlichen Arbeiten wurde bie Einziehung nachfolgender Gewerbsprizvilegien wegen nicht gelieferten Nachweifes der Ausführung in Bayern verfügt, und zwar:

chemnis unter'm 8. September 1859 vers liehenen und unter'm 12. beefelben Monate ausgeschriebenen vierjahrigen Gewerbsprivilegiums auf Einführung einer rauchverziehrenden Feuerungsconstruction fur Locos motiveteffel;

fabricanten J. Saag in Angeburg unter'm 16. Mai 1860 verliehenen und unter'm 20. besfelben Monats ansgeschriebenen zweijdhrigen Gewerbeprivilegiums auf einen Dannplochwagen für Eruppen im Felbe;

bes bem I. Soratio Sarfild von Condon unter'm 30. Juni 1860 verliebenen

und unter'm 7. Juli 1860 ausgeschriebenen vierjahrigen Gewerbeprivileglums auf Einfuhrung seiner Erfindung, bestehend in Berbefferungen an Gangspillen, Anterztauspillen, Batingen, Retten Rabelhaltern, Taustopfern und Bratfpillen;

bes bem D. François Rucher von Paris unter'm 3. Juli 1860 verliehenen und unter'm 7. Juli v. Je. ausgeschriebenen sinfschrigen Gewerbsprivilegiums auf Einführung einer rotirenden Maschine, durch welche Triebtraft fortgepflanzt, Luft comprimit und Fluffigkeiten gehoben werden sollen und die als Dampfmaschine oder Bafferrad wirkt; endlich

bes bem Tonny Petitjean und François Brofette von Paris unter'm 3. Juli 1860 verliebenen und unter'm 7. Juli 1860 ausgeschriebenen fünfichtigen Gewerbsprivileginms auf Einführung ihrer Erfindung, bestehend in einem eigenthumslichen Berfahren um Glafer mit ebenen und krummen Flachen bergustellen.

Berichtigung.

In bem Regierungeblatte Rro. 39 f. 3. hat bie Allegation in ber S. Beite pag. 708 von oben nicht "Art. 3 lit, e.", tentein "Mrt. 3 l. c. (loco citatoj" ju tauten.

Regierungs-Platt

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 41.

Manden, Donnerflag den 3. October 1861.

Inbalt:

Röniglich Allerhöchfte Enlichließung, bie Berlangerung bes gegenwartigen Banblages betreffenb. — Befanntmachung, ben Bollung ber Sambelsvertrages mit Defterreich in spiec. Die volltische Stellung ber Beamten bei ben zusammens gelegten Gollantern bereffenb. — Befanntmachung, bie Ertichtung einer Filiale ber baverlichen hin hemten betreffenb. — Berichtigung.

Königlich Allerhochste Entschliefung, bie Berlangerung bes gegenwartigen Landinges betreffend.

Magimilian II. bon Gottes Gnaden Sonig von Papern, Pfalgaraf bei Abein, Derzog von Japern, Franken und in Schwaben 1c. 2c. Unferen Gruß juvor, Liebe unt Betreue!

Wir finden Une bewogen, die nach ben Bestimmungen des Titl. VII. §. 22 ber Verfassungeurtunde ju Ende gehende Dauer der Sigungen bes gegenwartigen Landrages bis jum 18. Detober 1861 einfahlteflich zu verlangern.

56

Indem Wir euch biefes eröffnen, bleiben Wir euch mit toniglicher Sulb und Gnabe gewogen.

Berchtesgaben, ben 29. September 1861.

Mag.

frhr. v. Schrenk. v. Bwehl. v. Meumagr. frhr. v. Mulger. v. Pfeufer. v. Spies.

Muf Koniglich Allerhoch ften Befehl: Der Generalfetetär, Minifterialtath von Epplen.

Mn

bie Rammer ber Reichstathe und bie Rammer ber Abgeordneten ergangen.

Bekanntmadung,

ren Bougug bes Sanbelsvertrages mit Defters reich in spec. Die politifche Stellung ber Beamten bei ben gusammengelegten Zollamtern betreffenb.

Staats-Ministerium bes Koniglichen Baufes und bes Meugern.

Mit ber f. f. dierreichischen Regierung ist über bie Regulirung ber aus bem Art. 8 bes Vertrages vom 19. Februar 1853 hervorgehenden Verhaltniffe ber Beamten, Angestellten und Bebiensteten in den bereits jusammengelegten oder noch jusammengus

legenden Zollamtern nachstehende Uebereintunft abgeschloffen worden, welche hiemit jur allgemeinen Kenntniß und Beachtung öffentlich bekannt gemacht wird.

Artifel I.

Die Unterthans., heimate, und Dienst verhaltniffe ber beiberseitigen Beamten, Uns gestellten und Bediensteten erleiben wahrend bes Aufenthaltes und ber Dienstesbestimms ung in bem anderen Gebiete feine Berans berung. Dieselben verbleiben in Bezug auf Dieseiplin, Dienstverbechen und Dienstvergehen, b. i. solche strafbare handlungen ober Unterlassungen, welche sich auf die

Ausübung ihres Amtes ober Dienstes beziehen, lediglich ben Behörden und Gefegen
ihres heimatlandes unterworfen, und find
in folden Fallen auf Berlangen biefer Behörben auszuliefern.

Artifel II.

Weber bie in Rede stehenden Beamten, Angestellten und Bediensteten felbst, noch ihre ebenfalls im heimatlichen Staatsverbande bleibenden Angehörigen durfen in bem anderen Gebiete für Militärdienste oder zur Theilnahme an irgend einem anderen Waffendienste in Anspruch genommen werden.

Artifel III.

Sinfichtlich ber öffentlichen Laften werben biefelben allen indirecten Staats und Communalabgaben an ihrem Stationsorte unterworfen fein, bagegen von allen directen Staats und Communalabgaben besjenigen Staates, in welchem fie fungiren, frei bleiben, es fei benn, baß fie biefen Abgaben auch bann unterliegen wirden, wenn fie in ihren Beimatlande ober anderwarts lebten.

Artifel IV.

Mit ber burch bie Bestimmung bes Artitels I. bedingten Maggabe, wonach

bie in Rebe ftebenben Beamten, Anges ftellten und Bebienfteten megen berienigen ftrafbaren Sandlungen, bie fie in ihrer amtlichen Gigenfchaft begeben, bem Berichtes ftanbe ihres Beimatlanbes unterworfen bleiben und mit ber ferneren Dagabe. baf bie Bebandlung ber Berlaffenfchaften folder Beamten, Angestellten und Bebiene fteten, fowie beren im Ramilienbanbe fteben: ben Ungehörigen, ferner ber Behanblung ber Bormunbichaften über biefelben und ber Curateln über beren Bermogen ben Berichten bes Beimatlanbes guftebt, follen im Uebrigen biefe Beamten, Angeftellten und Bebienfteten, fowie ihre im Ramiliens banbe ftebenben Ungehörigen, mabrend ber Daner ber Runction im fremben Bebiete ebenfo mie andere Muslander ber Dolizeis und Juftigewalt ber Behorben biefes Staates unterworfen fein; jeboch foll bie gegen ben erponirten Beamten ober Uns geftellten von ber Territorialbeborbe vers hangte Strafamtebanblung fomobl bei ihrer erften Ginleitung, als nach bem Schluß: ergebniffe im geeigneten Bege jur Renntnift ber bemfelben vorgefekten beimatlichen Dienfts behorbe gebracht merben.

Artifel V.

Den jur Ausruftung bes auf fremben Boben verlegten Amtes erforderlichen Ges rathen und Materialien, sowie ben Ueber-

fiebelungseffecten der fur bas Umr bestimmten. Bebiensteten, wird die Bollfreiheit, bei der Ein; und Wieberausfuhr gegen Beibringung von Specificationen und Certificaten, ber vorgesehren Behorde und gegen Beobachtung der fur ben ausnahmsweisen zollfreien Bezug zollbarer Gegenstände vorgezeichneten, Bezugingungen zugesichert.

Auch sind diese Bediensteten und nicht minder jene, welche in Bollziehung ber Bestimmungen ber §§. 4, 5 und 6 des Jollfartels vom 19. Februar 1953 in den Fall fommen, die Landesgrenze zu übers schreiten, dem speciellen, paspolizeilichen Bergfahren nicht unterworsen, sondern es soll ihnen zu jeder Zeit der freie Eine und Austritt über die Brenze, ohne Forderung einer Legitimation durch gefandtschaftlich visitre Passe, schon auf Grund einer amestichen Bescheinigung ihrer Diensteseigenschaft gestattet sein.

Munchen, ben 1. October 1861. Auf Seiner Majestät bes Königs allerhöchften Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Da a per. bie Ergidtung einer Filiale ber baperifden Sppotifelen- und Wedfelbant in Rempten betr.

Rachem die von der Bandoerwaleung beantragte Errichtung einer Filiale der bapetischen Hopotheken: und Wechselbank ju Kempten durch Entschließung des k. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 29. Mai i. 38. die Genehmigung erhalten hat und darauf hin von der Bankverwaltung beschlichen worden ist, mit dem 1. Detober d. 36. die gedachte Anstalt für den alsballigen Geschäftsbetried in Wirtsamkeit treten zu lassen, demnach die hiezu erforderlichen Einzichtungen getrossen und die Beamten für die Filiale bestellt, und zwar:

- 1) jum Caffier Ludwig Conber:
- 2) jum Buchhalter Ludwig Frauens hol; ernaunt worden find; fo wird biefes hie-

durch jur offentlichen Renntnig gebracht.

Munchen, ben 30. September 1861.

Per königliche Commiffar bei ber bayerischen Sinpotheken- und Wechselbank.

t. Bebeimerath.

Berichtigung.

Pag. 727, Beile 3 von unten ift nach bem f. Boligelcommiffar Carl Albret Regnet in Manden beigufagen: qu bem von Seiner Majeftat bem Ronige belber Giellien ibm verliebenen Ritterfreuge I. Glaffe bes Orbens Frang I.

Negierungs-Platt

für

Rönigreich



bas

Bayern.

№ 42.

München, freitag ben 11. October 1861.

3nhalt:

Befanntmachung, Berloofung ber 4 procentigen Grundrenten : Ablöfungeichuldbriefe betr. — Koniglich Allerhöchfte Genehmigung, ben hofiftaul Seiner Koniglichen Scholie ber herzoge M ar im il in in Babern betr. — Dufnifte Nachichen. — Bfarreien und Beneficien-Aeriebungen; Braffentlonie-Bfatigung, — Magiftet bet f. haubt und Refibenigkabl Randen. — Rirdenverwaltung ber fatfolifcen Fjarrei G. Severin zu Baffau. — Protefantlifce Rirchenverwaltung ber Alifabit Erlangen. — Debend : Berteibungen. — Koniglich Allerhöchfte Genehmigung zur Annahme einer fremben Deroration. — Grofichtigleite Ertfatungen.

Bekanutmachung,

Berloofung ber 4 procentigen Grundrenten , Abs lofungefculbbriefe betr.

Durch hochfte Entichließung bes t. Staatsministeriums ber Finangen vom 7. bb. Mts. Nro. 12,343 wurde bie Vornahme einer weiteren Berloofung ber 4 pro-

centigen Grundrenten, Ablofungefculbbriefe angeordnet.

In Rolge beffen wird am

Montag ben 28. diefes Monats Bormittags 9 Uhr

bie Summe von

600,000 ft.

nach bem mittelft biesfeitiger Befannts machung vom 14. Januer 1851 (Reg. Bl. 1851 pag. 35—39) veröffentlichten Plane in Gegenwart einer Abordnung ber t. Polizeibirection

im'f. Dbeonegebaube Saal Rro. 1 uber einer Stiege

von der unterfertigten Commission offentlich verloost und sonach das Resultat zur all: gemeinen Kenntnis gebracht werden.

Die verloosten Schulbriefe werben vom 1. Februar 1862 beginnend außer Berginfung gesett, mit ber Rudfahlung berfelben bagegen wird sogleich nach ber Berloofung begonnen und es werben babei die Infe in vollen Monatsraten, namlich jeberzeit bis jum Schlusse bes Monats, in welchem die Jahlung erfolgt, jeboch in feinem Falle über ben 31. Januar 1862 hinaus, vergittet.

Dabei wird bemerkt, bag bie Wieberanlage ber jum Zuge gelangenden Car pitalien bei bem neuen Gifenbahnanleben ju 4 Procent ftattfinden tonne.

Dunchen ben 8. Detober 1861.

Konigl. Baner. Staats - Schulden - Cilgungs-Commiffion.

v. Gutner.

Brennemann.

Königlich Allerhochfte Genehmigung, ben Sofftagt Seiner Roniglichen Sobeit bes Gerzogs Martmillan in Bavern betr,

Seine Dajeftat ber Ronig ba: ben unterm 27. September I. 36. aller: andbigft ju genehmigen geruht, bag von Geiner Roniglichen Sobeit bem Bergoge Marimilian in Banern Sochfibr bis: beriger Sofmaricall, Oberhofmeifter Ihrer Roniglichen Sobeit ber Bertogin Coulfe in Banern und Borftand ber bergoglichen Befchafte-Canglei, Rammerer Carl Rreibert von Bulffen, unter Belaffung in ber Stelle als Dberhofmeifter, feiner Dienfte als Sofmaricall and Gefchaftecanglei: Borfant entbunden und bie Rubrung bes herzoglichen Sofmaricallamtes Sochftibrem Abjutanten, Oberft und Rammerjunter Lubmig von Seuster, Die Leitung ber Befcafte : Canglei aber bem bergoglichen Cangleirath und Sauptcaffier Tofeph Danler ale Borftand befagter Befcafte: Canglei übergeben werbe.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben durch Allerhochste Entschliegung vom 27. September i. 36. den bieberigen t. Stabesecretar Jacob Kammerenecht vom 1. October i. 36. an jum Stabecassier ju beforbern, bann ben bieherigen hofofficianten Georg Chirarb jum I. Stabbofficianten bei bem f. Obersthofmeister Stab zu ernennen gerubt.

Seine Majeståt der Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 21. Geptember I. 3s. die am Oberappellationsgerichte erledigte Secretars. Stelle dem quiedeitren Hertschaftstichter Dr. Elemens hell much in Munchen auf fein allerunterthanigsted Ansuchen zu verleihen; allerunterthanigsted Ansuchen zu verleihen; die Seile des Secretard dei dem handelssund Appellationsgerichte in Munberg dem Secretar des Bezirksgerichte Munderg

auf bas im Forstamte Ingolftabt in Erledigung getommene Forstrevier Beifen felb ben Revierforster Joseph Chrengthaler ju Partentirchen;

Briedrich Senbrich, ju verleiben ;

auf bas hiedurch erledigte Forstrevier Partenfirchen, Forstamte Partenfirchen, ben Revierförster Mar Thom a von Pifenhaufen, Forstamte Marquartstein, im Salinen-Forst bezirte, Beide in gleicher Diensteseigenschaft und ihrer Bittte willfahrend, ju verfegen;

bagegen jum proviforifchen Revierförster nach Diefenhaufen im Salinen Forstamte Marquartstein, ben bergeitigen Forstamtsactuar am Forst und Triftamte Munchen, Carl Lippl, vom 1. October I. Je. beginnent, ju ernennen;

unter'm 25. September I. 36. ben functionsweise als Professor für Landwirth; schaft, Mineralogie und Chemie an der Centralforfilehranftalt Afchassenburg verwends eten bieberigen Rector und Lehrer an der Landu, wirthschaftes und Gewerbeschule in Landau, Dr. Ernst Sermaper, als ordentlichen Professor an der Centralforfilehranstalt Aschaffenburg vom 1: funftigen Monate an ju ernennen;

ben Revierfoester Carl Balbmann von Schaibt, Forstamte Langenberg, auf Grund bes § 19 ber IX. Beilage jur Berfasungsellteunbe mit Belaffung feines Litels und Ranges in ben Rubestaub treten ju laffen und auf das hiedurch erzledigte Revier Schaibt den Forstamtsactuar und Junctionar im Rreisforstburcan zu Spener, Georg August Beintauff, vom 1. October I. 36. an jum provisorischen Revierforster zu ernennen;

ben Borftand bes f. Oberpoft: und Bahnamtes Nurnberg, Oberpoftrath Guftav Friedrich von Sundahl, feiner allerunter: thanigften Bitte entsprechend, auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Berfaffungsbeilage mit Belaffung feines Titels und Functionszeichens unter Bezeigung ber Allerhochsten Zufriedenheit mit seinen vielzichtigen, treugeleisteten Diensten in den wohlt werdienten Ruhestand treten ju laffen und bemifelben als besondere Anerkennung bas Comt

Da zeday Google

thurfreuz Des Berbienftorbens vom heiligen Michael zu verleihen;

ben Borftand bes f. Oberpost: und Bahnamtes Würzburg Carl Euler: Chelpin auf sein allerunterthänigstes Ansstuden in gleicher Diensteseigenschaft nach Murnberg zu versehen und

bie fich hiedurch erledigende Stelle bes Borftandes des f. Oberpoft- und Bahns amtes Burgburg bem bisherigen Borftande bes f. Oberpoft- und Bahnamtes Bams berg, Obcar Ritter von Schellerer, ju übertragen;

ben bisherigen Affeffor ber Generals Direction ber f. Bertehre Anftalten, Bilhelm Deppert, jum Rathe ber gebachten General/Direction ju beforbern;

die Bereinigung bes Poft: und Sifenbahnbienftes in Furth und die Errichtung eines Poft: und Bahnamtes dafelbft ju genehmigen; bann

jum Borftande biefes Amtes ben bisherigen Bezirksinspector beim Oberpost, und Bahnamte Murnberg, Dr. Georg Lohner, ju berufen und bemselben in Anerkennung seiner bisherigen treugeleisteten Dienste ben Titel eines t. Postrathes tag: und stempelfrei ju verleiben;

bie Poft: und Bahnerpebition Starns berg ju einer Poft: und Bahnverwaltung ju erheben und ben bieberigen Officialen Ferdinand Leve fow jum Poft- und Bahnverwalter bafelbit ju beforbern ;

auf die erledigte Revifionsbeamten; Stelle beim Sauptzollamte Augeburg den temporar quiescirten Bolverwalter Chriftoph Ferdinand Muller ju reactiviren;

ben Revifionsbeamten Joseph Birth am hauptzollamte Simbach jum Controleur bei biefem Amte ju beforbern;

unter'm 28. September l. 36. bem bisherigen Affestor ber General: Direction ber f. Berkehres-Anstalten Friedrich Petri ben Titel und Rang eines Baurathes ju verleiben;

unter'm 30. September 1. 36. ben Professor ber IV. Classe bes Gymnasiums ju Straubing, Anton Anbeltehauser, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, wegen nachgewiesner forperlicher Gebrechen auf Grund bes 6, 22 lit. d ber IX. Beir lage jur Berfassungsturfunde unter wohls gefälliger Anerkennung seiner langiahrigen, mit Treue und Eifer geleisteten Dienste in ben Rubestand für immer zu versegen;

in die fich hiedurch erledigende Lehr: ftelle ber IV. Gymnafialclaffe in Straubing dem Professor der I. Gymnafialclasse daselbs, Georg Ere, das Borruten ju gestatten;

jum Profeffor der I. Gymnafialclaffe in Straubing ben feitherigen Studienlehrer

ber IV. Claffe ber lateinischen Schule in Dillingen, Johann Baptift Jungeung, ju beforbern;

an die erledigte Lehrstelle ber IV. Claffe ber lateinischen Schule in Dillingen ben seitherigen Studienlehrer ber IV. Claffe ber lateinischen Schule in Neuburg a./D., Dr. Johann Baptist Gerlinger, ju versfegen;

in die Lehrstelle der IV. Classe der lateinischen Schule in Neuburg a. D. bem Studienscherer der III. Classe daselbig, Anton Lei dert, in die Lehrstelle der III. Classe daselbit dem Studiensehrer der II. Classe, Priester Michael Daif enderger, in die Lehrstelle der II. Classe dem Studiensehrer der II. Classe dem Studiensehrer der I. Classe das Borruden zu dehrer der I. Classe das Borruden zu gestatten;

jum Studienlehrer ber 1. Elaffe ber lateinischen Schule ju Neuburg a./D. ben gepruften Lehramtscandidaten und seitherigen Affistenten am Ludwigsgymnasium in Munchen, Johann Baptist Pust aus Gftotte, Landgerichts Roding, in provisor, ischer Eigenschaft zu ernennen;

unter'm 2. October i. 36. ben Reviers forfter Dichael Anton Brand ju Scherns feld, Forftamte Cichfiabt, unter Anerkennung feiner mit Treue und Gifer geleisteten vieljahrigen Dienfte, auf ben Grund ber Bes stimmungen bes §. 22 lit. B und D ber IX. Berfaffungsbeilage in ben nachgesuchten Ruheftand zu versehen und an beffen Stelle ben bermaligen Forstamtsactuar Friedrich Spath zu Sichstädt, vom 1. November I. 36. an, zum proviforischen Revierförster nach Schernfelb zu ernennen;

unter'm 3. October 1. 36. Die in Afchaffenburg erledigte Abvocatenftelle bem Abvocatenconcipienten Eduard Bring in Paffau ju verleihen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen; Präsentations-Bestätigung.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, nachbenannte tatholifche Pfarreien und Beneficien ju übertragen und zwar:

unter'm 21. September 1. 36. Die Pfarrei Frlahull, Landgerichts Ripfenberg, bem Priester Johann Baptist Rhom, Cooperator in Wembing, Landgerichts gleichen Namens;

unter'm 26. September I. 36. Die Pfarrei Wiefen, Candgerichte Lohr, bem feitherigen Pfarrer ju Gichenbuhl, Landgerichte Miltenberg, Priefter Anton Maier;

Die Pfarrei Proffeloheim, Candgerichts Dettelbach, bem Priefter Peter Anbreas

Branber, Pfarrer ju Steinach, gandge-

unter'm 27. September 1. 38. die Pfarret Liefenbach, Landgerichts Immeniftabt, dem feitherigen Wallfahrtepriefter Gottlieb Bantle zu Wice, Landgerichts Schongau;

bas Fruhmeg: und Prabicatur: Beneficium in Beibingefeld, Landgerichte Burg: burg I./M., bem vormaligen Pfarreuraten in homburg a./M., Landgerichte Marttbeibenfeld, Priefter Balentin Rehrer jur Zeit in Afchaffenburg;

unter'm 29. September 1. 36. bie Pfarrei Lachen, Landgerichte Orgobeuern, bem bergeitigen Bicar berfelben, Priefter Anton Claus;

unter'm 30. September 1. 36, bie Pfarrei Triding, Landgerichte Ingolftabt, bem Priefter Jofeph Bergmanr, Pfarrer ju Geifenhaufen, Landgeriches Pfaffenhofen;

bie Pfarrei Settstabt, Landgeriches Burgburg I/M., bem Priefter Reinhard Josberger, Decan und Pfarrer in Urspringen, Landgeriches Rothenfele.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich vermöge allerhochster Entschließung vom 29. September i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, baß die tatholische Pfarrei Manbistadt, Landgerichts Moosburg, von dem Erzbischofe von Manchen Breifing dem seitherigen Bicar berfelben, Priefter Philipp Leibig ver-

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte erledigte protestantische Pfarreien zu verleihen und zwar:

unter'm 21. September i. 36. bie Pfarret Unterrobach, Decanate Setbelsborf, bem Pfarramtecandidaten Johann Beorg Chriftoph Martan Poland aus Pof;

unter'm 23. September l. 36, bie Pfarret Bittelsinn, Decanats Baigenbad, bem Pfarramtecanbibaten Carl Beinrich Bilhelm Rabolph Seifert aus Baigenbach;

unter'm 27. September f. 36. Die britte Pfarestelle bei St. Johannis in Ansbach bem bisherigen Pfarrer in Dietereborf, Decanats Schwabach, hermann Wilhelm Cafelmann,

unter'm 28. September i. 36. die Pfarrftelle ju Ertheim, Decanate Memmingen, bem bisherigen Pfarrer zu Burach, Decanats gleichen Namens, Dr. Johann August Bollanb;

die Pfarrstelle ju Treuchtlingen, Decanats Pappenheim, bem bieherigen Pfarrer ju Miederweren, Decanats Schweinfurt, Conrad Heinrich Hartlieb;

die Pfarrfielle ju Abelhofen, Decanats Uffenheim; bem bisherigen Pfarrer gu

Beroda, Decanats Waizenbach, Johann Ehriftian Carl Aufeberg;

unter'm 30, September, L. 36. Die. Pfarrstelle ju Schopfloch, Decanate Dinteles buhl, bem bieherigen Pfarrer ju Regelesbach, Decanate Schwabach, Ichann Matthaus Ruppracht;

bie Pfarrftelle ju Bertholbeborf, Descanate Bindebach, bem bieherigen Pfarrer ju hichfebach, Decanate Muggendorf, Johann Georg Stolk;

bie Pfarrstelle ju Lehengutingen, Descanats Dintelbull, bem bisherigen Pfarrer ju Latrieben, Decanats Fenchtmangen, Johann Jubig;

bie Pfarrftelle ju Schonau, Decanate Pirmafens, bem bermaligen Pfarrer ju Rieberfirchen, Decanate Kaiferblautern, Ehriftian Bohmer.

Magiftrat der h. Saupt- und Hefidengftadt Munchen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 21. September I. 36. bewogen gefunden, als rechtskundigen Magistraterath der k. haupte und Restdenzstadt Munchen, ben gepruften Rechtsprake tikanten Dr. Franz Regis Sach fene hauser aus Munchen auf die Dauer des Dienstebrovisoriums Allerhochst Landess herrlich zu bestätigen.

Rirdenverwaltung der katholischen Pfarrei

Git Ly'

District Control of the

ben Sich wermoge allerhochfter Eurichließer ung vom 22. Geptember i. 36. alleignabigt bewogen gefunden, für die eröffnete Stellei eines Mitgliedes der Kirchenverwaltung ber latholifchen Pfarrei St. Severin ju Paffau ben Erfahmann, Leberer Franz Kuchter in Innfladte Paffau, ju beflätigen.

Protestantische Airchenverwaltung gu Altstadt-Erlangen.

Geine Majestat ber Ronig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließung vom 27. Geptember. I. 36. allergnadigst bewogen gestunden, au Stelle bes wegen Bertauf feines Anwesens von ber Beetwatte ung bes protestantischen Kirchenvermögens-Altstadt-Erlangen jurudgetretenen Apother eres August Marzius ben als Ersaßmann erwählten Badermeister heinrich Mahl als Mitglied biefer Berwaltung zu bestätigen.

Ordens - Verleihungen.

Geine Majeftat ber Ronig ba-

ung vom 10. Jult I. 38. alleignabigst ber wogen gesunden, dem f. besgischen haupt mann und functionirenden hofmarschall Seiner Königlichen hoheit des herzogs von Brabant, Jean hector Catoir, das Comthurfreuz des Berdienstordens vom heltigen Michael und dem f. belgischen Lientenant Eugene Louis van Rode das Ritterfreuz I. Elasse dieses Ordens zu verzeichen.

Seine Majestat ber Ronig has beu Sich vermöge allerhöchfter Entschließ; ung vom 18. Juli I. 36. allergnabigst ber wogen gefunden, bem Baumeister Bincen; Stag in Coln bas Ritterfreug II. Classe bes Verbienstorbens vom heiligen Michael;

bann vermöge allerhöchfter Entichließ: ung vom 16. August I. 36. bem Privatier Abert von Sirich in Munchen bas Rittertreug I. Elasse bes Berbienftorbens' vom heitigen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben unter'm 4. September 1. 38. bem Brigabier ju Jug, Georg Magin, ber Genbarmerie. Compagnie ber Pfalz in Aner, tennung ber bewiesenen Treue und ber von ihm seit einer Reihe von Jahren im Gens barmeriebienste mit unermübetem Eifer an ben Tag gelegten und burch außerorbente liche Erzebniffe für ben öffentlichen Sicher, heitse und Forschungsblenst ausgezeichneten

Thatigleit bas filberne Chrenzeichen bes Berbienflorbens ber banerifchen Rrone allergnabigft ju verleihen geruht.

Königlich Allerhochfte Genehmigung gur Annahme einer fremden Decoration.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 10. September 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem ordentlichen Prosfessor an ber Universitat Munchen, Dr. Joshann Nepomul Nugbaum, die Bewilligs ung zu ertheilen, das von Seiner heiligs feit dem Papste ihm verliehene Rittertreuz bes Ordens Gregors bes Großen aunehmen und tragen zu durfen.

Großjährigkeits-Erklarungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich unter'm 22. September 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ben Tants lersfohn Michael Mois Anton Bernauer in Paffau, und

unterm 24. September I. 36. ber Schreinermeisterechefrau Anna Maria Rug in Aura Die nachgesuchte Großjährigfeit zu ertheisen.

Regierungs-Platt

für



das

Königreich Bayern.

№ 43.

Munchen, freitag ben 18. October 1861.

3nhalt:

Keniglich Allerhöchte Enischitefung, bie Berlangerung bes gegewärtigen Landlages betreffent. - Belauntmachung, bie Ermößigung ber Mainfchiffabrisdsgaben betreffend. - Dienfes Nachrichten. - Pforreien und Beneficies Berleibungen: Braientations Berlätigung. - Landwedy bes Kenigeriche. - Königlich Allerhöchfte Interes beitebezeigung. - Gewerbeptvollegiums berläugerung. - Bereichung ber im Freigenduff ber im Fortgemie ber Sibentellen and bem Sibenbienfende ber Underfrid Rudgen fir bas Jahr 18-1/2, auf erftemmale mit Sibenbien Berläugerung ber Berneften und bem Gemen bei bei ber bei Berneften Endlichten ber aus Sipenbienfonde ber Underfilia Mainden für Gubiernte.

Königlich Allerhöchfte Entschliefiung, Die Bertangerung Des gegenwartigen Landtages betreffenb.

Magimilian II.
von Sottes Gnaden König von Paneen,
Pfalgard bei Abein,
Gerzog von Paneen, franken und in
Schwaben 1c. 1c.

Unferen Gruß juvor, Liebe und Betreue!

Wir finden Une bewogen, Die nach ben Bestimmungen bes Titl. VII. §. 22 ber Verfaffungeureunde zu Ende gehende Daner ber Sigungen bes gegenwäctigen Landtages bis jum 31. October 1861 einsischließlich zu verlängern.

Jubem Wir euch biefes eröffnen, bleiben Bir euch mit touiglicher Sulb und nabe gewogen.

Berchtesgaden, den 15. October 1861.

Mag.

frhr. v. Schrenk. v. Bwehl. v. Meumanr. frhr. v. Minlger. v. Pfeufer. v. Spice.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl: ber Generalsecretär, Ministecialrath von Epplen.

Un

bie Rammer ber Reicherathe und bie Rammer ber Abgeordneten ergangen.

Bekanntmadjung,

bie Ermafigung ber Mainfchifffahrte: Abgaben betreffend.

Staatsministerium bes Roniglichen Saufes und bes Meußern.

Die nachstehenbe, unter bem 16. Mai 1. Je. zwischen ben Regierungen von Bancen, Baben, Großherzogthum heffen, Chnriurftenthum heffen, Naffan und ber freien Stadt Frankfurt abgeschloffene

Uebereinkunft wegen Ermäßigung ber Main: schifffahrteabgaben wird hiemit bekannt gemacht, mit bem Bemerken, bag biefelbe mit bem 1. September 1. 36. in Bolljug gerfest worden ift.

Uebereinkunft.

1.

Die bisherigen Mainzolle ber gangen und Biertels: Bebuhr werben bei ber Berg: und Thalfahrt auf nachstehende Gage ermäßigt:

| In | Werthheim | 2 | Pfennig | e per 3 | ollcentner |
|----|-----------|-----|---------|---------|------------|
| " | Steinheim | 1/2 | " | " | " |
| " | Hanan | 3/4 | " | " | ,, |
| ,, | Frankfurt | 1/2 | " | " | ,, |
| ,, | South | 5/4 | , ,, | " | " |
| in | Gangen 5 | P | fennige | per 3ol | lcentner. |
| | | | 0 | | |

Bon ben in ber Beilage unter I. verseichneten Gegenständen wird nur erhoben: In Berthheim $\frac{8}{20}$ Pfennige per Zollcentner.

" Steinheim $\frac{2}{20}$ " " " "
" Sanau $\frac{3}{20}$ " " " "
" Frankfurt $\frac{2}{20}$ " " " "
" Hochst $\frac{5}{20}$ " " "
im Ganzen 1 Pfennig per Zollcentner.

Die in ber Beilage unter II. verzeicheneten Begenftanbe find vom Mainzoll gange lich befreit.

4.

Befrachtete Schiffe von 600 Jolleente ner Labungsfahigkeit und barüber nntereliegen ohne Rudficht auf Gattung und Große der Labung, soferne diese 300 Jollecentner und barüber beträgt, einer Schiffse (Recognitionse) Gebühr nach folgenden Sagen:

| Bei einer Ladungofähigfeit | | | | | in
Werthheim | | in
Steinheim | | in
Hanan | | in
Aranffurt | | in
Höchft | | | |
|----------------------------|------|---------|-----|-------|-----------------|----------|-----------------|-----|-------------|-----|-----------------|-----|--------------|-----|-----|-----|
| _ | | | | - | | - | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | N. | fr. | fl. | fr. |
| pon | 600 | Centner | und | unter | 1000 | Centner, | - | 24 | - | 8 | - | 10 | | 6 | | 15 |
| " | 1000 | " | " | | 1500 | ,, | - | 48 | - | 20 | - | 20 | - | 1.2 | | 30 |
| 11 | 1500 | " | " | " | 2000 | " | 1 | 12 | | 30 | - | 30 | - | 18 | - | 45 |
| " | 2000 | " | " | " | 2500 | " | 1 | 36 | - | 40 | - | 40 | - | 24 | 1 | _ |
| | 2500 | Centner | und | barul | er | | 2 | | - | 50 | | 50 | - | 30 | 1 | 15 |

Bon Dampffdiffen wird die Schiffsgebuhr ohne Rudficht auf das Gewicht ber Ladung lediglich nach der Ladungsfabigkeit erhoben.

5.

Gegenwartig Uebereinkunft tritt mit bem 1. Auguft 1861 in Bollgug.

1. Husnahmsclaffe.

(bieberige 1/20' Bebuhr.)

- Do. 1. Alaunstein, (Alaunschiefer) und Alaunerde.
 - 2. Artillerie : Requisiten , Munition jum Militargebrauche.
 - 3. Asphalt (Judenpech) rober.

- Do. 4. Brennholz aller Art, Holzkohlen, Wellen und Reifig, auch Sobels und Zimmerfpane.
 - , 5. Blut.
 - .. . 6. Cement.
 - , 7. Cichorien (getrocfuete).
 - , 8. Gicheln (geborrte und gebrannte).
- " 9. Erze (robe) aller Art, foferne nicht hinfichtlich einzelner Arten etwas Anberes speciell vorges fchrieben ift, auch Braunftein und Galmeierz.
- " 10. Erdharg (Bergharg).
- ,, 11. Faffer (gebrauchte, leere).
- " 12. Feldfpath (roher, unverpadter).
- , 13. Flechfen und Fuße von Thieren.
- " 14. Fluffpaht und Derbnfpath (Bith: erit), unverpadt.
- " 15. Gebrannte Steine aller Art, anch Dachziegel.
 - , 16. Berif, Steinfohlen, Coats.
 - , 17. Onps (gebrannter).
- ,, 18. Gladgallen.
- " 19. Baringe.
- " 20. Sornabfalle, Sornfchabfel, Sorns fpane.
- " 21. Kalt (gebranuter), auch hnbrau: lifcher Ralt.
- , 22. Rleie.
- " 23. Rrapp und Barancine.

- Do. 24. Leien (Schieferfteine).
 - " 25. Leimleber und Abfalle von Sauten, besgleichen Leberabfalle (fleine Leberschnißel).
 - " 26. Bobfuchen, Bobfafe.
 - " 27. Mergelichiefer (bituminbfer).
 - " 28. Mortel von Dachziegeln und Badfteinen.
 - " 29. Dufchelfchaalen (gemablen).
 - , 30. Papierfpane (Abfalle).
 - ,, 31. Quaber, rauhe, und andere Steine, welche nur mittels hammer und Zweispig eine Zurichtung fur ben Transport er: balten baben.
 - " 32. Reifftangen von Weiben, auch geschälte und ungeschälte Weiben für Korbmacher.
 - " 33. Rohr für Tuncher.
 - " 34. Runtelruben (getrodnete).
 - , 35. Gagemebl.
 - " 36. Gade (alte).
 - " 37. Sandsteine von Engers und Benborf.
 - " 38. Galgabgang.
 - " 39. Galglauge.
 - , 40. Galzwaffer.
 - " 41. Geegras, Balbhaare.
 - " 42. Schweinsborften (Abgang von) für Salmial Fabrifen.

- Do. 43. Schwerfpath (unverpadter).
 - , 44. Geifenfluß.
 - " 45. Steinernes Befchirr.
 - " 46. Topfermaaren (gemeine), auch irbene Schmelgtiegel.
 - " 47. Torf, Torftoblen.
 - "48. Tuffteine (gemahlen und ungemahlen), auch an ber Luft getrodnete Baufteine aus gemahl: enem Tufftein.
 - " 49. Traß, gemahlener.
 - " 50. Bitriolftein und Bitriolerbe, auch Eifenvitriol.

II. Ausnahmsclaffe.

(Mainzollfrei.)

- Do. 1. Baume, junge und Rebenfete: linge.
 - " 2. Birten und Reifigbefen.
 - " 3. in Bierhefe (fluffige).
 - ,, 4. Branntweinfpulig.
 - ,, 5. Butter, welche nicht in Faffern, Rubeln, Riften ober Topfen verpadt ift.
 - ,, 6. Dunger aller Art, ausgelaugte Afche, Abfalle von Fabrifen, Stallmift, Dungerfalz, Gpps, Kalfafche, Mergel u. f. w.
 - ,, 7. Gicheln jur Gaat und jur Daft,
 - , 8. Gier.

- Mo. 9. Erbe (gemeine), als Gartenerbe, gemeiner Sand, Lehm, Ries u.f.w. auch ungefarbter Schreib: und Streufanb.
 - "10. Erbe (fcmarge und gelbe), Balter:, Topfer:, Pfeifen: und Porcellanerde: Sand von Krechem.
 - "11. Faschinen jum BBafferbau, auch Beibenfeglinge.
 - " 12. Fifche (lebenbe).
 - " 13. Flog: und Schiffegerdhichaften.
 - " 14. Futterfrauter aller Art, als Gras, Rlee, Efparfette, Seu u. f. w.
 - ,, 15. Gartengewächse (frifche, sowohl ausländische einschließlich ber Gewächste für Treibhaufer, als eins heimische), als: Blumen, Gemüße u. s. w., überhaupt alle genießbaren Wurzeln ohne Unterschied, 3. B. Rartoffeln, Zwiebeln, besgleichen frische Runkelrüben und Sichorien.
 - " 16. Beflügel.
 - " 17. Glasfcherben.
 - " 18. Gnpe rober, gemablen und un: gemablen.
 - "19. Knochen: oder Beinabfalle, Knochenmehl, alte Knochenstücke jum Berkohlen, gebrannte Knochen, Knochenkohlen.

Do. 20. Rrapp in grunen Burgeln.

.. 21. Difc.

, 22. Moos.

" 23. Obft (frifches), auch Ruffe in ben Schaafen.

., 24. Schilf.

" 25. Steine und zwar Baufteine (gebrochene, unbehanene), Pflafterfteine, Sandsteine von abgebrochenen Gebauden, rohe ungebrannte Kaltsteine, Kiefelsteine und Watten (rohe jum Fabritgebrauche).

" 26. Strob, Spreu, Stoppelu.

" 27. Schladen von Erg.

" 28. Thiere (lebende).

" 29. Trauben (gestoßene in offenen Butten), anch Tranbentreftern.

" 30. Bafcheifen.

" 31. Binn: und Gilberfand, Sand ju feinen Bugarbeiten.

Munchen ben 14. October 1861.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar Raper.

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majeftat ber Ronig has ben Sich unter'm 7. October i. 38. allers gnadigst bewogen gefunden, den Untersieus tenant bei der 2. Sanitates Compagnie Gustav von Hopffgarten: Mulverstedt auf fein allerunterthanigstes Ansuchen zu Allerhochstihren Kammerjunker zu ernennen.

Seine Majefidt ber Konig har ben unter'm 24. September I. 36. Die Dienstesentlaffung des Tarbeamten des f. Landgerichtes Grafenberg, Michael Dorn: auer, allerhochft ju genehmigen geruht.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 6. October i. 36. allerz gudbigst bewogen gefunden, ben Oberbaur rath Antonin von Schlichtegroff, seiner allerunterthänigsten Bitte entsprechend, unter wohlgefälliger Anerkennung seiner vielsährigen, treuen und eifrigen Dienstleistung in ben wohlverdienten Rubestand treten zu laffen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich unter'm 8. October i. 36. allerz gnabigst bewegen gefunden, allerhichft aus juordnen, daß noch vor eintretender neuer Organifation der Strafanstalten bei bem Bezirksgefangniß Frankenthal ein Inspector als Borstand ausgestellt und die Berwaltz ung dieses Befangnisses unter Borbehalt ber erforberlich erfcheinenben Abanderungen nach ben Organisations. Berordnungen vom 12. October 1859 und 26. September 1860 für die Strafanstalt und bas Bezirks. Gerichtsgefängnis zu Zweibrücken gestaltet werbe und

bie einstweilige Berwefung ber Stelle eines Inspectors bei bem Bezirte Gefangeniffe Frankenthal bem Landcommiffariate. Actuar Cart Raab ju Zweibruden vom 1. November 1. 36. an allergnabigst ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom gleichen Tage allergudbigst ber wogen gefunden, bem Professor der II. Gynnastalclaffe bes Ludwigsgynnasiums in Munchen, P. Benedict Niebermaner, ben erbetenen Rudtritt von seiner Stelle unter huldvollster Anerkennung seiner bistherigen ersprießlichen Wirtsamkeit zu gerstatten;

bem Professor ber I. Gymnasialclasse bes genannten Gymnasiume, P. Matthaus Lipp, bas Borructen in bie II. Gymnassialclasse zu bewilligen;

jum Professor ber I. Gynunafialclaffe bes Endwigsgymnafiums in Munchen ben seitherigen Studienlehrer ber IV. Classe ber lateinischen Schule dieses Gynunafiums, Emil Kurg, zu beforbern;

ben Stubienlehrern ber III, II. und I. Elaffe ber gebachten lateinischen Schule, Paul La Roche, Dr. Ludwig Lang und Georg Spath, bas Borructen in bie nachft hohere Elaffe ju gestatten;

an bie I. Claffe ber lateinischen Schule bes Ludwigsgnmaftume in Munchen ben bieherigen Studienlehrer ber II. Claffe ber lateinischen Schule in Dillingen, Zaver Eifele, feiner allerunterthanigften Bitte entsprechend, ju verfegen;

ferner jum Studienlehrer ber II. Claffe ber lateinischen Schule in Dillingen ben feitherigen Studienlehrer ber III. Claffe an ber isolirten lateinischen Schule in Burgshaufen, Joseph Baper, in proviforischer Eigenschaft ju ernennen;

unter'm 9. October 1. 36. ben Revier; forfter Mar Wilhelm Ulrich ju Stadt: fleinach, feinem Anfuchen willfahrend, auf bas im Forftante Bamberg erledigte Revier Seehof ju verfegen und an beffen Stelle ben Forftante : Actuar Wichael Schmidt ju Bunfiedel vom 1. November 1. 36. an jum provisorischen Revierförster nach Stadtsteinach, Forstante Kulmbach, ju ernennen;

unter'm 10. Detober I. 36. bem geits lich quieseirten t. Domaineninfpector Jos hann Friedrich Dochen unter Wiederberufung besfelben jur Dienstactivität, bie jur Zeit erledigte Stelle eines t. Kreis; caffiers ber Pfalz zu verleihen.

Pfarreien - Verleihungen ; Präsentations-Bestätigung.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhochster Entschließung vom 8. Detober 1. 36. allergnidigst bewogen gefunden, bie fatholische Pfarrei Suttenkofen, Landgerichts Landshut, bem Priefter Bitus Brandl, Cooperator in Moosthan, bes genannten Landgerichte,

und unter'm 11. October 1. 36. die fatholifche Pfarrei Ottmarehaufen, Candegerichte Schwabmunchen, bem feitherigen Euraten in Rongenberg, Landgerichte Burgau, Priefter Frang Zaver Ropp, ju übertragen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschliefz ung vom 8. October 1. Je. allergnidigst bewogen gefunden, ju genehmigen, baß die tatholische Pfarrei Högling, Landgerichte Aibling, von dem Erzbischofe von Munchen: Freising dem seitherigen Cooperator erpositus in Zaifering, Landgerichts Rosenheim, Priester Jacob Gobl, verliehen werbe.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ; ung vom 4. October 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, Die erlebigte I. prote; ftantische Pfarrftelle ju Unnweiler, Decanats Berggabern, bem bisherigen H. Pfarrer bafelbit, Friederich Arnold, ju verleihen.

Landwehr des Konigreiches.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 2. October I. Je. allergnabigst bewogen gesunden, dem Landwehrmajor und Commandanten bes Landwehrbatailons Bollach, Ludwig Schubert, die nachgesuchte Entlassung zu ertheilen und den Landwehrhauptmann Joseph Meigner in Bollach jum Major und Commandanten des genannten Vataillons zu ernennen;

unter'm 5. October 1. 36. ben Lands wehrobersten und Commandanten bes Lands wehrregiments Murnberg, heinrich von Claus, jum britten und ben Landwehrobersten und Commandanten bes Landwehrzregiments Hirth, Franz Frang, jum zweiten Landwehr-Kreisinspector von Mittelftranken, unter Beibehaltung ihrer Regiments commandos:

ferner bie nachstehenden Landmehr: majore und Bataillondcommandanten unter Beforderung ju Landmehroberftlieutenante ju Landmehr Diftricteinspectoren ju er: nennen:

fur ben erften Begirt ben Landmehre major und Commandanten bes Landmehrbataillone Fenchtwangen, Eduard Bohner, für ben zweiten Bezirf ben Landwehr: major und Commandanten bes Landwehrs bataillone Windeheim, Friedrich Scholler,

für ben britten Begirt ben Landwehr: major und Commandanten bee Landwehr: bataillone Gungenhaufen, Ebmund Gradl,

und fur ben funften Begirt ben Lands wehrmajor und Commandanten bes Lands wehrbataillons Pleinfeld, Franz Zaver Polland, famntliche mit Beibehaltung ihrer Bataillonscommandos.

Koniglich' Allerhochfte Bufriedenheitsbezeigung.

Der verstorbene Gutebesiger Johann Lang ju Landau in ber Pfalz hat lett; willig fein auf 125,000 fl. veranschlagtes Bermogen jur Grundung eines Waifen: haufes fur bie Stadt Landau bestimmt.

Seine Majestat ber Konig har ben bieser Stiftung bie allerhochste landes, herrliche Bestätigung ju ertheilen und allergnabigt ju bewilligen greuht, daß die ju errichtende Anstalt ben Namen "Lang'sches Waisenhaus" führe und ber Ausbrud bes allerhochsten Wohlgefallens über ben vom Sifter hiedurch fundgebenen hohen Wohlt thatigkeite und Gemeinsinn durch bas Rezgierungsblatt zur allgemeinen Kennenis ger bracht werbe.

Bewerbsprivilegiums - Verleihungen.

Seine Majestat ber Ronig har ben unter'm 26. September 1861 bem Far briffen Commissat 3. G. hofmann in Breslau ein Gewerbsprivilegium auf Einführung seiner Erfindung, bestehend in einem Apparate jur Ausziehung bes Deles aus Saamen mittelst Schwefelfohlenstoffes fur ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 26. September 1861 aufangend, bann

unter'm 5. October 1861 bem Eifens brahtfabritbefiger J. M. Reichen berger in Grotfchenreuth, f. Landgerichte Erbens borf, ein Gewerbeprivilegium auf Conftruction und Fabrication von Gifenbahns wagen-Berbindunges und Befoftigungestheilen fur ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 5. October 1861 anfangend, ju verzleiben geruht.

Gewerbsprivilegiums- Verlangerung.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 28. September 1861 bas ber Schneibermeistersgattin Carolina Frisch in Munchen unter'm 21. September 1850 verliebene, inzwischen burch Kauf an Bars bara Sieberer von Elbach, f. Landger richts Miesbach, eigenthumlich übergeganz gene Privilegium auf Bereitung von Magenslebkuchen für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 21. September 1861 anfangend, zu verlängern geruht.

Bergeichnig

der im Sortgenuffe der Stipendien aus dem Stipendiensonde der Univerfitag. Munchen fur das Jahr 1861/62 allergnadigft beftatigten Stipendiaten.

| No. | Ramen. | Bohnort. | Betrag. | Bemerfungen. | |
|-----|-----------------------|-----------------|---------|--|--|
| | I. Rechtecan | , fr. | 1. | | |
| 1 | Betam, Martin | Dorfen | 100 | | |
| 2 | Bienenfelb, Friedrich | Munchen | 100 | | |
| 3 | Derel, Zaver | Bertolbsheim | 100 | 1 | |
| 4 | Dutfd, Jofeph | Landshut | 100 | | |
| 5 | Bleifcmann, Leopold | Rabburg | 100 | | |
| 6 | Fumian, Xaver | Munchen | 100 | | |
| 7 | Sintermimmer, Martin | Eggenfelben | 100 | | |
| 8 | Sutter, Beinrich | Munchen | 100 | | |
| 9 | Boreng, Ferbinand | Moosbach | 100 | | |
| 10 | De br, Ferdinand | Munchen | 100 | | |
| 11 | Duffer, Lubwig | Tirfchenreuth | 100 | | |
| 12 | Pfeiffer, Mar | Momphenburg | 100 | | |
| 13 | Dinggera, Beinrich | Dfeffenhaufen | 100 | | |
| 14 | Raab, Mois | Schachenborf | 100 | | |
| 15 | Sofleifer, Wilhelm | Mereichen | 100 | | |
| 16 | Sowary, Anton | Wallerftein | 100 | | |
| 17 | Streber, Simon | Reunburg v./9B. | 100 | 3ft bon bem allgemeinen | |
| 18 | Pfifterer, Friedrich | Eichftått | 100 | Fonbe auf ben Univerfi-
tats-Rond überwiefen. | |
| 19 | Bogl, Gebald | Landau | 100 | turs-gono acertotejens | |
| 20 | Beiß, Bitus | Burglengenfelb | 100 | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

| Ro. | Ramen. | Betrag | Bemerfungen. | |
|-----|-------------------|---------------|--------------|------------------------|
| | II. Canbibaten b | A. | | |
| 21 | Paffauer, Georg | Maisried | 100 | |
| 22- | Bus, Miban | Oberfolinbach | 100 | |
| 23 | Beray, Johann | Munchen | 100 | |
| 24 | DR a f. Jacob | Reudeting | 100 | |
| 25 | Dertel, Jofeph | Munchen | 100 | |
| 26 | Soreiner, Lubwig | Rirchberg | 100 | |
| 27 | Reumaner, Frang | Freifing . | 100 | |
| 28 | Bierling, Johann | Oberammergau | 100 | |
| 29 | Brandl, Michael | Boffereborf | 100 | |
| 30 | Rraug, Ebuarb | München | 100 | |
| 31 | Schauber, Carl | Burheim | 100 | |
| 32 | Mener, Ludwig | Regensburg | 100 | |
| | III. Candibaten b | , | | |
| 33 | Diele, Joseph | Eichenborf | 100 | |
| 34 | Griesbed, Jofeph | Munchen | 100 | 3ft von bem allgemein |
| 35 | Stanger, Jofeph | Munchen | 100 | Fonbe auf ben Uniber |
| 36 | Schaffler, Muguft | Munchen | 100 | tates Botto meerionien |
| 37 | Ullerich, Abolph | Munchen | 100 | |
| 38 | Somid, Georg | Rennertehofen | 100 | (|
| 39 | Eilles, Julius | Munchen | 100 | |
| 40 | Schertel, Arnulph | Munchen | 100 | |
| | IV. Botanisches | | | |
| 41 | Rrang, Anton | Munchen | 100 | |
| | | | | |

Berzeichnif

der für das Jahr 1861/eg jum erstenmale mit Stipendien aus dem Stipendienfonde der Universität Runden begnadigten Studirenden.

| No. | Ramen. | Bohnort. | Betrag. | Bemerfungen | |
|-----|--------------------------|---------------------|---------|-------------|--|
| | 1. Candidaten ber | Jurisprudenz. | fl. | Pare | |
| 1 | Achtinger, Jacob | Straubing | 100 | | |
| 2 | Doring, Jojeph | Bamberg | 100 | at. | |
| 3 | Sautmann, Unton | München | 100 | 128 | |
| 4 | Pfreundtner, Albert | Unterau | 100 | | |
| 5 | Pollad, Lubwig | Dillingen | 100 | | |
| 6 | Engelmann, Johann Baptif | Rirchendiemenreuth | 100 | | |
| 7 | Sarlander, Frang Zaver | Mamming | 100 | | |
| 8 | Maner, Raffo | Raufbeuern | 100 | | |
| 9 | Braun, Xaver | Unterthurheim | 100 | | |
| 10 | Daufer, Bernhard | Maihingen | 100 | | |
| 11 | Chrlid, Philipp | Eggenfelden | 100 | | |
| 12 | Mois, Theodor | Reumarft | 100 | | |
| 13 | Schon, Bictor | Munchen | 100 | | |
| 14 | Mettenleitner, Engelbert | Regeneburg | 100 | | |
| | II. Candidaten ber Cam | eralmiffenfchaften. | | | |
| 15 | Meifer, Frang | Rurnberg | 100 | | |
| - | III. Canbibaten be | | | | |
| 16 | Siemer, Friedrich | Erding | 100 | | |
| 7 | Rober, Peter | Munchen | 100 | | |
| | IV. Candidaten ber | | | | |
| 18 | Recheis, Frang | Unebach | 100 | | |
| 9 | Reliner, Carl | Munchen | 100 | | |
| 20 | Bunberlich, Bernard | Bogen | 100 | | |
| 21 | Riefer, Johann Baptift | Dahn | 100 | | |
| 22 | von Straug, Friedrich | Mitenftabt | 100 | | |
| 23 | Rneuttinger, Beorg Unton | Burgburg | 100 | | |
| - | , , , , , | Summa | 2300 | | |

Regierungs-Platt

für



das

Bayern.

Rönigreich

Nº 44.

Munden, freitag ben 25. October 1861.

3nbalt:

Keniglich Allerboche Berordnung, bie Leitung und Führung ber Staaterifenbahnbauten betr. — Dienfted-Nachtichten. — Flarreier und Beneficier-Arctiebungen; Prafentatione-Beftoligungen. — Bifchfiedes Demaytici in Boffau. — Arbifchfiedes Demaytici in Anfhoen-Freiffing. — Debene Berteibungen. — Indigenatis-Bertung, — Königlich Allerboche Jufteibenfeitsbegeigung. — Gobjläbrigfeits-Griffaungen. — Königlich Allerboche Bewilligung zu Namenschnerumen. — Gewerbebrieligein-Berteibungen. — Brieditaun.

Abniglich Allerhöchfte Verordnung,

bie Leitung und gubrung ber Staatbelfenbahnbauten betreffenb.

Magimilian II.

von Gottes Snaden König von Payern, Pfalzgraf bei Uhein, Derzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c. Bir finden Une bewogen, wegen ber funftigen Leitung und Fuhrung ber Staatseisenbahnbauten, infolange Wir nicht andere verfugen, ju verordnen, was folgt:

6. 1.

Die oberfte Leitung bee Baues ber Staatseifenbahnen bleibt Un ferem Staats; minifterium bes handels und ber offents

lichen Arbeiten übertragen, jedoch unter Mitwirkung Unferes Staatsministeriums ber Finanzen in allen auf die Bestimmung ber Baufonds, das Cassar und Rechnungs, wesen und die fiscalischen Processe Bezug habenden Begenftanden.

S. 2.

Die obere Leitung ber Baufuhrung und ber fonstigen auf ben Staatsetfens bahnbau Bezug habenben Geschafte übertragen Wir Unferer Generalbirection ber t. Berkehrsanstalten, bei welcher zu biesem Behufe eine besondere Geschaftes abtheilung einzurichten ift.

J. 3.

Das für den Staatseisenbahnbau an gestellte und noch nicht anderwarts vers wendete stabile Dienstpersonal der vormaligen Eisenbahnbaucommission wird mit seinen ständigen Besoldungs: oder Penstonsbezugen auf den Etat der genannten Generalbirection und zwar auf den Eisenbahnbetriebsetat vom 1. October 1. 36. beginnend überz wiesen; alle anderen Centralverwaltungstosten einschließlich der Functionsbezüge des Dienstpersonales ohne pragmatische Rechte und der Staatseisenbahnbausonds zu ber ftreiten.

6. 4.

Als dußere Bollgugsorgane fur ben Bau neuer Bahnlinien find ber Generalbirection bie Eisenbahnbaufection en untergeordnet, welche jur unmittelbaren Bauführung und herftellung von Regier bauten fur bestimmte Bezirke errichtet werden und ben f. Baubehorben coordinitt find.

Die Anzahl der Bausectionen ist von ber jeweiligen Ausbehnung des Baubetriebes abhängig und wird von Unserem Staatsministerium des Sandels und der öffentlichen Arbeiten jederzeit besonders bestimmt; die Vorstände führen den Titel Sectionsingenieure, insofern ihnen nicht vermöge ihrer Anstellung ein anderer Titel jukommt.

Jebe Baufection erhalt das erforderliche Behilfen-, Schreiber: und Botenpersonal.

S. 5.

Der Wirfungefreis ber Generalbirer tion ber t. Berfehrsanftalten als obere Baufuhrungeftelle umfaßt insbesonbere:

- 1) bie fammtlichen Projectirungsarbeiten neu auszuführender Staatseifenbabnen ;
- 2) ben Grunberwerb und alle bamit im Bufammenhange flehenden Befchafte. Die Grunblaftenablofungen find nach

- ben besfalls bestehenden Rormen gu beichaftigen;
- 3) bie Anfertigung und Borlage bes jährlichen Bahnbaubetriebsplanes und ber jugehörigen Koftenübersicht;
- 4) bie Entscheidung über alle Fragen
 der technischen Ausstührung, welche
 auf das ju verwendende Material,
 auf Dimension und Construction Bes
 jug haben und welche im §. 8 nicht
 ausbrücklich der Competenz der hoheren Stelle vorbehalten find.
 - 5) bie Revifion fammtlicher Plane und Roftenanfclage;
 - 6) bie Oberleitung und Beaufichtigung bes gesammten Gifenbahnbauperfor nals;
 - 7) bie Quartalbangeigen über ben Stand ber Bauarbeiten und ber Ausgaben;
 - 8) bie Aufnahme bes gesammten Ger bilfenpersonals auf Ruf und Wiberr ruf innerhalb ber bewilligten einschlägigen Statsmarimalsummen;
 - 9) die Revifion und Festfegung ber Preis: verzeichniffe und Accordebedingungen;
- 10) die Genehmigung der Accorde und Bersteigerungsacte, dann die Aussübung der Befugnisse, welche für die Eisenbahnbauverwaltung aus den Accordbedingungen sich ergeben;

- 14) bie Buhrung aller burch ben Eifens bahnbau veransaßten Proceffe burch bas Fiscalat ber Generalbirection ber t. Berkehrsanstalten. Bezüglich biefer Processe findet Unfere Bersorbnung vom 27. November 1825, bie Auflösung bes Generalfiscalates betreffend, analoge Anwendung;
- 12) bie Leitung und Beaufsichtigung ber Caffaführungs, Jahlungs, dann Buch: haltungs und Zurechnungsgeschäfte, Anweisung aller vorkommenben Ausgaben und Erlaftung ber erforders lichen Zahlungs und Verrechnungsordonnangen, innerhalb ber durch die Etats: und Dotationsescripte bestimmten Summen, nach Maßgabe ber allgemeinen Caffainstruction vom 2. Mary 1814 und nach der besonderen Instruction über das Eisensbahnbaus Caffar und Rechnungswesen.

S. 6.

Die Eifenbahnbaucaffa hat bis auf weitere Bestimmung in ihrem bisherigen Birfungefreise fortzubestehen und in Folge ihrer Ueberweisung an die Generalbirection ber t. Berkehrbanstalten, die Benennung "Centralcassa der t. Berkehrbanstalten für die Bauabtheilung" zu führen.

Die Rechnungen über ben Befammt: Eifenbahnbau:Roftenaufwand werden von bies fer Caffe in gleicher Weise wie bieher geslegt und haben bemnach sowohl die eigenen Bahlungen und beziehungsweise Empfange berselben, als auch alle Ausgabsleistungen ber Bausectionen zu begreifen, beren perioz bische Jahlunges und resp. Jurechnunges conspecte in ihren Resultaten nach vorganz giger Prufung im Revisionsbureau ber Generaldirection burch die letztere ber Eenstralcassa für die Bauabtheilung jedesmal formlich eingewiesen wob auch mit diesen Einweisungsordonnanzen und allen Quittzungen, Beilagen ze. Rechnungsbetege der Quartalerechnungen ber genannten Centrals cassa bilben.

Diefe lettere übergibt ihre alfo be: legten Rechnungen an Die Generalbirection, melde biefelben bem Staateminifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten vor: legt, von mo fie nach ber burch bie oberfte Baubehorbe vorgenommenen technischen Prufung an Unfere Rechnungstammer gelangen, bei welcher bie finanzielle unb refp. rechnerifche Revifion , fowie bie Guperrevifion burch bie Abrechnungecommiffare und bie befinitive Befcheibung und Erledigung bes Gifenbahnbau : Rechnungemefene nach Maggabe ber Berordnung vom 11. Januar 1826, bas Finangechnungewefen bes Reichs betreffend, ju gefcheben bat.

Die Centralcaffa fur Die Bauabtheilung, deren Caffabeftande von jenen ber f. Berfehrsanstalten ftrenge getrennt ju halten find, hat am Schluffe eines jeben Monats eine nach ben bestehenben Borfchriften anzurfertigenbe Caffabestands Anzeige Um ferem Staatsministerium bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten, bann Un ferem Staatsministerium der Binangen vorzulegen.

6. 7.

Jeber Gifenbahnbaufection wird ein Rechnungeführer jugetheilt, welcher bem Sectionsvorstande untergeordnet 'ift und unter beffen Conerole und Michaftung die Caffa- und Rechnungegeschafte nach den hierüber ju erlaffenden Justructionen ju beforgen hat.

Den Baufectionen werden bei erfore berlichen Zahlungsmittel burch Anweifung ber Generalbirection jur Berfugung geftellt.

6. 8.

Bu ben Gegenstanden, woruber von ber Generalbirection Bericht ju erftatten und hohere Entschließung ju etholen ift, gehoren außer ben durch die bestehenden allgemeinen Borfchriften bereits bestimmten Fallen noch insbesondere:

1) bie befinitive Festfegung bes alliahr: lich vorzulegenden Baubetriebsplanes und bes bagu gehörigen Boranschla: ges einschließlich bes Abminiftrations: Mufwande:Etate;

- 2) die Benehmigung der horizontalen und verticalen Projection,
- 3) bie Enticheibung in principiellen Fras gen ber Conftruction und Bauaus, fuhrung, bann
- 4) bie Genehmigung aller Hochbauplane, sowie ber Plane qu allen Kunftbaurten, beren Koftenaufwand fich über 20,000 fl. belduft und endlich aller berjenigen Bauplane, welche auf die Grunderwerbungen von befonderem Einfluffe find.

S. 9.

In Ansehung bes Geschäfteganges und ber Geschäftebehandlung verordnen Bir:

Die Geschäfte ber oberen Bauführ: ungeftelle werden in der Regel bureaumdafig behandelt und der Borstand ift für die gesammte Geschäfteführung verantwortlich.

Für die Einhaltung der genehmigten Etats und der gegebenen Eredite ihaftet aber nebst idem Borftande dasjenige Mitsiglied der Stelle, welchem die Etats und Caffarespicienz obliegt und welches baher auch alle Caffaanweifungen, dann Zahls unges und Berrechnungs Ordonnanzen, sowie

alle jene Berfügungen, welche eine Bahls ungeverbindlichteit jur Bolge,haben, fowohl auf bem Concepte, wie in der Reinichrift mitsuunterzeichnen bat.

Einer collegialen Berathung und Beichluffaffung, an welcher außer bem Borftanbe bie Referenten bei ber Gefchaftsabtheilung fur ben Staatseifenbahnbau Theil
nehmen, unterliegen:

- 1) bie Genehmigung ber Accorbe, wenn ausnahmsweise bei allgemeinen Submissionen von bem Mindestgebot Umgang genommen werben foll;
- 2) die Befchluffe uber bie Reclamatios nen ber Accordanten;
- 3) bie Proceggegenstande nach Maggabe Unferer im §. 5, Biffer 11 allegirten Berordnung vom 27. Dos vember 1825;
- 4) Die Befchluffe in Disciplinarfachen;
- 5) die Berichte und Gutachten, für welche die collegiale Berathung von dem vorgefesten Staatsministerium besonders angeordnet wird.

Ueber die gefaßten Collegial: Befcluffe find Protofolle ju fuhren.

Im Uebrigen richten fich ber Ber Schaftegang und beffen Formen nach ben besfalls im Allgemeinen fur Bermaltunger ftellen geftenben Rarmen, und Borfdriften,

6. 10.

Der fur bas nichtftabile Gifenbahn: bauperfonal beftebenbe Unterftugungs: fond ift mit bem Denfiones und Unterftugungefonde bes nieberen Perfonale ber t. Bertehreanstalten ju vereinigen und find baber auf letteren Sond bie auf erfteren bereits haftenben Guftentationsbezuge und Unterftugungsbeitrage ju übernehmen.

Mus bem Denfione: und Unterftuß: ungefonde fur bie t. Bertehreanstalten foll auch ben bis jest im Staatseifenbahnbau: bienfte verwendeten Individuen und beren Wittmen und BBaifen, welche nach Unfes rer Berordnung vom 28. Februar 1858

Berchtesgaben, ben 17. October 1861.

Mar.

beauftragt.

fehr, v. Schrenk. v. Mfeufer.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Beneralfecretar, Ministerialrath

Dienftes-Madrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig ha: ben Sid unter'm 16. Detober 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ben Draf: tifanten bei ber f. Regierung von Unter:

Rugler. franten und Afchaffenburg, Ludwig Freis herrn von Bu: Rhein, auf fein allerunter:

jur Theilnahme an ben Wohlthaten bes

bisherigen Unterftugungsfondes fur bas

nichtstabile Eifenbahnbauperfonal berufen

erfcheinen, beim Gintritte ber hierin bezeich.

neten Borausfegungen entfprechende Bes

bas Regierungsblatt jur allgemeinen Rennt:

niß ju bringen und hat mit bem Tage ihrer

Beroffentlichung in Birtfamfeit ju treten.

bele und ber offentlichen Arbeiten, begieb:

ungeweife mit Unferem Staatsminifter

rium ber Finangen, ift mit bem Bolljuge

Begenwartige Berordnung ift burch

Unfer Staatsminifterium bes Sans

rudfichtigung ju Theil werben.

thanigftes Anfuchen ju Allerhochftihren Rammerjunter ju ernennen. Geine Majeftat ber Ronig ba: ben Sich allergnabigft bewogen gefunden,

Wallenday Google

unter'm 8. Detober I. 36. ju genehmigen, bag ber Senfalvicar Carl Friedrich Dorn aus Furrhals felbitftandiger Wechfel: und Waarensfenfal in Munchen aufgestellt werden burfe;

ferner unter'm 11. October l. 36. ben Affeffor bes Appellationsgerichts von Schwaben und Reuburg, Balthafar Siltner, jum Rathe bes Appellationsgerichts ber Oberpfalj und von Regensburg ju beforbern;

unter'm 16. October I. 36. auf die erledigte Oberzollinspectore Stelle am Hauptzollamte Ludwigshafen a./Rh. ben Oberzzollinspector des Hauptzollamtes Neuburg a. Rh. Ferdinand von Soner; feinem allerunterthanigsten Ansuchen entsprechend, ju verfegen und

jum Obergollinfpector am hauptgollamte Reuburg a./Rh. ben bermaligen Bereinscontroleur ju Breslau, Bollinfpector Thomas hohenberger, ju beforbern;

jum Grenzobercontroleur in Rumbach, Sauptzollamtebezirfes Reuburg a., Rh. ben Rathsacceffiften ber f. General Boll Abminiftration, Georg Schieff und

jum Grengobercontroleur in Binningen, Sauptjollamtobegirte Zweibruden, ben ber rittenen Grengoberauffeher Andreas Friedrich Beig, beibe in proviforifcher Eigensichaft ju ernennen;

unter'm 17. October l. 36. auf bas erlebigte Rentamt Ansbach, beginnend mit

bem 16. gleichen Monats, ben t. Rents beamten von Bohenftrauß, Beouharb Roth, feiner Bitte willfahrend, ju verfeben;

auf bas hiedurch erledigte Rentant Bohenstrauß, feiner Berfegungsbitte ent fprechend, ben t. Rentbeamten Eduard Diet ! werfegen;

ben Rechnungscommiffar ber f. Regierungefinangkammer ber Oberpfalz und von Regensburg, Bilhelm Grafenberger, jum Rentbeamten von Baifchens felb zu beforbern und

bie fich hieburch erlebigende Stelle eines Rechnungscommiffare ber e. Regier, ungefinangkammer ber Oberpfalz und von Regeneburg bem functionirenden Rechnungs, revifor ber e. Regierungefinangkammer von Rieberbayern, Mar Gog, in proviforifcher Eigenschaft zu verleihen;

unter'm gleichen Tage, beginnend mit bem 16. October i. 36. ben f. Rentbeamten von Laufen, Franz Wagner, feinem Ansuchen entsprechend, auf Grund bes &. 22 lit. B und C ber IX. Berfaffungs, Beilage unter Anerkennung seiner mehr als vierzigischrigen, treuen und ersprießlichen Dienste, in ben befinitiven Rubestand treten ju laffen; und

auf bas t. Rentamt Laufen ben t. Rentbeamten von Oberborf, Anton Roller, beffen Berfegungebitte willfahrenb, ju vers fegen; an beffen Stelle ben Rechnungscommiffer ber t. Regierungefinamfammer von Unterfranten und Afchaffenburg, Anbread Behringer, jum Rentbeamten von Oberborf ju beforbern;

bte hiedurch erfebigte Stelle eines Rechnungscommiffdes ber f. Regierung von Unterfranten und Afchaffenburg, Kammer ber Finangen, bem functionirenden Rechnungsrevifor ber genannten Regierungsfinange fammer, Ferbinand Sebenus, in provisorischer Eigenschaft ju verleiben:

fobann beginnend mit bem 16. gleichen Mondes ben f. Neintbeamten von Wolfftein, Stipferl, wegen feiner burch forperliche Beiben herbeigeführten Functioneunfchigfeit nach Maßgabe bes §. 22-lie. D ber IX. Berfaffunge. Beilage in den erbetenen zeitlichen Ruhestand, vorreit auf bie Dauer von zwei Jahren treten zu fuffen;

duf bas Rentamt Bolffein ben t. Bentbeamten ben Simbach, Julius Ba & l, feinem Anflichen willfahrend, ju verfegen;

ben Rechnngecommiffar ber t. Res gierung von Oberbayern, Kammer ber Finanzen, Wilhelm Friederich, jum Rentbeamten von Simbach ju beforbern;

bie hieburch erfebigte Stelle eines Rechnungscommiffere ber f. Regierung von Oberbanern, Rammer ber Finangen, bem Rathsacceffiften vorgenannter Regierungs.

finanglammer, Bilbelm von Barth, in proviforifder Gigenfchaft ju verleiben;

unter'm 18. October l. 36. ju ber erkebigten Buchhalterestelle bei ber Staatsischulbeneilgungespecialcaffa Wurgburg, ben Officianten I. Claffe bei ber Staatsichulbenetigungehauptcaffe, Friedrich von Vollmar, ale Buchhalter III. Claffe ju befordern;

ben Officianten I. Claffe bei ber Grunds rentencaffe, Michael Manr, jur Staatsfchuldentilgungshauptcaffe und ben Offic cianten I. Claffe bei ber Staatsfchuldeutilgungespecialcaffe Burjburg, Georg Balbmann, jur Grundrentencaffe zu verfegen;

jum Officianten III. Elaffe bei ber Staatsichulbentilgungsfpecialcaffe Burgburg ben Functionar bei ber Staatsichulben; tilgungshauptcaffe, August Pappenbers ger, in proviforifcher Eigenschaft zu ernennen.

Pfarreion- und Beneftcien-Verleihungen; Prafentations - Beftatigungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhochfter Entschließung vom 18. October l. 36. allergnabigft ber wogen gesunden, die katholische Pfarrei Egern, Landgerichts Tegernfee, dem Priester Michael Aft ner, Schulbeneficiat in der Glashutte, bes genannten Landgerichts, ju übertragen. Seine Dajeftat ber Konig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte erledigte protestantifche Pfarreien ju verleiben, und zwar:

unterm 28. September f. 36. bie erfte Pfarrftelle ju Bergjabern, Decanats gleichen Ramens, nebft ber bamit verbundenen Decanatsfunction bem bisherigen II. Pfarrer bafelbft, Dr. Johann Philipp Schwars;

unter'm 11. October I. 36. Die II. Pfarrftelle bei St. Gumbertus in Ansbach, bem bisherigen III. Pfarrer an berfelben Rirche, Dr. Theodor Rabus;

unter'm 12, October I. 36. Die I. Pfarr, ftelle in Gungenhaufen fammt ber hiemit versbundenen Decanats Function bem bisherigen I. Pfarrer und Capitelsfenior in Markt, breit, Wilhelm Koch;

unter'm 14. October I. 36. die II. Pfarrftelle in Gungenhausen mit ber bamit verbundenen Pfarrei Unterwurmbach bem bisherigen II. Pfarrer in Feuchtwangen, Carl Eduard Nebinger.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 11. October i. 38. allergnabigst bewogen gefunden, ber von ber fürstlich Dettingen : Ballerstein'ichen Stanbesherrschaft für ben Pfarramtecanbibaten Ernst Schmibt aus Huffingen ausgestellten Prafentation auf die protestantische Pfarrei Unterinningen, Decanats Ebermergen, bann unter'm 18. October 1. 36. ber von bem fürstlich Sobentobe Schillingefürst's iden Kirchenpatronate für ben bisherigen Pfarrer in Großtarolinenfelb, Decanate Munchen, Johann Leonhard Fuller ausgestellten Prafentation' auf die protestantische Pfarrei Frankenbeim, Decanate Infingen,

und der von dem fürstlich Sobeniche Schillingsfürstichen Kirchenpatronate für ben Pfarramtecandibaten Joseph Carl Friedrich Gustav Schler von Erzberg ausgestellten Prafentation auf die protez flantische Pfarrei Gastenfelben, Decanats Infingen, die Allerhöchste Landesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

Bifdofliches Domcapitel in Paffau.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ, ung vom 11. October I: Is allergnabigst bewogen gefunden, ber von bem Domcapitel ju Passau geschehenen Ernennung des seitherigen Regens bes Knabenseminars jum heil. Maximistian in Passau, Priester Nicos laus Moser, ju ber durch das Ableben bes Canonicus Martin hart und durch das sofort stattsindende Borriden der übrigen jungeren Canoniter ersebigten achten Canonicatsstelle in dem bischöftichen Capitel ju Passau bie Allerhöchste Landesherrliche Genehmigung zu ertheilen.

Erzbischöfliches Domcapitel zu Munchen-Freifing.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ, ung vom 15. October i. Is. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die burch das Ableben des Domvicars Priester Joseph Frey und durch das sofort stattfindende Borrucken der übrigen jungeren Domvicare erledigte sechste Domvicarsstelle bei dem Metropolitancapitel Munchen-Freising von dem Erzbischofe von Munchen-Freising bem seitherigen Cooperator an der Metropolitanpfarreirche zu U. L. Frau in Munchen, Priester August Groß, vers lieben werbe.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, bem apostolischen Runtius Fursten Flavio Chigi, Erzbischof von Mpra, das Großfreuz des Berdienstorbens der banerischen Krone zu verleihen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließ; ung vom 21. Auguft I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem Burgermeifter 3. François Coos ju Antwerpen bas Ritterfreuz bes Berbienftorbens ber banerifchen Krone;

unter'm 19. September 1. 36. bem f. Forstmeister Peter Sutor in Berchtes gaben bas Ritterfreug I. Claffe bes Berrbienftorbens vom heiligen Michael;

bann unter'm 25. September 1. 36. bem f. preußischen außerordentlichen Befandten und bevollmächtigten Minifter gurften Wilhelm von 26 wen fte in bas Großfreug bes Berdienftordens vom heiligen Dichael,

und unter'm 7. October 1. 36. bem faiferlich frangofischen außerordentlichen Gefandten und bevollmächtigten Minister Marquis von Banneville ebenfalls bas Großtreuz bes Berbienftordens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 12. October i. 36. bem Lands wehrfeldwebel Mathias Sagenbauer ju Noth in hulbvollster Anerkennung seiner langidheigen treuen und eistigen Dienste im t. Heere und in ber Landwehr bas silberne Shrenzeichen bes Verdienstordens ber baperischen Krone allergnabigst zu vers leihen geruht.

Geine Majeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, ben Rachgenannten bie Ehrenmunge bes f. Ludwigsorbens ju verleihen, und zwar:

unter'm 4. September l. 36. dem Schuls lehrer Johann Jacob Richter in Affalters bach in Rudficht auf feine funfzigjahrigen treu und eifrig geleisteten Dienfle,

und bem Landgerichtebiener Chriftoph Breundl ju hengereberg in Rucficht auf feine unter Ginrechnung von brei gelbzugen funfzigjahrigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienfte,

unter'm 7. September 1. 38. bem stabtifchen Polizeihausmeister Alois Schul: fer in Regensburg in Rudficht auf seine unter Beirechnung von brei Felbzugen fünfzigjährigen mit Eifer und Treue gesteisten Dienste;

unter'm 8. September 1. 36. bem Schullehrer Georg Dettle in Gunbrems mingen in Rudflicht auf feine funfzigidhrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste;

unter'm 10. September i. 36. bem Schullehrer Caspar Bolfl ju Triftern in Ruckficht auf feine funfzigjahrigen mit Eifer und Treu geleisteten Dienste;

unter'm 16. September l. 36. bem Rentamtebiener Joseph Landinger in Griesbach in Rudficht auf feine mit Gine rechnung von funf Feldzugen mehr ale

funfjigiahrigen eifrig und treu geleifteten Dienfte.

Indigenats-Verleihung.

Seine Majeftat ber Romig har ben Sich unter'm 26. Mat; I. 36. aller: gnabigft bewogen gefunden, bem heinrich haar aus hohn, Amte Marienberg im herzogthume Naffau, bas Indigenat bes Konigreiches zu verleihen.

Koniglich Allerhochfte Bufriedenheitsbezeigung.

Die Pofthalterswittme Rofa Straus binger, nunmehr wiederverehelichte 3a hiler in Mittenwald, hat dem in der Martes, gemeinde Mittenwald feit 1859 bestehenden Biehversicherungsvereine jur besseren Dortirung die Summe von 15,000 Gulben ichentungsweise jugewendet.

Seine Majeftat ber Ronig has ben allergnabigft ju befehlen geruht, baß biefe namhafte Schenkung unter bem Auss brude allerhochst wohlgefälliger Anerkennung bes von bet Schenkgeberin hiedurch ber wiesenen gemeinnußigen Sinnes durch das Regierungsblatt jur dffentlichen Kenntniß gebracht werbe.

Großjährigkeite-Erklarungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich unter'm 8. October i. 36. aller, gnabigft bewogen gefunden, dem Schmieder fobne Martin Priefter von Reufirchen;

bann unter'm 18. October I. 36. bem Detonomensohne Johann Daum von Steinbach bie nachgesuchte Großidhrigfeit zu ertheilen.

Königlich Allerhochfte Bewilligung 3u Namensanderungen.

Seine Majestat ber Konig har ben allerhochst ju genehmigen geruht, baß Zaver Ofiner von Miesbach, ber Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Wolfinger"; und

baß Maria Eleonore Babette Bag: muth von Rulmbach, ber Rechte Dritter un: befchabet, ben Familiennamen "Galziger" annehme und fortan fuhre.

Gewerbsprivilegien-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig har ben nachbezeichnete Gewerbsprivilegien ju verleiben geruht, und gwar:

unter'm 10. October 1861 bem Insgenieur Emil gang en auf ber Friedrich: Bitfheimshatte bei Siegburg auf Einfulbeung feiner Erfindung, bestehend in einer Borrichtung jum Auffammeln der Gicht gafe, fur den Zeitraum von zwei Jahren, wom 10. October 1861 anfangenb,

unter'm gleichen Tage bem Fabricanten G. A. Theogene Balter in Paris auf Ginfuhrung feiner neu erfundenen Berbefferungen in Anfertigung von feibenem Plufch fur ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 10. October 1861 aufangend,

und ben Fabricanten Schaffer und Balfer in Berlin auf Einführung eines neu erfundenen Berfahrens gur herstellung von Leuchtgas für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 10. October 1881 anfangenb.

Berichtigung.

3m Regierungebiatt vom 18. October 1861 Rc. 43 Geite 784 foll es beifen: "Brang Franty jum 4.", flatt "jum 2. Landwehr-Rreie-Anspector von Mittelfrantem"

Regierungs-Dlatt

für



bas

Banern.

818

Nº 45

München, Samftag ben 2. Movember 1861.

Inbalt:

Roniglich Allerhochfte Untichliegung, bie Berlangerung bes gegenwartigen Lanttages betreffenb. - Befanntmachung, bie Babi eines zweiten Erfagmanne fur ben Lanbtage-Commiffar ber Rammer ber Reicherathe betreffenb. - Befanntmadung, bie XXII. Berlocfung ber 4% gen Grundrenten : Abiofunge : Schulbbriefe betreffenb. - Militar : Dienftes. Radifchten. - Dienftes : Dadrichten. - Landwehr bes Ronigreichs. - Grabifcoficee Domcopitel zu Dunden. Breifing. - Beneralconfulat in Stortholm. - Drbene . Berleibungen. - Roniglich Allerhochfte Benehmigung jur Annahme frember Decorationen. - Roniglich Allerhochfte Bufriebenbeliebezeigung. - Großidbrigfeite Grflarungen. -Bewerbeprivilegiume-Betlangerung.

Koniglich Allerhochfte Entichliefung, bie Berlaugerung bes gegenwartigen ganbtages betreffenb.

Maximilian II. von Gottes Onaben Konig von Banern, Bfalggraf bei Mhein. Bergog von Banern, franken und in Schwaben zc. zc.

Unferen Gruß juvor, Liebe unb' Betreue !

Bir finden Uns bewogen, Die nach ben Bestimmungen bes Tit. VII. 6. 22 ber Berfaffungeurfunde ju Ende gebenbe Dauer ber Gigungen bes gegenwartigen Landtages bis jum 4. Movember 1861 ein: fcblieglich ju verlangern.

Indem Wir euch biefes eroffnen, bleiben Wir euch mit toniglicher Sulb und Gnabe gewogen.

. Berchtesgaben ben 25. October 1861.

Mag.

frhr. v. Schrenk. v. Bwehl. v. Meumanr. frhr. v. Mulger. v. Pfeufer. v. Spice.

Auf Koniglich Allerhochten Befehl: ber Generalfecretär, Ministerialrath v. Epplen.

An die Kammer der Reichstäthe und die Kammer der Abgeordneten ergangen.

Bekanntmadung,

bie Wahl eines zweiten Erfagmannes für ben Lanbtagecommiffar ber Rammer ber Reicherathe betreffend.

Jufolge Mittheilung bee Prafibiums ber Kammer ber Reicheratift vom 16. October 1. Is. wurde von der Kammer ber Reicherathe der Her Reicherath Prafibent von Harleß jum zweiten Erfalsmann ihres Commiffare bei ber Staats; fculben: Tilgungecommiffion'gewählt, welche Wahl hiemit jur offentlichen Renntniß gestracht wird.

Munchen ben 27. October 1861. Königliche Staatsschulden - Eilgungscommiffion. v. Gutner.

Brennemann.

Bekanntmadjung,

bie XXII. Berloofung ber 4procentigen Grundrenten Ablofunge Schultbriefe betr.

Gemaß ber Befanntmachung vom

(Regierungs Blatt pag. 753 bis 755)
ift heute bie zweiundzwanzigfte Berloofung ber 4 procentigen Grundrentens
Ablofunge Schuldbriefe im Capitalebetrage

.f 000,000

vorgenommen worden, woran die Gefammte maffe ber bieber emittirten Schulbbriefe entsprechende Zahl von 116 Sauptferien Theil zu nehmen hatte.

Rach ben hiebei gezogenen 60 haupte ferien und Endnummern find laut den Berftimmungen bes mittelft Bekanntmachung vom 14. Januar 1851 (Regierunge Blatt 1851 pag. 35 bis 39) veröffentlichten Bereloofungsplanes fammtliche Grundren, ten: Ablofungs: Schuldbriefe, welche bie in dem beigefügten Berzeichniffeenthaltenen rothgefchriebenen Serien: ober Saupttata feren Rummern tragen; jur heimzahlung bestimmt.

In der Eingangs allegirten Befannt: machung wurde bereits bemerft, daß die Wiederanlage der jum Juge gelangten Capitalien bei dem neuen Gifenbahn: Anslehen ju 4 Procent, resp. die Umschreibung der gezogenen Grundrenten: Ablöfungs: Schulbbriese in Obligationen des 4 procentigen Gisenbahn: Anlehens gestattet ist; — es wird daher hinsichtlich des Vollzugs der heimzahlung beziehungsweise Wiederanlage Nachstehendes verfügt:

I.

Mit ber Ruckjahlung ber Schuldbriefe, beziehungsweise Umschreibung berzselben in Eisenbahn:Antehens: Obligationen ju 4 Procent auf ben Inhaber (au porteur) ober auf Namen wird sogleich begonnen, und es werden dabei die Jinse ber gezogenen Capitatien in vollen Monatstaten, namlich jederzeit bis jum Schlusse des Monats, in welchem die Jahlung oder Umschreibung erfolgt, jedoch in keinem Falle über den 31. Januar 1862 hinaus verzütet, da nach der Bekanntmachung vom 8. dieses Monats vom 1. Februar 1862 an die Verzinfung der gezogenen Ablösungs-Schuldbriefe aufhört.

II.

Die Jahlung ber verlooden Capitalien nebst Zindraten erfolgt sowohl bei ber egt. Grundrenten-Ablbjungs. Caffe, als auch bei fammtlichen egt. Rentantern und bei bem Banthause M. U. v. Rothschild und Sohne in Frankfurt a M.

111.

Die Wiederanlage biefer verloosten Capitalien resp. die Umschreibung der geziggenen Grundrenten: Ablöfungs. Schuldbibriefe in Obligationen des Eisenbahn: Anlehens ju 4 Procent sindet dagegen in der Regel nur bei den f. Staatsschulden: Tilgungs: Special Cassen Augsdurg, Bamberg, Munchen, Murnberg, Regensburg und Würzburg statt, kann übrigens ausnahmst weise auch auf den Wunsch der Betheiligten durch die samtlichen f. Rentamter, dann durch das Bankhaus M. U. v. Roth; schild und Sohne in Frankfurt a.M. vermittelt werden.

IV.

Jebem Schulbbriefe muffen bie fammte lichen noch nicht verfallenen Cour pone nebft ber babei befindlichen Coupones Unweifung (Talon) beigefügt werden.

V.

Die Bezahlung ober Umfchreibung

1) ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche wegen obwaltender Berhaltniffe bei ben Berichten beponirt find, finbee, infoferne nicht beren Freigebung erfolgt, nur gegen Abquittirung ober

- Umichreibungs: Unweifung ber gericht: lichen Depofital: Behorben ftatt;
- 2) jene ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche bei Abminiftrativ und refp. Finang: Beborben aus irgend einer Beranlaffung hinterlegt find, erfolgt nur auf beigebrachte Ermachtigung ber vorgefesten Stelle;
- 3) lauten bie gezogenen Schuldbriefe auf Lehen, Fibeicommiffe, Landguter, Farmilien: ober andere Gemeinschaften, ohne gerichtlich ober administrativ der ponirt zu fein, so wird die Baars zahlung oder Umschreibung nur dann vollzogen, wenn der Producent durch ein Zeugniß der Lehen-Fibeicommißsoder Gerichtes Behörde nachweiset, daß er besugt ift, eines oder das andere zu verlangen und in beiben Bezieh, ungen rechtsgistig zu bescheinigen;
- 4) bei Schulbbriefen, welche auf Pfarzreien, firchliche Pfrunden und Stifts
 ungen lauten, haben die Bertreter berzifelben vorerst je nach den bestehenden Competeng: Berhaltniffen die Ermachtigung jur Gelbempfangnahme ober jur
 Umschreibung der gezogenen Schulbbriefe in Gisenbahn: Anlebens: Obligationen ju 4 Procent entweder von
 bem betreffenben f. Landgerichte als
 Diftricts Polizeibehorde ober von ber

f. Kreisregierung, Rammer bes Innern, refp. von bem f. proteftantifchen Confiftorium, ober von bem f. Rirchen : und Schul . Ungelegenheiten, beigubringen ;

5) bie Bahlung ober Umfdreibung ber fonft einer Difpositionebefchrantung unterliegenben Schulbbriefe erfolgt erft nach unbebingter legaler Befeitigung jener Binculirungen burch bie bethei: ligten Glaubiger.

Bon felbft verftebt fich ubrigens biebei, bag im Ralle burch vorermabnte Ber: mittlungen , Devinculfrungen u. f. m.

Bogeeungen in ber Baargablung ober Umr fcreibung ber verloosten Schulbbriefe ber: beigeführt werben follten, beshalb Die Bing Staatsminifterium bes Innern fur fenfistirung vom 1. Februar 1862 an nicht aufgehalten werbe, fonbern ber Sinberunge: urfachen ungeachtet mit bem genannten Tage einzutreten habe, baber von ben Glaubigern für bie rechtzeitige Befeitigung allenfallfiger Bahlungehinderniffe Gorge ju tragen ift. -

Munchen ben 28. October-1864.

Ronigl. Daner. Staats - Schulden - Cilgungs-Commiffion.

v. Gutner.

Diebel, Secretar.

Bergeichnif

in Bemafheit ber zweiund zwangig fen Verloofung zur Beimzahlung bestimmten vierprocentigen Grundrenten - Ablafungs - Schuldbriefe, nach der Mummernfolge geordnet :.

Roth geschriebene Gerien . ober Daupttatafter . Rummern:

| 4003 | 4603 | 6228 | 6828 | 7448 | 9096 | 9696 | 11208 | 11808 . | 12451* |
|------|------|------|------|------|------|-------|-------|---------|--------|
| 4103 | 4703 | 6328 | 6928 | 7548 | 9196 | 9796 | 11308 | 11908 | 12551* |
| 4203 | 4803 | 6428 | 7048 | 7648 | 9296 | 9896 | 11408 | 12051* | 12651* |
| 4303 | 4903 | 6528 | 7148 | 7748 | 9396 | 9996 | 11508 | 12151* | 12751* |
| 4403 | 6028 | 6628 | 7248 | 7848 | 9496 | 11008 | 11608 | 12251* | 12851* |
| 4503 | 6128 | 6728 | 7348 | 7948 | 9596 | 11108 | 11708 | 12351* | 12951* |

| Roth gefdriebene, Gerien. ober Samitatafter-Rummern : | | | | | | | | | |
|---|---------|-------|-------|--------|-------|--------|--------|-------|---------|
| 14047 | 18055* | 26018 | 28080 | 34009 | 48019 | 51507 | 55030 | 58096 | 62069 |
| 14147 | 118155* | 26029 | 28180 | 31109 | 48047 | 51543 | 55130 | 58196 | 62169 |
| 14247 | 18255* | 26118 | 28280 | 31209 | 48119 | 51607 | 55230 | 58296 | 62269 |
| 14347 | -18355* | 26129 | 28380 | 34309 | 48147 | 51643 | 55330 | 58396 | 62369 |
| 14447 | 18455* | 26218 | 28480 | 34409 | 48219 | 51707 | 55430 | 58496 | 62469 |
| 14547 | 18555* | 26229 | 28580 | 34509 | 48247 | 51743 | 55530 | 58596 | 62569 |
| 14647 | 18655* | 26318 | 28680 | 34609 | 48319 | 51807 | 55630 | 58696 | 62669 |
| 14747 | 18755* | 26329 | 28780 | 34709 | 48347 | 51843 | -55730 | 58796 | 62769 |
| 14847 | 18855* | 26418 | 28880 | 34809 | 48419 | 51907 | 55830 | 58896 | 62869 |
| 14947 | 18955* | 26429 | 28980 | 34909 | 48447 | 51943 | 55930 | 58996 | 62969 |
| 16010 | 19081 | 26518 | 30032 | 36030 | 48519 | 52013 | 56053 | 59054 | 64005* |
| 16100 | 19184 | 26529 | 30132 | 36130 | 48547 | 52113 | 56153 | 59154 | 64046 |
| 16110 | 19284 | 26618 | 30232 | 36230 | 48619 | 52213 | 5,6253 | 59254 | 641.05* |
| 16200 | 19384 | 26629 | 30332 | 36330 | 48647 | 52313. | 56353 | 59354 | 64146 |
| 16210 | 19484 | 26718 | 30432 | 36430 | 48719 | 52413 | 56453 | 59454 | 64205* |
| 16300 | 19584 | 26729 | 30532 | 36530 | 48747 | 52513 | 56553 | 59554 | 64246 |
| 16310 | 19684 | 26818 | 30632 | 36630 | 48819 | 52613 | 56653 | 59654 | 64305* |
| 16400 | 19784 | 26829 | 30732 | 36730 | 48847 | 52713 | 56753 | 59754 | 64346 |
| 16410 | 19884 | 26918 | 30532 | 36830 | 48919 | 52813 | 56853 | 59854 | 64405* |
| 16500 | 19984 | 26929 | 30932 | 36930" | 48947 | 52913 | 56953 | 59954 | 64446 |
| 16510 | 24012 | 27013 | 31006 | 43030 | 51007 | 54038 | 57015 | 61029 | 64505* |
| 16600 | 24112 | 27113 | 31106 | 43130 | 51043 | 54138 | 57115 | 61129 | 64546 |
| 16610 | 24212 | 27213 | 31206 | 43230 | 51107 | 54238 | 57215 | 61229 | 64605* |
| 16700 | 24312 | 27313 | 31306 | 43330 | 51143 | 54338 | 57315 | 61329 | 64646 |
| 16710 | 24412 | 27413 | 31406 | 43430 | 51207 | 54438 | 57415 | 61429 | 64705* |
| 16800 | 24512 | 27513 | 31506 | 43530 | 51243 | 54538 | 57515 | 61529 | 64746 |
| 16810 | 24612 | 27613 | 31606 | 43630 | 51307 | 54638 | 57615 | 61629 | 61805* |
| 16900 | 24712 | 27713 | 31706 | 43730 | 51343 | 54738 | 57715 | 61729 | 64846 |
| 16910 | 24812 | 27813 | 31806 | 43530 | 51407 | 54838 | 57815 | 61829 | 64905* |
| 17000 | 24912 | 27913 | 31906 | 43930 | 51443 | 54938 | 57915 | 61929 | 64946 |

| 1 , 11 | -(-) - +,;; | Roth geschr | iebene (| Berien- ot | er Haup | tatafter - | Rummern: | - 1 | |
|--------|-------------|-------------|----------|------------|---------|------------|----------|---------|---------|
| 65040 | 69461 | 74433 7 | 77061 | 77861 | 84026 | 89474 | 97847 | 108142 | 112693 |
| 65140 | 69561 | 74465 7 | 77113 | 77913 | 84126 | 89574 | 97947 | 108157 | 112793 |
| 65240 | 69661 | 74533 : 7 | 7115 | 77945 | 84226 | 89674 | 98027 | 108242 | 112893 |
| 65340 | 69761 | 74565 | 7161 | 77961 | 84326 | 89774 | 98035* | 108257 | 112993 |
| 65440 | 69861 | 74633 7 | 77213 | 80016 | 84426 | 89874 | 98127 | 108342 | 114090 |
| 65540 | 69961 | 74665 | 7245 | 80063 | 84526 | 89974 | 98135* | 08357 | .114094 |
| 65640 | 72057* | 74733 | 77261 | 80116 | 84626 | 94083 | 98227 | 108442 | 114190 |
| 65740 | 72157* | 74765 7 | 7313 | 80163 | 84726 | 91183 | 98235 | 108457 | 114194 |
| 65840 | 72257* | 74833 7 | 77345 | 80216 | 84826 | 91283 | 98127 | 108542 | 114290 |
| 65940 | 72357* | 74865 | 77361 | 80263 | 84926 | 94383 | 98335* | 108557 | 114294 |
| 67044 | 72457* | 74933 | 77413 | 80316 | 88044 | 94483 | 98427 | 108642 | 114390 |
| 67144. | 72557* | 74965 | 77445 | 80363 | 88144 | 94593 | 98435* | 108657 | 114394 |
| 67244 | 72657* | 76008 | 77461 | 80416 | 88244 | 94683 | 98527 | 108742 | 114490 |
| 67344 | 72757* | 76108 | 77513 | 80463 | 88344 | 94783 | 98535* | 108757 | 114494 |
| 67444 | 72857* | 76208 | 77545 | 80516 | 88444 | 94883 | 98627 | 108842 | 114590 |
| 67544 | 72957# | 76308 | 77561 | 80563 | 88544 | 94983 | 9=635* | 108857 | 114594 |
| 67644 | 74033 | 76408 7 | 77613 | 80616 | 88644 | 97047 | 98727 | 108942 | 114690 |
| 67744 | 74065 | 76508 7 | 7645 | 80663 | 88744 | 97147 | 98735* | 108957 | 114694 |
| 67844 | 74133 | 76608 7 | 7661 | 80716 | 88944 | 97247 | 98827 | 112093 | 114790 |
| 67944 | 74165 | 76708 7 | 7713 | 80763 | 88944 | 97347 | 98835* | 112193 | 114794 |
| 69061 | 74233 | 76808 1 7 | 7745 | 80816 | 89074 | 97147 | 99927 | 11 2293 | 114890 |
| 69161 | 74265 | 76908 1 7 | 7761 | 80863 | 89174 | 97517 | 98935* | 112393 | 114894 |
| 69261 | 74333 | 77013 7 | 7813 | 80916 | 89274 | 97647 | 108042 | 112493 | 114990 |
| 69361 | .74365 | 77045 7 | 7845 | 80963 | 89374 | 97747 | 108057 | 112593 | 114994 |

Die mit * bezeichneten Serien. ober hauptfatafter Rummern find nach bem Berloofungeplane an Die Sielle ber bereits bei fruheren Berloofungen gezogenen Endnummern getreten.

Borftebende Schuldbriefe treten vom 1. Februar 1862 an außer Berginfung.

Munchen ben 28. October 1861.

Roniglich Baperifche Staats = Schulbentilgungs = Commiffion.

. ... v. Gutner.

Diebel, Secretar,

Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig har ben allergnabigft geruht:

am 9. Auguft 1. 36. bem penfionirten charafterifirten Major Carl Ritter von Rogister für mit 22. beefelben Monats im Militar: und hof: Dienste ehrenvoll jurudgelegte funfig Dienstiatre bas Ehren; treug bes Ludwigeorbens zu verleihen;

am 30. Auguft l. 36. ben temporar pensfionirten Regimenteaubitor Otto Strube auf ein weiteres Jahr im Rubestande ju belaffen;

am 31. Auguft l. 36. bem Generalmajor Baptift Stein le, Brigabier ber 3. Infanterier Brigabe, fur ehrenvoll jurudgelegte 50 Dienstjahre bas Ehrenkreuz bes Lubrwigorbens zu verleihen;

ben Oberlieutenant und Regiments, Abjutanten Joseph Michell vom 6. Infanterie: Regiment Ronig Wilhelm von Preußen jum Abjutanten bes Generals majors und Brigabiers Anton Sanfer ju ernennen;

Die Rriegscommiffdre und Referenten Carl Popp und Stanielaus Boh vom Rriegsministerium ju Obertriegscommiffdren 2. Claffe ju beforbern;

ben temporar penfionirten Oberfieutes

nant Boreng Eger auf ein weiteres Jahr im Ruheftanbe ju belaffen;

am 4. September 1. 36. ben Oberlieute: nant Morig Orff vom 5. Infanterie-Regiment Pring Carl zum Abjutanten bes Beneralmajore und Brigabiere Cafpar von Sagens zu ernennen;

ben temporar penfionirten Unterfleuter nant Jofeph Ben berger auf weitere mei Jahre im Rubeftande ju belaffen;

bem Brigabier ju guß Georg Dagin von ber Genbarmeries Compagnie ber Pfalj bas filberne Sprengeichen bes Berbienstorbens ber banerifden Krone ju verleiben;

am 5. September I. 36. ben Oberlieute nant und Bataillone Mojutanten Emil Pauli vom 12. Infanterie Regiment König Otto von Griechenland jum Abjutanten bes Generalmajors und Brigabiers Baptift Stein le ju ernennen;

ben temporar penfionirten Rittmeifter Bilfelm Freiherrn von horn ohne weitere Beiteftimmung im Ruheftanbe ju belaffen;

bem penfionirten Unterlieutenant Johann Stelfl bie nachgefuchte Entlaffung aus bem heerverbande mit Penfionsfortbejug ju bewilligen;

am 9. Geptember I. 36. ben Oberlieuter nant Mois Micheler vom 10. Infanterie Regiment vacant Albert Pappenheim - und ben Unterlieutenant Jofeph herrs mann vom 9. InfanterieiRegiment Brebe — beibe auf ein Jahr — in ben Ruheftand ju verfeben;

am 12. September I. Is. die nachbenannten Ebelknaben ju Junkern ju ernennen, und jwar: Kaver Freihert von Riedh eim im 3. reitenben Artillerie: Regiment Konigin, — Albert Freihert von Konig im 2. Ches vaulegers: Regiment Taris, — Friedrich Freihert von Josse im Infanterie: Beijonegiment — und Carl Freihert von Reig ereberg im 1. Infanterie: Regiment Konig Ludwig;

ben Unterlieutenant Carl Brandt vom 9. Infanterie: Regiment Wrede auf ein Jahr mit funf Sechstheilen ber Mormalpension in ben Rubestand gu'versegen;

am i 3. September i. 36. Allerhochftihrem General : Abjutanten, General : Leieutenant Beinrich Delpp von La Roche für bas Großtreuz — und Allerhochftihrem Rügel: Abjutanten, Oberft Carl Graf ju Pappen beim für bas Commanbeurfreuz bes groß; herzoglich luxemburgischen Orbens ber Eichenfrone bie Erlaubniß jur Annahme und zum Tragen zu ertheilen;

ben temporar penfionirten Oberlieutes nant Eduard Falener bleibend im Ruhes ftande ju belaffen; bem penfionirten Regimentequartiers meifter Bolfgang Geißelbrecht bie nach, gefuchte Entlaffung aus bem Reerverbande mit Penfionsfortbejug ju bewilligen;

am 13. September bie f. 36. nachfolgenben Ernennungen und Beforberungen ju Juntern im heere allergnabigft ju verfügen :

. Ernennungen :

bie Boglinge ber 6. Claffe bes Cabetten-Corps hermann Saag im Benie : Regis ment, - Frang Freiherr von Schleich - und Marimilian Scholler im 1. Artillerie: Regiment Pring Luitpold, - Rriedrich Scholler im 2. Artillerie:Regiment Buber, - Otto Gail im 2. Infanterie-Regiment Kronpring, - Alexander Dog: auer im 5. Chevaulegers : Regiment va: cant Beiningen, - Marimilian Befele im 4. Artillerie : Regiment, - Abolph Ritter von Billinger im 6. Infanteries Regiment Ronig Bilhelm von Preugen, -Carl Gunbermann im 3. Infanterie: Regiment Pring Carl, - Donatus Bro f. ler im 14. Infanterie-Regiment Banbt, -Ferbinand Schmal; im 5. Infanteries Regiment Großherzog von Beffen. - Emil Dachtigall im 4. Infanterie-Regiment vacant Gumppenberg, - Abolph Sonig im 14. Infanterie = Regiment Banbt, -Theobor Clarmann von Clarenau im 15. Infanterie : Regiment Ronig Johann 63

von Sachfen, - Carl Freiherr von Bal: benfele im 13. Infanterie - Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, -Theobor von Beuster im 1. Euraffier-Regiment Pring Carl. - Sugo Conbinger im 12. Infanterie Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Wilhelm Freis berr von Bertling im 4. Infanterie: Regiment vacant Gumppenberg, - Bilhelm Beiger im 11. Infanterie-Regi: ment vacant Pfenburg, - Cajetan Graf von Urmaneperg im 7. Infanterie: Regiment Sohenhaufen, - Georg Stenrer im 15. Infanterie: Regiment Ronig Johann von Gachfen, - und Carl Doblmann im 9. Infanterie-Regiment Wrebe.

Beforberungen :

bie Unterofficiere Frang Maber — und Casimir Ottmann im Genic-Regiment, Philipp Schmibt vom 4. Artillerie-Regiment — und Angelo Manr vom 3. reitenden Artillerie-Regiment Königin im 2. Artillerie-Regiment Luber, — bann Jacob horner vom 1. Artillerie-Regiment Pring Luitpold — und Johann Haid vom 4. Artillerie-Regiment im Genic-Regiment.

Am 16. September 1.36, ben temporar penfionirten Sauptmann Marimilian Grafen von Spreti auf ein weiteres Jahr im Ruheftande ju belaffen; am 17. September l. 36. bem Unterlieutenant August Freiherrn von Rei genftein vom 1. Euraffier Regiment Pring Carl die nachgesuchte Entlassung aus bem heere mit bem Charafter als Unterlieutenant ala suite zu bewilligen;

am 18. September l. J. bem Hauptmann Alois Kon ig berger vom Geniestab die Erlaubniß jur Annahme und jum Tragen bes Ritterfreuzes bes königlich griechischen Erlöserorbens ju ertheilen;

am 19. September I. 36, bem Unterlieutenant Ferdinand Freiherrn Maillot be la Treille vom 1. Idger:Bataillon bie nachgesuchte Entlaffung aus bem heere ju bewilligen;

ben temporar penfionirten Sauptmann Alois Freiherrn von Dechmann bleibend im Rubeftande ju belaffen;

am 22. September I. Is. ben Oberlieutes nant Wilhelm Miltenberg vom 1. Chevaulegere Regiment Kaifer Alexander von Rufland — und ben Regimentsquartiermeister Leonhard Riegauer vom Genie Corps' Commando — Ersteren vorbehaltlich ber Wiederverwendung — in ben Ruhestand zu versesen;

bas Dienstestaufchgefuch ber Obers lieutenants Maximilian gint vom 11. Infanterie:Regiment vacant Pfenburg — und

Marimilian Freiheren von Bettichart vom 4. Infanterie Regiment vacant Gumps penberg ju genehmigen, beingemaß Ersteren jum 4. Infanterie-Regiment vacant Gumps penberg und Lehteren jum 11. Infanterie-Regiment vacant Gehreren jum 2000 penberg und Lehteren für bann

ben Junker Marimilian Michaeli vom 2. Chevanlegerbregiment Taxis jum 9. Infanterieregiment Wrede izu verseben;

ben temporar pensionirten Sauptmann Christian Maper im 7. Infanteriregiment Sobenhaufen ju reactiviren;

ben temporar penfionirten Oberlieutes nant Andreas Wolf vorbehaltlich der Wiederverwendung im Rubestande ju belaffen;

am 24. September l. 36. Allerhochft; ihrem Generaladjutanten, Generallieutenant und Generalcommandanten von Munchen Ludwig Freiherrn von der Tann die Erlaub, niß gur Annahme und jum Tragen des Großfreuges des großherzoglich lurembur, gifchen Ordens der Eichenfrone ju ertheilen;

ben Oberlieutenant Sigmund 3 chrer vom 1. Infanterieregiment Ronig Ludwig auf ein Jahr in ben Ruheftand ju versfegen;

bas Dienstestaufchgefuch ber Unterlieutenants Carl Stabler vom 11. Infanterieregiffient vacant Pfenburg - und Emil Schneiber vom 13. Infanteries regiment Raifer Frang Jofeph von Desterreich ju genehmigen, demgemaß Ersteren jum 13. Infanterieregiment Raifer Frang Joseph von Desterreich und Letteren jum 11. Infanterieregiment vacant Pfenburg zu versfeben;

am 27. September i. 36. den Dberft Carl Horn vom 8. Infanterieregiment vacant Gedenborff mit bem Charafter ale Generalmajor in ben Ruheftand ju verfegen;

am 1. October I. 36. dem Rittmeifter Eugen Freiherrn von Geefried vom 2. Ches vaulegereregiment Tarie die nachgefuchte Entlaffung aus dem heere mit dem Charafter als Rittmeifter à la suite ju bewilligen;

am 2. October I. 36. ben temporar penfionirten Stabsargt Dr. Theodor Dompierre bei der Stadt- und Festungscommandantschaft Germersheim ju reactiviren;

am 4. October l. 36, dem Unterlieutenant Bubwig Steinle vom 10. Infanteriere; giment vacant Albert Pappenheim — und

am 5. October l. 36. dem Unterlientenant Wilhelm Louis vom Genieregimente die nachgesuchte Entlaffung aus dem Geere ju bewilligen;

ben temporar penfionirten Oberlieutes nant Joseph Ritter von Reichert vorbehaltlich ber Wiederverwendung im Ruhes ftande ju befaffen; am 6. October 1. 36. den Cangleifeeretar Oscar Rickerl vom Generalauditoriat auf ein Jahr in den Ruhestand zu verfegen;

am 9. October 1. 36. ben Unterlieutenants Bilhelm Freiherrn von Ruffin vom 8. Infanterieregiment vacant Seckenborff — und Christian Reubel vom 4. Artillerieregiment die nachgefuchte Entlaffung aus dem heere — Ersterem mit dem Charatter als Unterlieutenant & la suite — bann

bem penfionirten Oberlieutenant Eduard Falf ner die nachgefuchte Entlaffung aus bem heerverbande mit Venfionsfortbezug zu bewilligen;

am 11. October 1. 36. dem Major Johann Pillement von der Artillerieberathungscommission das Rittertreuf 1. Elasse des
Berdienstordens vom heiligen Michael ju
verleihen;

ben Sauptmann a la snite Marimi: lian Grafen von Bentheim-Tedlen: burg von feinem Charafter als Officier a la suite ju entheben;

am 14. October l. 36. ben Unterlieutenant Carl Gelger vom Genieftab auf ein Jahr in ben Ruheftand ju verfegen;

am 15. October 1.36, ben temporar pens fionirten Sauptmann Carl Roppelt bleis bend im Ruhestande ju belaffen.;

am 17. October l. 38. die nachstehenden Berfegungen im Abministrationspersonale des Heeres allergnadigst zu genehmigen und zwar:

bie Regimentequartiermeifter Urban Sieben von ber Militarrechnungefammer jur Stadtcommandantichaft Mugeburg, -Carl Splitgerber von ber Militarrech: nungefammer jur Commandantichaft ber Saupt- und Refibengftabt Dunchen . -Beinrich Dertel von ber Gtabt- und Feftungecommandanticaft Ingolftabt jum Beniecorpecommando, - Frang Bebner von ber Militarrechnungstammer gur Bud. führung bes Rriegeminifteriums, - Jofeph Raft vom 1. Artillerieregiment Pring Buitpold jur Militarrechnungefammer, - und Wilhelm Schwargt opf von ber Com: manbantichaft ber Beteranenanstalt gur Stabt: unb Feftungscommandantfchaft Burgburg:

bie Bataillonsquartiermeister Frang Eichels bacher von ber Stadt- und Fest: ungecommandantschaft Burgburg — und Andreas Brunner vom 5. Chevaulegerestegimente vacant Leiningen gur Stadt- und Festungecommandantschaft Ingolstadt, — bann Wolfgang Drexter vom 2. Chevaulegereregiment Laris gum 5. Chevaulegereregiment vacant Leiningen;

Die Unterquartiermeifter Jacob Dut:

ler von ber Commandantschaft der Beste Rosenberg jur Militatrechnungskammer, — Maximilian Gapp von der Gendarmeries compagnie von Oberbapern jur Commandantschaft der Beste Rosenberg, — Georg Kraft von der Kriegsschule jum 1. Chervaulegereregiment Kaiser Alexander von Rußland, — Baptist Throll von der Stadte und Zestungscommandantschaft Germersheim jur Commandantschaft der Beter ranenanstatt, — Heinrich Storzenbach vom 6. Idgerbataillon jur Kriegsschule, — und Earl Huber von der Militatrechenungskammer jur Buchführung des Kriegseministeriums; endlich

bie Regimentsactuare Johann 3opf vom 2. Artillerieregiment Luber jur Genebarmeriecompagnie von Oberbapern, — August herzog von ber Stadtcommanibantschaft Bapreuth jur Genbarmeriecompagnie von Oberfranten, — Ehristoph Bunderlich von der Miltarrechnungstammer jur Buchführung des Kriegsminissteriums, — Xaver hesselberger vom 14. Insanterieregiment Janbt jur Stadtund Festungscommandantschaft Germerscheim, — und Michael Schild von der Militatrechnungstammer jur Buchführung des Kriegsministeriums.

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich vermöge allerhochster Entschließ; ung vom 22. October 1. 36. allergnäbigst bewogen gefunden, dem ordentlichen Prossession für deutsches Privatrecht beutsche Reiches und Rechtsgeschichte und allgemeisnes Staatstecht an der l. Universität Manschen, Dr. Johann Caspar Bluntschli, die von ihm erbetene Entsaffung aus dem baperischen Staatsbienste unter wohlgefälliger Anerkennung seiner ausgezeichneten Leistungen auf dem Gebiete der Wiffenschaft, sowie als Lehrer;

bann unter'm gleichen Tage bem bist herigen Professor ber Geschichte an ber f. Universität Munchen, Dr. Heinrich Carl Lubolph von Spbel, die wegen Annahme eines ihm jugegangenen Rufes an die Universität Bonn etaetene Entastung aus bem baperischen Staatsbienfte — unter wohlges fälliger Anerkennung seines ausgezeichneten Wilfaen im Lehrante allergnabigst zu ber williaen.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich unterm 24. October i. 36. ber wogen gefunden, ben Cangleiseretar im f. Staatsministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten Carl Grundler auf Grund bes &, 19 ber IX. Beilage gur Berfaffungeurfunde fur immer aus bem Ergbifchofliches Domcapitel gu Munchen-Staatebienfte ju entlaffen.

Geine Dajeftat ber Ronig ba: ben unter'm 24. October I. 36. Gid Aller: andbiaft bewogen gefunden, ben von ben beiben Revierforftern Friedrich Freiheren von Stengel ju Bittenbrunn und Rried: rich Ulrich ju Brrfee nachgefuchten Dien: ftestaufch ju genehmigen und bemnach ben Revierforfter Friedrich Freiheren von Sten: gel von Bittenbrung auf bas Revier Erre fee im Forftamte Raufbenern, bagegen ben Revierforfter Friedrich Ulrich von Brrfee auf bas Revier Bittenbrunn, Forftamte Do: naumorth, vom 1. funftigen Monate an: fangend, in gleicher Diensteseigenschaft gu verfeßen.

Candwehr des Konigreiche.

Seine Dajeftat ber Ronia ba: ben unter'm 18. October I. 36. bem Bandwehr: major und Commandanten bes Landwehr: bataillons Rlingenberg, Philipp Freiherrn von Manerhofer ju Klingenberg, Die nachgefuchte Entlaffung allergnabigft ju er: theilen geruht.

freifing.

Seine Majeftat ber Ronia ba: ben Gich vermoge allerhochfter Entichließ: ung vom 23. October 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, ber von dem Metropo: litancapitel Dunchen : Freifing gefchehenen Ernennung bes geiftlichen Rathes und Dompredigers, Prieftere Micolaus Beber in Munchen, ju ber burch bas Ableben bes Canonicus Dr. Friedrich Binbifdmann und burch bas fofort flattfindenbe Borriden ber übrigen jungeren Canonifer erlebigten gebnten Canonicateftelle in bem Detropo: litancapitel Munchen Freifing die Allerhochfte landesberrliche Benehmigung ju ertheilen.

Beneralconfulat in Stockholm.

Geine Majeftat ber Ronig ba: ben allergnabigft geruht, in Stodholm ein f. Beneralconfulat ju errichten und basfelbe bem bortigen Raufmanne Carl Beinemann ju übertragen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, bem ehemaligen Biceprafibenten bes t. niederlandischen Gerichtshofes ju Rotterbam, A. Bogaers, bas Ritterfreng I. Classe bes Berdienstordens vom heiligen Michael,

und unter'm 4. October I. 36. bem ordentlichen Professor an ber Universität Erlangen, Dr. Johann August Roberich Stinking, ebenfalls bas Rittertreuz I. Classe bes Verbienftorbens vom heiligen Michael zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben allerhuldvollft geruht, bem Gemeindes vorsteher Franz Grundner ju Riging in Anerkennung seines langidhrigen verbienstlichen Wirkens bas silberne Ehrenzeichen bes Berdienftorbens ber bagerischen Krone ju verleiben.

Königlich Allerhöchfte Genehmigung gur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Konig har ben ben Rachgenannten jur Annahme und jum Eragen ber ihnen verliehenen fremben Decorationen bie allerhochfte Bewilligung ju ertheilen geruht, und zwar:

unter'm 3. October 1. 36. bem ?. Rammerer und Oberhofmeister Ihrer Konigs lichen hoheit ber Berzogin Louise in Bagern; Carl Freiherrn von Bulffen, zu bem von Seiner Majestat bem Konige von Sachsen verliehen erhaltenen Comthurtreuze II. Classe bes Albrechtsorbens;

unter'm 5. October I. 36. bem orbents lichen Professor an ber t. Universität Munschen, Dr. Johann Caspar Bluntschli, ju bem von Seiner Majestat bem Konige von Sachsen ihm verliehenen Commandeurs freuze II. Classe bes Albrechtsorbens;

unter'm 7. October 1. 36. bem t. hofe caplan Jofeph Ferbinand Muller ju bem von Seiner Majestat bem Könige beiber Sicilien ihm verliehenen Ritterkreuze I. Elasse bes Orbens Frang 1.;

unter'm 10. October I. 36. bem Officianten am t. hauptstempelverwaltunge, und Berlagsamte, Joseph Stumpf, ju bem von Seiner Majestat bem Ronige beider Sicilien ihm verliehenen Rittertreuge I. Elaffe bes Orbens Frang I.;

unter'm 17. October 1. 36. bem f, Bande richter Grafen Clemens ju Da ppen heimin

Reichenhall ju bem von Seiner Majeftat bem Konige von Preugen ihm verliehenen rothen Ablevorben III. Claffe.

unter'm 19. October l. 36. bem Carl Bayler aus Rofenheim, jur Zeit Argt im papftlichen Dienfte, ju bem von Seiner heiligfeit bem Papfte ihm verliehenen Ritterfreuze bes Orbens Gregors bes Großen.

Koniglich Allerhochfte Bufriedenheitsbezeigung.

Diesvormaligen Priechlerescheleute Jacob und Barbara Zech von Augsburg und ber Privatier Nicolaus Geneve von bort haben in ihren lettwilligen Verfügungen bem katholischen Waifen; und Armen, Kinberhause ju Augsburg Vermachtniffe im Vetrage ju 20,597 fl. 13/4 fr. und beziehungsweise 13,788 fl. 46 fr. juge; wendet. Außerdem haben die Zech'schen Eheleute noch mehreren in Augsburg berstehenn Wohlthätigkeitsstiftungen, Anglaten und Vereinen Legate im Gesammt: betrage ju 12,000 fl. vermacht.

Seine Majeftat ber Konig has ben allergnabigft ju bewilligen geruht, bag ber Ausbrud bes Allerbochften Wohlges fallens wegen bes von ben Zech'schen Eheleuten und von Nicolaus Gen de burch ihre oben erwähnten Vermächtniffe fundgegebenen hohen Wohlthätigkeitssfünnes burch bas Regierungsblatt veröffentslicht werbe.

Großjährigkeits-Erklarungen.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben Sich unter'm 25. October I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ber Rauf: mannefrau Emma Buchftein in Rurn berg, gebornen hahn von Altenkunbstabt,

und ber Bauerntochter Runigunde Lenerer von Schensfelb bie nachgefuchte Großichrigfeit ju ertheilen.

Gewerbsprivilegiums-Verlangerung.

Seine Majeftat ber Konig haben unter'm 25. October 1864 bas bem Technifer Georg Pfangeber unter'm 31. October 1856 verlichene, inzwifchen burch Kauf an ben Sifenhanbler Mar Kuftermann von Munchen eigenthumtich übergegangene Privilegium auf Anfertigung von Brudenwagen für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 31. October 1861 anfangend, ju verlängern geruht.

Regierungs-Platt

für



das

Rönigreich

Bayern.

№ 46.

München, Montag den 11. Movember 1861.

3nbalt:

Befanntmachung, bie Aufbebung ber Bruden Durchlafgebuber am Abein betreffent. - Militar Dienfleefnachtichten. - Dienfleef Rachichten. - Dribens-Berte bungen. - Ausgug aus ber Abeismatifel.
berte bungen. - Ausgug aus ber Abeismatifel.

Bekanntmadung.

bie Aufhebung ber Bruden Durchlaggebuhren am Rhein betreffenb.

Staatsministerium bes Koniglichen Saufes und bes Meußern.

Dachbem ber unter Buftimmung fanmt: licher Rheinuferstaaten gefaßte Befcluß ber

Central/Rheinschifffahrtecommiffion, wel-fer alfo lautet:

"Bom 1. Januar 1962 ab wird bie Durchlaffung von Schiffen ober Flogen burch die vorhandenen oder funftig noch ju errichtenden Schiff; bruden in allen Uferstaaten bes Rheins gebührenfrei erfolgen.

Daniel Google

Bon bemfelben Zeitpunkte ab barf für die Durchfahrt von Schiffen ober Flogen burch die vorhandenen oder kunftig noch ju errichtende stehende Bruden in den Uferstaaten des Abeind eine Gebühr, unter welcher Benennung es auch fei, selbst in dem Falle nicht erhoben werden, wenn jum Zwede biefer Durchfahrt die Deffnung berweglicher Durchfahrt dieser Bruden erforderlich wird.

Auch fur bie Benuhung einer ans bern, jur Erleichterung ber Durchs fahrt bei folden Bruden etwa ges troffenen Ginrichtung wird eine Gebuhr nicht erhoben werben."

bie allerhochfte Genehmigung Seiner Majeftat bes Konigs erhalten hat, wird berfelbe hiemit von bem unterfertigten Koniglichen Staatsministerium offentlich befannt gemacht.

Munchen ben 9. November 1861.

Auf Seiner Majestat bes Ronigs allerhochten Befehl.

frhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar Dager, Militar - Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben burch allerhochste Entschliegung d. d. Berchtesgaben ben 3. November 1. 36. bie nachfolgenben Bersegungen und Beforberungen von Oberofficieren und Junteen im heere allergnabigst ju genehmigen geruht, und zwar:

Berfegt merben:

bie Sauptleute Abolph Rubolph vom 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland jum 6. Jagerbataillon, - Otto Schmidt vom 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Dappenbeim jum Generalquartiermeifter: Stab, - Carl Sollenbach vom 4. Artillerie : Regt ment jum 2. Artillerie : Regiment Buber, - Muguft von Baumen vom 15. In: fanterie: Regiment Ronig Johann von Sachfen jum Generalquartiermeifter: Stab,-Carl von Erain vom 8. Infanterie:Regis ment vacant Gedenborff jum 11. Infanterie-Regiment Banbt, - und Theobor von Coulon vom 2. Infanterie - Regiment Rronpring jum 1. Infanterie : Regiment Ronig Ludwig; - Die Dberlieutenants Ebuard Warnberg vom 4. Infanterie: Regiment vacant Gumppenberg jum 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, - Mlois Gruffner vom

15. Infanterie : Regiment Ronig Johann pon Sachfen jur Barnifone . Compagnie Ronigehofen, - Unton Ritter von Schel: lerer vom Benie: Regiment jum 15. 3n: fanterie - Regiment Konig Johann von Cachfen, - 3quag Bucas vom 14. 3n: fanterie Regiment Banbt jum Saupt: Montur: und Ruftungs: Depot, - Joseph Dacco vom Benie Regiment jum Benie: Grab, und Johann Fallot von Gemeiner, Abjutant Geiner Roniglichen Soheit bes Pringen Abalbert von Bapern, vom '6. Chevaulegere. Regiment vacant Bergog von Leuchtenberg jum 1. Eniraffier : Regiment Pring Carl; - Die Unterlieutenants Jofeph Soubel von ber Garnifons. Compagnie Ronigehofen als Dlag. Abjutant jur Com: manbantichaft ber Befte Bulgburg, -Muguft Bening vom 7. Infanterie . Re: giment Sobenhaufen jum 14. Infanterie-Regiment Banbt, - Ebuard Bernholb vom 10. Infanteric-Regiment vacant Albert Pappenheim jum 4. Infanterie : Regiment vacant Gumppenberg, - Decar Ritter pon Traitteur, bieber Plagabjutant, von ber Commandantichaft ber Befte Bulgburg jum 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Rofeph von Defterreich, - Eduard Geiben: ftider vom 7. Infanterie: Regiment Soben: baufen jum 4. Infanterie Regiment vacant Bumppenberg, - Bermann Groll vom 15. Infanterie : Regiment Ronig Johann von Sachfen jum 6. Infanterie: Regiment' Ronig Wilhelm von Preugen, - Dari: milian Schmidt vom 7. Infanterie - Re: giment Sobenhaufen jum 1. 3dgerbataillon, - Richard Rreiherr von Enb vom 5. Chevaulegers : Regiment vacant Leiningen jum 2. Chevaulegers: Regiment Taris, -Carl Pappus von Tragberg Freiherr von Rauchengell und Laubenberg vom 15. Infanterie: Regiment Ronig Johann von Gachfen jum 3. Infanterie: Regiment Pring Carl, - Ludwig Graf von Derop vom 11. Infanterie: Regiment vacaut Pfen: burg jum Infanterie Leibregiment, - Abal: bert Anorr vom Genie : Regiment jum Bente: Stab , -Carl Freiherr Berchem vom 11. Jufanterie: Regiment vacant Menburg jum Infanterie: Beib Re: aiment. - Dichael Miller von ber Fuhrmefend Divifion bes 2. Artillerie Regis mente Luber jum 10. Infanterie:Regiment vacant Albert Pappenheim; - Guntram Schieber vom 8. Jufanterie : Regiment vacant Gedendorff jum 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Jofeph von Defter: reich; - Eduard Degen vom 10. In: fanterie: Regiment vacant Albert Pappen: beim jum 12. Infanterie Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Beinrich Abel vom 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim jum 3. Infanterie : Regiment Pring Carl, - Guftav Sanlein vom Benier

Stab jum 11. Infanterie-Regiment vacant Mfenburg, - Frang Rafcher vom 2. Chevaulegere Regiment Taris jum 1. Chevaus legere: Regiment Raifer Mleranber von Rug: land, - Carl Freiherr von Dechmann - und Otto Pracher vom 1. Artillerie-Regiment Pring Luirpold jum 4. Artilleries Regiment, - Abalbert von Belasco pom 8. Infanterie: Regiment vacant Geden: borff jum 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Johann Bub: ner vom 1. Artillerie : Regiment Dring Buitpold jum 9. Artillerie: Regiment Luber. - Bilhelm Uppel vom 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenbeim jum 1. Infanterie-Regiment Ronig Ludwig, -Beinrich Bolf vom 5. Infanterie Regis ment Großherzog von Beffen jum 9. In: fanterie Regiment Brebe, - Richard Graf von Bentheim: Tedlenburg: Rheba vom 5. Chevaulegers : Regiment vacant Beiningen jum 2. Chevaulegers : Regiment Zaris, - Eugen Beigel vom Benie: Stab jum Benie : Regiment, - Carl Shuller vom 1. Infanterie : Regiment Ronig Lubwig jum Infanterie : Leib : Regis ment, - und Gottlieb Sahn vom 7. Ins fanterie : Regiment Sobenhaufen jum 14. Infanterie : Regiment Banbt; - bann ber Junter Carl Gunbermann vom 3. In: fanterie: Regiment Pring Carl jum 1. 3ne fanterie: Regiment Ronig Lubwig.

Beforbert werben:

Die Sauptleute 2. Claffe Bilbelm Ritter von Belich im 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim, -Urnold Dane im 5. Infanterie: Regiment Großherzog von Beffen, - Frang Bentam im 10. Infanterie-Regiment vacant Albert Pappenheim , - Beinrich Freiherr von Borned im 5. Jager:Bataillon, - Carl Lo e im 5. Infanterie Regiment Grofherjog pon Beffen, - Ebuard Staubader im Infanterie : Leib: Regiment, - Unton Frei: berr von Schonbueb im 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim, -Ferdinand Freiherr von Frais im In: fanterie: Leibregiment, - Albert & ch malb im 2. Infanterie : Regiment Rronpring, -Ludwig Gebhard im 14. Infanterte: Re: giment Banbt; - Friedrich von Bunes fcblog im Infanterie: Leib : Regiment, -Joseph Fleifchmann im 8. Infanterie: Regiment vacant Sedenborff, - Sigmund Rreiherr Coner von Efchenbach im 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - und Gotthard Steurer im 2. Infanterie: Regiment Kronpring ; - bann bie Oberlieutenante Emil Babl vom Benie: Regiment im Beneralquartiermeifter: Stab, - Beinrich Reber - und Carl Engelbreit im 1. Artillerie : Regiment Pring Luitpolb, - Celfus Birl'im 4.

Artillerie:Regiment, — heinrich Schufter vom 4. Artillerie:Regiment im 2 Artillerie:Regiment im 2 Artillerie: Regiment Either, — Ernft Baumuller, bieher Abjutant bes Generalmajors und Brigabiers Ritter von Brobeger, im 1. Artillerie Regiment Prinz Luitpold, — hugo Aitter von Kern im Genie:Regiment, — nnd Ignaz Körbling vom Genie: Regiment im Genie: Stab;

ju Ritmeiftern:

bie Oberlieutenants Wilhelm Freiherr von Meinbach vom 6. Chevaulegers: Reziment vacant Herzog von Leuchtenberg im 1. Chevaulegers: Regiment Kaifer Alexander von Rußland, — Gustav Oertel vom 4. Chevaulegers: Regiment König im 5. Chevaulegers: Regiment vacant Leiningen, — Ludwig Graf von Sensselfel d'Aix im 2. Chevaulegers: Regiment Laris, — und Ernst Aitter von Mann im 5. Chevaulegers: Regiment vacant Leiningen;

ju Sauptleuten 2. Claffe:

ibte Oberlieutenants Alois Freiherr von Jun kere Big atto im 10. Insanteries Regiment vacant Albert Pappenheim, — Anton Jäger im 9. Insanterie Regiment Brede, — Frang von Rebay im 8. Insanterie Regiment vacant Seckenborff, — Carl Seida vom 7. Insanterie Regiment

Sobenhaufen im 15. Infanterie : Regiment Ronig Johann von Sachfen, - Otto Sutter vom 1. Jagerbataillon im 3. 3n: fanterie : Regiment Pring Carl, - Dari: milian Raiger vom 1. im 4. 3ager:Ba: taillon, - Carl Du fig im 1. Infanteries Regiment Ronig Lubwig, - Otto Robler: mann vom 5. Infanterie:Regiment Groß: bergog von Seffen im 12. Infanterie : Regiment Ronig Otto von Griechenland, -Friedrich Freiherr von Reigenftein, bieber Regimenteabjutant, vom 5. Infan: terie : Regiment Großherzog von Seffen im 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Martin Plat im 9. Infanterie : Regiment Brebe, - Jofeph Burbinger von ber 1. Sanitats: Com: pagnie im 3. Infanterie : Regiment Pring Carl, - Ebmund von Reichmann vom 2. Infanterie-Regiment vacant Gedenborff im 11. Infanterie Regiment vacant Pfen: burg, - Friedrich von Schirnbing im 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, - Muguft Freiherr von ber Zann im Infanterie , Leib , Regiment, - Robert Gronen vom 13. Infanteries Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich im 4. Jufanterie - Regiment vacant Bumppenberg, - Bilbelm Schumm vom 3. im 5. 3ager . Bataillon, - und Dari: milian Riegichel im 12. Infanterie:Res giment Ronig Otto von Briechenland;

ju Dberlieutnants:

Die Unterlieutnante Ernft Duller im 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Jo: feph von Defterreich, - Muguft Freiherr von Bibra im 6. Infanterie: Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Wilhelm Ros: ling im 5. Infanterie : Regiment Groß: bergog von Beffen, - Beinrich Faul: haber im 6. Infanterie: Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Ferdinand Reitmeier im 7. Infanterie: Regiment Sobenhaufe , - Unbreas Prechtl, im 4. Infanterie:Regiment vocant Gumppen: berg, - Wilhelm von Staudt im 9. Infanterie : Regiment Wrebe, - Johann Saas im 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Jatob Pla: nett vom 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von Preugen im 8. Infanterie: Regiment vacant Gedenborf, - Frang Rleifchmann im 3. 3dger Bataillon, - Friedrich Start im 9. Infanterie: Res giment Brebe, - Muguft Rorbling, Bataillone : Abjutant, im 7. Infanterie: Regiment Sobenhaufen, - Ferdinand Reitter im 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim, - Theodor Brener im 11. Infanterie : Regiment vacant Pfenburg, - Cafpar Striff vom Infanterie : Leib : Regiment im 15. Infanterie : Regiment Ronig Johann von Sachsen, - Friedrich Glevogt im 4.

Idger: Bataillon, - Eugen Bernreis ther im 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim, - Julius Salber vom 3. Infanterie : Regiment Pring Carl im 12. Infanterie : Regiment Ronig Dtto von Briechenland, - Ebuard Gries vom 3. im 1. 3dger : Bataillon, - Abolph Bubler im 2. 3dger:Bataillon, - Theo. bor Rollmann, Bataillone: Mbjutant im 4. 3dger: Bataillon, - Eugen Albert im 10. Infanterie : Regiment vacant 21: bert Pappenheim, - Ernft von Mants hofer vom Infanterie:Leib:Regiment im 15. Infanterie : Regiment Ronig Johann von Sachsen, - Michael Dillmann im 2. Infanterie : Regiment Rronpring, - Sugo Freiherr von Gainte: Maries . Eglife vom Infanterie : Leib : Regiment im 12. Infanterie : Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Guftav Rrauß im 1. Infanterie Regiment Ronig Ludwig, - Chriftian Porgelius im 5. Infan: terie : Regiment Großherzog von Seffen, - Abolph Rofenmertel im 12. 3n: fanterie : Regiment Ronig Otto von Grie: chenland, - Frang Deldior, Bataillones Abjutant, im 2. Infanterie : Regiment Rronpring, - Eduard Rebenbacher vom Infanterie : Leib : Regiment im 15. In: fanterie : Regiment Ronig Johann von Sachfen, - Emil Urnold, Bataillones Abjutant im 13. Infanterie:Regiment Rais

fer Frang Jofeph von Defterreich, - Xa: ver Beigl vom 3. Infanterie : Regiment Pring Carl im 12. Jufanterie : Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Jafob von Ehrne: Delchthal vom 6. Infan: terie : Regiment Ronig Wilhelm von Preu: fen im 8. Infanterie : Regiment vacant Sedenborff, - Abolph Rummer vom 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von Preugen im 5. Infanterie : Regiment Großherjog von Beffen, - Friedrich Eber, Bataillone: Abjutant, im 1. 3dger: Bataillon, - Abolph von Braunmuhl vom 2, im 6. 3dger : Bataillon, - Carl Senle vom Infanterie : Beib : Regiment im 15. Infanterie : Regiment Konig Johann von Sachfen, - Ludwig Schwarzmann im 1. Infanterie : Regiment Ronig Ludwig, - Carl Soffmann I vom 2. Infan: terie : Regiment Kronprin; im 13. Infan: terie : Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, - Julius Badenreiter vom 1. Infanterie : Regiment Ronig Lub: mig, - und Julius Graf von Bech vom 2. Infanterie : Regiment Rronpring im 11. Infanterie : Regiment vacant Dfenburg, - Carl von Perighoff im 4. Infanterie : Regiment vacant Gumppenberg, -Mathias Silbebrand im 5. Infanteries Regiment Großherzog von Beffen, - Ebuard Prechtl vom 4. Infanterie : Regiment vacant Gumppenberg, im 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Jofeph von Defter: reich, - Jofeph Schwarzenberger im 7. Infanterie : Regiment Sobenhaufen, -Bermann Baufemein, Regimente : 210: jutant im 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim, - Wilhelm Pellet im 8. Infanterie : Regiment vacant Geden: borff, - Otto Renmann, Bataillone: Abjutant, im Infanterie:Leib:Regiment, -Carl Menges von ber 3. Sanitate : Com: pagnie im 14. Infanterie : Regiment Banbt, - Ludwig Biegler im 5. Infanterie: Regiment Großherzog von Beffen, - Mug auft Bohe vom 4. im 1. 3ager : Bataillon, - Albin Mattenheimer im 14. Infanterie : Regiment Banbt, - Marimilian Den im 5. 3ager : Bataillon, - Theodor Burft von Thurn und Taris im 1. Cuiraffier: Regiment Pring Carl, - Alfred Paffavant vom 1. Chevanlegere : Regi: ment Raifer Meranber von Rugland im Chevaulegers : Regiment Ronig, -Beinrich von Magel, Abjutant bes Beneralmajore und Brigabiere Freiherrn von Lindenfele, im 5. Chevaulegere : Regiment vacant Beiningen, - Raver Weninger, Regimente : Abjutant, im 2. Eniraffier : Regiment Pring Abalbert, - Frang Bert: lein im 2. Chevaulegers : Regiment Zaris, Julius von Regemann im 2. Cuiraffier: Regiment Pring Abalbert, - Eugen Frei: herr von Bonnet ju Deautry vom 2.

Chevaulegers: Regiment Taris im 6. Ches vaulegers: Regiment vacant Berjog von Leuchtenberg, — Eustach Saib vom Gernie: Stab im Genie: Regiment, — Justius Weibner im Genie: Stab, — Franz Balbauf vom Genie: Stab im Genie: Regiment, — Décar Fick — und Ernst Kreuzer im Genie: Regiment, — Arthur Schunk im Genie: Stab. — Earl von Beziolb — und Earl' Popp, Bataillons: Abjutant, im Genie: Regiment, — dann Ernst Nichter vom Genie: Stab im Geine: Regiment,

ju Unterlieutenante :

bie Junter Philipp Freiherr Bugelburg vom 9. Infanterie Regiment Wrebe im 5. Jager: Bataillon, - Ernft von Uechtris im 2. Infanterie:Regiment Rronpring - Jacob Sofmann - unb Unton Dorfc im 8. Infanterie:Regiment vacant Gedenborff, - Wilhelm Rreiherr von Balbenfele im 6. Infanterie:Regis ment Ronig Wilhelm von Preugen, -Sigmund Graf von Tattenbach im 3. Jager Bataillon, - Marimilian Freiherr von Redwiß im 14. Infanterie:Regiment Banbt, - Carl Dibm im 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim, -Frang Bon im Infanterie:Leib: Regiment, - Wilhelm Freiherr von Egloffftein im 5. Infanterie: Regiment Großherzog von Beffen, - Carl Dummlein im 10. 3n: fanterie : Regiment vacant Albert Pappen: beim, - Clemens Freiherr von Scheben im 13. Infanterie: Regiment Raifer Frang Joseph von Defterreich, - Friedrich Frei berr von Reilitzich im 6. Infanterie Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Camil Breffelau von Breffent: borf im 3. Infanterie : Regiment Pring Carl, - Muguft Bang im 7. Infanteries Regiment Sobenhaufen, - Ernft von Mufin im 15. Infanterie: Regiment Ronig Johann von Gachfen, - Guide von Shab im 3. Infanterie: Regiment Pring Carl, - Marimilian von Rlenge im 6. Idger : Bataillon, - Sanns Freiherr von Walbenfele im 11. Infanterie: Regiment vacant Pfenburg, - Lubwig Schlefing im 4. Infanterie: Regiment vacant Gumppenberg, - Marimilian Rottmann im 5. Infanterie : Regiment Großherzog von Seffen, - Emil Sart: Infanterie : Regiment mann mod 10. vacant Albert Pappenheim im 2. 3ager: Bataillon, - Muguft Mertel im tt. In: fanterie: Regiment vacant Pfenburg, -Joseph Schleiß von Bowenfelb und Marimilian Dichaeli im 9. 3n: fanterie Regiment Wrebe, - Frang Frei: herr von Gedenborff: Aberbar im 11. Infanterie: Regiment vacant Pfenburg, - Otto Meumann im 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Carl Mbel im Infanterie: Leib : Regi: ment, - Ebuard Freiherr von Rummel im 2. Infanterie Regiment Rronpring, -Marimilian Reinhard im 4. 3ager:Bas taillon, - Marimilian Freiherr Bertling im 1. Infanterie : Regiment Ronig Lubwig, - Bermann Freiherr von Butten berg im 1. 3dger Bataillon, -Ulrich Graf von Brodborff im 2. Jager : Bataillon, - Ebuard Frimmer im 1. Infanterie: Regiment Ronig Lubmig, - Sugo Arnold im Infanterie:Leib:Res giment, - Wilhelm Schrener im 3. Jager : Bataillon, - Benno Schulg im 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Friedrich Sofbauer vom 6. im 3. Idger/Bataillon, - Anton Semmer im 2. Infanterie Regiment Kronpring, - Maximilian Feber im 1. Infanterie:Regiment Ronig Lubwig, -Abalbert von Sofmann im 3. Infanterie: Regiment Pring Carl, - Carl Rehm im 2. Jager Bataillon, - Beinrich Red im 5. Infanterie : Regiment Großherzog von Beffen, - Abolph Freiherr von ginben; fels im 12. Infanterie : Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Carl Beingler im 4. Jager : Bataillon, - Marimilian Dettl im 1. Jager: Bataillon, - Phili: bert Efc im 14. Infanterie : Regiment Banbt, - Friedrich Sanbl im 7. In:

fanterie: Regiment Bobenhaufen, - Julius Paur im 8. Infanterie: Regiment vacant Sedenborff, - Georg Rampf im 5. Idger: Bataillon, - Ebuard Freiherr Loffelbolg von Colberg im 13. 3n: fanterie : Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, - Abalbert Bermann Chevaulegere : Regiment Raifer int Mleranber von Rugland, - Sermann Graf von Dudlet: Limpurg vom 13. Infanterie : Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich im 5. Chevaulegers : Regt: ment vacant Leiningen, - Lubwig Freis herr von Gohren vom 2. Eutraffier: Regis ment Pring Abalbert - und Maximilian Rrauf vom 3. Chevaulegere : Regiment Bergog Maximilian im 2. Chevaulegers: Regiment Taris, - Frang Diebermaner im 6. Chevaulegers Regiment vacant Ber: jog von Leuchtenberg, - Friedrich Runs, berg Freiherr von Gronberg im 1. Euis raffier:Regiment Pring Carl, - Marimis lian Ritter von Soffnaag im 5. Ches vaulegere : Regiment vacant Leiningen . -Beorg Furthmaier im 1. Chevaulegeres Regiment Raifer Mlexander von Rugland, - Rudolph Runsberg Freiherr von Fronberg im 4. Chevaulegers: Regiment Ronig, - Rubolph Freiherr von Ehungen im 2. Artillerie : Regiment Luber, - Ju: lins Behringer - und Abam Begel vom 1. Artillerie: Regiment Dring Buitpold 65

im 2. Artillerie: Regiment guber, - bann Marimilian Eigner, - Emil Befner: Altened, - Carl Raber und Abolph Steinmes im Benie Regis ment; ferner die Unterofficiere und Cabeten hermann Mugel vom 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland im 10. Infanterie-Regiment vacant Albert Pappenheim, - Ludwig Schmalir vom 1. Infanterie: Regiment Ronig Ludwig im 7. Infanterie : Regiment Sobenhaufen, -Joseph von Preislinger vom' 10. In: fanterie : Regiment vacant Albert Pappens heim im 15. Jufanterie: Regiment Ronig Johann von Cachfen, - Conrad Suber vom 2. im 3. Jager Bataillon, - Richard Raila vom Infanterie : Leib : Regiment im 7. Infanterie : Regiment Bobenhaufen . -Emalb Schmitt vom 4. Infanterie : Re: giment vacant Gumppenberg im 9. 3ns fanterie : Regiment Brebe, - Carl Dtt 10. Infanterie : Regiment vacant mou Albert Pappenheim im 5. Infanterie : Re: giment Großherzog von Beffen, - Philipp Sartorine - und Emil Gudow vom 11. Infanterie: Regiment vacant Pfenburg im 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim, - Abolph Doos mair vom 7. Infanterie : Regiment Sobenhaufen im 15. Infanterie : Regiment Konig Johann von Sachfen, - Carl Stapp vom 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von

Preugen im Infanterie : Regiment 9. Brebe, - Beorg Gulber vom 2. In: fanterie: Regiment Rronpring - und Theo: bor Reller vom 1. Infanterie: Regiment Ronig Ludwig im 12. Infanterie Regiment Ronig Otto von Griechenland, -- Ber: mann von Schab vom 4. Artillerie Regi: ment im 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim, - hermann von Rramer vom 4. Artillerie: Regiment im 15. Infanterie Regiment Ronig Johann von Sachfen, - Bernhard Maner vom 6. Infanterie : Regiment Ronig Bilhelm von Preugen im 5. Infanterie : Regiment Großherzog von Seffen, - Jacob Saas vom 1. Infanterie: Regiment Ronig Lub: wig im 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland, - Ebuard Dafer vom 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland im 10. Infanterie:Regi: ment vacant Albert Pappenheim, -Dichael Duller vom 2. Artillerie:Regi: ment Luber im 14. Infanterie : Regiment Bandt, - Julius Dche vom 5. Infanterie: Regiment Großherzog von Beffen im 7. Infanterie : Regiment Sobenhaufen , -Richard Freiherr von Tautphoens und Friedrich Daibolger vom Infanterie: Leib-Regiment im 12. Infanteric-Regiment Ronia Otto von Griechenland, - Emanuel Poli vom 11. Infanterie: Regiment vacant im 10. Infanterie: Regiment Menbura

vacant Albert Pappenbeim, - Muguft Rarl vom 11. Infanterie:Regiment vacant Pfenburg im 8. Infanterie: Regiment vacant Gedenborff, - Ludwig Schlatter vom 12. Infanterie: Regiment Ronig Otto von Griechenland im 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim, - Anton Binftabt vom 9. Infanterie : Regiment Brebe im 6. Infanterie : Regiment Ronig Wilhelm von Preugen, - Theobald Robrig vom 9. Infanterie : Regiment Brebe im 5. Infanterie : Regiment Groß: herzog von Beffen , - Friedrich Rorn: burger vom 5. Chevaulegers : Regiment vacant Leiningen im 6. Chevaulegers : Re: giment vacant Bergog von Leuchtenberg, - Sugo Wolf vom 5. Chevaulegerei Regiment vacant Leiningen im 2. Che: paulegers : Regiment Taris, - Bermann Graf von Sirichberg vom 5. Chevau: legers : Regiment vacant Leiningen im 3. Chepaulegere: Regiment Bergog Marimilian, - und Bubmig von Berg vom 2. Che: vanlegere : Regiment Taris im 5. Chevau: legers Regiment vacant Leiningen ;

gu Junfern:

bie Unterofficiere und Cabeten Ernft Dolwegel vom 2. Artillerie: Regiment Liber im 6. Infanterie: Regiment Ronig Bilhelm von Prengen, — Thomas Fifcher vom 13. Aufanterie: Regiment Kaifer Frang

Jofeph von Defterreich im 5. Infanterie: Regiment Großherzog von Beffen, - 30: ferb von Brudner vom 8. Infanterie: Regiment vacant Gedendorff im 3. In: fanterie: Regiment Pring Carl, - Johann Contag vom 7. Infanterie : Regiment Sobenhaufen im 1. 3dger: Bataillon, -Albert Laval vom 9. Infanterie: Regiment Brede im 4. Jager: Bataillon, - Cophian Milliger vom Benie: Regiment im 13. Infanterie : Regiment Raifer Frang Jofeph von Defterreich, - Ludwig Reitmant vom 2. Jufanterie:Regiment Kronpring im 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim, - Gottlieb Peters vom 11. Infanterie Regiment vacant Pfenburg im 6. Jager:Bataillon, - Georg Fefer vom 1. Infanterie:Regiment Ronig Lubwig im 3. Jager:Bataillon, - Ludwig Schnei: ber vom Genie:Regiment im 3. Infanterie: Regiment Pring Carl, - Muguft von Sperl vom 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim im 2. In: fanterie : Regiment Kronpring, - Abolph Sondinger vom 6. Infanterie: Regiment Ronig Wilhelm von Prengen im 5. In: fanterie: Regiment Großherzog von Seffen, - Marimilian Schilcher vom 2. In: fanterie : Regiment Kronpring - und Un; ton Pflaumer vom Infanterie Leib:Regis ment im 7. Infanterie: Regiment Soben: haufen. - Rubolph von Ruedorffer

vom 10. Infanterie Regiment vacant Albert Pappenheim im Infanterie: Leib: Regiment, - Abolph Brand vom 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim im 11. Infanterie Regiment vacant Pfenburg, - Carl Cound vom Benie: Regiment im 8. Infanterie:Regiment vacant Gedens borff, - Paul Gener vom 4. Infanterie: Regiment vacant Gumppenberg im 9. 3n: fanterie : Regiment Wrebe, - Abolph Stadelmanr vom 6. im 2. Jager: Ba: taillon, - Abolph Boffow vom 11. In: fanterie Regiment vacant Pfenburg im 8. Infanterie : Regiment vacant Geden: borff, - Theodor Berger vom 12. In: fanterie : Regiment Ronig Otto von Grie: denland - und Lubwig Muer vom In: fanterie:Leib: Regiment im 10. Infanteries Regiment vacant Albert Pappenheim, -Beinrich Reber vom 1. Artillerie: Regi: ment Pring Buitpolb - und Emalb Bornig vom 1. Cuiraffier : Regiment Pring Carl im 2. Entraffter : Regiment Dring Abalbert, - Abolph Rent vom 6. Chevaulegere Regiment vacant Bergog von Leuchtenberg im 4. Chevaulegere:Regiment Ronig, - Wilhelm Platner vom 1. Chevaulegers : Regiment Raifer Alexander von Rugland im 2. Chevaulegere: Regiment Taris, - Gottlieb von Schwarg vom 1. Chevaulegere: Regiment Raifer Mlerane ber von Rufland im 3. Chevaulegere:Res

giment Bergog Marimilian, - Friedrich Freiherr von Muffe & vom 1. Chevaulegers: Regiment Raifer Mlexanber von Rugland im 6. Chevaulegers: Regiment vacant Ber: jog von Leuchtenberg, - Otto Rraft von Feftenberg auf Frohnberg vom 4. Chevaulegers : Regiment Ronig im 3. Che: vaulegers : Regiment Bergog Marimilian, - August Freiherr von Runsberg: Bangenftabt vom 1. Chevaulegers : Re: giment Raifer Mlerander von Rugland im 6. Chevaulegers : Regiment vacant Bergog von Leuchtenberg, - Sugo Graf von Montgelas vom 1. Euiraffier Regiment Pring Carl im 1. Chevaulegers : Regiment Raifer Alexander von Rugland, - Bal: ter Freiherr von Pollnig vom 1. Eui: raffier : Regiment Pring Carl im 4. Che: vaulegere: Regiment Ronig, - Anton von Rubt vom 1. Euiraffier : Regiment Pring Carl im 2. Euiraffier : Regiment Pring Abalbert, - Cafpar Graf von Prenfinge Lichtenegg: Doos vom 2. Eutraffier: Regiment Pring Abalbert im 1. Eutraffier, Regiment Pring Carl, - Ferdinand von Lips vom 2. Cuiraffier Regiment Pring Abalbert im 5. Chevaulegers : Regiment vacant Leiningen, - August Graf von Pocci vom 4. Chevaulegere Regiment Ronig im 1. Eniraffier: Regiment Pring Carl, und Wilhelm Graf von Did ler : Limpurg vom 6. Chevaulegers : Regiment vacant

herzog von Leuchtenberg im 1. Chevauslegers: Regiment Kaifer Alexander von Rufland.

Seine Majestat ber Ronig haben burch allerhochste Entschließung d. d. Berchtesgaben ben 3.Movember 1.38, die nachfolgenden Beranderungen im arzelichen Dersonale bes heeres allergnabigst zu genehmigen geruht:

Berfest werben:

bie Regimentearite Dr. Georg Duls ler vom 5. Chevaulegere Regiment vacant Beiningen jum 8. Infanterie: Regiment vacant Gedenborff, - Dr. Zaver Leut von ber 1. Sanitate Compagnie jur Commandant: **fb**aft ber Saupt: und Refibengftabt Munchen, - Dr. Eberhard Gamer vom 6. Chevaulegers : Regiment vacant Berjog von Leuchtenberg jum 4. Chevau: legers : Regiment Ronig, - und Dr. De: pomut Beber von ber Commanbantichaft ber Befte Bulgburg jum 4. Infanteries Regiment vacant Gumppenberg; - bann bie Unterdrate Dr. Carl Bagner pom Benie:Regiment jum 1. Euiraffier: Regiment Pring Carl, - Dr. Otto Brorner vom 10. Infanterie : Regiment vacant Albert Pappenheim jum 1. Infanterie , Regiment Ronig Lubwig, - Dr. Wilhelm Bener von ber Stadt: und Feftungs: Commandant: ichaft Germerebeim jum 15. Infanteries Regiment Ronig Johann von Sachfen,

— Dr. Carl Meyer vom Festungs, Commando Ulm jum 2. Eutraffier Regisment Pring Abalbert, — Dr. Nicolaus Friedreich vom Festungs. Gouvernement Landau jum 10. Infanterie: Regiment vacant Albert Pappenheim, — und Dr. Johann hoff mann vom Festungs. Gouvernement Landau jum 9. Infanterie: Regiment Berbe.

Ernannt merben:

ju Unterärzten in proviforischer Eigenschaft: Dr. Carl Pfirsch aus Schweinfurt bei ber Stadt: und Festungs Commandant: schaft Burgburg, — Dr. heinrich helb aus Bapreuth beim Festungs Gouvernement Landau, — Dr. Emil Rugfer aus Siche fladt beim Festungs Commando Usm, — Dr. Ludwig Kruger aus Berchtesgaben bei ber Stadt: und Festungs Commandant; schaft Germersheim, — und Dr. Julius Reichel aus Naila beim Festungs Gour vernement Landau.

Beforbert merben:

jum Stabeargt :

ber Regimentsargt 1. Claffe Dr. Frang von Sicherer vom 4. Infanterie: Regis ment vacant Gumppenberg beim General: Commando Munchen;

gu Regimenteargten 1. Claffe:

Die Regimentedrite 2. Claffe Dr. Ernft Stabelmener im Infanterie: Leib: Regi-

ment, - und Dr. Carl Bolf im 1. Che: vaufegere : Regiment Raifer Alexander von Ruffant;

au Regimenteargten 2. Glaffe:

Die Batailonsätzte Dr. Emil Fried:
rich vom 4. Eutraster Regiment Pring Carl bet ber 1. Sanitate: Compagnie, —
Dr. Emil Baumuffer vom 2. Eutraster:
Regiment Pring Abalbert im 6. Chevaus legere. Regiment vacant Herzog von Leuchtenberg, — Dr. August Handwerfer vom 15. Infanterier Regiment Konig Johann von Sachsen im 5. Chevausegeres.
Regiment vacant Leiningen, — und Br. Ebuard Hilbenbrand vom 9. Infanterier Regiment Wildenbrand vom 9. Infanterier Regiment Wiede bei der Commandant:

ju Batailloneargten :

ble Unterdrite Dr. Alois Reifeneggert im 3. Jager: Bataillon, — Dr. Theodor Albert im 5. Chevaulegere Regiment vacant Leiningen, — Dr. Anton Bu det mann im 3. reitenden Artillerie:Regiment Rongin, — Dr. Chriftoph hente im 7. Infanterie:Regiment Hohnhanfen, — und Dr. Peter Ruller vom 1. Infanterie:Regiment Konig Ludwig im Infanterie: Leib: Regiment Konig Ludwig im Infanterie: Leib: Regiment.

Seine Majeftat ber Ronig ha: ben allergnabigft geruht:

am 28. Octoberl. 36. den Oberlieutenamt Carl Damboer vom 3. InfanterieiRegisment Prinz Carl, bisher 2. Abjurant bes Generallieutenants und GeneralComman; dauten Ritter von Hattmann, jum 1. — und ben Oberlieutenant Maximilian Freischertn vom Sagenhofen vom 3. Chevaulegers: Regiment Herzog Maximilian jum 2. Abjutanten bes genannten Generals Commandanten ju ernennen:

am 31. gleichen Monate ben Sauptmann Maximilian Freiherrn von Gumppenberg vom Infanterie:Leib:Regiment worbehaltlich ber Wieberverwendung in den Rubestand ju verfegen.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Sonig haben uneer'm 17. October l. 36. allergnabigst
ju genehmigen geruht, daß der Capbeamee
bes f. Landgerichts Ingolstade, Beinrich Theodor Nadenstein, feiner Bitte entfprechend, unter Anerkennung seiner befriebigenden Dienstesseistung vom 21. December
6. 36. an, von seinem Posten enthunden
werde.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermbge allerhöchster Entschließung vom 27. October 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, jum Lnecalprosessor für Naturges fchichte am Epceum ju Regeneburg ben Privatbocenten an ber Universität Munchen Dr. Wilhelm Constantin Wittwer in provisorischer Eigenschaft ju ernennen;

ferner unter'm 28. October i. Is. die erledigte Stelle eines supplirenden technischen Affessors am Wechselgerichte Augeburg unter Borruckung ber Suppleanten Albert Erzberger und Stuard Scheler in die zweite und britte Suppleantenstelle bem Banquier Paul Schmid in Augeburg zu übertragen:

bem temporar quiedeirten Gymnaftale profesfor Dr. Georg Joseph Reller in Bargburg unter wiederholter allerhuldvollster Unerkennung seiner wieljährigen teruen und etfrigen Dienstleistung wegen nachgewiesener Functionsunfähigkeit auf Grund des §. 22 lit. D. der IX. Berfaffunge Beilage den ers betenen Ruhestand fur immer zu bewilligen;

auf bas im Forstamte Ottobeuern erstebigte Revier gleichen Namens den bist herigen Revierförster ju Ammerfeld, Mar Bauer, seiner Bitte entsprechend, in gleicher Dienstedeigenschaft ju versessen und an bessen Getelle jum provisorischen Revierzschrete in Ammerfeld, Forstamts Donauswörth, ben bisherigen Actuar bieses Amees, August Bolg, vom 1. November f. 3s. beginnend, ju ernennen;

ben bieher ale Sectionsingenteur beim Staateifenbahnbau verwendeten Bau:

beamten Alphons Robler von Koniger hofen auf die erlebigte Baubeamtenftelle in Reuftabt an ber Alich ju verfegen;

ben Baubeamten Edfar Lang von bem Antritte ber Baubeamtenftelle in Dir; mafeng ju entbinden und auf die erfebigte Baubeamtenftelle in Konigehofen unter Fortbauer ber proviforifden Dienftebeigensichaft ju verfeben;

unter'm 31. October I. 36. ben temp porar quiebeirten Rreis:Ingenieur Buftav Strelln in Burgburg nummehr in ben befinitiven Nuheftand ju verfeben;

unter'm 5. November 1. 36. jum zweiten Officianten bei ber t. Centraljoll, caffe ben Affistenten bei befagter Caffe, Eugen Ries, in proviforischer Eigenschaft ju ernennen.

Konigliche Sof- und Collegiatoftifts-Kirche zum heiligen Cajetan in Munchen.

Seine Majestat ber Konig har ben burch allergnabigste Eneschließung vom 8. Juni 1. 36. Die Verleihung bes Pernechtschen Beneficiums an ben Priefter Dr. Istoor Silbernagel burch ben hochtswurdigsten herrn Erzbischof von Munchen und Freising zu genehmigen und biefen Priester zugleich jum Ceremoniar am Collegiarstift zu St. Cajetan in Randen zu ernemnen geruht.

Ordens-Verleihungen.

Seine Dajeftat ber Ronig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden:

bem Major und Commandanten bes f. preußischen ersten westphalifchen Sufaren: Regimentes Gustaph von Rauch bas Comsthurkreuz bes Berbienftorbens vom heiligen Dichael, und

bem Premierlieutenant und Abjutanten im gedachten Regimente von Thaben bas Ritterfreug erster Klaffe besfelben Ordens zu verleihen.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ: ung vom 13. Geptember I. Is. allergnabigst bewogen gefunden, bem t. preußischen geheimen Regierungsrathe Manbach bas Rittertreuz bes Berbienstordens ber banrischen Krone zu verleihen.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließenng vom 17. October i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Flügesadiugtanten Seiner Majestat des Königs von Griechensand Major Ihaun Draf ob das Attretereuz des Berdienstordens der baprischen Krone und bent. griechtschen Obersieutenant Casar Roma abakMitterfreuzerster Elasse der Berdienstorm heiligen Michael zu verleihen.

Auszug aus der Abelomatrikel.

Der Abelsmatrifel bes Konigreichs wurden einverleibt:

unter'm 1. Juli 1. 36. ber quiescirte f. Appellationsgerichtsrath Johann Repomul Freiherr von Barth ju harmating und fein Bruber, ber Director ber t. Rechnungstammer, Maximilian Freiherr von Barth ju har mating, sammt ihren alleitigen Abtommlingen bei ber Freiherrncfaffe Lit. B fol. 50. act. Otro. 7807:

unter'm 10. Juli 1. 36. ber Gutebes fifter ju Emrichehofen, Sigmund August Philipp Freiherr Waif von Eichen sammt Abkömmlingen bei ber Freiherrnclaffe Lit. W. fol. 42 act. Nr. 8068;

unter'm 15. Juli l. 36. ber f. Revier, forfter ju Rircht, Forftamte Bolfftein, August Theodor Frang Carl Maria von Brandt, genannt Flender, sammt Abstommlingen bei ber Abelselaffe Lit. B. fol. 68 act. Nro. 8230.

unter'm 21. Auguft i. 36. ber Malge aufschlagspraftifant Georg Julius von Gofen in Sattenhausen, Landgerichts Wenhers, sammt Abtommlingen bei ber Abelectaffe Lit. G. fol. 60 act. Nro. 9303. 881

Regierungs-Platt

für dy

bas

Rönigreich

Bayern.

882

№ 47.

Minden, Donnerftag ben 21. Movember 1861.

Inhalt:

Befanntmachung, bie liebereintunft mit ber Gurftlich Reuß: Maneriicen Regierung, Aufsetung ber gegenfeitigen Roftunberechnung in ftafrerbilichen Requilitionefällen betr. — Befanntmachung, bie Aufuchune eine Anlebens fin bie außererbentlichen Milliafrebrifufife betr. — Pfarreiens und Beneficien-Verteibungen; Bafentaliend-Beftäligungen. — Landweite bes Aningreiche. — Erbens-Berteihungen. — Koniglich Allerhöchfte Genehmigung zur Annahme frember Decerationen. — Loniglich Allerbochfte Bewilligung einer Namensanderung. — Genordvertillegtums-Verteibung. — Ungefebung von Generbspreiblegten.

Bekanntmachung,

bie Uebereinfunft mit ber Burfilid Reuf-Planeniden Regierung, Aufholung ber gegenfeitigen Koftenberechnung in ftrafrechtlichen Requisitions Rallen bett.

Staats Ministerium bes Koniglichen Saufes und bes Aeugern.

Nachdem mit Allerhochfter Benehmig:

ung Seiner Majestat bes Königs mit ber Fürstlich ReußePlauen'iden Regierung eine Uebereintunft über bie Aufhebung ber gegenseitigen Kostenberechnungen in strafrechtlichen Untersuchungessällen abgerschlossen worden ift und bie Auswechstung ber hierüber ausgesertigten beiderseitigen Ministerial: Ertlätungen stattgefunden bat, so wird biese Uebereintunft ihrem gangen In-

Ma Red by Google

halte nach hiemit jur allgemeinen Renntniß und Beobachtung offentlich befannt gemacht.

Munchen ben 14. November 1861.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs Allerhöchsten Befehl.

Erhr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Daner.

Mebereinkunft.

Nachdem die Königlich Baperische sowie die Furstlich Renge Planensche Regierung sich durch die bieherige Ersahrung überzeugt haben, daß eine gegenseitige Wiederschlattung der durch Requisitionen von Gerichtebehörden des einen Staates au solche des andern in straftechtlichen Unterzinchungsfällen verursachten Auslagen oder der sonst hiebei erlaufenen Kosten mit unverhaltnismäßigien Misstaden und Nacherheiten bezüglich der Berrechnung verbunden sei, so sind dieselben übereingekommen, den Rückersals dieser Kosten gegenseitig auszuheben nud haben zu diesem Ende nachstehende Bestimmungen getroffen:

1.

Wenn in ftrafrechtlichen Untersuchunges Fallen burch bie Requisition einer Gerichtes Behorbe bes einen Staates an eine folde bes andern bei letterer baare Auslagen nothwendig werben, ober fonft Gebuhren und Rosten entstehen, so foll ber requirirenden Behorbe eine Bergutung bieser Auslagen und Kosten niemals angesonnen werben, und jwar ohne Unterschied, ob das endliche Erkenntniß die Tragung der Kosten einer Unterschuchung ber Sosten der bem Angeschulbigten, oder fonst einen Berypstichteten zuweisen wird.

Bu folden baaren Auslagen und fonftigen Roften werden inebefondere gerechnet:

Alle Auslagen für Verpflegung, Transport und Bewachung ber Gefangenen,
Votenlohnungen, bann Protefollirunge-,
Schreibe und Abschrift-Gebuhren, Stempeltaren, sowie alle an Gerichtspersonen,
Zengen und Sachverständige oder an die
Gerichtscassen sonst quentrichtende Gebuhren
und andere Kosten biefer Art.

2.

Die in biefer Weise erlaufenen Kosten find von der requiritten Behorde nach den im Insande gestenden Normen in gehoriger Weise anguschen und gleich den andern durch die öffentlichen Kaffen in bereichtigenden Kosten in Verrechnung zu bringen und in Unsgade betreiten zu lassen.

Da übrigens burch diese Uebereinkunft die Berbindlichkeit derjenigen angeschuldigten Privaten, welche die Kosten zu tragen versurtheilt werden, nicht aufgehoben fein soll, so wird die requiritte Gerichtsbehorde ein Berzeichnis der durch Erfüllung der Requisition erwachsenen Kosten der requirirenden Behorde mittheilen, welche ihrerseits diese Kosten in die allgemeine Kostenliquidation der betreffenden Sache ausnehmen und geeigneten Falles zur Vereinnahmung der cretiten wieb.

3.

Requisitionen biefer Art, sowie die hierauf erfolgenden Erledigungen, follen jederzeit auf der Abresse als Regierungsoder Eriminalfache bezeichnet werden.

1.

Diefelben Grundfage follen bezüglich ber Requifitionen in polizeilichen Unterfindungofallen in analoger Weife in Answendung fommen.

5.

Borftehende Bestimmungen follen vom Tage ihrer Besanntmachung an in Bolligug geseht werben und vorläufig auf die Dauer von zwolf Jahren, dann aber so lange giltig fein, bis einer der beiden contrabirenden Theile durch vorgäugige einzichtige Kundigung dem anderen Theise

feine Absicht mitgetheilt haben wird, gegens wärtige Bereinbarung anger Bolling ju feben.

München ben 4. November 1861.

Koniglich Banerifches Staatominifierium Des Koniglichen Baufes und Des Beubern.

> frhr. v. Schrenk. (L. S.)

> > Maper.

Bekanntmadjung,

bie Aufnahme eines Anlehens für bie außerorbentlichen Militärbedurfniffe betr.

Seine Majestat ber Konig har ben Allerhochst zu genehmigen geruht, daß Behufs ber Realistrung bes im Finanzgeses für die VIII. Finanz-Periode vom 10. November l. Je. S. 10 gegebenen Eredites von 10,000,000 fl. zur Deckung ber anßerordentlichen Militächebursnisse der Jahre 1861/63 sofort die erforderliche Aulehensausnahme erdfinet werde, in welcher Beziehung daher Nachstehendes bekannt gemacht wird.

1

Das anfzunehmende Anleben ift gu vier Procent verzinslich, und erhalt die Bezeichnung:

"Militar : Unleben von 1861."

Den auszustellenden Obligationen a 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. werden 32 halbidhrige Zinscoupons, mit 1. December 1862 beginnend, und bei Obligationen au porteur eine Coupons, Anweisung (Talon) beigegeben, und es werden nach Bunfch der Darleiher Obligationen auf ben Inhaber (au porteur) ober auf Ramen verabfolgt.

Die falligen Bind: und Capital: Ber trage werben bei jeber f. baner. Staatsschuldentilgungs-Caffe, bei ber f. Bant in Rurnberg und beren Filialcaffen, bann bei bem Banthanfe M. A. von Rothschild und Sohne in Frankfurt am Main eingelobt.

Die heimzahlung bes fraglichen Anlehens erfolgt feiner Zeit im Wege ber Berloofung, nach ben im jeweiligen Finanggefetze erlaffenen Bestimmungen, beginnt jeboch in keinem Falle vor Ablauf bes Jahres 1866/67.

Die auszustellenben Obligationen mit lit. A. zn 1000 fl., lit. B. zu 500 fl. und lit. C. zu 100 fl. reihen sich hinsichtlich ihrer Kataster-Munmern an die bereits bestehenden Militär: Aulehen von 1855 und 1859 an und bilden eine Fortsesung der letzteren.

11.

Die Aufnahme des 40/gigen Militar:

Unlehens von 1861 erfolgt im Wege ber allgemeinen Betheiligung und zwar al pari, fobin mit Ausschluß jeder Provifion.

Für Betheiligungen von 100,000 fl. und barüber wird jedoch gegen eine baar ju erlegende Caution von 10% bes angemelbeten Darlehensbetrages — bie Ginz jahlung in angemeffenen, jufammen nicht über vier Monate bauernden Fristen — mit Zinsgenuß à 4% für die ganze gezichnete Summe vom Tage ber Cautions: Erlage anfangend bewilligt.

III.

Bei allen Anlehensbetheiligungen unter 20,000 ft. hat sogleich die baare Erlage ju geschehen; bei Betheiligungen von 20,000 bis 100,000 ft. ift gegen sofortige Erlage einer baaren, ju 4 Procent vom Tage der Erlage verzinslichen Caution von 10 Procent die Einzahlung gleichsalls in angemessener, zusammen drei Monate nicht übersteigenden Fristen gestattet, jedoch ohne den für Betheiligungen von 100,000 ft. in Albsah II. ausgesprochenen Zinegenuß.

IV.

Die nach vorstehenden Abfagen II. und III. ju erlegende Caution ju 10% verfällt bei Richteinhaltung der bedungenen Fristen der t. Staatefchulbentisgungeanstalt ohne Ruckvergütung und der Anlehens vertrag wird, infoweit er nicht bereits jum Bolljuge gefommen ift, als gegenfeitig aufgehoben und feinen Theil binbend erklart.

v

Bom Tage gegenwartiger Bekannt: machung an — finder unter vorstehenden Bedingungen — bie Annahme baarer Darfehen bei ben k. Schilbentigungs: Spezialcassen Augeburg, Bambertg, Munchen, Nurnberg, Regensburg und Burg; burg, sowie bei der k. Sauptbank in Prürnberg und beren Fisialcassen, — dann bei dem Bankhause M. A. von Nothschild und Sohne zu Frankfurt am Main statt.

Anmelbungen bei ber unter geichneten Commiffion haben nicht ju gefchehen.

Die Einzahlungen ber angemesbeten Betrage haben portofrei zu erfolgen, und bei Betheiligungen mit fristenweiser Einzahlung ift sogleich bei ber Annerbung die Beit ber Einzahlung (innerhalb ber in Abssahlung 111. und 111. bestimmten Termine) und ber Betrag ber einzelnen Fristen anzugeben, welche jeboch in keinem Falle unter 10% ber angemelbeten Darlebenssumme betragen burfen.

VI.

Bis jur Anfertigung bes erforbers lichen Bebarfes an neuen Obligationen werben fur bie eingezahlten Betrage Ju-

terimöscheine ausgestellt, jedoch wird Sorge getragen werden, daß in turger Zeit die Obligationen au porteur sogleich bei der Einzahlung werden verabfolgt werden tonnen.

Die Vergutung ber Bind: Raten bis 1. Juni 1862, b. i. bis jum Bindlaufan; fange bes ersten ben Obligationen beige: gebenen Bind: Coupons — finder fur Capitales und Friften: Erlagen fogleich bei ber Einzahlung, bezüglich ber erlegten Caution aber bei ber letten Friften: Erlage statt.

VII.

Infoferne Capitalbesiger es verziehen, Mominalobligationen mit gangijahrigen Zinscoupons ju erhalten, wird benfelben in Folge allerhöchster Genehmigung ausnahmsweise bie baare Anlage ober die Wiederanlage verloofter Capitalien a Couto der Eisenbahn: Ansehne Aufehens: Eredite bei dem 4 % igen Eisenbahn: Ansehn auf Ramen bewilligt; berlei Betheligungen und Capitals, anlagen find jedoch in bisheriger Weise ausschließend bei den f. Schulden: Tilgungs: Special: Cassen zu bewerkstelligen.

Munchen ben 18. November 1861. Königliche Staatsschulden-Cilgungscommission.

v. Gutner.

Brennemann.



Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen ; Prafentations - Beftätignugen.

Seine Majeftat ber Konig has ben Sich allergnabigft bewegen gefunden, nachgenannte tatholifche Pfarreien und Beneficien ju übertragen und zwar:

unterm 23. October 1. 38. Die Pfarrei Meuftabt a./S., Landgerichts gleichen Namens, dem bortigen Fruhmeg: Beneficiaten und Spitalpfarrer Priefter Mois Beis ganb;

unter'm 27. October l. 36. die Pfarrei Pielenhofen, Landgerichts Pareberg, dem Priefter Thomas Haiber, Cooperator in Aich, Landgerichts Wilsbiburg;

unter'm 28. October l. 36. die Pfarrei Giebing, Landgerichts Dachau, dem Priefter Joseph Weber, Curat: und Schul : Expositus in Halbergmoos, Landgerichts Freifing;

unter'm 30. October I. Js. bas Seches Uhr:Deg:Beneficium in Donanworth, Landgerichts gleichen Namens, bem Priefter Benebitt Roth, Pfarrer in Scheppach, Landgerichts Burgau.

Seine Majestat ber Konig ha: ben Sid vermöge allerhochfter Entschließ; ung vom 22. October i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, daß bas Curatbeneficium Mauth, Landgerichte Wolf: flein, von bem Bifchofe gu Paffau bem feitherigen Bermefer beefelben, Priefter Georg Sobenmarter;

unter'm 28. September f. 36. Die fatholifche Pfarrei Biefingen, Landcommiffariate Zweibruden, von dem Bifchofe in Spener bem feitherigen Pfarrer in Obermoor, Landcommiffariate Hombueg, Priefter Joseph Pfeiffer;

Die fatholifche Pfarrei Tittmoning, Canbgerichts gleichen Namens, von bem Ergbifchofe von Munchen-Freifing dem fette berigen Pfarrer in Neubeuern, Landgerichts Rofenheim, Priefter Joseph Ha elinger;

unter'm 30. October 1. 38. bie kar tholifche Pfarrei Sulzemoos, Landgerichts Dachau, von demfelben Erzbifchofe bem feitherigen Pfarrer und Decan zu Immunfter, Landgerichts Pfaffenhofen, Priefter Unton Aufhaufer;

und nnter'm 2. November l. 36., daß bie katholifche Pfarrei Obererlbach, Landsgerichts Onnzenhaufen, von dem Bifchofe ju Cichftabt dem dermaligen Verwefer Derzfelben, Priefter Mathias Weiß, verlieben werde.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 27. October 1. 38. allergnabigft bewogen gefunden, die erledigte protestante ifche Pfarritelle ju Rehborn, Decanars Obermofchel, bem bieberigen Pfarrer gu Lutherebrunn, Decanate Pirmafene, Carl. Dauber

und unter'm 30. October 1. 38, bie erledigte IU. protestantische Pfarrftelle in Bunfiedel bem Pfarrante. Candidaten Joshann Georg Start aus Regensburg ju verleihen.

Landwehr des Konigreiche.

Seine Majestat ber Konig har ben Sichunter'm 3. November i. Je. allergnabigst bewogen gefunden, ben t. Rentbeamten Heinrich Sommer in Gungburg jum Landwehrmajor und Commandanten bes Landwehrmaion Gungburg zu ernennen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig has ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, ben Nachbenannten bie Chrenmunge bes t. Ludwigs Drbens ju verfeihen und zwar

nuterm 24. September 1. 36. bem Schullehrer und Megner Joseph Kroiß in Ganacker in Ruckficht auf feine funf zigidhrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste;

unter'm 26. September 1. 36. bem Unteraufschläger Ludwig Brandt in Furth in Ruckficht auf feine unter Beirechnung eines Feldzuges, funfzigjährigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste;

bem Schullehrer Andreas Boom alb in Bembing in Rudficht auf feine funfgig: jahrigen mit Gifer und Treue geleifteten Dienfte;

unter'm 4. October 1. 36. bem Schuls lehrer Frang Amor Roos in Kirchzell in Rudficht auf feine mehr als funfgigiahrs igen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste;

unter'm 9. October 1. 36. bem Rentsamtebiener Georg Graf in Neunkirchen in Rufficht auf feine unter Beirechnung von zwei Feldzügen, funfzigichrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienfte.

Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Seine Majestat ber Ronig has ben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 24. October 1. Je. allergnabigst bewogen gefunden, ben ordentlichen Professor an der f. Universität Munchen geistlichen Rath Dr. Franz Reithmanr die Bewilligung zu ertheilen, das von Seiner Majestat bem Ronige beiber Siellien versiliehen erhaltene Ritterereug I. Claffe bes Orbens Frang I.;

bann unter'm 29. October 1. 36. bem f. Hofmaler Peter von heß bie allergndebigfte Bewilligung ju ertheilen, ben von Seiner Majeftat bem Konige von Preußen ihm verliehenen rothen Ablerorben III. Claffe unb

unter'm 29. October l. 36. bem Dr. ber Mebicin Sigismund Feldmann aus Munchen die Bewilligung zu ertheilen, das von Ihrer Majestat ber Konigin von Spanien ihm verliehene Ritterfrenz des Orbens Jabellas ber Katholischen annehmen und tragen zu burfen.

Koniglich Allerhochfte Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Majestat ber Konig har ben Allerhochst ju genehmigen geruht, bag August Durr genannt Abler von Lengfurt, ber Rechte Dritter unbeschadet, ben Familiennamen "Abler" auch fortan fuhre.

Gewerbsprivilegiums - Verleihung.

Seine Majeftat ber Konig has ben unter'm 4. November 1. 36. bem Fabricanten Eduard Rarcher von Saar, bruden, dem Kaufmann Otto Jung von Main; und dem Fabrifdirigenten Eduard Tegeler von Otterberg ein Gewerbepriv vilegium auf ein neues Bleichverfahren für den Zeitraum von fünfzehn Jahren, vom 4. November 1861 anfangend, ju verleihengeruht.

Gingiehung von Gewerboprivilegien.

Bon bem f. Staatsministerium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes bem f. f. österreichischen Bergwerks: und Salinenbirector Franz von Swin d von Hall in Throl unter'm 18. August 1859 verliehenen und unter'm 27. Angust 1859 ausgeschriebenen zweizichrigen Gewerbsprivilegiums auf einen Apparat zur Berbrennung brodiger, torniger, fastriger, und mehliger Brennstoffe,

bann bie Einziehung bes bem Merchanicus 3. Offergelb von Gilenborf bei Nachen unter'm 17. August 1860 verliehenen und unter'm 18. September 1860 ausgeschrietenen vierzährigen Gewerbsprivilegiums auf eine Borrichtung an Auppelungen jur fofortigen hemmung ber Treibachen — wegen nicht gelieferten Nachweises über Einstührung bieser Erstndungen in Banden verfügt.

für

Rouigreich



Manchen, Montag ben 25. Movember 1861.

Befanntmarbung; bas Militar-Anleben von 1861 betreffenb. - Gefenntnift bes Cherappellationegerichts bes Ronige reiche vom 11. Revember 1861, in ber Streitfache bes Dberforftere, Garl Burtmener in Gereuth gegen ben Sinangfiscus megen Gehalterudftanben, bier ben Competengionfiel gwifcen bem !. Appefiationsgrichte für Unterfrauten und Nichaffenburg und ber L. Regierungefinangtammer bes nämlichen Kreifes betreffenb. — Ertenntnig bes oberften Berichtehofes bes Ronigreichs vom 11. Rovember 1861 in ber Unterfuchungefache tes Brauers Anbreas Goneiber pon Binbebeim wegen Defraubation bee Cocalmaliaufichlags, nun ben negatiben Comvetengennflict amifchen bem t. Begirtegerichte Binbobeim ale Cingelnrichterante und bem f. Lanbgerichte bortfelbe ale Diftrietevolizeibeborbe betreffenb. - Dienftes Radrichten.

Bekanntmadung.

Das Militar-Anleben von 1861 betr.

Die nach ber Befanntmachung vom 18. 1. Dte. geftattete Unnahme baarer Darleben bei bem 4%igen Militar: Unleben von 1861 ift wegen erfolgter Realifirung bes gefehlichen Anlebens: Eredites heute ge: ichloffen worben.

Munchen am 22. November 1861.

Konigliche Staats dulben - Tilgungscommiffion.

v. Ontner.

Brennemann. 67

Erkenntniß

bes Oberappellationsgericht bes Königreichs vom 11. Rovember 1861 in ber Streitsache bes Oberförfters Carl Burt meyer in Berruth gegen ben finangiocus wegen Gehaltstudftanben, hier ben Competenzonflict zwifen bem I. Appellationsgerichte fur Unterfranten und Afchaffenburg und ber f. Regierungsfinanglammer des nämlichen Rreifes bette.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Banern

erkennt das Oberappellationsgericht bes Ronigreichs in ber Streitsache bes Oberforfters Carl Burtmeper in Gereuth
gegen ben Finangiseus wegen Gehaltsruckflanden, hier ben Competenzonstiet zwischen bem f. Appellationsgerichte für Unterfranken
und Afchassenburg und ber k. Regierungsfinangkammer bes nämlichen Rreifes betreffenb:

bag in vormurfiger Sache bie Bers maltungsbehorben juftanbig feien.

Grunbe.

Carl Burtmener, bermalen Oberforfter ber Wittwe Bart in Gereuth, ift am 11. Juni 1859 ale f. Revierförster in heinrichethal, im Forftamtebegirte Afchaffenburg, angestellt worben, und wurde am 6. November 1859, feiner Bitte ents

fprechent, aus bem Staatebienfte entlaffen. Bor feiner Entlaffung mar er auf Un: fuchen vom 1. August bis 5. Dovember 1859 jur Berftellung ber Forfteinrichtunge. Arbeiten in ben guteberrlichen Balbungen ju Bereuth, ale Revierforfter in Beinriche: thal, beurlaubt worden. Bur Bermefung ber genannten Revier mabrent feines Urlaubs murbe ber Forftamtsactuar Dinnich Bei bem Muerritte bee Cart Burtmener aus bem Staatebienfte be: rechneten bas f. Rentamt Rothenbuch und bas f. ganbrentamt Afcaffenburg alles basjenige, mas er vom f. Merar an Behalt und Debenbezugen uber bereits erfolgte Bablungen bis ju feiner Entlaffung aus bem Staatebienfte noch ju empfangen batte, und jogen mit Biffen und auf Muf: trag ber f. Rinangfammer bieran bie bemi felben jur Baft fallenben Erfaspoften ab, wornach fich eine ihm obliegende Beraus: jablung ergab. Unter ben Erfagpoften bes Carl Burtmener befand fich eine tagliche Remuneration von 1 fl. fur ben Revier: Bermefer Actuar Dunich, nebftbem aber noch ber Betrag bes Behalts bes Actuars Munich fur jene Beit, wo Dunich fragliche Bermefung beforgte.

Carl Buremeyer anerkennt feine Ber: pflichtung, die Rennuneration des Munich , mit taglich i fi. ju jahlen, er halt fich aber nicht verbunden, den wahrend der Nevierverwesting des Munich diesem angerfallenen Gehalt als Forstamtsactuar sich aufrechnen zu lassen. Er hat daher, nacht dem im administrativen Wege seiner Berschwebe, keine Abhisse wurde, wielmehr seine Reclamation ausbrücklich abgewiesen warden ist, durch deu k. Advocaten Rottsmann in Whitzburg am 4. praes. 29. Mai 1861: Alage vor dem k. Appellationsgerichte sützterfranken und Aschassender erhorden, und in dersetben auszusprechen beamtragt, das das Arras schuldig sei, die zur Ungehühr zurürbehaltenen Gehaltsbeträge von 34 fl. 263/4: kr. und 71 fl. 5½ kr. anden Alagen zu vergüten.

Das f. Appellationsgericht hielt fich für juftanbig, und forberte bas Fiscalat jur Rlagsbeantwortung auf.

Die f. Regierung, Kammer ber Fir nangen, hat jedoch am 13. August 1061 eine Beantwortung vor bem Eivilgerichte abgelehnt, fur die Streitsache die Buftanbigfeit ber Berwaltung geltend gemacht, sofort nach Art. 5 bes Gesess vom 28. Mai 1850 ben affirmativen Competenzconflict angeregt.

Rlager hat in einer Denkschrift vom 2. praes. 6. September 1861 bie Buftans bigleit bes Civilgeriches festgehalten.

Bur Berhandlung ber Sache in offente licher Sigung wurde auf heute Termin ber

zieft und in bemfelben von bem ernannten Referenten, t. OberappellationegerichterRath Freiherrn von Berchem, aus ben Acten vollständiger Bortrag erflattet.

Seitens ber richtig gelabenen Parteien ift Miemanb ericbienen.

Der f. Generalftaatsanwalt Staats, rath Dr. von Rifiani ftellte ben Antrag:

Die Bermaltung in vormurfiger Sache fur juftanbig ju ereldren.

Diefem Antrage mußte entfprochen merben.

Das t. Staatsminifterium ber Fir nangen, ju beffen Attributen bie gefammte Borftverwaltung gehort, hat am 21. Dars 1854 normativ feftgeftellt, wie es ju halten ift, wenn ein toniglicher Forftbebienfteter ju Privatzweden einen Urlaub nachfucht, und beffen Dienft bis jur Beenbigung bie: fer Privatgefchafte burch einen von ber Bermaltung ju berufenben Bermefer ver: fehen werden muß. Es ift ale Borbe: bingung ber Urlaubsbewilligung bestimmt, baß ber in biefer Beife beurlaubte Staats: biener bie fich ergebenben Bermefunger gebuhren ju tragen habe, und bag ine. befondere bei Revierverwefungen ein jur Bermefung ber Revier berufener Forftamte: actuar mit Belaffung feines Gehaltes eine Remuneration von taglich einem Bul: ben ju empfangen habe.

Daniel W Google

Wenn die e. Regierung biese Grundssche gegen ben Klager in der Art in Answendung gebracht hat, daß sie nicht blos mit der Remuneration, sondern auch mit dem Gehalte des Actuars Munich den Revierförster Carl Burkmeper belastete, so hat sie durch deren Durchführung den Klager nicht in seinem Privatrechte verfürzt, weil der diessalls erfolgte Abzug nicht auf dem Edicte IX. sich bastr, weil der diesenlicht erfolgte micht auf dem Edicte IX. sich bastr, weil des überhaupt darüber nichts enthalt, wenn nur zur Erreichung von Privatz zweien ausnahmeweise Urlaub gewährt wird.

Die Bemahrung ober Berfagung eines folden Urlaubs ift Bermaltungefache, bie Reftfegung ber Bedingungen, unter welcher ein folder Urlaub allein ftatthaft ift, fallt in bas Reffort ber Bermaltung, Die Durch: führung ber Confequengen biefer Bermale tungemagregeln fann aber nicht jum Civils gericht competiren, weil hinfichtlich biefer Bermaltungenormen zwifchen bem beur: laubten Stagtebiener und bem f. Merar fein ausbrudlicher Privatvertrag befteht, mabrend, infomeit ber beurlaubte Staate' biener mit bem f. Merar burch bie Unftell: ung hinfichtlich bes Bezugs feiner Befolb: ung in einer bei gegebenen anberen Bers haltniffen ju ben Berichten reffortirenben Privatbeziehung fteht, Diefe burch Die hier fraglichen Abzuge vollig unberührt bleibt.

ba bem beurlaubten Staatsbiener fein bie beriger Behalt vollftandig zu Gute gerech net wird und worden ift.

Alfo geurcheile und verkünder in offentlicher Sigung des oberften Geriches hofes am eilsten Rovember achtehnhundert ein und sechige, wobei jugegen waren: I. Oberappellationsgerichts Pedfibent von Lehner, Ministerialrath von Schubert, Oberappellationsgerichts Rath Freihere von Berdem, Ministerialrath von Sperl, Oberappellationsgerichts Rath Greedeck, Ministerialrath Rubler, Oberappellationsgerichts Rath Greedeck, Ministerialrath Von Schmid, Generalstaats Unwalt Staatstath Dr. von Kistant, und Oberappellationsgerichts Sectetar Mayer.

Unterfdrieben find :

v. fehner.

Maner.

Erkenntniß

bee oberften Berichtshofes bes Ranigreichs bom.
11. November 1861 in der Untersuchungsfact bes Brauers Andreas Schneiber von Binde-beim wegen Defraubation bes Localmaljaufichlags, nun den negativen Competenzonfalt weischen bem f. Bezietsgerichte Bindebeim als Ginzelnrichteraute und bem f. Landgerichte borteiltel als Diftrietspoliziebehorde betreffenb.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Konigs von Bagern

erkennt ber oberfte Gericheshof bes König, weiche in ber Untersuchungsfache bes Brauers Andreas Schneiber von Windsheim wegen Defraubation bes Localmaljaufichlags, nun den negativen Compengennflict zwischen bem t. Bejirksgerichte Windsheim als Einzelnrichteramte und dem t. Landgerichte dortselbst als Diftrictspolizeibehorde betreffend, ju Recht:

Grunbe.

Die Erhebung bes Cocalmaljaufichlages ift ber Stadtgemeinde Windsheim nach Maßgabe ber Bolljugsvorschriften jum re- wibirten Gemeindes Edicte d. d. 31. October 1837 Num. XIII., vide Dollinger's Bersordnungs Sammlung Band XI. p. 116, icon seit vielen Jahren bewilligt, und wird in neuester Zeit von den Bediensteten der Commune selbst bewerkstelligt.

Unjer'm 15. Mary heur. 36. jeigte ber bortige Bierausfuhr: Controleur an, bag ber Brauer Schneiber ju Winds, beim 16 Eimer Bier im Sommer 1860-ausgeführt und fich die Bergutung für ben treffenben localaufichlag erwirte, jedoch dass

felbe Bierquantum wieder jurudigebracht habe, ohne ben Auffchlag gu rofunbiren, und die vorschriftemaßige Anzeige, behufe ber Controle ju machen.

Der Stadtmagistrat übergab bie Angeige bem ?. Landgerichte Windeheim als ber einschlädigen Diftrictspolitzeibehorbe jur Untersuchung und Bestrafung biefer Sandlungsweise.

Dasselbe lebnte jedoch feine Comperten; wegen bes in Mitte liegenden Defraubationsfalles nach ben Bestimmungen bes Gefehes vom 10. November 1848 über Aufschlagsbefraubationen unter'm 20. April heur. 36. ab.

Dun wandte fich ber Stabtmagiftrat an bas Einzelnrichteramt bes t. Landgerichts Bindebeim, welches fich unter Bejug auf feinen in einem ahnlichem galle ergangenen Befchluß vom 15. Rovember 1860 am 4. Mai heur. 38. ebenfalls fur incompetene erklate.

In bem allegirten Befchluffe ift namentlich vorgetragen, baß hier teine Defraubation im Sinne ber obigen Infriection gegeben fei, und es sich lediglich um eine Ordnungsstrafe wegen Berlegung von Controlmaßregeln bezuglich ber privatrechtlichen Unspruche einer Gemeinde handle, was jurpolizeilichen Competenz gehore.

Die Gingabe d. d. 18. Rai 1861 wurde fofort ber Competenzeonflitt vom:

Stadtmagiftrate angeregt, und bie Buftan-

Rach gepflogener Instruction, welche ubrigens jur Ginreichung von Denkschriften nicht fuhrte, tam Diese Sache heute in ber bffentlichen Gigung jum Aufruse.

Bon Seite ber Parteien erfchien Riemanb.

Der jum Referenten ernannte Ober, appellationegerichtstath von Schmib ersftattete ben Bortrag unter Ablefung ber wichtigen Actenstude, worauf ber t. Generals Staateanwalt ben motivirten Antrag ftellte, auszusprechen:

baß hier bie Berichte competent feien.

Diefem Antrage war auch ftattgur geben.

Borliegendenfalls ift die Anzeige vom 15. Mar; 1861 auf Entziehung ober Bers untreuung eines localmalzaufichlages Quantiums durch heimliche Wiedereinfuhr von 16 Eimern in Windsheim erzeugten Vieres ohne Muchahlung des von der Commune wegen der Aussuhr vergutet gewesenen Aufschlages gerichtet.

Diefe Befchulbigung geht nicht blos auf die Berlegung einer Controlmaßregel wegen unterlaffener Anzeige bes wieder juradgeführten Bieres, sondern auch auf bie ftraffliche Entziehung bes Aufschlags scloft, wogu die heimliche Wiedereinsuhr bas Mittel bilden sollte. Durch eine folde Mantpulation wurde bas in Windsheim erzeugte Bier von der Abgabe befreit, und felbe der Commune entzogen, wahrend nach dem Inhalte und Geifte der Instruction vom 18. October 1837 eine Befreiung nur im Falle des wetellichen und bleibenden Exports flatefinden foll.

Siegefeben babon, bag eine Maljaufichlagsbefraubation unter Umftanben auch burch bloge Gefahrdungen und Formfebler begangen werden tanu.

> vergl. bas oberftrichterliche Erfennt: nig vom 27. Juni 1851, Reg.: Bl. p. 896,

befaßt fich bie Anschulbigung hier jedenfalls auch mit einer eigentlichen Defraudation im engeren Sinne, und es erscheinen somit die Aufstellungen in dem bezirkegerichtlichen Beschluffe vom 15. November 1860, auf welchen ter Beschluß vom 4. Mai 1861 hinweiset, nicht gerechtsettigt.

Mamentlich relevirt bas in Bejug genommene oberstrichterliche Erkenntnis vom
3. Februar 1838, Bl. f. R. A. Band 23
p. 180, hier nicht, weil es sich bort um
ben Fall einer bloßen Verlegung von Controlvorschriften ohne wirkliche Gefährdung
bes Gefälls handelte.

Bon einer einfachen Liquidirung bes vorenthaltenen und felbft bezuglich ber Be:

rechtigung bestrittenen Gefalls jum Behuse beffen Riuffigmachung und einer beefallsigen Begrundung ber administrativen Jufandigerteit im Sinne bes oberstrichterlichen Erzeuntniffe, vom 25. November 1859, Regull, p. 1072, tann ohnehm teine Sprache sein, da die Anzeige und die mazgistratischen Antragu inebesondere auf Untersuchung und Bestrafung bed Beschuldigten im öffentlichen Intereste gerichtet find.

Nachdem nun das Gefet vom 10. Nor vember 1848 die Untersuchung und Berstrafung der Ausschlagebefraubationen an die Gerichte verweiset, und die Bestimmungen dieses Geseses nach Inhalt des Artitels XII. namentlich auch bei Defraudationen der den Gemeinden justehenden Ausschlagsgeschlie jur Anwendung kommen sollen, so erscheint die gerichtliche Jufanbigkeit für den vorliegenden Fall vollsommen begründbet.

Bergl. auch bas oberftrichterliche Erfenntniß vom 31. Marg 1860, vide Zeitschrift Banb

Alfo geurtheilt und verkunder in offentlicher Sigung bes oberften Gerichtes hofes am eilfren Rovember achtschnhundere ein und fechigig, wober jugegen waren:

1. Derappellationegerichte Prafibent von Ech ner, Ministerialrath von Schubert, Oberappellationegerichte Rath Areibert von

Berdem, Ministetialrath won Spert, Oberappellationsgerichte Rath Greebed; Ministerialrath Rugler, Oberappellationsgerichte Rath von Schmid, Generalftagte, Unwalt Staatsrath Dr. von Riliant, und Oberappellationsgerichte Secretar Maner.

Unteridrieben finb :

v. fehner.

Maner.

Dienftes-Nadrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gesunden, unter'm 2. November i. 36. ben Revierforster zu Ros, Forstamts Walbmunchen, Joseph Rummel, nach 5. 19 ber Beilage IX. zur Verfassunges-Urfunde in ben Rubestand zu versehen und auf bas hiedurch in Erledigung kommende Revier Ros ben bieberigen Forstamte-Actuar zu Vohenstrauß, Ludwig Link, vom 1. December 1. 36. an, zum provisorischen Reviersörster zu ernennen;

unter'm 3. November 1. 36. bie Bilds ung eines Communalreviers Bohr im Forft amte gleichen Bamens ju genehmigen und auf biefes Revier ben bisherigen Forftamts: Actuar ju Bohr, Earl Riebermayer, jum proviforischen Communalrevierfester, vom 4. December I. 36. beginnend, ju etz

unter'm 4. November 1. 36. ju ber fchließen, baß ber zeitlich quiedeirte Banderichter Franz Joseph Buten er von Minbelsheim, unter bem Ausbrude allerhochfter Ansertennung feiner treuen und eifrigen Diensteleifung, nunmehr für immer in bem Ruhesftanbe zu belaffen sei;

ferner ju genehmigen, bag ber Er: pebitione: und Tarbeamte am Bezires; gerichte Wafferburg, Johann Chriftian Brauhaufer, auf beffen allerunter; thanigftes Anfuchen, von feiner Dienftes; ftelle enthoben, und

als Erpebitions: und Tarbeamter am genannten Begirtsgerichte, jedoch ohne Ber: leihung pragmatischer Rechte, ber Tarbeamte bes Landgerichts Schongau, Benedict Ere harb, aufgestellt werbe;

unter'm 6. November 1. 38. ben Revierförster Philipp Carl Grimmeifen ju Lemberger:Glashutte, Forfamte Pirmaifens, auf Grund ber Bestimmungen bes 5. 19 Beilage IX. jur Verfassungeurkunde in Quiesten ju verfesen und an besten Stelle ben bermaligen Forsamtsactuar Rubolf Compter ju Zweibruden, vom 1. füuftigen Monats an jum provisorischen Reviersbester nach Lemberger:Glashutte ju cruennen;

ben Controleur am f. Rebenjollamir I. Laufen, Johann Bapeift 3 wiet, wegen nachgewiesener Functionsunfahigfeit auf Grund bes S. 22 lit. d. ber IX. Beilage jur Berfaffungeurtunde, feinem alleruntersthanigften Anfuchen entsprechend, fur immet in ben Ruheftand ju verfegen;

unter'm 7. November I. 38. bein Canbcommiffare von Rufel, Rath Abalbeit Dilg, ben nachgesuchten wohlverdienten Ruhestand unter allerhulbvollster Anerkennung seiner langidhrigen treuen und eifrigen Dienstleiftung fur immer zu bewilligen,

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich unter'm 9. November 1. 36. allergnabigst bewogen gefunben, bie in Augeburg erledigte Waarensensalstelle bem Rausmann Friedrich Steiger daselbst auf beffen allerunterthanigstes Ansuchen zu verleiben; und

unter'm 12. November I. 36. Die Ber: jicheleistung Des Abvocaten Joseph Schießl in Biechtach auf feine Stelle ju genehmigen und benfelben fofort von berfelben ju ent: heben, fodann

weiters ju bewilligen, bag bie hiebutch in Erledigung kommenbe Anwaltstelle in Biechtach eingezogen werbe.

Negierungs-Platt

Rönigreich (12)

bas

Bayern.

№ 49.

Munchen, freitag ben 29. Movember 1861.

3nhalt:

Betanntmachung, die Feiliegung ber Cifenbahnantefen bett. — Erteuntuß bes oberften Gerichtshofs bes Konigteichs vom 11. Nevember 1861 in der Streiflache der Pfartpfinde Wessendorf gegen Auser Diet ma ale vohrt, vergen Seproberbotrichnisse, wie den Gompetengronflict zwischen der Ausbegricht Werfingen als Gioligerich, und ber Kammer bes Innera ber i. Regierung von Erwaden und Kendung bett. — Dienstes Rachrichten. — Pfartreien und Beneficien Berfeichungen. — Gewerdsprichliegien-Verleitungen:

Bekanntmadjung,

bie Fortfepung ber Gifenbahnanlehen betreffend.

Unter Bezugnahme auf Abfag VII. ber biesfeitigen Ansichreibung vom 18. l. M. (Regierungeblatt Seite 886 — 890) wird

hiemit bekannt gemacht, bag bie Annahme baarer Darlehen von Seite ber Privaten, Stiftungen und Gemeinben bei bem 4 procentigen Eifenbahnanlehen auf Ramen, fowie bie bisher gestattete Wiebers ansage verloofter Capitalien bei bem 4procentigen Eifenbahnanlehen feines wegs

eingestellt wurde, sondern bis auf Wei: teres bei fammelichen Schuldentilgungs; Specialcaffen ftattfinde.

Betheiligungen mit friftenweifer Ein: jahlung find jeboch hiebei nicht julagig.

Munchen am 26. November 1861.

Konigliche Staatsichulden - Cilgungscommiffion.

v. Gutner.

Brennemann.

Erkenntniß

bes oberften Gerichtshofs bes Königreichs vom 11. November 1861 in ber Streitsache ber Pfarrepfrunde Bestendorf gegen Kaver Dietmaier von bort, wegen Spendebrodreichnisse, hier ben Competenzconsliet zwischen bem fonigs. Landgericht Wertingen als Civilgericht und ber Kammer bes Innern der lönigs, Regierung von Schwaden und Reuburg betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Königs von Bayern

erkennt ber oberfte Gerichtshof bes Konigreichs in ber Streitsache ber Pfarrpfrunde Bestendorf gegen Zaver Dietmaier von dort, wegen Speudebrodreichnisses, hier ben Competenzeonsitet zwischen bem tonigs. Landgericht Wertingen als Eivilgericht und ber Kammer bes Innern der f. Regierung von Schwaben und Neuburg, betreffend: Daß in vorwurfiger Sache bie Berwaltungs : Behorben juftandig finb.

Grande.

Die Besither bes f. g. hainblhofes in Westenborf, Saus: Dr. 4, sollen von jeher jahrlich 12 Laibe Brod — Spendebrod — an ben jeweiligen Pfarrer in Westenborf verabreicht haben.

Der hof wurde gertrummert, und von Dietmaier im Jahre 1855 ber Reft compler erworben.

Dietmaier will, weil er ben geichloffenen haindlhof als Ganges nicht befigt, an ber Spendereichniß von jahrlich
12 Laiben nur 8 Laibe verabreichen.

Diese Weigerung bes Dietmaier veranlafte am 4. September 1857 eine Rlageanmelbung ber Pfarrpfrundestiftung vor bem Civilgerichte, welche jedoch nicht verfolgt wurde, ba ber bamalige Pfarrer bie Erholung bes Streitconsenses unterließ.

Am 13. praes. 15. Juni 1860 regte ber Pfarrer Weber bei bei Gache wiederhoft bei bem f. Landgerichte Wertingen, jedoch in ber Eigenschaft dieses kandgerichts als Berwaltungsbehörde an, worauf, da Diets maier auf seiner Weigerung der Verabreichung von 12 Broblaiben behartte, am 26. Juni 1860 das königs. kandgericht Wertingen im administrativen Wege die

Pfartpfrunde auf ben bereits am 4. Sep, tember 1857 begonnenen aber noch nicht jum Abschlif gelangten Civilrechteweg ver: wiesen hat.

Am 11. August 1860 ertheilte bas f. Landgericht Wertingen der Pfarrpfründe Westenders den Streitconsens, welcher mit der am 14. praes. 22. September 1860 gestellten, durch den f. Unwalt Flemisch in Augedurg vertretenen Klage, vorgelegt, und hierin gebeten wurde, auszusprechen, daß Bestagter Kaver Diet maier schulbig sei, auf den Grund des bestehenden Hersonnens und unsürdenklicher Berjährung jährlich 12 Spendelaibe Roggenbrode ju je 8 Psunden an die Psarrei in natura ju entrichten und die bischerigen Ruckstadte undertäglich nach einem bestimmten Gelbranschage abzusühren.

Das Einzelnrichteramt bes k. Land, gerichts Wertingen jog, sich für juständig erachtend, durch Decret vom 29. September 1860 die Sache jur Instruction, worr auf bei der Tagfahrt vom 16. October 1860 der Beflagte seine frühere Erklärung einsach wiederholte, und speciell widersprach, daß die fragliche Abgabe als ein unt heilbares Ganzes auf dem Hainblid geruht habe, und daß, weil er Theile des Haindlichofes eigenthümlich besige, er verbunden sei, das ganze Spendebrod zu verabreichen,

Rachbem bie Pfarrpfründestiftung hierbei anerkannte, bag im vorliegenden Falle nach der Berordnung vom 30. Janner 1811 der Streitconsens von Seite der königlichen Regierung erholt werden muffe, und baß der am 21. August 1860 vom f. Landgerichte Wertingen ertheilte Consens ohne Belang sei, kamen die Acten zur t. Regierung.

Diese hat nun am 5. Dezember 1860 bie abministrative Berfügung bes Landger richte Wertingen vom 26. Juni 1860 außer Wirffamfeit gesehr, ben landgerichte lichen Streitconfens vom 11. August 1860 annullirt, und bie zur e. Regierung compertirende Ertheilung eines Streitconfense verweigert, indem die Entscheidung ber contravertirten Frage nicht zum Eivilgerichte, sondern zur Berwaltung regortire.

In einer weiteren Entschließung ber Regierungsfammer bes Innern ju Augesburg vom 5. Februar 1861 wurde erganizend bemerkt, daß, da die Weigerung der Ertheilung des Streiteonsenses jur Bahrung der administrativen Juftanz bigkeit genüge, jur Anregung eines Competenzeunstliebe fein Grund jur Zeit bestehe.

Gegen biese Berfügungen ber f. Res gierung murbe, und zwar vom Beffag: ten, Recurs an bas f. Staatsministerium bes Innern fur Schule und Rirchensachen ergriffen und gebeten, ber Pfarr:Pfrundes stiftung ben nachgesuchten Streitconfens zu ertheilen.

Das genannte Staatsministerium hat burch Entschließung vom 2. Mai 1861 ben ergriffenen Recurs verworfen, weil Beklagter zu bessen Ergreifung nicht legttimirt fei.

Mun erst erklatte die f. Regierung am 18. Mai 1861, daß sie, da das Civiligericht sich einmal für juftandig erklate habe, sich auf Berweigerung der Ertheilung bes Streitconsenses nicht mehr beschränke, sondern die Zuständigkeit der Berwaltung aufrecht haltend, den Competenzconstitet anreae.

In Folge ber vom tonigl. Landgerichte Wertingen hieruber erfolgten Inftruction übergab ber t. Abvocat Beimer in Werttingen fur ben Betlagten eine Dentichrift, in welcher bie Buftandigfeit bes Civilger richts bargelegt werden will.

Bei ber auf heute jur Berhanblung in offentlicher Sigung anberaumten Tages fahrt, ju ber bie Bethelligten gesaben wursehen, erftattete ber ernannte Referent Obersappellationsgerichterath Freiherr v. Berschem Bortrag aus ben Acten, worauf ber tonigl. Generalstaatsanwalt Staatsrath Ir. v. Kiliani ben Antrag ftellte:

Die Bermaltung in vorwürfiger Sache als juftanbig ju erflaren.

Bon ben Parteien mar Riemand er: fcbienen.

Dem Antrage ber Staatsbeborbe war ju entsprechen.

Der oberfte Berichtshof als Compe: tengeonflicte: Genat, bat bereite mehrfaltig, 1. 3. in Sachen ber fatholifchen Pfarrei Fechenbach gegen bie Juben bafelbft, Re: gierungebl. 1855 pag. 823, bann in Gachen ber protestantifchen Großbeguterten ju Du: ningen gegen bie protestantifchen Rleinbe: auterten von bort, R. Bl. 1857 pag. 70, ausgesprochen, bag ber Umftand allein, bag eine Reichniß feit unfurbenflicher Beit ober bertommlich entrichtet wurde, noch feinen Grund fur bas Befteben einer Civilrechts: fache abgebe, fo lange nicht thatfachliche Mufftellungen erfolgen, welche ben privat: rechtlichen Charafter ber Abgabe nach beren Entftebung erlautern und barthun, bag ber Rechtsgrund ber Reichnig nicht in abminiftrativen Dispositionen jur Er: reichung offentlicher Zwede bafire.

Solche privative Rechtsgrunde hat die Rlage nicht allegirt, die Titel der Berjährrung und bes herkommens find keine er clufiven Normen des Privatrechts, sondern gehören auch dem öffentlichen Rechte an. Nach §. 50 der Berordnung vom 17. Des

cember 1825 hat die Verwastung die jur Suftentation ber Pfarrer dienenden offent: sichen Abgaben hinsichtlich ihrer Aufrechte haltung ju überwachen, und es ift somit auch die Verwastung justandig, den bers maligen auf Repartition der Abgabe gerichteten Streitpunkt ju lofen, da für die fragliche Abgabe ein rein privativer Rechtstitel nicht angesührt ist.

Alfo geurtheilt und verkundet in offentslicher Sigung bes oberften Gerichtshofes am eilften November achtzehnhundert ein und sechsig, wobei zugegen waren: I. Oberappellationsgerichtsbrafibent v. Lehner; Ministerialrath v. Schubert; Oberappels lationsgerichtstath Freiherr v. Berchem; Ministerialrath v. Sepel; Oberappellationsgerichtstath Grebbed; Ministerialrath v. Sperappellationsgerichtstath Grebbed; Ministerialrath v. Schmid; Generalstaatsanwalt Staatsrath Dr. v. Kiliani, und Oberappellationsgerichts.

Unterichrieben find :

v. fehner.

Maner.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Konig ha: ben unter'm 9. November 1. 36. Sich

allergnabigst bewogen gefunden, ben! Revierförster Carl Buchner ju Sparned, Forst:
annts Marktleuthen, auf das erledigte Revier heinersteuth, Forstamts Bapreuth,
dagegen ben Revierförster Peter Leppold
ju Effelter auf das Revier Sparned, beibe
ihrem Ansuchen entsprechend, in gleicher
Diensteseigenschaft zu versehen und ben Forst:
amtoactnar Friedrich Riedel zu Eusmbach
zum provisorischen Revierförster nach Effelter,
Forstamts Kronach, vom 1. funftigen Monats beginnend, u erneunen.

Seine Majeftat ber Ronig ha, ben unter'm 10. November I. 36, allerhochft ju genehmigen geruht, baß ber Tarbeamte bes f. Landgerichtes Troftberg, Johann heinrich Fuß, aus abministrativen Er, wägungen seines Dienstes enthoben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 12. November i. 36. Gich allergnabigst bewogen gefunden:

ben t. Areiscaffier von Mittelfranten, Friedrich Withelm Rebenad, feinem Angluchen entsprechend, auf Grund der Bestimmungen der IX. Beilage jur Staatsverfaffung §. 22 lit. B. und C. unter Angerkennung feiner langjährigen, treuen und vorzüglichen Dienste in den definitiven Auberstand treten zu laffen;

an beffen Stelle ben Controleur ber f. Rreiscaffe von Mittelfranken, Ignab

Gogi, jum Kreiscaffier von Mittelfranten ju beforbern;

ferner unter'm 13. November I. 36. ben Officialen bei bem t. Oberpoft: und Bahnamte Munchen, Carl Gell, feiner allerunterthanigften Bitte entsprechend, auf Grund bes S. 22 lit. D. der IX. Berg faffungsbeilage wegen nachgewiesener Functionsunfahigkeit auf bie Dauer eines Jahres in den Ruhestand treten zu laffen;

unter'm 15. November l. 36. ben bergeitigen Forstamtsactuar Philipp Herzing zu Afchaffenburg vom 1. funftigen Monats beginnend zum provisorischen Revierförfter nach Bilbhausen, Forstamts Reufladt a. d. Saale, zu ernennen;

unter'm 16. November I. 36. ju ger nehmigen, daß bie in hemau erledigte Abvocatenstelle eingezogen werde;

unter'm 19. November l. 36. Die Gerichteargtesftelle in Bifchofsheim a. b. Rhon bem prattifchen Argte in Greßthal, Dr. Wilhelm Weibenbufch, in provissorticher Eigenschaft ju verleihen,

und jum Canbcommiffariatsactuar in Bweibruden ben Acceffiften ber Regierung ber Pfalg, Kammer bes Innern, Friebrich Schafer, in proviforischer Eigenschaft zu ernennen;

ben Revierforfter Alexander Pach: man er ju Andeche, Forftamte Beilheim, auf ben Grund der Bestimmungen des S. 19 der IX. Beilage jur Verfassinngs: urfunde in Quiescen; zu verfeben:

unter'm 23. November f. 36. ben praktischen Argt in Dinkelicherben, Dr. Theobor Niederreither, jum Gerichtsargt bes Landgerichts Oberborf in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

Pfarreien- und Beneficien-Verleihungen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannte tatholifche Pfarreien und Beneficien ju übertragen, und zwar:

unter'm 7. November I. Je. Die Pfarrei Kirchberg, Landgerichts Regenstauf, bem Priefter Johann Baptist Wittmann, Pfarrer in Pappenberg, Landgerichtes Eschenbach;

bie Pfarrei Sontheim, Landgerichts Ottobenern, bem Priefter Jofeph Kircher, Pfarrer in Rirchheim, Landgerichts Turk; heim;

nnter'm 8. November 1. 36. bie Pfarrei Schabringen, Landgerichts Dillingen, bem Priefter Balthafar Martin, Caplan in Stein, Landgerichts Immenfabt;

unter'm 9. November 1. 36. das Beneficium in Altendorf, Landgerichts Sichfiddt, bem bermaligen Berwefer besfelben, Priefter Jacob Chrneberger;

unter'm 11. Rovember i. 36. bie Pfarrei Abelghaufen, Landgerichts Aichach, bem Priefter Martin Socheifen, Pfarrer in Rehrospach, Landgerichts Friedberg;

unter'm 16. Rovember I. 36. Die Pfarrei Pullenrieb, Landgerichts Oberviech; tach, bem Priefter Simon Dertich, Cooperator expositus in Kirchenpingarten, Landgerichts Weidenberg;

bas Bab, und Schulbeneficium in Kreuth und Glashutte, Landgerichte Tegernfee, bem feitherigen Cooperator in Egern, bes genannten Landgerichts, Priefter Emp meran Liebl;

unter'm 20. November 1. 36. die Pfarrei Glosberg, Landgerichts Kronach, bem feitherigen Pfarrverwefer in Theifenort, bes genannten Landgerichts, Priefter Jacob Beißen feld;

unter'm 22. November I. 36. den feitherigen Pfarrer in Geifenhaufen, Landgerichts Pfaffenhofen, Priefter Joseph Bergemant, bessen allerunterthanigster Bitte willsfahrend, von dem Antritte der ihm in Gnaden jugedachten katholischen Pfarrei Irsching, Landgerichts Ingolstadt, entherbend, die hiedurch wieder sich eröffnende

Pfarrei Iriching bem feitherigen Pfarrer ju Seebarn, Landgerichte Reunburg v/B., Priefter Bartholomaus Bauer;

unter'm 23. November l. 36. bie Pfarrei Wintl, Landgerichts Landeberg, bem Priefter Alois Schiffelholg, Curat; beneficiat in Windach, des genannten Landgerichts.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entschließe ung vom 13. November l. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genchmigen, baß die katholische Pfarrei Kerebach, Landgerichte Forchheim, von dem Bischoef ju Bamberg dem seitherigen Caplan in Staffelftein, Landgerichte Lichtenseit, Priefter Johann Baptist Pohlmann, verlieben werde.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, nachbenannte erledigte protestantische Pfarr reien zu verleihen, und zwar:

unter'm 17. November l. 36. Die Pfarrftelle ju Breitfurt, Decanats Zweisbrucken, bem bisherigen Pfarrer ju Mariensthal, Decanats Obermofchel, Carl Ludwig Steiniden;

unter'in 18. November l. Je. die Pfarrftelle ju Winden, Decanats Germers, beim, bem bermaligen Pfarrer ju Jetten, bach, Decanats Lanterecken, August Bogt;

unter'm 21. November 1. 36. bie zweite Pfarrstelle an ber protestantischen Kirche in Munchen bein bermaligen zweiten Pfarrer in Nordlingen, Decanats gleichen Namens, Johann Wilhelm heinrich Lenbel:

bie I. protestantische Pfarrstelle ju Safloch, Decanats Renstat, bem beremaligen Pfarrer ju Riedesheim, Decanats Rirchheimbolanden, Johannes Belfch;

bie Pfarrftelle ju Weisenheim a./C., Decanate Durtheim, bem bermaligen Pfarrer jn Weibenthal, Decanate Neustabt, Georg Rampf.

Bewerbsprivilegien- Derleihungen.

Seine Majeftat ber Konig has ben nachbezeichnete Gewerbsprivilegien ju verleihen geruht und zwar:

unter'n 4. November 1861 ben Fabrit, besigern Großberger und Rur; in Rurnberg auf Ausführung ihrer Erfindung, bestehend in Bereitung eines sogenannten Steinfermentes fur ben Zeitraum von funf Jahren, vom 4. November 1861 anfangenb;

unter'm 7. November I. 36. bem Fabricanten Dichael Wintler von Wien auf Anfertigung von Sicherheiteschlöffern mit Mignonschluffeln fur ben Zeitraum vom 7. November 1861 bis & Juni 1862;

unter'm e. November i. 38. bem Profesor ber hiefigen politechnischen Schule-Rudolph Gottgetreu, auf Aussichtung seiner Erfindung, bestehend in einem eigenzthumlichen Berfahren jur Ansertigung von Werthpapieren, die nicht nachgemacht werben tonnen, für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 18. November 1861 ansangend;

unter'm 12. November 1. 36. bem Mechaniter Philipp Amos von Bapreuth, 3. 3. in Furth auf Aussuhrung seiner Erfindung, bestehend in einer eigenthumlichen Art, Broncefarben ju fabriciren, für ben Zeitraum von zwei Jahren, vom 12. November 1861 anfangenb;

bem Dr. Samuel Stacy Scipton von London auf Einführung feiner Erfindung, bestehend in einer verbefferten Schiene für Gliederbruche für den Zeitzraum von zwei Jahren, vom 12. November 1861 aufangend;

unter'm 13. November I. 36. bem Fabris canten Antoine Nicolas Ledu eur von Paris auf Einführung feiner Erfindung, bestehend in Berbesserungen an Fliegen, Mauer: und Dachziegeln für den Zeitraum von zwei Jahren, vom 12. November 1861 anfangend;

bem Mechanicus hermann Meerboth in Nurnberg auf eigenthumliche Anfertigung von sogenanntem Vergamentpapier für ben Zeitranm von zwei Jahren, vom 13. November 1861 anfangenb.

Regierungs-Platt

ĵůr

Rönigreich



das

Bayern.

№ 50.

Rlunchen, Montag ben 2. December 1861.

3nbalt:

Keniglid Allerbodfte Preclamation. — Dienites Radrichten. — Pjarreien, und Beneficien-Berleibungen; Brafentations, Beftaigung. — Landwehr bes Kenigreiche. — Magifter ber Stad Natnberg. — Richenverwoltung ber father liften Pfarrei St. Martin in Bamberg. — Confulat in Swa. — Indigenates Berleibungen. — Großichtigkeites Erfatung.

Koniglich Allerhochfte Proclamation.

Aus Anlag der Feier Meines 50ften Geburtstages find Mir von allen Theilen Meines geliebten Laudes Gludwunschadreffen zugekommen, die von warmer Anhange lichkeit an Mich und Mein haus zeugen.

Mit bankbaren Aufblick jum himmel erkenne Ich bas Glud an, bas Mir ber Allmachtige beschieben, Konig biese Bolles ju fein und Mich Gins ju wiffen mit ihm, beffen Bohl ju forbern Mein treues Beftreben ift. Mit wahter Bergenefreude habe Ich von jenen Kundgebungen bewährter patriotifcher Befinnung Kennenis genommen, und es brangt Mich, bent Gemeinden und Korperschaften, von welchen fie ausgegangen, hiemit Meinen innigen Dant und bie Verficherung Meines Koniglichen Wohlwollens auszudrucken.

Munchen ben 30. Movember 1861.

Maximilian.

Dienftes - Madrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unter'm 24. November i. 36. allergnabigft bewogen gefunden:

am Wechfelappellationegerichte Bamberg unter Borruckung bes erften Suppleanten in die vierte Affeffore, und bes zweiten Suppleanten in die erfte Suppleantenfielle jum zweiten Suppleanten ben erften Affesfor bes Wechfelgerichts erfter Inftanz zu Bamberg, Kausmann Philipp Edel, zu beforbern:

am Wechselgerichte erfter Inflang ju Bamberg, unter Borruckung bes zweiten, britten und vierten Affestors und bee erften Suppleanten in die erfte, zweite, britte und vierte Affesforöftelle, bann bes zweiten Suppleanten in die erfte Suppleantenfelle, die Stelle eines zweiten Suppleanten bem Kaufmann Joseph Schent in Bamberg;

bann bie in hof erlebigte Abvocatens ftelle bem Abvocatenconcipienten Paulus Kraus in Bamberg ju verleihen ;

unter'm 26. November I. 38. Die Gerichtsatztesstelle bes Landgerichts Wurgs burg I./M. bem Landgerichtsatzte in Afchaffenburg, Dr. Philipp Hindernacht;

bann bie fich hiedurch erledigende Candgerichtsarztesftelle ju Afchaffenburg bem Candgerichtsarzte in Orb, Dr. Jofeph Michael Fuchs, beibe ihrem allerunterthanigsten Ansuchen willfahrend, ju verleihen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 25. Movember i. 36allergnabigst bewogen gefunden, auf die in Augsburg erledigte Abvocatenstelle ben Abvocaten Dr. Joseph Bolt in Friedberg auf bessen und jugleich ju genehmigen, baß bie Anwastestelle in Friedberg eingezogen werbe.

Pfarreien- und Beneficien-Derleitungen; Prafentations - Beftatigung.

Seine Dajestat bei Ronig har ben Sich allergnabigst bewogen gefunden, nachbenannte tatholische Pfarreien und Beneficien ju übertragen, und zwar:

unter'm 26. November I. 36. Die Pfarrei Brennberg, Landgerichts Falkenftein, bem feitherigen Pfarrer in Griebbach, Landgerichts Dingolfing, Priefter Johann Georg Dichel;

Das Beneficium in Teifing, gandgerichts Neumartt, bem feltherigen Cooperator in Brudberg, gandgerichts Moosburg, Priefter Wilhelm Stidl;

unter'm 27. Rovember 1. 36. bie Pfarrei Perchting, Landgerichts Starnberg, bem feitherigen Pfarrer ju Edarte, Landgerichts Immenfladt, Priefter Leo Eftrich;

unter'm 28. November I. 36. Die Pfarrei Beihern, Landgerichts Nabburg, bem Priefter Joseph, Lehrnbech, Cooperator erpositus in Bubach, Landgerichts Burg: lengenfelbe

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Entfoliesung vom 23. Rovember 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bie protestantifche Pfarrei Degerebeim nebft ber hiemit verbimbeiten metten Pfarrftelle in Beibenhein! Decanats Dittenheim, bem bibbetigen Pfarber in Ermreuth, Decanats Grafenberg, Johann Beorg Lippert;

Dann bie erledigte brotestantifche Pfarrei Großfarolinenfelb, Decanate Munchen, bem Pfarramtecandidaten Andreas Lindn er aus Oberfteinbach,

und unter'm 24. November 1. 36. bie protestantifche Pfarrftelle ju Martt Erts bach nebst ber hiemit verbundenen Becanatsfunction bem bisherigen zweiten Pfarer und Diftrietsschulinfpector in Uffergein, Johann Albrecht Bifcoff, ju verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermoge allerhochfter Entschließung vom 11. November i. 36. allergnabigft bewogen gesunden, ber von der Auftlich Dettingen Ballerstein'schen Patronathert: schaft fur ben Pfarramtecanbidaten Johann Buftav Steinlein aus Furnried aus gestellten Prafentation auf bie protestantische Pfarrftelle in Lopfingen, Decanats Nordlingen, die allerhochste sandesherrliche Bes stätigung ju ertheilen.

ad & Sandwehr des Konigreiche.

ben' Si'n e Majefide bee Konig har ben' Sith unter m-22. November & 38. affergiddigft bewogen gefinden ? m 2012 ben hauptmann im Landwehrregimente . Munchen, Aboiph Auracher,

und ben Sauptmann im gandwehr: Idgerbataillon ju Munchen, Carl Brouberger, ju gandwehrmajoren ju ernennen.

Magiftrat der Stadt Murnberg.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unter'm 5. November 1. 36. allergnabigst bewogen gesunden, als rechtes kundigen Magistraterath der Stadt Rurieberg in provisorischer Eigenschaft den Stadt: Commissariates Actuar Christian Friedrich Rudolph Schwemmer zu Murnberg unter Entlassung aus dem unmittelbaren Staates dienste mit dem Borbehalte des Rucktrittes in denselben in seiner gegenwärtigen Dienstes. Categorie während der Dauer des Jichrigen Dienstes: Provisoriums allerhochs landes herrlich zu bestätigen.

Airdenverwaltung der katholischen Pfarrei St. Martin in Damberg.

Seine Majeftat ber Ranig har ben Sich unter ben Sich vermöge allerhöchfter Entichlieg: allergudbigft bemo ung vom 14. November f. 36. allergnabigft brauerefohne Ottbewogen gefunden, ben Privatier Andreas goldsbach bie na Klee in Bamberg all Mitglied ber Kirchen: in ertheilen.

verwaltung ber tatholifchen Pfarrei Gt. Martin bortfelbft ju beftdtigen.

Confulat in Syra.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht, ben bisherigen Conful in Spra, R. Ralli, auf fein Ansuchen von biefer Stelle wieder ju entr heben.

Indigenate-Verleihungen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge allerhochster Entschließ; ung vom 23. Juni l. Je. allergnabigst ber wogen gefunden, ber Theresta Saas und Johanna Beronita Klementichus aus Desterreich;

bann unter'm 21. October l. 36. bem Kaufmanne Carl Rohn aus Rittfee in Ungarn bas Indigenat bes Konigreiches ju verleihen.

Großjährigkeits - Erklarung.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich unter'm 6. November 1. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem Bierbrauerefohne Otto Munfterer von Ergoldebach bie nachgesuchte Großichrigfeit

Regierungs-Platt

für



das

Banern.

№ 51.

Minden, Mittwoch ben 11. December 1861.

Inhalt:

. Gefachtmachung, die III. Ertlosfung bes neuen Anlehens von 1855 à 5 Brocent betreffenb. — Erknutig bes Derupbellationsgericht bes Jonigreichs vom 18. Rovember 1861 in Sachen ber Gernabe Brend-lereigen gegen Leitwig Weit au b und Menoffen ju Reuflat a./S. wegen Feltungsfalen, hier ben Gempetenzonfilt zwischen L. Bezirkgerichte Reuflat a./S. und bem f. Landgerichte Reuflat a./S. als Holtziebeche betreichen. — Dienbesche Machtighten. — Landbesch. — Coniders Reuflat a./S. als Genaten von Nerdometila in Randen. — Landbesch. Ser Knügerleges. — Coniders et Bereitzigten Genater von Nerdometila in Randen. — Küniglich Allerdochfe Genehmigung zu Annahme fermber Decotationen. — Königlich Micrhochfe Bereitigung zu Namensanderungen. — Genertsprivilligiene Berleihungen.

Bekanntmadjung,

bie III. Berloofung bes neuen Anlehens von 1855 & 5% betr.

Seine Majestat ber Konig har ben unter'm 9. l. Mes. allerhochst zu ger nehmigen geruht, daß zum Bollzuge des Art. 4 des Gesetzes vom 16. Marz 1855 eine weitere, sohin nunmehr die III. Berloofung an bem neuen Anlehen vom Jahre 1855 à 5 Procent gemäß bem Berloofungs, plane vom 3. Juni 1860 (Regierungeblatt 1860 S. 524—527) stattfinden foll.

Es wird bemnach bekannt gemacht, bag biefe Berloofung Mittwoch ben 18. L. M. Bormittags 9 Uhr im t. Dbeondgebdube babier Saal Dr. I. volljogen werben wirb.

Die vorzunehmende Verloofung erftrecht fich auf einen zur Seimzahlung gefangenden Capitalbetrag von 960,000 fl. und bemgemäß nach 266, 4 und 2 bes Verloofungeplanes auf die Induan von 18 Endnummern.

Die baare Beimzahlung beginnt fogleich nach erfolgter Verloofung und bie gezogenen Obligationen werben vom 1. April 1862 an außer Verzinfung gefest.

Die verloosten Capitalien konnen bei bem 4 procentigen Sifenbahnanlehen au porteur und auf Namen wieder angelegt werden.

Das Weitere wird mit bem Ergebniffe ber Berloofung befannt gemacht.

Munchen am. 10. December 1861.

Königliche Staatsschniden - Tilgungscommiffion.

v. Gutner.

Diebel. .

Erkenntniß

bes Oberappellationsgerichts bes Königreichs wom 18. Rovember 1861 in Saden ber Gemeinbe Benblerengen gegen Lutwig Beitig and und Genofien zu Reuftabt a./S. wegen helbrugftrafen, hier ben Competenzenflict wilden bem f. Bezirfsgerichte Reuftabt a./S. und bem f. Lutgefche Reuftabt a./S. als Politische betreffend.

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Bapern

erfennt bas Oberappellationsgericht bes Konigreichs in Sachen ber Gemeinbe Brendlorenzen gegen Ludwig Beig and und Gemoffen ju Neuftabt a. S. wer gen Felbrugftrafen, hier ben Competenz conflict zwischen bem f. Landgericht Neurstadt a. S. und bem f. Landgericht Neurstadt a. S. als Polizeibehorbe betreffend, ju Recht:

bag in vormurfiger Sache bie Ber richte juftanbig feien.

Granbe.

Die Ginfammlung von Bafaltfteinen u. f. w. aus bem Bette und an ben Ufern bes Blugchens Brend bilbet swiften ber Stabtgemeinbe Meuftabt a. G. und ber Banbgemeinbe Brenblorengen einen lange wierigen Differengpunct, welcher mit ber im abminiftrativen Wege noch nicht befint tiv erledigten Grage über Abgrengung ber gegenfeitigen Martungen jufammenbangt. Dag bie Brend ein Privatfluß ift, bat bie f. Regierung am 19. Dary 1829 aners Die Aburtheilung ber Flurfrevel, burch eigenmachtige Muenugung ber Rlugbestandtheile ohne vorgangig erholte ge meindliche Bewilligung, erfolgte Geitens bes Felbruggerichts ber ganbgemeinbe bin

waren ber inten Organ n ber bunbges Achtlich besjenigen Beziets, ber factifch in ber Marfung ber ganbgemeinbe liegt.

Die nachbezeichneten funf Einmobner von Meuftabt murben in ben Jahren 1852 bis 1857 vor bem Felbruggericht ju Brende innerhalb ber Martung ber ganbgemeinbe mit nachftebenben Betragen geftraft, namlich :

Submig Beigand um 108 fl. 15 fr. Mbam Rieber : " 66 fl. - fr. Briebrich Rnure , 117 fl. - fr. Caspar Rofentritt " 7 fl. - fr. Gebaftian Enbres , 2 fl. - fr.

Die Befchluffe bes Felbruggerichte wurden im abminiftrativen Bege unter feinem Titel angefochten, befchritten fomit bie Rechtstraft.

711 Da bie vorbemerften Strafen in ben :: Rechnungen ben Gemeinde Brenblorengen bisber immerfort als Mugenftande find vorgetragen worben, fo orbpete bas Canb: gericht bei curatelamtlicher Revifion ber Gemeinberechnungen beren Beitreibung an, und gab ju biefem Behufe ber ganbger meinbe Brendlorengen ben f. Abvocaten Sippeli als Cachwalter bei.

Diefer fellte am 27. Juli 1858 ges gen parbemertte Reftanten bei bem f. Banbgerichte Meuftadt ale Civilgericht Erecutione: Antrage.

Da bie Reftanten Bewohner ber Gtabt Reuftabt find, hat bas f. Bandgericht als

Civilgericht am 3. Muguft 1858 bie por: bezeichneten Erecutioneantrage von furger Sand bem t. Bezirtegerichte Meuftabt jur competengmäßigen Berfügung mitgetheilt.

Das f. Bezielegericht Reuftabt a. G. lorengen megen Glurfrevel aus ber Brend ertlatte fich am 26. Muguft 1858 fur un: juftanbig, indem bie Bermaltung competent fet, bie im polizeilichen Wege ertannten Strafen felbft beigutreiben.

Dun manbte fic ber f. Abvocat Sippeli in Bertretung der gandgemeinbe am 9. Juli 1860 an bas f. ganbgericht Meuftadt, ale Bermaltungebehorbe, und formulirte bas Petitum babin, auszus fprechen, daß die Reftanten fculbig feien. bie eingetlagten Strafen, mit 5% Binfen von Mittheilung bes Rlagebuplicates an, ju jahlen, ober bag bie Beflagten allenfalle julaffige Einreden in ju bestimmenden Grift einzubringen hatten, bei Bermeibung ber Erecution am beweglichen und im Ralle ber Ungulanglichfeit am unbeweglichen Bermogen.

Das f. Bandgericht, ale Diftrictepolis geibehorbe, erflarte fich am 14. Juli 1860 für unzuftanbig, ba bie erecutorifche Beis treibung folder Strafen jum Civilgerichte competite.

. Bei Diefer Gachlage ftellte ber f. 21b: vocat Sippeli am 14. April 1861 ben Untrag, ben bestehenden negativen Compe: .tengconflict nach bem Befege vom 28. Mai 1850 oberftrichterlich ju entscheiben.

Das f. Begirtegericht Meuftabt in-Aruirte porfcbriftemaßig ben Competenge conflict. Gine Dentidrift tam nicht ein Seitens ber Reftanten ber Ruggelber.

Berhandlung in offentlicher Sigung murbe auf heute Termin bezielt. Bon ben richtig gelabenen Intereffenten ift Miemand erfchienen. Der ernannte Referent, Oberappellationegerichterath Freis berr von Berchem, erftattete Bortrag aus ben Acten, worauf ber f. Generalftaatean: walt, Staaterath Dr. von Riliani, ben Un: trag ftellte, ben angeregten Competenzconflict babin ju enticheiben, bag in pormurfiger Cache bie Berichte juftanbig finb.

Dem Untrage ber Staatsbeborbe mar :

biliar, Bermogen.

Die Bablungepflichtigen find Bewohner ber Stabt Meuftabt. Eine erecutorifche Einschreitung, inebefonbere am Immobiliars Bermogen fann nur von ber Gerichtebes boibe erfolgen, welcher bas ju erequirenbe Immobile untergeben ift, weil fie allein im Stande ift, Die Rechte allenfallfiger Sopor thefglaubiger geeignet ju mahren. polizeiliche Strafbeichluffe von ben mit ber

Localpolizei betrauten Organen ber Canbger meinbe nicht erecutirt werben tonnen, ift in ber cumulativen Entfoliefung ber Staatsminifterien ber Juftig und bes Innern vom 28. Rebruar 1853 felbft bezügig ber bober, ale Bandgemeinben, geftellter Dagir ftrate Hi. Claffe anerfannt. (Dollinger XXVI. 170.)

Chenfowenig fann mit beren Beitreib: ung bas f. Landgericht, ale Polizeibeborbe, fich befaffen, ba biefes bie fraglichen Strafe befchluffe nicht erließ, alfo nicht Bollang von Beitreibung von Strafen in Rrage ftebt, hinfichtlich berer bie Diftriceepolizei, Beborbe ale erfte Inftang thatig mar.

Ift eben besmegen bas ?. Lanbgeriche ans folgenden Grunden ju entfprechen: ... ale Diftrictspolizeibeborbe unguftanbig, und Es ift am 9. Juli 1860 im Ralle fann bie Strafe felbft vom Ruggerichte ber Dichtabführung ber rechteftaftig ers nicht beigetrieben werben, fo ubrigt nur tannten Strafen, um Bedrohung und Ber: eine Imploration bes Civilrichters; ber wirflichung ber Erecution gebeten, und uber bie angeblich Bablungepflichtigen und amar am Mobiliar: eventuell am Immor über ju erequirende Begenftande bie Suris biction bat.

> Mus ben Motiven bes oberftrichterlichen Competenzonflicts : Erfenntniffes bom :20. Juni 1853, Reg. 261. 1853 pag. 855, lagt fich nichts fur bie Unguftanbigfeit bes Civilgerichts ableiten, weil bie Beitreibung eines Diethzinfes aus einem ohne Litterals contract abgefchloffenen Diethvertrage, unb polizeiliche Strafen vollig verschiebene Thatfachen find, die nach verfchiebenen Ber

Achtepunften ju beurtheilen maren, menn auch aus einem Auftrage ber Polizeibeborbe, einen Diethzins bei Bermeibung ber Pfandung ju jahlen, ohne weitere unter allen Umftanben ju folgern mare, bag bie Berfilberung ber gepfanbeten Stude nur durch bie Dolizeibehorbe erfolgen burfe und fonne.

Dit Recht hat baber bie Bemeinbe Brendlorengen bie Thatigfeit bes f. Be: sirfegerichte implorirt, welches auch allein juftanbig ift, uber bie Frage ju erfennen, ob bie Imploraten Bergugsginfen, von Buftellung ber ausbrudlich als Rlage be: jeichneten Imploration an, ju jablen ver: pflichtet finb.

fentlicher Gigung bes, oberften Berichte, feben unb bofes am achtzehnten Movember achtzehne hundert ein und fechaig, mobei quaegen :: waren : I. Oberappellationegerichte Drafident poft und Bahnamte bafelbft. . Lebner; Minifterialrath v. Gperf; Dberappellationegerichte: Rath Freiherr von beim Dberpoft: und Bahnamte bafelbft, Berchem; Ministerialrath v. Roch; Dber: appellationegerichte:Rath Greebed; Die Pofte und Bahnamte Linbau, nifterialrath v. Daren berger; Dberappel; faateanwalt Staaterath Dr. v. Riliani: Dberappellationegerichte Gecretar Daper. Unterfchrieben finb :

Dienftes-Nadridten

Seine Dajeftat ber Ronig bas ben Sich unter'm 27. Dovember L 36. allergnabigft bewogen gefunben, spalis

Bubmig Bener vom Dberpoft und Babnamte Rurnberg jum Dberpoftamte Banbebut,

Grang Rambauer pom Oberpofte unb Bahnamte Mugeburg jum Dberpofts und Bahnamte Burgburg unb

Ernft Sangt vom Doft und Babne amte Linbau jum Oberpofte unb Bahnamte Mugsburg, ihrem allerunterthanigften Anfuchen entiprechen Alfo geurtheile und verfundet in bf. end, in gleicher Dienfteseigenfchafe ju ver:

> Bangange Diermbere ben wie II. ju Officialen IV. Claffe: Georg Rob in Murnberg beim Qbere

Stephan . Sofmann in Augeburg

Bilhelm Benter in Dunchen beim

Ernft Ruhlwein in Dunden beim

Decar Rraile in Dunchen beim in proviforifcher Eigenfchaft ju ernennen ; air ferner , unter'm 28. Movember . f. 36.

ben Rath bes Bezirfegerichts Mugsburg,

Mar Joseph Mitter von Muginan, bei nachgewiesener Krantheit und hiedurch begidnotter temporarer Functionsunfahigteit auf bein Grunde bes S. 22 lit. D ber IX. Beilage jur Betfaffungsurtunde auf die Dauer eines Jahres in beit Ruhestand ju vertekeit

nete Landcommiffdeftelle ju Spener ben Land bie ertiff nete Landcommiffdeftelle ju Spener ben Land commiffer ju Landau, Willeliff Freiherrn von Dotffduher auf fein Anfuchen ju verfeben:

unter'm 29. Robember 1. 36. jum Beffitts Infpetior beini Dberpoft und Bagn' amte Rurnberg ben bisherigen Begirt Caffter Breite ben Web et m baletbit au erneinen;

juth Weitetscaffiel beim Oberpoft unb Bahnamte Rurnberg ben feitherigen Ber jirtscaffa : Controlene Dobanter Carl Rame merer it Burgburg, feiner allefünter thanigften Bitteentfprechend ju beforbern unb

Die fich Bledurch beim Oberpoft und Bahnamte Burghiburg erledigende Bejirts Caffit Controlleurftelle bem Rechnungscommiffar bei ber General Direction ber f. Beifrebenftatten Conrad Maner auf fein allerunterrhamitigfes Anfuchen ju verleihen;

Den t. Greng Dbercontroleur ju Guffen, Marimilian Grafen von Laufflirchen, feiner allerunterthanigften Bitte entfprechend, auf Grund beb 5. 22 lit. D ber IX. Betlage girt Betfaffungeurfunde auf bie Dauer von zwei Jahren in ben Rubeftand ju ver-

unter m i. December i. 36, bie Seelle eines Professors fur angewande Marbe mait, Bau und Wiesenbautunde an ber landwirthicaftlichen Entralschule in Beiben fterhandem an ber bauraftifanten 2001pb 26 51 e. mann aus Schwabach, bermal Affiftenten an ber Bau und Ingenieurschule in Minchen in provisorischer Eigenschaft zu übertragen.

Sandwehr des Monigreiches.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 24. November i. 36. bem Landwehr Diftelete Infocctor, Canbwehr Derftteutenant Lubwig Friedeich Schmitte ju Rutuberg, Die wegen hohen Afferd und Berlegung seines Wohnstes nachgesucht. Entlaffung allergnabigft zu ertheilen geruht; ferner

ben Landwehr Reets Commandanten bon Schwaben und Reuburg, Landwehr General major, Albert von frohlich ju Augeburg, bie nachgefuchte Entlaffung unter Anertennung der gefeisteten treuen, eifrigen und ersprießitchen Landwehrdienfte ju ertheilen

und ben bisherigen Difiricts Infpector bes erften Landwehr Infpections Begirfes von Schwaben und Neuburg und Comman.

banten bee Landwehr Regimente Augeburg, landwehr Derften Ernft von Stetten ju Augeburg, jum erften Kreis Inspector ber Candwehr von Schwaben und Reuburg ju etfennen.

Confulat der Vereinigten Staaten von Mordamerika in Manden.

ben allergnabigft ju genehmigen geruht, bag ber von ber Regierung ber Bereinigten Genaten von Mordamerifa, an die Stelle bes abberufenen bisherigen Confuls Andreas Ten Broot, jum Conful in Munchen ernannte Franklin Bebfter in diefer bienftlichen Eigenschaft anerkannt werbe.

Seine Majestat ber Konig bar ben ben Nachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verliebenen fremben. Decorationen bie allerhochste Bewilligung in erheiten geruht, und zwar:

unter'm 5. November l. 36. bem legationerathe Ebuard Friedrich Freiherrn von Rieberer ju bem von Seiner Maieftat bem Konige beider Sicilien ihm verliebenen Ritterfreuze bes Conftantinischen St. Georgeorbens;

Rammunadermeifter Ludwig, Ebri in Monden ju dem von Seiner Maieficht dem Konige beider Sicilien ihm verfiehenen Ritterfreuge II. Elaffe bes Ordens Frang L.

enter'm 18. Movember 1. 36, bem ?. Eifenbahnbaurathe Johann Theim sa bem von Seiner Majestat bem Konige von Sachsen ihm verliebenen Ritterkrause, bes Albrechtsorbens;

bem quicecitten t, Secretat und been joglich Sachien Meiningen ichen Antrete Johann Baptift Retge in Minchen ju bem von Seiner Durchlaucht bem Zurften von Schwarzburg Sondershaufen ihm gete liebenen fürstlich Schwarzburgifden Strenteruge II. Claffe;

unter'm 20. November I. 36, bem Sauptmann in ber papftlichen Armee, Theodor Mehlem, ju ber von Seiner Seiligfeit bem Panfte ibm, werlichenen Decoration bes Ritterfreuges bes Orbens Gregors bes Großen;

unter'm 25. November I. 36, bem f. Stallmeifter Cajetan Beiler ju bem von Seiner Majefidt bem Konige ber Belgier, ihm verliehenen Ritterfreuze bee Leopolbe, orbens;

unter'm 26. November i. 36. bem f. ... Landrichter Georg Edart in Lindau ju. bem von Seiner taiferlichen Sobiit bemten Großherzoge von Loscana ihm verliebenen Ritterfrenge bes St. Josephsorbene;

unter'm 29. November 1. 36. bem f. Obergollinfpector Durr in Lindau ju bem von Geiner kaiferlichen Sobeit bem Groß- berjoge von Loscana ihm verliehenen Ritter- treuge bes Civilverbienftorbens;

bem Borftanbe bes Poft und Bahnamtes Lindau, Carl Theodor Sirn, ju bem von Seiner faiferlichen Sobeit bem Großherzoge von Toscana ihm verliebenen Ritterfreuze bes Civilverdienftorbens;

unter'm 30. November l. 36. bem Professor ber Rechte an ber Universität Salle, Dr. Paul Johannes Merkel, ju bem von Seiner Majestat bem Konige von Preusen ihm verliebenen rothen Ablerorben IV. Classe.

Königlich Allerhochfte Anerkennung.

Seine Majeftat ber Konig haben allergnabigft bem Gemeinbebevollmachte igten und Rirchenftiftungöpfleger Johann Leonhard Durr ju Obermögersheim die allerhochst belobende Anertennung seines langidhrigen ersprießlichen Wirfena auszurprechen und die Beröffentlichung biefer Anertennung durch bas Regierungsblatt anjubefehlen geruht.

Roniglich Allerhochfte Dewilligung gu Mamenvanderungen.

bei me Majeftat ber Ronig heben allerhochft ju genehmigen geruht, bag Rofalie Maria Banberer, genannt Schmibt, ju Rulmbach, ber Rechter unbeschadet, ben Familiennamen "Schmibt" auch fortan fuhre; bann

Gewerhoprivilegien- Derleihungen.

Seine Majestat ber Ronig haben unter'm 20. November i. 38in bem Mafchinenfabricanten 2. Schwarzforff von Berlin ein Gewerbsprivilegium auf Einführung seiner Erfindung, bestehend in einer eigenthumlich construirten calorischen Maschine, für ben Zeitraum von vier Jahren, vom 20. November 1861 anfangend; bann

unter'm 1. December 1. 36. bem Ernft Befin er von Au in Sachsen ein Bewerbs: privilegium auf Einführung feiner Erfinding, bestehend in Berbefferungen an Krempeln, für ben Zeitraum von vier Jahren, vom 1 December 1861 anfangend, ju ver, leiben geruht.

Regierungs-Platt

für



das

Königreich

Bayern.

№ 52.

Munchen, freitag ben 13. December 1861.

3nbalt:

Reniglich Allerbochte antichtiebung, bie Abanberung ber allerhöchten Entfeligung vom 4. Geriemter 1852, ben Rolljug bes Geifebes über die Geuerrichterunge. Anfall fur Gebaute in dem Gebeltstellen beleftle ber Abeliere bete.
— Gerennnis bes oberften Gerichtshofes bes Kenigreiches vem 18. Nevember 1861, in ber Errelisach beis Joseph und ber Gilfabetha Areil, Jimmermannehhleute von Solitiften gegen bie Solitischen Miebachere Mifembangeftlischaft wegen Enfochtigung, nur ben negativen Gempetencenflict be 1. Hobifteinnegerichte mit ber f. Regierung, Kammer bes Innern, von Oberbapern betr. — Dientes-Rachtigken. — Erdens-Errelisigenungen. — Generbeyrillegien Bertalagerungen.

Roniglich Allerhochfte Entschließung,

die Abanberung ber allethöchften Entichließung vom 4. September 1852, ben Bollzug bed Sefehba über bie Feuerversicherungsanftalt für Gebäube in den Gebielstheilen birofeits bes Rheins betreffend.

Maximilian 11.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Uns bewogen gefunden, die Bestimmungen über Die Gehalter und

1

Didtenbejuge des Central Rechnungscommiffars, bann ber Rechnungscommiffare ber Feuerversicherungsanstalt fur Gebaube in den Gebietstheilen biesfeits des Rheins einer Revision unterstellen ju lassen und verfügen hienach unter Aufhebung der S. VI. bis VIII. und XI. der allerhöchsten Entschließung vom 4. September 1852 (Regierungeblatt 1852 S. 937—943) was folgt:

I.

Der Jahresgehalt des Central , Rech, nungscomniffars beträgt im erften Dienstesferennium . 1,200 fl. im zweiten Dienstesferennium und weiter 1,600 fl.

II.

Der Jahresgehaft ber Brandverficherunge: Rechnungscommiffdre beträgt im erften Dienflesferennium . 900 fl. im zweiten Dienflesferennium . 1,000 fl. im britten Dienflesferennium und weiter 1,200 fl.

III.

Das Borruden in die hoheren Ges halteclaffen ift außer bem entfprechenben

Dienstebalter noch burch bie Warbigfeit bes betreffenben Bebiensteten bebingt und fest in jebem einzelnen Falle Unfere befonbere allerhochste Genehmigung voraus.

IV.

Die Didten bes Central Rechnungs commiffare bei ausnateigen Gefchaften werben ausschließlich ber normalmaßig ju vergutenben Reifeauslagen auf 8 fl., jene ber Brandversicherungs Rechnungscommiffare auf 5 fl. festgefest.

Munchen, ben 9. December 1861.

Mag.

frhr. v. Schrenk.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl:

ber Generalfecretar, Minifterialrath Rufler.

Erkenntniß

bes oberften Gerichtshofes bes Rönigreichs vom 18. November 1861 in ber Streitfache bes Jofeph und ber Etigiabetha Areil, Jimmermannseheleute von Holglicchen gegen bie Holglicchen-Miesbacher Eifenbahngefellichaft wegen Entifchebigung, nun ben negativen Competenzonflict bes 6. Appellationsgerichts mit ber f. Regierung, Kammer bes Innern, von Oberbapern betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs von Bayern

erkennt ber oberfte Gerichtshof bes Konigreichs in ber Streitsache bes Joseph und ber Elisabetha Rreit, Zimmermannseheleute von Holgitrchen, gegen bie Holgitrchen: Miesbacher Eisenbahngesellschaft wegen Entichabigung, nun ben negativen Competenzconflict bes t. Appellationsgerichts mit ber t. Regierung, Kammer bes Junern, von Oberbapern betreffend, ju Recht:

Daß in vorwurfiger Sache bie Berichte juftanbig feien.

Grunde.

In folge bes Baues ber holgfirchner Miesbacher Gifenbahn murbe bie barüber führenbe Rofenheimer Diftrictsftraße nicht unbebeutenb erhöht.

Diefe Abanderung der Terrain : Ber: haleniffe foll bem anftogenden Anwefen ber Rreil'ichen Cheleute vornehmlich durch Anfammlung des Waffere und Schnee's, dann durch Beeintrachtigung des bieherigen Fahrte weges große Nachtheile jufugen.

Die genannten Unmefensbefiger ftell: ten bemnach unterm 28. Janner und 13. Februar 1861 eine Rlage nebft Dachtrag gegen bie Befellicaft bei bem t. Begirte: gerichte Dunchen rechts ber 3far, worin fie primdr eine Entichabigungefumme von 4.500 fl. gegen Abtretung bes Gefammtan: mefens, eventuell von 1000 fl. ohne folche Abtretung nebft Binfen bes Bergugs ver: langten. Das Bericht ließ nur ben even: tuellen Unfpruch jur Berhandlung ju, und wies ben primaren Antrag jur Beit ab. weil bie Borfrage, ob bie Beflagte bas Unmefen ju übernehmen habe, meber burch Anertenntnig noch burch ein Ertenntnig ber biegu competenten Abminiftratipbeborbe feftgeftellt fei.

Auf Berufung ber Aldger gegen biefe Abweisung bestätigte bas f. Appellations, gericht ben ergangenen Ausspruch unter'm 30. April 1861 mit ber Mobisfication, baß ber primare Alagsantrag in ber augebrachten Art jurudjuweisen sei. In ben Grunben wurbe namentlich hervorgehoben, baß die Abtretungs; und die Uebernahmspflicht eines Objects eine ben Gerichten entruckte Vorfrage bilbe, wie insbesondere aus dem Artitel XVIII. des Zwangsabtretungsge:

fetes vom 17. Rovember 1837 hervorgehe, und daß fomit eine hienach abgednberte Rage gestellt werben muffe, was jur Abweisung in angebrachter Art fuhre.

Run manbten sich die Ridger an die e. Regierung, Kammer des Innern, und baten um einen Ausspruch in dieser Sache, wobei sie übrigens bemerkten, daß sie diese mies wählen, um die Entscheidung eines Competenzconflictes anzubahnen, indem sie noch immer der Ansicht seien, daß diese Sache zu den Gerichten competite. Es gehdre wohl die Abtretungsfrage im Falle der Weigerung des Eigenthumers, seine Realität abzulassen, nicht aber die Uebernahmsfrage behufs der Entschäugung, im Falle sich der Entwehrungsberechtigte nicht dazu verstehen sollte, zur abministrativen Juständigseit.

Die f. Regierung sehnte hierauf ihre Competenz mit Entschließungen vom 25. Juni und 11. August 1861 unter Bezug auf die Motive der klagerischen Imploration, und weil die hochste Stelle überhaupt keine Ermächtigung zur Einseitung des Zwangsveräußerungsverfahrens ertheilt habe, ab, worauf die Kreil'schen Seheleute den Competenzeonstiet mit Eingabe vom 9. Juli heur. Is. autegten, welcher sofort vorsschriftsmäßig instruirt wurde.

Dentschriften wurden nicht einges reicht.

In der heutigen offentlichen Sigung, wobei fich Seite der vorgelabenen Parteien ber bevollmächtigte klagerifche Anwalt einz gefunden hatte, erstattete der jum Referenten ernannte Oberappellationsgerichte. Nath von Schmid unter Ablesung der wichtigeren Uctenstude Bortrag, worauf der klagerifche Bertreter unter Bezug auf seine actenmäßigen Darstellungen die gerichtliche Competen, aufrecht zu erhalten bat, und sodann der f. Generalstaatsanwalt den motivirten Antrag stellte, zu erkennen:

baß bie Berichte bier juftanbig feien.

Diefem war auch ftattjugeben.

Der Artifel XVIII. Des Zwangsab, tretungegesches vom 17. November 1837 bestimmt, daß die Abministrative Behörden über die Abtretungefrage nach Maßgabe ber Artifel I. II. und III. ju entscheiden haben.

Im Artifel I. ift aber ausbrudflich ausgesprochen, daß der Eigenthumer im Administrativversahren anzuhalten ift, sein unbewegliches Eigenthum für öffentliche Zwede abzutreten, oder mit Dienstharkeiten zu belaften, wenn der Eigenthumer die Abtretung oder Besaftung bei Abtretung oder Besaftung bestellt. Dieser Grundsah ift im Artifel II. und III. auch speciell auf nuhbare Rechte und auf theilweise Abtretungen

Seite bes wiberftrebenben Eigenthumers ausgebehnt.

Bur ben Fall, bag bie Abtretung ober Belaftung ber Reglitat von bem in Un: fpruch genommenen Gigenthumer nicht verweigert wirb, und es fich nur mehr um bie Art ober ben Betrag ber Entichabigung banbelt, find bagegen nach Artifel XIX. bie Berichte juftanbig. Sieraus geht ber: por, bag bie Artifel I. bis III. bes Befebes bei Feststellung ber abminiftrativen Competen; nur bie gezwungene Abtretung ober Belaftung auf Seite bes Eigenthumers, nicht aber bie bemußigte Uebernahme auf Seite bes Entwehrungsberechtigten Muge haben. Die Frage uber Die gange ober theilmeife Abtretung gegen ben Willen bes Entwehrungsberechtigten behufs ber Entichabigung ift mit ber Frage uber bie Art und ben Betrag berfelben untrenne bar perbunden und bilbet einen mefentlichen Dunet bes betreffenben Urtheils. Bollte bie Entideibung über bie Pflicht bes Entwehrungeberechtigten, Die betreffenbe Reali: tat ju übernehmen und hienach bie volle Entfchabigung fur bas Uebernommene ju praftiren, ben Abminiftrativbehorben uber: laffen merben, fo mare benfelben theilmeife Die Aburtheilung über ben Mobus ber Ent: ichabigung in bie Sand gegeben, mas ben Bestimmungen ber Artifel VIII. und XIX. Direct miberftreitet.

Die obenberührte Competenjausicheibung entspricht auch ben allgemeinen Rechtsprincipien und bem Geifte bes Zwangsabtretungsgeseses, vermöge welchen die Frage,
ob ein Zwang gegen ben durch die Berfaffungsurfunde Titel IV. S. 8 geschühten
Eigenthumer wegen bes in Mitte tretenden
öffentlichen Wohls geubt werden soll, den
pflichtmäßigen Erwägungen der mit Baheung des öffentlichen Interesse vorzugsweise
betrauten Administrativbehörden überantworter ist, während die privatrechtliche Ente
ichabigungsfrage in ihrem vollen Umfange
ber gerichtlichen Zustanbieseit verbleibt.

In vorwurfiger Sache verweigern nun bie Eigenthumer ihre Belaftungspflicht ju Gunften ber Bahn feineswegs, fondern erftreben nur bie volle Entschabigung unter Ueberlaftung bes angeblich benachtbeiligten Gesammtanwesens an bie widerstrebende Gesellschaft, woraus hervorgeht, baß die Berichte nicht blos die reine Belbents schabigungsfrage nach Inhalt bes eventuellen Rlagpetitums, sondern auf ben primdren Rlagantrag zu bescheiben haben.

Die Bezugnahme auf ein Erkenntnis bes oberften Gerichtshofes vom 23. April 1853, allegirt in ben Blattern für Rechts, anwendung, Band XVIII. p. 61 bes Erganzungsblattes, relevirt hieher nicht, da bort angenommen wurde, es habe der Entwehrungspflichtige bei dem vorbereitenden

Abministrativverfahren feinen Ginfpruch ges gen die angesonnene theilmeife Gigens thumsabtretung erhoben, fomit bereits ein: gewilligt, mabrend bier ein foldes Borper, fabren nicht ftattfand, und fich bie Befcha bigung erft in Rolge bes bereits ausgeffibr: ten Bahnbaues (novum opus) ergeben ba: ben foll, wofur nun ber volle Erfat ana: log wie im Artitel I. Abfas B. nachtrage lich in Anfpruch genommen wirb. Die Matur einer folden nachtraglichen Schabens: erfattlage bringt es auch mit fich, bag bie Beftimmungen bezüglich ber abminiftrativen Competeng im Borverfahren babei feine Anwendung finden, indem fich bie Be: fcwerung bes Eigenthums mit einer Dienft harteie im Ginne bed Artifel VIII. bebauptetermaßen erft in Folge eines bereits burchgeführten Unternehmens ergeben bat, fomit ein Borverfahren jur Ermöglichung besfelben im offentlichen Intereffe felbftverftanblich nicht mehr Plat greifen fann.

Alfo geurtheilt und verkundet in off fentlicher Sigung bes oberften Gerichte, hofes am achtiehnten November achtiehn hundert ein und fechig, wobei jugegen waren: 1. Oberappellationsgerichtes Prafibent v. Lehner; Ministerialrath v. Sperl; Oberappellationsgerichtsrath Frhr. v. Berchem; Ministerialrath v. Roch; Oberappellationsgerichtsrath Gresbed; Ministerialrath v. Darenberger; Oberappellationsgerichts

Rath v. Schmit; Generalstaatbanwalt Staatbrath Dr. v. Riliani und Obersappellationegerichte Geretde Maner.

Unterfdrieben finb :

v. Schner.

Maner.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben unter'm 28. November i. 36. Allerhochft ju beschließen geruht, daß ber zeitlich quiedeirte Landgerichte Affeffor Christoph Braun in Illertiffen nunmehr fur immer in bem Rubestande zu belaffen fei.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ, ung vom 6. December i. Je. allergnabigft bewogen gefunden, bem Regierungscathe und Borstand bes protestantischen Confiser tiums ju Baireuth, Carl Freiherrn von Dobened, in huldvollfter Anerkennung seines langischen eifrigen und erfolgreichen Birkens ben Titel und Rang eines Constisticationeret tage und stempelfrei ju verleiben.

Seine Majestat ber Ronig har ben unter'm 7. December I. 36. Allerhochst beschloffen, ben Obercommiffar ber Polizeis birection Allerhochstihrer haupt, und Res fibengftabt Munchen, Sigmund Seinrich Pfeufer, jum Bermefer ber erlebigten Polizeibirectorftelle in Munchen ju ernennen.

Ordens - Verleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 16. Auguft I. 36. nachbenannten Personen Orbenebecorationen ju verleihen:

bem Generaladjutanten Seiner Majeftat bes Konigs ber Nieberlande, Generals lieutenant van Stuers, bas Großfreug bes Berbienftorbens ber baperifchen Krone;

bem f. nieberlandifchen Sofmarfchall und Großofficier S. Elifford, das Große freug des f. Berbienftordens vom heiligen Michael;

bem geheimen Secretar Ihrer Mas jestat der Konigin der Niederlande, Staatsrath W. van Wedherlin, das Großcomthurereng besselben Ordens;

bem Abjutanten Seiner Majeftat bes Konigs ber Rieberlande, Major A. E. Mansfelbt, und

bem hofmaricall Ihrer Majeftat ber Ronigin ber Mieberlande, & E. von Enn: ben, bas Comthurfreus besfelben Orbens;

bem Ordonnangofficier Seiner Majeftat bes Konigs ber Rieberlanbe, Saupemann

Roosmale Repveu, bas Ritterfreug I. Claffe besfelben Orbens.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachbenannten im f. preußifchen Dienfte ftehenben Personen Orbenebecorationen ju verleihen:

bem Oberhof und Sausmarfcall, bann Intendanten ber t. Schloffer, Grafen von Pudfler, fowie

bem Generalmajor und Commandeur ber zweiten Garbecavalerie: Brigabe, von Griebheim, bas Groffreuz bes Berbienfts orbens vom heil. Michael;

bem erften Ceremontenmeister und Schloghauptmann von Roeber bas Große comthurtreug bes gebachten Orbens;

bem Oberftlieutenant und Commandeur bes erften weftphalischen Susareuregiments, Gustav von Rauch, bas Comthurtreus bes Verbienftorbens ber baperischen Krone.

Seine Majestat ber Konig has ben unter'm 10. November i. 36. geruht, bem Brigabier ju Fuß Saver Staubinger ber GenbarmerterCompagnie von Oberbapern, in Anerkennung ber von ihm seit einer Reihe von Ighren im Genbarmertebtenst mit raftosem Eifer bewiesenen und burch außervohrtliche Resultate fur ben bfemtlichen Forschunges und Sicherheitsbienft ausger

zeichneten Thatigleit bas filberne Chrens zeichen ber banerifchen Krone, bann

unter'm 21. November I. 36. bem burgerlichen Magistraterathe Carl Friedrich Dufenberg ju Schweinfurt in Anerkennung feines langjahrigen verdienflichen Wirkens bas golbene, und

bem Gemeinbe:Bevollmächtigten Mar Deuringer ju Dillingen in Anerkennung feines langidhrigen verbienstlichen Wirkens bas filberne Ehrenzeichen bes Berbienfts ordens ber bagerifden Krone ju verleihen.

Geine Majestat ber König har ben Sich vermöge allerhöchster Entschließ; ung vom 23. November I. 36. allergnabigst bewogen gefunden, dem Garnisonsarzte Dr. Johann Barwindt in Frankfurt a./M. das Rittertreuz I. Classe des Berdienstordens vom heiligen Michael;

nnter'm 28. Rovember i. 36. bem f. Leibchirurgen Dr. Marimilian Schleiß von gomenfelb bas Ritterfreuz bes f. Berbienftorbens ber bagerifchen Krone zu verleihen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben Sich vermöge allerhochster Entschließ: ung vom 8. November i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, bem Wegmacher Abam Schneiber in Moschendorf in Rudsicht auf seine funfzigjahrigen mit Eifer und Treue geleisteten Dienste, und unter'm 26. November i. 36. bem fatholifchen Pfarrer Boren; Ebhol; ner in Tettenweis in Rudficht auf feine funfigigidhrigen mit Gifer und Treue geleisteten Dienste bie Ehrenmunge bes f. baperifchen Ludwigsorbens ju verleihen.

Bewerbsprivilegien - Verlangerungen.

Seine Majestat ber Ronig har ben unter'm 12. November i. 36. bas bem Biefenbaumeister Wilhelm Bernah von Schleißheim unter'm 14. November 1860 verliehene Privilegium auf Anfertigung von Drainrohren für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 14. November 1861 anfangenb,

bann unter'm 20. November 1. 36. das bem Spangler Melchior Danger von Munschen unter'm 14. November 1852 verliehene Privilegium auf Anfertigung von Kamphin lampen für ben Zeitraum von einem Jahre, vom 14. November 1861 anfangenb, und

unter'm 24. November 1. 36. bas ber Anna Kraus von Munchen unter'm 18. November 1848 verliehene, inzwischen auf Theresta Spießt von Minchen eigenthum: lich übergegaugene Privilegium auf ein eigen: thumliches Verfahren bei Zubereitung und bei dem Einmachen von Pflanzengewähren und Gemusen für den Zeitraum von einem Jahre, vom 18. November 1861 anfangend, zu verlängere gerubt.

"Regierungs-Platt"

für



bas

Rönigreich

Bayern.

№ 53.

Manchen, freitag ben 20. December 1861.

Inbalt:

Roniglich Allerschafte Entickließung, bie Bezigie ber Wegmacher und Stroftenderter auf ben Staatsftragen betreffend. — Befanntmachung, die Gehallsbezigig bes I. Borftpersonals betreffend. — Milliar Dienfteo Radricften: Denfteoinangen; Paciforialione's Milliajungen. — Landwock bes Konigeriches. — Roniglich Allerhochte Jufriedenheitsbezeigung. — Großighrigfeits e Erflärung. — Cinglebung von Gewerdsprivilegten. — Berchflauma.

Aoniglich Allerhochfte Entschliefung, Die Beguge ber Wegmacher und Strafenwarter auf ben Staatoftraffen betreffenb.

Magimilian II.

von Gottes Gnaden König von Pagern, Pfalzgraf bei Uhein, Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir haben Une bewogen gefunden, bie burch Unfere Entichliegung vom 27.

Januar 1849 Biffer I. lit. b. (Regierungs, blatt vom Jahre 1849 S. 57 ff.) nore mirten monatlichen Bezuge ber Wegmachee und Straßenwarter auf ben, Staatsstraßen vom 1. October I. Je. an in nachfolgenber Weise allergnabigt zu erhoben:

- a) von monatlich 16 fl. auf 20 fl. in ber I. Claffe und
- b) von monatlich 15 fl. auf 18 fl. in ber II. Claffe.

72

Im Uebrigen hat es bei Unferer vorermahnten Entschließung auch fernerhin fein Berbleiben.

Unfer Staatsminifterium bes hanbels und ber offentlichen Arbeiten hat hiernach bas Weitere ju verfugen.

Munchen ben 8. December 1861.

May.

frhr. v. Schrenk.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl:

ber Generalfecretar, -Ministerialrath Rugler.

Bekanntmadjung,

bie Behaltsbezuge bes f. Forfiperfonale betreffenb.

Staatsminifterium ber Finangen.

Seine Majestat ber König has ben in Berudstichtigung ber Verhaltniffe bes f. Forstpersonals unter'm 9. l. Mts. folgende Aenderungen an den Allerhöchsten Normen über die Gehaltsbezüge der Forstbediensteten vom 1. Juli 1853 (Regierungsblatt Seite 929) allerhuldreichst anzuordnen geruht:

1) Der Sauptgelbbejug ber Res vierforfter beträgt funftig

- a) in ber erften Dienftesepoche bis jum 8. in ber Gigenfchaft als Revierforfter jurudgelegten Dienftjahre 600 fl. (fechehunbert Gulben);
- b) in ber zweiten Dienstesepoche vom 9. bis zum vollendeten 14. Dienstjahre 700 fl. (fiebenhundert Gulben);
- c) in ber britten Dienstesepoche vom 15. bis jum jurudgelegten 20. Dienstjahre 800 fl. (achthunbert Gulben);
- d) in ber vierten Dienstesepoche vom 21. bis jum beendigten 25. Dienstjahre 900 fl. (neunhundert Gulben);
- e) in ber funften Dienstesepoche nach 25 in gebachter Gigenschaft jurudgelegten Dienstjahren 1000 fl. (eintausenb Gulben).

Die Voraussetzungen fur bie Borr rudung in die hoheren Gehalteclaffen bleiben anch fur die Zulunft nach Maggabe bes Artifels 16 ber Allerhochsten Berordnung vom 1. Juli 1853, die Organisation ber Staatssorfverwaltung betreffend, geregelt-

2) Die Forstwarte erhalten in ber Folge statt ber bieherigen brei Tage werke Dienstland beren feche im Normalanschlage von 10 fl. pto Tagwerk, ober entsprechende Gelbett

gutung hiefur gemdf ber Bestimmungen bes Artifels 17 ber vorerwahnten Berordnung vom 1. Juli 1853.

3) Die Bohnungevergutung ber bei ben f. Kreisregierungen, sowie ber bei ber Generalbergwerks; und Salinen: Abministration verwendeten For ft: meister wird von 120 auf 200 ft. (zweihundert Gulben) jahrlich erhoht. Munchen ben 14. December 1861.

Auf Seiner Majestat bes Konigs . Allerhochften Befehl.

v. Pfeufer.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar. An beffen Statt: bet geheime Secretar Grafer.

Militar - Dienftes - Madyrichten.

Seine Majestat ber Konig har ben allergnabigst geruht: am 4. November I. J. ben hauptmann Franz Freiherrn Gemmingen von Maffenbach vom Generasquartiermeisterstab zum Abjutanten bes Generassieutenants und Generasquartiermeisters von ber Mart zu ernennen; ben temperar penfionirten Unters' lieutenant Gottlieb Raufch auf ein weits eres Jahr im Rubeftande ju belaffen;

am 6. November 1. 3. ben Unters lieutenant Georg Sabel vom 3. Idgers Bataillon bie nachgesuchte Entlaffung aus bem heere ju bewilligen;

am 10. November I. 3. bem pens fionirten Sauptmann Maximilian Afchens brier in Folge Erkenntnifies bes Generale Aubitoriats von ber Charge ju entfegen;

bem Brigabier ju Jug Kaver Staus binger von der Gendarmerie:Compagnie von Oberbapern bas filberne Ehrenzeichen bes Berdienftorbens der baperifchen Krone ju verleihen;

am 11. November l. J. bem hauptmann August von Baumen vom Generals quartiermeisterstab, — bann ben Obers lieutenants Friedrich Liffignolo vom 13. Infanterie: Regiment Kaiser Franz Joseph von Desterreich, — Ebgar Freis herrn von harolb vom Infanterie: Leib. Regiment — und Eduard ch la gint weit vom 6. Chevaulegere. Regiment vacant herz jog von Leuchtenberg die Erkaubnis jur Annahme und zum Tragen der königlich spanischen Medaille des afrifanischen Krieges zu ertheisen:

ben Sauptmann und Plagadjutanten Wilhelm Sorn von ber Stabt:Comman, bantichaft Rurnberg, — bann ben Dber,

lieutenant Anton P fa u von der Genbarmerier Compagnie von Oberfranten — Ersteren auf ein Jahr — in ben Ruhestand zu verfegen;

ben Sauptmann und Plagabjutanten Philipp Freudel vom Festungs Bouver, nement Landau jur Stadte Commandants fcaft Murnberg ju vorsegen;

am 12. November l. 3. ben Oberft, lieutenant Wishelm 3bller, bieher Plats Commandant von Retchenhall, jum Stadt, commandanten von Lindau zu ernennen;

am 14. November i. 3. bem temporar penfionitten Sauptmann Johann Wein igs ger auf ein weiteres Jahr vorbehaltlich fruherer Wieberverwendung im Ruheftande ju belaffen;

am 15. November 1. 3. ben Fürsten Paul von Thurn und Taris jum Unterlieutenant im 2. Artillerie/Regiment Edber ju ernennen;

am 18. November I. J. bem Unter: lieutenant Ferdinand Freiherrn von Rasfeldt vom Infanterie:Leib:Regiment — und

am 21. November I. 3. bem Unterstieutenant Friedrich Streiter vom 13. Infanterie:Regiment Kaifer Franz Joseph von Desterreich die nachgesuchte Entlassung von der Charge zu bewilligen;

ben temporar penfionirten Unterlieutes nant Friedrich Grimm bleibend im Ruhes ftanbe ju belaffen;

am 22. November i. 3. ben Minifterials Secretdr Otto Progel vom Rriegeministerium auf zwei Jahre in ben Ruheftand ju verfegen;

am 24. November l. J. die temporar pensionirten Major Maximilian Wepfer — und Oberlieutenant Ludwig Gobel bleibend im Ruhestande ju belassen;

bem Unterlieutenant à la suite Morik Freiherrn von Mauchenheim genannt Bechtoleheim bie nachgesuchte Enthebrung von feinem Militar: Charafter ju ber willigen:

am 26. November I. 3. ben Ober: lieutenant Ignaß Un felmann vom 8. In: fanterie:Regiment vacant Gedenborff auf ein Jahr in ben Rubestand ju verseben;

bem Unterlieutenant Jofeph Leberer vom 7. Infanterie-Regiment Sobenhaufen bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Beere ju bewilligen;

am 27. November i. 3. ben Obers lieutenant Simon Seidl vom 8. Infanterie:Regiment vacant Sedenborff in ben Rubestand ju versetzen;

bem Unterlieutenant Ludwig Freiheren von Rasfeldt vom 1. Infanterie:Regiment Konig Ludwig bie nachgesuchte Entlaffung von ber Charge ju bewilligen;

am 28. November 1. 3. die Oberfts lieutenants Ferdinand Malaife von der Artilleries Berathungs Commission — und Philipp Freiherrn won Podemile, Dir rector ber Gewehrfabrit, ju Oberften ju beforbern;

ben Oberlieutenant Cafpar Werner vom 9. Infanterie:Regiment Weebe auf ein Jahr in ben Rubeftand ju verfegen;

bem Unterlieutenant Marimilian Grafen von Soln ftein aus Bapern vom i. Eutraffier: Regiment Pring Earl bie nachgefuchte Entlaffung aus bem Seere mit bem Charafter als Rittmeifter a la suite und ber Erlaubnig bie Uniform ber Blagel-Adjutanten ju tragen, ju bewilligen;

am 30. November 1. 3. ben Kriegs, commiffar Bingen; Meller von ber Mistider-Rechnungekammer in ben Ruheftand ju verfeten;

ben tempordr pensionirten Sauptmann Mitolaus Rirchmair auf weitere zwei Jahre im Rubestanbe ju belaffen;

am 3. December 1. 3. bem Junker Friedrich Reumuller vom 5. Idger, Bataillon die nachgesuchte Entlassung von ber Charge zu bewilligen;

am 4. December I. J. bem Bataillons, arst Dr. Robert Schwerdt feger vom 14. Infanterie:Regiment Bandt bie Erflaubniß jur Annahme und jum Tragen ber toniglich fpanischen Medaille des afrikanischen Krieges ju ertheilen;

ben Oberlieutenant Ferdinand von Grundherr vom 1. Artillerie:Regiment

Pring Buitpold jum Abjutanten bes General-Majors und Brigabier Carl Ritter von Brobeffer ju ernennen;

am 5. December 1. 3. ben Oberr lieutenant Leonhard Hiller vom 3. Infanterie. Regiment Pring Carl auf feche Monate — ben Unterlieutenant Ludwig von Schlägel vom 5. Infanterie: Regiment Großherzog von heffen auf ein Jahr, — bann ben Regimentsarzt Dr. Leopotb Bauribl vom 1. Infanterie: Regiment Konig Ludwig bleibend in den Ruhestand zu verfetzen und Lesterem gleichzeitig ben Charafter als Stadbarzt zu verfeiben;

ben Oberlieutenant Julius Salber vom 12. Infanterie:Regiment Ronig Otto von Griechenland jum 3. Infanterie Regiment Pring Carl ju verfeben;

bem penfionirten Unterlieutenant Friederich Grimm bie nachgefuchte Entlaffung aus bem heerverbanbe mit Penfionsforte bezug, und

am 6. December I. 3. bem Unters lieutenant Theobor Beiben vom 1. Eutraffier:Regiment Pring Carl bie nachger suchte Entlaffung aus bem Beere zu bes willigen;

ben temporar penfionirten Regiments, quartiermeifter Benebict Millauer auf ein weiteres Jahr im Ruheftanbe ju belaffen;

vom 28. Movember I. J. an ben Eintritt Seiner Roniglichen Sobeit bes

Kronprinjen Ludwig von Banern mit ber Diensteistung als Oberlieutenant in bas hochsteinen Ramen tragende 2. Infanterte: Regiment Kronprinz zu versügen und vom gleichen Tage an Ihre Königslichen Hoheiten ben Prinzen Octo von Bapern zum Unterlieutenant im Infanterte: Leid: Regiment, und die Prinzen Ludwig und Leopold von Bapern zu Unterlieutneante im 6. Idger: Bataillon zu ernennen.

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Ronig har ben Sich unter'm 10. December 1. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ben haupt: Bollamescontroleur Ferdinand Carl Engelihard ju Neumart in gleicher Eigenschaft an bas t. hauptzollamt Donauworth zu berufen; ferner

unterm 15. December i. 36. jum Controleur am Rebenjoliamte 1. Laufen ben Bolleinnehmer Anton Ilg ju Saming in provisorifder Eigenschaft ju ernennen,

und auf die erledigte Revisionsbeamtens ftelle beim Sauptjollamte Simbach ben Grengobercontroleur bafelbft Frang Zaver Roch ju berufen.

Pfarreien-Verleihungen; Prafentations-

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge Allerhochfter Entschieß, ung vom 6. December I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, die katholische Pfarrei Gremeborf, Landgerichte Sochstadt an der Aifch dem Priefter Frang Werner, Pfarrer in Marktbreit, Landgerichts gleichen Namens.

unterm 8. December I. 36. bie tar tholifche Pfarrei Raitenbuch, Landgerichts Schongau, bem Priefter Jofeph Sadel, Beneficiat in Bechentirchen, Landgerichts Munchen rechts ber Ifar,

unter'm 9. December I. 36. Die tatholifche Pfarrei Ingenried, Landgerichts Raufbeuern dem Priefter Gottlieb Mem: minger, Pfarrer in Frankenried, besfels ben Landgerichts,

unterm 10. December i. 36. Die tartholische Pfarrei Bapersopen, Landgerichte Schongau, dem Priester Joseph Altensbuchner, Euratbenefiziat in Piefenkam, Landgerichts Miesbach,

und unterm 12. December i. 36. Die fatholifche Pfarrei hornbach, Landgerichte Rottenburg, bem Priefter Georg Michael Schleicher, refignitten Pfarrer von Rottenegg, Landgerichte Pfaffenhofen, ju überttragen.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermöge Allerhöchter Entschließe ung vom 7. December i. 36. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, bag die tatholische Pfarrei Horbach, Landcommisfariats Pirmasens, von dem Bischose von Spener bem Priester Johannes Bees, jur Beit Berweser bieser Pfrunde,

bie tatholifche Pfarrei Martinshibe, Landcommiffariate homburg, von bemfelben Bifchofe bem Priefter Johannes Bufch, Pfarrer in Mergalben, Landcommiffariate Virmafene,

unter'm 9. December I. Je. bie tatholifche Pfarreuratie Stainach, Landge: richte Friedberg, von bem Bifchofe von Augeburg bem Priefter Joseph Sporer, jur Zeit Bicar tafelbft,

unter'm 10. December i. 36. bie tas tholifche Pfarrei Ratiszell, Landgerichts Mitterfels, von bem Bifchofe von Regensburg bem Priefter Joseph Matheis, Stiftsvicar bei St. Johann in Regens, burg und zur Zeit Bermefer ber genannten Pfrunde.

unter'm 12. December 1. 3e. bas von Egger'sche Beneficium in Großtolnbach, Landgerichts Landau an der Isar von bemfelben Bischoft abem Priester Johann Evangelist Denbl, jur Zeit Verweser ber genannten Pfründe,

unter'm 13. December i. 36. bie tatholifche Pfarrei Buchloe, Landgerichts gleichen Namens, von dem Bifchofe von Augeburg bem Priefter Margellus helb, Stadtpfarrer in Schongau, Landgerichts bafelbit,

und unter'm 14. December 1. 36., baß bie katholische Pfarreuratie Kongensberg, Landgerichts Burgau, von dems selben Bifchofe bem Priester Leopold Refler, Curatievicar in Schabringen, Landgerichts Dillingen, verlieben werbe.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich vermoge Allerhochster Entschließung vom 28. November i. 3e. allergnabigft bewogen gesunden, die erledigte protestantische Pfarrftelle ju Reichenbach, Decanate homburg, dem bermaligen Pfarrer ju Rothselberg, Decanate Lautereden, Carl Kremer, ju verleihen.

Landwehr des Konigreiches.

Seine Majestat ber Konig har ben Sich unterm 10. December 1. 36. bewogen gefunben, ben erblichen Reichsrath, Sauptmann a la suite und Gutebestiger Erasmus Grafen von Deron auf Miestofen, jum Candwehrobersten und zweiten Landwehr-Kreisinspector von Niederbapern ju ernennen.

Moniglich Allerhochfte Bufriedenheitsbezeigung.

Der Privatier Philipp Stoht von Iphofen, t. Landgerichts Marktbreit, hat seiner Baterstadt jur Errichtung einer Rett tungsanstalt für verwahrloste oder der Gefahr der Betwahrlosing entgegengehende Kinder tatholischer und protestantischer Confession, welche in der Stadtgemeinde Iphosen heimathberechtigt sind, die Summe von 4000 fl. als Gründungscapital und außerdem noch 200 fl. als Sustentationsbettrag für das erste Berwaltungsjahr jurgewendet.

Seine Majestat ber Ronig har ben ber hiedurch begrundeten Stiftung unter ber Benennung "Philipp Stohr'iche Rettungsanstalt" bie allerhochste landeshrere siche Bestätigung ju ertheilen und aller; gnabigft ju genehmigen geruht, daß ber Ausbruck bes allerhochsten Wohlgefallens über ben von bem Stifter bethätigten Wohle thatigkeiteffin burch bas Regierungsblatt jur befentlichen Kenntnig gebracht werbe-

Großjährigkeite - Erklarung.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 30. November I. 36. allergnabigft bewogen gefunden, bem Schulr gehilfen Friedrich Chensperger von Alte

borf bie nachgesuchte Großidhrigfeit ju er, theilen.

Gingiehung von Gewerbsprivilegien.

Bon bem f. Staatsministerium bes Sandels und ber offenelichen Arbeiten wurde bie Einziehung bes bem Ferdinand Spitales von Marcinelle in Belgien unter'm 4. September 1860 verliebenen und unter'm 27. September 1860 ausgeschriebenen weigaftrigen Gewerbsprivilegiums auf ein eigenthumliches Berfahren um Brennfoffe aller Art jur Rocomotivheljung verwendbar in machen,

bann bie Einziehung bes ben Fabrikanten Rubolph und Bed in Chemnis wuter'm 4. September 1860 verliehenen und unter'm 27. September 1860 ausgeschriebenen wiezheigen Gewerbeprivilegiums auf eine eigenthunlich conftruirte hebel, brudmafchine jum Druden wollener Stoffe wegen nicht gelieferten Nachweifes über Einsubrung biefer Erfindung in Bapern verfügt.

Berichtigung.

3m Regierungeblatte vom 11. December L 36. Rr. 51 Geite 950 Belle 7 ift anftatt: f. Gifenbahnbaurath Ichann Theim ju lefen Johann "Thenn."

"- Regierungs-Platt

dag

Nº 1054.

Munden, Samflag ben 21. December 1861.

Inbalt:

Befanntmachung, Die 111. Berleofung bes neuen Sprocentigen Anlegens von 1855 betr. - Bifchoftiches Domcapitel an Ereper, - Orbend : Berleihungen. - Reniglich Allerhichfte Genehmigung jur Annahme frember Decorationen. - Titel-Berleibung. - Reniglich Allerhochfte Bewilligung einer Rameneanberung.

Dekanntmadung.

Die III. Berloofung bee neuen 5 procentigen Unlebene von 1855 betreffenb.

Bemaß ber Befanntmachung vom 10. 1. Des. (Regierungeblatt Seite 937 bis 939) ift heute bie III. Berloofung an bem neuen 5 procentigen Unleben von 1855 jum 3mede ber baaren Seimzahlung vorgenommen worben, wobei nachftebenbe Bahlen gezogen worben finb: 04. 06. 09. 13. 14.

31. 34. 36. 40. . 51. 57.

71. 85. 88.

Es werben baber nach bem Bers loofungeplane vom 3. Juni 1860 (Res gierungeblatt 1860 Ceite 524 bis 527) alle fowohl auf ben Inhabet (au porteur), als auf Damen lautenben Dolls gationen bes neuen 5 procentigen Unlebens ... von 1855, beren rothgefchriebene Ratafternummer mit einer ber ger . Jogenen Bablen enbet, ohne Unters fchieb ber Capitalegattung ju 1000 fl. Lit. A., 14 500 ff. Lit. B. und ju 100 ff. Lit. C., biemit jur Rudjablung gefunbet, in welcher Beziehung Rachftebenbes bemertt wirb:

V.

Sowohl die Obligationen ale auch die Binecoupone tragen die Bezeichnung:

"Deues Sprocentiges Anleben" und haben ale Binetermin ben 1. Juli.

11.

Die jur Rudfjahlung bestimmten Car pitalbbetrage treten am 1. April 1862 aus ber Berginfung.

111.

Die Zahlung ber verloosten au porteurund Mominalobligationen beginnt fogleich, wobet die Zindraten jedesmal bis jum Ende bes Erhebungsmenate, jedoch nicht über ben letten Mar; 1862 hinaus, vergütet werden.

IV.

Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au porteur), welche sammtlich bei ber k. Specialcasse Regensburg inkatastrier sind, erfolgt bei ber k. Staatsschulbentigungs. Hauptcasse in Muchen, bann bei ben k. Specialcassen Augsburg, Bamberg, Rutnberg, Regensburg und Wirzburg, und vermittlungsweise auch bei sammtlichen k. Rentamten und bei bem Bankhause M. v. Nothschifdis und Sohne in Franksurt a.M.

Bezüglich ber auf Ramen lawtenden ober vinculirten Deligationen findet die Zahlung in der Regel nur bei benjenigen t. Staatsichuldentilgungs. Specialcaffen ftatt, welche folde ause gestellt haben.

Ausnahmsweise kann aber auf ben Bunsch ber Betheiligten bie Jahlung auch burch die f. Staatsschulbentilgungs, haupercasse in Munchen, die f. Specialcassen Augsburg, Bamberg, Nurnberg, Regens, burg und Wurzburg, und burch sammtliche f. Rentamter vermittelt werden.

VI.

Die t. Specialcaffe Munchen bejahle nur Rejenigen Obligationen, welche bier felbe felbft ausgestellt bat.

VII.

Bei Schuldbriefen, welche auf Pfare reien, kirchliche Pfrunden und Stiftungen, bann Unterrichtsftifte ungen lauten, haben die Bertreter berfelben vorerst je nach ben bestehenden Competenz verhaltniffen die Ermächtigung jur Belbempfangnahme entweber von bem betreffenden f. Landgerichte als Districtspolizie. Behorbe ober von ber f. Kreisergierung Kammer bes Innern, resp. von bem f.

protestantifchen Confistorium, ober von bem t. Staatsministerium bes Innern fur Rirchen, und Schulangelegenheiten beis jubringen.

VIII.

Die Bejahlung ber vinculirten, ober fonft einer Dievofitionebefchrantung unterliegenben Schulbbriefe tann erft nach uns bebingter und legaler Befeitigung jener Binculirungen burch bie betheilige ten Glaubiger erfolgen.

IX.

Bon selbst versteht sich hiebei, daß im Falle durch vorerwähnte Bermittlungen, Devincustrungen u. s. w. 3dgerungen in der Vaarzahsung der verloosten Schuldbiele herbeigesuhrt werden sollten, deehalb die Zinsensistiung vom 1. April 1862 an nicht aufgehoben werde, sondern der hinderungsursachen ungeachtet mit dem gernannten Tage einzutreten habe, daher von den Glaubigern für die rechtzeitige Berseitigung allensalliger Zahlungehindernisse Sorge zu tragen ist.

X.

Den betreffenden Obligationsbefigern ift die Wiederanlage ber heimzugahlensben Capitalien bei bem Aprocentigen Eifensbahnanlehen an porteur und auf Namen

gestattet, und es tann biefe Bieberanlage bei allen t. Specialcaffen, fowie auch burch Bermittlung ber t. Rentamter und bes Banthaufes D. A. v. Rothschild und Sohne in Frankfurt a.M. geschehen.

Munchen ben 18. December 1861.

Königl. Paper. Staats - Schulden - Cilgungs-Commission.

v. Gutner.

Brennemann.

Bifchofliches Domcapitel gu Speger.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge Allerhochster Entschließe ung vom 15. Decembee I. 36. allergnabigst ber wogen gesunden, ju genehmigen, daß bie durch ben Tob bes Priefters Sebastian haffel wane ber und bas sofort stattsindende Worruden ber jungeren Domvicare erledigte vierte Domvicaresstelle bei dem bischöftichen Capitel ju Speper von bem Bischofe baselbst bem Priester Leonhard Ruhn, Pfarreivere weser ju Wolfstein, Landcommissariate Aufel, verliehen werbe.

Ordens - Verleihungen.

Seine Dajeftat ber Ronig has ben Sich allergnabigft bewogen gefunden, bem f. Rammerer Beorg Freiherrn Cotta von Cottenborf bas Comthurfreng bes Berbienstorbens vom heiligen Dichael ju verleihen.

Seine Majeftet ber Ronig har ben Sich vermöge allerhochfter Entschließ, ung vom 29. October 1. 36. allergnabigft. bewogen gesunden, bem faif, frangofischen Oberingenieur Emil Buigner bas Ritter: freug I. Classe des Berbienftorbens vom beiligen Michael ju verleihen.

Seine Majestat ber Ronig har ben unter'm 5. December 1. 36. dem Landwehr. Bataillonemusitmeister Ehristoph Sommer ju Konnerereuth in huldvollster Angertennung seiner langjahrigen, treuen, eifrigen und ersprichlichen Landwehrdienste das filberne Ehrenzeichen des Berbienstordens der baner, ifchen Krone allergnabigst ju verleiben geruht.

Annahme fremder Decorationen.

Seine Majeftat ber Ronig har ben ben Nachgenannten jur Annahme und jum Tragen ber ihnen verlichenen fremben Decorationen bie allerhochfte Bewilligung ju ertheilen geruht, und zwar:

unter'm 6. December 1. 36. bem Dr. phil. Carl Ritter von Maner in Munchen ju bem von Seiner f. Sobeit bem Großberjoge von heffen ihm verliebenen Ritter,

freuge I. Elaffe bes Berdienftorbens Philipp's bes Grofmuthigen;

unter'm 7. December 1. 36. bem t.
Rath und Hofferretdt, Seiner t. Soheit
bes Prinzen Luitpold von Bayern, Joseph.
Schele, ju bem von Seiner taif. Soheit
bem Großherzoge von Koszana ihm verliehr
enen Ritterfreuze des Civilverdienstordens,

und bem f. Legationsfecretar Alfred Freiherrn von Bibra ju bem von Seiner Majeftat bem Konige von Preugen ihm verliebenen Kronenorden 111. Elaffe.

Eitel - Verleihung.

Seine Majeftar ber Konig har ben Sich vermöge allerhochster Entschießung vom 11. December I. 36. allergnadigst bewogen gefunden, bem ehemaligen Decanund Districteschulinspector in Marte Erlbach und nunmehrigen Pfarrer in Uehlfelb, Decanats Burghaslach, Friedrich Ehristian Kreß, ben Titel und Rang eines Probecans tare und stempelfrei zu verleihen.

Aoniglich Allerhochfte Bewilligung einer Namensanderung.

Seine Majeftat ber Ronig haben allerhocht ju genehmigen geruht, bag Dofenba Louife Caroline Barbel ju munchen der Rechte Dritter unbeschabet, ben Familiennamen "Rupefch" annehme und fortan führe.

1 for 10 at 01 6

Uegierungs-Platt

fiir



das

Banern.

Königreich

№ 55.

Munchen, Dienstag ben 31. December 1861.

Inbali

Befanntmachung, bie praitifche Brifung fur ben Staatsbaublenft im Jahre 1862 betr. — Befanntmachung, bie Befolbung ber Regierungskangliften betr. — Befanntmachung, bie Errichtung bes Ichanna von Rodige l'ichen ... Tomulifiel Beleichte Bafebame Ihrer Majeftat ber Konigin. — Dienfted Rachrichten. Magiftrat ber Glatt hof. — Indigenate Berteibung.

Bekanntmachung,

Die praftifche Bruffung fur ben Staatsbaubienft im Jahre 1862 betr.

Staatsministerium des handels un ber offentlichen Arbeiten.

Die praftifche Prufung für ben Staatsbaubienft pro 1562 wird am Montag ben 17. Februat 1862 ihren Anfang nehmen und bei ber t. oberften Baubehorbe, an' welche bie Gefuche um Julaffung ju biefer. Prufung noch vor Ablauf bes nachften Monats ju richten find, abgehalten werben.

Diefen Gefuchen find außer ben im §. 32 ber allerhöchften Berordnung vom 15. November 1856, Die Prufungen fur ben Staatsbaubienft betreffend, vorgefchriebenen Zeugniffen auch bie Abreffen beigus fügen, unter benen tie Abmiffionetecrete ficher jugeftellt werben tonnen.

Munchen ben 24. December 1861.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs allerhochften Befehl.

fthr. v. Schrenk.

Durch ben Minifter: ber Generalfecretar, Minifterialrath Rugler. Seiner Majestat bes Ronigs abr

Munchen ben 26. December 1861.

Muf Seiner Majeftat bes Konigs

v. Ucumanr. v. Pfcufer.

Durch ben Minifter: ter Generalfe.retar, Minifterialrath von Epplen.

. Dekanntmadjung,

ble Befoltung ter Regierungefangliften betr.

Staatsministerium bes Innern und ber Finangen.

Geine Majeftat ber Konig haben allerzuddigft gu verfugen geruht:

1

Sir die Kanglisten der Arcierezierungen werben gwei Behalteriaffen gu 700 fl. und ju 600 fl. in der Art gebilder, bag in jede berfilben die Halfte eingureihen ift.

II.

Das Borruden in die I. Gehaltselaffe findet nach dem Dienftalter ftatt und ift in jedem einzelnen Falle von der Wurdigfeit undberbesonderen Allerhochften Genehmigung

Bekanntmadjung.

bie Errichtung tes Johanna von Rodhel'icen Familienfireicommiffes tetr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs von Banern

wird rom unterfertigten Gerichtehofe beurstunder, baß tie f. Kammereres und Gutebbefieres: Wittwe Johanna Baptifta von Rochel, geborne Gelfin von hunde ju Lauterbach, vermage anher vorgelegter Etiftunge: Urfunde vom 31. Juli 1960 aus den von ihrem verlebten Gemale, Carl Ritter von Rochel ererbten Grundbefigungen und sonftigen Bermdgenstüden ein Familienfideicommiß errichtet habe.

Beftanbtheile diefes Fibeicommiffes find :

| | | | | | | | - | |
|--|------|-------|-----|-----|-------------|-------|----------|--|
| | 1 1 | i. An | 3 | run | befig: | . , ' | | Plan Dr. 207 ju 0 Tagm. 42 Ded |
| bas im Bandgerichtsbezirte Dachau ge | | | | | | | au ge | , 209 , 2 , 59 , |
| legene Banb gut Bauterbach beftehend aus | | | | | | | | |
| I. Saus Dr. 44. | | | | | | | - | " " 291 " 1 " 17 " |
| Lit. A. Plan Dr. 75, Schloß, Car | | | | | | | , Car | " " " 13 24" " 1. " " 13 " |
| pelle, Bau: und Bafchaus ju 0,63 Tage | | | | | | | | , 329 ,, 3 ,, 76 ,, |
| merf. | | | | | | | | " " " 331, " 1 4 " 41 " |
| Dian | Mr. | 72 (| Bar | ten | ju 3,28 | 20 | owert. | |
| . # | | 73 | | | au 0,48 | | " | " 293 " 0 " 34 "C |
| | | | | | • | | | " " 99a " 0 " 04 " |
| | | | | | Wald | - | | " "179 ", 28 " 22" "D |
| Plan | Mr. | | 3u | | Tagw. | | Drc. | " " 1974 " 25 " 25 " |
| " | " | 91 | " | 6 | " | 35 | " | ,, ,, 259 ,, 307 ,, 39 ,, |
| " | " | 199 | " | 4 | " | 71 | " | ,, ,, 385 ,,, 45 ,, 50 ,, |
| " | " | 200 | ,, | 1 | " | 95 | " | 1145 0 , |
| " | " | 202 | " | | " | 04 | " | 3m Steuerbiftricte Cifelgried |
| " | " | 267 | " | 12 | " | 84 | ." | |
| " | " | 307 | ٠, | 1 | " | 41 | " | Plan Dr. 359 ju 0,66 Tagwert, |
| " | " | 308 | " | 5 | " | 12 | " | in Summa 502 Tagwert 62 Dec. |
| " | " | 309 | " | a | " | 27 | " | Lit. B. Plan Rr. 100a ju 0,15 Tagm. |
| " | " | 313 | | 0 | " | 25 | " | " " 100 4 " 0,36 " |
| " | " | 337a | " | 31 | · " | 21 | " | " " 100 d " 0,35 " 3 |
| " ~ | " | 339 | •• | 7 | " | 24 | " | " 1 " 100 1 " C'08 " |
| " | " | 337b | | 0 | | 46 | " | in Summa 1,94 Tagweit? |
| " | " | 337 | " | 0 | | 83 | " | Befitftand von Sans Dr. 44 bemnach: |
| " | " | 68° | " | 6 | " | 99 | " | 503 Tagiv. 56 Dec. |
| " | " | 172 | " | 1 | .,, | 69 | " | |
| , ,, | " | 178 | " | 3 | " | 31 | <i>"</i> | 11. Saus Mr. 49. |
| " | " | 192 | " | 0 | " | 48 | " | Lit. A. Plan Dr. 71, Gradel und |
| ** | . 11 | | " | 1 | " | 89 | " | Ctallungen, Ochjenftall und Magenhaut, |
| " | " | 193 | " | 1 | | 12 | | Pachterhaus mit Remife; Pferdftall und |
| * | " | 199 | " | 3 | " | .56 | " | Wagenhaus. ju 0,51 Tagwert. 749 |

Lif. B. Plan Me. 197½a Neubruch 3n 0,22 Tagw. Neubruch 3u 0,14 Tagw. Neubruch 3u 0,36 Tagw. 103½ Krautgarten 3u 0,08 Tagw.

Befifftand von Saus Mr. 49 bemnach i Lagw. 31 Dec.

Gefammtbefigftand von Saus Dr. 44 und 49
504 Tagw. 87 Dec.

2. Guteinventar.

" Sammtliche Ginrichtung bes Schloffes, ber Capelle und ber Octonomiegebaube.

. 3. Activcapital.

Die auf bem hause Rr. 6b ber Ottor und Marstraße ju Munchen laut Urr funde vom 8. Mai und 30. December 1843 beziehungsweise 17. April 1860 für die Fidetcommississisterin eingetragenen ju 4% verzinslichen Ewiggelb : Capitalien von 15,000 fl.

4. Rechte.

Das Prafentationsrecht auf die tatho: lifche Pfarrei Epfenhaufen, t. Landgerichts Landsberg.

Die Bebaube find ber allgemeinen Brandverficherung mit 7,650 fl. einverleibt.

Bon biefen Befigungen werben jum

Grundfteuer 31 fl. 14 fr. 3 bl.

Saussteuer - " 34 " 6 " in simplo bann jur Gemeinde Lauterbach ein Grund; jins von 1 fl. 9 fr. entrichtet. -

Muf bem Landgute Lauterbach haftet ein Reichniß fur Abhaltung von 21 vor mittagigen und 1 nachmittagigen Gottes: bienfte in ber Schloßtapelle ju Lauterbach an ben fie haltenden Pfarrer von Ginebach von idbrlich 12 fl. an ben Capellmegner ju Lauter: bach von jahrlich t fl. 12 fr. ; aus bem f. a. Stubibolge - Plan Dr. 258 - und bem bem f. g. Geeladenholje - Plan Dr. 385 - bat Die Buteberrichaft jabrlich 15 vier: fpannige Fuber Beg: Bruden: und Steg: bolg an bie Gemeinde Lauterbach unent: geltlich abzugeben; ferner ruht auf bem f. a. Stubibolge ein Solzbezugerecht bes Inflitutes ber armen Schulfd weftern ju Lauterbach von jahrlich 14 Rlaftern weichen Solges und ift ben Letteren Die Benugung eines Felbes ju 15 Tagmerten, fowie ber aus ben Ratafternummern 100-1 und 1 bann 99a und 100a, Reften bes vormaligen Taraholzes, gebildeten Wiefen ju 0,91 Tags wert ju geftatten.

Als Fibeicommißiculben I. Claffe haften auf bem Landgute Lauterbach 6.00 fl. mit. 4 2 Procent verzindliches und in halb:

jahrigen Friften ju je 200 ff. abjahlbares Darleben berie. Bant ju Rurnberg nebft einer Binfene und Koffeneautton von 600 ff. und Procent verzinstiche Legateforberung bes f. Kammeres und Gutebesiteets Ebuard Grafen von Sprech in Weilbach, seiner Gemahlin Mathilbe und sciner Kinder Abolph, Elife, Fanny und Caroline.

Jur Abtragung ber Fibelcommisschulden follen jahrlich zwei Drittheile ber Rente aus ben Fibelcommiscapitalien verwendet und nach Abgahlung aller Fibelcommissschulden in Kund II. Classe jederzeit bie Haller ber aus ben Fibelcommiscapitalien fließenden Rente zur Bermehrung berselben verzinolich angelegt, die neuangefallenen und erwachsenen Capitalien aber bei gegebener Gelegenheit zur Bergebscrung des sibels commissation Grundbesiges nußlich verwendet werden.

Der jeweilige Fibeicommißbefiger ift verpflichtet, die Schlofe, und Detonomies gebaube mindeft ju zwei Prittheilen bes Werthes ber verbreunbaren Theile gegen Brandschaben zu versichen, im Falle eines Brandes dieselben im vorigen Umfange witeber herstellen zu laffen und dies selbs damn zu, thun, wenn er hiezu außer der Brandentschaftigungssumme noch den mehr jahrtigen Ertrag bes Fibeicommiffes zu verwenden hatte. In solchen und ahnlichen

Fallen foll jeboch nach bem Ermeffen bis Kibelcommifgerichtes bie Abmaffirung ber Rente aus ben Fibelcommiftapitatten behuß ber Deckung unvermeiblicher Schulben zeite weilig unterbrochen werben. Die Erhaltung und Erganjung bes Mobiliarvermbgent, fowie bessen Berscherung gegen Brandrichaben liegt bem Fibelcommifbesser in gleicher Weise, jeboch unter allen Berhalte niffen ohne Inanspruchnahme einer Eintrung ber Borschriften über bie Bermehrung bes Fibelcommisportmonne bes Fibelcommisportmonne

Das Fibeicommis ist fur ben ganzen von bem verlebten Bater ber Fibeicommissififterin. Maximilian Grafen von Dunbe auf Lauterbach und Unterweldereshofen rechtmösig abstammenben Mannstamme der Grafen von Hunde jedoch in bei Kernbe fimmt, daß jum Bestige bes Fibeicommisse bie edmiche kanbeistehe Confession unerlaßliche Bebingung ist.

Als erster Fibeicomniffesiber Beuber ber Fibeicomnifftifterin, f. Rammerer und Ministerialrath Friedrich Geetoe Graf von hundt ernannt; fur den Fall jedoch, daß berfelbe ohne mannliche sueres, sonschlieben Nachtommen vor der Fibei commisstiftsterin fterben follte, von der letzeren das Recht fich vorbehalten, aus ihren übrigen Brudern ober beren bab mehr ben ben ben gietelbeiten unterleber nachfolgen foll. Auch

Feiedrich Gerer Graf von hundt foll für ben gall bes früheren Ablebens der Fibrisommusflifterin bas Necht haben, forferne er ohne mannliche Nachtommeufchaft bleibt, aus feinen Brubern ober beren Schum feinen Nachfolger im Fibeicommiffe nach feier Mahl au bestimmen.

Sowie ber hienach von der Fibeis commisstisterin ober beren Bruber Friedrich, beter Beafemmen hundt benannte nachfte Nachfolger im Fibeicommiffe in den Genuß bebefelben getreten ift, fo richtet fich bir meitere Nachfolge nach beffen Derfon unter Ammendung, ber gefaßlichen Bestimmungen im f.: §: 37 bes Sbietes vom 26. Mai 1818 über die Familieussbeitommiffe.

Die agnatifch linealifche Erbfolge nach bem Rechte ber Erftgeburt hat fohin in ber Ant einzutreten, bag nach bem Erlofchen ber Rachenmenfchaft bes fperiell berufenen Sohnes bes Baters der Fibeicammisstifterin Marimilian. Grafen von Sundt bie altere ber noch bestehenben Linien feiner Sohne jebergeit au bem Genuffe gelangt.

Diefe gefohliche Nachfolge im Sibei commiffe greift auch bann Plat, wenn weber bie Fibeicommisstifterin noch beren Bruber Friedrich hecter Graf von handt bei ihrem beiben Ableben Bestimmungen über die Machfolge gerroffen baben follen.

Burbe nach bem Rechte ber Erbfolge ein Dieglich ber Familie berufen fein.

welches der romisch : latholifchen Refigion nicht beigethan ift, so bleibt dasfelbe ausgeschloffen und der Machfte der Latholischen Familienglieder gefehlicher Ordnung nach jum Antritte berechtigt.

Sollte bie guaftlich hundt'iche Famille im Manneftamme vollftandig ertofchen, fo ift ber lefte Befiger berechtigt, bas Fib.i-commig als foldes auf eine andree abelige Familie ju übertragen. Wird eine Berfilmnung von bemfelben nicht getroffen, fo tofet fich ber fibeicommiffatifche Berband mit feinem Tobe und es fallt bas gange jum Fibeicommiffe gehörige Bermögen an feine gefehlichen Erben als feeles Eigen.

Das Fibeicommiß foll in ber Regel mit keinerlei Witthum, Appanage ober Anskteuer belaftet werben. Jeboch fieht ber Wittwe eines Fibeicommißbefigers auf bie Dauer bes Wittwenstandes bie Wohnung im Schloffe Lauterbach ju, und es ift ihe wahrend ber Anwesenheit baselbst bas nothige Brennholz koftenfrei ju zwei Defen und für ben hetb ju ftellen.

In bem Falle bes Mangels anbern Bermögens ober Einkommens aber ift ber Fibeicommisch. figer verbunden, der Wittene und ben Kindern feines Borfahrers die Alimentation, auch feinen Schweftern und Tichtern eine anständige Aussteuer zu geben. Der Betrag ber Alimentationen und Aussteuern foll in jedem einzelnen Falle, wo

fie julifits erkannt werben, auf Antrag ber Betheiligten von bem Fibeicommifgerichte mit Beachtung aller Berhaltnisse unter genauer Warbigung bes jeweiligen Erstrages bes Fibeicommisprermögens bestimmt werben. Es ist hiebei insbesondere die Berwendung ber Renten aus den Capitalien gestattet und es darf der Fibeicommispesißer nach ber Dauer solcher Reichnisse ber oben bemerkten Berpsichtung zur Vermehrung theilweise oder ganglich für eine bestimmte Zeit enthoben werben.

Diefes nach feinen fammtlichen Bes ftanbtheilen und Bebingungen vorstehend beschriebene Johanna von Rodhel'iche Familienstdeicommiß wird nach gepflogener Instruction hiemit bestätiget, in die Fibeis commismatrikel eingetragen und durch das Regierungsblatt bekannt gemache.

Freifing ben 3. December 1861. Königliches Appellationsgericht von Gberbanern. v. Reumanr.

Brenol b.

Goniglich Allerhochfte Ernennung einer Palaftdame Ihrer Rajeftat ber Konigin.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unter'm 23. December I. 3e. allergnabigft bewogen gefunben, bie Grafin 3ba von Seinsheim: Grunbach, geborne Grafin von Denm, jur Palaft bame Ihrer Majeftat ber Ronigin ju ernennen,

Dienftes-Madrichten.

Seine Majestat ber Renig haben Sich unterm 18. December 1. 38. allergniddigst bewogen gefunden, ben Reches praftifanten Emanuel Grafen von La Rofée auf allerunterthanigftes Ansuchen ju Allerhochstihren Kammerjunten ju ernennen.

Seine Majefiar ber Ronig baben unter'm 16. December L. 36. Sich allergnabigft bewogen gefunden, auf bas im Forftamte Weilheim erledigte Revier Andeche ben temporde quieseirten Revierförster Georg Aux acher, feiner Biter entprechend, ju tractiviren; feiner niter'm-17. December L. 36. ben Hauptgollmitscontroleur Leopold Leipold ju Augsburg wegen vorgerücken Lebenealters auf Grund bes §. 22 lit. C. ber IX. Beilage jur Berfassungs tiefunde unter Anerkennung seiner vietjährigen treuen Dienstleistung in ben besmietven Ruhestand teren ju fassen;

unter'm 18. Derember 1. 36. ben Uffeffor ber f. Regierung von Schwaben und Reuburg, Rammer ber Finangen, Alois Greef; ber ginnend mis dem 1. Januar 1862, juif Regierungerathe bet biefer Regierungefinanztammer ju beforbern und gleichzeitig ju bestimmen, bag die hiedurch sich erelebigende Stelle eines Regierungsaffessore nicht wieder beseht werde; ben Affessor ber f. Regierung von Meberbapern, Rammer ber Finanzen, Mar hoß, beginnend mit bem 1. Januar 1862, zum 1. Regierungsrathe bei der genannten Regierungsfinanzientmer zu beforbern und gleichzeitig zu bestimmt, daß die hiedurch sich erledigende Stelle eines Regierungsaffessor nicht weiter befest merbe;

unter'm 22. December I. 36, bie bei ber t. Regierung von Schwaben und Reuburg, Ram: mer ber Finangen, erlebigte Stelle eines Recht nungecommiffars, beginnend mit bem 1. 3a: nuar 1862, bem functionirenden Rechnungeres vifor ber genannten Regierungefinangtammer, Unton Sintermaner, in proviforifcher Eigenschaft ju verleiben; ferner bie Bau: beamtenftelle in Dirmafens bem bermaligen Baugfiftenten bei ber Rreisbaubeborbe von Schmaben und Meuburg, Frang Berfelbt aus Menburg in ber Pfalg und bie Baus beamtenftelle in gandau in ber Pfalg bem bermaligen functionirenben Baubeamten in Tirfchenreuth Beinrich. Grebenau aus Speper in proviforifder Gigenichaft;

unter'm 23. December I. 36. Die eröffnete Actuarsftelle bei bem Stadtcommiffariate Rurnberg bem geitlich quiescirten Land,

commiffariateactuare von Rirchheimbolanden, Carl Friedrich Sausmann ju verleihen und

unter'm 24. December I. 36. ben Rechnungeführer und Bermefer ber Bortftandeftelle bei ber Strafanftalt Lichtenau, Georg Schicker, jum Polizeicommiffer bei biefer Strafanftalt ju beforbern.

Magiftrat der Stadt Bof.

Seine Majeftat ber Konig har ben Sich unter'm 17. December 1 3e. allergnabigft bewogen gefunden, ben ale rechtekundigen Magistraterath ber Stadt hof wiebergewählten Carl Mann allerhochft landesherrlich ju bestätigen:

Indigenate- Verleihung.

Seine Majeftat ber Konig baben Sich vermöge allerhöchfter Entschließ: ung vom 24. Juni i. 36. allergnadigft be: wogen gesunden, bem Unterlieutenant Robert Benbland vom 12. Infanterieregimente Kouig, Otto von Griechenland aus Felbberg im Großherzogthume Medlenburg: Streliß das Indigenat tes Konigreiches zu verleihen.

Saupt = Rechnung

über ben

Stand ber Fener = Berficherunge = Unftalt fur Webaude

n ben

Webietstheilen dieffeits des Rheines

pro 1859/60.

(Mit Beilage 1. bie III. und ber refultirenben Rachweifung.)

Bahl der verficherten Gebande im Jahre 1859/60.

| in ben | I. | | III. | IV. | Summe |
|--------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Regierunge: Bezirfen | Claffe. | Claffe. | Claffe. | Claffe. | |
| Oberbayern | 44730 | 13641 | 25192 | 110253 | 193816 |
| Riederbayern | 22944 | 12339 | 16315 | 129496 | 181094 |
| Oberpfalg und Regeneburg . | 26608 | 21452 | 12839 | 87462 | 148361 |
| Dberfranfen | 16537 | 73000 | 1361 | 49749 | 140647 |
| Mittelfranten | 21535 | 111617 | 338 | 10009 | 143499 |
| Unterfranken und Afchaffenburg | 19219 | 152355 | 1181 | 47132 | 219887 |
| Schwaben und Reuburg | 36809 | 50233 | 4266 | 60917 | 152225 |
| Gefammt , Summe | 188382 | 434637 | 61492 | 495018 | 1179529 |
| | | | | | |

a) Verficherunge. Anfchlag b) Beifchlage, Berhaltnig. Rapitalien von vorstehenden Gebauden im Jahre 1859/60.

| | l.
Claffe. | II.
Claffe. | III.
Claffe. | IV. | Summe. |
|---|---------------|----------------|-----------------|-----------|-----------|
| | Gulden | Gulben | Gulben | Gulben | Gulben |
| a | 68251460 | 7338100 | 29650500 | 49042630 | 154282690 |
| b | 3983580 | 315007 | 1342808 | 721186 | 6362581 |
| | 24400030 | 4500230 | 13970390 | 44984130 | 87854780 |
| b | 1407335 | 122166 | 744791 | 749979 | 3024271 |
| a | 28189710 | 9272300 | 9157650 | 27576100 | 7419\$760 |
| b | 1427566 | 401896 | 422431 | 411258 | 2663151 |
| a | 26841680 | 34927930 | 756680 | 18380700 | 80906990 |
| b | 4624709 | 1554396 | 20587 | 307389 | 6507081 |
| a | 30124230 | 76976660 | 205260 | 3653470 | 110959620 |
| b | 1016290 | . 2494192 | 1140 | 12079 | 3523701 |
| a | 28060740 | 64356240 | 792460 | 16540760 | 109750200 |
| b | 1291513 | 1662405 | 26752 | 204913 | 3185583 |
| a | 58046270 | 40449240 | 3148600 | 36272150 | 137916260 |
| b | 9088318 | 2239733 | 93295 | 796465 | 12217811 |
| | 263914120 | 237820700 | 57681540 | 196449940 | 755866300 |
| b | 22839311 | 8789795 | 2651804 | 3203269 | 37484179 |

Selb. Rechnung.

| | 4 | 0 | elbb | etrag. | |
|--------------------------------|--|--------------------------|---------|---------|--------|
| Belege. | Bortrag. | Partic | ıl: | Tota | 1. |
| | | | S u n | m c. | |
| | L Einnahmen. | ft. | tr. bl. | fl. | fr. hi |
| 11. | A. An Aftivreften vom Jahre 1855/39 laut ber Raffenbeftanbe Musgeige in ber Col. XVII. ber refultirenben Radweijung für bas Borjahr | | - | 1375593 | 13 |
| Magnetiung unier den Golumnen. | B. An Affefurangbeitragen für bas 3ahr 185%,0 und zwar von ber Berficherunges Summe mit Gin- foliuß ber Beifchlage. Berhaltniß Rapitalien, fofin | | | | |
| 101 | I. Rlaffe - aus 286,753,431 fl. ju 3 fr. 3 bl. vom hundert | 179220 | 54 2 | | |
| n fin | 11. Klaffe - aus 246,610,495 fl. zu 4 fr. 2 bl. vom hundert | 184957 | 53 4 | | - |
| nina | 111. Rlaffe - aus 60,333,344 fl. gu 6 fr. vom Sundert | 60333 | 21 2 | | |
| e K | IV. Rlaffe - aus 199,653,209 fl. zu 6 fr. 3 bl. vom hundert | 224609 | 52 6 | 649122 | 1 |
| IV. | C. An Bufduffen von anderen Regierungebegirten | • - | -/- | 150000 | |
| V. | D. An Borfcuffen aus Staatstaffen | ' | | - | - |
| VI. | E. An Boriduffonde Beitragen | | | 22061 | 2 |
| | F. An besonderen Bufluffen: | | | | |
| V. | 1. in Dberbapern: | | | | |
| | a) Depositalzinsen
b) Umlagen Ueberschuß
c) jurudvergutete Brand-Entschädigungen
d) Strasen | 5444
18
1263
18 | 9 6 | 6739 | 36. |
| 1 | Seitenbetrag | - | | 2203515 | 53 |

Gelb. Rechnung.

| | `` | | Belbb | etrag. | |
|---------|---|----------------------------|----------------------------|---|-------|
| Belege. | Bortrag. | | al: | Tota | 6 |
| | | | 6 u 1 | n m e. | |
| | 1. Ginnahmen | A. | er. 61. | ff.
2203515 | 53 7 |
| | 2. in Rieberbayern:
a) heimgesallene und restituirte Enischäbigungen . b) Einnahmen Rachholungen c) Ausschlage eleberchöusse d) Zinjen aus angelegten Gelbern | 1022
5
3891 | 35 —
4 2
40 7
9 — | 4919 | 29 1 |
| | 3. in der Oberpfalz und Regensburg: a) Ordnungsftrasen b) heingefallen Entischöbigungen c) Jinsen aus Bant-Orpositen d) Perceptions elbeberichusse e) Einnahmen Nachholungen | 6
170
999
8
14 | 58 4
55 2
38 - | | 31, 6 |
| , | 4. in Oberfranten: a) Ginnahmen-Rachholungen b) ruderfebte und heimgefallene Entschädigungen c) Zinfen aus angelegten Gelbern | 10
1702
1883 | 12 -
46 -
59 4 | 3596 | 57 |
| | 5. in Mittelfranken:
a) Erlös aus abgefestem Formularpapier
b) Zinfen aus Bank-Anlagen
c) heimgefallene Brand Entschädigungen | 18
3440
180 | 56 -
51 - | 3639 | 47 - |
| | 6, in Unterfranken und Afchaffenburg:
a) Jinen aus Bant-Depositen
b) Einnahmen-Rachholungen | 2421
29 | 44 6
24 4
14 7 | 2451 | 24 |
| | 7. in Schwaben und Reuburg: a) Einnahmen-Rachfolungen b) Berceptione-Aleberschuffe c) Geldbußen d) Entschabigungs-Heimsall e) Ainsen aus angelegten Geldern | 7
-4
34
6191 | | 6
4
4
6
6
6
6
6
7 | 57 |
| | Summe ber Ginnahmen | | | 2225561 | |

Selb. Rechung.

| | | | Belbt | etrag. | |
|--------|--|-----------------|--------------|---------------|-------|
| Belega | Boortrag. | Parti | al= | Lote | ıls |
| | | | S u r | n m e. | |
| | | ft. | fr. bl. | ft. | fr bl |
| 1 | II. Musgaben | | | - | |
| | A. Baffivreft vom Jahre 1808/59 laut ber Caffebe-
ftanbe. Auszeige in ber Colonne XVIII. ber re-
fultirenden Rachweisung für bas Borjahr | _ | - | 174213 | 55 2 |
| L. | B. Geleiftete Branbenticabigungen, und gwar: | | 11 | 1 | |
| | a) auf den Bestand der Borjahre bi) vom Jahre 1839/60 | 66482
559286 | 10 2
25 6 | 625768 | 36 |
| | C. Greeiftete Buichuffe an andere Regierungobe-
girte nach Col. XI. ber angefügten resultirenben
Rachweifung | | | 150000 |
 |
| | D. Rudjahlung ber aus Staatstaffen erhaltenen Borfchuffe | | | ` | - |
| и. | E. Prrceptionegebuhren von ben einzuhebenden ordentlichen und Borichusfonds-Beiträgen im Gangen zu 671,183 fl. 4 fr. 4 hl. | <i>-</i> | | 5593 | 11 1 |
| | F. Gelblieferungogebuhren, Poftporto und Botenlohne nach Col. XIV. ber resultirenden Rachweisung. | | !_ | 1069 | 8 6 |
| 111. | G. Befondere Musgaben | _ | == | 5003 3 | |
| 1 | | | 1 | | 1 0 |
| | | | | | |
| ' | | | | | |
| - | | | - (| | d d |

| | Geld-Rechnun | 3. pt : | le third | | | | | |
|---------|---|---------|---------------|--------|--|--|--|--|
| | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 1 | Gelbbetrag. | | | | | |
| Belege. | Bortrag. | Pa | rtial: Tota | [s | | | | |
| | | | Summe. | 200 | | | | |
| | | ηł. | fr. bl. ft. | fr bi- | | | | |
| | Abgleichung. | 1 | 100 | | | | | |
| | Einnahmen | - | 2225561 | - 5 | | | | |
| | Мивдавен | - | - 1006678 | 36 2 | | | | |
| | Mctivrefi | - | 1218882 | 24 3 | | | | |
| | Bemerkung. Unter ber Summe bes vorstehenben
Activreftes ift ber bas Grundvermögen ber Anftalt bil-
bende Boricuffond ju | | 1088049 | 44 7 | | | | |
| | begriffen, und ber nach Abjug beefelben verblibende leberichus von | _ | 130832 | 39 4 | | | | |
| | hat fich bei Berechnung bes Gefammtausschlages aus
ben für voll angenommenen Bruchpfennigen ergeben,
fommt sonach bem folgenben Bersicherungesahre 1860/61
ju gut. | | | | | | | |

Königliches Staatsministerium bes Sandels und der öffentlichen Arbeiten.

| | Bezeichnung | Bezeichnung ber Ramen | | Partial- | Tota | (, |
|-------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|---|--|---------------------|-----|
| Regierunge.
Bezirte. | Bolizei.
unb
Gerichts-Begirfe. | Ortfchaften
resp.
Gemeinben. | ber Betheiligten. | 98 e t | rag. | fr. |
| 5 | A. 2 | uf ben Bestand | der Borighre. | | 100 | |
| | Michach
Midting
Berchtesgaden . | Dberbachern MItotting | Hoger, Thomas
Thaller, Anna
Hofreiter, Michael
Moderegger, Jafob | 50 —
50 — | 70
43
100 | 12 |
| | Dorfen | Beilhofen | Bandinger, Anton | 612 —
200 — | 812 | - |
| 9 9 | Chereberg Freifing | Boing | Zimmermann, Raspar
Böhrl, Konrad
Ehrmayer, Raspar
Huber, Ratharina
Schrödel, Wathias
Hiethammer, Anton
Limmer, Katharina | 3188 25
7861 27
796 30
530 —
980 —
600 — | 960 | 21 |
| erbaye | , | | Orthuber, Joseph
Lahr, Joachim
Mayer, Katharina
Mayerthaler, Etephan
Schwaiger, Lorens
Hoffetter, Mathlas
Brandmanr, Martin
Gold, Johann
Wiejer, Kaspar | 880 —
560 —
972 30
933 34
2569 —
11 42
11 37
6 40 | , | |
| r 11. | Haag | Ornau Brunneureuth | Bröll, Johann
Sopf, Johann
Piebler, Daniel
Bittmann, Johann
Grabmayer, Lorenz
Dowald, Anna | 4 23
· · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 21105
75
1800 | |
| | | Berghafelbach . Bogertehaufen . | Nirichel, Johann | 88 —
1905 12
22 5
760 —
400 — | 7993. | 4. |
| | Bfaffenhofen | Rötting | Mayer, Michael | | 900 | |

| | 50 | Beieldnung | 79.1 | Ramen 1120 | Partie | - | Tota | de a |
|-------------|--------------------|--------------------------------------|---|---|--------------------------|---------------|----------------------|---------------|
| Regierungs. | Pi ago | und | Ortfchaften | Betheiligten: | ship & egitle | | | Section . |
| 2 | Settle | lies Liegiere. | Lat. | | ft. | fr. | A. | fr. |
| | Bert | .2152 mish
enfelsers
. 79. Jud | Garmifchileff7311 | Rippe Beigenfelbellen | 66 | 19 | 7, 398
31
86 | 32
52 |
| 25 | čas T1 | 712 8
12309 8
425 52 | i, dafob | bien Briefit 2. | - | : | 516
3386
34377 | 43
5
48 |
| 12 | 07 93 7 ünd | 15 190 I | Munchen 3 (1992) | got gerar geritalis | 160 | 5 | | |
| 1 | | 456 31
146 31 | fieiger, Zofeph | Safer, Morip gamar & Softinger, Auton | 98
41496
4705 | 26 | 1774.5 K | |
| u a | * | 2383 36
554 35
1170 | er. Hirids | Sebelmaner, Georg . Schwaigert, Beter . Rogeloberger, Urfula . | 11
77
825 | 40
24 | 46571 | 9 |
| ے | Ingo | | Ingelffabis 3. , 72m | Geitel, Joseph | 2 | 44 | 827 | 44 |
| 7 2 | | . 625 .54p | Rubbide . midbling | Schmit, Abalbert | 11900 | | 746 | 12 |
| 2 | | 1162 49
1100 —
132 45 | Nichach 1750. | Bienaft, Frangramma 2
Hog, Frangista punt D | 5
87 | 20
30 | | 13 |
| Q | Alton | 1297 31 | Reiichachart, Jah | Emminger, Jojephana, Wetel, Krang | 500. | _ | 15492
210 | |
| | Brud | 68 38
1 823 1
1098 32 | Brud pope, inne
honore Eroman
erect Brena | Bergmaner, Auton | 8834
120
78
850 | 9 | 9882 | 0 |
| 401 | Dadie
21226 | 1371.1 | Rottbach-10 | Treffler, Gregor
Mayer, Georgin 1698
Gottler, Martin 1298
Riam-Bfrunde | 759
485
4134 | 28
54
6 | 5379 | |
| åå | Dorje
i Ebpa | n . 40 . | Waientegernbach Bareborf | Lechner, Jafob | 203 | 36 | 400 | - |
| | , | | | Seite 1. | 200 | 00 | 79510 | 31 |

| | Bezeichnung | ber | Ramen | Bartial. | Tota | al. |
|-------------------------|---------------------------------------|--|---|---|-------|-----|
| Regierungs.
Begirfe. | Polizei-
und
Gerichts: Begirfe. | Gemeinden Deineitigten. | | Betrag. | | |
| 8 | Ottibis Diffite. | Gemeinven. | | fl. fr. | 1 1. | fr. |
| - | Chereberg | Paredorf | Hebertrag Baffusreiter, Joseph . Finauer, Balthafar Gantner, Rarl . Rafler, Frz. und Ceb. Bofd, Jafob | 203 36
2152 25
27 33
79 57
1353 47
712 8 | | |
| | | Sohenlinden | Suber, Frang | 12309 8
426 52 | 17265 | 26 |
| | Erding | Rirchdorf | Rauchmapr, Simon | 500 —
1518 15
561 21
1000 — | 3579 | 36 |
| а у е г п. | Freifing | Gremertshaufen | Reumapr, Walburga .
Beinfleiger, Joseph .
Gemeinde .
Seibenberger, Joseph .
Geiger, Ulrich .
Seecholger, Jasob . | 2300 48
486 31
187 12
2383 36
584 35
1170 — | | |
| Sherba | | Halbergomood .
Rammerberg .
Eching
Jarzt
Reuftit | Brunner, Sebaftian Sturm, Mathias Rabler, Johann Rern, Georg Reifol, Georg Scheiber, Johann Gruber, Mathias | 1581 19
2496 31
625 54
209 2
1362 49
100 —
132 745
1297 31 | | |
| | Friedberg | Margling | Ciereffer, Kaver Taschner, Kaver Hosmaver, Thomas Schreiber, Georg Wiedheu, Lorenz Commyer, Kadpar Rlein, Peter Commb, Simon | 474 12
88 36
323 1
1098 32
1350 —
600 —
5374 — | 24226 | 54 |
| | | | Seite 2. | 640 — | 45071 | 56 |

| | Bezeichnung | 3 ber | Ramen | Parti | al- | Tota | [s |
|---|---|---|---|---|----------|-------|----|
| Regierunge,
Begirfe. | Boligei- Ortichafter
und resp.
Gerichts, Begirfe. Gemeinder | | ber Betheiligten. | | Bet | rag. | |
| š | Ottidio Begine. | Semetaven. | | fi. | fr. | ft. | fı |
| | Friedberg | Mehringergau .
Ried
Friedbergerau . | Roch, Jasob | 640
6
100 | -
30 | | 0 |
| 1 | hadg | Mitbach | Saugg, Johann | 13
113
3 | 20
30 | 759 | 3 |
| | Ingolftabt | Beftad | Bleibrunner, Andreas Strob, Joseph | 300 | 18 | 784 | |
| | | Ilmenborf | Mayer, Beter Briehler, Leonharb | 1000
501
1000
400 | 36 | | |
| ======================================= | | Cumsussusy . | Bluter, Michael | 1140
400
700 | _ | 5441 | 3 |
| r b a y e | Eanbeberg' | Somieden Balleshanfen . | Rehm, Johann
Schramm, Josepha
Bernhard, Anton
Schramm, Joseph
Wenher, Joseph
Relh, Michael
Bernhard, Joseph | 300
200
150
600
600
700
795 | | | |
| 9 | | Baperdieffen | Sirfdauer, Jofeph . Edinbler, Tertulium . | 294 | 18
20 | 1 | |
| 2 | 0 | Scheuering | Schamberger, Joseph .
Dietmayer, Michael . | 1864 | 35
25 | 5517 | |
| | Laufen | Salzburghofen | Sierl, Anna Maria . Beig, Ruppert | 63
152 | 45
12 | 215 | 5 |
| | Miesbach | Balleh | Riedermaper, Georg . Bauer, Raspar | 100
1500 | _ | 1600 | - |
| | Mossburg | Moodburg | Brunner, Johann | 2156
1332
1450 | 40
48 | 4939 | 9 |
| - | Mühldorf | Grunbach | Gandler, Martin | $\frac{200}{200}$ | Ξ | 4939 | 4 |
| - | | | Geite 3. | 200 | - | 19257 | 7 |

| | Bezeichnung | | Ramen 725 MI | Partial Total |
|-----------|---|---|--|---|
| Bezirfe. | Boligei.
unt
Berichte-Begirte. | Orticaften
resp.
Gemeinden. | Betheiligten. | ologibertrag. = |
| erbanern. | Mühtborf München 1, b. 3. Neumarft Pfaffejbojen Ptien Ram Neitbenhall Schougan | Grharding Gittenburg Areimanu Unterfenbling Rafing Lohlirden Manloeberg Steinluchen Langenbrud Blicht Longenbrud Beithen Bronneiten | Neber, Joieph Dishberfer, Joieph Spipwed, Anton 11 Bed, Joieph Diribberger, Wolfg Mayer, Anton Wismmer, Joseph Dolmer, Urfula Raver, Georg, Edmiol, Elephan Suoffer, Joseph Durct, Joseph Dumgartner, Heron Dommon, Joseph Baumgartner, Heron Schilder, Johann Scheld, Joseph Weigel, Leonhard, Joseph Wiggel, Theres Weber, Anton Gelick, Joseph Grendenda, Ambread Richtel, Genevera Reichelberd, Joseph Biber, Joseph Butter, Joseph | 200 - 608 18 2100 2506 29 777 31 20 34 3304 121 184 123 56 500 900 3756 500 900 - 217 20 204 12 900 - 217 20 204 12 900 - 300 |

| Bezeichnung
Polizei-
Beriches Begirfe. | Drifchaften read note benteinben. | Ramen 79d fi
notbechlied
Betheitigten.
.nemeinben | partial: | Totals |
|--|--|--|------------------|---|
| Provide State Provide Stat | ibealt, Joleph zicher, Alitealt, Joleph zicher, Alitealte, Joleph zugen, Anger, Dies der Anger, guntaufer, gun | Dietrich, Leonhard | 2640 | 3452 J17
⊕ 22 25
175 200
1876 40 |
| 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | Titelmoofine ,m | Fadelichmied, Beter . Seite 5. | - : : | 60 24235 48 |

| | Bezeidnun | der | Ramen | Parti | al. | Tota | (s |
|---------------|-------------------|-------------------|---|---|--------------------|----------------------------------|----------------------------|
| Begirfe. | Polizei. | Ortichaften resp. | ber Betheiligten. | | Bet | rag. | |
| 5 44 | Gerichte-Begirfe. | Gemeinden. | | ft. | fr. | fl. | ft. |
| berbayern. | Wellheim | Polling | Soiß, Benebift. Idomer, Georg. Mehle, Faver Geiger, Martin Werz, Underen Reuner, Anna Köttmüller, Emeran Willisald, Joseph Streicher, Michael Schnibler, Joseph Rangger, Martin Müller, Aufgentline Brämauer, Joseph Raspar, Jalob Rirchenstift. Reufahen Suttner, Martin | 2400
3000
500
1200
500
1000
1490
10
203
1250
14
120
1900
1000
12
500 | 28
43
-4
 | 11568
3532
15100 | |
| Q | | | Siezu , 5. , 4. , 3. , 3. , 1. | | : | 24235
24133
19257
45071 | 18
58
45
56
31 |
| | | | Daju ,, A | | | 207310
34377 | 23
48 |
| | | | Dazu ,, A
Gefammt. Summa | • | ÷ | 241688 | |
| r n. | A. % | uf den Bestand b | er Borjahre. | | | | |
| Riederbayern. | Deggendorf | Metten | Schut, Joseph | 936
130
18
24 | 9
51
6 | 1109 | 6 |

| العالب | 1 | Bezeichnung | ber | Ramen | : Parti | alo | Tota | 1. | |
|-------------------------|--------|---------------------------------|------------------------------------|----------------------|--------------|-------|--------------|---------|--|
| Regierunge.
Bezirfe. | 517 | Bolizei-
unb
Oto-Begirle. | Ortschaften
resp.
Bemeinben. | ber Betheiligten. | Betrag. | | | St. 15. | |
| ž | | 4 - 17 - | | | ft. | ft. | î. | fr. | |
| | Grie | Bbach | Uttlau | Sofer, Johann | 270
52 | 43 | 322 | 43 | |
| 1 | Mai | nburg , . | Rarpfham Dberempfenbach . | Maier, Anton | . 32 | 40 | 100 | 40 | |
| | am - m | 0.00 | P 41. 11 | empfenbach | | | 870 | | |
| | | eredorf | Schierling Biefenfelben | Melgl, Johann | | ٠ ا | 100 | | |
| | | biburg | Bilebiburg | Beger, Ratharina. | 352 | 431 | 100 | | |
| | 0 | rivary | Choripinty | Bobel und Emlinger. | 1146 | | | | |
| | | -0.000 | N | Eber, Raspar | 11 | 234 | | | |
| | | | 1.00 | Grandauer, Elife | 109 | 5 | | | |
| | Bolf | ftein | Rabbach | Brunfdmaiger, Anton | 12 | 511 | 1632 | 22 | |
| - 1 | | | 1 | Biebel, Michael | 1051 | 48 | | | |
| | | 44.00 | | Mandelmaier, Dichael | 61 | 43 | 1113 | 31 | |
| .11.2 | Baffe | u Mag | Stadt Baffan . | Bagner, Mathias | 758 | 23 | | | |
| 20 | 100.00 | ef | L 1 - N 1 W | Greineber, Michael . | 520 | | 1 | | |
| Rieberbaye | | | 1777 | Bauli, Georg | 583 | | 1 | | |
| 2 | | | | Dbermaier, Anton | 754
916 | 12 24 | | | |
| 9 | | | 0 0000 | Bofer, Theres | 870 | 6 | | | |
| 300 | | | | Aberel, Borens | 143 | 54 | 11.56 | | |
| • | | | | Dbermaier, Daria . | 11 | 4 | | | |
| | | | | Grill, Cebaftian | 21 | 6 | | | |
| -00 | | | | Gofchl, Georg | 67 | 2 | | | |
| 8 | | | 100 | Buggemos, Balthafar | 6 | 30 | | | |
| | | | 7 | Donauer, Glife | 18 | 39 | 440.4 | | |
| | | | | Sandl, Loreng | 13 | 39 | 4684 | _ | |
| | | | - | Siegu " 1. | | . | 8823
1109 | 30
6 | |
| | | | 1 1 | Summa A. | ÷ | - | 9932 | _ | |
| | | | B. Bom Jahre 1 | | | | | | |
| | Degg | endorf | Mietraching | Raing und Mosbauer | 200 | - | | | |
| | | | | Raing, Joseph | 3 | 51 | | | |
| | | | Stephanepofching | Rlendauer, Joh. Rep. | 2300
1800 | - 1 | | | |
| | | | 0.0 | Beiblinger, Dichael | 200 | _ | | | |
| | | | | Dangl, Michael | 200 | _ | 4703 | 51 | |
| | | | | Seite 1. | | | | 51 | |

| Lotal | Bezeichnung | der naman | Nameu "396 | Bartial. | Total. | |
|-----------|-----------------|--------------------|-----------------------------------|---------------------|----------|--|
| 98 | Boligei. | Drtichaften | Dreichoften | Bolizeir | 5 Bar | |
| Begirfe. | 7 1 2 mg | Nespijadia & | Beibeiligten | Betrag. | | |
| 300 | richte Begirfe. | Gemeinden | Gemeluben. | die Beitrie | | |
| 8 | - | | | fl. fr. | | |
| IL COLDin | igolfing | Dingelfing of | Gturm, Xaver Balitil. | - 88 0144
583 20 | 671 20 | |
| | | Diepoliefficheult. | Mihammeel Borent C. | 100 971137 | | |
| (A) | genfelben | Diepolienticeuli: | Coer, Zoseph | 600 - | | |
| 0.29 | | II. Johann. | BRimmer: Dathigen | 5 MOG579 | na ste | |
| (())} | lici ari | nichlegl, Georg | Driegem, Wordbing | 38121m | 20010 | |
| | 352 43 | Virnfterfad all 79 | Marichner, Frangelist | 1000 7114 | 81.92 | |
| | 11 231 | | Bude, Rlara | 950 —
4600 — | | |
| | 109 55 | | Diricht, Dicael | 6350 — | | |
| THE SENT | 12 017 | nichmarger Unton | Magner, Michael du? | | 1089 | |
| Ė | -1 10-1 | el, Michael | Beber, Cebalb | 2614 — | | |
| 1110.30 | 15 10 | | Rellermaier, Jofeph . | 8 42 | T 10 | |
| - | 7nh 23 | ner Mathiae. | Robelbed, Andreas | 1000 - | 20630 22 | |
| | 5011 23 | | Mofer, Joseph | 37 - | 20000 34 | |
| 2 (911 | reman . | Seinrichereith | Cbet Johann | 230 - | 267 = | |
| 5 (W- | eebad | Rubfterf 18 | Galleitner, Mariin | | 175 34 | |
| | beim | Thann haradis !! | Suber, Frang | | 100 | |
| | bau | Rieberhaufen !! | Brunner, Martin | | 1170 - | |
| gan | dehut | Reichereborg : | Weinel, Martin . | 911 21 | 6. | |
| | 70 | Notfofen meda | Gbert, Johann | 1250 | 89 | |
| • | 100 a | Beifmicht boms | Rtieger, Anton | 950 | 76 | |
| • | Li ×1 | Mitheim 17 | Münfterer, Laver | 3917 12 | | |
| - 10 de | 11 311 | Renhaufen ? | Raud, Gimon | 3844 401 | | |
| * | | 5.698 | Stiedberger, Bituo | 500 — | | |
| St. 10/12 | | A tonge | Rreitmaier, Gebaftian. Beger, Mar | 500 — | | |
| m 01,191 | | Dermattenbad . | | 600 —
447 531 | | |
| | | Reideretorf | Graft, Beorg JUP . | 300 - | 13661 6 | |
| 912. | inburg . | Großgunderte. | Mendon I for | - जिल्लाम | Trep. | |
| 2014 | | haufen de / Je | Driegem. Dietricheborf | 85 53 | | |
| | 1.73 | Martinegell | Ceitelmaier, Batobis | 1467 153 | 0.00 | |
| | 100g | Dhermaugenbach | Bichlmaier Ihomas . | 1600 | 3153 8 | |
| | 1817 | tento illo alt | Geite 2. | | 39828 31 | |
| | _ | -0-0 | | | | |
| 61/11 | | 1 | | | | |

| | | Bezeichnung | ber | Ramen | Partial. | | Total. | |
|----------|-------|--------------|-----------------------------|---|--|---------------------------------|--------------------|-----|
| Begirfe. | | Bolizei= | Ortschaften resp. | ber betheiligten
Inbividuen. | | Bet | rag. | |
| 5 | Geric | hte-Begirte. | Bemeinben. | | fl. | fr. | fL. | fr. |
| | | redorf | Mallereborf | Gresbed, Benebitt. Ertl, Joseph | 61
79
3
33
66
330
5593 | 51‡
14
3
40
—
33 | 6168 | a |
| | Mitte | rfels | Clegereborf Reufirchen | Fifder, Anton | 50
1400 | _ | 1450 | - |
| E. | Dfter | hofen | Rieberporing Langenamming . | Mus, Xaver
Thalhauser, Andreas .
Sedlmaier, Urban | 400
2956
300 | 39 | | |
| 2 | | | | Basmaier, Unna Rauchegger, Georg | 392
280
1655
1500 | 57 | | |
| b a | | | | Seiß, Johann Streibl, Mathias | 11
9
62 | 8
36
10 | | |
| | | 1 - | Nicha | Edireiter, Joseph | 300
50
2100 | - | | |
| | | | Forfthart | Beinholger, Frang . | 400
511 | | 10418 | 15 |
| - | Paffa | u I | Tiefenbach | Rultusftiftung | 85
221 | 12 | | |
| 86 | | | Bigmanneberg . | Drerfer, Frang Bauer, Theres | 27
151 | | 997 | 35 |
| | Paffa | u II | St. Rifola Beiberwies | Söfler, Maria | 1756
3281
513
830 | | | |
| | | | Dorfbach | Dreffel-Rifter u. Comp. | 4719 | 18 | 11101 | |
| 11 | | firchen | Reichenberg Rirchborf | Milterer, Joseph Rroninger, Frang | : | - | 150
30
30315 | 211 |

| | Bezeichnun | g ber | Ramen | Partial. | Total | 8 |
|----------|--------------------------------------|---------------------------------|--|---|-------------|-------|
| Begirfe. | Bolizeis | Ortschaften resp. | der betheiligten 3ndividuen. | | rag. | Alle- |
| ±60 | Gerichte: Begirfe. | Gemeinben. | 3/ 0/20 | fil. fc. | 1. | ft |
| | Rottenburg | Pfeffenhaufen Dberergolosbach . | Sorhammer, Anton | 45 —
900 —
800 —
3000 —
23 54 | eur | |
| | | Pfeffenhaufen | Sartinger, Michael .
Fertl, Joseph
Nigner, Georg
Ruller, Sebastian | 35 16
216 30
3500 — | 8520
113 | 4 |
| ÷ | Rotthalmunfter . Straubing | Eggelfing | Schieberer, Joh. Bapt. Dbermaier, Barbara | 750 —
163 20
199 7 | 110 | |
|
 | | | Reeb, Kaver | 2000 —
2684 40
1750 — | 7547
180 | |
| * D Q 1 | Biechtach
Bilobiburg
Bilohofen | Drarfried | Rgl. Forft-Aerar .
Brandlmaier, Paul
Chrl, Ferdinand
Orthuber, Georg .
Grubbauer, Max .
Fehrer, Beter | 380 —
165 33
600 —
820 —
287 10 | 500 | |
| 9 | | Soffirden | Gelee, Johann | 1664 17
25 8
19 21 | u teu (| |
| ř | | | Steer, Frang | 29 42
29 36
2 46
48 54 | 4072 | 2 |
| | Bolfftein | Frehung | Aufschläger, Frz. Jos.
Lang, Johann Rep.
Dafinger, Michael
Brobfil, Maria | 2198 +
303 47
24 8
5 30 | 1 | |
| | | | Graf, Frang Paul . | 43 27 | 2578 | |
| | | | Seite 4. | | 23512 | |

| | 00 - 11 - 1 | damen med | Ramen | Parti | als | Tota | L |
|---------------|---|---|--|--|----------------|---------------------------------------|--|
| 0 0 | Bolizei-
und
ichte-Bezinte. | Drifchaften : 200ppi idn. Gemeinden. | ber betheiligten
Inbividuen. | .otrigof | Bet
fr. | rag. | fr. |
| Etro | · Miles (1) | Straubing | Maier, Johann done. | 18
21 | 36 | noA 39 | 36 |
| Rieberbahern. | 111 11
101
254 | öneriger, Ander
M. Norgh
er, Midrael
pel, Fing | Siezu ,, 4. | | /baj | 39
23512
30315
39828
4703 | 21
31 |
| 8 - I | - 0051
3 7
1 12
24 1 7 | elmanı İşlini
binfli turri | mid Summa B. | <u>:</u> | Dang | 98399
9932
108332 | 26 |
| Bile | - 0081
- A1 21 | if den Bestand be | Boriabre. | | 8,140 | 106 | 日日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日 |
| • | 5 61 | nnado (111)
der Einbread
Bom Jahre 1 | 8 | du | tint | 106 | |
| Amb Amb | 240 - 87
1850 - 18
1860 - 18 | Taubenbach 3001 | Binner, Georg . Bichler u. Mutbauer | 709
860
140
130
360
134 | 23 | 17. E | 0 4 4 5 1 10 |
| a Muer | | Altjirfendorf - 1 | Rubenbauer, Abam Dimmler, Beter Steeger, Johann Briebel, Georg | 350
649
216
6 | 49
30
40 | 2683
872 | 23 |
| A | nborf | Barbaraberg I al | Muller und Ballich . | 550
650
908
2018 | 37 | 1200 | 37 |
| Satte | uftein | Spag | Poschinger, Franz Xav. Eberl, Michael | 150
500 | = | 650 | _ |

| Polizeis und Gerichts-Begirfe. | Ortschaften
resp.
Gemeinden. | ber betheiligten Inbividuen. | | Bet | rag. | 1 |
|---|------------------------------------|--|--|--|---|----------------------|
| Raftl | | 1 1000000 | | | rag. | |
| | 1 - | | fl. | fr. | FL. | ft |
| Rabburg | Gnadenberg | Roller, Martin | 205
300
114
400 | 14
14 | 500
620 | 41 |
| | | Sippel, Frang | 400
284
1500
6 | -
6 | | 002343 |
| Reunburg | Bolling | Rirchenstiftung | 956
1800
1400 | 36 | 2614 | 7 |
| 10- | 対策 | Mehrl, Ronrad | 5
15
5 | | 5382 | 1 |
| Rittenau
Oberviechtach .
Baroberg | Rittenau | Pollinger, Lorens | 180
240 | | 5900 | 0.00 |
| Regensburg | Moosham' | Bilomaier, Bolfgang
Bilomaier, Johann .
Robold, Joseph | 300 | 18 | 6069 | Ti Ti |
| Regensburg | Regensburg | Peters, Rarl Blant, Joseph | 186
282
12 | 3 | NyW | 0.07 |
| Regenstauf | Brandlberg | Baumgartner, Gottlieb Sopfengartner, Loreng | 101 | <u>-</u> , | | 3 |
| Riebenburg | Dberfchlag | herbst, Michael
Sendiner, Michael .
Seite 2. | 200 | = | 280
100
22683 | 52 |
| Tall land for the | Rittenau | Reunburg . Derauerbach . Rittenau . Rittenau Dberdiechtach Bardberg . Maerichofen . Regendburg . Regendburg Regendburg . Regendburg Regendburg . Regendburg Regendburg Regendburg Regendburg Regendburg Regendburg Regendburg Regendburg | Reunburg Dberauerbach Sippel, Kranz Blant, Aver Engelmann, Johann Krichenfiftung Seibl, Georg Kird, Johann Sicher, Molfgang Shid, Johann Kittenau Shidinger, Andreas Dbervbiechtach Ecung Gief, Thomas Gemeinbe Glichenbefen Glichenberg Glichenberg Glichenberg Glichenberg Glichenberg Gerbfingartner, Coreng Glichenburg Greichlag Greich, Michael Genbiner, Michael | Reunburg Dberauerbach Bildmeter, Boligang Barberg Megeneburg Megeneburg Brank Bildmeter, Boligang Begeneburg Brank Bildmeter, Boligang Bildmeter, Boligang Bildmeter, Boligang Bildmeter, Boligang Bildmeter, Boligang Bildmeter, Boligang Barberg Mittenau Bildmeter, Boligang Barberg Bildmeter, Boligang Bildmeter, Bacter Bildmeter, Bacter Bildmeter, Bacter Bildmeter, Boligang Bildmeter, Bacter Bildmeter, Bacter Bildmeter, Bacter Bildmeter, Bacter Bildmeter, Bacter Bacter, Boligang Beter, Boligang Bottoft Bacter, Bacter | Reunburg Dberauerbach Bölling Reunburg Dberauerbach Belling Reunburg Dberauerbach Biebel, Franz 284 1500 — Gebl., Georg 366 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 | Seber, Michael 400 |

| 202 | Bezeichnung | ber manne, W | Ramen 79d | Barti | al- | Tota | (e |
|-------------|--|--|--|--|----------------------------------|-------------------------------|-----|
| ~ | Boligei- Ortschaften reap. erichts-Begirte. Gemeinden. | | der betheiligten
Individuen. | - 70
- 71. | rag. | | |
| €ta | 16.6 doi: | Rarthaus. Prill . Rarta Ort 3001 Schloß Priffening Steinweg 178. | Rreis - Irrenanstalt Schulstitung frite. Zuplen v. Ryevelt kang, Karl Graf von Obernborf hermann, Georg Bidel, Andreas Reumiller, Leonbarb | 74
.35
8000
3720
189
482
611 | 12
12
30 | 12018 | 1 |
| Bol | 36 9018
Pr 175
enstrauß 1 . | Rofenberg | Rreiner, Leonhard | 700
12
17
457 | 7
20 | 1835 | 1 |
| 2 0 c | (W 2) | Bleiftein Die. Roggenftein (7). | Admann, Georg | 18
567
800 | 49 48 | 10 de 1862 | 0 0 |
| - 213a | 18675, 2765, 2765, 2765, 2765, 2765, 286, 286, 286, 286, 286, 286, 286, 286 | Oropfdlattengrun dlammen Derlichtenwald | Siegun, alo 2. | = | - bu | 150
15885
22683 | - |
| 1.8 | 8 39
500
300
136 | ning floring and a second and a | Dazu JA. | | 1445 | 8332
46902
106
47008 | |
| | 00); T
00); T
0(0); | Bom Jahre 185 | Legen . Legen Being Lein Lein Lein Lein Lein Legen -084 | 0.71 | | jog | 6 |
| B at | 21.vo. (turay
1200)
1200
1200
1300
1300
1300
1300
1300 | | Schnaufer, Margar. Spedner, Paul Glend, Andreas Duerfeld, Elias Dorfler, Konrad Sad, Johann | 755
15
46
2123
90
6
3038 | 29
36
18
33
36
38 | , | |
| 2 | 1 | - nation are a first | Seite 1. | | 41 | 5-4 | Ī |

| dans. | Beseichnung | ber | Ramen | Partial- | Total | al- |
|-------|------------------------------|--|--|--|---------------------|-----|
| 0 0 | Bolizel. und richte Bezigfe. | Dutschaften 1
resp.
Gemeinben. | ber betheitigten
Inbivibuen. | Bei
Mill fr. | rag. | |
| Ba Ba | mberg | Baprenth az in a de in | | 3038 40 1630 56 19 36 86 9 1816 56 1351 22 100 29 3109 56 14 176 5 12 20 12 20 12 20 12 20 12 20 12 20 1300 9 4600 — 2800 — 2800 — 2800 — 2800 — 1200 | ot ⊒
:#€
7953 | |
| .6. | Ilfelb | Wiesentsels | Bunderlich, Abam . Rofiner, Bolfgang !!
Buttner, Bolfgang . Rubert, Margaretha . Lindner, Georg | 350 —
800 —
3100 —
3900 — | 24200
88 | 30 |
| 200 | ulero | wielemlere | Seite 2. | | 43488 | 32 |

| | Lot | Bezeichnung | ber | Ramen 796 | 97 Parti | nt. | Total | lo |
|----------|---|--|--|--|---|--------------|-----------------------------|---------|
| Begirfe. | a n | Bolizei»
into
ichto-Bezirfe. | Ortschaften
resp.
Gemeinden. | der betheiligten
Individuen. | fi. | Bet
ft. | rag. | Sing Pe |
| 1 6 | Licht
Lubn | enfels (SC) - Organization | Zevern. Gifting Revolts Reinfreich Duchach Robesgrun Dabra Raila Begnis | Kgl. Aerar Forich et Confine 1 Jini, Samiel Prichender Brunner, Joseph Reubauer, Andreas Murpdacher, Adam Wierh, Johann Retungshaus Phann, Friedrich Phann, Friedrich Phann, Friedrich Phann, Heinrich Phann, Heinrich Phann, Heinrich Phann, Weiters Bonfie, Friedrich Phann, Witter Bonfi, Heinrich | 990
111
260
488
600
700
390
350
3274
274
500
650
830
210 | 50
30
 | 1401
148
1300
4014 | 60 |
| | :
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
:
: | 210 - | Corifican Coring Coring Coring Coring Coring Coring Coring | Bauer, Katharina
Bauer, Henriette
Jubof, Alfolaus
Afgel, August
Hamerand, Wagdalena
Binbijch, Albert
Bauer, Heinrich
Glent, Konrad | 30
50
30
340
200
8
17 | 1 7.0 | Minute
Niver | 3: |
| 2 | | eustein | Goedweinstein .
Tücherefelb
Eichenbirfig
Hohenmireberg
Draifendorf | Tascher, Heinrich Reus, Margaretha Brabel, Georg Grabel, Georg Gorner, Johann Bemeinhard, Johann Bemeinhard, Johann | 101
100
300
13
2440
1750 | 39 | 514 | 3 |
| | 101
101
101
101
101
101 | 11 11 12 11 12 11 12 11 12 12 12 12 12 1 | | Strung, Georg Peter Geiet, Georg
Spaller, Chriftian
Hager, Chriftian
Sthorner, Georg
Schoner, Joh. Rifel. | 2500
1760
2730
2640
1100
13
27 | 22 42 | arece.
mrali | 1 |

| | 10.7 | Bezeichnung | ber | Ramen | Parti | al- | Tota | ıl. |
|----------------|-------|------------------------|------------------------------------|--|---------------------|------------|------------------------|----------|
| Degirfe. | -857 | Bolizeis
 unb | Ortichaften
resp.
Gemeinden. | Betheiligten. | | | rag. | |
| | Geric | bte-Bezirfe. | Gemeinven. | THE STREET | fl. '6' | lt. | | ft. |
| në ! | Sefli | flie . O.C | Stabelhofen Raltenbrunn | Staber, Joseph | _ | 30 | 263
33
33 | 34 |
| | Thier | öheim | Sociation . | Riedelbauch, Johann ,
Baul, Katharina
Bohlmann, Georg | 338
520
200 | - | riou! | |
| | | - 60
- 60
- 60 0 | Thierobeim | Benter, Chriftoph Fifenfcher, Margaretha Dobereiner, Chriftoph | 200
21
700 | O.L | p.lint/iii | |
| nfen | 101 | 01 1 E | Söchftäbt | Thuring, Abam | 3120
930
1000 | = | 1,282 | |
| bertra | | - 10 | 01071102 -100 | Belgel, Bhilipp | 1000
300 | _ | | 9 8 |
| Sper | | 210 | 1 1 1 1 | Belgel, Abam | 50
940
210 | | 9530 | 22 |
| | Beib. | enberg
main | Bindifdenleibach Burgfundftabt . | Frant, Chriftoph | = | Ξ | 21
19 | 57
44 |
| | | 1 2 | 12 11 | Seite 4. Siegu ,, 3. ,, 2. | | | 9872
25441
43488 | 58 |
| The same | 195 | 12 1 | () () () | Befammt. Summa | • | ной | 78802 | 49 |
| . 1 | 10 | A Stud | | P. Mariahra | | | | Ø |
| | | . 6000 | 1000 | cope of | | | Rebail | |
| | | | Dintelebuhl | Lechler, Friedrich | 542
133 | 541
23 | 676
48 | , |
| Merrelfranten. | | erg | Fürth | Förster, Georg Konrad
Rgl. Militar-Aerar .
Roich, Johann Georg | 117
284 | 213
13 | 401 | 23 |
| Mittel | Gling | en
mhausen . | St. Belt | Blamberger, Dichael .
Bfeifer, Michael
Ballenberger, G. 2hrb. | 339
262 | 521
534 | 602 | 221 |

| | Bezeichnung | ber | Ramen | Partie | al= | Tota | l. |
|----------------|-------------------|--------------------------|--|---------------------------------------|------------------|------------------------|-----------|
| Regierungs. | Polizei= | Ortschaften resp. | ber
Betheiligten. | | ag. | Ž. | |
| 35.80
36.80 | Gerichte Begirfe. | Gemeinden. | | ft. | fr. | fL. | fr. |
| | Serebrud | Fornbach Dttenfood | Muller, Konrad Muller, Friedrich Gerftader, Georg | 1770
500 | - | , 950
2270 | _ |
| | Schwabach | Leerfletten | hupfer, Stephan | 937
650
57
103 | | | |
| | | Rednithembach . | Duinat, Friedrich | 15294 | = | 17042 | 15 |
| | | | Siezu " 1. | | | 20262
1733
21995 | 34 |
| | | | Summa A. | - | • | 21995 | 30 |
| ranfe | Ansbach | Birneberg Reitenbuch | von Rleinschrob | = | - | 4 | 35-
58 |
| i i e i fr | Beilngrice | Fernabrunft Frantenhofen | Biebemann, Julianne
Glonning, Ratharina | 300 | 471 | 430 | - |
| * 000 | Eichftädt | Bittenbach | Regele und Reuner . Schufter, Johann | 400 | - | 720
250 | 47 |
| 黨 | Eichftabt | Eichftabt | Beininger, Johann | 1400 | | 3 | 6 |
| | ettangen | Lohe | Gemeinde | 366 | | 1766 | 35 |
| | Feuchtwangen . | Feuchtwangen . | Stäbler, Friedrich . Brunner, Georg . Bauer, Andreas . Josua, Will, August Gungenhäuser, D. Jak. Rirschbaum, Friedrich | 1414
1030
308
345
76
3 | 21
 | 3178 | 45 |
| | Fürth | Fürth | Sochwald, Auguft . Gebert, Ratharina . Berger, Bilhelm | 6018
21
564 | 54
551
511 | | |
| | | | Ansbacher, Jonas | 41 | 40 | 6647 | 21 |

| | Bezeichnung ber | | Ramen
der
Betheiligten. | Bartial-
Bet | | Total, | |
|-------------------------|---|---------------------------|---|--------------------------------|-------------------|----------------|----------------|
| Regierunge.
Begirfe. | Polizeis Ortschaften
und resp.
Gerichts-Bezirfe. Gemeinden. | | | | | | |
| 95 I | Cition Ocalitic | Cantinoen. | | fl. | fr. | fl. | fr |
| | Greding | Nue | Gofdel, Michael | 200
17
3 | 201 | 220 | 2: |
| . | Rauf | Behringereborf . Rurnberg | Beugler, Peter Sepdolph, Konr. Chr. Sobenner, Albrecht Saberftumpf, Ehriftoph Shattner, Leonhard . Bogel, Joh. Martin . | 4000
149
210
67
65 | 9!
52¦
5½ | 104 | 41 |
| anfen. | | | Bohm, Karl
v. Gemmingen, Karl
Bohlieben, Lorenz.
Stuber, Ulrich | 776
15 | 121
551
131 | | •) |
| elfra | Rürnberg | Webendorf | Trapp, Ulrich | 93 | 341 | 600 | - |
| - | Schillingsfürst . | Rlofter Gulg . | Blanner, Georg Rgl. Nerar | 700
70 | = | 770 | _ |
| N. | Baffertrudingen Beiffenburg Bindeheim | Ehingen Burgfalach | Dommel, Georg Rottler, Abam | 950
99 | | 364
165 | 5 |
| | | | hoffmann, Leonhard . | 64 | 161 | 1113 | 1 |
| | | | Seite 2. Siezu ,, 1. | | | 8757
13057 | 18 |
| | | | Dazu " A. | | : | 21814
21995 | 2: |
| | | | Gefammt. Summa | | | 43810 | 17 |
| dur. | A. 2011 | f den Beftand bi | er Borjahre | | | | |
| Afcaffenburg. | Saffurt | Saffurt | Beth, Karl .
Hubner, Andreas | - | _ | 1 | 36
42
51 |
| SE C | | | Ентта А. | | • | 43 | 9 |
| 1 | İ | | | | | | |

| Bezeichnung ber | | | Ramen | Bartial | Eot | Total. | |
|-------------------------|---------------------|--|---|--------------------------------|----------|--------|--|
| Regierunge.
Begirfe. | Polizeis | Ortfwaften resp. | ber Betheiligten. | Turk | | rag. | |
| ¥ | Berichte: Begirte. | Gemeinben. | ************************************** | A. 1 | t. fl. | fr | |
| | B | . Bom Jahre | 1859/60. | 1 | 1.05 | | |
| | Algenau | Algenau Bieberehren | Ruchti, Ronrad | 40 5 | 172 | | |
| 6 | Baunach | Stettftabt Sanbberg am + | . Inbres, Friedrich | | 41 | | |
| n p n | | Berg
Unterelebach .
Wilbfleden . | Buhner, Frang | 730
30 -
200 5
25 | 7 | | |
| daffe | Brudenau Dettelbach | Berberg Dberpleichfelt | Selferich, Johann | 400 -
410 2 | 8 | 4 | |
| 茅 | | | Bad, Meldior
Molitor, Nifolaus
Hammer, Joh. Mich.
Hammer, I , Schufter | 400 -
980 -
9 -
790 - | Total Sc | 01 | |
| E 11 | Ebern | Ebern | Sager, Rifolaus | 55 5 | 300 | - | |
| = = | Gemanben | Spielhof | Ruber, Johann | 300 -
12 5
380 - | 6 | | |
| n n | Sammelburg . | Diebach | Gemeinde
Bifchof, Johann, jun. | 1 1 | 4 | 22 | |
| 1 | hilders | Rleinfaffen | Seller, Ruppert | 68 4
16 4 | 6 | 28 | |
| n i c | Sofheim | Coburg | Sofmeister, Tobias . Durr, Michael Fasnacht, Georg Rainhard, Geb. u. M. | 31 3
51 2
17 1 | 0 | 45 | |
| | Rlingenberg | Großheubach . | Straub, Rifolaus .
Mainfinger, Karl .
Ebert, Johann Georg | | 9 | | |
| 1 | Ronigehofen | Serbftabt | Erbacher, Karl | 32 3 | | | |
| | | Sections | Seite 1. | · · | 8607 | | |

| Bezeichnung ber | | Ramen | Partial: | | Total. | | |
|-------------------------|---------------------------------|--|---|------------------------|----------|-------------|-----|
| Regierunge.
Begirfe. | Bolizei- Ortschaften resp. | | ber Betheiligten. | Bet | | rag. | |
| 85 B | Berichte, Begirfe. | Gemeinben. | | fL | fr. | fl. | ft. |
| | Lohr | Lohr | Rerroth, Ludwig | 188
400
89
40 | 20
30 | 719 | 40 |
| .8 2 | Marttbreit | Obernbreit | Hufnagel, Simon | 400
80
21 | 30 | 501 | 30 |
| a
Q | Rellrichftabt | Reiersbach Bolfershaufen . | Muller, Georg | 7
738 | 59 | 746 | |
| f f e n | Miltenberg PRunnerstadt | Laudenbach Burglauer | v. b. Linden, Wilhelm
Then, Michael
Bieberich, Gottfried .
Gein, Abam | 200 | | 346 | 1 |
| 9 | | Munnerstadt | Schrepfer, Georg Bauer, Margaretha . | 7
24 | - | 238 | 1 |
| × | Reuftadt a/Saale | Salz | Gemeinde | 390
112 | 9 | 502 | |
| g u n u | Obernburg | Rleinwallftabt .
Giebelftabt
Laufach
Rothenbuch | Gergenröther, M. A.
Jöftlein, Georg
Meletta und Biftor .
Balling, Abam | 141 | - | 183
43 | 2 |
| n f e | Schöllfrippen . | Balbafchaff Seinrichsthal . | Mayer, Michael | 120 | - | 206 | |
| rfra | Stadtprozelten .
Schweinfurt | Steinmart Schweinfurt | Stuab, Georg | 190
61
10 | 42 | 165
151 | |
| un re | | | Limpach, Karl
Ried, Bernhard
Ambach, Abam | 16
3 | _ | 281 | 3 |
| - | Bolfach | Bolfach | Bortmann, Johann . Reil, Beinrich | 111 | 7
30 | 139 | |
| | Berned | Rundelshaufen . | Appelmann, Abam . Geite 2. | ·- | - | 370
4595 | |

| jh. | Bezeihnung | ber - | Ramen | Partie | al- | Tota | 1= |
|---|-------------------|------------------------------|--|-----------------------|---------------|--------------|-----|
| Regierunge.
Begirfe. | Bolizeis | Ortschaften resp. | Betheiligten. | Bet | | rag. | |
| 26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
26
2 | Gerichte-Begirfe. | Gemeinden. | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | fl. | fr. | fl. | ft. |
| n r 8. | Benhers | Frauenholz | Linf, Abam | 150
150 | 20 | | 20 |
| ffenb | Wiefentheib | Prichseuftadt
Burzburg | Refler, Friedrich | 1114
21
5 | 36
22
— | 500 | _ |
| i de a | Burgburg rim. | Theilheim | Seiffinger, Dorothea .
Jobel, Raspar
Holgapfel, Heinrich .
Rneig, Balthafar | 112
425
3
22 | 8
36
30 | 125 3 | 14 |
| M q u | Bürzburg IJM. | Albertehaufen . Beidingefelb | Dehner, Georg Reller, Georg | 1100
2
511 | = | | - |
| fen u | | Unterfeinach | Reuter, Emil | 53
147
9
8 | 50
30 | 1831 | 20 |
| E | | | Roth, Andreas | 0 | _ | 4337 | 54 |
| fra | | | hiegu ,, 2. | | | 4595
8607 | 54 |
| 2 2 3 | 4 | | Dazu , A. | | | 17541
43 | 600 |
| n n | | | Gefammt. Cumma | | | 17584 | 15 |
| | A. 211 | if den Bestand d | er Borjahre. | | | | 16 |
| npnr8. | Mugeburg | Mugsburg | Rgl. Gifenbahn . Merar Summa A. | - | · | 26
26 | 47 |
| nb 98 | | 3. Bom Jahre 1 | 8 ⁵⁹ / ₆₀ . | | | 8 | |
| Comaben und Reuburg. | Babenhaufen | Babenhaufen | Furft von Fugger Rlein, Michael Bort, Ignas | 901
600
1501 | - | 380 | 4 |
| 10 | | | Seite 1. | 1301 | 12 | 380 | 4 |

| | Pezeichnun | g bet | Ramen
Der .
Betheiligten. | Bartial- | Total. | |
|----------------------|--------------------------------|------------------------------------|---|---|------------|--|
| Regierunge, Begirfe. | Boligei. und Berichte-Begiefe. | Ortichaften
rosp.
Gemeinden. | | 180 c | l
trag. | |
| 3 | wettigte Begigte. | Gemeinven. | | fl. fr. | fl. fr | |
| | Buchloe | Leeder | llebertrag
Zinder, Felir
Gaper, Andreas
Gutperl, Franz Joseph
Haugg, Simon | 1501 12
700 —
150 —
10 50
5 43 | | |
| | | Baal | Bubler, Brigitta Rolb, Anton | 1000 <u>-</u>
41 21 | 3409 6 | |
| r 8. | Вигдан | Burgon | Baumeister, Joseph
Welshaupt, Barbara .
Retterle, Michael .
Kurz, Michael .
Sampp, Franz .
Kifder, Joseph . | 930 —
35 —
17 22
223 10
800 — | | |
| n q n | Dillingen | Dbermaldbach . | Thalhofer, Raimund . | 800 —
100 —
1348 40 | 2905 3 | |
| вен пир Же | | Donauglieim . Eggisburg | Schabler, Johann Grimminger, Beenhard hintermaier, Joseph Reible, Joseph Rettenberger, Warth. Waper, Japan Gewbolt, Alois Link, Johann Lug Wartin | 33 2
1321 12
300 —
800 —
1200 —
1260 —
37 34
4 10
30 36 | | |
| 0 to to | Donguwörth | Berg | Strobel, Ulrich Biller, Franz Xaver Lindemann, Johann Baubrerel, Benedift | $ \begin{array}{r} 25 \\ \hline 300 \\ 97 \\ 5240 \\ \hline \end{array} $ | 6360 41 | |
| 1 | Füffen | Bernbeuern | Abt, Georg | 7 24 600 — | 5645 — | |
| | Göggingen | Reffelwang | Pfarrfirchenstiftung .
Belghofer, Sebastian .
Martini et Romp
Efer, Joseph | 567 —
108 44
1117 35
27 48
1254 7 | 1167 - | |
| | | | Seite 2. | | 19487 19 | |

| The second secon | | Bezeichnung | ber | Ramen
ber
Betheiligten. | Partial | Tota | al- |
|--|--------------------------------------|---------------|---|--|------------------|---------------------------|-----|
| Regierungs.
Begirfe. | Rolizei-
unb
Gerichts Begirfe. | | Drtichaften
resp.
Gemeinden. | | Betrag. | | |
| 35 | Secu | yes- Segrete. | C-1 | | - | τ. # | ft |
| | Gogg | ingen | Pfersee | Buttler, Karl | 666 1
1110 - | 7
15
3830 | 25 |
| | Grôn | enbach | Altubried | Baifer, Mathias | 2459 4
2945 - | 5404 | |
| | (Münzl | ourg | Gungburg | Biermann, Georg Dit, Frang | 1 3 | 33 | |
| 9. | | | Leinheim | Bepbold, Ditmar | 500 - | 7 977 | 1 |
| n q | Social | áðt | Schwennenbach . Steinheim | Blaf, Georg | 17 3 | 977
16
2 1701 | |
| л » Ж | _3llerti | ffen | Mertiffen Dberroth | Remprecht, Michael
Amann, Marbaus.
Areisle, Dominifus -
Sauter, Anton | 900 - | 3 | 3 |
| ======================================= | Raufb | enera | Kranfenrieb | Rirdenstiftung | 10 5
25 5 | 06 1116
05 4
04 123 | |
| n o n | Rempi | en | Durach | Maier'sche Kinder.
Schabele, Joh. Georg
Sommer, Frang 3of. | 2000 | 123 | |
| 8 | . 1 | | Rrugzell | Beihberg, Joseph | 15 3
800 - | 6122 | 29 |
| 9) | Rrumi | oady | Balzhausen | Gobner, Frang | 2000 -
800 - | 9 2804 | |
| | Lauing | ен | Frauenriedhaufen Gundelfingen . Saundheim . | Surfer, Frang Taper .
Althammer, Joseph .
Mofer, Chriftoph . | 15 | 2 | -4. |
| | | | Peteremorth | Beng, Dichael | 43 2 | | |
| | ET I | | | Seite 3. | | 21151 | 7 |

| | Bezeichnun | g ber | Nomen | Partia | ıl: | Tota | t. |
|-------------------------|-------------------|--|---|--|-------------------|------------------------------------|-----|
| Regierunge.
Begirfe. | Bolizei- | Ortschaften resp. | ber Betheiligten. | | Betre | ı g. | |
| N. S. | Gerichte-Begirfe. | Gemeinden. | | fl. | fr. | ft. | ft. |
| Comaben und Reuburg. | Menburg | Dirlewang Mindelheim Naffenbeuern Bittenbrunn Rarlofton Rarlofton Bermarfeld Dberfilmm Reicherteshofen Sinning Untermarfeld Beidering Berg Kinningen Dbereldingen Publ Cenfingen Mieben Riitang Guggenberg Rannenberg Rannen | Reberle, Franz Kaver . Spitalfiffung . Rober, Franz Kaver . Grünwald, Michael . Raurer, Gottfried . Schäfer, Chriftoph . Rober, Friedrich . Beiß, Mathlas . Dzgenheimer, Phiftipp Raver, Friedrich . Beiß, Mathlas . Brunner, Georg . Stripfinger, Jafob . Radner, Josiah . Brunner, Georg . Stripfinger, Jafob . Schlagbauer, Ferdin . Gündel, Balentin Faßler, Michael . Forfter, Midreas . Dofter, Georg . Raßenhaufer, Thomas Ruguftin, Franz Kaver Wojer, Georg . Delmfidder, Jafob Rautner, Martin . Bolf, Nifolaus . Dofer, Kudreas . Rannar, M Anna . Schief, Johann Georg Ranger, Melchior . Schief, Johann Georg Ranger, Melchior . Schief, Jospan Meorg . Schief, Jospan . Stiffengangen . Stiffengangen . Stiffengangen . Stiffengangen . | 7
1722
1200
620
1100
680
155
500
680
600
1700
330
400
350
210
54
400
600
470
72
2241
1860
300
800
600
1000
53
950
210
1000
1000
1000
1000
1000
1000
100 | 45 - 15 - 143 - 1 | 5254
2153
1560
300
411 | 38 |
| | Dberborf | Rieden | Langer, Meldior | 3000
37 | 51 | 30 | 1 |

| | Bezeichnun | ig der | Ramen | Bartial: | Total= |
|-------------------------|--|---|--|---|---|
| Regierungs.
Begirfe. | Polizei»
und
Gerichta Bezirfe. | Ortschaften
resp.
Gemeinben. | Betheiligten. | - | rag. |
| Coboaben und Renburg. | Ditobenern Roggenburg Edwabmunden Zonthofen Intspeim Ballerftein Bembing | Rettenbach Steinheim Balmertshofen Defthofen Tafertshofen Großaitingen Langeneringen Gedwadmilblaufen Sinbelang Rald | Uchertrag Küft v. Fugger Bar benhausen. Denhausen. Denhausen. Denhausen. Denhausen. Denhausen. Wichael Schaller, Georg Winsteller, Georg Winsteller, Georg Winsteller, Gebern Ginaler, Withoria Seig. Michael Dopp. Georg Kied, Leonhart Bagner, Joseph Etrobel, Franz Sesheit, Johann Wagner, Joseph Derselbe Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Burthart, Georg Miller, Peter Busheimer, Michael Dhueforg, Joseph Duber, Josann Bastern, Joseph Bugger, Franz Anton Kulter, Joseph Buster, Branz Kaver Beigel, Georg Jung, Benebitt Peticifite, Muton Ullmann und Petict Illimann, Kanny | 3037 51 416 37 790 30 1961 45 3961 20 600 — 12 — 24 16 7 30 38 2 3 870 3 870 — 1200 — 600 — 60 — 24 28 14 — 500 — 3 46 4 58 3 4 2 52 1 9 500 — 3 27 | 40168 3 643 46 2908 23 150 — 4223 1 700 54 45 |

| | Bezeichnung | ber | Ramen | Partial | | Total | , | |
|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|--|---|---------------------------------------|---|---------------------------------|--|
| Regierungs.
Bezirfe. | Bolizei=
und
Gerichts Bezirfe. | Ortichaften
resp.
Gemeinden. | der betheiligten
Individuen. | | etr | rag. | | |
| Chooben und Reuburg. | Bertingen | Hohenreichen | Rabler, Alois gottertrag Rabler, Alois Gottet, Joseph Chiele, Je'un Monde, August Gotten Bayer, Johann Gedumberger, Leonh. Beng, Isleph Bayer, Johann Gedmannsborfer, Eduard Mit, Anlon Melfart, Jof. n. Gouf. Handler, Ghinninger, Christian Weistart, Jof. n. Gouf. Handler, Gorg Moos, Balthalar Maurer, Georg Moos, Balthalar Geite 6. Hey Stein Raurer, Georg Moos, Balthalar Geite 6. Hey John Maurer, Georg Moos, Balthalar Geite 6. Hey Maurer, Georg Moos, Balthalar Geite 6. Hey Maurer, Georg Moos, Balthalar Geite 6. Hey Moos, Balthalar Geite | 800
800
1
88,
5
11
201
94
111
8
6 | 10
-
59
14
50
56
47 | 3906 404 2 127 15 1771 6226 18847 21422 22151 19487 380 88516 | 177
566
177
558
189 | |

| 3 4 | Zufammen ftellung. | | | | | | | | | | |
|-------------------|--------------------------|--------|-----|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | अंद को 10 रागा स्व | fl. | fr. | | | | | | | | |
| | Oberbapern | 241688 | 117 | | | | | | | | |
| with the state of | Rieberbayern | 108332 | 21 | | | | | | | | |
| 3/-6 | Dberpfalg und Regensburg | 47008 | 5 | | | | | | | | |
| | Derfranfen | 78802 | 49 | | | | | | | | |
| | Mittelfranten | 43810 | 17 | | | | | | | | |
| Q 500 0 | | 17584 | 15 | | | | | | | | |
| | Smaben und Reuburg | 88542 | 56 | | | | | | | | |
| Land to the Land | Total-Summe | 625768 | 36 | | | | | | | | |
| ally on a staff | 1 (ot 170) 11 Harry 1 | 1 | Ì. | | | | | | | | |

Ronigl. Staatsminifterium des Sandels und ber öffentlichen Arbeiten.

Beilage Biffer II.

Radiweifung

ber

Einhebungsgebuhren für bie außeren Beamten und Gemeinte-Borfteber von beir erbent: lichen Konfurreng . und Borfchuffonds Beitragen.

| Regierungsbezirfe. | Orbent
Konfur
Beitrd | renz= | Borfd
Fond
Beitr | 8. | Sum | m c. | Einhebungs,
Gebühren gu
4 Seller vom
Gulben ber
vorftebenden
Beitrage. | | | |
|-------------------------------|----------------------------|---------|------------------------|---------|--------|---------|---|--------|--|--|
| | ſī. | fr. hl. | ft. | fr. hl. | ft. | fr. hl. | ft. | fr. hl | | |
| Oberbayern | 137864 | 20 2 | 4917 | 46 2 | 142782 | 6 4 | 1189 | 51 - | | |
| Rieberbayern | 85762 | 27 6 | 2251 | 52 4 | 88014 | 20 2 | 733 | 27 | | |
| Dberpfalz und Regensburg . | 66832 | 18 6 | 1510 | 21 - | 68342 | 39 6 | 569 | 31 2 | | |
| Oberfranken | 68829 | 37 - | 2803 | 41 - | 71633 | 18 - | 596 | 56 5 | | |
| Mittelfranten | 83396 | 6 6 | 3343 | 13 - | 86739 | 19 6 | 722 | 49 5 | | |
| Unterfranten u. Afchaffenburg | 87517 | 14 4 | 3628 | 37 _ | 91145 | 51 4 | 759 | 32 7 | | |
| Schwaben und Renburg . | 118919 | 56 6 | 3605 | 32 _ | 122525 | 28 6 | 1021 | 2 5 | | |
| Summa | 649122 | 1 6 | 22061 | 2 6 | 671183 | 4 4 | 5593 | 11 | | |

| | | - | | | | | | | |
|------------------------------|---|---|-------------|--|--|---------|----------|------------|-----|
| 1 | Biffet III _{emalous} | | | Seal oute | | | | | |
| 7 20 105 | 46 | 9tachwe | | | | | | | |
| , E) Q3 | 6 54 | r befondere | n Ausg | aben. | Îmde | lidde: | uFFF III | April 1864 | |
| inge. | - 12 FOL | ा (। तर में = /1 देश | int libers | Par | tials | 000 | Tot | al. | _ |
| Regierunge.
Bezirfe. | 013 9 | ortrag. | 2540 | 1/2 | B e | June 19 | a 8. | fr. | KI. |
| Riebere Dberbabern. | Aversal-Vergütung bes Feuerversches Kuterversches Klimentationen am Gentral-Rechnun Buchbruder- und Venschiedigen im Gentral-Rechnung berbulkfandigung bei Instead und geboliver auf geschiedigung von Fo Geldverpadungsfoh Buchbindertöhne Ergänung des Int Verluft durch Man Mittels Einbruches | ungdgefebes bas Perfonal bed go Bureau ithographiefoften ed Inventare | ehemalig | 98 45000
11 128 644
378 119 20
263 14
29 17 4
502 | 24
30
58
57
16
14
57 | 1 | 46292 | 5 | 3 |
| Dberpfalz und
Regensburg. | Alimentationen an tral = Rechnunge
Buchbinderlohne
Anschaffung von ge
mular-Papieren
Reparatur von Bra
Emballirungstoften | brudten und lithogr | aphirten Fo | . 8 | 24
50
33 | - | 622 | 8 | |
| Ober:
franten, | Gelbellmmechfelung
Buchbruder und E
Unterhaltung bes | Buchbinber : Lohne | : : | . 340
. 111 | 17 | = | 457 | 41 | _ |
| | 6 | | Seitenbetr | ag — | = | | 48203 | 32 | 7 |

| | | | | Part | ial | | Tot | al= | |
|---|--|--|---|---|--------------------------|---|--|--|------|
| Bortrag. | | fl. | | | rag. | fr. | bl. | | |
| anning. | or carl | Uebertre | ag | - | | - | 48203 | 32 | 7 |
| Lithographietoften | | : | | 444
61
6
19 | 6
54
54
21 | 6 | 532 | 15 | 6 |
| Buchbinberlohne
Unschaffung gedrudter und lithograf
papiere
Geldummechselungs Bebuhren
Progestofteneriat .
Bervollftandigung bes Inventars | phirter | Formula | 17:5 | 124
536
8
-9 | 24
2
16
1
48 | -
-
4
- | 6 80° | 31 | 4 |
| Ergangung bee Inventare | löhne : | | | 41
6
569 | 22
32
31 | E 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 617 | 25 | |
| | Lithographietosten Buchbinderloften Buchbinderloften Emballitungefosten Erganzung bes Inventars Buchbinderloften Buchbinderloften Buchbinderloften gebrucker und lithograpapiere Gelbumwechselungs Gebuhren Rrogestoftenerias Bervollftindigung bes Inventars Erganzung bes Inventars Erganzung bes Inventars Erganzung bes Inventars Rechunnsborfette | Lithographietoften Buchbinderlohne Embaltiungefoften Erganzung bes Inventars Buchtinderlohne Forderlohne Buchtinderlohne Buchtinderlohne Buchtinderlohne Bedumwechfelungs Gebuhren Irogefoftenerias Bervollfandigung bes Inventars Erganzung bes Inventars Erganzung bes Inventars Erganzung bes Inventars | Lithographietoften Buchinderlohne Emballirungefoften Buchlirungefoften Ergangung bed Inventare Bruchinderlöhne Braiere Bormular papiere Gebummechfelunge Gebufter Browntare Bewolftantigung bed Inventare Erwolftantigung bed Inventare Ergangung des Inventare Rechnungebefelte Schreibmaterialien und Buchlinderlohne 2c. | Lithographietoften Buchbinderlöhne Embaltiungsfosten Buchbinderlöhne Embaltiungsfosten Ergänzung des Inventars Buchbinderlöhne Infaafing gedrucker und lithographirter Formularpapiere Geldumwechselungs Gebühren Brogestoftenering des Inventars Ergänzung des Inventars Ergänzung des Inventars | Lithographietosten | Pithographietosten | ft. fr. hfl. Qithographietosten | Pervollftändigung bes Inventars 14 22 - Schreibmaterialien und Buchbinderlohne 14 22 - Schreibmaterialien und Buchbinderlohne 569 31 - 617 | Part |

Resultirende Nachweisung.

gur Brand = Affecurang = Sauptrechnung

für bas Gtatsjahr

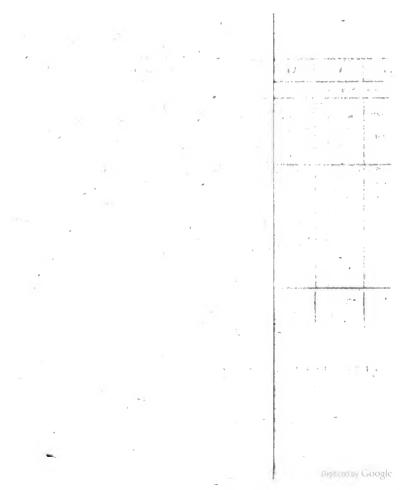
1859/60

| I. | II. | | III. | | | | | | | IV | |
|-------------------------------|-----------------------------|-------|--------|-------|---------------|--------|--------------|---------|----------------|--------|---------------------------------|
| | | | | | | | | - 6 | elb | , | |
| Regierunge : Bezirte. | Attivrest vom
Sahre 1833 | | 1. 30 | | furreng für | | 111. Rtaffe. | | 1889. | | Jafchafe
Er
Regim
Beje |
| | fi. t | r. 51 | fl. | er bi | fi. | fr bl. | fi. | tr. bt. | ft. | er. bi | FL. |
| Oberbanern | 205506 2 | 3 7 | 45146 | 54 | 5739 | 50 - | 30993 | 18 4 | 55984 | 17 (| - |
| Mieberbanern . | j64802; | 5 5 | 16129 | 36 .2 | 3166 | 48 - | 14713 | 14 | 31430 | 32 | 1 |
| Oberpfals und Regeneburg | 39199 1 | 7 6 | 18510 | .18 - | 7255 | 39 — | 9580 | 15 - | 31485 | 46 6 | |
| Dberfranten ' | | | 19666 | 29 6 | 27361 | 44 6 | 777 | 16 2 | 21024 | 6 : | 15000 |
| Mittelfranten | 302149 3 | 2 5 | 19462 | 49 4 | 59 603 | 8 4 | 206 | 24 | 4123 | 43 6 | |
| Unterfranten u. Afchaffenburg | 285259 3 | 4 | 18345 | 9 4 | 49513 | 59 2 | 819 | 12 6 | 18938 | 53 - | . — |
| Cowaben und Reuburg . | 378676 1 | 9 4 | 41959 | | 32016 | 44 - | 3241 | 53 6 | \$170 2 | 11 6 | _ |
| Eumme | 1375593 I | 3 3 | 179220 | 51 2 | 184957 | 53 4 | 60333 | 21 2 | 224609 | 52 6 | 15000 |

Rönigliches 🕳 🛊

| | V | | VI | VI. VII. VIII. | | | 1. | 13 | 4 | X. | | | | |
|----------------|-------|-------------|----------------------------|----------------|------------------------|---------|----------------------|---------|-------------------------------|---------|------------|---------------------------------|----------|----|
| | a h m | e n. | | | | | | | | | | | | |
| anbes
1g\$2 | | hüffe
us | Beitr
. zun
Vorschuf | 1 | Befonbere
Zufluffe. | | Sum
ber
Einnah | | Paffivreft vom auf ben Beftar | | f | þáðigunge
fá
das Et
18 | r
até | |
| fr. bl. | fl. | fr. bi. | ft. | fe. bl. | fl. | er. bl. | ft. | br. hi. | fL. | fr. bi. | ft. | er.ibl | A. | ξt |
| | - | | 4917 | 46 2 | 6739 | 36 - | 355028 | 6 3 | - | | 3 \$ 3 7 7 | 18 - | 207310 | 2 |
| | - | | 2251 | 52 4 | 4919 | 29 1 | 257735 | 55 - | - | | 9932 | 36 2 | 98399 | 2 |
| | _ | | 1510 | 21 — | 1199 | 31 6 | 108741 | 29 2 | | | 106 | | 46902 | |
| | | - | 2803 | 41 | 3596 | 57 4 | 225230 | 15 4 | 174213 | 55 2 | _ | | 78802 | 4 |
| _i_ | _ | 1-1- | 3343 | 13 — | 3639 | 47 — | 392528 | 39 3 | -500 | | 21995 | 150 - | 21811 | 2 |
| | _ | | 3628 | 37 | 2451 | 24 1 | 378856 | 49 5 | - | | 43 | 9 _ | 17541 | - |
| | - | | 3605 | 32 - | 6237 | 57 2 | 507439 | 45 4 | - | | 26 | 47 - | 58516 | |
| | - | | 22061 | 2 6 | 28784 | 42 6 | 2225561 | _ 5 | 174213 | 55 2 | 66482 | 10 2 | 559286 | -2 |

ats. Minifterium bes Sanbels unb ber öf



Beilage ju Rro. 31. bes f. Regierungs-Blattes vom Jahre 1861.

Construction of the constr

Dahlthätigkeits - Stiftungen

in ben

n tonigliden Kreis-Regierungen biesfeits bes Rheins unmittelbar untergeerbneten Stabten bes Königreiches

für bae

Berwaltungsjahr

186

Ginnahmen.

| | | | | | | | | | I. Gi | nna | hmen | Dei |
|--|---|-----------------------|--------------------------------|--|-----------------------------|---|---|--|--|---|--|--|
| Namen | | | Aus t | em | rentirent | en ! | Bermöger | n | an | | an | |
| | Beftanb | e ber | 3tufen Activ | oon. | aus | | Domini
Renten
fonftig | und
und | Suftent | 28 | bentlid
ober
jufalli
Einnah | hen
t
gen |
| | fī. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | ft. | ft. |
| München
Jugolstadt | | | | | | | 1457
2120 | | | | 4450
— | 14 |
| Landshut
Paffau
Straubing A | 25634 | 43 | C46470 | 47 | 4794 | 161 | 4444 | 541 | 7246 | 7 | 221
7233
300 | 22 |
| Regensburg
Umberg | | | | | | | | | | | 417
1722 | |
| Bahreuth 3131
Bamberg
Hof | 13588 | 121 | 96626 | 497 | 26201 | 8 | 986 | 511 | 29219 | 195 | | 3 |
| Unebach
Dinfelobuhl
Eichftabt
Erlangen
Fürth | 14863
19971
678 | 351
50
24
56 | 20263
21697
2620
3681 | 193
52
40
43 | 23565
4851
182
192 | 10
7
45 | 39 | 59 | 176
3427
240
46717 | 19
234
57 | 2609 | 42 |
| Nürnberg
Rothenburg
Schwabach | 7751 | 43 | 21553 | 49 | 22922 | 34 | 11454 | 57 | | | | |
| Würzburg
Schweinfurt
Afchaffenburg | 863 | 16 | 8076 | 13 | 9258 | 51 | 4208 | 131 | 7049 | 561 | | |
| Angoburg
Donauworth
Raufbeuern | 7867
10081 | 36 | 5965
145 5 8 | 26 | 2649
7792 | 25
58 | 1679
-6925 | 13 | 2428 | 27 | 68
395 | 3 56
5 25 |
| Rempten
Lindan
Memmingen
Renburg
Rordlingen | 17301
17114
13066 | 32
47
51 | 16360
13405
21199 | 25,
36,
10, | 2833
14576
3625 | 17
41
13 | 1788
19086
809 | 28
461
51 | 7920
155 | 29
10
44 | 1830
74
526 | |
| | Rünchen Ingeliabet Panbohnt Panjau Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Bartaubing Burtangen Kurth Pürnberg Schweinjurt Aickaffenburg Echweinjurt Aickaffenburg Burgburg Bonaumvorth Kaufbenern Kempten Pindan Memingen Rempten Pindan Rempten Rempten Pindan Rempten Rempten Pindan Rempten | Ramen | Reflande der Beflande der | Planen Strains Strai | Mamen Beraphe Mingehrap | Mamen Berapte Mamen Berapte Mamen Berapte Mamen Pamen Berapte Pamen Pame | Pamer Peramber P | Ramen Ginnahmen Reflambe ber Bermögen Sermeinben Bermögen Sermeinben Bermögen Sermeinben Ramen Ginnahmen Reflambe ber Bermögen Septakre Septakr | Pamen Perminden Perminde |

| iufe | nde | n Jahr | e6] | 1859/ | 60 | • | | | | | | | |
|----------------------------|------------|---|------|---|---------------------------|---|------------------------------|--|-----------|--|---|--------------|--|
| an
Imlagen.
A. fr. | | an
Paffiv,
Capitalien
und
Borfcuffen. | | an
Activ-
Capitalien
und
Borschüffen. | | an
Erlos a
verfauft
Stiftung
Realităi
und
Rechter | en
gø, | an
Legat
und
Fundi
ungs
Zustüff | en
ir- | Summ
ber
Einnahm | | Bemerfungen. | |
| ft. | fr. | fl. | fr. | fL. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | | |
| 11 | - | 10000
3600 | | 83196
16653 | | 81721
112 | | 62482
756 | | 615083
55456 | | | |
| 22 50 | -
- | = | - | 26058
10550
12885 | - | 2158
26
3811 | - | 1851 | _ | 82589
108248
58597 | 12 | | |
| 1 1 | _ | 225 | _ | 38625
6417 | | 18047
3039 | | | | 125738
5 527 5 | | | |
| 111 | = | = | = | 7704
128521
16538 | 20^{2}_{5} | | 27½
11½ | 6430 | | 46567
302038
55776 | 451 | | |
| 111111111 | | -7

 | - | 3325
28164
15829
2610
2675
267925
55901
6590 | 483
39
-
-
26 | 8090
155
10000
-
15371
45261
524 | 6 -
547 | 1550
1800
720
2680 | | 15798
98834
68078
18131
56613
487242
166455
20930
231883 | 53 ³ / ₄
34
27 ¹ / ₁₉
19
38 ¹ / ₄
31 ¹ / ₄ | | |
| 4035
859 | 2 33 §
 | . 6200
284 | - | 9867
12636 | 30°
57‡ | 1062 | | 162
12426 | 363 | 49385
52403
600390 | 42
12‡ | | |
| 111 | 5 30 | 5605
——————————————————————————————————— | | 231679
7307
16399
7000
27854
20986
20720
46596 | 12
-
181
211 | 4205 | 194
30
135
65
56 | 26
1557
250
233
2256 | 181
52 | 25537
59017
38229
77039
89289
78447
147951 | 44
31
27
24
58 | | |
| | | | | | | | | | | ' | 1* | | |

| - 12-2 | | . 0535- | AND SELECT | | ******** |
|--------|------|---------|-------------------|---------|----------|
| - | | | 0.114 U. 0.4144 B | Jahres, | 3123 -2 |
| | - | | 1 | | 1 |
| | 1 | 200 | | | * |
| 100 | 30 | | | | |
| | | 4-5-7: | 47.7 | . 1.5 | ; |
| 1 | | 121 | | | . ! |
| 1 . | 1.1 | 4 | | - | 1 |
| | | 1 | 11 3 772 | | |
| 1 | | | 25 c 460 | | 1 |
| | 1,17 | | | | - |
| - 1 | | | | | |
| | , | | 211 | | 1 |
| | 1 | · | | | |
| | 1 | | | | - |
| + | ! | | | ~ | |
| 1 2 | | 4 | - 1 | | |
| i 1: | | | 1 | | : |
| | | | | | , |
| | - ' | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | : |
| | | | 1 | | |
| | | | 1 | | |
| | | | | | |

ти. С* . .

71 11 1

| | 1 | 1 | - | | |
|---|---|---|-----------------------|--------|---------------|
| Regierungs. Dezirfe. | Ramen
ber
Gemein-
ben. | Musge
auf 1
Befta
ber
Borja | nb | n ber | ng.
Paifin |
| | | p. | ft. | gr. 2, | A. itr |
| Oberbayern. | Minden
Ingolftabt | 42134
204 | | 9: | |
| Rieberbayern. | Lanbshut
Paffan
Straubing | | 274
461 | 3 | |
| Oberpfalz u. Regensburg. | Regensburg
Amberg | 228
437 | 30
48 ₁ | 1 | |
| Oberfranten. | Baprenth
Bamberg
Gof | 5372 | 131
131
30 | 1 | |
| Rittelfranken. | Unsbach
Dintelsbühl
Eichfläbt
Erlangen
Fürth
Kürnberg
Kothenburg
Schwabach | 210
5793
6
723 | 51
17 | | |
| Unterfranten
und Afchaffen-
burg. | Bürzburg
Soweinfrt.
Kichaffenb. | 3687
2350
1205 | 361 | : | 1 = |
| Schwaben u.
Reuburg. | Angeburg
Donauwrth.
Kaufbenern
Kempien
Lindau
Memmingen
Reuburg
Kördlingen | 8727
85
—
529
7204
319 | 22
-
43
49 | | |

Summarische Nebersicht

ber

Nechnungs: Ergebniffe

ber

Cultus- und Unterrichts-Stiftungen

in ben

ben foniguichen Rreis-Regierungen biesseits bes Rheines unmittelbar untergeordneten Stabten bes Ronigreiches

für bas

Verwaltungsjahr

1859

I

Einnahmen

ber

Gultus= und Unterrichts=Stiftungen.

A. Cultus-

| | | Ginnahmen aus bem | | | E i | nnahme | n bes |
|---------------------------------------|---|--|--|---|--|---|--|
| Regierunge:
Bezirfe. | Namen
der
Gemeinden, | Beftanbe ber
Borjahre.
Activ:Gaffen-
beftante, Ac-
tiv:Ausftante,
Rechnungs:
Driette unb | 1. Aus de a. Binfen von Active Capitalien. | b. Ertrag aus Realitäten. | C. Dominicals
Renten
und
fonftige
Recte. | 2.
Un
Suftentas
tiones
Beiträgen. | 3.
Mußer-
ordentliche
und
zufällige
Einnahmer |
| Oberbapern | Münden
Ingolftabt | Erfan-Boften. ft. ft. 21,480 1 10,520 23 | fl fr.
55,702 26
11,906 503 | fl. ft. 6,772 11½ 645 5 | fl. fr.
136 461
366 491 | fl. fr.
16,457 251
1,883 29 | fl. ft.
6,948 20 |
| Miederbanern | Landshut
Paffau
Straubing | 8,049 33
13,809 351
7,140 261 | 17,461 16
6,354 11
11,549 184 | 1,462 34
30
80 12 | 1,502 111
137 261
1 20 | 3,601 471
472 8
4,365 203 | 961 30
1,207 5
40 10 |
| Oberpfalg n. Regensburg | Regensburg
Umberg | 2,922 20
1,124 14§ | 2,994 20
11,419 51§ | 567 45
1,006 15 | 52 473 | 3,939 541
2,865 42 | 119 16
790 50 |
| Oberfranken | Banteuth
Bamberg
Sof | 500 514
2,422 345
11,32 18} | 2,412 341
22,780 28
3,207 431 | 411 | 171 30
9 141 | 1,802 31
8,528 281
1,645 | 1,041 14
4 24 |
| Mittelfranken | Anebad
Dinfelebuhl
Eichfabt
Erlangen
Fürth
Nurnberg
Nothenburg
Schwabach | 1,141 555
4,699 143
4,726 53
1,333 221
4,053 40
1,069 533
1,507 344
17 19 | 3,715 ~- 12,623 553 5,935 20 902 534 5,641 34 20,534 441 2,016 291 1,367 21 | 1,237 —
2,510 10
111 18
468 39
1,310 43
3,499 3
56 30
48 — | 15 333
3,069 425
 | 4,478 431
165 56
3,820 16
2,564 547
7,026 10
9,751 274
609 131
514 184 | 68 23
14 56
65 26
182 10
217 45
26 35 |
| Unterfranken
u. Afchaffen-
burg | Würzburg
Afchaffenburg
Schweinfurt | 12,739 4
3,198 18
49 32 t | 20,838 52 4
5,150 304
5,637 494 | 1,922-53 <u>1</u>
102 —
20 — | 90 35
60 ~
212 30 | 1,300 181
464 593
775 53 | 4,249 47
1,131 39
125 3 |
| Cowaben u.
Neuburg | Nugeburg
Donauwerth
Raufbeuern
Kempten
Lindau
Memmingen
Reuburg
Kordlingen | 39,913 441
2,218 57)
1,838 173
35 231
1,912 105
2,834 14
953 395
952 277 | 27,669 331
3,336 37;
5,609 7;
1,861 28;
2,361 58;
5,708 56;
436 18;
7,996 19; | 1,888 36
434 6
195 54
664 5
301 29
309 414 | 25 515
643 444
2,118 404
37 8
41 18
7,508 383
1 30
2 48 | 24,232 563
267 591
2,107 83
5,650 394
862 323
6,499 11
1,673 561
848 383 | 1,002 48
 |

Stiftungen.

| | fenden 3 | ahres. | | | | | |
|----------|--|---|--|--|--|--------------|--|
| 4.
An | 5.
Auf=
genommene
Baffiv=
Capitalien
n. und
Paffiv-
Borfchuffe. | 6. Seims bezahlte Activs Capitalien und Borichuffe. | 7. 8. Erlös aus Legate verfauften und Realitäten gundirungs Rechten. 3uftüffe. | | Summe
der
Einnahmen. | Bemerfungen. | |
| fl.
— | fr. fl. fr.
7,190 – | ft. fr
9,646 174
5,252 491 | | fl fr
12,830 —
500 — | ft. fr.
137,163 262
31,075 27 | | |
| | | 19,137 473
3,873 29
3,750 — | 477 18
-40 30 | 2,375 —
2,412 29‡
11,00 — | 55,038 273
28,296 243
28,067 173 | | |
| Ξ | 6,000 | 17,500 _
7,900 _
818 21 | 800 <u>—</u>
65 <u>—</u> | 1,486 23
699 — | 36,339 38
26,122 56; | | |
| | _ 95 321
_ 3,800 _ | 23,938 4
4,250 | $-{36 \atop 0}{6 \atop 6}$ | 100 —
2,571 ±0
— — | 6,270 31
65,538 49 1
10,836 521 | | |
| 14,183 | 61 1,824 — 1,000 — 4,500 — | 1,900 —
8,628 —
4,777 —
9,462 —
16,400 —
800 —
1,765 24 | 1,199 43 _{\$} = | 1,928 30
140 —
600 — | 13,037 587
33,565 53
21,385 —
5,476 5
44,957 451
66,003 241
10,319 301
3,970 191 | † | |
| = | 2 50; | 3,773 34
8,431 54 <u>1</u>
— — | = = | 683 —
242 — | 45,600 551
18,781 213
6,820 1 | | |
| = 1 | 8,425 —
2,300 —
18 — | 14,323 46½
1,850 —
17,329 16
210 —
1,500 —
3,803 8½
700 —
3,923 56 | 1,803 —
335 —
809 32
107 35
40 —
275 203
24 48
110 18 | 3,071 15
352 —
150 —
200 —
150 — | 113,931 1 5
9,468 25 8
39,531 54 9
9,134 9
9,285 59
26,949 304
4,000 12 5
14,253 57 | | |

B. Unterrichte-

| | | Ginnahmen aus bem | | | Ei | nnahme | n bes |
|---------------------------------------|---|---|--|---------------------------------------|--|--|---|
| Regierunge. | Ramen | Bestande der Borjahre. | 1. Mus de | em rentirenden | Vermögen | 2.
Mn | 3.
Außers |
| Begirfe. | Bemeinben. | Metiv: Caffen:
Beftanze, Nes
tiv: Ausftante,
Rechnungs:
Defecte und
Erfap: Poften. | Zinfen
von
Activ=
Capitalien. | Ertrag
aus
Realitäten. | Dominicals
Reuten
und
jonftige
Rechte. | Suftentas
tiones
Beiträgen. | orbentliche
und
zufällige
Einnahmen. |
| Oberhanern | München
Ingolftabt | fl. fr.
4,944 491
3,170 10‡ | | | 18 29 t | 115,318 40 | 856 48 |
| Riederbayern | Landshut
Paffau
Straubing | 3 —
935 24
870 553 | 583 51
3,537 81
6,369 11 | | = = | 1,584 —
5,897 37
13,490 29 ₁ | 20 30
59 18
— |
| Oberpfalg u. Regensburg | Regensburg
Umberg | 7,798 451
4,510 57§ | | 312 48
666 9 | 2 5 1 34 | 16,823 133
6,639 8 | 727 48
30 27 |
| Oberfranfen | Banrenth
Bamberg
Hof | 309 424
1,669 314
1,046 48 | 106 22
4,118 30
380 471 | 610 55 | 3 - | 12,886 61
20,741 331
25,774 13 | 51 58
112 -
9 12 |
| Wittelfranken | Ansbach
Dinfelsbühl
Eichftäbt
Erlangen
Fürth
Närnberg
Rothenburg
Schwabach | 681 381
203 21
621 36
432 74
901 291
3,082 7
18,57 304
549 37 | 1,091 203
870 27
80 -
729 45
30,999 141 | 101 35
 | 46 285
-
-
1,042 153
1 29 | 10,900 71
4,107 20
14,735 19
23,068 191
87,101 421
141 311
9,587 2 | 3 22
29 28
 |
| Unterfranten
und Afcafs
fenburg | Würzburg
Afchaffenburg
Schweinfurt | 1,780 24
558 45
73 223 | 1,891 ½
458 42
1,514 36} | - | | 11,200 42
5,151 53
8,286 11 | 33:25 |
| Schwaben u.
Reuburg | Nugeburg
Donauwörth
Raufbeuern
Kempten
Lindau
Memmingen
Reuburg
Rördlingen | 11,662 59\\ | 3,692.47
1,091.48
4,007.34
4,407.221
5.384.31; | 32 191
329 55
-
11
720 32 | 164 13
8 41
34 31‡
918 46‡
71 3‡ | 5,936 251
10,755 141 | 1,145 19 |

United by Google

Stiftungen.

| | | iben 30 | | | | | |
|-----------------------------|------------------|--|--|---|---|---|--------------|
| 4.
An
Umlas | | 5.
Auf-
genommene
Paffiv,
Capitalien
und
Borfchuffe. | 6.
Heim-
bezahlte
Activ-
Capitalien
und
Borfchüffe. | 7.
Erlöß
auß
verfauften
Realitäten
und
Rechten. | 8.
Legate
und
Fundirungs-
Zuftuffe. | Summe
der
Einnahmen. | Bemerkungen. |
| A.
 | ft. | fl. fr.
 | fl. fr.
5,050 —
3,621 37 | fl. fr.
 | fl. ft.
2,350 — | fl.
138,443 1
12,900 21 | |
| 53° | 2 24 | 1,816 284
 | 1,600 —
530 —
4,400 — | |
 | 6,202 231
10,974 61
25,232 501 | |
| _ | = | = = | 10,800 —
1,820 — | = = | 1,975 —
68 42 | 43,734 503
15,347 27 2 | |
| = | _ | ΞΞ | 300 —
4,115 —
2,200 — | = = | - 20 -
 | 14,265 37
30,776 34
30,011 4 | |
| Tillill | | 37 10‡ | 504 29½
2,050 14½
 | 10 25 | 1,000 - | 11,815,15\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\ | |
| 1,66 | 1 —
9 45
— | - - | 280.—
200.— | 130 - | = = | 16,671 101
7,462 33
10,078 103 | |
| -
-
-
-
-
57 | 1 14 | 25,800 — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 27,671 —
699 30
3,750 —
900 —
7,026 53
6,625 —
7,300 — | 195 26

2 15
36 42
 | 1,586 35
— — —
2,200 —
37,004 7
— — — | 172,852 41
1,933 54
14,465 55
16,943 10
48,946 51
25,651 21
20,020 52
30,163 224 | |

| iogen. | | | ,Coulden. | | Abgleich | ung. |
|--|--|--|--|---|--|-------------------|
| cht endes. | Ентиа. | a.
verzinsliche, | b.
nicht
verzinsliche. | Summa. | Activftand. | Paffivs
Stand. |
| fr. 19 35 \$12 52 } | fl. fr
2,615,877 18}
412,922 1} | ft. fc.
18,579 26½
8,050 — | fl. fr.
15,423 26}
8,755 — | fl. fc.
34,032 53
16,805 — | fl.
2,581,874 251
426,117 11 | fl. fc. |
| 47 48
39 16
66 11 | 666,900 45 }
274,991 8
383,404 31 | = = | | 217 — | 666,900 45\\ 274,744 8 8 383,404 3\\\ | = = |
| 60 491
53 551 | 185,980 481
421,242 27 | 14,800 — | 2,810 26; | 14,800 —
2,840 26 ; | 171,180 481
421,402 —} | = = |
| 33 71
23 - 1
369 574 | 310,859 251
858,567 271
214,339 421 | 300 —
3.765 52
— — | 124 - 1
1,885 15
- | 5,651 7 | 310,435 25
852,916 20
214,339 42 | = = |
| 322 (6!
392 2!
309 34
207 2!
388 17
309 14!
353 16
305 13 | 228,882 49 | 12,607 —
365 1
10,438 52
74,092 41
66,275 40 | 50
1,300
1,159 32

4,549 134 | 2,575 —
12,657 —
365 1
11,738 52
72,251 13
66,275 40
17,024 13
4,975 — | 162,686 511
673,458 371
229,517 48
136,552 171
239,417 203
1,027,140 71
78,978 44
95,430 13 | |
| 68 141
560 1
103 551 | 267,435 28 | 300 — | 416 21 1
1,247 21 3
13 6 | 416 21
1,547 21
1,292 35 | 265,888 61 | |
| | 1,261,641 10,
126,577 56,
286,320 22,
83,111 27,
103,049 42,
699,310 44,
26,453 45 | 11,005 54
275 —
3,990 — | 761 38
4 — 1 | 11,767 32
279 — | 82,832 27
98,251 44
699,218 29
26,435 45 | |

A.

Chronologische Uebersicht

be

im Regierungsblatte für bas Königreich Bapern vom Jahre 1861 enthaltenen Königlichen Allerhöchsten Berordnungen, Rescripte, Befanntmachungen 2c.

| Datum
ber .
Berothnung -2c. | ber. Gegenstand. | | Seite. |
|-----------------------------------|--|----|---------|
| 27. Drc. 1860. | Erfenntniß bes obersten Gerichtshofes bes König- reiches in Sachen bes Pfarrers Anton 3 ett in Pfassenhofen gegen die Pfarre- pfrunde in Mindelaltheim wegen heraus, gade eines Kochherdes, nun den Compe- tenzonfliet zwischen der f. Regierung von Schwaden und Reuburg, Kammer bes Innern, und dem f. Landgericht Burgau betreffend. Erfenntniß des obersten Gerichtshoses in der Streit- sache des holbessigers Jacob Westermayr und 2 Consorten von Intofen, gegen die bortige Gemeinde wegen Brüdenbaulast, nun den negativen Compsetenz Conssiste zwischen dem f. Appellationsgerichte von Oberbayern und der f. Regierung von Oberbayern und der f. Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, be- tressen. | п. | 116—122 |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | Gegenstand, | Nro.
bes
ReggBlis. | Seite, |
|--------------------------------|--|--------------------------|---------|
| 27. Dec. 1860. | Königlich Allerhöchke Genehmigung, ben Soffaat
3hrer Königlichen Soheit ber Prinzeffin
Am alie, Gemahlin Seiner Königlichen
Hobeit bes Prinzen Abalbert von Bavern,
betreffend. | | 123 |
| 29. Dec. — | Befanntmachung, ben Boftvereine Bertrag von
1860 betreffenb. | I. | 5—102 |
| 30. Dec. — | Befanntmachung, ben hofftaat Ihrer Majeftat
ber Konigin betreffenb. | 111. | 138 |
| 1. Jan. 1861. | Röniglich Allerhöchfte Genehmigung, ben Sof-
ftaat Ihrer Ronigliden Soheit ber Prin-
geffin Amalie, Gemablin Seiner Rönig-
lichen Hoheit bes Prinzen Abalbert von
Bayern, betreffenb. | IV. | 173 |
| 4. 3an. — | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in Sachen bes Gutsbefigers Benebict von Schwarz in Rurnberg gegen ben f. Pfarrer Fischer und die Pfarrfiffung in Ar- telshofen, f. Landperichts Herbend, wegen Ptrovocation, hier Competenzison- flict zwischen bem f. Bezirtsgerichte Rurnberg und ber f. Regierung von Mittelfranten, Kammer bes Innern, be- treffenb. | IV. | 165—173 |
| 6. Зап., — | Befanntmachung, bie practifche Brufung fur ben
Staatsbaubienft im Jahre 1861 betreffenb. | п. | 113-115 |
| | Befanntmachung, bie lebertragung ber Function eines Directors im f. Staatsminifterium | | |

| Begenstanb. | des
Regg. sBlis. | Seite. |
|---|--|--|
| bes Sanbeis und ber öffentlichen Ar;
beiten betreffenb. | и. • | 116 |
| Roniglich Allerhochfte Berleihung ber Reicherathe. | 111, | 137 |
| | | 161-164 |
| | | 181—184 |
| | | 187—188 |
| ben Landtags: Abichieb vom Jahre 1831 begrundeten allgemeinen Stipendienfonde | - | 207—216 |
| | | 185—188 |
| bes Competeng . Conflictes gwifchen bem
f. Begirtsgerichte Frankenthal, beziehungs-
weife bem f. Appellationsgerichte ber | | |
| | beiten betreffenb. Röniglich Allerhöchste Berleihung ber Reicherathe, würde. Bekanntmachung, ben Bollzug bes Art. 24 bes Mungvertrages vom 24. Januar 1857 betreffenb. Bekanntmachung, bie von ber f. Universität Burgburg pro 1859/60 aufgestellten Breisfragen betreffenb. Bekanntmachung, bie Besehung bes Senates zur Entscheibung ber Competenz Conflicte zwischen Berichtes und Berwaltungsbehörben betreffenb. Berzeichniß ber mit Stipenbien aus bem durch ben Laubtages Wischelbe vom Jahre 1831 begründeten allgemeinen Stipenbiensonde sit bas Jahr 1860/61 begnadigten Bewerber. Röniglich Allerhöchste Entschließung, die Berlängerung bes gegenwärtigen Laubtages betreffenb. Grienntniss des obersten Gerichtshoses in Betrest best Competenz Conflictes zwischen von | beiten beiteffend. Röniglich Allerhöchste Berleihung ber Reichstaths, würde. Bekanntmachung, den Bollzug des Art. 24 des Müngvertrages vom 24. Januar 1857 betreffend. Bekanntmachung, die von der k. Universität Bürzdurg pro 1859/60 aufgestellten Breisfragen betreffend. Bekanntmachung, die Besetung des Senates zur Enischtagen betreffend. V. Bekanntmachung, die Besetung des Senates zur Enischtagen betreffend. V. Bekanntmachung, die Besetung des Senates zur Enischtung der Competenz Conslicte zwischen Berichts und Berwaltungsbeshörten betreffend. V. Berzeichnis der mit Stipendien aus dem durch den Landtages Abschlied vom Jahre 1831 begründeten allgemeinen Stipendiensonde für das Jahr 1860/81 begnadigten Bewerber. Röniglich Allerhöchste Enischtließung, die Berklängerung des gegenwärtigen Landtages betreffend. V. Ertenntnis des obersten Gerichtshoses in Betreff des Competenz Constitctes zwischen bem |

| Datum
ber
Berotbnung 16 | Øegen fian b. | Nro,
bes
Regg.:Bits. | Seite. |
|-------------------------------|---|----------------------------|---------|
| | in der Streitsache bes Etias Better und Conforten von Rorheim gegen bas f. Arrar wegen Pachtginsforberung, Entschaftsung und Auflösung eines Pachtvertrages betreffenb. | VII. | 217-232 |
| 20. Febr. 1861 | Berleihung ber Burbe eines lebenstängtichen Reichbrathes ber Rrone Bapern. | VII. | 233 |
| 21. Febr | Röniglich Allerhochfte Berordnung, die Aufhebung
ber. Durchgangegole und ber bie Sielle
von folden vertretenben Ausgangegolle
betreffenb. | | 249-252 |
| 22. Febr | Befanntmachung, unerhobene Capitalien ber atteren Clautofculb betreffenb. | VIII. | 251254 |
| | Befanntmachung, unerhobene Capitalien ber Eifen-
bahnanleben betreffenb. | VIII. | 253254 |
| 27. Febr. — | Befanntmachung, Die Uebereinfunft ber beutichen Rheinuferftaaten in Betreff ber Ermaßig, ung ber Rheingolle betreffend. | IX. | 257—260 |
| 3. Mars - | Befanntmachung, die III. Berloofung des Militar,
Anlehens von 1855 betreffend. | x. | 265—267 |
| 11. Mars — | Befannimachung, Berloofung ber 4%igen Grund: renten-Ablofunge, Schulbbriefe betreffenb. | XI. | 281—283 |
| | Befanntmachung, Die III. Berlofung Des Militar. | XI. | 284—292 |
| 22. Marj — | Befanntmachung, unerhobene Capitalien bes neuen Anlebens von 1852 betreffend. | XII. | 297—300 |

| B | Datum
ter
Berordnung 2c. | | ter | | ter Gegenftanb. | | |
|-----|--------------------------------|-------|---|-------|-----------------|--|--|
| 24. | März | 1861. | Berleihung ber Burbe eines erblichen Reichs-
rathes ber Krone Bapern. | XII. | 299—300 | | |
| 26. | März | _ | Befanntmachung, bie XXI. Berfoofung ber 40% igen
Grundrenten - Abfofunge - Schulbbriefe be-
treffend. | хш | 313—322 | | |
| 31. | März | - | Roniglich Milerhochfte Enischtiefung, bie Ber-
langerung bes gegenwärtigen Lanbtages
betreffenb. | XIV. | 329—332 | | |
| 7. | April | | Befanntmachung, die Berloofung der 3½, und
und arrofirt 4%,ofgen Staatsobligationen
au porteur und auf Ramen bereffend. | XV. | 345-348 | | |
| 9. | Aptil | - | Befanntmachung, das Gefuch des erblichen Reichs rathes Grafen von Giech um Zuer, fennung der vollen standesherrlichen
Rechte betreffend. | | 353—356 | | |
| 10. | April | - | Befanntmachung, bie Ausschreibung zweier Breis,
fragen betreffenb. | XVI. | 355 - 360 | | |
| 13. | April . | : | Befanntmachung, ble practische Concurdprüfung
der zum Staatebienfte abspirirenden
Rechtscandidaten betreffend. | XVII, | 369—372 | | |
| 15. | April | | Befannimachung, die XII. und beziehungsweise
X. Bertoofung bet 3½, und arrofirt
40% igen Staatsobligationen au porteur
und auf Ramen mit Conpons betreffend. | | 371-376 | | |
| 22. | Mpril | - | Erfenntniß bes oberften Berichtshofes in ber
Streitsache ber Anna Maria Karl und
Conforten gegen die Stadigemeinde Rote | | | | |

| Datum
ber
Bererbnung 1c. | egen ftan b. | Nro.
des
Regg. Bits, | Seite, |
|---------------------------------|---|----------------------------|-----------|
| »I | tingen wegen Provocation, nun den be-
jahenden Competenz-Conflict zwijchen der
f. Regierung von Unterfranken und
Afchaffendurg, Kammer des Innern, und
dem f. Bezirksgerichte Würzburg betreffend. | | 393—401 |
| 22. Ά pτί l 1861. | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in ber Streitsache bes Gutsbesibers Joel Jacob von Sirich in Mutgburg gegen ben Fische wegen Fahrtechts, hier ben Competeng Conflict zwischen bem f. Mppellationsgerichte und ber f. Regierung von Unterfranten und Nichaffenburg bestreffenb. | | . 409—415 |
| | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in ber Streitsache bes Johann hofmeister und Consorten ju Zinsendorf gegen ben herrn Kurften von Thurn und Taris zu Regensburg wegen Forstrechten, bier Gompelen, Vonflict zwischen ber f. Regierung und bem f. Appellationsgerichte ber Oberpfalz und von Regensburg ber treffend. | | 416—422 |
| 23. April — | Erfenntniß bes oberften Berichtschofes in ber Streifiache bes Mußbefigers Schuler bei Erlangen gegen ben Etabimagiftrat von Erlangen wegen Beggollethöhung, nun ben bejahenben Competeng. Conflict gwifchen ber f. Reglerung von Mittelfranten und bem f. Begirfsgerichte Erlangen betreffenb. | , | 422—429 |

| Batum
ber
Berordnung 2c. | | | Ø egenftanb. | Nro.
beb
Regg. Bits. | Seite. |
|--------------------------------|-------|-------|---|----------------------------|---------|
| 23. | April | 1861. | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in Sachen ber Gemeinde Munfterschwarzach gegen bie Lehrenverwirtume Catharina Stephan, bermalen in Butzburg, wegen Erfab von Schulholz, hier ben Competenz Conflict zwifden ben f. Landgerichten Dettelbach und Bolfach betreffend. | 483—489 | |
| 28. | April | vedne | Befanntmachung, Die Reviston ber Arzneitarordnung
betreffenb. | XIX. | 385—387 |
| - | | - | Befanntmachung, die hauptrechnung ber allgemeinen - Brandversicherunge Anftalt fur bas Jahr 1859/60. | | 377—382 |
| 29. | Apri(| _ | Erfenntniß bes oberften Gerichishofes in Betreff bes von dem f. protestantischen Confi- ftorium in Speyer angeregten Competeng- Conflicted in der Circilache der prote- stantischen Rirche in Ransweiler gegen bie Erben bes verlebten Pfarters Rester- von bort wegen Intercalarfrüchten be- treffend. | XXII. | 437—453 |
| 6. | Mai | _ | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in Sachen bes Friedrich Ehner und Carl Bohm, Inhaber ber Laviersabrik Friedrich Ehner u. Comp. 31 Augeburg, gegen bie Stadtgemeinde bafelbs, wegen Masserrechtes, bier ben zwischen-ber t. Reserung von Schwoben und Reuberg und bem t. Bezirtsgerichte Augeburg obwaltenben Competenz Conflict betreffenb. | XXIIL | 467—480 |

| Datum
ber
Berordnung | Gegenstanb. Geffenninis bes oberften Gerichtshofes in Sachen bes Simon Fischer, Bauern zu Leithau, gegen die particitische Hofpitalistung zu Augeburg, wegen Kahrirechtes, hier ben zwischen ber f. Rezierung von Schwaben und Reuburg und bem f. Landgerichte Schwabmanchen, als Einzelmichterami, | - | Seite. |
|----------------------------|--|--------|----------|
| 7. Mai 186 | | | |
| | obmaltenden Competeng Conflictes bes
treffend. | XXIV. | 489-498 |
| 11. Wai — | Roniglich Allerhöchfte Genehmigung, ben Hofftaat
Seiner Majeftat bes Ronigs Ludwig
betreffenb. | XXI. | 429 |
| 17. W ai — | Befanntmachung, das Berbot ber Zahlungsleiftung
mittelft fremben Privatpapiergelbes be-
treffenb. | XXII. | 435—436 |
| 20. Mai — | Ronigtich Allerhochte Entschliegung, Die Ber-
fammlung ber Landrathe fur bas Jahr
1861/62 betreffenb. | | 433—430 |
| 21. Mai — | Befanntmachung, Die Runbung bes neuen Anlehens - von 1852 ju 4 1/2 Procent betreffenb. | XXIII, | 465 - 46 |
| 24, Mai — | Befanntmachung, die revidirte Ordnung ber Lateins
foulen und Gymnasien, — hier Abander-
ung der Aufnahmebestimmungen für die
f. Pagerie betreffend. | | 481—48 |
| 27. Mai — | Roniglich Allerhochfte Entichließung, Die Berlanger,
ung bes gegenwartigen Landtages betreffenb. | XXV. | 513511 |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | Begenftanb. Ronigliche Hofflirche ju St. Michael in Munchen | Nro.
bes
Regq.:Blis. | Selte. |
|--------------------------------|---|----------------------------|---------|
| 2. Juni 1861. | | | |
| 7. Juni — • | Befanntmachung, bie Befehung bee Cenated gur
Enticheibung ber Competeng Conflicte
gwifchen Gerichis; und Berwaltungebe-
horben betreffenb. | XXVI. | 529—531 |
| 13. Juni — | Befanntmachung, Die Berloofung Der 4., 41/2. und 50%igen Gifenbahnichuld betreffenb. | XXVL | 511—533 |
| 19. Juni — | Befanntmachung, Die II. Berloofung Des neuen 5% jegen Anlehens von 1855 beireffenb. | XXVII, | 545—547 |
| 20. Juni — | Befanntmachung, ben Schulbenftanb fammilider
Gemeinben bes Königreiches am Schluffe
bes Berwaltungsjahres 1859/60 betreffenb. | XXX. | 585—598 |
| 22. Juni — | Befanntmachung, bie Bertoofung ber 4., 41/2. und 5% igen Cifenbahn Anlehen betreffenb. | XXVIII. | 553—566 |
| 27. Juni — | Befanntmachung, bie II. Berloofung bes neuen 50%igen Anlehens von 1855 betreffenb. | XXIX. | 569—574 |
| 5. Juli — | Befanntmachung, die wesen'lichen Ergebniffe der Rechnungen der Gemeinden und der Wohlthätigteite Sissungen der den f. Kreidregierungen diesseite des Aheinst
unmirtelbar untergeordne en Städte für das Jahr 1859/60 detreffend. | XXXI. | 609—612 |
| 12. Juli — | Befanntmachung, bie Bieberanluge verloofter Car
pitalien betreffend. | XXXI. | 611-612 |

| Datum
ber
Berordnung 1c. | Θεgenftánb. | , | Seite. |
|--------------------------------|--|----------|---------|
| 12. Juli 1861. | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in Sachen ber Stabigemeinde Rain gegen Sebaftian Sebald, Hausbefiger bafelbft, wegen Berrühmung, hier ben Competeng-Conflict zwifchen ber f. Regierung von Oberbapern, Rammer bes Innern, und ben f. Landgerichte Rain, als Einzelnrichters amt, betreffend. | | |
| 25. Juli — | Roniglich Allerhochfte Entichliegung, bie Berlanger,
ung bes gegenwartigen Landtages betreffenb. | XXXIII. | 641-644 |
| 1. August — | Befanntmachung, die theoretische Prufung fur ben Staatsbaubienft im Jahre 1861 betreffenb. | xxxiv. | 649—652 |
| 12. August — | Röniglich Allerhöchfte Berordnung, die Berwaltung
und ben Betrieb ber f. Telegraphen-
Anftalt betreffend. | xxxv. | 657—664 |
| 22. August | Befanntmachung, unerhobene Capitalien bes neuen Anlehens von 1852 betreffend. | XXXVI. | 673-676 |
| 29. August — | Befanntmachung, die Wiederanlage der verlooften
Capitalien des Militar Anlehens von
1855 betreffend. | XXXVI | 675—676 |
| | Roniglich Allerhochfte Enischliefung, Die Berlanger,
ung bes gegenwartigen Landtages betreffenb. | | 681—684 |
| 4. Sept. — | Roniglich Allerhochfte Berordnung, ben Belljug
bes Gefehes vom 10. Juli 1861, Die
Aufhebung ber Straffolgen betreffenb. | XXXVIII. | 689—694 |
| 12. Cept. — | Befanntmachung, Rachtrageubereinfunft zwischen Bayern und Defterreich zu ber Convention | | |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | ⊕ egen ftan b. | | Seite. |
|--------------------------------|--|--------|---------|
| | vom 1. Februar 1858, die Einquarite
ung und Berpflegung f. f. öfterreichischer
Eruppen in Bayern, dann die Bor.
spannöleistung an dieselben betreffend. | | |
| 14. Sept. 1861 | Befanntmachung, bie wefentlichen Rechnungsergeb-
niffe der Gultus: und Unterrichtsftitts
ungen in den den Areistegterungen bieds
feits des Rheines unmittelbar unterges
ordneten Stadten pro 1859/60 betreffend. | XL. | 729—731 |
| 27. Cept. — | Roniglich Allerhochfte Genehmigung, ben hofftaat
Seiner Roniglichen hoheit bes hersogs
Maximilian in Bayern betreffenb. | XLII. | 756 |
| 29. Sept. — | Roniglich Allerhochfte Entschließung, Die Berlanger,
ung bes gegenwärtigen Landtages be-
treffenb. | XLI. | 745—748 |
| 30. Cept. — | Befanntmachung, Die Errichtung einer Filiale ber
bayerischen Sypotheten, und Wechselbant
in Rempten betreffend. | XLI, | 752 |
| 1. Det. — | Befanntmachung, den Bollzug des Handelsvertrages
mit Desterreich, in specie die politische
Stellung der Beamten bei den zusammens
gelegten Zollämtern betreffend: | XLI, | 747—751 |
| 8. Det | Befanntmachung, Verloofung ber 4 % igen Grund. renten Ablofunge Coulobricfe beireffenb. | XLII. | 753—755 |
| 14. Det. — | Befanntmachung, Die Ermäßigung ber Mainschiff fahrts. Abgaben betreffend. | XLIII. | 771-779 |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | r | ⊕ egen ftan b. | Nro.
bes
Reag. Blts. | Seite. |
|--------------------------------|------|----------|---|----------------------------|-------------------|
| 15. | Det. | 1861. | Roniglich Allerhochfte Entichlieftung, bie Berlanger.
ung bee gegenwartigen Landtages be
treffenb. | XLIII. | 769—772 |
| _ | - | - | Berzeichniß ber im Fortgenuffe ber Stipenblen
aus dem Etipendiensenbe ber Universität
Rünchen für das Jahr 1861/62 aller:
gnädigst befäligten Stipendiaten. | XLUI. | .787—790 |
| | _ | _ | Berzeichnis ber fur bas Jahr 1861/62 jum
erftenmale mit Stivenblen aus bem
Stipenbienfonde ber Universität Munchen
begnabigten Stubirenben. | | 791—792 |
| (7. | Det. | - | Roniglich Allerhochfte Berordnung, Die Leitung und Bubrung Der Staatseifenbahnbauten be-
treffend. | XIAV. | 793—804 |
| 25. | Det. | - | Ronigtich Allerhochfte Entichtiefung, bie Ber-
langerung bes gegenwartigen Lanbtages
betreffenb. | XLV. | 817— <u>\$</u> 20 |
| 27. | Det. | <u>-</u> | Befanntmachung, bie Babl eines zweiten Grfab-
mannes für ben Lanbtagecommiffar ber
Rammer ber Reichstatfe betreffenb. | XLV. | 819—820 |
| 28. | Det. | - | Befanntmachung, bie XXII. Berloofung ber $4^0/_0$ igen Grundrenten:Ablöfungs. Schuld, briefe betreffend. | | 821—830 |
| 4. | Nor. | - | Befanntmachung, die Uebereintunft mit der fürftlich
Reuß-Planen'ichen Regierung, Butbebung
der gegenseitigen Koftenberechnung in
ftrafrechtlichen Requisitionsfällen betreffend. | | 881—886 |

| Datum
ber
Bererbnung 2c. | Befanutmachung, bie Aufhebung ber Bruden:
Durchlaggebuhren am Rhein betreffenb. | Nro. be6 Regg. Bit6. | Seite. |
|--------------------------------|--|----------------------|---------|
| 9. Rov. 1861. | | | |
| 11. Rov. — | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in ber Streisache bes Oberforfters Burtme ver in Gereuth gegen ben Finangfiscus wegen Gebaltstudianben, bier ben Competens Conflict zwischen bem f. Appellations Gerichte für Unterfranten und Afchaffenburg und ber f. Regierungs Finangtammer bes nämlichen Rreises betreffend. | | 899—904 |
| | Erfenntniß bes oberften Gerichtshofes in der Un- tersuchungsfache bes Brauers Andreas Schneiber von Windeheim wegen De- fraudation bes Localmalzaufschlages, nun den negativen Competenz Conflict zwischen dem t. Bezirtsgerichte Windsheim ale Einzelnrichteramt und bem f. Landgerichte dortseibst als Diftrittspolizeibehorde be- betteffend. | XLVIII. | 904—910 |
| · · | Erfenninis bes oberften Gerichtsbofes in, ber Streitsache ber Plarrpfründe Westendorf gegen Auber Dietmaier von bott wegen Spendebrodreichnisses, hier den Competent-Conflict zwischen bem f. Landgericht Wertingen als Civilgericht und ber Rammer bes Innen ber f. Regierung von Schwaben und Reuburg. | XLIX. | 915921 |
| 8. Nov. — | Bekanntmachung, die Aufnahme eines Antehens
für die außerordentlichen Militarbedurfniffe
betreffend. | XI.VII, | 886—890 |

| Datum
ber
Berordnung 2c. | | t | · Gegenstanb. | Nro.
bes
Regg. Blis | Seite. |
|--------------------------------|------|-------|--|---------------------------|----------|
| 18. | Rov. | 1861. | Erfenntniß bes eberften Gerichtshofes in Cachen ber Gemeinde Brendlorengen gegen Lub. wig Beig and und Genoffen zu Reuftabt a./S. wegen Kelbrugftrafen, bier ben Competenz Conflict zwischen bem f. Bezirtsgerichte Reuftabt a./S. als Borligelbehorde betreffend. | | 939—945 |
| _ | • | | Ertenntniß bes oberften Gerichtsthofes in ber Streitsache bes Joseph und ber Eifabetha Rreil, Zimmermannseheleute von Holgstichen, gegen die Holglichen-Miesbacher Cifenbahngesellichaft wegen Entschäbigung, nun ben negativen Complete bes f. Appellationsgerichts mit ber f. Regierung von Oberbahren, Rammer bes Innern, betreffend. | | 957—964 |
| 22. | Rov. | - | Befanntmachung, bas Militar-Anlehen von 1861 betreffend. | XLVIII, | 897—898 |
| 26. | Nov. | - | Bekanntmachung, bie Fortfepung ber Gifenbahn.
Anteben betreffend. | XLIX. | 913-915 |
| 30. | Nov. | _ | Roniglich Allerhöchfte Broclamation. | L. | 929—932 |
| 3. | Dec. | - | Befanntmachung, bie Errichtung bes Johanna
von Rochel'schen Familiensibeicommisses
betreffenb. | LV. | 996—1005 |
| 8. | Dec. | - | Roniglich Allerhöchfte Entschließung, Die Bezüge
ber Begmacher und Straffenwarter auf
ben Staatsstrafen betreffend. | LIII, | 969—971 |

| Datum
ber
Berordnung | Gegen pan b. | | Seite. |
|----------------------------|--|-------|-----------|
| 9. Dec. 186 | Röniglich Allerhöchste Entschließung, die Abander, ung der allerhöchsten Entschließung vom 4. September 1852, den Bollzug des Geseges über die Feuerversicherungs Anftalt für Gebäude in den Gebietsteheilen biesseins derteffend. | | |
| | tytten ottofette beb segente betteffeno. | LII. | 953—956 |
| 10. Dec | Befanutmachung, Die III. Berloofung bes neuen Anlebens von 1855 & 5% betreffenb. | . LI. | 937—939 |
| 14. Dec. — | Befanntmachung, Die Gehaltebezüge Des f. Forft-
personals betreffend. | LIII. | 971—973 |
| 18. Dec. — | Bekanntmachung, bie III. Berloofung bes neuen 5%, igen Anlehens von 1855 betreffenb. | LIV. | 985—990 |
| 23. Дн. — | Roniglich Allerhochfte Ernennung einer Palaftbame
Ihrer Majeftat ber Ronigin betreffenb. | LV. | 1005—1006 |
| 24. Dec. — | Befanntmachung, die praftische Prufung für ben
Staatsbaudienst im Jahre 1862 be-
treffend. | LV· | 993—996 |
| 26. Dec. — | Befanntmachung, bie Befolbung ber Regierunge- | LV. | 995—996 |

Register

hed

Regierungs = Blattes für das Königreich Bapern

vom Jahre 1861.

. B. Sach = Register.

(Die Biffern am Schluffe jebes Betreffes bezeichnen bie Geltengahl.)

A.

Ablofung von Grundrenten. Siehe " Staats: foulb".

Abel, Erhebung in ben Bbeloftand bee Ronigs reiches. 241.

- Ausgug aus ber Abelsmatrifel. 429. 880. Afabemie ber Biffenichaften. Mitglieder- mablen. 917.

Allerh eiligenfirde, Ronigliche ju Munden. Siebe "Soffirchen".

Anerkennungen. Roniglich Allerhochfte belobende. 582. 951.

Anleben (Gifenbahn). Siehe "Staatsichulb".

Armee. Militar Dienfteenachrichten. C

Rennettarordnung. Befanntmachung, bie Res vision ber Arzneitarordnung betr. 385. Ausgangszölle, Siebe: "300...

· 23.

Bant, Befauntmachung, Die Errichtung einer Giliale ber b. Sppotheten- und Bechfelbant in Rempten betr. 752.

Baubienft (Ctaate.). Ciebe ,, Ctaatebaubienft". Befanntmadungen. Ciebe Gingange bes Regiftere Die dronologifche Ueberficht fammtlicher Befanntmadungen ic.

Berichtigungen, 162, 184, 368. 552, 624, 728, 744, 752, 816, 984, Bifdoflice Domcapitel. Siehe .. Dome

capitel".

Branbverficherunge. Anftalt. Befanntmachung, bie Sauptrechnung ber allgemeinen Branbverficerunge . Anftalt pro 1859/60 betr. 377.

Branbverficerung. Roniglich Allerbochfte Entichliegung, Die Abanberung ber Mllere bochften Entichlieffung vom 4. Ceptember 1852, ben Bolling bes Befetes über bie Reuerverficherunge-Unftalt fur Gebaube in ben Bebietotheilen Dieffeite bee Rheins betr. 953.

Burgermeiftermablen. Siebe "Dagiftrate"

6

Capitalien, unerhobene. Ciehe "Staatefdulb". Collegiatftift gur alten Rapelle in Regens. burg Ciebe "Soffirchen".

Competengeonflicte. Befanntmachung, Die Befegung bee Cenates gur Entideibung ber Competenzconflicte gwifden Berichte- und Bermaltungebeborben betr. 529.

Competengeonflicte. Erfenntniffe bes oberften Gerichtehofes bee Ronigreiche. Ciebe Gingange bee Regiftere bie dronologifche Ueberficht fammtlicher Befanntmachungen u. f. m.

Concureprufungen. Ciebe "Brufungen". Conflicte (Competengs). Giebe oben ,,Com:

petensconflicte". Confulate, 509, 685, 844, 936, 949,

Convention. Siehe "llebereinfunft". Cultusftiftungen, Ciebe "Stiftungen".

D.

Decorationen. Roniglid Allerhochfte Ber nehmigung jur Annahme einer fremben Deceration, 159, 244, 277, 310, 364, 463, 510, 581, 671, 686, 702, 727, 739, 845, 894, 949, 991,

Diensteenadrichten (Civil-). 104. 123. 138, 174, 201, 261, 268, 291, 300, 325, 311, 347, 359, 376, 381, 387, 401, 453, 504, 523, 524, 548, 567, 574. 613. 643. 651. 663. 676. 683. 718. 731. 756. 842. 876. 910. 921.

931, 946, 964, 975, 1006,

Dienfteenadrichten (Militare). 103. 193. 233, 323, 331, 515, 599, 711, 831, 852, 973.

Domcapitel, Eribifcoflices Domcapitel ju Munchen-Freifing. 620. 811. 844.

- Bifcoflices Domcapitel ju Burgburg. 110. 621, 654.

- - ju Augeburg. 205.

- - ju Regeneburg. 307. - - ju Baffau, 810.

- - ju Speier, 990.

Durchaangegolle. Giebe "Boll".

(5.

Gifenbahnanleben. Ciebe "Ctaatejdulb". Gifenbahnen. Roniglid Allerbochte Berord. nung, bie Leitung und Gibrung ber Staates eifenbabnbauten betr. 783.

Enticliegungen, Roniglich Allerhochte. Giebe "Gingange bee Regiftere bie dronologiiche lleberficht fammtlicher Befanntmadungen u. f. w."

Erfenntniffe bee oberften Berichtshofes bes

Ronigreiches. Siebe "Gingange bes Regifters bie dronologifde Ueberficht fammtlicher Befanntmachungen u. f. w."

Erabifcoflice Domeapitel. Siebe "Domcapitel".

F. .

- Familien . Sibeicommiffe. Siebe "Ribeis commiffe".
- Reuerverficherunge. Anftalt. Ciebe ,, Brands verficherungen".
- Fibeicommiffe. Befanntmachung, bie Grrichtung bee Johanna von Rodhel'ichen Ras milienfibeicommiffee betr. 996.

Korft perfonal. Befanntmadung, Die baltebeguge bes f. Forftperfonale betr. 971.

(8).

Behaltobeguge ber Begmeffer, 969.

- bes Forftperfonales, 969. - ber Regierungscangliften. 995.

- Bemeinben. Befanntmachung, bie Ergebniffe ber Rechnungen ber Gemeinden und ber Boblthatigfeiteftiftungerechnungen pro 1859/60 betr. 609.
- Bemeinben. Befanntmachung, ben Schulben. ftand fammtlicher Gemeinben am Schluffe bes Bermaltungejahres 1859/60 betr. 585,
- Gewerbeprivilegien. Siehe "Brivilegien". Großiabrigfeit, Erflarungen. 160. 180. 206. 247. 278. 367. 384. 407. 511. 543, 584, 622, 648, 687, 741, 768,

815, 848, 936, 983,

Grunbrentenablofung Berloofung bon Grunbrenten-Ablofunge. Schulbbriefen. Siebe " "Ctaatefdulb".

Sanbeleminifterium. Befanntmadung, bie Uebertragung ber Runftion eines Direfters im f. Etgateminifterium bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten betr. 116.

Sanbelevertrag, Befanntmadung, ben Bolling bes Sanbelevertrages mit Defterreich in specie bie politifche Stellung ber Beamten bei ben aufammengelegten Bollamtern bett. 747.

Soffirden, Roniglide, ju Ct. Dicael in Munden. 541.

- Roniglides Sof- und Collegiatftift ju Gt. Cajetan. 668. 878.

Sofftagt. Roniglid Allerhochfte Benehmigung Seiner Majeftat bes Ronige Lubwig betr. 429.

- Roniglich Allerhochite Benehmigung ben Sofftagt Ihrer Ronigl. Sobeit ber Bringeffin Amalie, Bemablin Geiner Ronigl. Sobeit bes Bringen Wbalbert von Bayern betr. 123. 176.

- Roniglich Allerhochfte Benehmigung, ben Sofftaat Ceiner Ronigliden Sobeit bee Ber-1098 Marimilian in Bapern betr. 756.

Spothefen: und Bechfelbant. "Banf".

Indigenate : Berleihungen. 247. 278. 310. 463. 527. 656. 703. 740, 814, 936, 1008,

R.

Befanntmachung, Rangliften (Regierungs-). bie Befoldung ber Regierungefangliften betr. 995.

Rirdenvermaltungen, tatholifde. 274. 508. 622, 700, 766, 935,

- protestantifde. 738. 766.

Lanbrathe. Berfammlung. Roniglich Aller: boothe Entichliegung, Die Berfammlung ber Panbrathe pro 1861/62 betr. 433.

Landtag. Roniglid Allerhochfte Entichliegung, bie Berlangerung bes gegenwartigen ganbtage betr. 329, 513, 641, 681, 745, 769, 817,

Sandmebr bee Ronigreides. 143, 177. 204, 241, 308, 351, 363, 459, 526, 551, 654, 725, 784, 843, 893, 934, 948, 982.

Bubmigenrben, Roniglich baperifcher.

Berleibung pon Chrenfreugen. 112. 276.

328, 391, 542, 580, 639, Berleibung von Chrenmungen. 112. 128. 158. 179. 206. 243. 276. 328. 344. 352, 392, 406, 462, 542, 580, 639, 655, 702 739, 813, 893, 967,

M.

Dagiftrate. Roniglich Allerhochfte Beftatig. ungen von Burgermeifter. und Dagiftrate. rathemahlen. 143. 308. 327. 343. 541. 621, 765, 935, 1008,

Dainfdifffahrteabgaben. Befanntmadung, bie Ermäßigung ber Dainichifffahrte:Abgaben betr. 771.

Darimilians Drben. Roniglich Allerhochfte Beileihungen biefes Orbens. 275.

Militar Ciebe "Armce".

Dungvertrag. Siehe "Bertrag".

N.

Ramensanberungen, 160, 248, 279, 296. 311, 367, 407, 511, 584, 623, 742, 794, 815, 895, 952, 992,

D.

Dbligationen (Staats:). Ciebe ,, Staate. fculb".

Drben. (Subertusorben), Siehe "Subertus. orben".

- (Berbienftorben ber baperifchen Rrone), Ciebe "Berbienftorben".

- (vom beiligen Dichael). Siebe "Ber: bienftorben".

- (Lubwigeorben). Ciebe "Lubwigeorben".

- (Marimiliansorben). Siebe "Marimilians. orben".

- frembe. Siehe "Decorationen, frembe". .

Balaftbamen. Roniglid Allerhochte Ernennung einer Balaftbame 3brer Majeftat ber Ronigin.

Bapiergelb. Befanntmadung, bas Berbot ber Bablungeleiftung mittelft fremben Bapiergelbes betr. 435.

Bfarreien: und Beneficien: Berleib ungen; Brafentationebeftatigungen, 108. 126, 142. 176, 203, 239, 262, 271, 294, 305. 326, 349, 361, 388, 405, 456, 506, 525, 539, 549, 577, 617, 645, 666, 677, 696, 724, 736, 762, 783, 891, 924. 933.

3 *

Boftvereinevertrag. Befanntmachung. ben Boftpereinepertrag von 1860 betr. 5.

Staatsbaubienft.

Arabicateverleibungen, 246.

Breisfragen. Befanntmadung, Die Audichreibung ameier Breisfragen betr. 355.

Breisaufaaben an Uniperfitaten. Giebe

"Univerfitaten".

Reinilegien . Berleibungen. 160. 180. 279, 311, 352, 368, 408, 431, 512. 527, 543, 568, 608, 623, 672, 680. 786, 816, 895, 927, 952, 980,

- Berlangerungen. 248. 255. 280. 344, 368, 392, 464, 527, 688, 742, 786, 848, 968,

- Gingiebungen, 312. 432. 512. 543. 640, 680, 743, 896, 984,

Broclamation. Roniglid Allerhochite. 929.

Brufungen. Befanntmachung, Die theoretifche Brufung fur ben Ctaatebaubienft pro1861 betr. 649.

- Befanntmadung, Die praftifche Concurs: prufung ber jum Ctaatebieufte abipirirenben Rechtecanbibaten betr. 369.

R

Rechtecanbibaten. Concursprufungen berfelben. Ciebe "Brufungen".

Reicherathe. Befanntmachung, Die Babl eines greiten Erfahmannes fur ben ganbtagecommiffar ber Rammer ber Reicherathe betr. 819.

Reicherathemurbe: Roniglich Allerhochfte Berleibung ber Reicherathemurbe. 137. 299.

Rhein. Befanutmadung, bie Aufhebung ber Bruden: Durchlag gebuhren am Rhein betr. 849.

Rheinzolle. Giebe "Boll".

Soulben (Staates). Ciebe "Etzatejdulben". Staatebaubienft. Befanntmadung, bie prafs

tifde Brufung fur ben Staatebaubienft im 3abre 1861 betr. 113. 993.

Staateeifenbabnen, Siebe " Staatefduld". Staatseifenbabnen, Siebe "Gifenbabnen". Staateobligationen. Siebe "Staateiculb".

Staaterath. Cituma bee f. Staaterathe: Musichuffes.

Staateidulbenmefen, 251, 565. 281. 284. 297. 313. 345. 371. 465. 531. 545, 553, 569, 611, 672, 753, 821. 886. 897. 913. 937. 985.

Stiftungen. Befanntmadung, Die mefentlichen Rechnungeergebniffe ber Cultus- und Unterrichteftiftungen in ben ben f. Rreie: regierungen biefeite bee Rheine unmittelbar untergeordneten Stabten pro 1859/60 betr. 729.

- Befanntmadung, bie Ergebniffe ber Bes meinbe: und Bobltbatigfeiteftiftungen pro 1859-1860 betr. 609.

Stipenbien, 207, 787.

Straffolgen. Roniglich Allerhochte Berorbnung, ben Bolljug bes Befetes vom 10. Suli 1861, Die Aufbebung ber Straffolgen betr. 689.

3.

Telgraphenanftalt. Roniglid Allerbochte Berordnung, Die Bermaltung und ben Betrieb ber f. Telegraphenanftalt betr. 657.

Titelverleihungen. 346. 366. 582. 648. 687. 728. 992.

Truppen Ginquartirung und Berpflegung tc. 705.

u.

- llebereinfunft. Befanntmachung, bie llebereinfunft ber beutichen Rheinuferftaaten in Betreff ber Ermäßigung ber Rheingolle betr. 257.
- Befanntmachung, bie Uebereintunft mit ber Fürflich Reuß-Plauen'ichen Regierung Aufhebung ber gegenfeitigen Koftenberechnung in frafrechtlichen Requisitionefallen beir. 881. Universitäten. Breisausgaben 181.
- Rectores, Protectores und Cenatorenwahlen.
- Bergeichniß ber mit Stipenbien Begnabigten.
- Unterrichte: Stiftungen. Ciebe "Stifte ungen".

V.

Berbienftorben ber baverifden Rrone, Berleibung von Grofftreugen 144, 146. 461, 636, 811, 965,

Berleihung von Großcomthurfreugen. 147. Berleihung von Comthurfreugen. 144. 247. 568. 637. 966.

Berleihung von Ritterfreuzen. 128. 144. 148. 178. 205. 390. 461. 637. 686. 812. 879.

Berleihung ber golbenen Chrenmunge. 178.

Berleihung ber filbernen Ehrenmunge. 206. 243, 562. 636. 701. 768. 812. 967. 996.

Berbienftorben vom heiligen Dicael: Berleibung von Groffreugen, 146, 179, 242, 276, 460, 461, 552, 637, 685, 812, 965. Berleihung von Großcomthurfreugen. 147. 460. 461. 552. 965. 966.

Berfeihung von Comthurfreusen. 145. 148. 276. 351. 637. 685. 738. 767. 879. 965. 966. 991.

Berloofung von Grundrenten, Ablof. unge. Soulbbriefen. Siehe: "Staate, foulb".

- von Subscriptions Anleben. Siebe "Staatefdulb".

Berordnungen, Roniglich Allerhöchte, Siehe "Eingangs bes Regifters bie chronologifche Ueberficht fammtlicher Befanntmachungen

Bertrag. Befanntmachung, ben Bollgug bee Art. 24 bee Mungvertrage vom 24. Januar 1857 betr. 161.

W.

Begmacher. Rouiglich Allerhochfte Entichließung, bie Bezuge ber Begmacher und Strafen: warter auf ben Ctaatestraßen betr. 969.

3.

3011. Roniglich Allerhöchfte Berordnung, bie Durchgangegolle und ber bie Stelle von solchen vertretenben Ausgangegolle betr. 240. 3011. Befanntadung, bie Uebereinfunft ber beutschen Rheinuferstaaten in Betreff ber Err mäßigung ber Rheinielbe bett. 257.

30llbeamte. Befanntmachung, ben Bolljug bes Sanbelevertrages mit Defterreich in specie bie politifche Stellung ber Beamten bei ben jufammengelegten Bollamtern betr. 747.

3 ufrieben beitebezeigungen, Roniglich Muerr bochte. 436. 463. 583. 741. 785. 814. 847. 983.

C. Namens=Register.

21.

Mbee, furf. beff. Juftigminifter. 552. Abel, Carl, Unterlieutenant. 865. - Friedrich, Rechtecandibat. 207. - Seinrich, Unterlieutenant. 854. Abler fruber Durr, Muguft. 895. Mbmapr, Couard, Bfarrer, 667. Albert, Eugen, Dberlieutenant. 860. - 3ofeph, Sof-Bhotograph. 157. Albrecht, Dr., Sofrath. 684. Albinger, Julius, II. rechtef. Dagiftraterath. 143. Mlboger, Mar, Dberftlieutenant. 156. Altenbuchner, Jojeph, Pfarrer. 980. Altmann, Thomas, Dberlieutenant 104. Altichner, Carl, Dafdinenbauer. 392. Amerer, Anton, Pfarrer. 263. Ammann, Johann. 160. Ammon, Matthaus, Pfarrer. 578. Amos, Bhilipp, Dechanifer, 928. Ambberg von, f. preug. Premierlicutenant. 461. Aubeltehaufer, Anton, Brofiffer. 760. Andrian : Berburg, Ernft Bictor Freiherr D., Unterlieutenant. 278.

Angermayer, Cafpar, Pfarrer. 192. Angerer, Lubwig, Revierforfter. 262. Anichus, Mar, Cand. theol. 207. Unfelm, Philipp, Ctabipfarrer. 362. Anfelmann, 3guat, p. Dberlieutenant. 976. Appel, Muguft, Stabscaffier. 270. _ _ Bilhelm, Unterlieutenant. 855. Arco Stepperg, Mois, Graf von, f. Rams merer. 155. Armansperg, Cajetan Graf von, Junter. 835. Arnold, Sugo, Unterlieutenant. 865. _ _ Emil, Dberlieutenant. 860. Afdenbrier, ebem. p. Sauptmann. 974. Aftner, Dicael, Pfarrer. 508. Muer, Theodor, Revierforfter. 106. Mufbaufer, Anton, Bfarrer. 892. Auracher, Abolph, Landmehr Sauptmann. 935. - Georg, q. Revierforfter. 1005. Murnhammer, Theodor, Dagiftraterath. 541. Mufin, Ernft von, Unterlieutenant, 864. Arthelm, Moris von, Begirteinfpector, 947.

Bauerreif.

Badmann, Julius, Bahnamtevermalter. 139. Baber, Johann Saver, Pfarrer. 127. Babbaufer, Rrang Faver, Magiftraterath. 365. Bahr, Chriftoph, Bahnamtevermalter. 139. Bar, Carl. Bahnhofevermalter. 736. Barlet, Conrab, Lanbrichter. 152. Barminbt, Dr. Johann, Garnifonsargt. 967. Baumen, Mug. von, Sauptmann. 852. 974. Baumler, Ulrid, Bfarrer. 273. Balbauf, Frang, Dberlieutenant. 863. Baltheifer, Carl, q. 2bg. Affeffor, 403. Bamann, Dito, ehemaliger Tarbeamter. 124. Bamberger, Dr. Seinrich, Univerfitate-Bros feffor. 153. Bant, Johann Baptift, Pfarrer. 203. Banneville, Marquis von, faif. frang. Befanbter. 812. Barner, f. preuß. Rittmeifter. 461. Barth, Dr. Carl, Begirtes und gandgerichtes Wrat. 152. - __ , Theodor, Landgerichte-Affeffor. 617. - , Bilbelm von, Rechnunge Commiffar. 808. - - ju Sarmaling, 3ob. Rep. Freiherr von, g. Appellationegerichte-Rath. 880. Baffermann, Friedrich, Conful. 111. Battifti, Johann, Boftconbuctenr. 672. Bauer, Anton, dem. Wechfelfenfal, 616. - -, Barthol., Bfarrer. 926. - -, Carl, Duller. 741. - -, Frang, Begirfeg, Affeffor. 456. - -, 3of. Baptift, Pfarrer. 362. - , 3oh. Rep., Landw. Major. 35 L. - , Joseph, Rentbeamter. 125. - -, Dr. Joseph, Rector. 154. - -, Mar, Revierforfter. 877. Bauernfeinb, Joseph, Tarbeamter. 347. Bauerreiß, Bilbelm, Pfarrer. 307.

Baumann, Muguft, Raufmann. 537. Baumuller, Groft, Sauptmann, 857. Baunad, Friedrich, p. Dajor. 332. Bauribl, Dr. Leopelo, p. Regimente-Argt. 978. Baufemein, Bermann, Dberlieut. 862. Baver, Johann, ebem. Sanbelegerichte. Affeffor. 108. - -, Joseph, Stubienlehrer. 782. Bayern, Pringeffin Amalie von, Roniglide Sobeit. Bemablin Ceiner Roniglichen Sobeit bes Bringen Abalbert von Banern. 123. 174. - -, Carl Theodor Bergog in, Ronigliche Sobeit. Dberlieutenant. 516. - - , Pring Luitpold, Ronigliche Sobeit, Relozeugmeifter. 323 600. - , Rronpring Ludwig von, Ronigl. Sobeit, Dberlieutenant. 978. - , Bring Dtto von, Ronigliche Sobeit, Unterlieutenant. 978. - , Pring Lubwig von, Ronigliche Sobeit, Unterlieutenant. 978. - -, Bring Leopold von, Ronigliche Sobeit, Unterlieutenant. 978. Beder, Chriftoph, Tarbeamter. 341. Bechtolb, Carl, Landwehrmufiftambour. 205. Bedtoleheim, Moris Freiherr von Mauchenbeim, genannt, ebem. Unterlieutenant a la suite. 976. Bed, Daniel, Fabrifbefiger. 680. - , Berbinant, Revierforfter. 261. - -, Joseph, Chemifer. 312. - -, Kabrifant, 984. - -, Paul, Ctabtfirdner. 352. Beder, Bofeph, Pfarrer. 239. Bedere, Dr. Subert, Univ. Profeffor. 996. Behr, Dr. Sebaftian, Gerichteargt. 405. Bebringer, Anbreas, Rentbeamter. 807. - - Julius, Unterlieutenant. 866. - -, Bi belm, Begirlegeridterath. 234. Beister, Berm., Baucommiffariate-Actuar. 567.

Bellio, Rreiberr Demeter von. 686. Bellotti, Jojeph Emanuel, f. Generalagent. 205. Benter, Wilhelm, Official. 946. Benner fruber Berft, Carl, Beber. 584. Bentheim Tedleuburg, Mar, Graf von. 839. - - Rheba, Richard, Graf von, Unterlieut,

855. Bengino, Carl, ebemal, Lanbrichter. 141. - -. III., 3ofeph, Rentner, 638. Berdem, Carl Rreiberr von, Unterlieut, 854.

- - :Ronigefelb, Ebuard Freiherr von, f. Rammerer. 111. Berdtolb, Didael, Rechtecanbipat. 207.

Bergmanr, Jofeph, Pfarrer. 926. Berg, Carl von, Privatier 241. 430. - -, Lubmig von, Unterlieut, 869.

- -, Matthias, Architeft. 639. - -, Stephan, Pfarrer. 306. Berglmanr, Jofeph, Beneficiat. 199.

Bergmann, Mlois, Ceminarlehrer. 726. Bernas, Carl, Calinenbaubeamter. 361.

- -, Bilhelm, Biefenbaumeifter. 968.

Bernauer, Michael. 768. Bernhold, Couard, Unterlieut. 853.

Bernflau, Jofeph, Tarbeamter, 485.

Bernreither, Gugen, Dberlieutenant, 860. Bertele, Carl August, Dberberge und Galinens

rath. 124. Bertram, Friedrich, Regierungerath. 455.

Bethmann, Carl Freiherr von, f. Rammerer. 155.

Bettidart, Dar Freiherr von, Dberlieut. 837. Bes, Dichael, Tarbeamter. 124. Begel, Abam, Unterlieutenant, 866.

Befferer, Mar, Freiherr ren, Rammerer und Rittmeifter. 133.

Beufdel, Beorg, Baurath. 154.

Bener, Lubwig, Official. 946.

Benhl, Abolph, Dechanicue, 512. Benold, Abolph, Buchbafter, 576.

Bejold, Carl von, Oberlieut. 863.

- , Daniel Buftav von, f. Beb Rath und q. Minift. Rath. 328.

Bibra, Alfred Freiherr von, Legationefecretar. 992.

- - , Muguft Freiherr von, Dberlieut. 829. Bierbimpfel, Couard, Rorftmeifter, 176. Bierfad, Anton, Gecretar. 361. Bindl, Martin, Beneficiat. 350.

Binftabt. Anton, Unterlieut. 869. Birlbauer, Joseph, Fabricant 213.

Bifchoff, Beinrich, Bandelsgerichte:Affifior, 108. - - , 3obann, Bfarrer. 925.

Bleifuß, Dr. Carl. q. Berichteargt. 237. Bluntidli, Dr. Johann, ebem. Univ : Bro:

feffor. 842. 846. Bodh, Dr. Chriftian Friedrich von, Dber:

Confiftorialrath. 149.

Bobe, Muguft, Dberlieutenant. 862. Bobm. Carl. Rabricant. 467.

- -, Friedrich, Landg.-Affeffor. 614.

- Rriebrich, Rechnungecommiffar. 234. - - Rrietr. Wilh. Carl Alb , Rechnunge. Commiffar. 142.

- -. Matthias, Dberlieut. 103.

- Cigmund, q. Landg. Affeffor. 614. Bohner, Couard, gandwehr. Major. 784.

- -, Joseph, Pfarrer. 550.

Bosmald, Unbreae, Coullehrer. 894. Bottinger, Wengeslaus, Dberpoftmeifter. 580. Boggers, M., ebem. Biceprafident 845.

Bognere, Anton, Commis. 648.

Bohlig, Dr. Apothefer. 174. Boineburg in Lengefelb, Carl Graf von.

429.

Bobrer, Jofeph, Bfarrer. 295.

Bolle, Rrang pon, Generalaubitor, 600. Bolg, Muguft, Revierforfter. 877. Bolga, Friedrich, Rotar. 694. Bonnet ju Deautry, Gugen Freiherr von, Derlieut, 862. Boos Balved, Clemens Braf von, f. preuß. Rammerberr, 178. Bofd, Sugo von, Generalaubitoriats: Brafibent. 337. Boffert, Beerg, Bfarrer, 240. Bothmer, Friedrich Graf von, Dberft. 156. Bop, Rrang, Unterlieut, 863. Brad, Balentin, Regierungs Affeffor. 535. Braubaufer, Johann, Zarbeamter. 911. Brand, Dichl., Revierforfter. 761. Brandenftein, Rreibert von, Biceoberftalls meifter, 670. Brandi, Bitus, Bfarrer. 783. Brandt, Muguft ron, Revierforfter. 236. - -, Carl, Unterliet. 833. - - , Ludwig, Unteraufichtager, 894. - - Bhilipp Freiherr pon, Generallieut. und Artillerie-Corps. Commandant. 148. - -, genannt Flenber, August, Revierforfter. 880. Braun, Abam, Pfarrer, 327. - Chriftoph, g. ganbg.: Mffeffor. 964. Braun garot, Rubolph, Gecretar. 404. Braunmubl, Abolph von, Dbeilieut. 861. Brausmetter fruber Ringerl, Abolph. 794. Brap. Eteinburg, Dito von, a. Befanbter und bewollm. Minifter. 146. Breitbad, Jojeph, Binefi iat. 366. Breul, Bilbelm, Grengobercontroleur. 695. Breundl, Christoph, Bandgerichtetiener. 813. Breffelau pon Breffeleborf, Camil, Uns terlieut. 864.

Brener, Theobor, Dberlicut. 857.

Bring, Epuard, Abvocat. 762.

Brodborff, Mler. Graf von, Babnhofvermalter. 676. - - Ullrich Graf von, Unterlieut. 865. Brobrud, Carl, beffifcher Major. 638. Broffer, Donatus, Junfer. 831. Bronberger, Carl, Landm .- Sauptmann. 935. Brofette, François 744. Brudbrau, Mar, Sauptmann. 152. Brudmann, Conrad, Bfarrer. 363. Brugger, Kriedrich, Bilbhauer. 157. Brugel, Couaro, Regierungefecretar. 360. Brull. Carl. 247. Brummer, 3ob. 3of., Tarbeamter, 233. Brunner, Anbreas, Quartfermeifter. 840. Buchbauer, Unbreas, Controleur. 665. Budner, Carl, Revierforfter, 922. Buchftein, Emma. 848. Buchele, Dar, q. Caffier. 303. Buhler, Abolph, Oberlieut. 860. Bubling, Jacob, Stadteanter. 726. Bulom, von, großh. medlenburg:fdwerin'fder Dbeimarical. 670. Burgel, Beinrid, Caffier. 651. Burflein, Couard, Baubeamter. 361. Burtmaner, Carl, Dberforfter. 897. Bufdelberger, Johann, Pfarrer Buttner, Rrang, q. Lanbrichter. 911. Bur, Jofeph, Revierforfter 548. Burgary, Jojeph, Dberftlieut 711. Burgo, Chriftoph, geiftl. Rath. 542. Burger, Itr. Beinrich Carl August von, Dbers Confifterialrath. 149. - . Joseph, Grenzobercontroleur. 695. Burthardt, Julius, Regierungs Affeffor. 388. Burgmaner, Biter, Forftmeifter. 234. Burfart, Carl, Regierungerath. 155. - -, Carl, Banfeirector. 342, Buid, Johannes, Pfarrit. 981.

Butler . Clonebough, Carl Braf von, Generals

major, 715.

Œ.

Capaccio Doria, Graf von. 637. Carbonelli be Letino, f. neapolitanifder Minifterialreferent, 637. Caftell, Cuno Graf gu, f. Rammerer. 189. Catoir, f. belg. Sauptmann. 767. Cella, Buftav, Dberft, 323. Cetto, August Freibert von, a. Gefandter und bevollm. Minifter. 146. Chigi, Flavio, apoftol, Runtius. 811. Chirard, Georg, Stabsofficiant. 757. Chriftoph, Frang Ceraph, Lanbrichter, 152. Clarmann von Clarenau, Theobor, Junter. 834. Claus, Beinrich von, Lanpm. Rreisinipector, 784. Cleffin, Joseph, Dberlieut, 715. Clifford, S., f. nieberl. Sofmarichall. 965. Collner, R. Sahnham. 432. Compter, Rubolph, Revierforfter, 911. Cotta von Cottenborf, Beorg Freiberr, t. Rammerer, 990. Coulon, Theodor von, Sauptmann. 852. Erenneville, Frang Graf von, f. f. ofterr. Feldmarichalllieutenant. 144. Eroiffant, Friedrich, Stabeprocurator, Cubftitut. 107.

3

Daffert, Crasnus, Rechnungs-Commiffar. 404. Daifenberger, Jojeph, Decan und Pfarrer. 728.
Dallinger, Bilhelm, gebeimer Secretar. 141.
Dallmaper, Heinrich, Rirchenverw.-Mitglieb. 622.
Dangries, Georg, Geometer. 344.

Dafer, Chuard, Unterlieut, 868. Dauber, Carl, Pfarrer, 893. Daum, Rriedrich, Bfarrer, 307. - -, Johann, 815. Daumer. Daubige, chem, Landwehr Major. 177 Deden, Johann, Domainen-Infpector. 782. Deberer, Garl. 367. Degen, Abalbert, Cand, med. 209. - Couard, Unterlieut, 854. Del Moro, Kriebrich, Kabricant. 508. Del Re, Minifter und Biceabmiral. 636 Denbl. 3ob., erang, Beneficiat. 981. Deppert, Bilbelm, Generalbirectionerath. 759. Deron, Grasmus Graf von, Reicherath. 982. - ... Lubmig Graf von, Unterlieut, 854. Dertid. Simon, Bfatrer. 925 Dettenborfer, fruber Dagg, Gredcentia. 952. Deuringer, Mar, Gemeinbebevollmachtigter. 967. Denm, Dito Graf von, Reicherath. 567. Diebl, Carl, Sauptiollamtevermalter. 126. - -, Lubwig, Dbergellinfpector. 652. Dietl. Chuard, Rentbeamter. 806. Dietmajer, Johann, Pfarrer. 679. - -, 3ofeph, Bfarrer, 406. - -, Xaver. 915. Dietrich, Johann Baptift, Buchhalter. 734. Dietaid, Carl, Rentner. 656. Diebm, Carl, Unterlient. 863. Dilg, Abalbert, Landcomminar. 912. Dillmann, Dichael, Oberlieut, 860. Dinfel, Bancratius von, Biicof und Reicherath. 137. Dinnbier, Frang, Babnamisvermalter. 139. Dobened, Carl Rreibert von, Confiftorials Director. 964. Doblinger, Lubwig, Dbergollrath. 653.

Dobmaner, Abam, Appell. Gerichterath. 151.

Danger, Meldior, Spangler, 968.

(F.

Doberlein, Dr. Johann, Univ. Brofeffor, 275. Dobl. Anton, Sautboift, 406. Doblemann, Moolph, Brofeffer. 948. - -, Beinrid, Buchalter. 348. Doppelbeuer, Ferbinant, Pfarrer, 109. Dorfler, Barbara, 643. Doring, Jofeph, Cand. theol. 207. Dorle, Matthaus, Beneficiat. 679. Doll, hermann, Bfarrer. 667. Dollmann, Georg, Mififtent. 736. Dombart, Bernhard, Studienlehrer, 239. Dompierre, Dr. Theobor, Stabearst. 838. Doule, Guftav, Ctaateanwalt. 383. Dopfer, Frang, Bubbalter. 576. Dorn, Carl, Bechfel: und Baarenfenfal, 805. Dornauer, Micael, Tarbeamter, 780. Dorich, Unterlieutenant. 863. Donauer, Mleranber, Junfer. 834. Drafos, Johann, f. griech. Major. 879. Dreer, Dr. Joseph Georg, Domeapitular und Dompfarrer, 153. Dreid, Couard, Rechnungeführer 140. Dreeby von, f. preuß. Sauptmann. 461. Drerter, Bolfgang, Quartiermeifter. 840. Dummlein, Carl, Unterlieut. 364. Durr, Johann, Gemeindebevollmachtigter. 951. - -, Dbergollinfpector. 951. During, Julius von, Bolizeidirector. 365. Durridmibt, Beinrid, Appell : B.: Affeffor. 269. Durid, Muguft Freiherr von, Borftand ber Rreisaderbaufdule. 154. Dufenberg, Carl Friedrich, Magiftraterath. 967.

Dutid, Anton, Rentbeamter. 175. Du Brel, Friedrich Freiherr von, Regierunge.

Director. 148.

Dud, Carl von, Borftanb bes Telegraphenamtes. 149.

Cheneperger, Friedrich, Schulgehilfe. 983. Cberle, Johann. 464.

- -, Johann Baptift, Pfarrer. 406. Chermaner, Dr. Eruft, Brofeffor. 758. Chermeyer, Runigunde. 543.

Ebner von Eichenbad, Sigmund Freiberr. Sauptmann, 856.

Ebrard, Dr. Beinrich, geiftlicher Rath. 383. Edart, Georg, Sandrichter. 950. Edert, Friedrich, Revierförfter. 268.

Cbel, Philipp, Raufmann. 931. Cheloheim, Freiherr von, f. f. ofterr. Dberft. 738.

Eber, Friedrich, Dberlieutenant. 861. Eber, Freiherr von, f. f. ofterr. Generalconful, 686.

Coholy. er, Lorens, Pfarrer, 968. Egen hofec, Johann Baptift, Bermalter. 735. Eger, Loreng, penf. Dberlieutenant. 832. Egloffftein, Bilhelm Freiherr von, Unterlieutenant 863.

Cheberg, Cruard, Revifionebeamter. 665. Chemann, Johann, Landwehr-Major. 363. Chner, Friedrich. 467. Chrhart, Abam, Reviftonebeamter. 575. Chrenthaler, Bofeph, Revierforfter. 757. Erhardt, Georg, Pfarrer. 264.

Chrl, Ludwig, Rammmacher. 950. Chrlider, Johann. 206. Ehrne: Meldthal, Jacob von, Dberlieutenant. 333. 861.

Ehrneberger, Jacob, Beneficiat. 925. Gid berger, Joseph, Landwehrmajor. 457.

Gichelmann, Carl, Telowebel. 390. Eichelsbacher, Frang, Quartiermeifter. 840. Cichheim, Ludwig, Revierforfter. 638. Gidthal, Carl Freiherr von, f. Rammerer.

149, 310.

Gibam, Morig, furftl. Sofrath und Domainen. ratb. 687. Gigner, Dar, Unterlieutenant. 867. Gigner, fruber Finfterer, Boreng. 584. Gilles, Caepar, Opmnafialprofeffor, 154. Einfele, Dr. Muguft, quiedc. ganbgerichteargt. 525. Gifele, Faver, Stubienlehrer. 782. Gifen, Theobor, q. Revierforfter. 401. Elftrid, Lee, Pfarrer. 933. Emmer, Dicael, Beneficiat. 577. Emminger, t. f ofterreich. Dilitar - Unterargt. 145. Emoan, Rrang, Bereinecontroleur. 575. Enbres, Dr. Bartholomaus, Pfarrer. 295. Enbter, Dicael, Schullehrer. 206. Engelbrecht, Georg, Landgerichtebiener. 639. Engelbreit, Carl, Sauptmann. 856. Engelhard, Ferdinant, Controleur. 979. Engerer, Bilbelm von, Minifterialrath. 454. 531. Englert, Carl, Revierforfter. 614. - ... Jojeph, Bergmeifter. 257. Englerth, Rerbinant. 278. Ennerft, Johann, Forftmart. 328. Engler, Bernhard, Sofcaplan. 686. Erhard, Benedict, Zarbeamter. 911. Erf, Beorg, Profeffor. 760. Ertl, Johann, Delber. 508. Eid, Philipp, Unterlieutenant. 865. Eichenbad, Couard, Landwihr, Dberftlieutenant. Ettinghaufen, Dr. Conftantin von, Profeffor. 391. Etel, Beter, Landgerichte-Affeffor. 305. Guler: Chelpin, Carl, Dberpoft- und Bahnamte. Boiftanb. 759. Ept, Richard Freiherr von, Unterlieutenant. 854. Enfel, Beinrich, q. Landrichter. 261.

 $\mathfrak{F}.$

Raber, Beinrich, Rector, 155. - Robert, Rotar. 694. - -, Carl, Unterlieutenant. 867. gabifd, Jojeph, Beneralmajor. 460. Rarber, Georg, Dificial. 238. Raigl, Anton, Commis. 344. Rafenhofen, Frang von, Major. 335. galfner, Couard, penf. Dberlieutenant. 833. 839. - -, Eruard, f. f. ofterr. Official ber General-Abiutantur. 145. Fallot von Gemeiner, Dberlieutenant. 196. 853. Raulhaber, Beinrid, Dberlieutenant. 859. Fedler, Moris, Pfarrer. 678. Beber, Mar von, Beneralmajor. 519. - - , Dar, Unterlieutenant, 865. Rebr, Sans Jacob. 368. Reilbuber, Johann. 511. Beilipid, Friedrich Freiherr von, Unterlieutenant. 864. Reiftle, Bilbelm, Pfarrer. Relbmann, Dr. Cigiemund. 895. Feller, Johann, Buchhalter. 576. Fellerer, Carl, Official 270. Relfer, Mathias, Revierforfter. 292. Benn, Catpar. 272. Fernforn, Anton Ritter von, Bilbhauer. 460. Ren, Didael, Beinbergeauffeber. 655. Bid, Beinrich, penf. charafter. Dajor. 332. - -, Decar, Oberlieutenant. 863. Rildner, Ludwig, Lieutenant. 702. Fint, Dionne, geift! Rath. 112. Finfterer, Beter, Tarbeamter. 613. Fifther, Carl, Stabebuchhalter. 301. Bifder, Ernft, quies. Landrichter. 506. - -, Dr. Beinrid, t. Bofrath. 245. - -, Johann Georg, Pfarrer. 306.

Rifder, Bfarrer. 165. - -, Simon, 489. Fitting, Bermann, Appell. Gerichterath. 151. - . 3gcob, Lanbrichter. 302. Alas, Bottlieb, Rreiefcolardrathe : Ditglieb. 614. Bleifder, Johann Sigmund, Pfarrer 264. Rleifdmann, Rerbinand, Baubeamter. 261. - . Frang, Dberlicutenant. 859. - -, Jofeph, Sauptmann. 856. Rlorp, Glife, 688. Rlotom, Friedrich von, daraft. Beneral ber Capalerie. 336. Rord . Anton, geiftl, Rath. 112. Borfter, Ernft, Dr. phil. 365. Bortid, Andreas, quies. Baubeamter. 304. Folg, Carl, Rechtecanbibat. 207. Fornbran, Beorg von, Burgermeifter. 430. Aranfe, Julius, ebem, Bermefer einer Sauptjollamteverwaltereftelle. 126. Frantenburger, Bolf, Abrocat. 734. Frang, 3ob. Bapt Tarbeamter. 451. - __, Lurwig, Landgerichte Affeffor. 376. Brans, Brang, Landwehr: Rreibinfpector. 784. Frauenholy, Frang, Revierforfter. 236. Frauenfnecht, Friedrich, Abrocat. 455. Rrape, Rerbinand Freiherr von, Sauptmann. 856. Breiberg: Gifenberg, Marimilian Freiherr pon. Beneralmajor a la suite und penf. Bofmaricall Geiner Roniglichen Sobeit bes Bergogs Marimillan in Bayern. 147. Freitag, Dr. Buftav, Sofrath. 275. Areftl. Thomas, Sammeridmieb. 280. Areubel, Bbilipp, Sauptmann. 975. Frenberg, Ludwig Freiherr von, Lanbrichter. 151. Frenend, John von, f. preug. Beneral. 242. Arieberich, Carl von, quies. Minifterialrath. 453.

Arieberich, Dr. Leonhard, Domprobft. 638. - . Bilbelm, Rentbeamter, 807. Friedlein, Ernft, Pfarrer, 667. Rriedleberger, Jofeph, Beneficiat. 679. Friedmann, Ludwig, Dberlieutenant, 323. Rriedriche, Dr. R. Ib., f. preuß, geb. Des bicinalrath. 670. Rriefe, Ludwig, Sattlermeifter, 544. Brieß, Dich. Sautboift. 390. Krimmer, Ebuard, Unterlieutenant, 865. Rroplid, Albert von, ebem. Landwebr: Rreis. commanbant. 948. - - Beorg, Bfarrer, 678. Rrutti, Bhilipp, Regge, Secretar, 507. Rude, Dr. Jofeph, Berichtearst. 932. - -. Mar, Calgbeamter. Rugger: Blumenthal, Decar Graf von. Difficial, 238. Buhrmann fruber Raufl, Beorg, Dechaniter. 279. Ruller, Johann, Bfarrer. 810. Furften marther . Rellenbach, Emil Freiherr von, f. Rammerjunter. 201. Rurthmaier, Beorg, Unterlieutenant, 866. Furtner, Dr. Erneft, Lycealprofeffor. 735. guß, Johann Beinrich, Tarbeamter. 922,

(3).

Babler, Eduard, Pfarrer. 578.
Gail, Otto, Junfer. 834.
Gallinger, Anfelm, Beneficat. 578.
— —, Franz, Begmader. 277.
Gambs, Otto, Beneficiat. 127.
Gammel, 30f. Rep., Edullehrer. 364.
Sanghofer, 30feph, q. Landgerichts. Affeffer. 139.
Ganjanann, Julius, Polizeicommiffat. 615.

Gapp, Dar, Quartiermeifter. 841.

Bafer, Rubolph von, Attaché, 686.

Gobel, Therefe. 584.

Bagner, Ernft, Abvocat. 176. Gebhard, Ludwig, Sauptmann. 856. Beigel, Gugen, Unterlieutenant. 855. Beiger. Mbam, Revierforfter. 402. _ Caspar, Rebengoffamte: Controleur, 190. - - 3gnas, Pfarrer, 263. - Theobor, Regierunge: Affeffor. 142. - Bilbelm, Junfer. 835. Beifen bof, Georg, Abvocat. 574. Beigenborfer, Beinrich, Ingenieur. 107. Bemmingen von Maffenbach, Frang Frbr. Sauptmann. 973. Ben eve, Ricolaus, Brivatier. 847. Bengler, Dr. Abam von, Dombechant. 149. Berlad, Dr. Bofeph, Univerfitate-Brofeffor. 153. Berlinger, Dr. 3ob. Bapt. Stubienlehrer. 761. Gernet, Ignas, Rechtecanbibat. 183. Berft ner, Dr. Mar, Regierungebirector. 455. Befele, Mar, Junfer. 834. Benmann, Leonhard, Official. 238. Bhifa, gurft Alerander von. 685. Gibis, Beter, f. f. ofterr. Lieutenant. 145. Gied, Graf von, Reicherath. 353. Biefe, f preuß. Sauptmann. 461. Bietl, Alois, Regierungerath. 1007. Billiter, 3ob. Bapt., Banfconfulent. 342. Bireaub, Generalfecretar ber frangoj. Dft. babnen, 242. Glafer, Emil, Debiciner. 209. Blod, Beinrich, Revierforfter. 325. Bloner, Martin, Landwehr, Corporal. 656. Gloning, Joh. Bapt., Landgerichte:Affeffor. 535. Onab, Jacob, Controlbebienfteter. 671. Onuva, Couard Joseph, Fabrifant. 237. Bobbaus, von, durfürftl. heff. geh. Legations-Rath. 552. Gobel, Lubwig, penf. Dberlieut. 104. 975.

Gors, Beerg, Babuamteverwalter. 139. Bos, Carl, Cand philos. 209. - Carl, Dberlieutenant. 333. - , Diar, Rechnungecommiffar 806. Gobl, 3gnag, Rreiscaffier. 922. Gobren, Ludwig Freiherr von, Unterlieutenant. 866. Goloftein, Anton, Pfarrer. 203. Bolb, Freiherr von ber, f. preug. Beneral. Major. 461. Gofen, Georg Julius von, 880. Gottgetreu, Rudolph, Brofeffor. 928. Gottbard, Joseph, Officiant. 506. Grabe, f. preuß. Sauptmann. 461. Braberg, f. preuß. Dberft. 461. Grabl, Comund, Landwehr. Major. 785. Graf, Jacob, Pfarrer. 362. - , 3oh. Bapt. von, Ministerialrath und Rronanwalt. 148. - -, Friedrich, Revierforfter. 731. - , Georg, Rentamtebiener. 894. Grafenberger, Bilhelm, Rentbeamter. 806. Grainger, Robert Freiherr von, gandmebrs Beneralmajor. 551. Grafer, Georg, Sauptzollamter Controleur. 124. Grattenthaler, Balentin, Revierforfter. 567. Grebenau, Beinrich, Baubeamter. 1007. Greif, fruber Artinger, Anna. 367. Breifinger, Johann. 543. Greebed, Couard, Landgerichte, Affeffor. 140. Grenner, Friedrich, Tarbeamter. 683. Grimmeifen, Philipp, q. Revierförfter. 911. Bries, Eduard, Dberlieutenant. 860. Griesheim, von, f. preuß. Generalmajor. 966. Briesmaner, Bilbelm, Revierforfter. 402. Grießenbed, Mar Freiherr von, Boftvermalter. 653. Briffee, Graf von. 637. Brimm, Friedrich, p. Unterlieutenant. 965. 978.

Brimm, Jofeph, Bfarrer. 678. Grell, Bermann, Unterlieutenant, 853. Gronen, Robert, Sauptmann. 858. Grofd, grang Jofeph, Pfarrer. 362. Groß, Muguft, Domviear. 511. - -, Ferbinand, Raufmann. 536. - -, Bilbelm, Pfarrer. 362 - -, Bolfgang, Ctubienlebrer, 325. Broßberger, Fabritbefiger. 927. Grundler, Carl, Gecretar. 842. Brundherr, Ferdinand von, Dberlieut. 977. Brundner, Frang, Gemeinbevorfteber. 845. Bunber, Carl, Cand. theol. 180. Gunther, Friedrich Bilbelm, Dberbergrath, 106. Bufling, Frang, Begirfeingenieur. 695. Bulber, Georg, Unterlieutenant. 868. Gummi, G. S., Buchanbler. 280. Bumppenberg, Carl Freiherr von, Ctaate: Unmalt 236. - -, Ludwig Freiherr von, Major. 103. Gunbermann, Carl, Junfer. 834. 855. Gutmann, Jacob. 278. Guttenberg, Albert Freiherr von, Sauptmann. 323. - Germann Freiherr von, Unterlieutenant, 865. Saag, Lubwig, f. Rath und Caffier.

242.

Saar, Beinrid, 814.

- -, 3. Ingenieur, 743.

- -, Bermann, Junfer.

- Grnft, Lanbrichter, 302.

- -, Beorg von, Brivatier. 431.

- -, Jacob, Unterlieutenant. 868.

- -, Johann, Dberlieutenant. 859.

- -, Johann, Pfarrer. 128.

- - Therefe. 956.

Saaß, Carl, Bahnamteverwalter. 139.

Sabel, Georg, ebem. Unterlieutenant. 974. Sabereber, Anbreae, Pfarrer. 680. Saberl, 3obann. 160. Sader, Chriftian, penf. Ardirar und geb. Regiftrator. 246. Sadel, Jofeph, Bfarrer. 980. Sandl, Friedrich, Unterlieutenant. 865. Bantein, Buftav, Unterlieutenant. 854. Baring, Beinrich, Dberftlieutenant. 156. Sartl, Lubwig, Rentbeamter. 175. Saufling, Anbreas, Pfarrer. 306. Safenfteiner, Philipp. Pfarrer. 203. Safner, Muguftin. Pfarrer. 126. Sagen, Carl Anton, Rentbeamter. 175. - -, Buftav, Rechnungeführer, 140. - -, Beinrich, Tarbeamter. 341. Sagenguer, Mois, Tarbeamter, 202. Sagenbauer, Mathias, Relbwebel. 812. Sagens, Caspar von, Generalmajor. 714. - -, Caspar von, Dberlieutenant. 832. Sabn, Gottlieb, Unterlieutenant, 855. - -, Paul, Benb .. Brigabier. 462. - , von, f. preuß. General. 461. Saib, Johann, Junter. 835. - Cuftach, Dberlieutenant. 863. Saiber, Thomas, Pfarrer. 891. Ball, Jofeph, Ingenieur. 312. Saller, Jofeph, Bemeinbevorfteber. 702. Salber, Julius, Dberlieutenant. 860. 978. Sammer, Anton, Ritter von, f. f. ofterr. Sofrath. 686. Sanauer, Ebnard, Begirferichter. 107. 325. Sann, Jacob, Landger Affeffor, 614. Sannes, Lubmig. Buchhalter. 783. Sanfer, Anton, Generalmajor. 333. 714. Sarfielt, 2B. Boratio. 743. Sarleg, Dr. Abolph von, Brafibent bes prot. Dberfonfiftoriume 148. Sarold, Engar Freiherr von, Dberlieutenant. 974.

nannt, Brafibent bes Beneral Aubitoriats, Sartl, Moris, Abvocat. 686. Sartmann, Emil, Unterlieutenant. 863. Generallieutenant. 147. Beiben, Theobor, ehem. Unterlieutenant. 978. - -, f. preuß. Dberft. 461. - Gorbian, Bfarrer, 577. Beigel, Dr. praft. Argt. 383. - -, Jacob Ritter von, Generallieutenant. Seigl, Faper, Dberlieutenant. 861. Seil, Sugo, Banbger. Affeffor. 360. 337. Seim. Johann, Dechanicus. 312. - -, Ridarb, 743. Sartmuth, Johann, Pfarrer. 349. Seimfoth, Dr. geh Dberjuftigrath. 352. Bartmid, Jacob, Caffer. 576. Seinemann, Carl, Generalconful. 844. Saffinger, Frang, f. t. ofterr. Oberlieutenant. Seinzelmann, Dr. Georg, Dberappellatione. gerichterath. 150. 145. Saslinger, Jofeph, Pfarrer. 892. Seingler, Carl, Unterlieut. 865. Saffelboldt: Stodheim, Buftan Freiherr von, Seins, Diro, Begirfeger. Affeffor 456. Sauptmann. 716. Selb, Marcellus, Pfarrer. 982. Saubenidmib, Ferbinand, Staateanwalt. 151. Selbrid, Briebrid. Rreieforftmeifter. 156. Saugt, Ernft, Dificial. 916. Sellborfer, Nirolaus, ehem Tarbeamter. 174. Sauner, Dr. Muguft, Univ. Brofeffor. 153. Sellmuth, Dr. Clemene, Gecretar. 757. Saunold, Muguft, Begirfeger. Affeffor 547. Selmauer, Dichael Pfarrer. 109. Saufer, Frang, Director bes Dufit:Confervas Selmftatter, Beinrid, Baubeamter. 294. toriums in Munchen. 151. Semmer, Unterlieutenant 865 Sauslab, Ritter von, f. f. ofterr. Felbzeug. Semmer, Mar. quies. Magiftraterath. 655. Benle, Carl, Dberlieutenant 861. meifter. 360. - Dr. Sofrath und Univerfitatoprofeffor. Sauemann, Ctabteommiff., Actuar. 1008. Saufe be la, Carl, Gerretar. 734. 275. Senner, Georg, Regierungerath. 151. Sand, Jofeph, Pfarrer. 109. Benninger, Beorg, Rentbeamter. 125. Sauler, Carl, Mrgt. 847. Saneborf, Carl Anton von, Official 238. Senidel, Samuel, gandmehrmajor. 654. Bebbel, Dr. Friedrich, Dichter. 275. Berbert, Georg, Abvocat. 343. Sebberling, Rrang, Bedfelnotar. 294. Berbft, Johann Muguft, Sofgeftutmeifter und Sedner, 3gnas, Pfarrer 295. Thierarat. 157. Sedenus, Berbinand, Rechnunge:Commiffar. Berfeldt, Frang, Baubeamter. 1007. Bergenrother, Dr., Univerfitateprofeffor. 694. 807. Saffner, Dr. Berichteargt. 695. Berging, Philipp, Revierforfter 923. Sefner, Berbinand, Sauptmann in papftlichem Bermann, Moalbert, Unterlieutenant. 866. - , Dr. Friedrich von, Staatsrath. 245. Dienfte. 581. - -. 3olanda von. 180. Sefner- Altened, Emil von, Unterlieutenant. _ _ Rubolph, Revierforfter. 568. 867. Serold, Albin, Raufmann. 405. Seib, Anton, Banbger .: Affeffer. 654. Beibegger, Carl Freiherr von Seibed ger _ __ Dr. Friedrich, Eubrector, 106.

herrmann, Mlois. 180. - Ceorg, Schullebrer, 112. - -, Beinrid, Official, 651. - -. 3obann Beter, f. Rath. 639. - - , Jofeph, Unterlieutenant, 883. Bertlein, Frang, Dberlieutenant. 862. Bertling, Mar Freiherr von, Unterlieut, 865. - . Bhilipp, Rreiberr von, Rittmeifter, 105. - -, Bilbelm Rreiberr von, Junter, 935. Sera, Dr. 3oh, Bapt., pract. Mrst 152. Servog, Muguft, Regierunge-Actuar. 841. Ses, Bernhard von, Generalauditoriate-Bice-Brafibent, 357. - Chriftian Philipp, Rechnungecommiffar. 176. - Beter von, Sofmaler. 149. 895. Sefe, D. R., f. preuf. Dberhofbaurath, 552. - Wottwald, Conful. 509. - -, Jofeph, Revierforfter. 261. Befelberger, Xaver, Regimente-Actuar. 841. Sefler, fruber Lampert, Johann Dicael. 192. Sefling, Dr. Theobor von, Univerf. Brofeffor. Settinger, Dr. Frang, Univerfitate: Brofeffor. 684. Seuber, Bilbelm, g. Revierforfter. 615. Seuster, Ludwig von, Dberft. 756. - -, Theobor von, Junter. 835. Seufler, Lubmig, Repierforfter. 235. Sepberger, Jofeph, p. Unterlieutenant. 832. Seped, Anbreas, Magiftraterath. 541. Sepbrid, Friedrich, Cecretar. 757. Benfe, Baul, Chriftfteller. 153. Siemer, Caspar, Beneficiat. 176. Sierl, Carl, ebem. Revierforfter. 666. - -, Xaver, Bfarrer. 702. Siller, Leonhard, v. Dberlieutenant. 978 Silbebrand, Mathias, Dberlieutenant. 861. Biltner, Muguft, Banbg. Affeffor. 268. 302.

Siltner, Balth., Appellationeger. -Rath. 805. Sinbernacht, Dr. Bbilipp, Berichtearst. 932. Sintermaner, Anton, Rechnunge-Commiffar. 1007. Sirid. Albert von, Bripatter, 767. - . 3. pon. Buthbefiber. 409. - -, 3obann, Bfarrer, 273. Sirichberg, Bermann Grafvon, Unterlieut. 869. Sod, Dichael, Baubeamter. 261. Sodeifen, Martin, Bfarrer. 925. Sogner, Scrapbin, Landwehrmajor, 654. Sonig, Abolph, Junfer. 834. - -, Mar, Forftmeifter. 156. Sopfl, Dicael, Banbgerichte. Affeffor, 268. Borner, Jacob, Junfer, 835. Sornis, Barbara, 742. Sog, Anton, Schullebrer, 640. - -, Mar, Regierungerath. 1007. Sofbauer, Friedrich, Unterlieutenant. 865. Sofer, Friedrich Bilbelm, f. Rath und Sof. Secretar Ceiner Ronigliden Sobeit bee Bringen Carl von Bavern, 150. Soffmann, Carl, Dberlieutenant, 861. - -, Johann, Studienlehrer. 239. - -, Dr. Beiurich, q. Regierungerath. 402. Soffnaas, Mar Ritter von, Unterlieutenant. - Rerbinand, Repierforfter. 549. Sofmann, Abalbert, Unterlieutenant, 865. - . Jacob, Unterlieutenant, 863. - , 3ob. Bapt., Landwehr. Dberftlieutenant. 363. - , 3oh. Beorg, Fabrifencommiffar. 786.

- -, Julius von, f. Rath und Soffecretar.

Sobenhaufen, Leonhard Freiherr von, Benerals

- -, Stephan, Official. 946.

Sofmeifter, Johann. 416.

Lieutenant. 336.

- . Bilbelm, Bollverwalter, 615.

244.

Digitized by Google

Sobenwarter, Beorg, Beneficiat. 892. Sobenner, Erbarb, Beirfeingenieur, 695. Sobe, Rriebrich, Lanbcommiff. Actuar, 567. - -, Friedrich, Regiftrator. 291. Sohenberger, Thomas, Dbergollinfpector. 805. Sollenbad, Carl, Sauptmann. 852. Sollfelber, Lubwig, Sauptrollamte:Controleur. 141. Solleis, Joseph, Sautboift. 702. Soller, Bottlieb, Tarbeamter. 348. Solnftein aus Bayern, Dar Graf von, Reiches rath. 299. -, Mar Graf von, daraft. Rittmeifter à 1, s. 977. Solgapfel, Carl von, ebem. Gecretar. 653. Solafduber, Bilbelm Rreiberr von, ganbeoms miffår. 152. 947. Solfte, Cenfried, Bfarrer. 307. Solgwarth, Frang, Bechfelgerichte: Affeffor, 404. Sopffer, Beinrich, Bfarrer. 110. Sopffgarten : Dulverftebt, Guftar von. Unterlieutenant. 780. Sorn, Buftav, daract. Beneralmajor. 838. - -, Bilhelm, Freiherr von, p. Rittmeifter. 832. - -, Bilbelm, Sauptmann. 974. Sorned, Beinrich, Freiherr von, Sauptmann. 856. • Sornftein, Ferbinand Freiherr von, Rittmeifter à L s. 564. - -, Lubwig, Ctabeofficiant. 270. Sorfdelt, Theobor, Maler. 366. Sorft, Carl, Revierforfter. 693. Sorftig b' Mubigny, Emil, Baubeamter. 294. Suber, Carl, Duartiermeifter. 841. - -, Conrab, Unterlieutenant. 867. - -, Davib, Revierforfter. 653. Subner, Johann, Unterlieutenant. 855. Suther, Philipp, Burgmart. 158. Suttenberger, Mathias. 687.

Hummel, Friedrich, Unterauffcläger. 243. Hunyady, Emmerld Graf von, f. f. dfterr. Major und Klügeladjutant Seiner Majeftat bes Kaifers. 145. Hutter, Krang, Pfarrer. 577. — —, Otto, Hauptmann. 857.

3.

3hle, Bernhard, Bfarrer. 349. 31g. Anton, Controleur. 979. 3lling, Johann, Major. 715. Inglbeim, genannt Echter von Despels brunn, Graf von, Dberlieutenant al. s. 324. Belinger, Michael, Profeffor. 403. Radel, Anbreas, Bfarrer, 110. 3åger, Anton, Sauptmann, 857. - -, fruber Buriding, Anna Maria. 623. Jahnel, Morig, t. f. Caffa:Dfficial. 145. Beebe, Theodor Frhr von, Generalmajor. 714. Jobft, Baul, Rentamtebiener, 580. Bocca, Giovanni, f. neapol. Minifterialreferent. Borres, Bilbelm, Babnhofvermalter, 108. Bolly, Dr. Johann, Univerf .- Brofeffor. 669. Borban, Chriftoph, Regierunge Affeffor. 403. Bung, Carl Lubwig, Studirender ber Debicin. 184.

- -, Otto, Raufmann. 896. Junter Bigatto, Alois Freiherr von, Haupts mann. 857.

Jungfung, Johann, Brofeffor. 760.

.9.

Raß, Michael, Rechnungeführer. 140. Rauffer, Carl, Revierfärfter. 235. Rahl, Friedrich, Bezirfögerichtebirector. 151. Rainbl, Mathias, Obergeometer. 288. Raldgruber, Anton, Landw.-Areis-Inspector. 551.

Rammerer, Johann Carl, Begirtecaffter, 947 Rammerfnecht, Jacob, Ctabecaffier, 757. Rammermaper, Jojeph, Beneficiat, 327. Rapp, Bilbelm, Rechtscanbibat, 207. Rappeffer, Johann, Bfarrer. 240. Rarcher, Guard, Sabrifant. 896. Rarg, fruber Bfeffer, Gebaftian 791. Rarg=Bebenburg, Jojeph Areiberr pon. papftl. Dberlieuterant, 159. Rarl, Anna Maria. 393. Rarl, Muguft, UnterHeutenant. 869. Rarmann, 3gnag, Saupuollamte-Controleur, 302. Raftner, Lorens, Stubienlebrer, 325. Raufmann und Glotlen, Brivilegiumes inhaber. 512. Rauf, Johann, Regge .- Rath. 155. Raulbad, Bilhelm, Director ber f. Afgbemie ber bilbenben Runfte, 148. Rapfer, Muguft, Rechtspraftifant, 209. Leifler, Carl, f. f. ofterr. Rath und Director ber Raiferin. Glifabeth: Bahn. 146. Relber, Friedrich, Revierforfter. 616. Reller, Matthaus, Bfarrer. 109. Reller, Theobor, Unterlieutenant. 868. Rellermann, Carl, Dberbeamter. 575. 9 empf, Bahnbirector 701. Leppel, Theodor, Landw. Begirfe : Infpector. 526. Bern, Sugo, Ritter von, Sauptmann. 857. Leglet, Leopold, Bfarreurat, 982. Jegler, ebem. Bfarrer. 437. teftel, Catharina. 584. Lette, Carl, quiede. Geeretar. 245. 347. Beite, Johann Bapt., qu. Secretar. 950. Leviler, Friedrich, Landger .: Affeffor. 616. Riterlin, Eduard, Bahnamteverwalter, 139. Rieferle, Bermann. 180. Rielinger, Bofeph, Bilbbauer, 688. Rie:maber, Mlois, Revierforfter, 782.

Riefling, Theobor, Lbar, Mffeffor, 376. Rilian, Babnamtevermalter, 139. Rimmelftiel, Cigmund, 656. Rinbler, Dar, Raufmann, 677. Ringelmann, Jacob, Beneficiat. 272. Ripferl, Chriftoph, qu. Rentbeamter. 807. Rirdmair, Ricolaus, penf. Sauptmann. 977. Rirder, Bofeob, Bfarrer, 944. Riridenbeuter, Jacob, Soullebrer, 580. Riftler , Ricolaus, Tarbeamter. 664. Rlee, Anbreas, Bripatier. 935. Rlee, Bacob, Rotar. 694. Rleemann, Johann, Dberbeamter, 575. Rlein, Baptift, Dberft. 714. Rlein, Faver, qu. Revierforfter. 255. Rleindienft, Johann, Mfarrer, 550. Rleinle, Sebaftian, Beneficiat, 295. Rlementicus, Johann. 936. Rlenge, Leo von, Beb. Rath. 581. Rlenge, Dar von, Unterlieutenant. 864. Rlingenfelb, R. M., Brofeffor, 528. Rloftermaier, Baul, Lycealrector u. geiftl. Rath. 154. Rnoblod, Dr. Martin, Brofeffor, 512. Rnorr, Abalbert, Unterlieutenant, 854. Rnott, Anbreas, Dberft. Rob, Georg, Offizial, 946. Robell, Cebaftian von, Beheimfecretar bes Stanterathe. 158. Rod, Frang Laver, Revifionebeamte, 979. - -, Bilbelm, Pfarrer. 809. - , jun , Ludwig, Dechanicus. 643. Rogler, Johann, Bermalter. 735. Robler, Beinrich, Revierforfter, 548. Robne, 3ob. Bapt , Bermalter, 735. Ronigeberger, Mois, Sauptmann. 836. Ronis, Albert Freiherr von, Junter. 833. Rorbling, Auguft, Dberlieutenant, 859. Rorbling, Ignat, Sauptmann. 857. Robler, Alphone, Baubeamter, 878.

Robler, Lubwig Alphone, Baubeamter, 140. Roblermann, Dito, Sauptmann, 855. Roblraufd, Rriebrid, Cand. philos, 309. Robn, Carl, Raufmann, 936. Rolb, f. Bereiter. 270. - -, Johann, Sattelfammerbiener, 345. - -, Bofeph, Officiant, 294. Roller, Anton, Rentbeamter. 806. - Contab, Banbg., Affeffor, 506. Rollmann, Emil, Studienlebrer, 326. - -, Theodor, Dberlieut. 860. Roneberg, Rerbinand, Banbrichter, 152. Ropp, Anton, Revierforfter. 277. Rornburger, Friedrich, Unterlieut. 869. Rorren, Joseph, f. f. oftert. Sauptmann. 145. Rortler, Jojeph, Beneficiat. 327. Rortfleifd, von, t. preuß. Benerallieut. 242. Rotidenreutber, Anton, Schullebrer, 277. Rrad, Jofeph, Pfarrer. 191. Rramer, Auguft, Major. 725. - -, Philipp, f. Leibfuticher. 277. Rrager, Dr. Abolph, Appellations-Ber. Rath. 361. Rrafft, Carl, a Dberappell. Ber. Director. 616. Rraft, Georg, Duartiermeifter. 841. Rraile, Decar, Official. 946. Rramer, Buftav von, Boftvermalter. 652. - -, hermann von, Unterlieut. 868. - , Boreng, Ingenieur 568. - -, Dicael, Forftwart. 739. Rrapf, Georg, Beneficiat. 171. Rraus, Paulus, Abvocat. 932. - , Philipp, Revierforfter. 402. - -, Guftav, Oberlieut, 860. - -, Mar, Unterlieut. 866. Rrebe, Johann Baptift, Edullehrer. 159. Rreil, Jojeph, Bimmermann, 957. Rreiterer, Dr. Frang, Landw. Major. 351. Rreitner, Ludwig, Begirteg. Secretar. 696.

Rremer, Carl, Bfarrer. 982. Rreg, Friedrich, Brobecan. 992. Rreuger, Ernft, Dberlieut, 863. Rrimm, Dicael Anton, g. Lanbrichter, 202. Rrober, Carl, Baubeamter. 294. Rroif, Joseph, Coullebrer. 893. Rrottfoff, Gerge, Technifer. 492. Rrug, geb. Enbreß, Catharina 618. Rruger, Dtto, Sauptfalgamegehilfe. 262. Rrgis, Anton, f. f ofterr Grenggeometer. 275. Rudler, Frang, Lebere. 766. Rubn, Brang, g. Benbrichter. 613. - -, Leonhard, Domvicar. 990. Rudle, Anbreas, Bfarrer. 273. Rublmann, Albrecht, Rentbeamter. 542. Rublwein, Ernft, Official. 946. - Griebrich, q. Revierforfter. 504. Rubne, Dito von, faif. ruff. Dajor und Stallmeifter. 670. Runbinger, Bfarrer. 128. Runeberg Freiherr von Fronberg, Briebrid, Unterlieut, 866. __ _ _ _ _ _ _ _ Rubolph, Unterlieut. 866. _ _ _ _ Bilhelm, f. Rammerjunter. 534. Ruifl, Ignas, Domvicar. 205. Reunmer, Abolph, Dberlieut. 861. Rumof, Rubolph, Rechtecandibat. 209. Rurg, Emil, Profeffor. 781. - - Rabrifbefiger, 927. Ruftermann, Dar, Gifenbanbler, 848.

Q.

Laber, Joseph, Pfarrer. 367. Lacher, Frang X., Official. 238. Lachertinger, War, Revierförfter. 538. Lamont, Dr. Johann, Confervator. 581. Lampart, Georg, Kandw. Dberfilieut. 178. Lancafter.

Liffianolo.

Lancafter, Billiam. 408. Banbgraf, Bilhelm, Ctaaisanwalt. Landinger, Jofeph, Rentamtebiener. 813. Lang, Muguft, Unterlieut. 864. - -, Cafar, Baubeamter. 653. 878. - -, Johann, Butebefiger, 776. Laugen, Emil, Ingenieur. 816. Langlois, Dr. Anton von, Dberappell. Ger. Rath. 189. La Rofée, Emanuel, Braf von. 1006. La Rode, Beinrich Delpy von, Generallieut. 337. 833. - - Maximilian bu Jarrye Freiherr von. 333. Lafaulr, Dr. Ernft von, Univ.-Brofeffor. 149. Lauer, Johann, Pfarrer. 380. Lauf, Dr. Jacob von, Dberappell. B .- Rath. 149. Lauterer, Clemens, Brafibent. 607. Pavalle, Beorg, Rreisbaurath. 154. Bedert, Jofeph, Pfarrer. 272. Leberer, Joseph, ebem. Unterlieut 976. Bebner, Frang, Quartiermeifter. 840. - -, Georg, Tarbeamter. 201. Lebrnbed, Jofeph, Bfarrer. 933. Leipold, Leopold, q. Controleur. 1007. Benfe, Anbreas, Beneficiat. 263. Beng, Chriftoph, Erzgießer. 738. - -, Friedrich, Revierforfter. 732. Leonrob, Muguft Freiherr von, Dajor. 156. Leopolber, Jofeph von, Regierunge-Director. 149. 150. Berdenfelb. Mham, Dtto, Freiherr von, Bice. Dberftallmeifter. 148. Befueur, Anton, Fabricant. 928. Leude, 3. C., Grofhanbler. 432. 640. Levesow, Ferbinand, Bahnvermalter. 760. Len, Daniel, Conful. 509. Lepbolb, Carl, Ingenieur, 107. Benbel, Johann, Pfarrer. 927. Beperer, Runigunbe, 848.

Lepfam, Frang, Sauptmann. 856. Leppolb, Beter, Revierforfter, 922. Lichtenftein, Carl, Freiherr von, Lanbrichter. 152. Liebia, Dr. Juftus Freibert von, Borftand ber Meabemie ber Biff. 582. Lieberer von Lieberefron, Camill, Pfarrer. Liebl, Emmeran, Beneficiat. 925. Lierheimer, Frang T., Brebiger. 541. Lillbopp, Bhilipp, geiftl. Rath. 638. Limpert, Friedrich, Revierforfter. 644. Linbenfele, Abolph Freiherr von, Unterlieut, 865. - Carl, Freiherr von, Regier. Director. 149. - Retbinand Freiberr von, v. Sauptm. 103. Lindheimer, Dr. Carl von, Begirte- und Sanbelegerichterath. 125. Lindl, Johann Baptift, ebem, Tarbeamter. 189. Lindner, Anbreas Pfarrer, 934. - __ , Carl von, Regier .- Director. 128. 431. - - , Ricolaus, Appell. Gerichterath. 151. Linel fruber Levi, Simon, Rentner, 952. Benhardt, Carl, Pfarrer. 351. Bint, Leonhard, q. Erpeditor. 237. - -, Lubwig, Revierforfter. 910. - -, Mar, Dberlieut. 836. Linbrun, Dr. Carl Jofeph von, Berichtearst. Linemanr, Joseph, Rentbeamter, 175. Lipold, Anton, Pfarrer. 177. Lipp, Matthaus, Brofeffor. 781. Lippe-Beiffenfelb, Graf Beorg Bilbelm aur. 255. Lippert, Johann, Bfarrer, 934. Lippl, Carl, Revierförfter. 757. Liffignolo, Friedrich, Oberlieut. 974.

Bift, Friedrich, Studienlebrer, 339. Lodner, Anfelm Freiherr von, Dfficial. 238. - - von Suttenbad, Rammerjunfer. 453. Loe, Garl, Sauptmann, 856. Loe, Kriebrich, Landw. Dajor, 363. Bobell, f. preuß, Dberftlieut, 461. Loffelholg von Colberg, Couard Freiberr, Unterlieut. 866. Boffler, Jacob, Tarbeamter. 802. Bober, Dr. grang, Univ. Brofeffor. 153. Lobner, Dr. Georg, Boft- und Bahnamte. Borftanb. 759. Bobr. Beorg, Secretar. 349. 20fd, gr. F., Caffier. 304. Boff, Couard von, Movocat, 549. Lowenftein, Jacob. 463:

- -, gurft Bilhelm von, f. preug. Befanbter. 812. Lofeper, Muguft, Beneficiat. 550. Lobe, Friedrich, Rechtecanbibat. 207.

Lober, Abam, Rechnungecommiffar, 404. Loos, 3. François, Burgermeifter ju Antwerpen. 812.

Boreng, Friedrich, Tarbeamter, 663. Bort, Anton, Rentbeamter, 155. Lofdge, Dr. Friedrich, Minifterialrath. 672. Loffow, Buftav, Revifionebeamter. 537. Los, Dr. furf. beff. Regierungerath. 552. Louis, Bilbelm, Unterlieut, 838. Lop, Staniblaus, Rriegecommiffar, 831. Lucas, Ignas, Dberlieut. 853. Lubmig fruber Comutterer. Anton. 623. Buber, Ludwig von, Generallieut, 539. Bunefolog, Friedrich von, Sauptm. 856. Buft, Duirin, Abvocat und Bechielgerichtonotar. 151.

Luttid, Ricolaus, q. Landg. Affeffor. 105. Buselburg, Bbilipp, Freiberr von, Unterlieut, 863.

Buntenheimer, Johann, Befandtichafte . Ce: cretar 366. Burg, Georg, Revierforfter. 302. Lus, Cafp ir, Dagiftraterath, 328. - -, Johann, Gerichtearst, 582. - -, - -, Bezirfegerichterath 511. - -, Bofeph, Bfarrer, 577. Ennben von, f. nieberl, Sofmarfdall, 965.

M.

Macco, Joseph, Dberlieut. 853. Mabelung, f. preug. Dberft. 461. Maber, Frang, Junfer. 835. - -, Beinrich, Regiftrator. 303. Dabler, Mlois, Apell. Ber. Rath. 861. - -, Richard, q. Canglift, 549. Danbl, Jofeph, Dberft. 156. Darfi, Frang von Baula, Begirtegerichtes Secretar. 733. Darg, Julius, Bermalter. 735. Daffei, Joseph Ritter von, gabrifbefiger. 536. Magin, Georg, Gent. Brigabier. 767. 832. Mahl, Beinrid, Bader. 766. Maier, Georg, Cand. med. 209. - -, 3gnas, Safner. 701. - -, Johann, Bfarrer. 678. - -, Jofeph, Martifchreiber. 178. Maiholger, Friedrich, Unterlieut. 868. Maillot be la Treille, ebem. Unterlieut. 836. Malaife, Berbinand, Dberft. 976. Maller, Frang, Dberlieut, 323. Dalfen, Marimilian Freiherr von, f. Rams merer u. Dberhofmeifter ber Gemablin Geiner Roniglichen Sobeit bes Bringen Abalbert von Bayern, Bringeffin Amalie, Ronigliche Sobeit, 123, 173. - -, Theodor Freiherr von, Revierforfter. 106. Manger, Beter, Bfarrer. 667.

Dann, Carl, Magiftraterath, 1008. - -, Ernft Ritter von, Rittmeifter. 857. Mannharbt, Mechanifue. 289. Danefelbt, M. G., Abjutant Ceiner Dajeftat bee Ronige ber Rieberlande. 965. Mang, Muguft, f. Finangrath. 342 Marberger, Anton, Bahnamteverwalter. 139. Mare, Muguft, Official. 651. - -, 3ofeph, Appell. Ber. Gecretar. 404. 696 Marene, Dr. Carl von, Sofrath u. Univ. Brofeffor. 148. Mart, Anton von ber, Beneralquartiermeifter und Generallieut. 147. Marnet, Friedrich, Rentbeamter, 234. Marquarbfen, Dr. Beinrich, Univ. Brofeffor. 535. 202. Martin, Balthafar, Pfarrer. 924. - -, Friedrich, Dberbeamter. 575. Margine, August, Apothefer. 766. Maffon, Dicael, q. Secretar. 705. 105. Mattheis, Jofeph, Pfarrer. 981. Mattenheimer, Albin, Dberlieut. 867. Maurer, Johann, Brofeffor. 640. Maurer, Jofeph, Affiftent. 740. Maurmeier, Johann Baptift, Official. 238. 244. Danbad, f. preuß, geh Regierungerath. 879. Manberger, Carl, Buchhalter. 293. Maner, Anton Freiherr von, f. f. ofterr. Dberftlieut., ad latus bes Invalibenhaus. Commanbanten gu Bien. 144. - -, Bernhard, Unterlieut. 968. - -, Dr. Carl Ritter von 309. 991. - -, Chriftian, p. Sauptmann. 837. - -, Conrab, Controleur. 947. - -, Guftad, Pfarrer. 157. - -, Georg. Suttenmeifter. 361. - -, Johann, q. Banfbirector, 342.

- , Johann, Rechnungecommiffar. 732.

- -, Joseph, Buchhalter. 733.

Daner, Jojeph, Deggermeifter. 701. - -, Thomas, Rechtseanbibat, 207. Maverhofer, Bhilipp Freiherr von, ebem. Landw. : Major. 843. Manler, Joseph, bergogl. Cangleirath. 756. Danr, Angelo, Junfer, 835. - -, Carl, Revierforfter. 538. - -, Ernft, q. Revierforfter. 538. - -, Johann Schloffermeifter. 280. - -, Leonhard, Rechnungeeommiffar. 234. - -, Michael, Officiant. 808. Manrhofer, Ernft von, Dberlieut. 860. Meerboth, Bermann, Dechanieus. 928. Mehlem, Theodor, Sauptmann in papftlichem Dienfte. 950. Meblhardt, Johann Repomuf, Tarbeamter. Mehrl, Dichael, Revifionebeamter. 665. Meinhold, Mathias, a Salinen Infpector. Meinbl, Bofeph, Geeretar. 235. Meiener, f. preuß. Sauptmann. 461. Meifiner, Jofeph, Landw. Major. 784. Meirner, Carl von, Minifterialrath. 148. Meldior, Frang. Dberlieut. 860. Meller, Binceng, p. Rriegseommiffar. 977. Demming ex, Abalbert, Banbg. Affeffor. 604. Memminger, Gottlieb, Pfarrer. 980. Menbe, Cebaftian, Bfarrer. 203. Mengert, Abolph Friedrich Carl, Pfarrer. 128. Menges, Carl, Dberlieut. 862. Mengel, Jacob Friedrich, Pfarrer. 177. Merfel, Muguft, Unterlieut. 863. - -, Dr. Baul, Univ. Profeffor. 951. - -, Bilhelm, Generalmajor. 714. Mefferfdmibt, Frang Saver Richard, Minis fterialaffeffor. 203. Deffen, Guftav Graf von, f. f. bfterr. Dberft

175.

- , Ricolaus, Canonicus. 810.

und Borfteber ber Rammer Geiner Raiferl. Sobeit bee Ergbergoge Rainer, 144. Metfonabel, Johann, Regier .- Secretar, 360. Mettenleiter, Saver, q. Graveur, 734. Des, Rubolph von, Appellationeg. Director. 149. 431. Megler, Anton, Sauptgollamte: Controleur, 302. Menth, Frang, Centralgefangnig. Infpector, 152. Mener, Dr. von, Arat. 686. - -, Dr. Frang, Regier. Director. 740. - -, Friebrich Bilb., g. Ctubienlehrer, 238. - . Bbilipp, Rechnungecommiffar, 292. Micaeli, Cafpar, dar, Major, 103. - -. Mar, Unterlieut. 337. 863. Didel, Alfred, f. f. ofterr. Stellvertreter ber Raiferin: Glifabeth. Babn. 146. - -, Johann, Bfarrer. 933. Mideler, Mois, Dberlieut. 832. Didell, Dberlient, 831. Dieg, Chriftoph, Dberlieut. 159. Dibatovic, &., f. f. ofterr. Lieutenant, 145. Mildmaier, Georg, p. Dberlieut. 104. Millauer, Benebict, p. Quartiermeifter, 978. Miller, Dichael, Unterl'eut. 854. Miltenberg, Bilbelm, p. Dortlieut. 836. Miltner, Ferbinand, Berwalter. 735. Mittermaier, Theobor, Lanba. Affeffor. 614. Mittermaner, Bernhard, Beneficiat. 127. Martl, Friedrich, Rechtecanbibat, 207. Mohr fruber Dauenhauer, Balentin, 311 Moosmair, Abolph, Unterlieut. 867. Morgenftern, Chriftian, Maler. 157. Mofdel, Friedrich, geiftl. Rath. 537. - , hermann, Rechnungeführer. 524. Mofer, Coomas, Dechanifer, 643. - -, Ferbinand, Forftmeifter, 391. - -, Friedrich, Landg.:Affeffor. 360. - , Johann Repomut, Rreifcaffe: Bablmeifter.

Mud, Chuard, Dberlieut, 860. Muffat, Carl, Baurath. 739. mublbaur fruber Raufd, Lubovica. 584. Mublberger, Dicael, Coullebrer. 392. Dublborfer, von, Brauereibefiger. 155. Muble, Juliana Brafin von ber, Dberbof. meifterin Ihrer Majeftat ber Ronigin. 138. Dublbaufer, Carl, Bfarrer. 551. Muller, Anbreas, Bfarrer, 127. - Chriftoph, Revifionebeamter. 760. - Crnft, Dberlieut. 859. - . Jacob, Quartiermeifter, 840. - 3obann, Stubienlehrer, 325. - 3obann Bapt , Bfarrer. 327. - 3ob. Ferdinand, Sofcaplan. 826. ____, Michael, Beg.: G.:Rath. 269. - Michael, Unterlieut. 868. _ __ , Rorif, Beneficiat. 639. __ __, Raimund, 584. Mullritter, Georg, Landw. Major. 143. Dund, Carl Bermonn, Burgermeifter. 152. - -, Balentin, Pfarrer. 190. Manfterer, Dtto. 936. Muffig, Carl, Seuptmann. 857. Munfert, Beinrich, Pfarrer. 306. Munginger, Lubwig, Staatsprocurator. 493. Murrmann, Frang, Sauptm. 333. Mure, Frang, q. Revierförfter. 548. - fruber Stodl, Jojeph, 279. Dufinan, Dar Jojeph Ritter von, q. Begirfegerichterath. 947. Mutel, Bermann, Unterlieut. 867.

N.

Rachtigall, Emil, Junfer. 832. Rabler, Unton, Schullebrer. 158. Ragel, Dr. Gottfried, Pfarrer. 264. — —, Seinrich von, Oberfleut. 862. Rar, Beinrid, Reviftonebeamter. 665. Rebinger, Carl, Bfarrer. 809. Recco, Cefare, f. neap. Minifterialbeamter. 637. Reumann, Dtto, Dberlieutenant. 862. - ... f. preus. Dberftlieut. 461. Reumaver, Frang Ceraph, Beneficiat. 270. - , Repomut, Generalmajor. 715. Reumant, Dar von, Ctaateminifter bee 3n. nern. 147. Reumuller, Friedrich, ebem. Junfer. 977. Ren, Dar, q Rerierforfter. 268. Riebermaber, Carl, Revierforfter. 910 - . R. Benebict, Brofeffor, 781. - Chugrb. 248. - - Rrang, Unterlieut. 866. Rieberreither, Dr. Theobor, Gerichteargt. 924. Riethammer, Friedrich von, f Rammerer. 104. - . Lubwig von, f. Rammerer u. Legat.s Secretar, 104. Rormann, Carl von. 430. Rufler, Anbreas, Minifterialrath. 187. Rubel, Gottlieb, Cteuerbote. 206. Ruf. Anna Maria. 768. Rufbaum, Dr. 3ob., Unio. Profeffer. 768.

D.

Dbel, Fraug X., Abministrator. 343.
Dberhaufer, Carl, Officiant. 733.
Dher haufer, Carl, Officiant. 733.
Ohe, Julius, Unterlietu. 868.
Dertel, Guftav, Rittmeister. 857.
— , heinrich, Duartiermeister. 840.
— , Dr. Julius, Bezirteg.-Affesso. 269.
Dettingen. Ballecftein, Fürfin Maria Anna von. 248.
Dettl., Georg von, Bischof und Reicherath. 137.
— , Mar, Untersieut. 865.

Dettle, Barthol., Coullebrer 542. - -, Beorg, Schullebrer. 813. Dffergelb, 3, Mechanicus. 896. Dppermann, Lubwig, Controleur. 157. Drff, Carl, Dberfriegecommiffar. 156. - -, Carl von, Regiftrator. 157. - Doris, Oberlieut. 832. Drges, Dr. hermann, Rebacteur ber Muger meinen Beitung. 150 Dithoff, Briebrich, Revierforfter. 731. Dthmar fruber Dos, Balentin. 511. Dtt, Garl, Unterlieut. 867. - -, Joseph, q. Controleur 537. - ... Dar, Renibeamter. 155. - -, Bolfgang von, Beneralmajor ad latus. 147. Ditmann, Cafimir, Junfer 835. - - , Lubwig, Banbeommiffar, 454.

P.

Bachmaner, Alexanber, Revierforfter. 923. Pappenberger, Muguft, Officiant 808. - -, Lubwig, Raufmann. 677. Bappenheim, Carl Graf gu, Dberft und Flügelabjutant Ceiner Dajeftat bes Ronigs. 150. 183. - -, Braf Ctemens ju, ganbrichter. 846. Barfi, Angelo, Bifchof. 686 Bafdwit, Carl, Canbibat ber Cameral. · miffenschaft. 207. Bajdavart, Alfred, Dberlieut. 862. Battberg, Chriftoph, Bermalter. 735. Baufner, Moolph, Official 238. Bauli, Emil. Dberlieut. 832. Baumgarten, Lubwig Graf von, Legatione. fecretar. 150. Baur, von, Gutsbefiger. 155.

Paur, Juliue, Unterlieut, 866. Papr, Arnelb, Sauptm. 856. Bedl, Martin, Etubienlebrer, 326. Bedmann, Mlois, Freiherr von, p. Sauptm. 836. - -, Carl Freiherr von, Unterlieut, 855. Bellet, Bilbelm, Dberlieut. 862. Perfall, Carl Freiherr von. f Rammerer 672. Berithoff, Carl von, Dberlieut. 861. Bermaneber, Dr. Dicael, Univ. Profeffor. Befimuller, Johann Repom. Magiftraterath. Beterfen, August von, Appellationeg. Cecretar. 148. Betitjean, Tonny. 744. Retri, Griebrich, Generalbirectiones Affeffer 154. Better fofer, Dr. Dar, Univ. Brofeffor, 669. Beet, Barl, Rechnungecommiffar, 733. Pfatfengeller, Dichael, Soullehrer. 364. Bfargeber, Georg. Technifer, 311. Bfau, Anton, Dberlieut. 975. Pfaller, Jofeph, Pfarrer, 305. Pfeiffer, Jofeph, Pfarrer. 892. Bfeufer, Beorg, Landg. Affeffor. 233. - -, Sigmund, Pelizeibirector. 965. Bfirrmann, Jofeph, Landgerichtefdreiber. 263. Pfiftermeifter, Frang Ceraph von, Sofrath und Gecretar bes Ronigs. 245. 740. Pflaum, Carl Ludwig, Forftmeifter. 141. Pfresichner, Abolph von, Minifterialrath. 149. Bailippovid, f. f. ofterr. Dberft im Abju: tantencorps. 144. Pierre, Lubwig, La.beemmiff.- Metuar. 382. . Billement, Guphrafia von, Dberhofmeifterin Ihrer Majeftat ber Ronigin. 138. - -, Johann, Major. 839. Planer, Mortin, q. Rreiscaffter. 505. Blanett, Jacob, Dberlieut, 859.

Planth, Dar von, q. Landg. Affeffor. 613.

Blobft, Anbreas, Bfarrer, 272. Blobert, Jofeph, Bfarrer, 577. Pleft, Dicacl, Pfarrer, 349. Plot, Martin, Sauptm. 859. Bobewile, Bhilipp Freiherr von, Dberft. 524. 977. Bollath, Chriftoph, Regierungerath. 152. Boblmann, Carl, Junfer. 835. - -, 3ob. Bapt. Bfarrer. 926. Bost, Bilbelm, Revierforfter. 348. Boal, Dr. Joseph, Univ.-Profeffor. 669. Woli, Emanuel, Unterlieut. 868. Polland, Frang Saver, Lanbiv. PRajor. Bollid, Bhilipp, Secretar. 404 Bopp, Carl, Rriegecommiffar. 851. - -, Carl, Dberlieut. 863. - -, Dito, Rediscanbibat, 209. Morgelius, Chriftian, Dberlieut. 860. Boffelt, Beinrich von, Cteuerrath, 309. Brader, Carl, Banfcenfulent. 384. - -, Dtto, Unterlieut. 855. Brand, Dr. Benebict, geiftl. Rath. 153. Branbel, Carl, Canbibat ber Cameralmiffens fcaften. 207. Brechtl, Anbreas, Dberlieut. 859. - -, Couard, Dberlieut. 861. Brebl, Frang, q. Lanbcommiffar. 454. Breielinger, Jofeph von, Unterlieut. 867. Briefer, Bermann von, Rechtepracticant. 209. Brienner, Anton, Tarbeamter. 359. Bring, Dr. Gugen, q. Confiftorialbirector. 616. Bringing, Buftav, ebem. Etubienlehrer. 715. Briefter, Martin, 915. Broff, Dar, Freiherr von, p. Dberlieut. 104. Progel, Dito, p. Cecretar. 976. Bruner, Dicacl, Dberappellationegerichterath. Budler, Braf von, Dberhof. u Sauemarical. 966. - -, Limpurg, hermann Braf von, Unterlieut. 866.

351.

Maufd.

Barthaner, Gotthilf, Pfarrer. 579. Bust, Johann Bapt., Studienlebrer. 761. Buttfammer, pon, f. preuß, Generallieut, Bus. Chuarb, Rechtscanbibat. 207.

R.

Raab, Anbreas, Tarbeamter. 359. - -, Carl, Infpector. 781. Rabenftein, Beinrid, Tarbeamter. 876. Rabus, Dr. Theodor, Bfarrec. Rabler, Dicht, Landgerichtebiener, 656. Rasfelbt, Rerbinand Freiherr von, Unterlieut. 975. - , Ludwig Freiherr von, ebem. Unterlieut. 976. Rala, Ricard, Unterlieut. 867. Raith, Remigius, Bfarrer. 295. Raiger, Dar, Sauptmann. 857. Ralli, R., Conful, 936. Rambalbi, Ferdinand Graf von, Regierunges rath. 151. Rambauer, Frang, Official. 946. Rampf, Georg, Unterlieut. 866. - -, Georg, Bfarrer. 927. Ranft, Albert, Rechnungeführer. 736. Rangenberger, Dichael, ebem. Canbre. Dajor. 192. Rapp, Dr. Sofeph, Berichteargt. 694. Rafcher, Frang, Unterlieut, 855. Ras, Anton, Officiant. 301. Raft, Jafeph, Quartiermeifter. 840. - -, Dichael, Dechanicus. 623. Raud, Buftav von, f. preuß, Major, 879. 966. - , Xaver Dito, Schullehrer, 179.

Raufd, Gottlieb, p. Unterlieut. 974.

Brofeffor. 648. 740. Reban, Frang von, Sauptmann. 857. Reben ad, Friedrich Bilbelm, 'q. Rreiscaffter. 922. Reber, Wilhelm, Canonicus. 307. - _ . Bilbelm, Forftmeifter. 141. Rechberg und Rothenlowen, Lubwig Graf por, daraet Generalmajor. 337. Red, Beinrich, Unterlieut. 865. Rebenbacher, Couard, Dberlieut. 860. Reber, Beinrich, Sauptmann. 826. Redwit. Dar Freibert von, Unterlieut, 863. Regemann, Julius von, Dberlieut. 862. Regnet, Carl, Bolizeicommiffar, 727. Reblingen . Marquarb von, Minifterialratb. .149. Rebm. Carl, Unterlieut. 865. Reid. Rubolph, Revierforfter. 325. Reichenbad, Friedrich, Raufmann, 536. - Georg, Dberberge u. Calinenrath. 124. - -, Beorg, Pfarrer. 274. - __, Ludwig, Salgamtecontroleur, 105. Reidenberger, 3. W., Fabritbefiger. 786. Reichert, Joseph Ritter von, p. Dberlieut. 838. Reicht, Joseph, Regierunge Affeffor. 402. Reichlin . Welbegg, Carl Freiherr von, ebem. Yanbr., Begirfe-Infpector. 526. _ _ _ Rriebrich Freiherr von, Generals Aubitor, 150. _ _ _ , Freiin Brene von, Sofdame ber Bringeffin Amalie, Ronigl. Sobeit, Gemablin Ceiner Ronigl. Sobeit bes Bringen Abalbert pon Bavern 120. Reichmann, Ebuard von, Sauptmann. 858. Reigersberg, Carl Freiherr von, Junfer. 833. Reinbard, Dar, Unterlieut 865.

Raule, Ritter von, Sanbelegerichte: Brafibent.

Raumer, Dr. Carl von, Sofrath und Univ.s

Rieberet.

Rein bold. Carl, Reditteanbibat, 207. - Qubmig, Revierforfter. 653. Reininger, G. Mibert, 528. Reint, Michael, Pfarrer, 148: Reifdl, Muguftin, Pfarrer. 263. Reifdmann, Anton. 688. Reifer, Anbreas, Pfarrer. 678. - fruber Rapp, Frang Zaper. 407. Reifinger, Anbreas, a Rechnungeremmiffar. 234. Reif. Dichael, Banba . Affeffor. 105. Reiffert, Georg, Banbg. Affeffor, 677. Reißmann, Dr. Johann, Dompropft. 655. _ __ Dr., Univ. Brofeffor, 685. Reiter, Bofenb, Berg: und Buttenamtecaffier. 190. Reithmant, Dr. Frang Saver, Univ. Brofeffor, 153. _ _, Dr. Frang, geiftl. Rath. 894. Reitmeier, Ferdinand, Dberlieut. 859. Reitter, Rerbinand, Cherlieut. 859. Reiten ftein, August Freiherr von, Unterlieut. A la suite. 856. _ __ Friedrich Freiherr von, Sauptm. 858. Reis, hermann, q. Boftofficial. 176. Reigenftein, Aler. Breiherr von, Bereinebepollmadtigter. 652. Remlein, Johann, Bollverwalter. 190. Reich, Barthol, Amtebiener. 392. Reft fruber Sobenabl, Mathilbe. 512. Reubel, Chriftian, ehem. Unterlieut. 839. Reumont, Dr. Alfred von, f. preuß. Minifter. refibent. 568. Rhein, Johann, Rentbeamter. 235. Rhobes, William, Mechanifer. 680. Riderl, Decar, p. Secretar. 839. Richter, Genft, Dberlieut. 863. _ __ Johann, Schullehrer. 813. Riebel, Friedrich, Revierforfter. 922. Rieberer, Carl, Dagiftraterath. 366. 728.

Rieberer, Epuarb Rreiberr von, Legationerafb. 148, 366, 949, Riebbeim, Saver Freiherr von, Junter. 838. Riebl, Jofeph, f. Rath. 244. Riegauer, Leonbard, p. Quartiermeifter. 836. Rieger, Johann, Buchfenmacher. 311. Riebl. Dr Bilbelm Seinrid, Univ. Brofeffor. 153. Riemerichmib, Anton, Magiftraierath. 366. Ries, Gugen, Officiant. 878. Riefd, Dr Carl, Univ Profeffor. 202. Rietidel, Mar, Sauptmann. 858. Ringelmann, Cafpar, Pfarrer. 679. Ritter, Friedrich, Babimeifter. 505. - - Beter, Bfarrer. 350. - -, Theobor, Major. 333. Rittmann, Dberftlieutenant. 521. van Robe, Gugen, f. belg. Lieut. 767. Rober , Frang, Pfarrer. 678. - , pon, t, preuß. Ceremonienmeifter. 966. Robrig. Theobald, Unterlieut, 869. Robrlein, Balthafar, Gend. Brigabier. 637. Rofd, Dr. Lubwig, q. Berichteargt. 270. Rosling, Bilbelm, Dberlieut. 859. Rofling, Friedrich, q. Rentbeamter. 174. Rogifter, Carl Ritter von, p. dar. Major. 831. Robrbed, f. preug. Dbermafdinenmeifter. 623. Romas, Cafar, t. griech, Dberlieut, 879. Romberg, Dr. t. preuß, geh. Debicinalrath. 552. Roon, von, f. preuß. Generallieut. 461. Rooe, Muguft, Regierungerath. 155. - - Frang, Schullehrer. 894. Roosmale Repveu, f. nieberl. Hauptm. 966. Roppelt, Carl, p. Sauptm. 839. Roquette, Julius, Cand. theol. 793. Rofe, Dr. Seinrich, Rector. 154. Rofa, Johann, Stullehrer. 639. Rofenmerfel, Moolph, Dberlieut. 860.

Rofentbal. 608. Saint. George, Gottfrieb, a. Boft. und Rofipal, Carl, Raufmann, 536. Babnamteporftanb. 270. Roth, Benedict, Beneficiat. 891. - - Darie . Calife, Sugo Rreibert von. - -, Bernhard, Rentbeamter. 805. Dherlieut. 860 Rothenbucher, Frang, Revierforfter. 639. Sallbad, f. preuß. Bremierlieut, 461. Rothenfelber, Dito, Staatsanwaft. 383. Saller, Dichael, Belbgabler u. Caffabiener. Rottmann, Dar, Unterlieut, 963. 542. Rogier, Maria, 507. Salgiger fruber Bagmuth, Maria. 815. Rubens, Bernhard. 527. Salamann, Bofeph, Dberappellationegerichte. Rudet, D. Francois. 744. rath 150. Rubolph, Moolph, Sauptmann. 852. Sartorius, Bhilipp, Unterlieut, 867. - -, Fabrifant. 984. Saurer, Johann Rep., q. Boftvermalter, 653. Rueberer, 3oh Rep., q. Landg. Affeffor. 403. Soab, Guipo von, Unterlieut, 861. Rueff, Frang, Revierforfter. 548. - -, hermann von, Unterlieut. 868. Ruf, Friedrich von, Rechnungscommiffar. 388. Shable, Bacarias. 656. - -, 3gnas, Bfarrer. 678. Schafer, Babette. 740. Ruffano, gurft von, t. neap. Dberhofmaricall - -, Friedrich, Landcommiff. Metuat. 923. und Relbmaricall. 636. - -, Jacob, Bfarrer. 190. Ruffin, Bilhelm Freiherr von, dar. Unter-- -, Ricolaus, cand. jur. 183. lieut. a la suite. 839. Schaffer, Fabricant. 624. 640. 816. Rubiger, Theodor, Ingenieur. 680. - -, Ignag, Bermalter. 735. Rugemer, Marcus, Baubeamter. 736. Shafhauti, Dr. Carl, Univ. Brofeffor, 669. Ruig be Ballefteros, f. neap, Minifterio: Shaller, Buftav, Revierforfter. 268. bepartementechef. 637. - -, 3oh. Rep., Bfarrer. 295. Ruland, 3gnag, Canonicue. 111. Schamberger, Carl, Rechtecanbibat. 207. Rummel, Couard Rreiberr pon, Unterlieut. - -, Felix, Lanbrichtet. 405. 865. Schandein, Bofeph, Rentbeamter. 125. - -, Jofeph, g. Revierforfter. 910. Scanbenbad, Dar von, q. Begirtecaffier. Ruofd, Mlois von, p. fürftl. Dettingen-Spiel-525. berg'ider Forftmeifter, 152. Sharn berger, Friedrich, Regierunge:Affeffor. - - fruber Barbel, Jofeph. 992. Rnppert, Cafpar, Magiftraterath. 343. Ruft, Dr. von, q. Minifterialrath. 539. Scharrer, Frang Ceraph, Ctubienlebrer 326. Charrer, Johann, Felbwebel. 103.



Sachfenberg, Bebruber. 644. Cadfenbaufer, Dr. Frang, Magiftraterath. 763.

Sail e, Friedrich Muguft, Regierungeraty. 151.

- -, Eeraph, Ctubienlehrer. 326. Shauf: Remepfenhaufen, Dr. Anton von,

Scheben, Clemens von, Unterlieut. 864.

Schebel, Mar von, Revierforfter 568.

Shefftof, Dr., Berichteargt. 384.

f Rath und Movocat. 727.

```
Scheibenbof, Eduard Ritter von, t. f. ofterr.
                                            Solichtegroll, Antonin von, q. Dberbaurath.
  Sauvtmann, 145.
                                               780.
Sheihenpflug, Beorg, Dberrechnungerath.
                                            Solier, Jojeph, Bfarrer. 810.
                                            Solor, Bofeph, Landm . Diftr. Infpector. 579.
  155.
Sheibing, 3obann, 407.
                                            Somalir, Ludwig, Unterlieut. 567.
Shellerer, Anton Ritter ron, Dberlieut. 852.
                                            Somaly, Ferdinand, Junfer. 834.
- , Decar Ritter von, Dberpofts u. Babne
                                            Somans, Carl, Staatsanwalt. 382. 534.
  amtevorftanb, 759.
                                            - -, Dr. Beinrid, Berichteargt, 574.
Schele, Mup., Begirteg Mffeffor. 548.
                                            - -, Bofeph, Dberft. 715.
- -, Jofeph, . Rath u. Soffecretar. 992.
                                            Somelder, Ctanielaus von, Appell. Berichtes
Chent, Friedrich von, Geb. Rath. 276.
                                              Director, 670.
- -, Jofeph, Raufmann. 931.
                                            Som ib, Mois, Domcapitular und Dompfarrer,
Cherer, Leopold, Landg. Affeffor. 615.
                                               153.
- -, Dr. Univ. Brofeffor. 685.
                                            - -, Bottbart, Forftwart. 128,
- fruber Dommel, Georg, Dajor, 160.
                                            - ... Ludmig, ebem, Yandm. Diffricte Infpect.
Schertel, Barbara, 648.
                                              848.
So eurer, Johann Baptift, Babnamtepermalter.
                                            - . Marimilian von, Etabeaubitor, 713.
  139.
                                            - . Dicael, Bfarrer. 679.
Schider, Georg, Bolizeicommiffar, 1008.
                                            - - Baul, Banquier, 877.
Shieber, Bernbard, Rechnungecommiffar, 732.
                                            - -, Cebaftian, g. Rentbeamter. 524.
- -, Guntram, Unterlieut. 854.
                                            Somidt, Carl, Bfarrer. 177.
Schieneis, Bofeph, Bolizeicommiffar. 615.
                                            - -, Ernft, Bfarrer, 809.
Schiefl, Beorg, Grengamtecontroleur. 805.
                                            .- - Rrang E., Begirtog. Cecretar. 269.
- -, 3ofeph, Abvocat. 912.
                                            - , Joseph, Landrichter. 506.
Shiffelholg, Mlois, Pfarrer. 926.
                                            - _, Mar, Unterlieut 854.
Shilder, Gugen. 344.
                                            - , Dichael, Revierforfter. 782.
Shilb, Dichael, Regte. Actuar. 841.
                                            - -, Otto, Sauptmann. 852.
Sching, Carl, Ingenieur. 180.
                                            - -, Bhilirp, Junfer. 835.
Shirnbing, Friedrich von, Sauptm. 858.
                                            - fruber Banberer, Rofalie, 952.
Solagel, Lubwig von, p. Unterlieut. 978.
                                            Comibiforg, Job. Bart., Bollinfpector. 665.
Solagintweit, Couard, Dberlieut. 974.
Schlatter, Lubwig, Unterlieut. 869.
                                            - -, Joseph, Caffter, 242.
                                            Comitt, Emalt, Unterlieut 867.
Soleid, Frang Freiherr von, Junter. 834.
Soleider, Beorg, Bfarrer, 980.
                                            - -, Beinrid, g. Landg. Affeffor, 305.
                                            - -, Bofeph, Dberauditor. 324.
Soleif von gowenfeld, Jojeph, Unterlieut.
                                            - - , Bojeph, Rechtecanoirat. 182,
  863.
         - _ , Dr. Marimilian, Leibdirurg.
                                            _ _ _ Michael, Yantg Affeffor. 203.
  967.
                                            _ _ , Nicolaus, Controleur. 505.
                                           _ _ , Theodor, Abvocat. 537.
Solenfer, Johann, Conful, 685.
                                           _ __ Bitue, Bfarrer. 666.
Solefing, Lubwig, Unterlieut, 863.
```

Coubert.

Somitt, Bilbelm, Softheater Intenbang. Se cretar. 150. 245. Somittbuttner, Johann Bapt., Landr. 244. Soneiber, Abam, Begmacher. 967. - -, Antreas, Brauer. 904. - -, Cafpar, Panbg., Affeffor. 376. - Cmil, Unterlieut, 837. - -, Beinich, Revierforfter. 693. - -, 3gnag. ganbw. Dberflieut 363. Soniglein, Friedrich von, Generalmajor und Bunbedfeftunge. Bouverneur. 147. - -, Friedrich, Pfarret. 264. Sonibler, Jofeph, Pfarreurat. 666. Sonort von Carolefelb, Carl, Mfiftent. 736. Scholler, Marimilian, Junter. 834. - -, Maximilian, Pandm .. Dberfilieut. 551. Soonden, Gruard, Buchhalter. 732. Schonhueb, Anton von, Sauptm. 856. Schoninger, Decar, Ctaateanwalt. 535. Chottle, Grorg. 623. Sholl, Friedrich, Cand. med. 209. Scholler, Friedrich, Landw. Major. 785. Schreiner, 3. B., Lithograph. 352. Schrembs, Sebaftian, Etubienlebrer, 325. Schrent, Carl Breiberr von, Ctaateminifter bes R. Saufes u. b. Meugern. 146. 671. Schreper, Carl, Erpebitor. 454. - -, Jofeph, ganbrichter. 395. - -, Rubolph, Revierforfter. 616. - -, Bilhelm, Unterlieut. 865. Schrider, Johann Bapt., q. Berg, u. Gutten. amte: Caffier. 190. Corobt, Bilbelm, Dajor. 715. Schrober, Dr. Sugo, Regimentearst. 157. Soron, Ernft, Landg , Affeffor. 360 Schroll, 3ch. Bapt., Dificial. 238. Schrott, Johann, Canonicus. 669. - , Jofeph, q. Bollvermalter. 190. Schubert, Landw., Major. 784

Soub, Dicael Ritter von, Generalmajor. 335. Coubel, Jojeph, Unterlieut. 853. Schiler, Mlois, Sauemeifter, 813. Souler, Theobor, Minifterial Affeffor. 189. - -, Dublbefiger, 422. Souller, Anton, Begirfe. und Banbelegerichte. rath. 125. - -, Carl, Unterlieut, 855. Couly, Benno, Unterlient. 865. Schumacher, Philipp, Dajor. 156. Chumm, Bilbelm, Sauptm. 858. Count, Arthur, Dberlieut. 863. Soufter, Georg, Pfarrer. 679. - -, Beinrich, Bauptmann. 857. Somab, Mattin, Officiant, 384. Somalb, Albert, Sauptmann. 856. Sowars, Muguft, Regga. Rath. 535. - -, Benebict, Butebefiger. 165. - -, Dr. Friedrich, q. Gerichtearst. 534. Schwarzenberger, Joseph, Dberlieut. 862. Schwarzforf, Wilhelm, Quartiermeifter. 840. Schwarzfopff, &., Fabricant. 952. Comarymann, Lubwig, Dberlieut. 861. Edwart, Dr. Johann, Bfarrer, 809. Schwerbtfeger, Dr. Robert, Bataill .- Argt. 977. Schweiger, Fr. X., Pfarrer. 326. Somemmer, Chriftian, Magiftraterath. 935. Schweighart, Joseph, ebem. ganbm. Major .. 308. Sowind, Morig von, Profeffor. 463. Seipton, Dr. Samuel. 928. Sedenborff, Carl Freiherr von, q. Official. Sedenborff, Dar Freiherr von, Dberftlieut. 323. Sedenborf: Aberbar, Frang Freiherr von, Unterlieut. 863. Cebald, Cebaftian, Sausbefiger. 635. Ceblmaier, Anton, Schullebrer, 179. - Ctephan, Bfarrer. 295.

Slepoat.

Seefrieb, Gugen Freiherr von, dar, Ritt. meifter & la suite. 838. - - Buttenbeim, f Rammerer. 504. Seibel, Dichael, Pfarrer. 326. Seiba, Carl, Sauptmann, 857. - -. Bbilipp Freiherr von, Bermalter. 735. Seibenftuder, Ebuard, Unterlieut. 853. Seibl, Simon, p. Dberlieut, 986. Ceifert, von, f. f. ofterr. Sofrath ac. 145. Seiler, Chriftoph, Burgermeifter. 617. - _, Dr. Johann Freiherr von, f. f. ofterr. Burgermeifter. 135. Seiling, Johann Beorg, Dbergollinfpector, 154. Seinebeim. Grunbad, geb. Grin. v. Deym, Grafin 3ba von, Balaftbame, 1006. Sell, Carl, Official, 923 - -, Beorg, Bfarrer, 362. - , Johann Rep. von, Rechnungecommiffar. 301. Cellin, Chriftian, Speifemeifter. 580. Selger, Carl, p. Unterlieut. 839. Sendlhofer, Georg, Bolleinnehmer. 491. Serini, Friedrich, Begirteg.: Affeffor. 456. Serie, Johann, 344. Sertorius, Ferbinant, Rechtecanbibat. 209. Seuffert, Dr. Georg von, Appell. Ger. Director. 390. 510. 581. Sepffel b'Air, Lubwig Graf von, Rittmeifter. 857. Sieben, Urban, Quartiermeifter. 840. Sieberer, Barbara. 786. Ciebold, Dr. Rudolph von, Berichteargt. 695. Sieger, Beinrich, Revierforfter, 207. 262. Cilbernagel, Dr. 3fiber, Beneficiat, 878. Cinger, Anbreas, Revierforfter. 125. Sirn, Carl, Boft. u. Bahnamte. Borftand. 951. - - : Ligare & Comp., A., Fabrifanten. 368 Sirt, Johann Chriftian, prot. Decan. 153. Clevogt, Friedrich, Dberlieut. 859.

Colti, Dr. Georg, p. Regimenteargt. 522. Commer. Chriftoph. Dufffmeifter. 991. - -, Ferbinand, Bermalter. 537. - . Seinrid, Rentbeamter. 893. Conbinger, Sugo, Junfer, 835. Sontheimer, Joseph, Bemeinbevorfteber. 687. Soper, Ferbinand von, Dbergollinfpector, 805. Spath, Friedrich, Revierforfter. 762. Spedner, Rriebrich, Brafect, 503. Speibl, Comund Rreibert von, Major, 335. Sprengler, Beorg, Pfarrer. 127. Sperl, Georg von, Minifterialrath. 529. Spiegel, Bofeph, Cangleifecretar. 157. Spies, Moris pon, Rriegeminifter, 150. 431. 539. Spieß, Albert, Banbg .- Affeffor. 615. Spießl, Therefc. 968 Spitale, Rerbinand, 984. Splitgerber, Carl, Quartiermeifter. 840. Sporer, Jofeph, Pfarrourat. 981. Spreti, Abolph Braf von, Dberappell. Ber. Rath. 703. - __ Mar Graf von, p. Sauptm. 835. Spring, 30b, Pfarrer. 667. Spruner, Carl von, Generalmajor. 714. 517. Stabelbauer, Johann, Rechtecanbibat. 207. Stabler, Carl, Unterlieut 837. - Crhard, Rechnungs: Commiffar. 535. - Dr. 3ob. Ev., Dombedant. 391. Stadtmuller, Johann, Pfarrer. 264. Etabler, Johann, Fabrifant. 368. 408. Stahl, Anton ven, Bifcof. 148. Ctammberger, Beorg Friedrich, Controleur. Stang, Carl, ganbrichter. 613. Stapp, Carl, Unterlieut. 867. Start, Friedrich, Dberlieut. 859. - - Johann, Pfarrer. 893. Etas, Bincens, Braumeifter. 767. Staubacher, Eduard, Sauptm. 856.

Cobi, Bermann, Baubeamter, 154.

Steurer, Gottharb, Sauptmann. 856.

- -, Clemene, Beneralfecretar, 106.

Steprer, Benno, Rentbeamter. 135.

- -, Georg, Junfer. 835.

Sticht, Theobor, Ingenieur. 107. Staubigl, Dichael, Controleur. 537. Stidl, Bilbelm, Beneficiat. 933. Staubinger, Xaver, Bent, Brigabier, 966. Stifler, Jofeph, Revierforfter. 731. 974. Stiglis, grang, Official, 238. Staubt, Bilbelm von, Dberlieut. 859. Steiger, Briebrich, Baarenfenfal. 912. Stingl, Johann, Fabrifarbeiter. 623. Steinader, Dicael, Gecretar. 349. Stinging, Dr. Johann, Univ. Profeffor. 845. Stobaus, Carl Albert, Rentbeamter. 663. Steiner, Frang Geraph, Sauptrollamte Con-Stohr, Dr. Georg Jacob, Berichtearst. 268. troleur. 124. - -, Philipp, Brivatier. 983. Cteinhauer von Angerftein, 3gnas, f. f. Storgenbad, Beinrid, Quartiermeifter. 841. öfterr. Dajor. 145. Stein, Chriftoph, Revierforfter. 309. Stofar von Reuforn, Carl, geh. Secretar. - -; Freiherr von, Generalmajor, 460. 388. Steinheil, Carl, f. Rath und q. geheimer Stolle, Georg, q. Landgerichte-Affeffor. 301. Strafer, 3ob. Georg, Rechn. Commiffar. 381. Secretar. 141. 158. Steinifen, Carl, Pfarrer. 926. Straub, Bernharb, Coullehrer. Steinle, Abolph, Banbg. Affeffor, 535. - -, Cebaftian, Pfarrer. 109. - -, Baptift, Generalmajor. 714. 831. Strauß, 3oh. Bapt., Gurat. 240. - -, Carl, Staateanwalt, 536. Streber, Simon, Rechtecanbibat, 207. - -, Lubwig, Unterlieut. 838. Strelin, Buftav, q. Ingenieur, 878. Streng, Jojeph, Beneficiat. 142. Steinlein, Johann, Pfarrer. 934. Steinling, Rriedrich Rreiberr von. Stripl, Cafpar, Dberlieut, 859. Dberft. Strobl, 3gnat, Canbw . Major. 241. 600. Steinmes, Abolph, Unterlieut. 867. - -, Jofeph, Ingenieur. 107. Ctelgl, Johann, p. Unterlieut. 832. - -, Theres. 688. Stempel, Beorg, Regier . Cecretar, 567. Strobl, Dr. 3ob. Rep., Univ. Bibliothefar. Stengel, Friedrich Freiherr von, Revierforfter. 510. Strube, Dtto, p. Regte.: Mubitor. 831. 843. - -, Georg, Rreiscaffier. 505. Stuere, van, f. nieberl, Generallieut, 965. Stenglein, Johann Conrab, Tarbeamter. 233. Stuffner, Mlois, Dberlieut, 852. Stenglin, Freiherr von, großh. meflenburg-Stumpf, Joseph, Officiant. 846. fdwerin'fder Sausmarfdall. 670. - -, Pleifhart, Landtage Archivar. 151. Stephan. Baptift, Generalmajor. 714. Sudfull, Muguft, Pfarrer. 272. - -, Catharina. 483. Sudow, Emil, Unterlieut. 867. Stern, Unbreas Jojeph, Bfarrer. 191. Caffind, Albert Freiherr von, Outebefiger. 155. Stetten, Ernft von, ganbw, Rreidinfpector. Sulad, Alphone, f. f. ofterr, Regimente: Caplan. 949. 145.

Sunbahl, Buftav von, q. Dberpoftrath. 758.

Swind, Frang, f. f. ofterr. Bergwerfebirector. 896.

Sutor, Mathias, Rentamtebiener, 392.

Suter, Beter, Forftmeifter. 812.

Swoboba, Joseph, f. t. ofterr. Rath. 309. Spbel, Dr. Beinrich, ehem. Univ. Profesfor. 842.

3.

Tann, Muguft Rreiberr von ber, Sauptm. 858. - __ Lupwig Rreiherr von ber, Generalmajor. 334, 337, 600, 837, - __ , Rubolph Freiherr von ber, Dajor. 716. - Rreiberr von ber, p. Unterlieut, 104. Tattenbad, Sigmund Graf von, Unterlieut, 863. Tauber, Rrang, g. Secretar. 108. Taucher, Joseph, Revierforfter. 505. Taufflirden, Marimilian Graf von, q. Grens-Dbercontrolenr. 947. Tautphoeus, Richard Freiberr von, Unterlieut, 868. Tegeler, Ebuard, Kabrifbirigent. 896. Teisler, f. preuf. Dberfilleut; 461. Thaben, von, f. preuß. Bremierlieut. 679. Thalbaufer, Dichael, Reviftonebeamter. 665. Thanunes, Bofeph, Garfod. 622. The Lofen, f. preus. Major, 461. Thenn, Johann, Gifenbahnbaurath. 950. Thierid , Dr. Carl, Univ. Brofeffer. 154, 668. Thoma, Frang, Tarbeamter. 124. - -, Mar, Revierforfter. 757. Thomas, Briedrich, Bfarrer. 273. Ebroll, Baptift, Quartlermeifter. 841. Thungen, Rubolph Freiherr von, Unterlieut. 866. - , Bilhelm Freiherr von, Reicherath. 233. - , Bolfgang Freiberr von, Dinifterrefibent. 511. Thum, Joseph Wilhelm, Gymnaf. Rector. 151. Thurmayr, Frang Paul, Pantiv. Majer. 241. Thurn u. Taris, gurft von, Reicherath. 416. - - - Cmerich Rurft von, f. f. ofterr.

Generalmajor. 738

Thurn u. Taris, Fürft Paul von, Unterlieut. 975.

—————, Theobor Fürft von, Oberlieut. 862.
Tiefenbrunner, Georg, Inftrumentenmader. 742.
Train, Garl von, Haupin. 822.
Train, Garl von, Haupin. 822.
Traiteur, Obcar Ritter von, Unterlieut. 853.
——, Lubwig von, Rechn. Commiffar. 235.
Trammer, Otto, Tarbeomter 174.
Trajberg, Carl Pappus von, Freiberr von Rauchengell und Laubenberg, Unterlieutenant. 854.
Trenbel, Indreas, Landon. Major. 204.

u.

Trient, Ambros, Ingenieur. 107.

Tutided. Dr., Leibarst, 429.

Nebel, herm., Caffter. 576. lechtris, von, f. preuß. Oberft. 461. — , Erinft von, Unterfieut. 863. Ullimann, Lorens. 384. Ullrich, Mar, Revierförster. 782. Inna, Mofes, Rabinatecanbbat. 310. Itban, Mois, Etaatsrathebiener. 158. Ifchalt, Christoph, Pfarrer. 666. Unuber, Wolfgang, Revierförster. 6644.

$\mathfrak{B}.$

Baillant, Ludwig, Landrichter. 455. Barrentrap, Albert, Prafibent. 701. Bees, Ishannes, Pfarrer. 981. Belasco, Adalbert von, Unterlieut. 855. Berger, Ferdinand Freiherr von, außerord. Gefandter und bewollm Minifter. 576.

991.

Berri be la Bofia, Carl Braf pon, Sauptmann. 333. Bervier, Marcus, ganbrichter. 203. Better, Glias, Rifder, 217. Betterlein, Carl, Dberrechnungerath. 455. Bolf, Dr. Bofeph, Movocat. 932. Bolfel, Ariedrich Gottlieb. Sofotonomierath und Borftand ber Redaction bes Wefes- und Regge .: Blattes. 151. Bolter, Beinrich, gabricant, 558. Bogel, Carl, p. dar. Dberftlieut. 332. - . Carl Grnft, Baubeamter, 140. - -. Kriedrich, Bfarrer, 578. - _ 3obannes, Bfarrer. 550. - fruber Schmidt, Anna Maria. 367. Bogg, Joachim, Schullehrer. 158. Bogt, Bobann Baptift, Redacteur. 365. 703. Bogt, Muguit, Bfarrer, 926. - Dr. Briedrich Muguft, Begirfogerichte. artt. 605. - -, Dr. Frang von, Ministerialrath. 39J. Bogtberr, Rubolph, Caffier, 576. Bottammer, Cafpar von, q. Revierforfter. 189. Bollmar, Friedrich von, Buchhalter. 809. Bof, Bilbelm, Ingenieur, 544t Buigner, Emil, faif. frangof. Dberingenieur.

W.

Bachereleben, von, f. preuß. Generalmajor. Bad, Beorg, Landg. Affeffor. 506. Bachenreiter, Julius, Dberlieut. 861. Bachter, Marimilian von, Burgermeifter. 738. Bagner, Abolph, Registrator. 303. - Dr. Univ.- Profeffor. 685. - . Frang, q. Grengbeamter. 806.

- Griebrich, Rechtecanbibat. 209.

Bais von Giden, Sigmund Freiberr, Buter befiger. 880. Balbenfele, Carl Freiberr von, Bunter, 835.

- . Sans Freiherr von, Unterlieut. 863. - Dito Breibert von, Dajor, 323.

- Bilbelm Areiberr von, Unterlieut, 863.

Baldmann, Carl, Revierforfter. 758. - -, Georg, Officiant, 808.

Bagner, Mar, Abvocat, 524.

Babl, Emil, Sauptm. 856.

Balbidmibt fruber Duller, Margaretha. 742.

Balter, Fabricant, 816. - fruber Barlander, Dagbalena. 192. Ballad, Frang, ebem. Landwehr-Sauptmann. 527.

Baltenberger, Rarcif. 688. Balter, G. A. gabricant, 816. Balther fruber Bailvacha. 742. Barmuth, Frang, q. Banbg. Affeffor. 677. Barnberg, Carl, p. Sauptm. 104.

Baller, Thomas, Beneficiat, 368.

- Chuard, Deerlieut, 852. Bafchmitius, Ferdinand, q. Regiftrator. 303. Bagl, Julius, Rentbeamter. 807.

Beber, Friedrich, Schullehrer. 352. - -, 3ofeph, Bfarrer. 891.

- , Bofeph, Tarbeamter. 359.

- -, Ricolaus, geiftl. Rath. 582. 844. Bebfter, Franklin, Conful. 949.

Bedberlin; B. von, f. nieberl. Staaterath. Beech, Sigmund von, Boftvermalter. 107. Begele, Dr. Univ. Brofeffor, 685.

Beibenbufd, Dr. Bilbelm, Berichtgarat, 923. Beibner, Frang, Canbrichter. 152.

Beibner, Julius, Oberlieut, 863. Beig, Gregor, Revifionsbeamter. 302. Beigand, Mlois, Bfarrer, 891.

- -, Lubwig. 939.

Bein, Dr. Sermann, Domcapitular u. Dompfarrer, 154. Beinbad, Bilbelm Rreiberr von, Rittmeifter. Beintoppel, Dicael, Grengobercontroleur. 696.

Beininger, Frang Geraph, 189. Beinfauff, Georg, Revierforfter, 738.

Beingierl, Bolfgang, Bfarrer. 240.

Beishaupt, Alfred, Dberberge und Galinenrath. 150. 431.

meismeiller, Daniel, Generalconful. 178. Beif, Anbreas, Grengoberamtecontroleur. 805.

- - Rriebrid, Sauptmann. 157.

- -, Georg, Bfarrer. 678. - , Mathias, Pfarrer. 892.

- -, Dicael. 344. Beißenfelb, Jacob, Pfarrer. 926.

Belfd, Johannes, Bfarrer, 927.

- -, Wilhelm, Sauptm. 856. Benbland, Freibert von, Befandter, 739.

- - , Robert, Unterlieut. 1008. Benglein, Bernhard, Landw. Major. 363.

Bening, Muguft, Unterlieut. 853.

Beninger, Faver, Dberlieut. 862. Bengel, Joseph, Revierforfter. 342.

- -, Richard, Abvocat. 524.

BB epfer, Mar, p. Dajor. 976. Berner, Cafpar, p. Dberlieut, 977.

- -, Frang, Pfarrer. 980.

- -, Friedrich, control. Ctabebuchhalter. 301. Befte, G., f. bannop. Dberft. 276.

. Beftermant, Jacob, Sofbefiger. 129. Benh, 3ob. Bapt, q. Brofeffor, 383.

Bid von ber Reuth, Lubwig von, Legationes rath. 147.

Bidenburg, Dathias Conftantin Graf von, f. f. ofterr. Beb. Rath und Brafibent bee Bermaltungerathee ber Rafferin-Glifabethbabn. 144.

Bidenmaner, Balentin, Magiftraterath. 308.

Bibber. Anton von, Burgermeifter, 149, 430 Biebe, f. preuf. Sauptm. 461.

Biebenhofer, Dichel, Reggs, Affeffor, 304. Biegand, 306. Bapt., Metuar. 112.

Biesthaler, Cafpar, Beneficiat. 456. Bill, Cafpar, Babauffeber. 543.

Billinger, Moolph, Ritter von, Junfer. 834.

Binbifd, Friedrich, Sauptm. 713. Binfler, Frang, Regge. Rath. 155.

- -, Dicael, Fabricant. 927.

Binfimapr, Buftav, Revierforfter. 237.

Binnerling, Johann, Bfarrer. 350. Binter, Dr. Alois von, ebem. Sofrath. 583.

Binterftein, Johann, Schullehrer. 462. Biridinger, Dr. Beinrich von, Dber Staats.

Anwalt, 159. Birfing, Dr. Georg Mbam, Univ. Brofeffor.

202.

Birth, Jofeph, Revifionebeamter. 760.

- -, Dicael, Gemeindevorfteber. 188. - -, Beter, Pfarrer. 272.

- -, Decar, Infpector. 304.

Bittmann, Georg, Bfarrer, 349. - -, 3ob. Bapt., Bfarrer. 924.

Bittmer, Dr. Bilbelm, Brofeffor. 877. Bolffel, Dr. Johann Beinrich, Stubienlehrer.

239. Bolfi, Cafpar, Schullebrer. 813. Borlein, Carl. 728.

Borner fruber Sainbl, Beter. 248. -- - fruber Suber, Frang Baul. 248.

Bolf, Andreas, p. Dberlieut. 837.

- -, Friedrich, Redacteur, 703.

- -, Georg, Bfarrer, 100.

- -, Beinrich, Oberaubitor. 156.

- -, Beinrich, Unterlieut. 855. 869. Bolfanger, Ebuard von, Minifterialbirector.

116. Bolfereborf, Abolph von, f. f. ofterr. Dajor.

145.

Bolff, 3. Chriftoph, Strumpfwirfer. 408. Bolfbarbt, 3ob. Bapt , Pfarrer. 351. Bolfinger fruber Dfiner, Faver. 815. Bolfenftein. Robenegg, Meranber von, p. Major. 599 Bortmann, Georg, Conful. 150. Buderer, Bilbelm, Buchbalter, 576. Burbinger, Jofeph, Sauptm. 858. Bulffen, Carl Rreibert von, Dberbofmeifter. 672, 756, 846. - -, Friedrich Freiherr von, q. Ctaateanwalt 236. Bunberer, Carl, Bfarrer, 273. Bunberlid, Chriftoph, Regte. Mctuar. 841. Burm, Jofeph, Domcapitular. 391. Buffom, von, ! preuß. Beneral, 242.

æ.

Aplanber, Emil Ritter von, Unterlieut. 335.

3.

3ahler, Rosa. 814.
3ahn, Johann, Stadtpfarrfirdiner. 276.
3ameher, Andreas, Landg. Affessor. 613.
3ander, Ernst. Redacteur. 727.
3apf, Christoph, Pfarrer. 579.
3ech, Jacob, ebem. Priechter. 847.
————, Julius Graf von, Oberlieut. 861.
3ebbauer, Xaver, Controleur, 537.

Bebnter, Carl, Tarbeamter. 341. Bebrer, Sigmund, p. Dberlieut. 837. Beiler, Cajetan, Stallmeifter. 950. Beifner, Beorg, Landg. Affeffor. 293. Bellet, Ambros, Rechnungscommiffar, 293. Bett, Anton, Bfarrer, 116. Biebland, Carl, geb. Regiftrator, 246. Biegler, Friedrich, Gecretar, 381. - -, Johann, ebem. Bofthalter. 463. - -, Joseph, ganba. Affeffor. 301. - -, Budwig, Oberlieut. 862. - - Dicael, Salabeamter, 364. Billgens, 306. Gerharb, cand, theol, 184. Bimmer fruber Sauftetter, Beinrid. 296. Bimmerer, Jacob, g. Regge. Secretar, 643. - -, 3ofeph, Rage. Rath. 151. Bint, Dr. Balbuin, Leibarat, 703. Bobel, Babnbirector. 701. Boller, Ludmig, Beg. Ber Affeffor. 456. - -, Bilbelm, Dberftlieut. 975. 3 by fl. Anbreas, Bfarrer, 204. Boller, Friedrich Freiherr von, Junfer. 833. - -, Decar Freiherr von, Generallieut, 193. 337. Bopf, Johann, Regte. Actuar, 841. Bottmann, Bilbelm, Bfarrer. 262. Buber, Beinrich, Revierforfter. 219. Bu Rhein, Lubwig Freiherr von, Rammere iunter, 804. 3 mid, 3ob. Bapt., q. Controleur. 912. 3mister, Joseph Anton, Pfarrer, 263.

D. Orts=Register.

21.

Abbad, Souls und grubmefbeneficium. 307. Mbene, f. Bf. 203. Abeberg, Forftrevier. 401. Mgamang, t. Bf. 349. Mifens, pr. Bf. 240. Althorf, Soullebrerfeminar. 505. Altenberg, Beneficium. 272. Alteniconbad, f. Bf. 540. Altenthann, pr. Bf. 307. Altleiningen, pr. Bf. 177. Mltomunfter, f. Bf. 263. Mltuerieb, f. Bf. 405. Amberg, Kilialbant. 576. 550. - -, Forftamt. 141. - -, Strafanftalt. 140. Ammerfelb, Forftrevier. 877. Ansbad, Filialbanf. 348. - -, II. Pfarrftelle bei St. Johannes. 619. Anging, f. Bf. 305. Apfelborf, f. Bf. 618. Afcaffenburg; Bahnamt. 139. Muernheim, pr. Bf. 526. Aufhaufen, pr. Bf. 264.

Mugeburg, bifcoft. Domcapitel. 205. - - paritatifde Sofpitalftiftung. 489. - -. Stabtmagiftrat. 541.

_ __ , II., Baubeborbe. 294.

23.

Badern, f. Bf. 507. Baperfoven, f. Bf. 980. Bapreuth, Bahnamt. 139. - -, II. prot. Pfarrftelle gu St. Beorgen bei Beilngries, Forftrevier. 720. Bergen, Berge und Suttenamt. 237. Berggabern, f. Bf. 326. Bernbad, f. Bf. 295. Berned, II. pr. Pfarrftelle. 351. Biebergau, f. Bf. 327. Binaburg, Beneficium. 350. Bifcofemies, Forftrevier. 106. Biffingen, Taramt. 613.

Bittenbrunn, Forftrevier. 843.
Bohmifdbrud, f. Bf. 507.
Breitenthal, f. Bf. 127.
Brobewinden, pr. Bf. 306.
Buch am Forft, prot. Pfarrfelle. 550.
Buchorunn, f. Bf. 350.
Buchloe, f. Bf. 981.
Burglengenfeld, Taramt. 347.
Burgwindhfeim, Rentamt. 720.

D.

Dittenbeim, pr. Bf. 306. Donaumorth, hauptioliamt. 979. Dreeben, f. bayer. Confulat, 509. Durfbeim, Rentamt. 125.

Burggen, f. Pf. 619.

₭.

Eggenfelden, Beneficium. 454.
Eichfädt, Arministration ber unmittelbaren und Unterrichteftisfungen. 343.
Eitensbeim, f. Bf. 619.
Eilerbach, f. Pf. 295.
Erding, Beneficium. 577.
Erlangen, Avvocatie. 454.
Efchenbach, Landgericht. 506.
Efchlam, Sauptyollamt. 718.

$\mathfrak{F}.$

Felbmoding, f. 4f. 126.

Efdau, pr. Bf. 296. Euerborf, Taramt. 233.

3

Gerbach, f. Bf. 362.
Germer beim, Rentamt. 234.
Giebing, f. Pf. 388.
Grafenberg, Landgericht. 405.
Grafenkeinberg, pr. Pf. 264.
Grebing, Rentamt. 524.
Gremborf, f. Pf. 980.
Greiffadt, Communaltevier. 644.
Grimmfcwinben, Forfirevier. 235.
Großbingbarting, Curatbeneficium. 191.
Großfolnbach, Beneficium. 981.
Gunbeleborf, f. Pf. 126.

S.

Sallerftein, pr. Pf. 351. Sarthaufen, f. Bf. 239. Seining, f. Bf. 646. Seinricheftichen, f. Bf. 540. Gergolebaufen, f. Bf. 272. Herfchberg, Forftrevier. 548. Serzogau, Borftrevier. 292.

Heuchelheim, pr. Pf. 307.
Hoch fabt a. d. A., Bhyficat. 405.
Hof, Bahnamt. 139.
—, Rentamt. 718.
Hoffetten, Borftrevier. 616.
—, f. Pf. 263.
Holfeld, Landgericht. 613.
Holheim, f. Pf. 391.
Horbach, f. Pf. 981.
Hornbach, f. Pf. 980.

Rieinhaslach, pr. Bf. 458. Rlingenberg, Bhyfical. 237. Ronigehofen. Baubehote. 140. 878. Rongenberg, Rfarrcuraite. 982. Rreuth, Grenzobercontroleurftelle. 575. Rrnach, Abvocatic. 342. Rufel, Hentamt. 235.

Rirdenbaufen, t. Bf. 507.

3.

Ichenhaufen, f. Bf. 263.
Illenischen, pr. Bf. 619.
Illertiffen, Baubehörbe. 294.
Insoland, pr. Bf. 508.
Ingenried, f. Bf. 980.
Ingolfadt, Beneficium am Krantenhaufe zu.
127.
—, Bostverwaltung. 651.
—, Taramt. 875.
Infofen, Gemeinde. 129.
Iphofen, Kentaut. 720.
Irferdorf, f. Bf. 305.
Irfee, Forstrevier. 843.

Q.

Laisfofen, Beneficium 388.
Lambsheim, f. H. 948.
Lanbau, Beziertsgericht. 325.
Landshut, Beneficium. 271.
——, Korftrevier. 268. 342.
Langenerringen, pr. Pf. 507.
Langheim, Gorftrevier. 261.
Langquaid, f. Pf. 349.
Laurenzi, Forftamt. 124.
Leinsweiler, pr. Pf. 550.
Lipprichhaufen, pr. Pf. 306.
Loisendorf, f. Pf. 454. 618.
Ludwigshafen, Bilialbant. 576.
—— am Rhein, Saupstzelamt. 652.

.9.

M.

Rartinehohe, f. Bf. 981. Mellrich ftabt, Communafrevier, 643. — —, Forftamt. 644. — —, Taramt. 233. Remmingen, Abvocatie. 294. — —, pr. Bf. 508. 526. Mittelftreu, f. Bf. 540. Mitterfele, Taramt. 202. Munden, Beneficium 550. — —, Sanbelegericht 536.

- , f. hoffirche ju Ct. Michael. 541. 878. - , fath. Rirdenverwaltung. 274. 508.

- -, Ctabtmagiftrat. 343.

- -, Univerfitat. 842.

- - Breifing, ergbifchoft Domcapitel. 620. Dundemunfter, Forftrevier. 235.

N.

Reubau, Forftrevier. 325. . Reuburg a /D., Boftvermaltung. 653. - - a./Ed., Sauptzollamt. 126. Reufang, t. Pf. 578. Reuhaufen, f. Bf. 295. Reuhof, Forftrevier. 189. 268. Reutirden, Ct. Chriftoph. t. Bf. 645. Reumart, Rebengollamt. 718. Reunburg v./B. Atvocatie. 524. Reuftabt a. b. Mifc, III. prot. Pfarrftelle. 646. Reu-llim, f. Pf. 645. Reuwirthehaus, Merarialrevier. 643. Rieberichlettenbach, f. Bf. 191. Morblingen, Babnamt. 139. - -, Baubehorbe, 194. Rordhalben, Physicat. 405. Rurnberg, f. Sauptzollamt. 341. - -, Yocal:Babl- und Ctempelamt 174. - -, Stadtmagiftrat. 621.

D

Dberampfac, pr. Bf. 264. Dberbiegen, t. Bf. 645.

Dbereichenbach, Caplaibeneficium. 176. Oberfahlheim, f. Bf. 361. Oberfinning, f. Bf. 618. Oberneutlich, f. Bf. 540. Oberfiborf, Bollverwaltung. 190. Offenbach, f. Pf. 306. Ohrnbach, pr. Pf. 264. Ofterwaal, f. Pf. 645. Ottater, f. Pf. 645. Ottater, f. Pf. 617. Ottobeuren, Koftevier. 877.

P.

Bartenfirchen, Forfigmt. 234.
Partenfein, f. Pf. 350.
Baffau, Abvocatie. 549.
—, Saljamt. 105.
—, Stabimogistrat. 541.
Battenborf, Beneficium. 457.
Birmafens, Baubehörde. 653. 878.
—, II. prot. Pfarrstle. 578.
Blaffenburg, Errafanstalt. 140.
Bleinfeib, t. Pf. 327.
Bleistein, Beneficium. 362.
—, f. Pf. 405.
Bleinfein, Berkevier. 653.
Poppenreuth, pr. Pf. 619.
Pottenkein, Physicat. 268.

R.

Rattenbuch, f. Pf. 980. Ratisezell, t. Pf. 981. Regensburg, bifchoft. Domeapitel. 307. —, Richenverwaltungen ber kath. Stadtpfarrei St. Rupert. 622. Regensburg, Zaramt. 389. Reinbeim, to Bf. 362. Reiftingen, f. Pf. 306. Reutin, pr. 2f. 620. Rhobt, pr. Pf. 630. Rodenhaufen, Panbgericht, 302. - -, f. Bf. 507. Rofingen, f. Bf. 326. Rottingen, Beneficium, 271. - Ctabtgemeinte, 393, Rofenheim, Edulbeneficium. 645. - -, Taramt. 201. Rosftall, pt. 2f. 646. Rothinburg a. b. I., ifolirte lateinifde Edule. 105. Rott, Forftrevier. 548. 616. Rottbad, L Pf. 646,

6

Saladthal, Forftrevier. 549. Saalmannefirden, Beneficium. 577. Salaburg, Bahnamt. 139. Seinfelb, Bhyficat. 574. Shirnbing, Ribenzollamt. 302. €61i6, f. Bf. 319. Edmaighaufen, Forftrevier. 504. Someinfurt, Bahnamt. 139. Solad, f. 2f. 306. Simbad, Sauptzellamt. 979. Singenbad, t. 4f. 618. Sondheim, pr. 9f. 438. Speinebart, Rentamt. 175. Epesbad, pr. 9f. 129. Speper, pr. Confiftorium. 616. Stainad. 1. 2f. 981. Stodbolm, Beneralconfulat. 844. Stoffencieb, t. Pf. 177.

Etopfenheim, f. Pf. 577. Straß, f. Pf. 618. Straßberg, Beneficium. 327. Etraubing, Filialbanf. 575. Eulybach, Atvocatic. 176. — —, Korftevier. 262.

 \mathfrak{T} .

Tauberschedenbach, pr. Pf. 458. Tegernsee, Physicat. 525. Thatstickborf, f. Pf. 127. Thierscheim, pr. Pf. 578. Thierscheim, pr. Pf. 578. Thierscheim, Borftrevier. 325. Thurnau, L. pr. Pfaresche. 458. — —, Taramt. 341. Trippstabt, f. Pf. 191. 459. Traunstein, Wovocatie. 524.

u.

Unfinden, f. Pf. 350. Unterasbad, pr. Pf. 619. Unterauerbad, f. Pf. 525.

V.

Bilgertehofen, Forftrevier, 237. 342. Bilebiburg, Rentamt. 175.

 \mathfrak{W} .

Balb, f. Bf. 391. Balt fifchbad, Borftrevier. 402. Baltmunden, Borftamt. 141.

Balbmunden, Forftrevier, 233. Balbfaffen, Rentamt, 125. Balebeim, pr. Bf. 264. Barmierieb, f. Bf. 617. Bafferburg, Beneficium, 127, 578. - -, Befferungeanftalt. 615. Begideib, ebem. Abvocatie, 519. - -, f. Bf. 263. - -, Taramt, 189. Beiben, L. prot. Pfartftelle. 578. Beibenthal, f. Pf. 349. Beibengell, pr. Bf. 620. Beiffeneberg, Forftrevier, 438. Belben, f. Bf. 577. Bengen, Schulbeneficium. 142. Beffobrunn, t. Bf. 127. Beftheim, Forftrevier. 548. - -, pr. Pf. 458. Bielenbad, Beneficium. 380.

Bittprechtzell, t. Pf. 191.

Bolfstein, Hosstervice. 236.

—, Landgericht. 302.

Bürzburg, Advoccatic. 537.

—, Bahnamt. 139.

—, bischen, Domcapitel. 110. 621. 654.

—, Eatsumt, 304.

—, Etabyfarrei St. Bursab. 362.

3.

Bell, Berftrevier. 567.

— Beipolbehaufen, t. Bf. 350. Benern, Forftrevier. 302.
Bimmern, t. Bf. 361.

- -. Univerfitat, 302.

Bunfiebel, II. pr. Bf. 458.







